Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

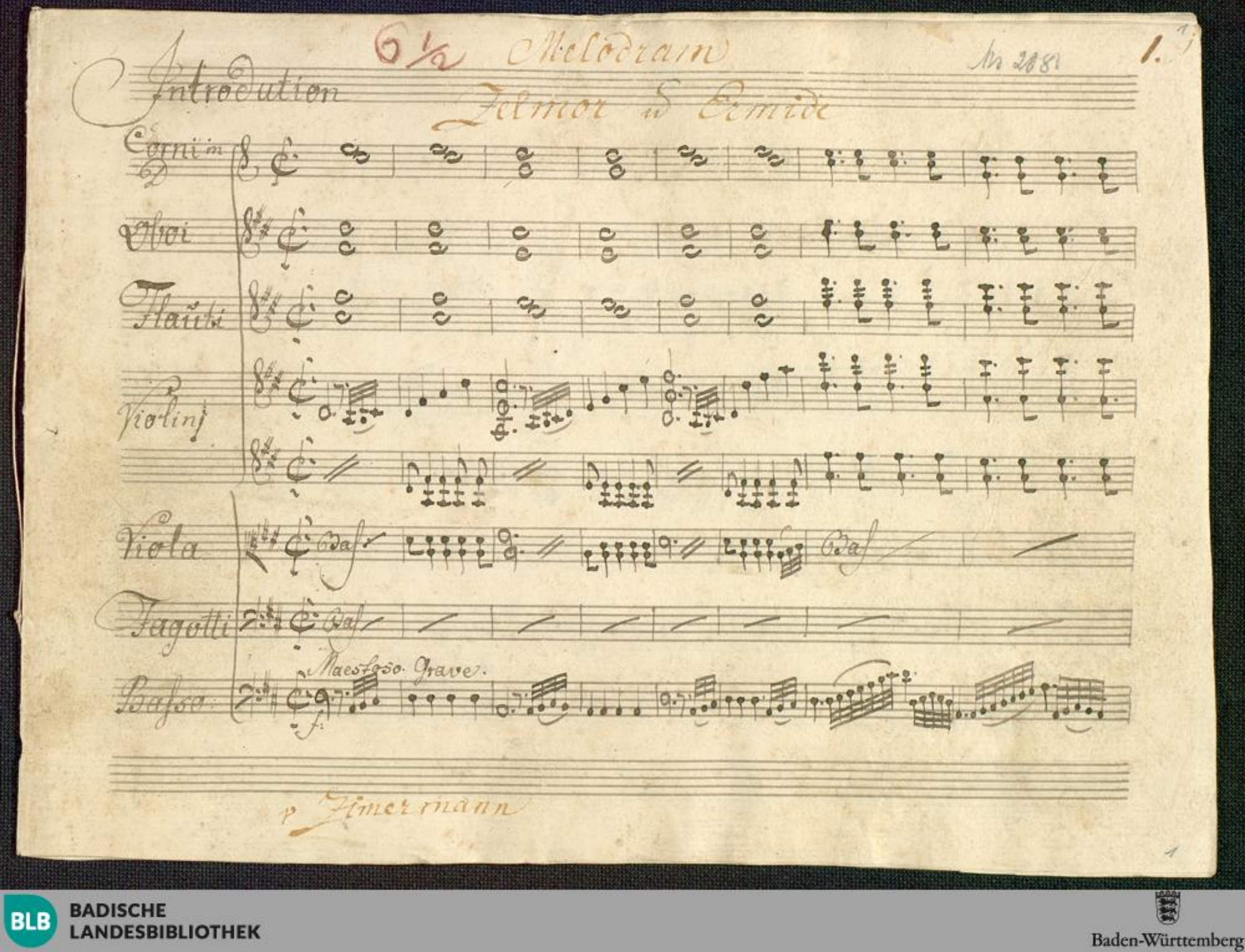
Zelmor und Ermide - Don Mus.Ms. 2081

Zimmermann, Anton

[S.l.], 1780 (1780c)

urn:nbn:de:bsz:31-73562

Visual Library



6½ Melodram

Nr 2081

1.

Introdution

Zelmor u. Ermide

Corni in D

Oboi

Flauti

Violini

Viola

Bass

Fagotti

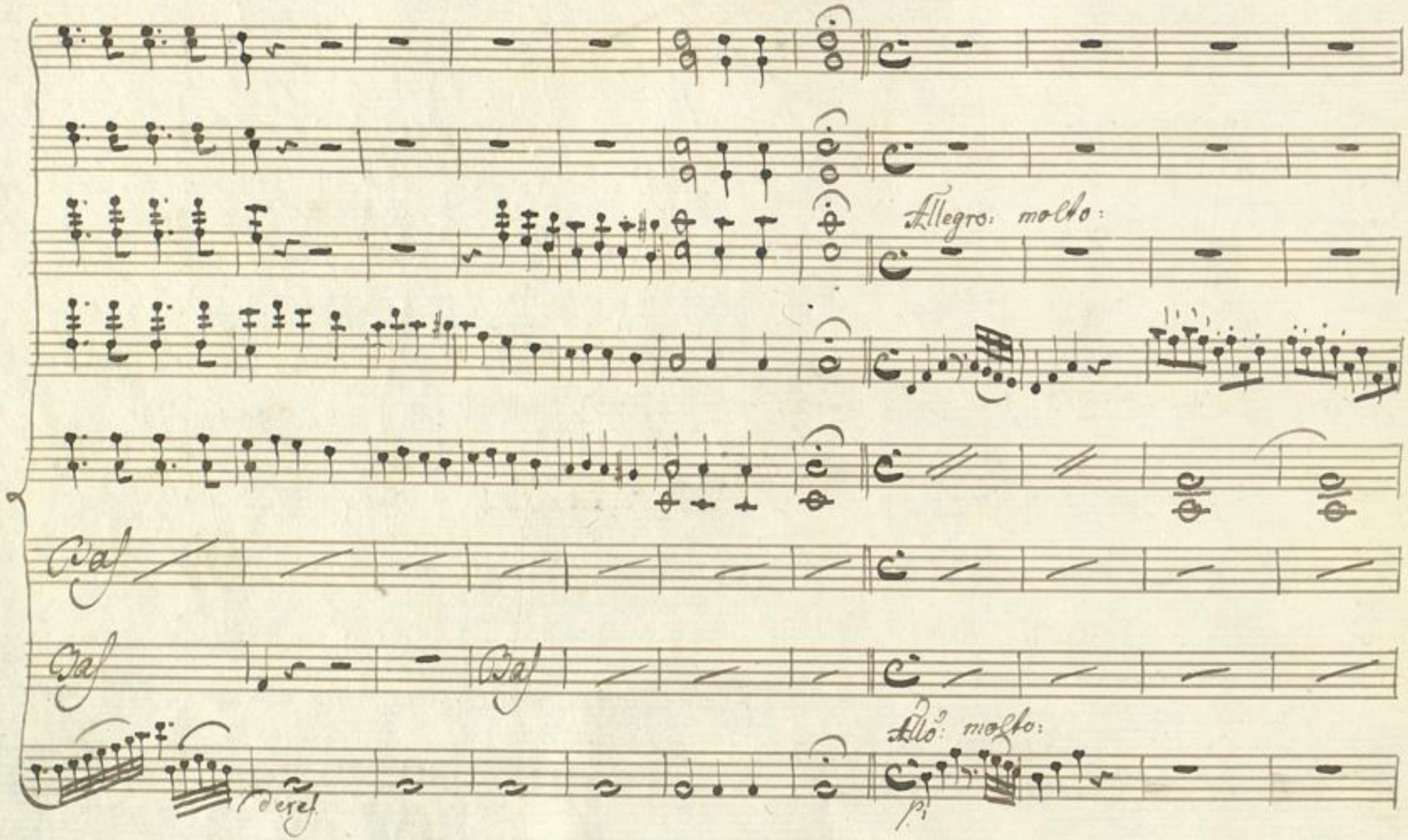
Bass

Maestoso Grave.

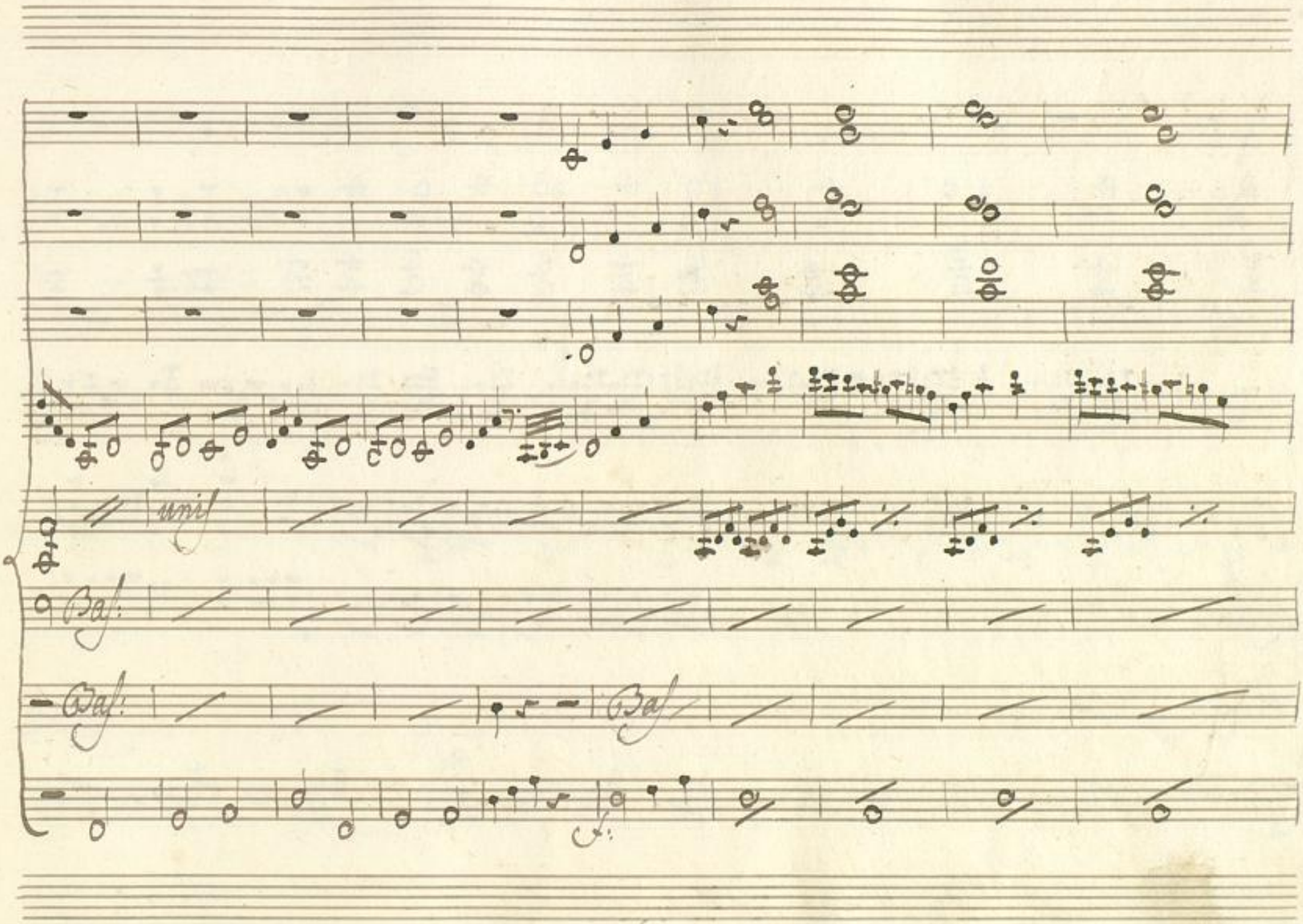
Basso

v. Zimermann

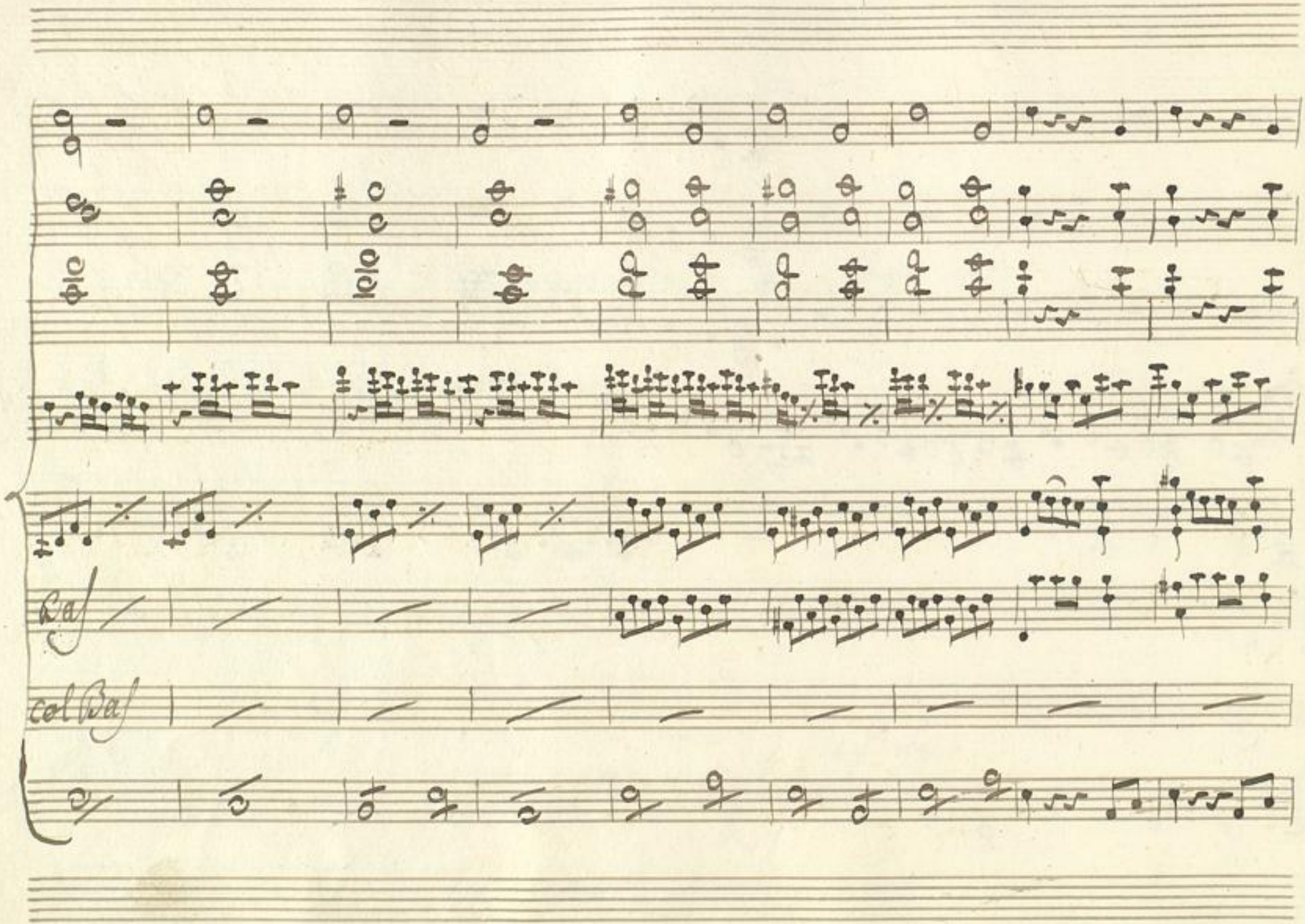
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



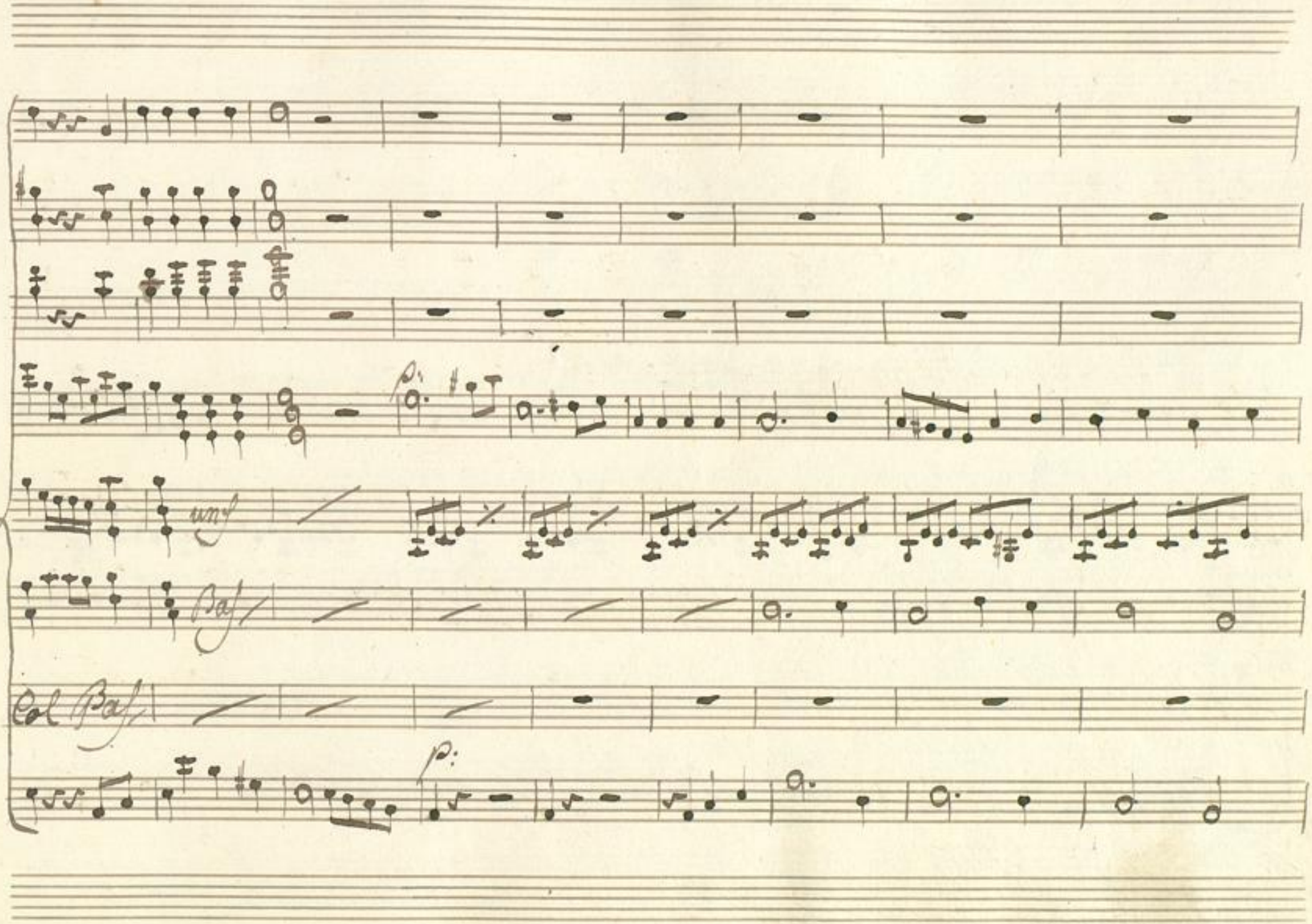
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



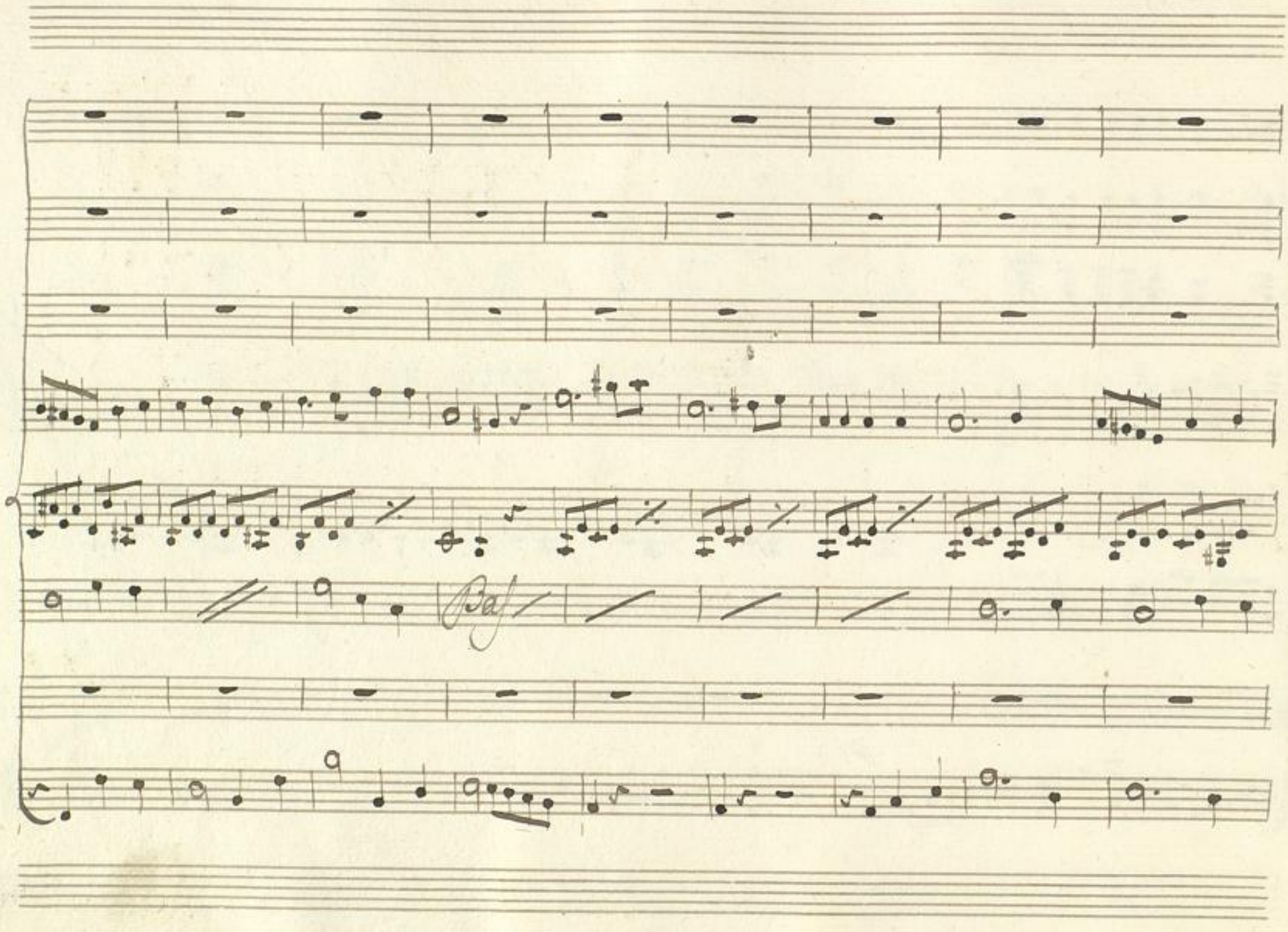
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



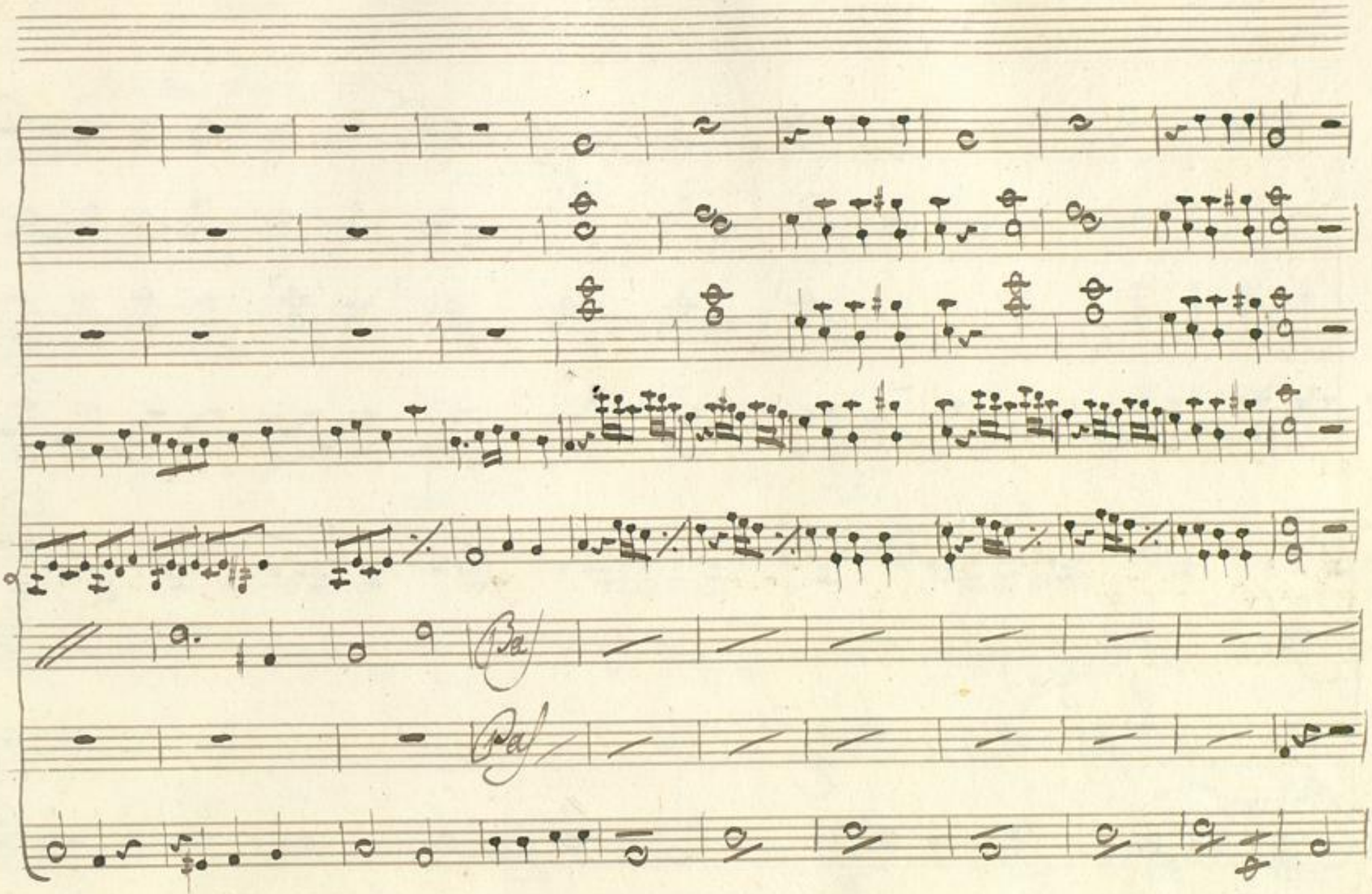
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



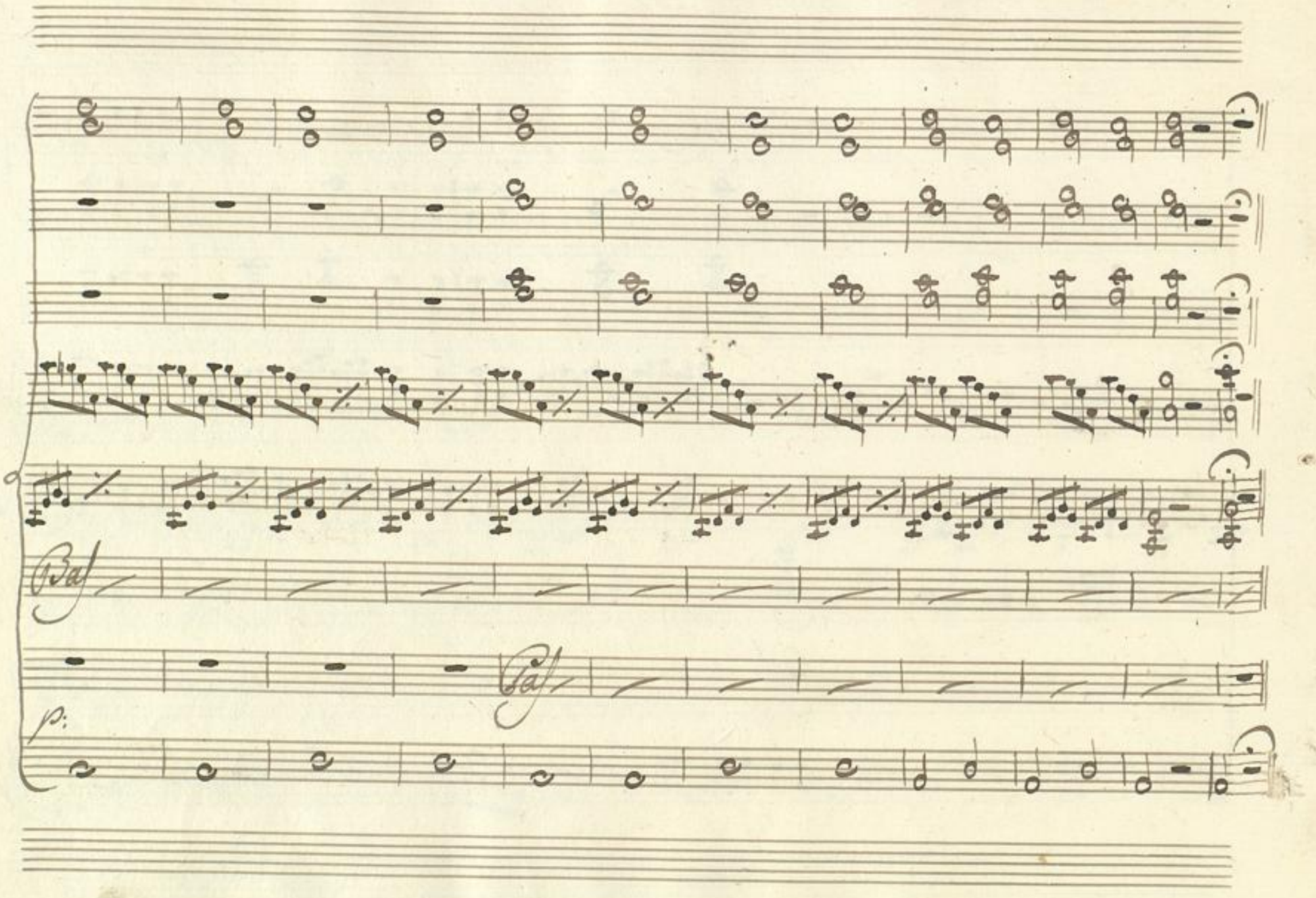
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



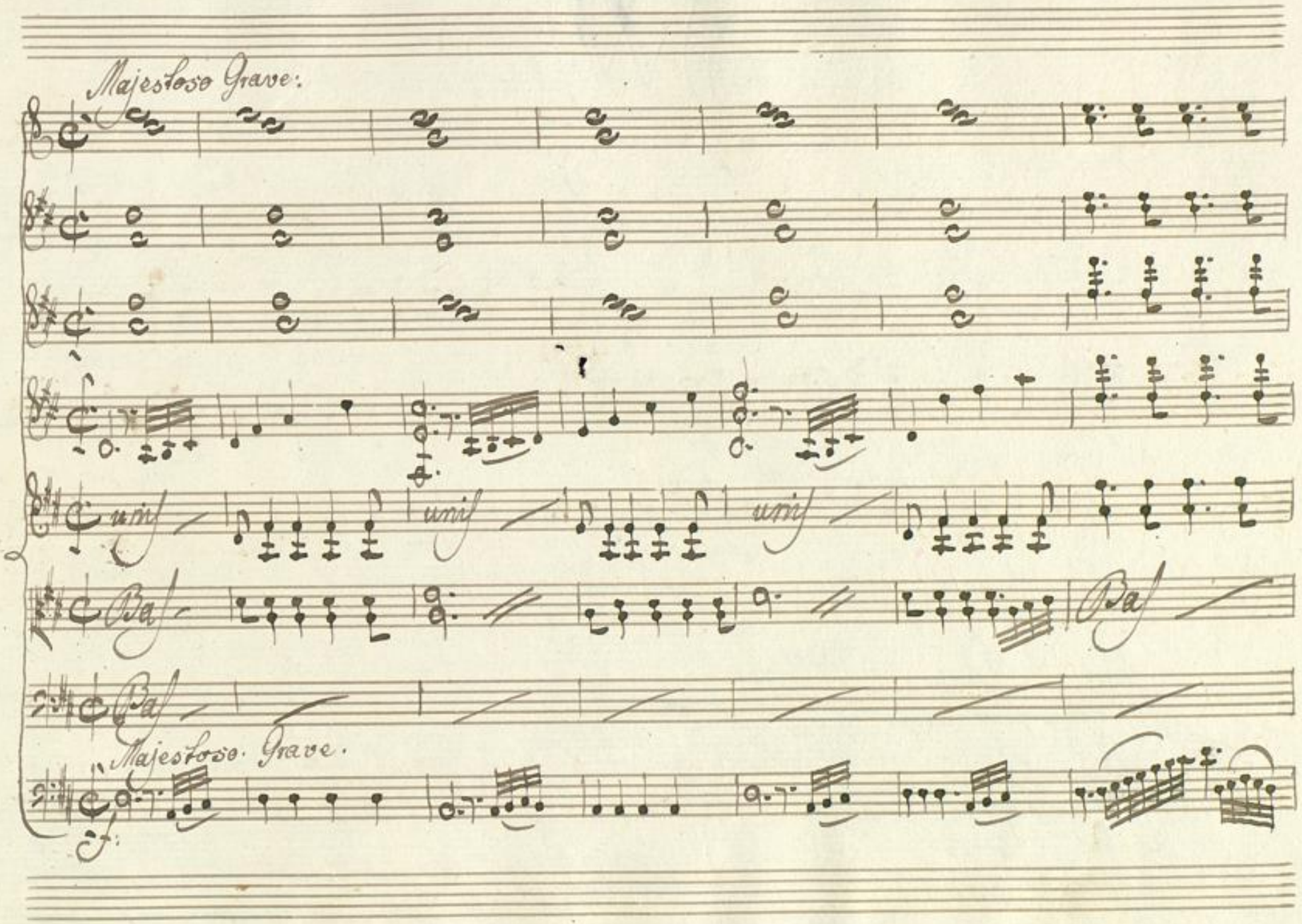
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



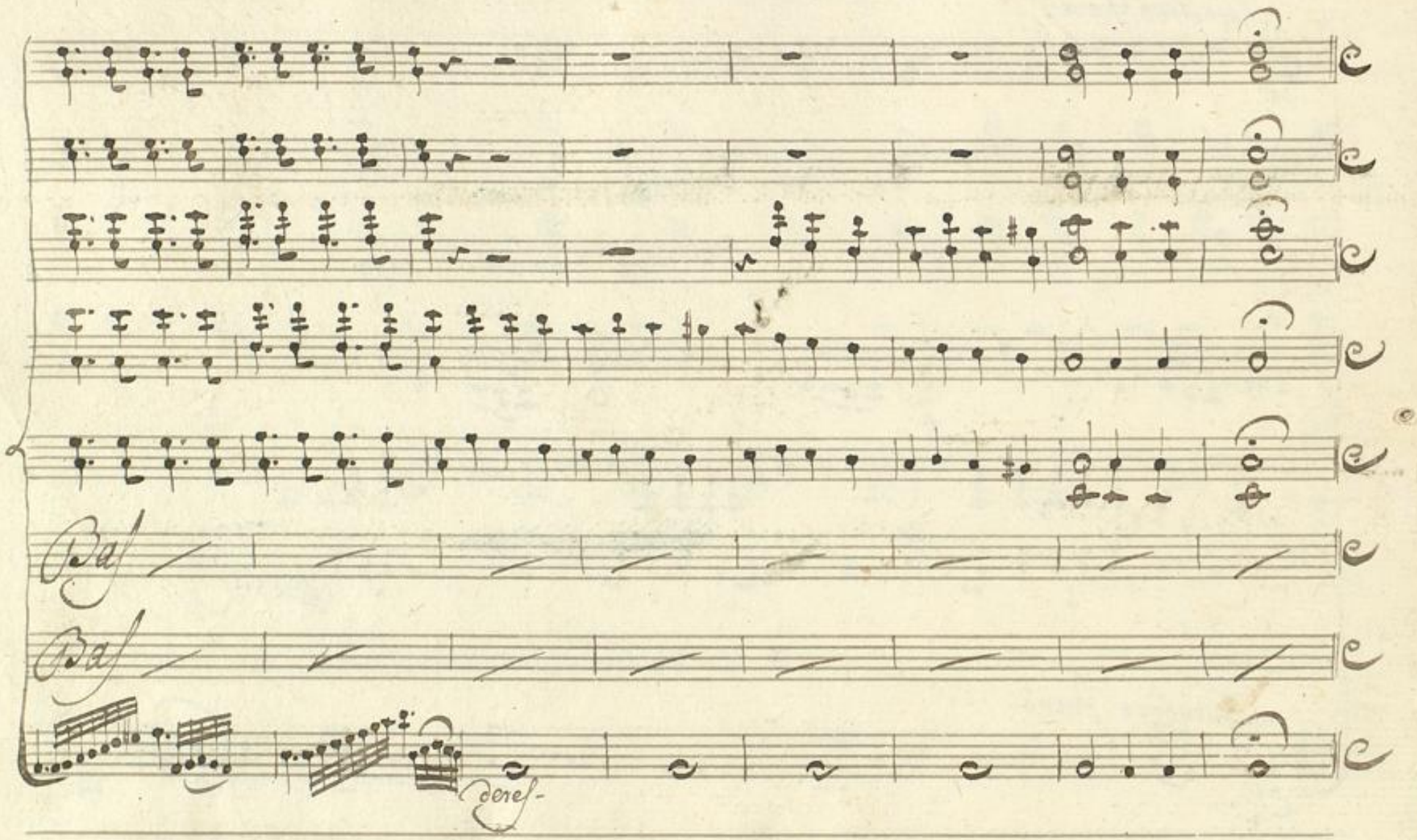
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



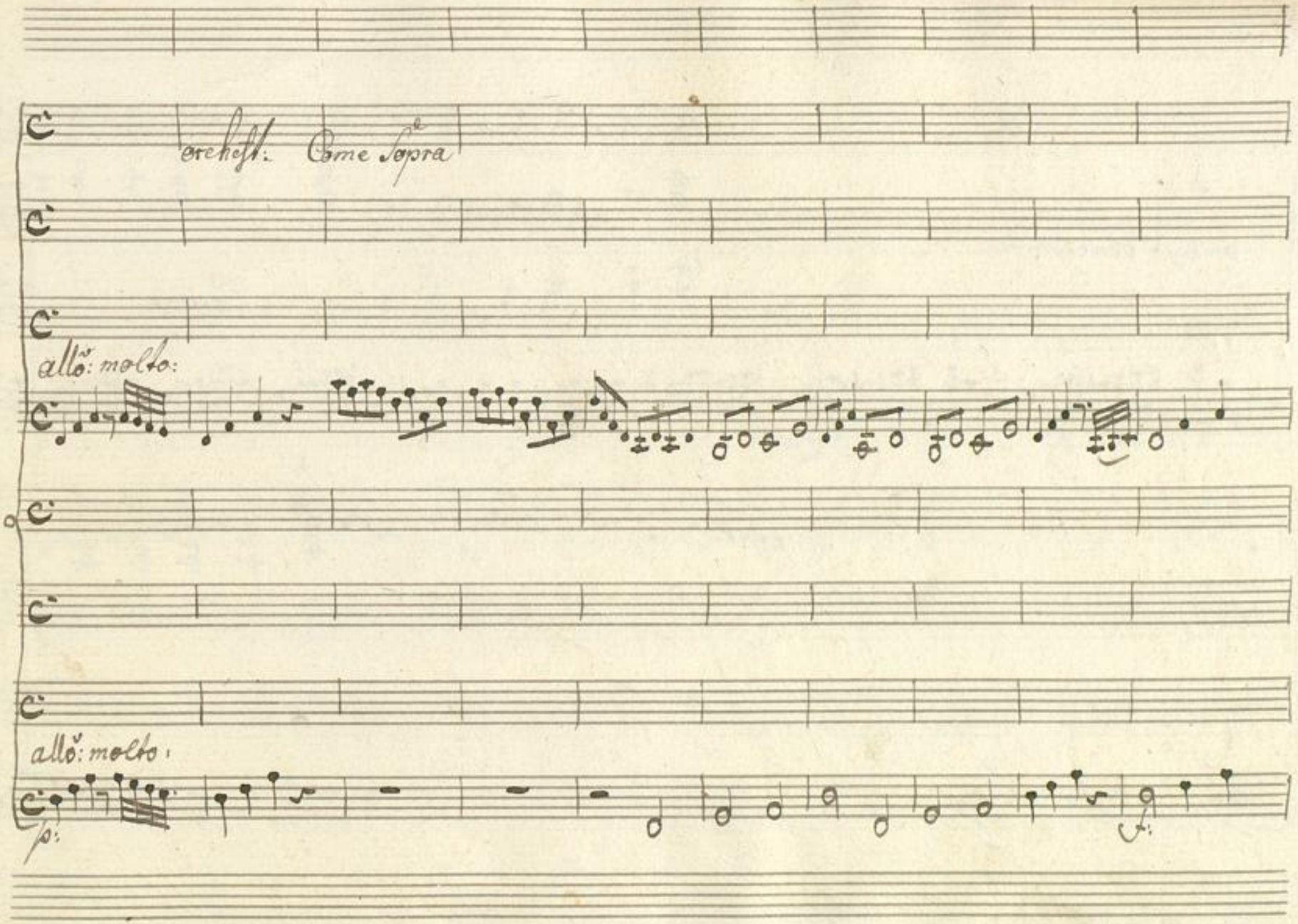
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



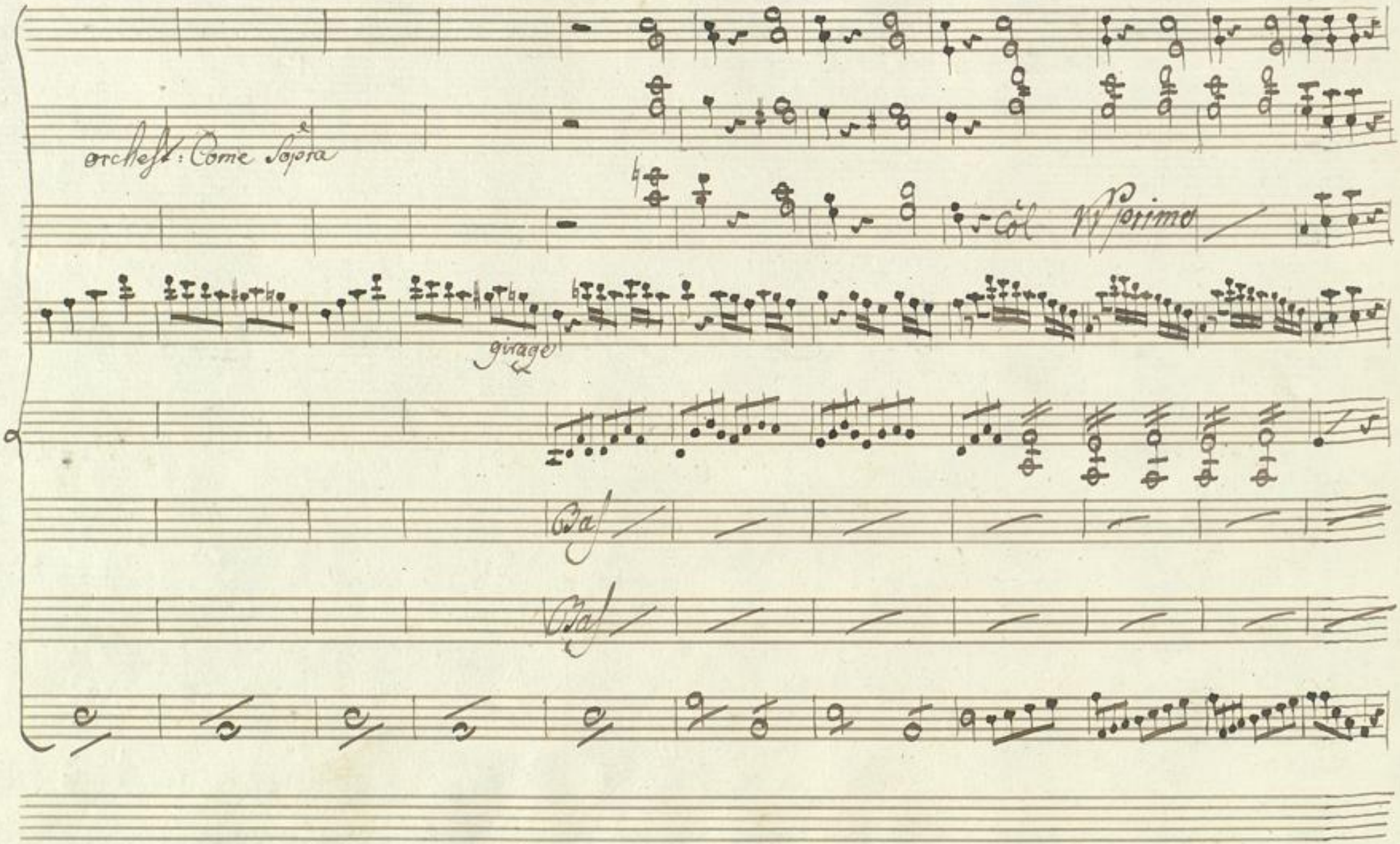
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



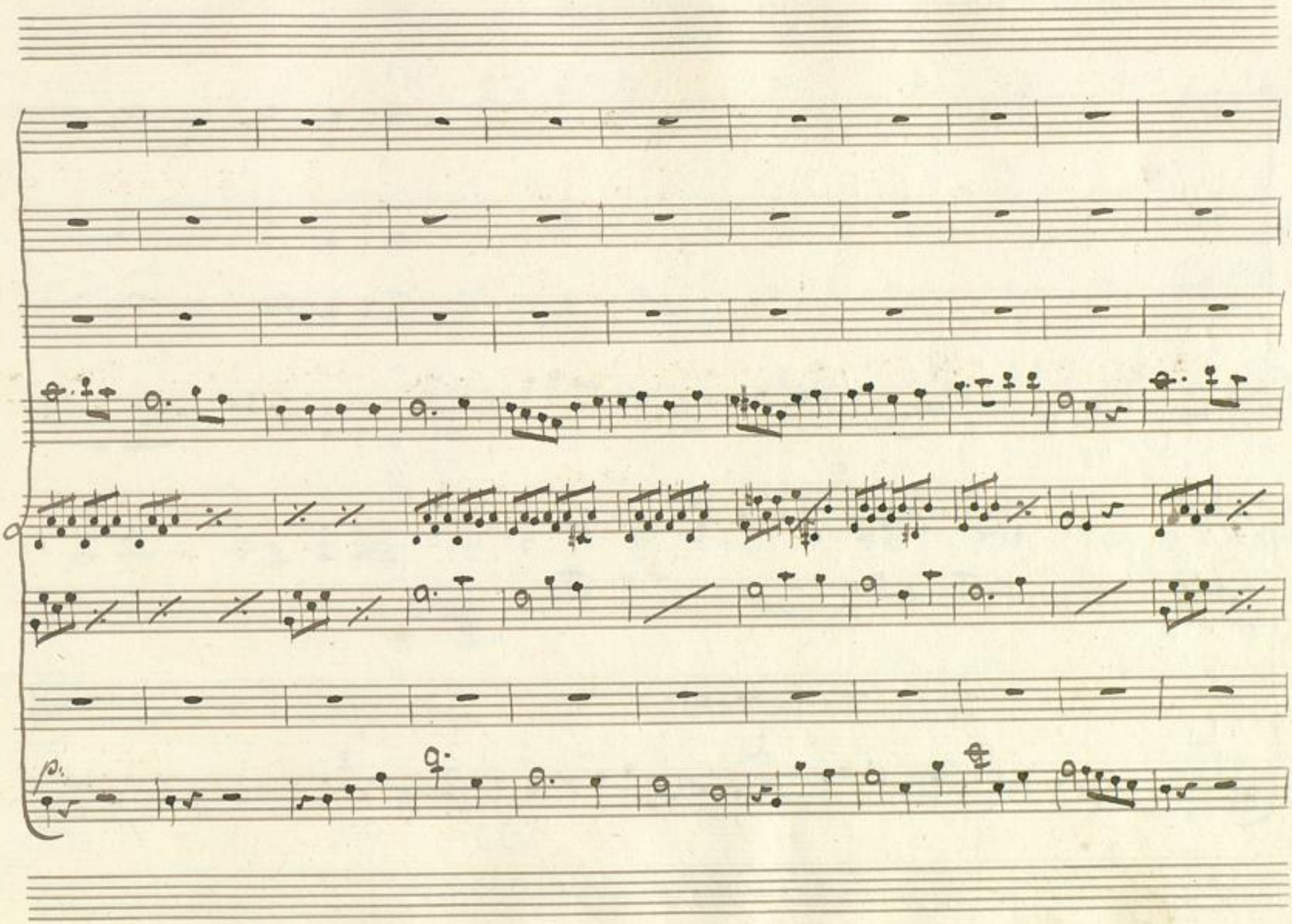
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



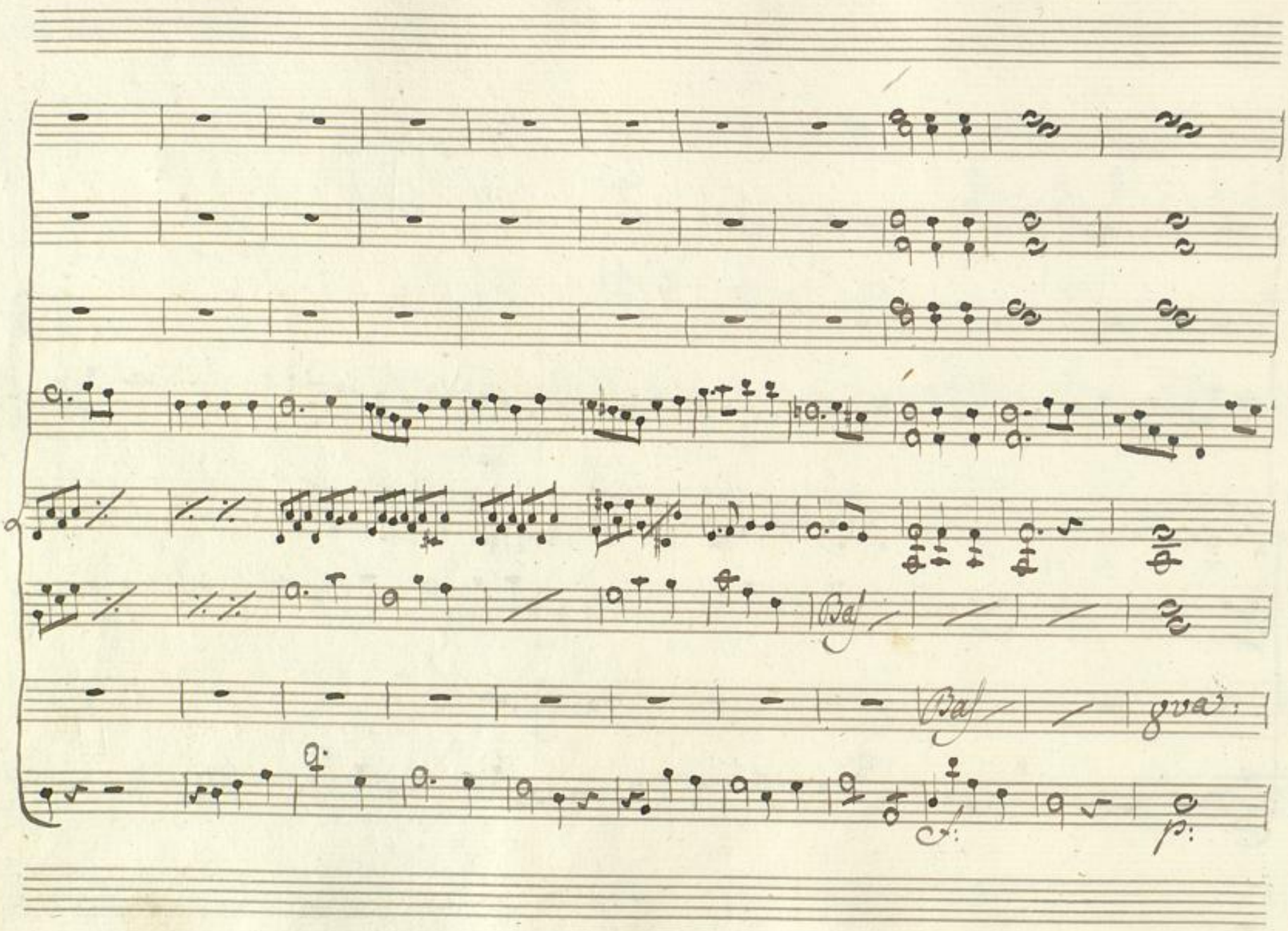
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



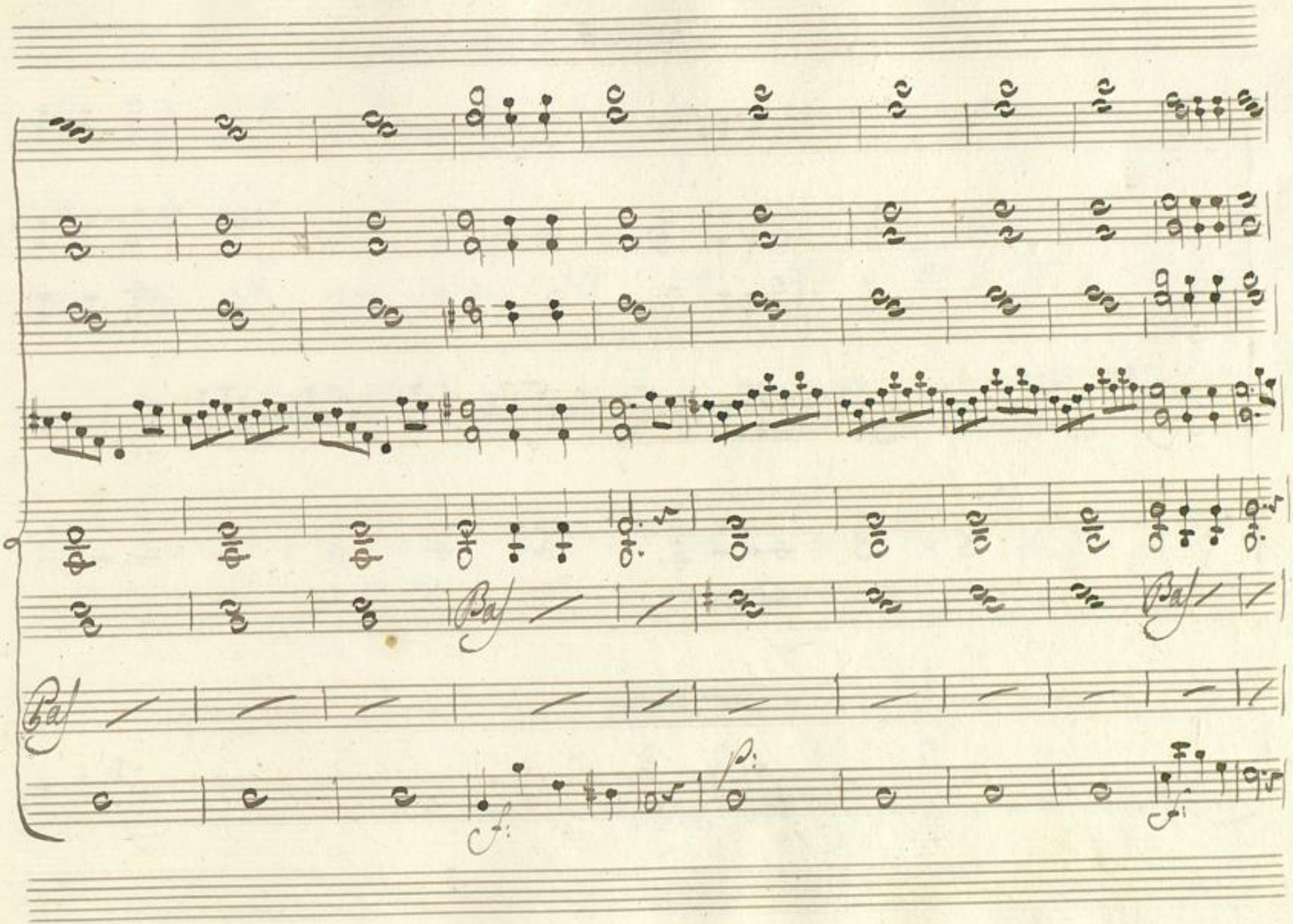
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



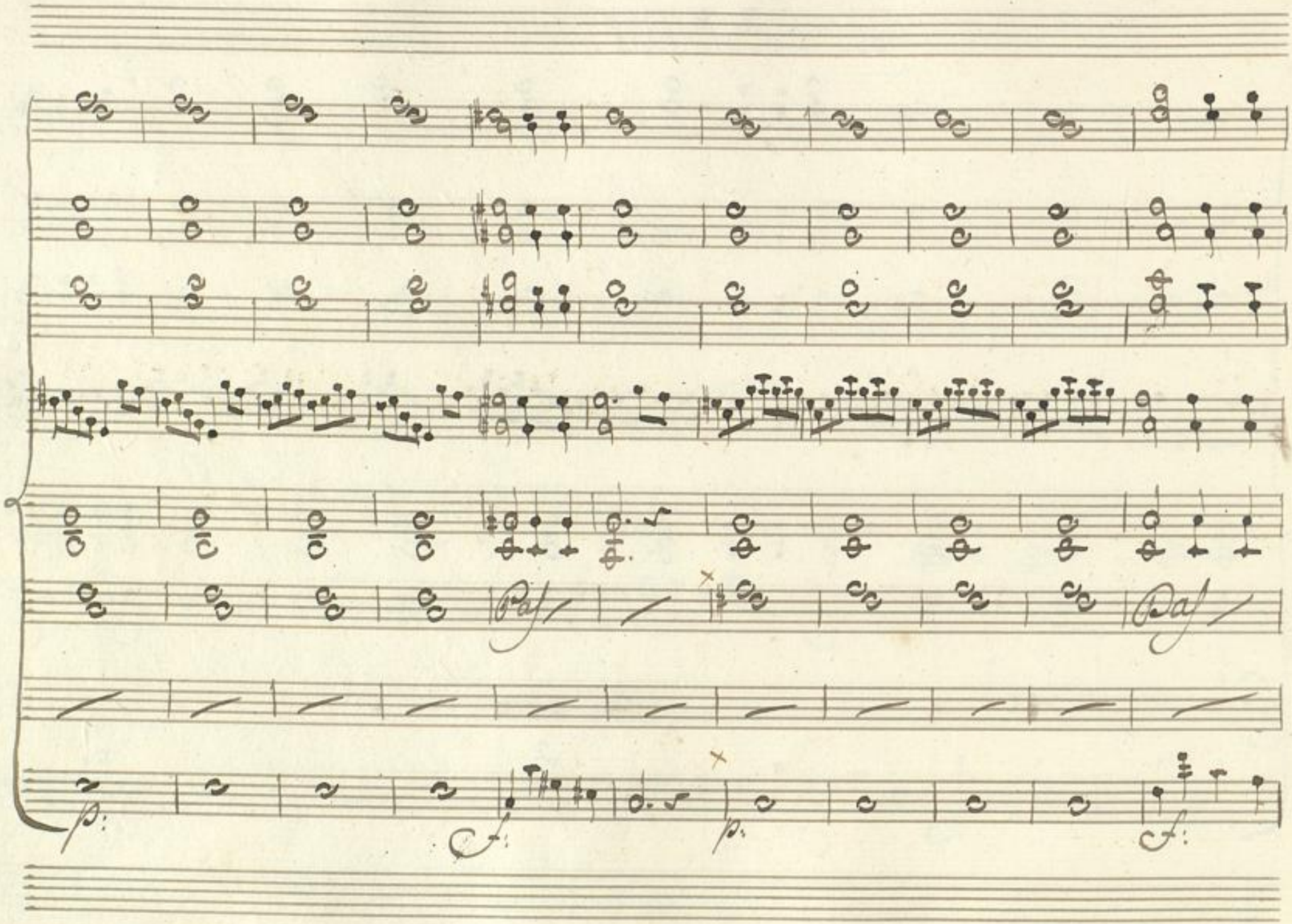
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



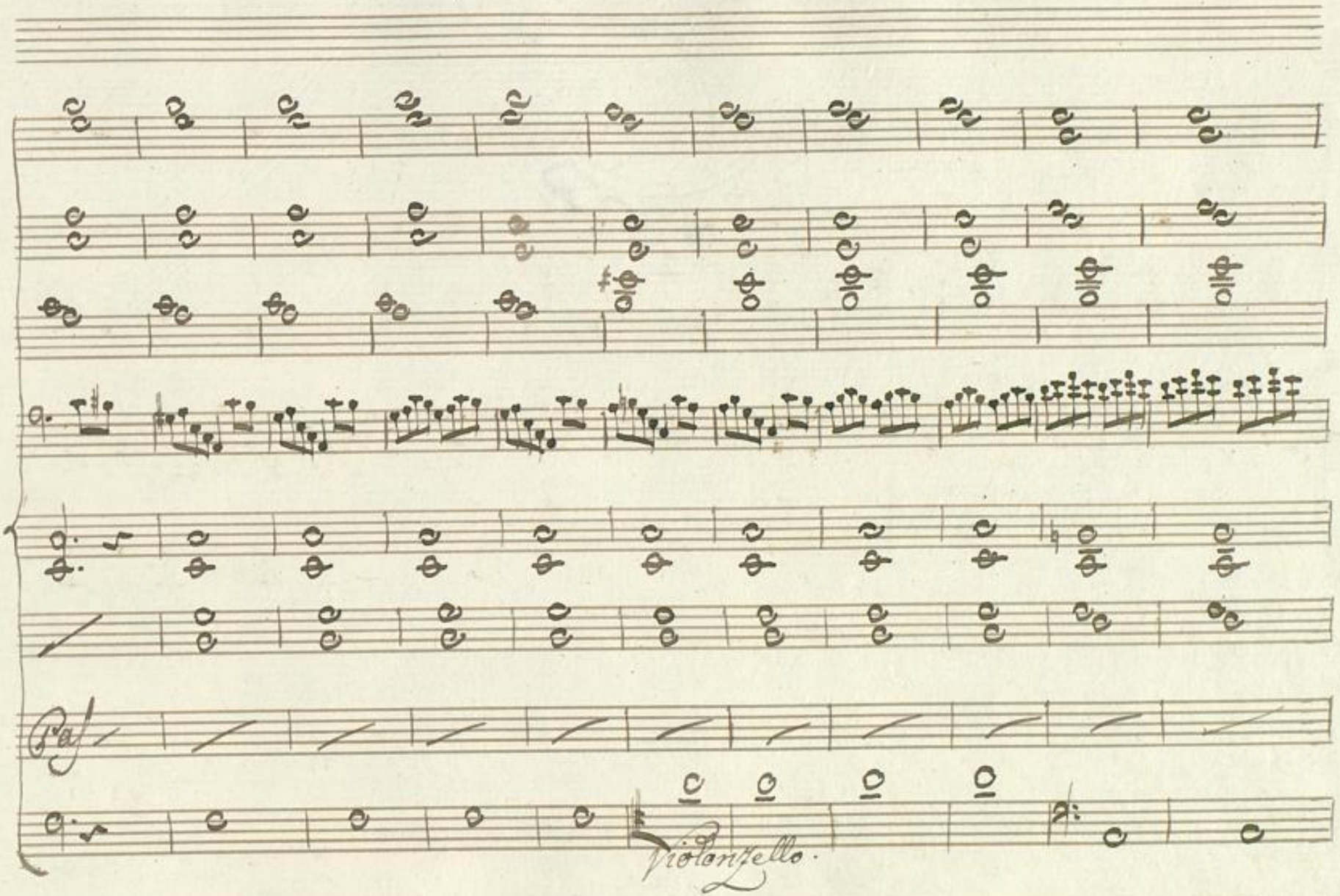
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



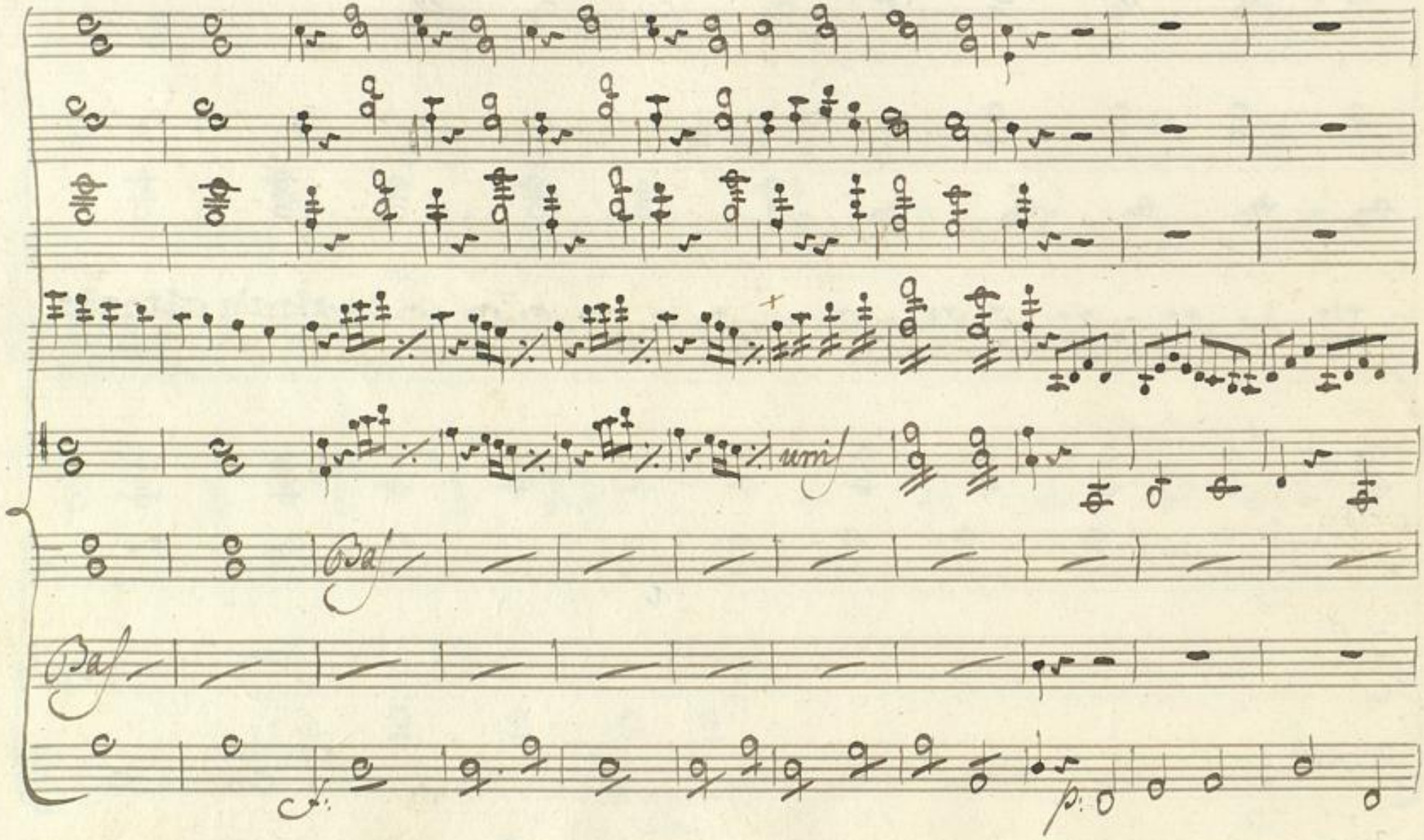
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



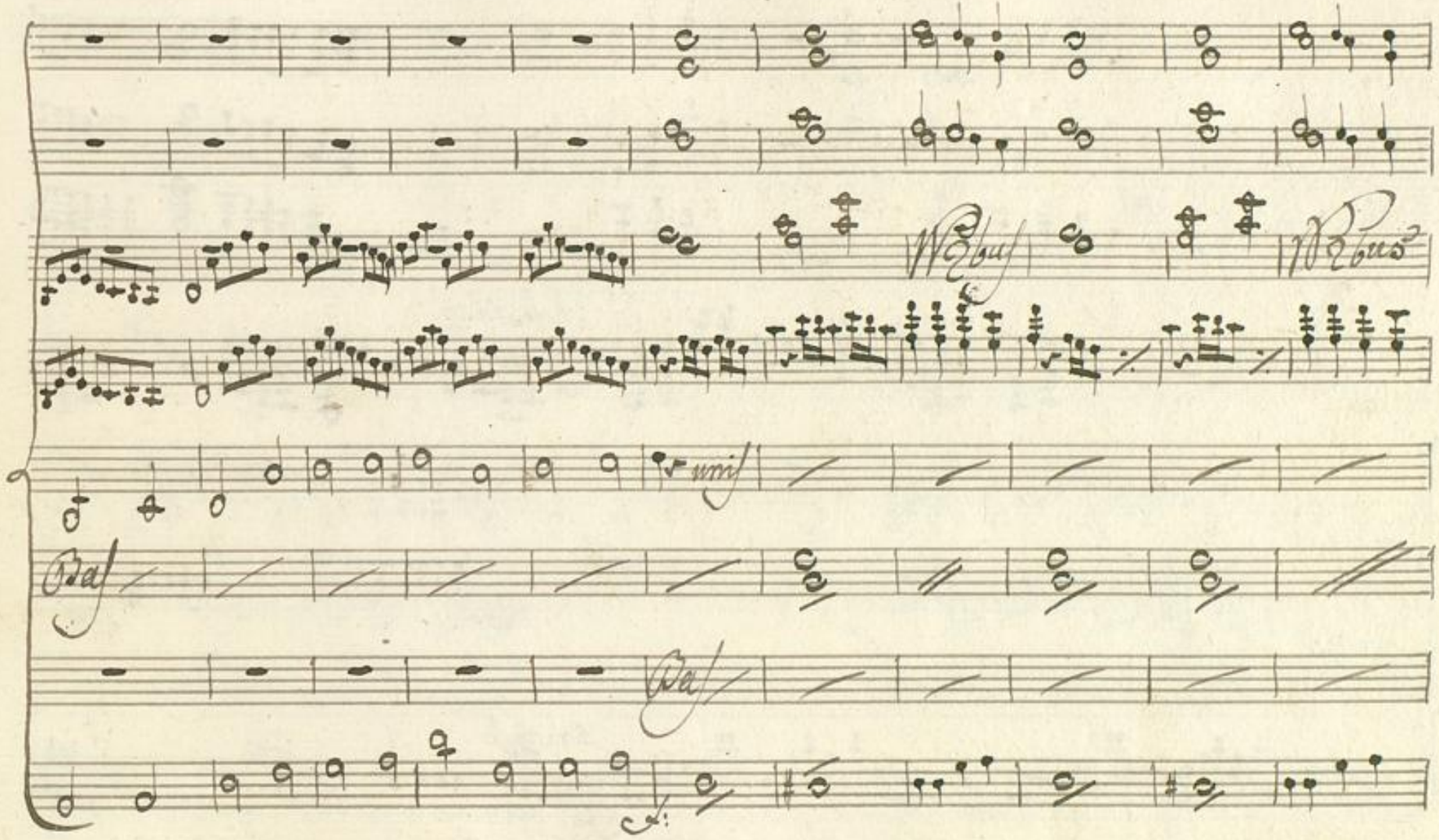
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



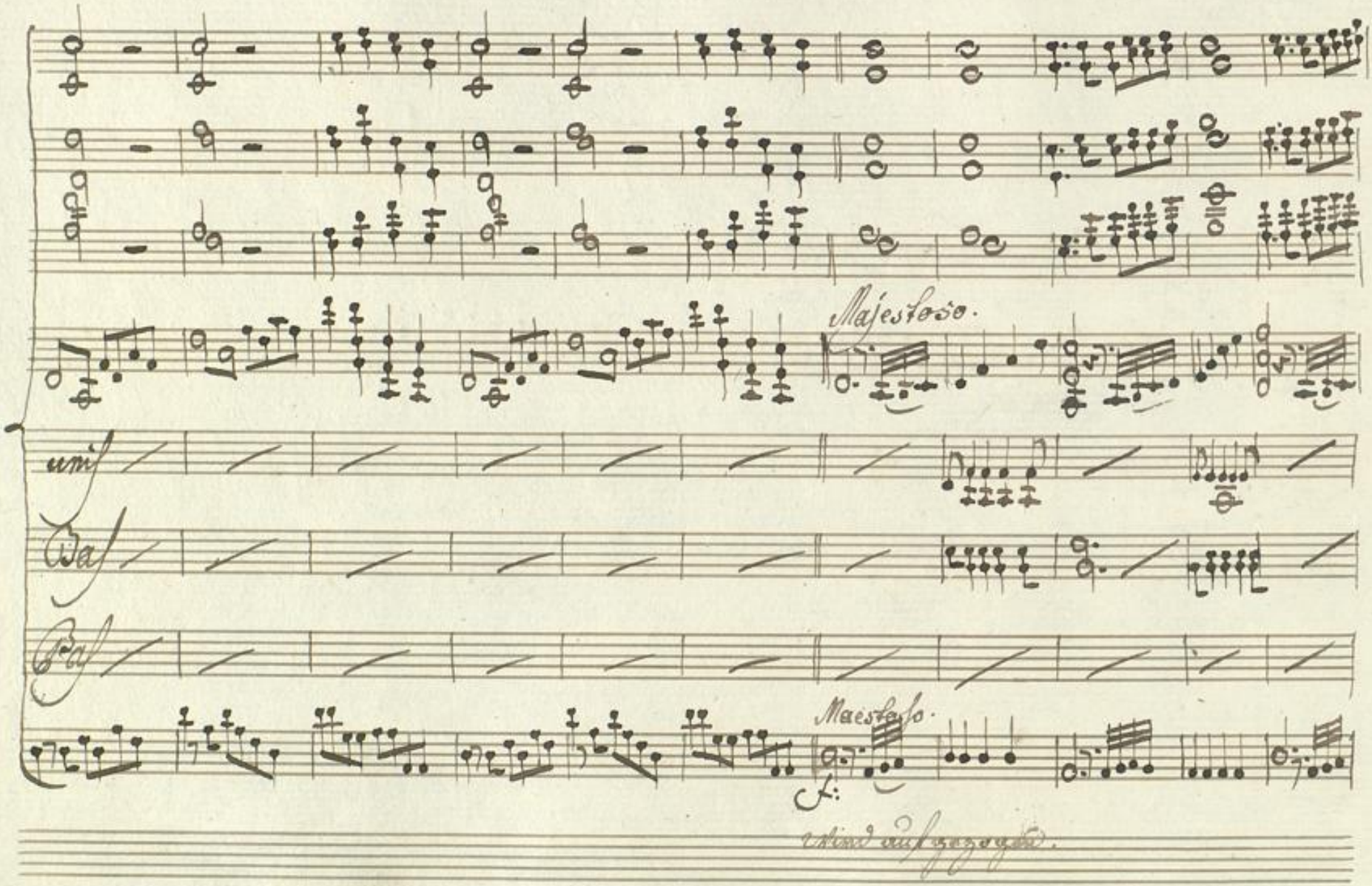
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



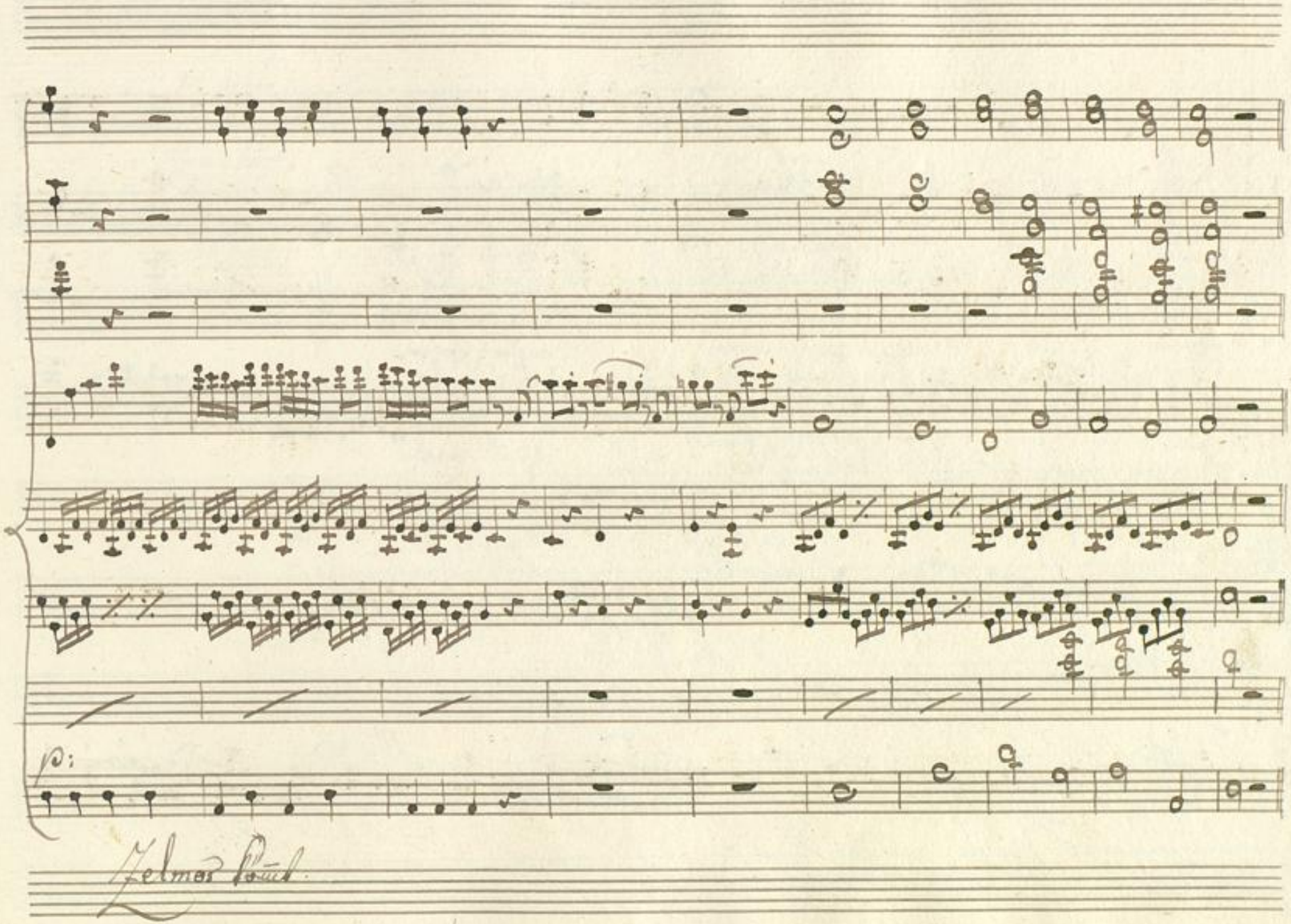
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



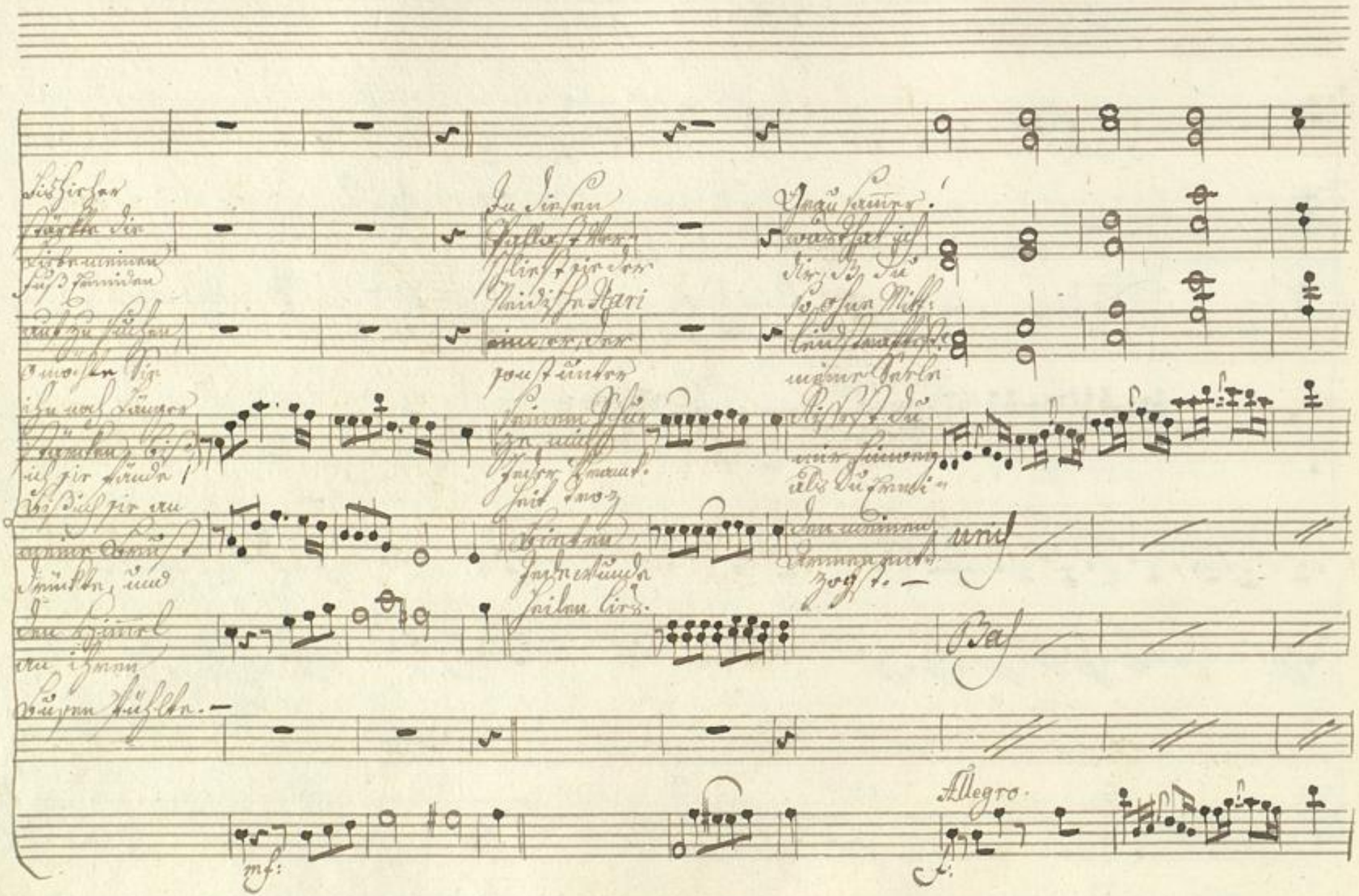
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



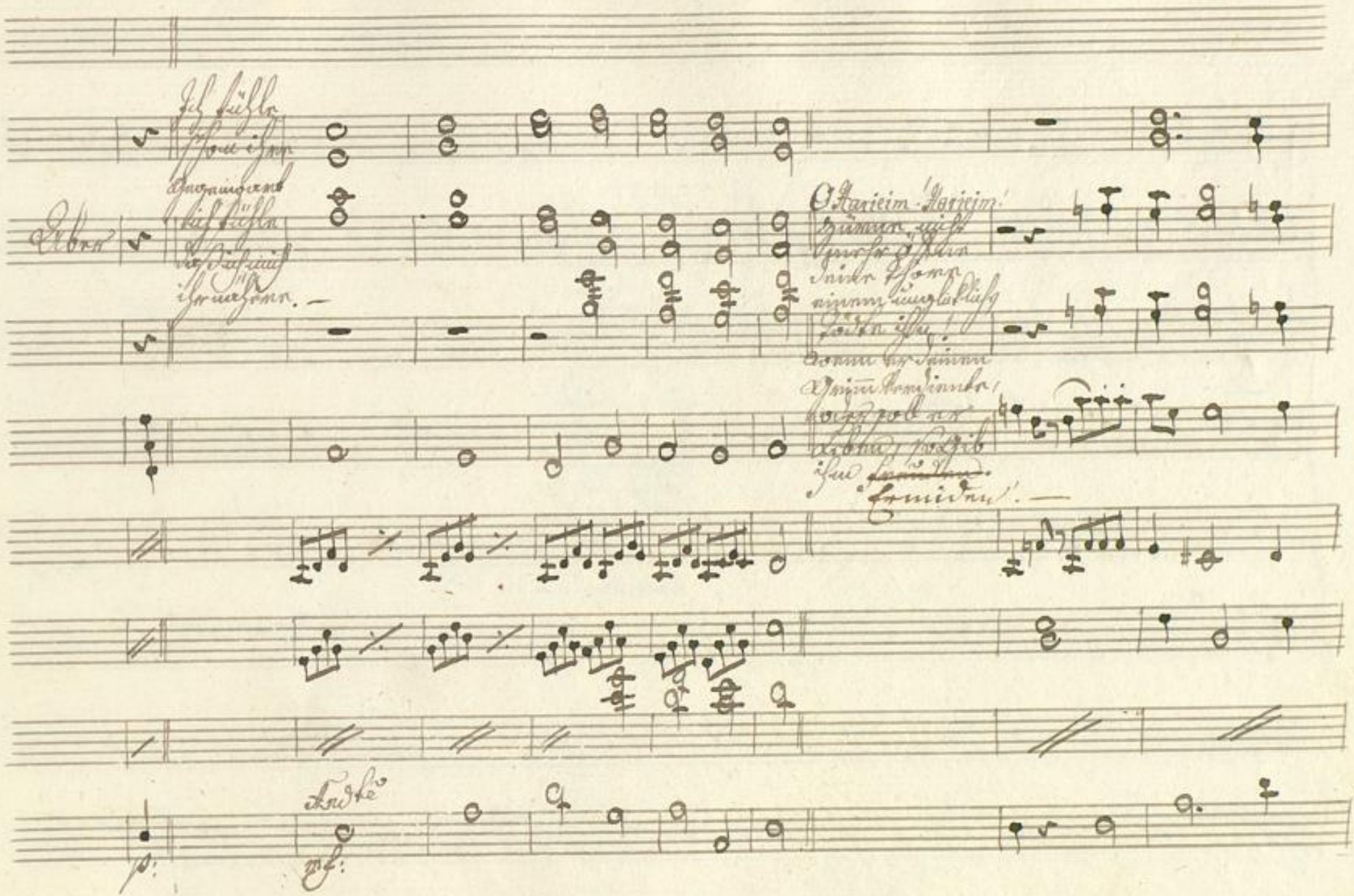
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ich fühle schon ihre Gegenwart

Aber

ich fühle daß ich mich ihr nähere. —

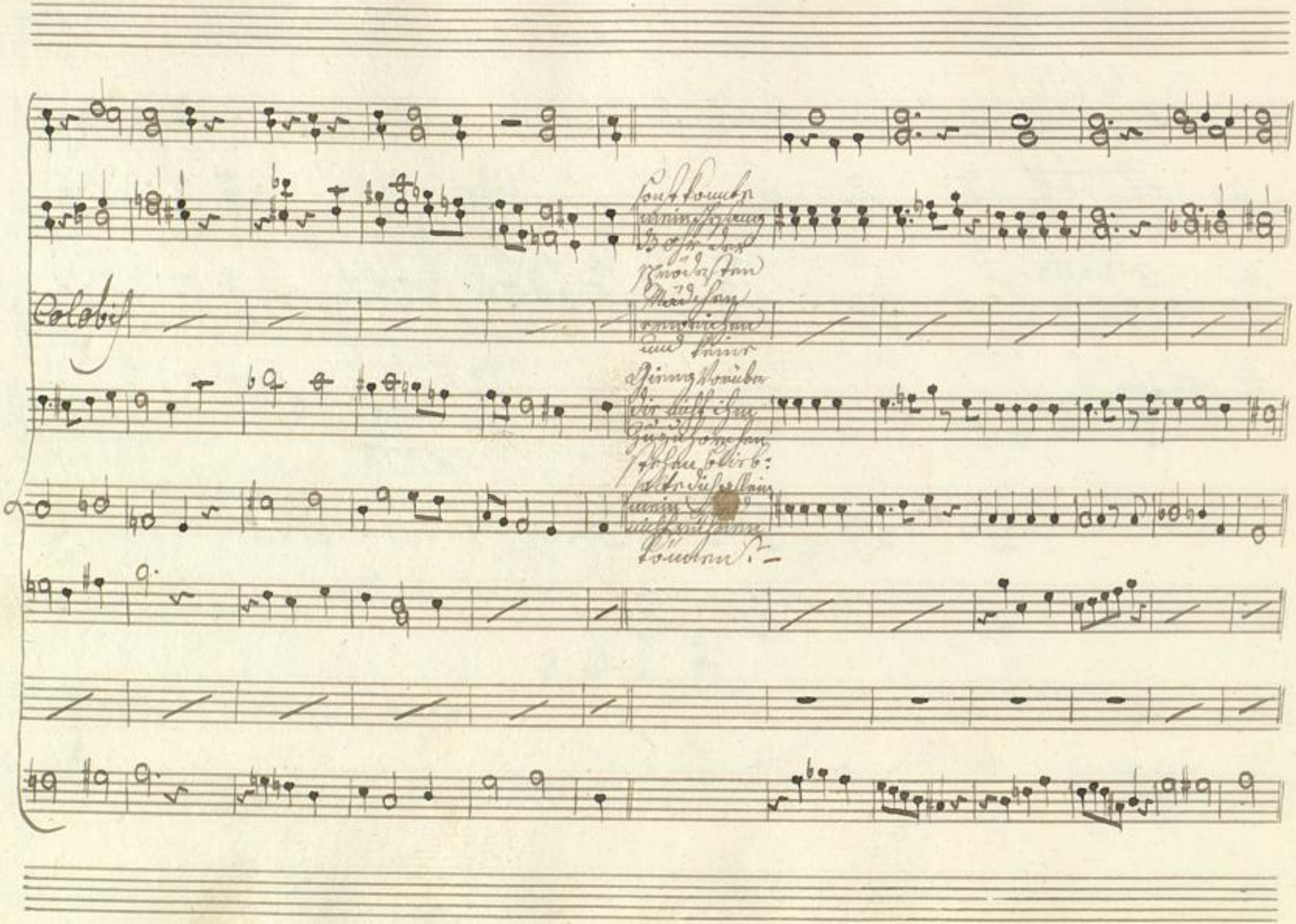
O Hariein! Hariein! Zürne nicht mehr öffne deine Thore einem unglücklichen Todte ihn! wenn er deinen Grimm verdiente, oder soll er leben, so gib ihm ~~Freuden~~ Ermiden! —



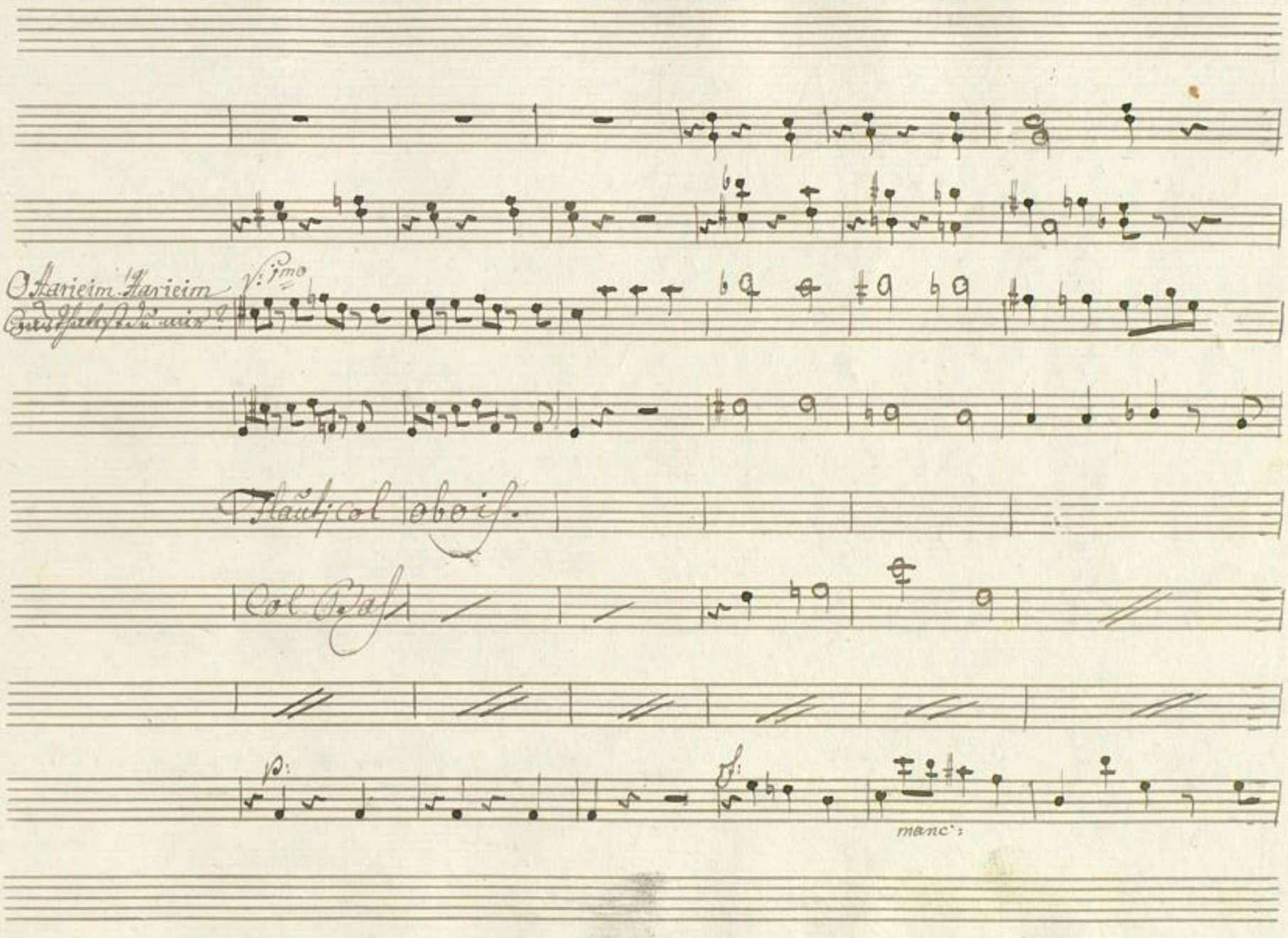
Andte

p:

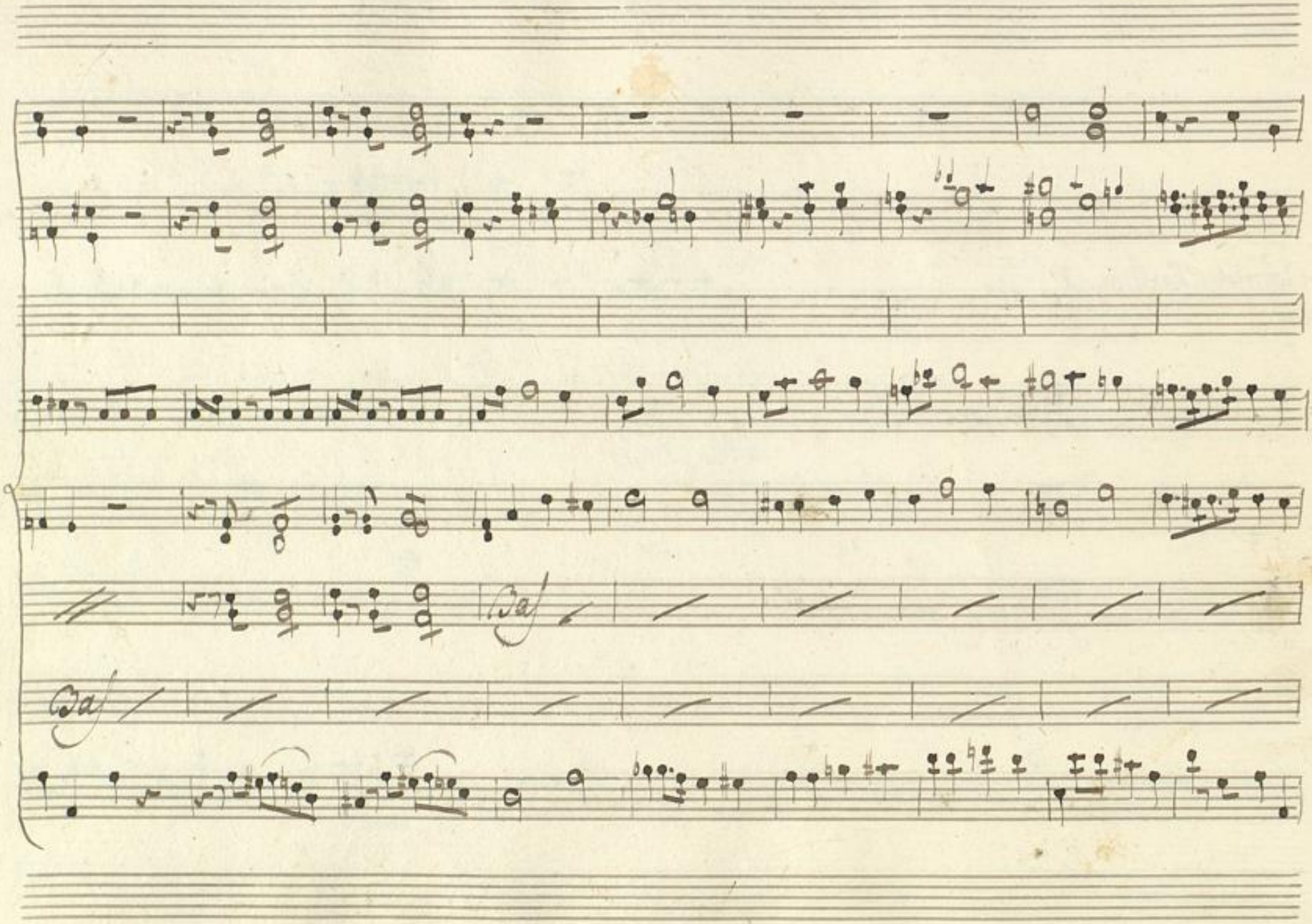
mf:



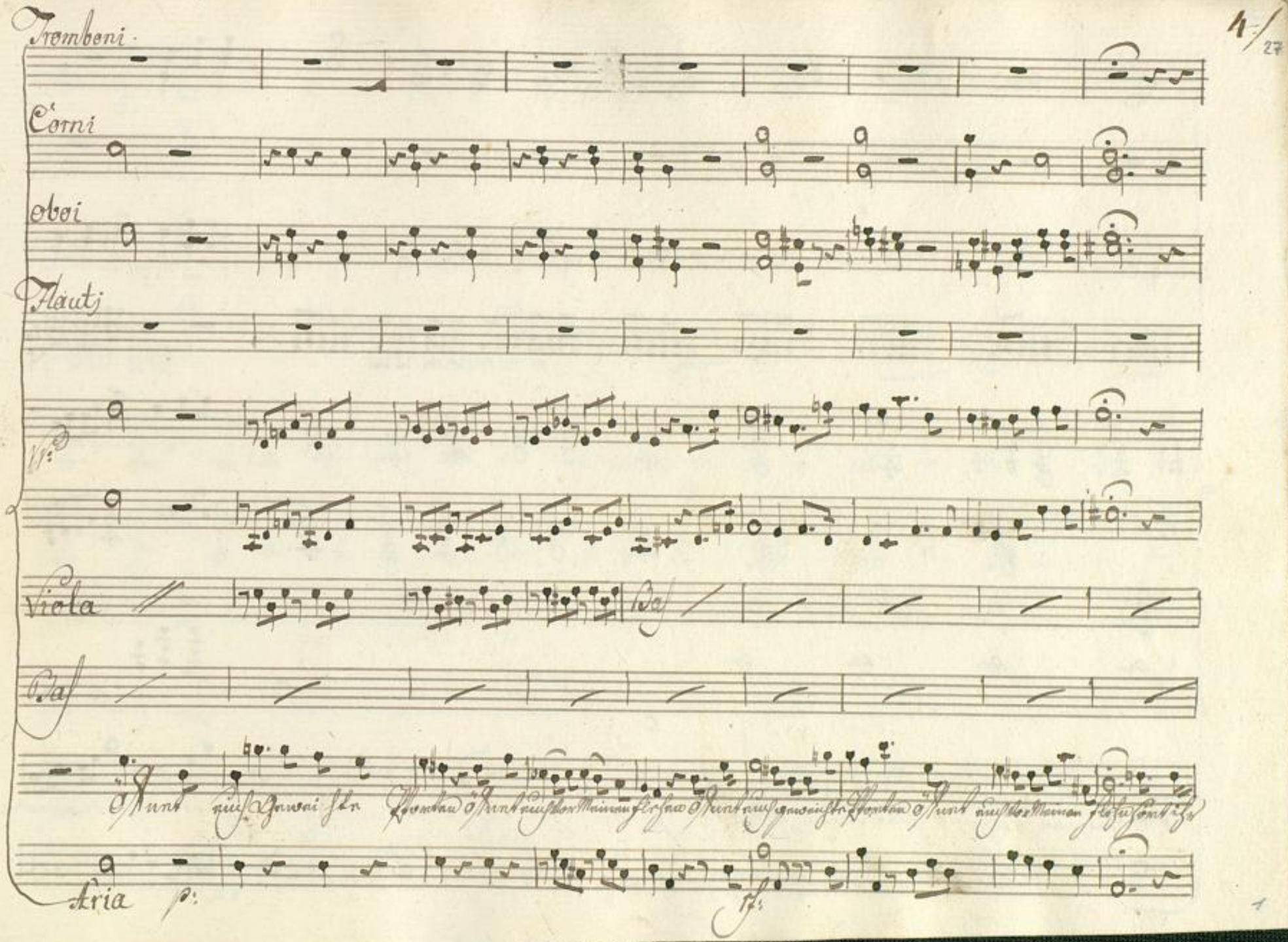
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Tromboni

Corni

oboi

Flauti

Vf:

Viola

Bas

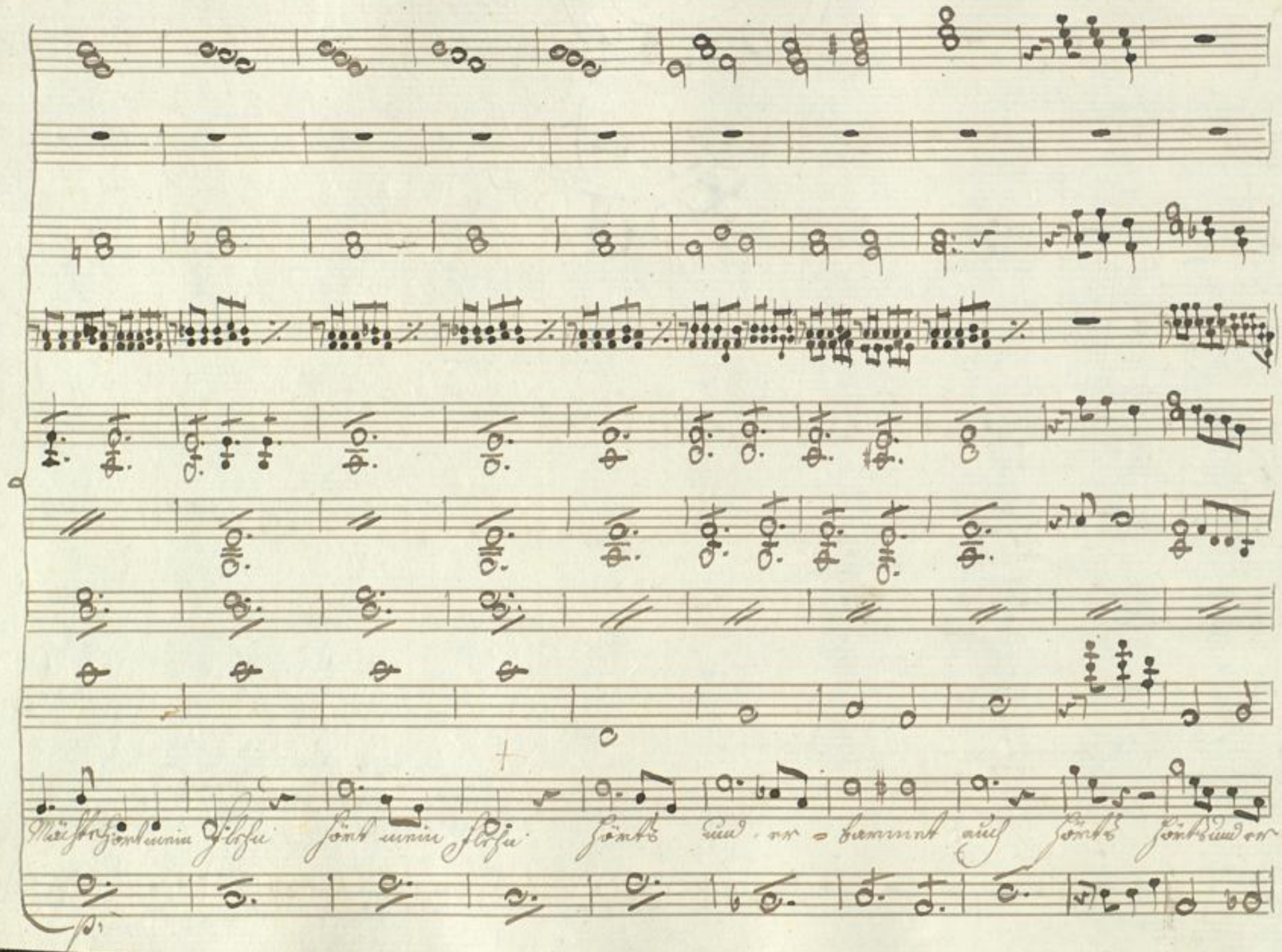
Bas

Öffnet euch Geweihte Pforten Öffnet euch vor Meinen flehen Öffnet euch geweihte Pforten Öffnet euch vor Meinen flehen hört ihr

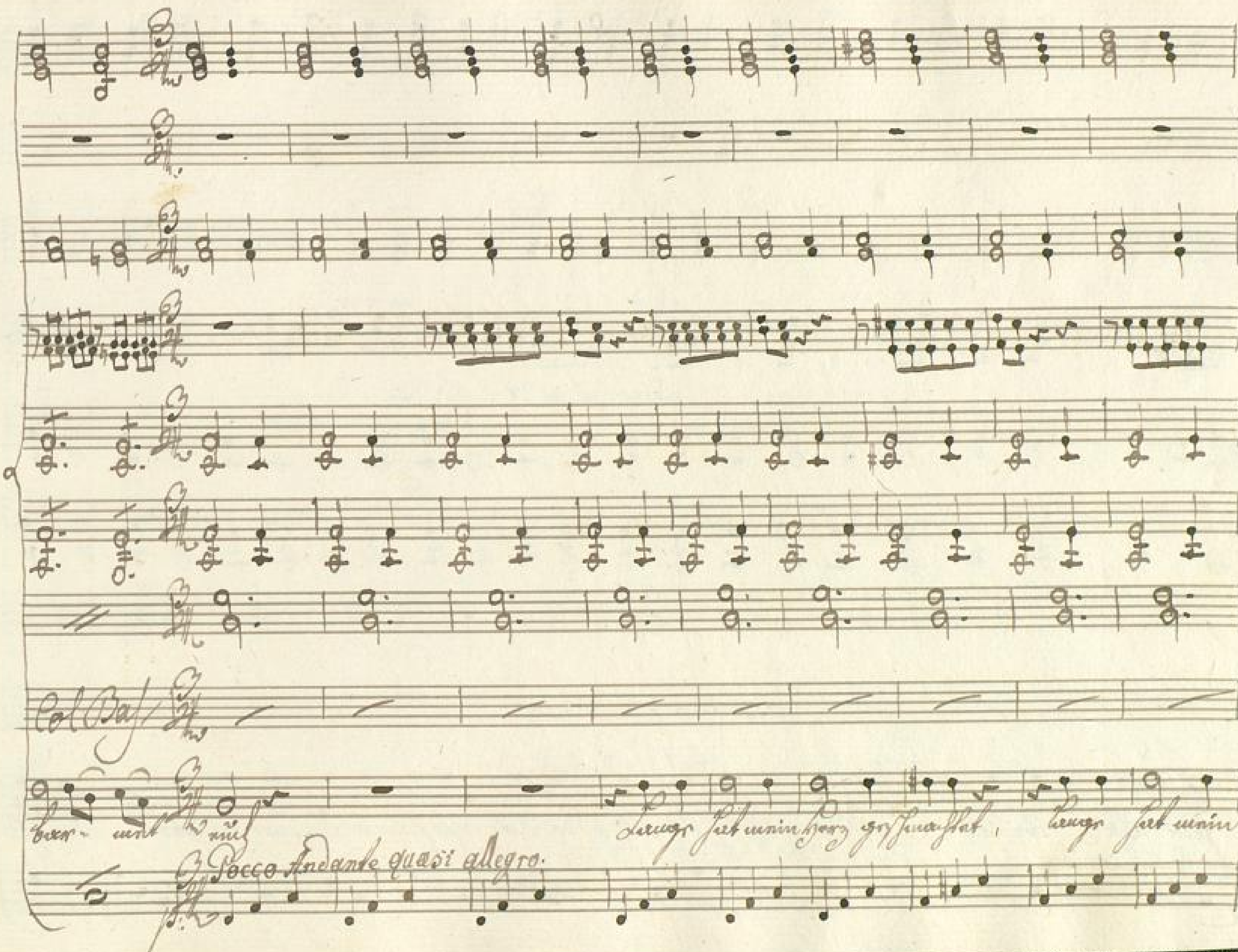
Aria p:

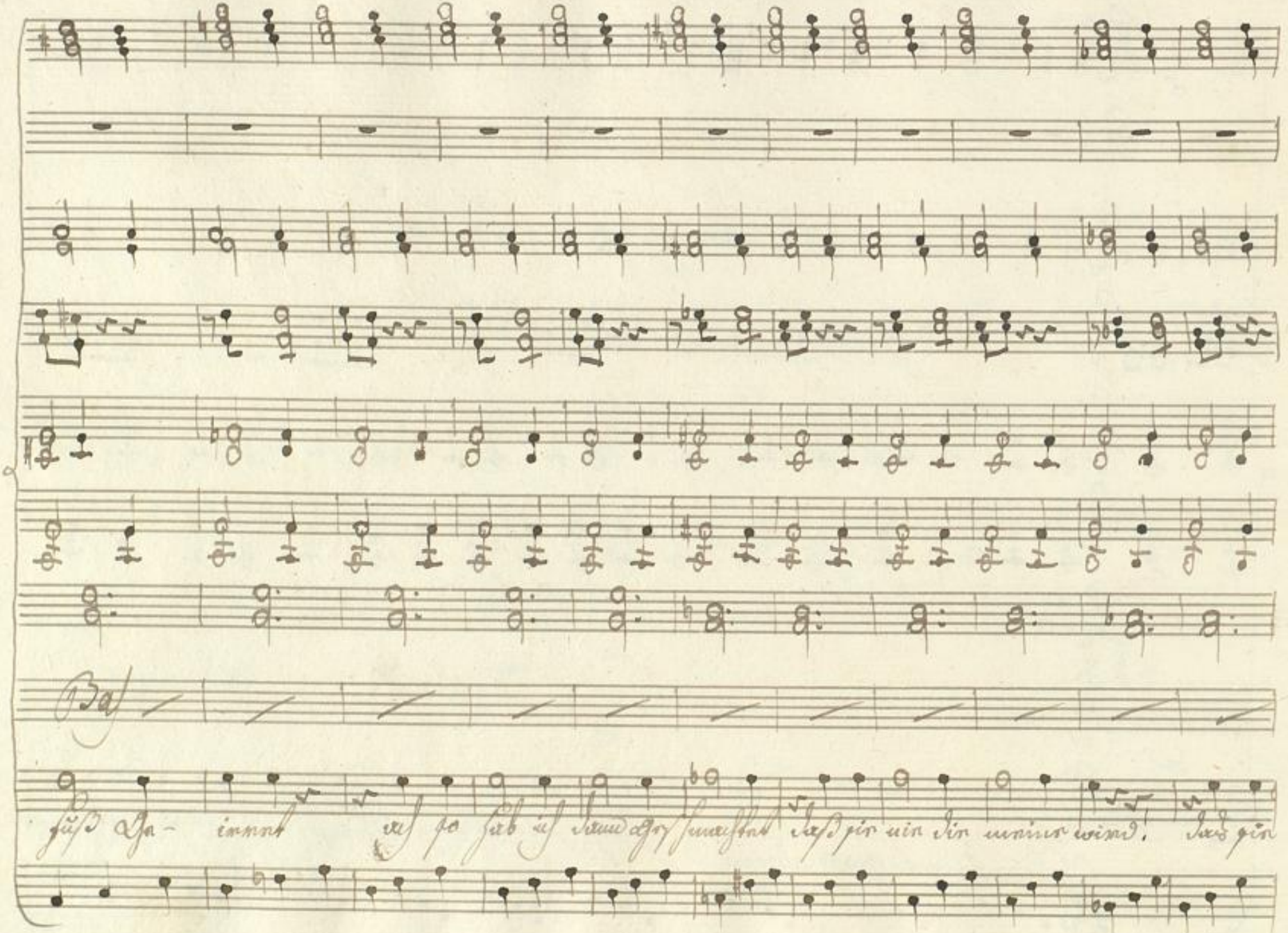
ff:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

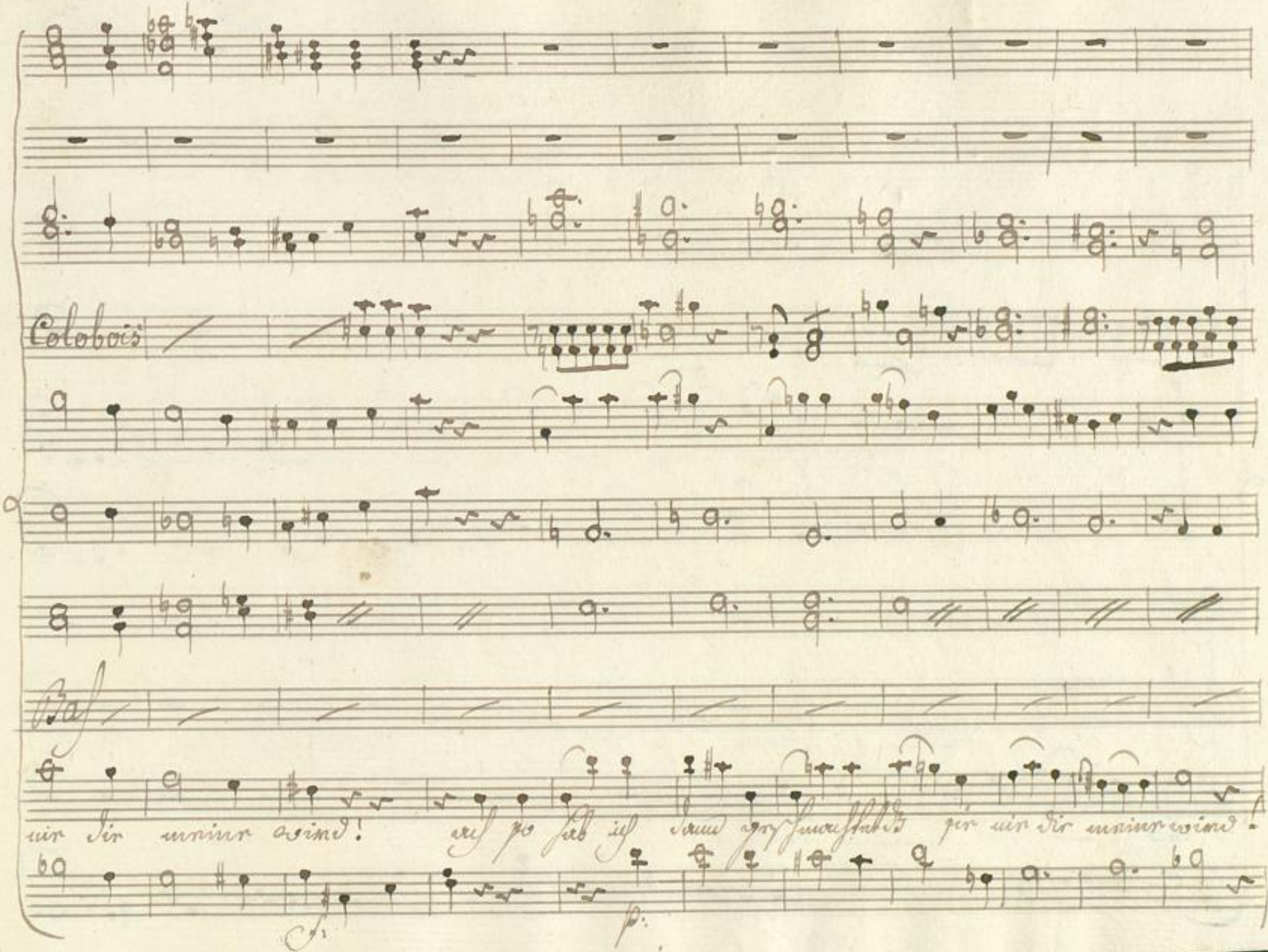


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

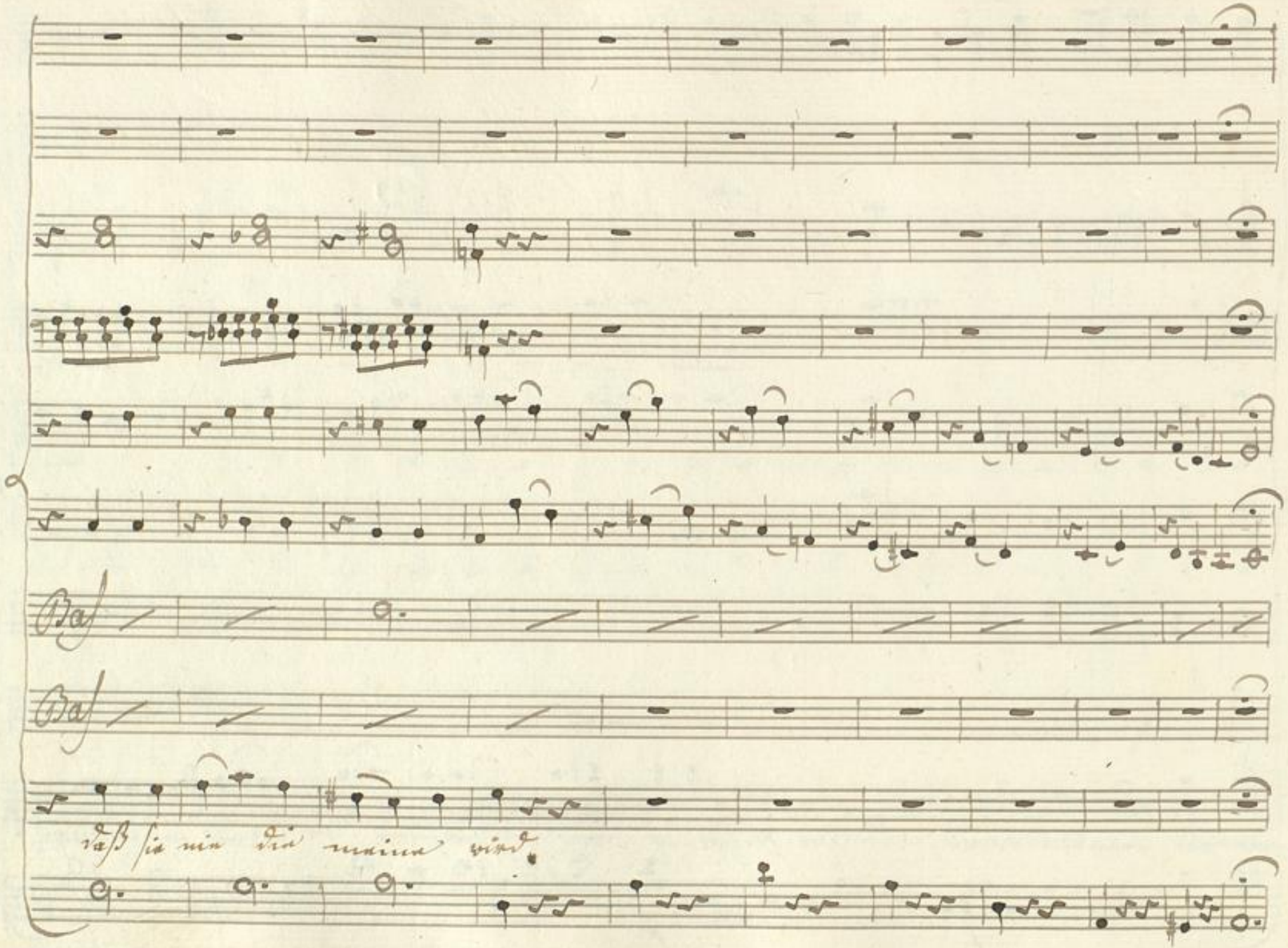

Col Bass
Lange hat mein Herz geschmachtet, lange hat mein
Pocco Andante quasi allegro.



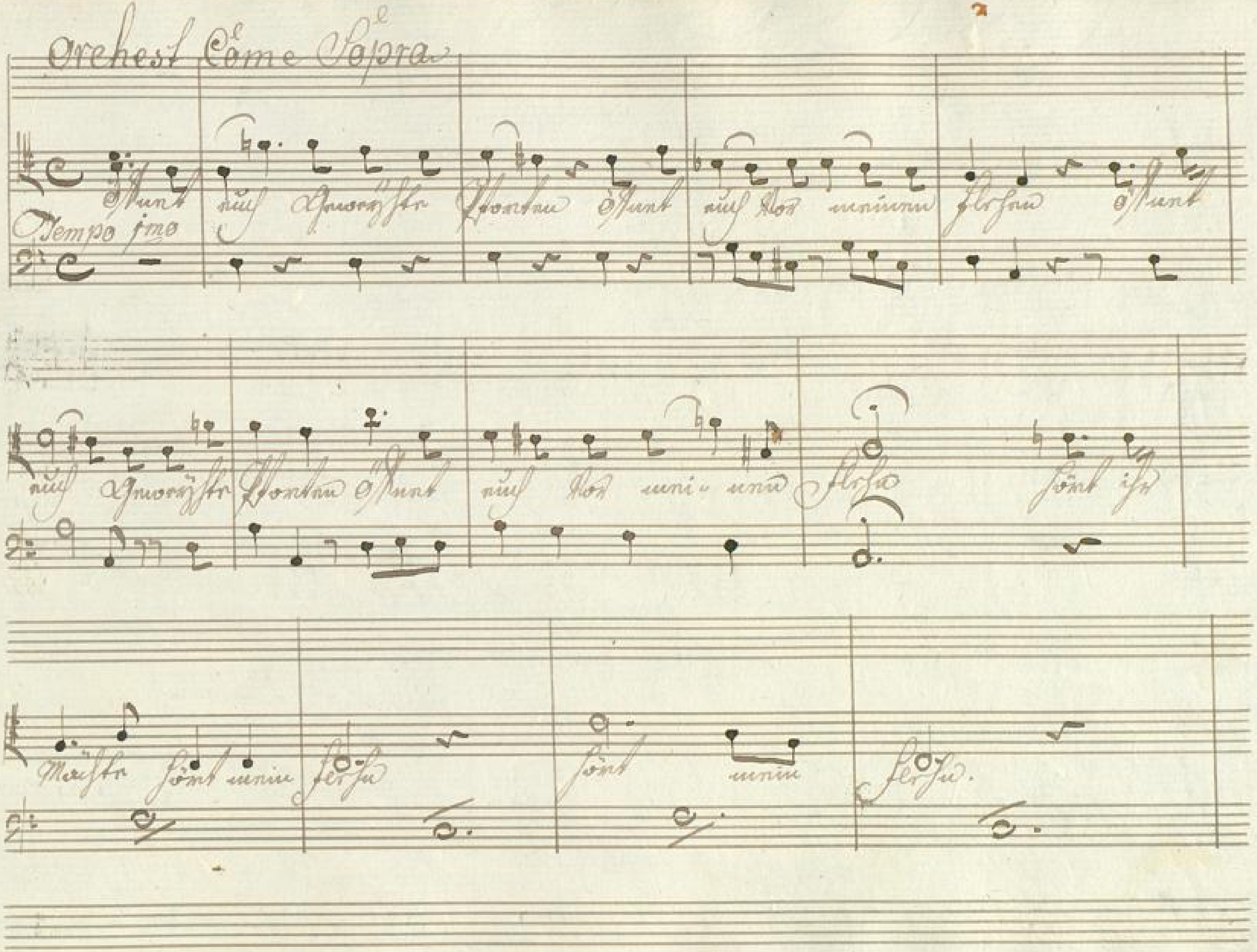
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

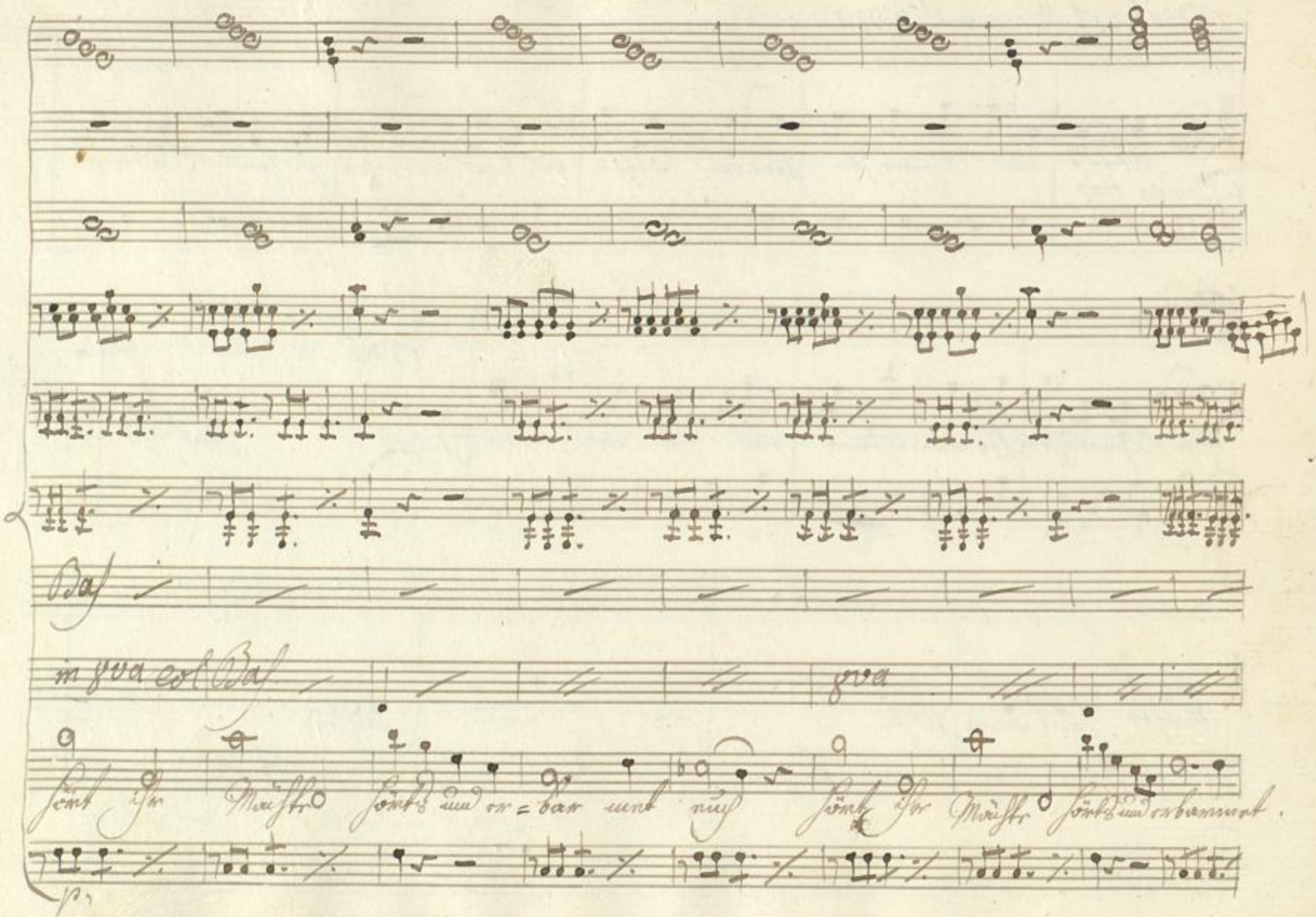


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

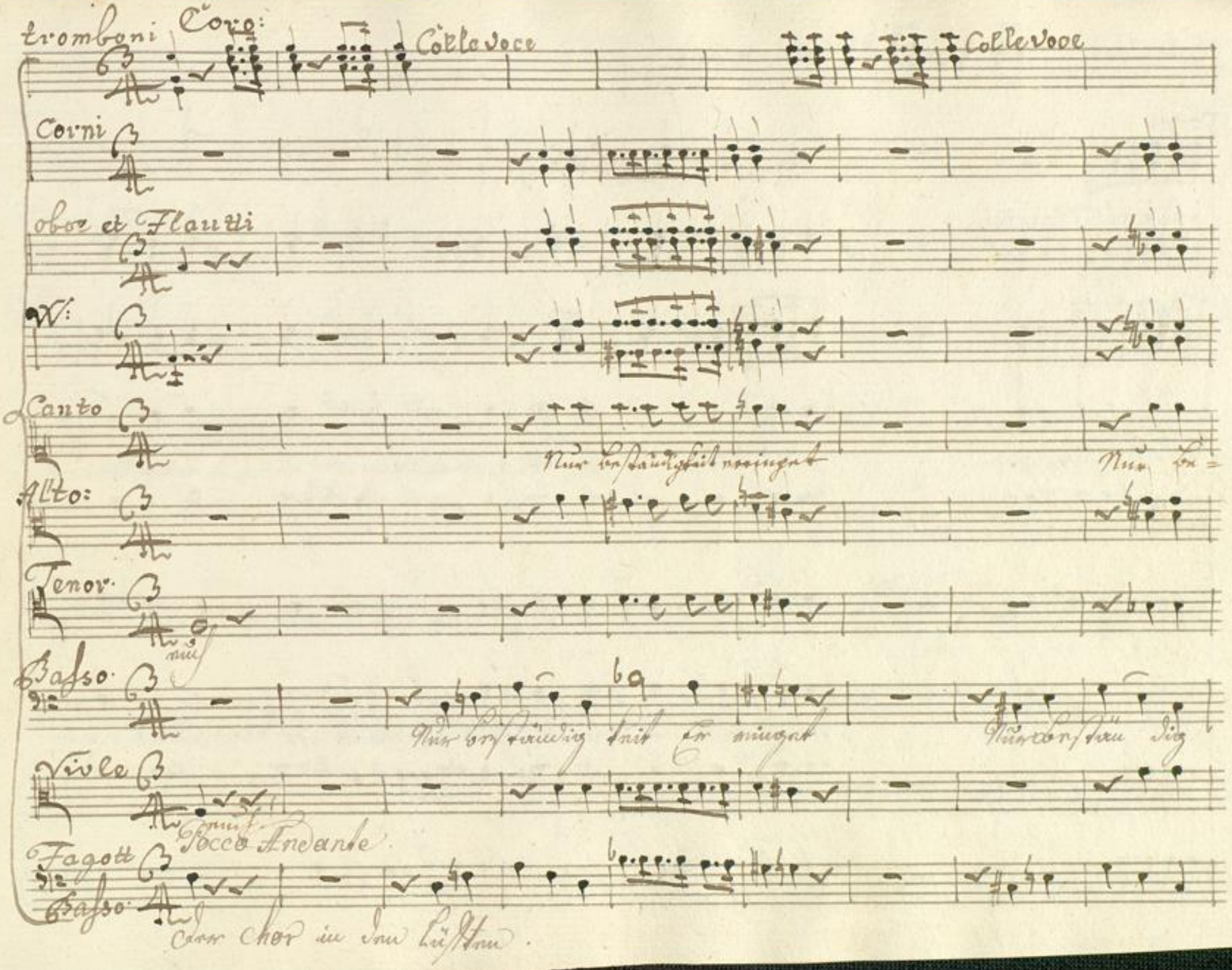


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

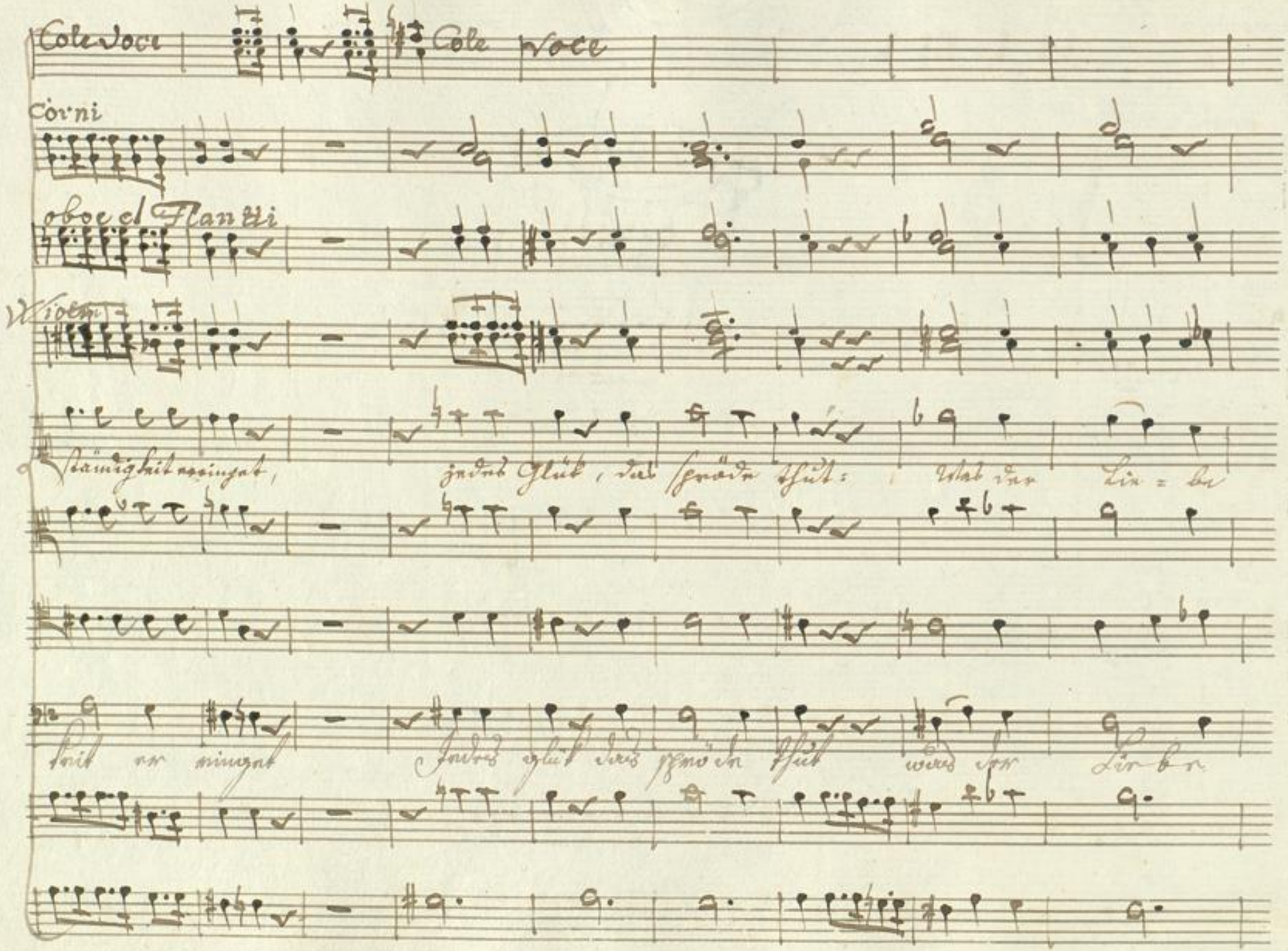

Orchest Come Sopra
Tempo Imo



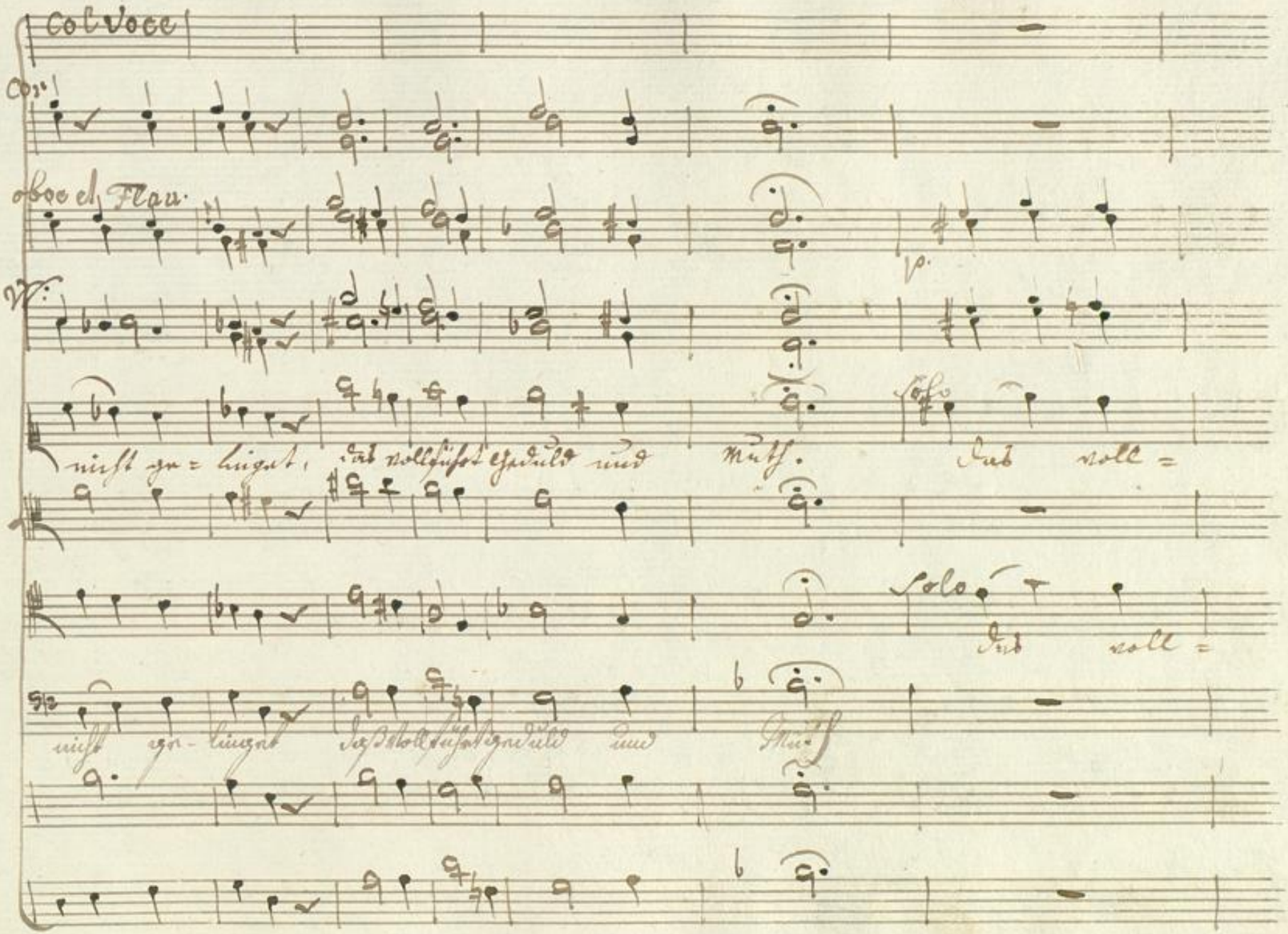
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



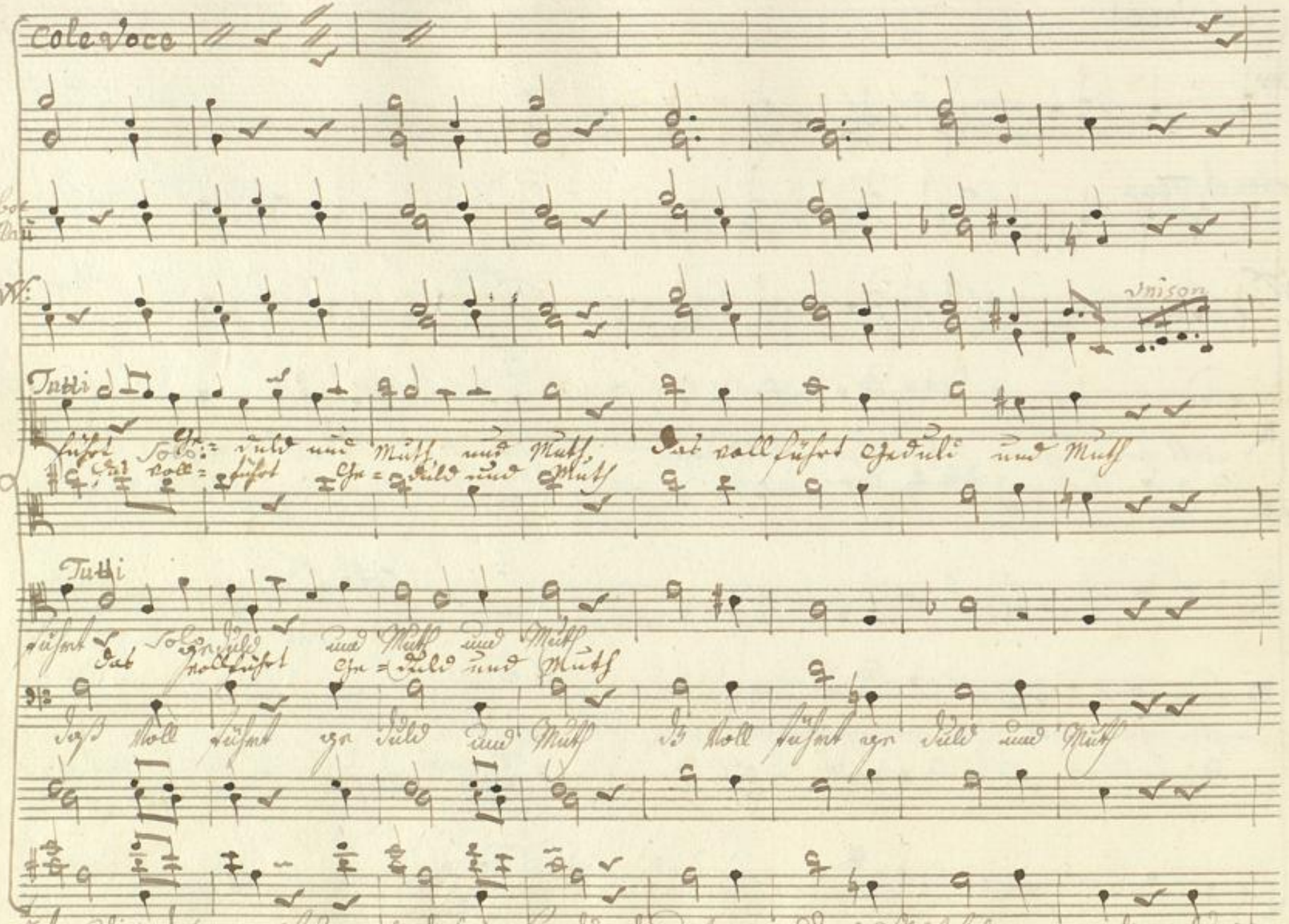
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

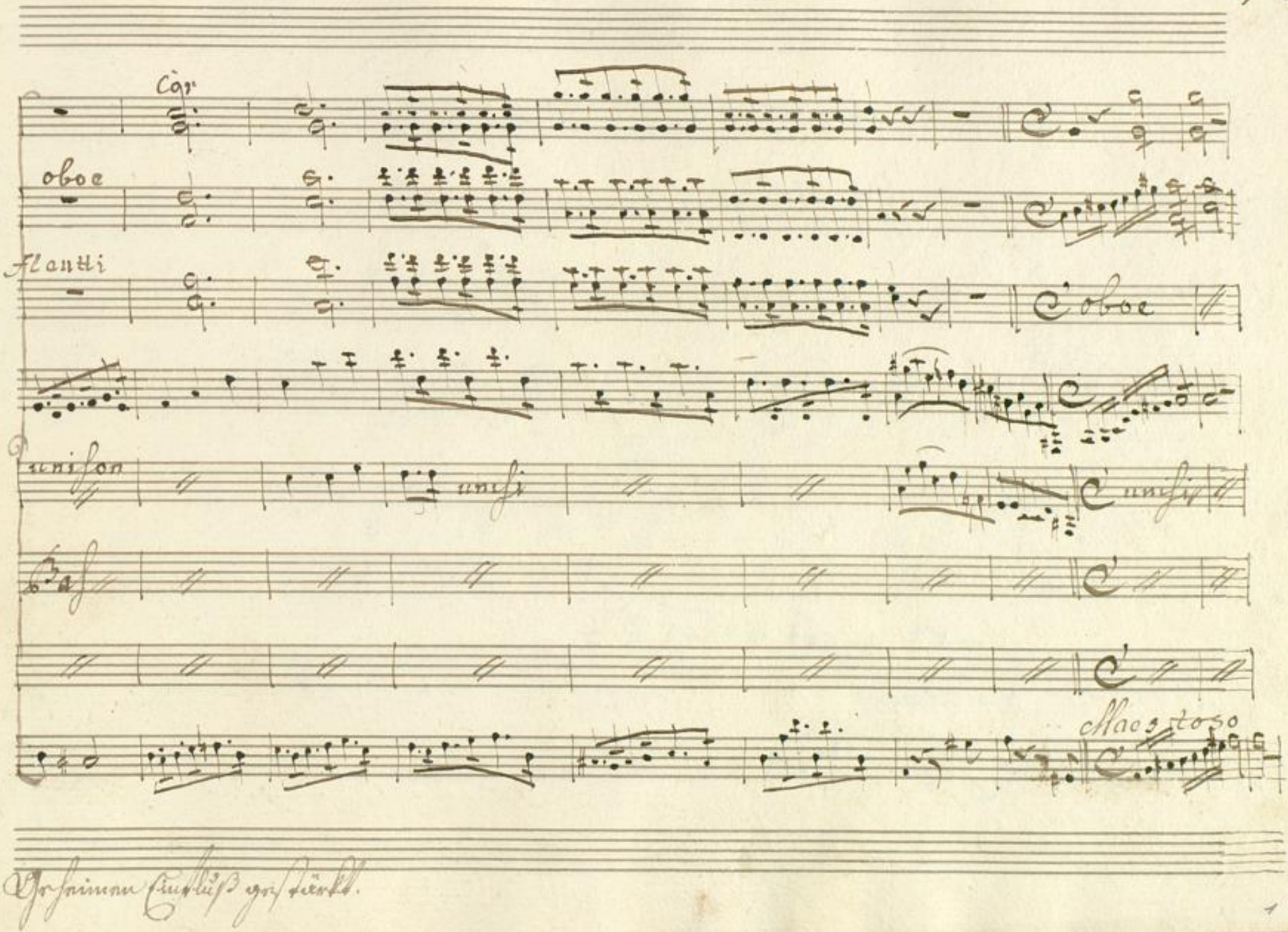


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



4

Cor



oboe

Flautti

oboe

unison

unisi

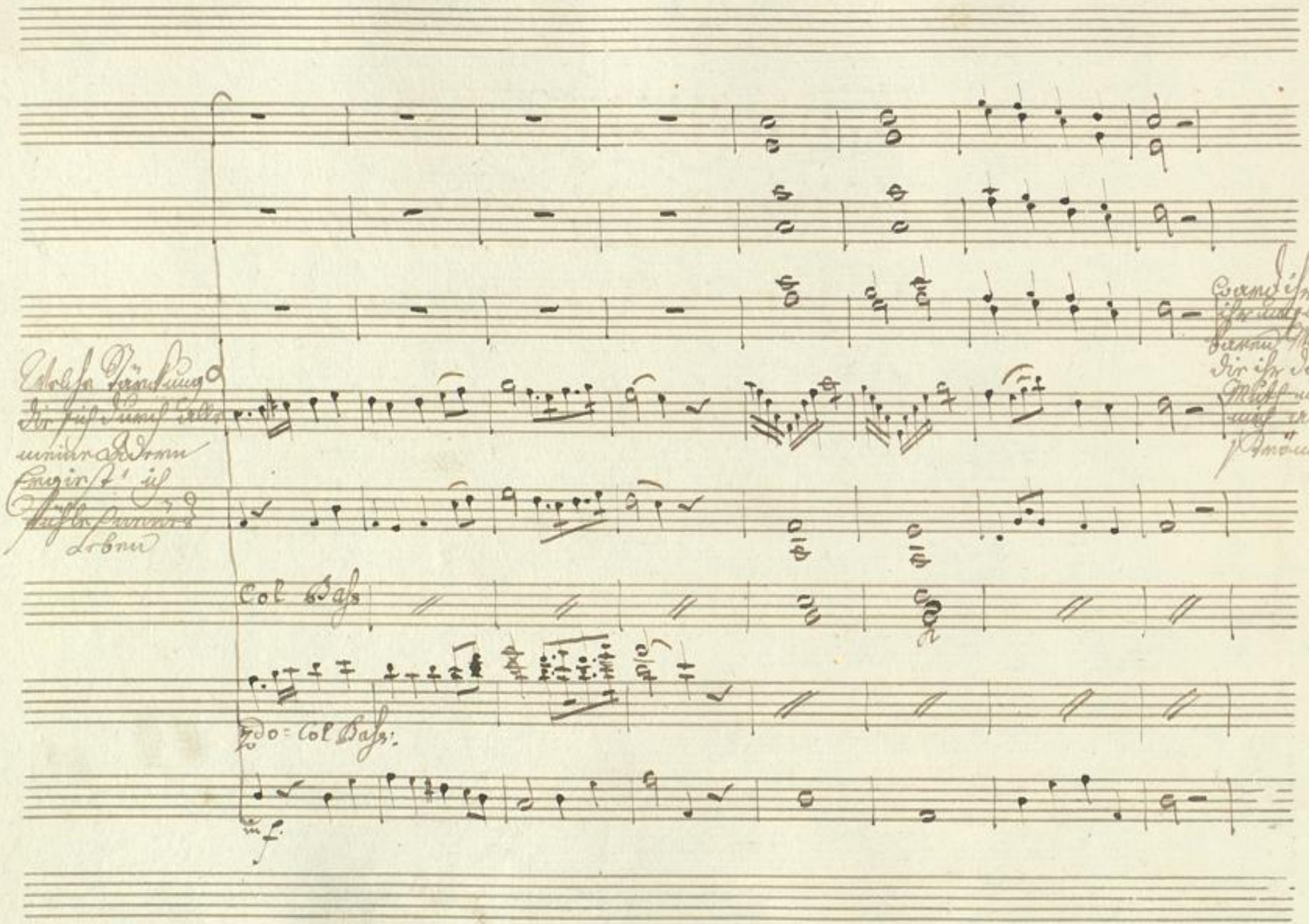
unisi

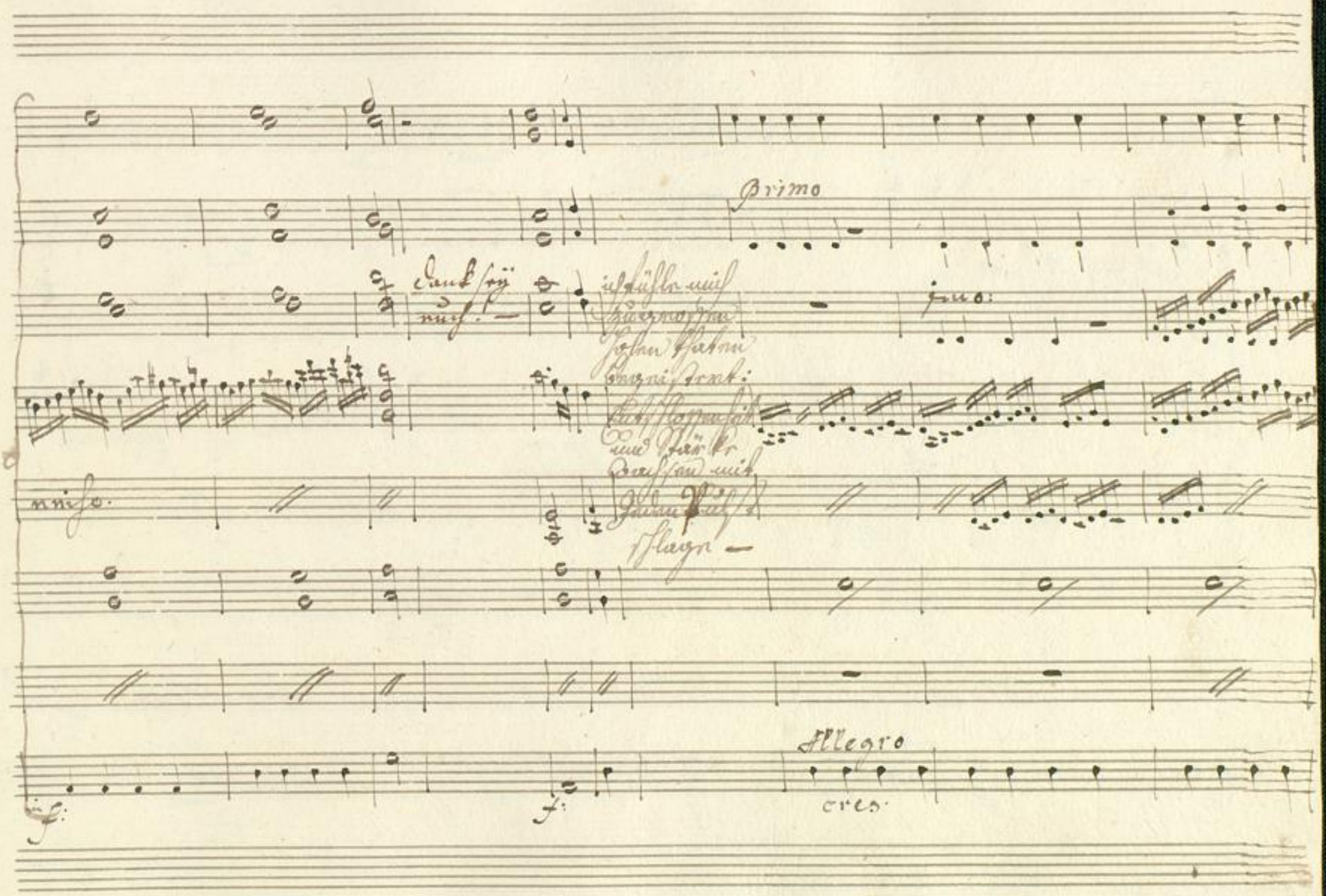
Bas

Maestoso

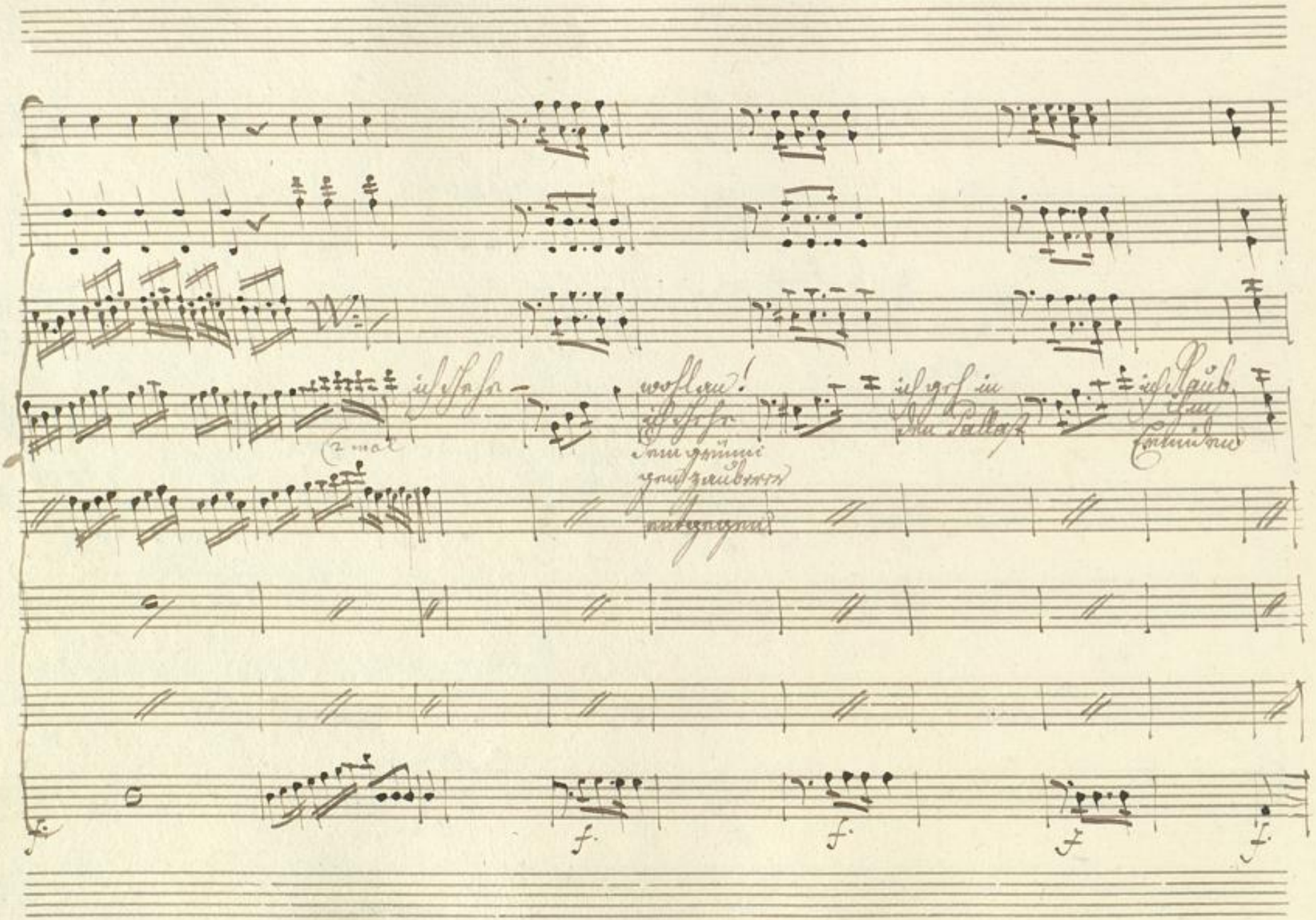
Geheimen Einfluß gestärkt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

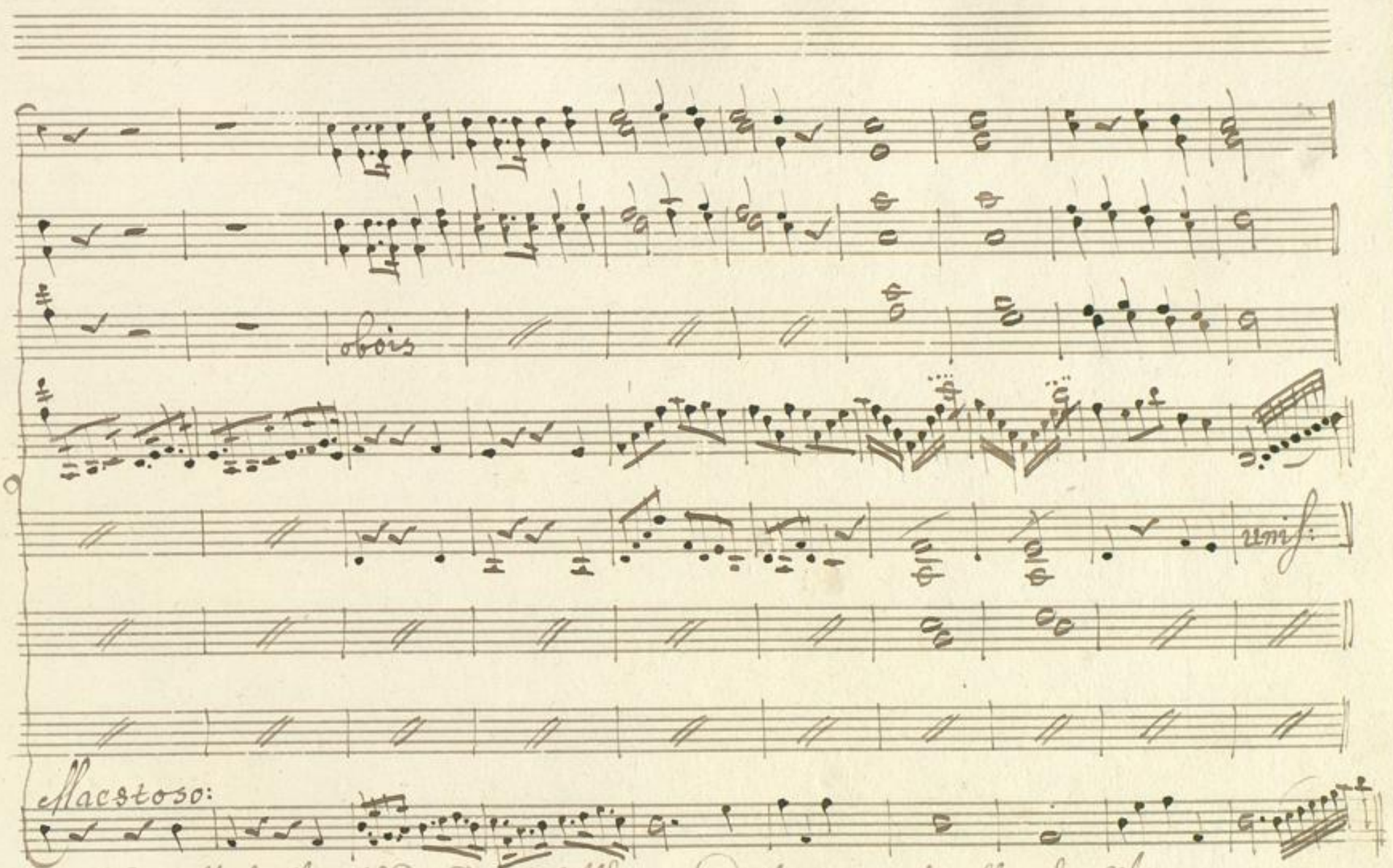

Col Bass
Zdo = Col Bass:
mf



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



er geht Herzhaft zu den Thoren des Palla[illegible] verflehet durch seine Pantomime an dem Thore den Schuz
der unsichtbaren Mächte an die Thore öffnen sich mit dem Schluß
Zelmor bebt zurück.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Romance:

Corni in C

oboe

W.

Zdmr

Viola

Fagott.

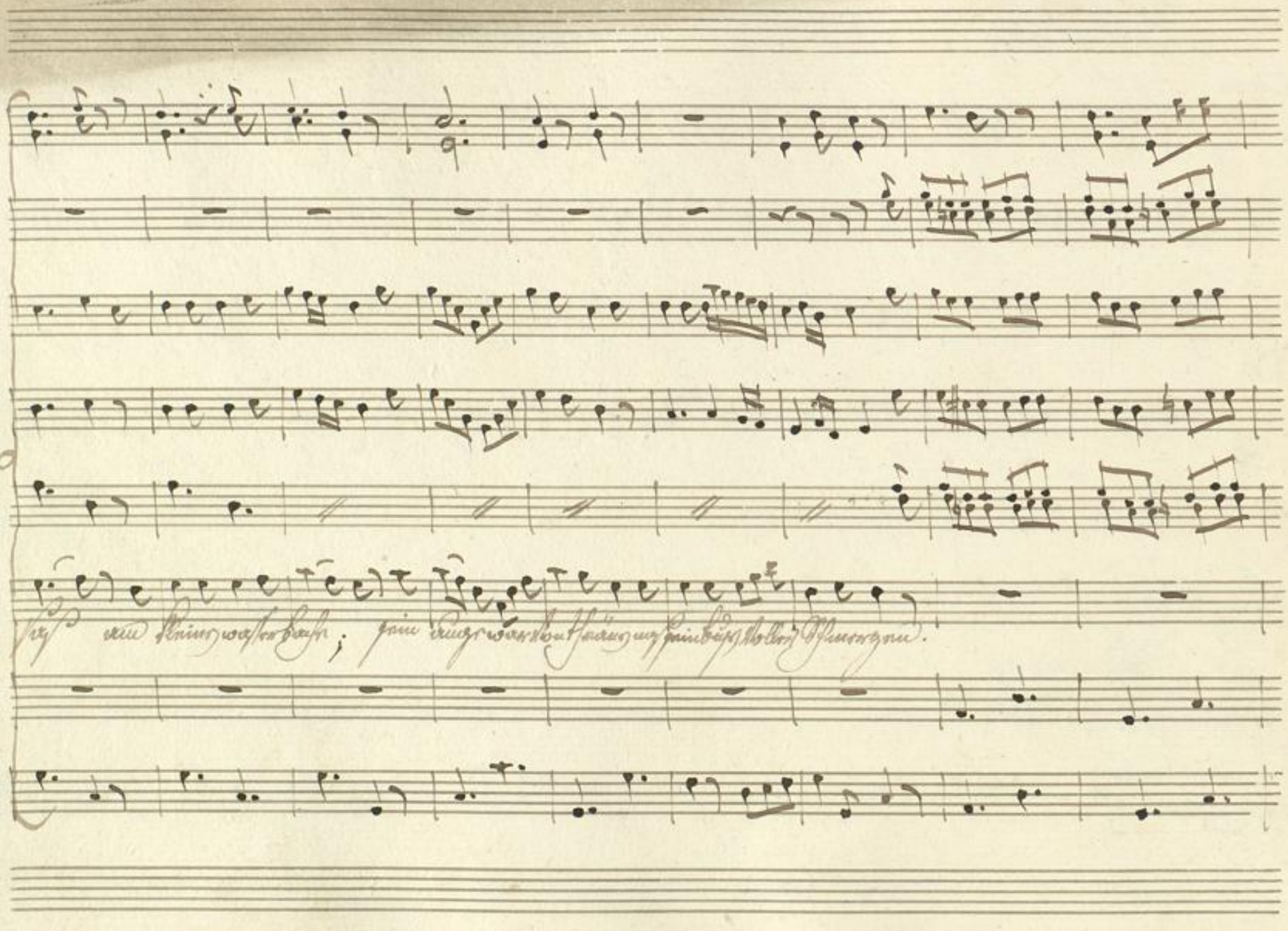
Andantino

Basso

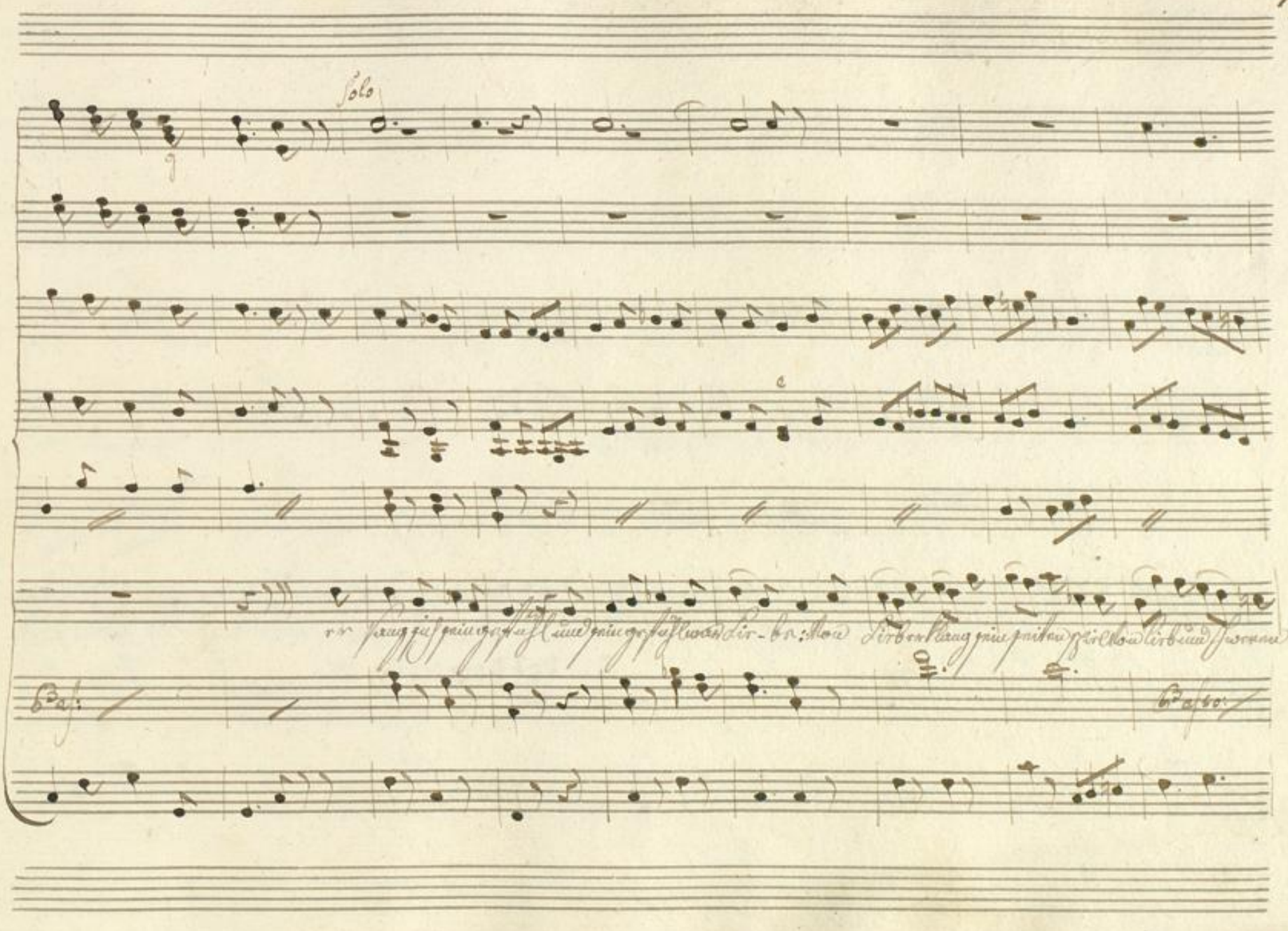
Basso

Ein Jungerhirte

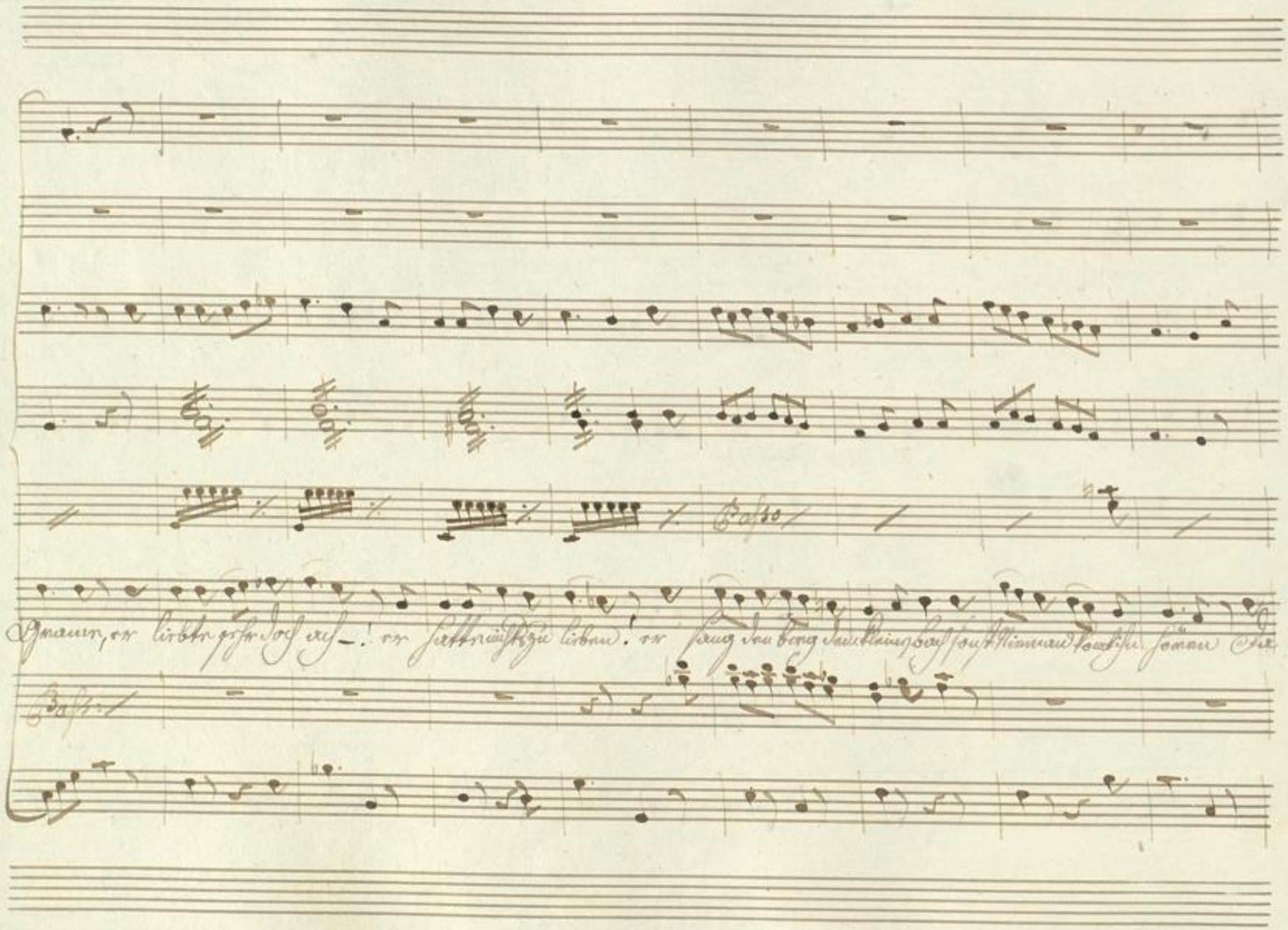
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

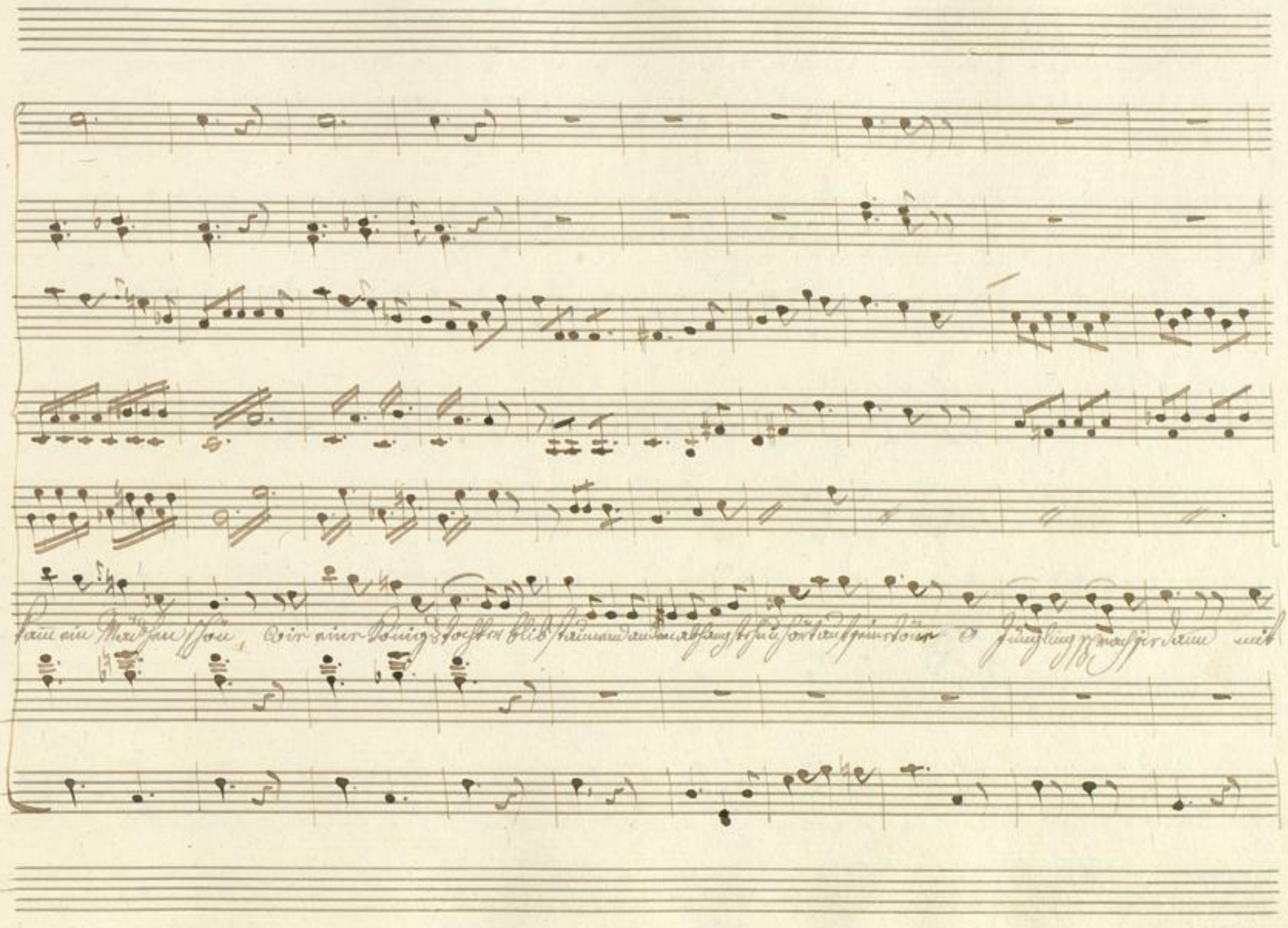


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

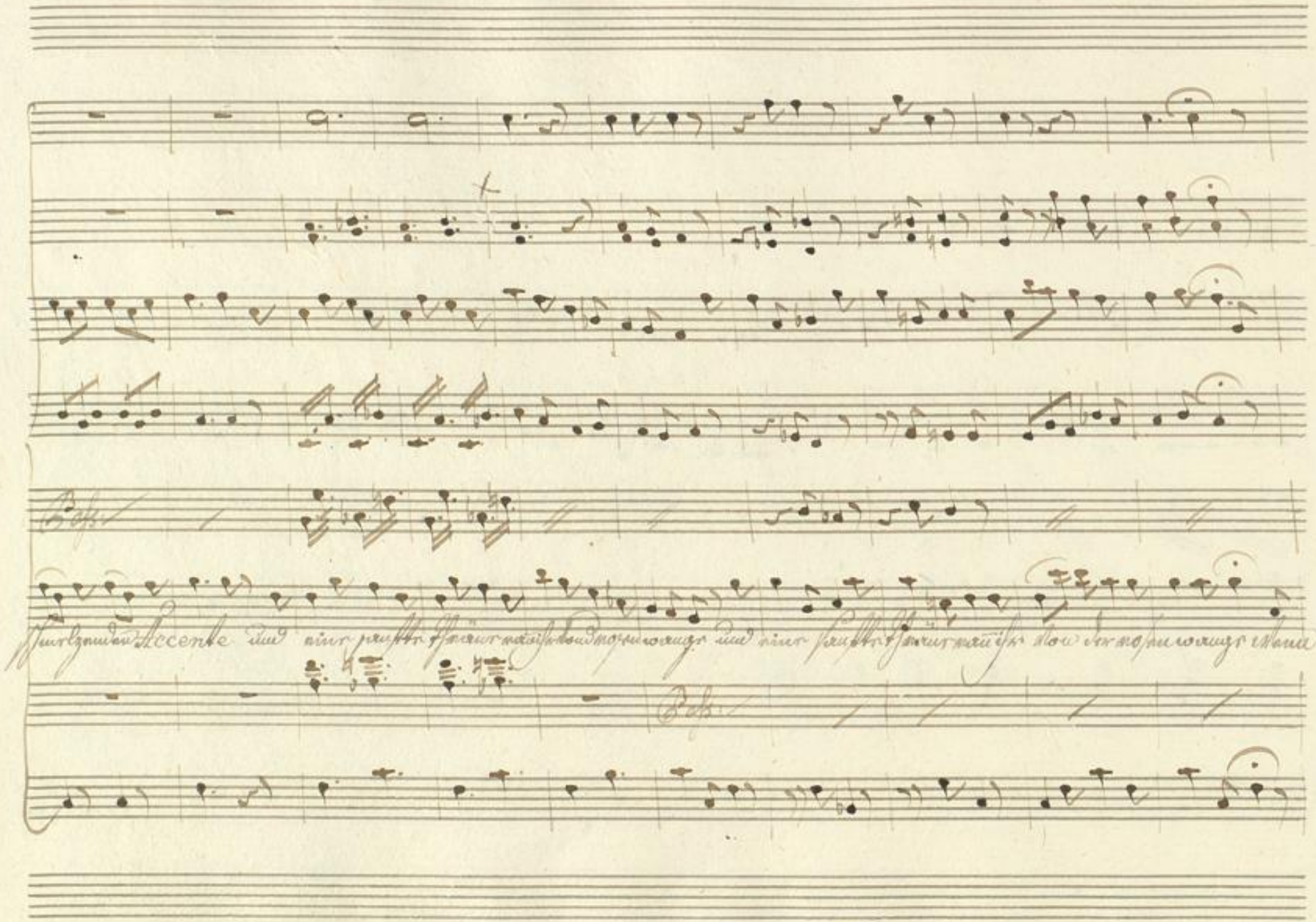


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Basso
Basso

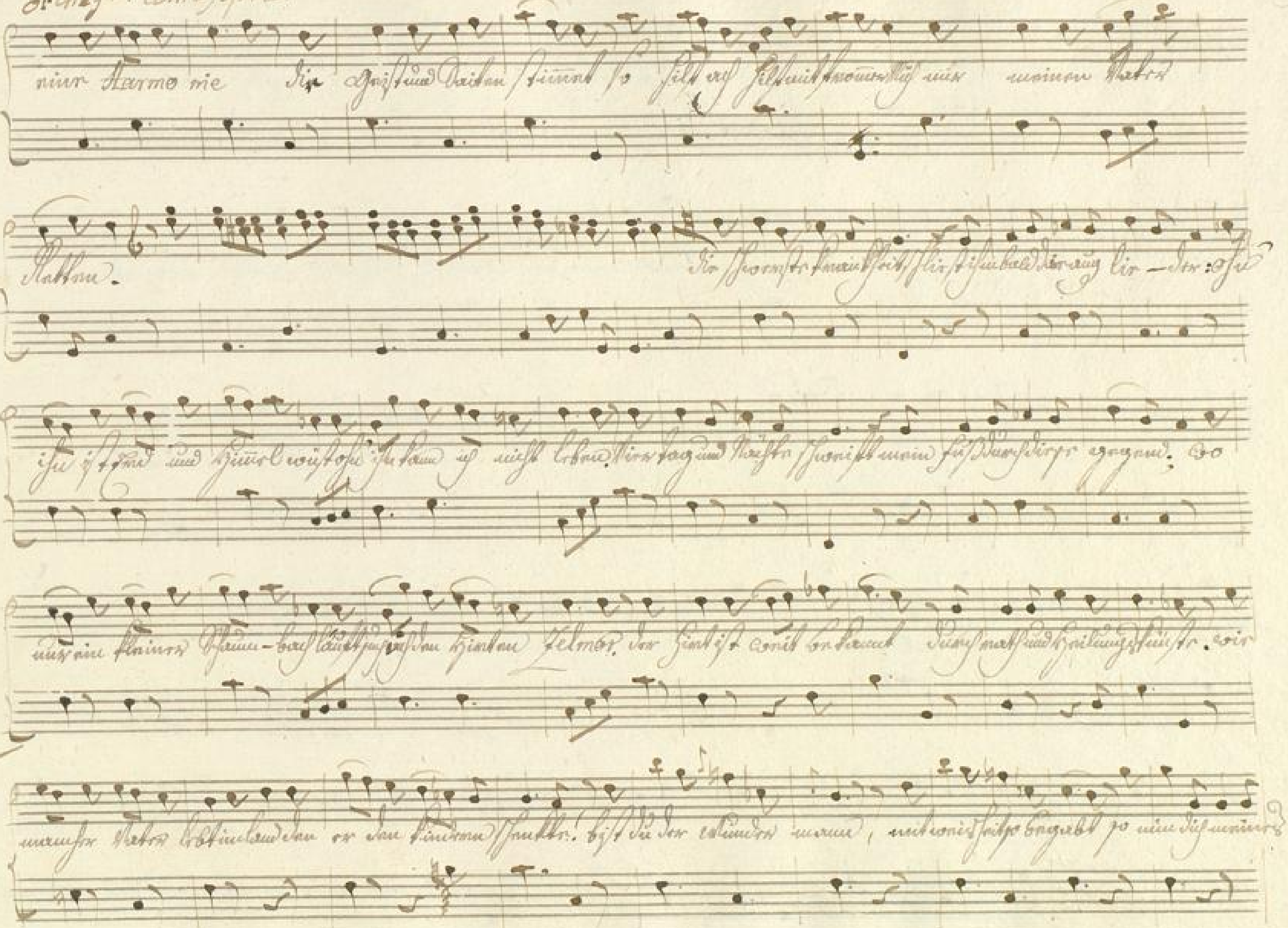


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

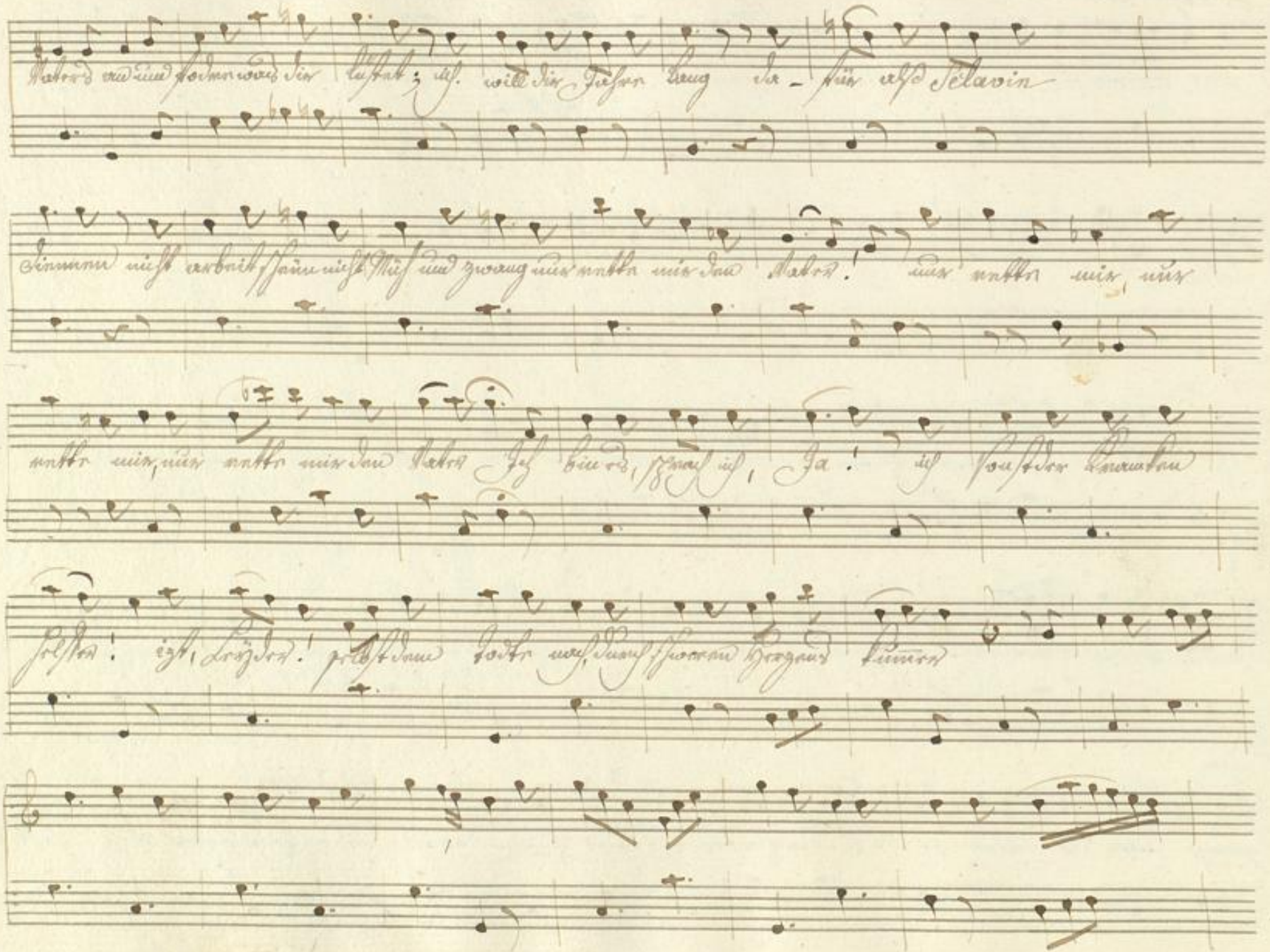
orchest. come sopra.



Vaters an und fodre was dir lüstet; ich will dir Jahre lang da-für als Sclavin

dienen nicht arbeit scheun nicht Müh und zwang nur rette mir den Vater! nur rette mir, nur

rette mir, nur rette mir den Vater Ich bin es, sprach ich, Ja! ich sonst der Kranken



helfer! itzt, Leyder! selbst dem todte nach, durch schweren Herzens kummer

Senza: Corni

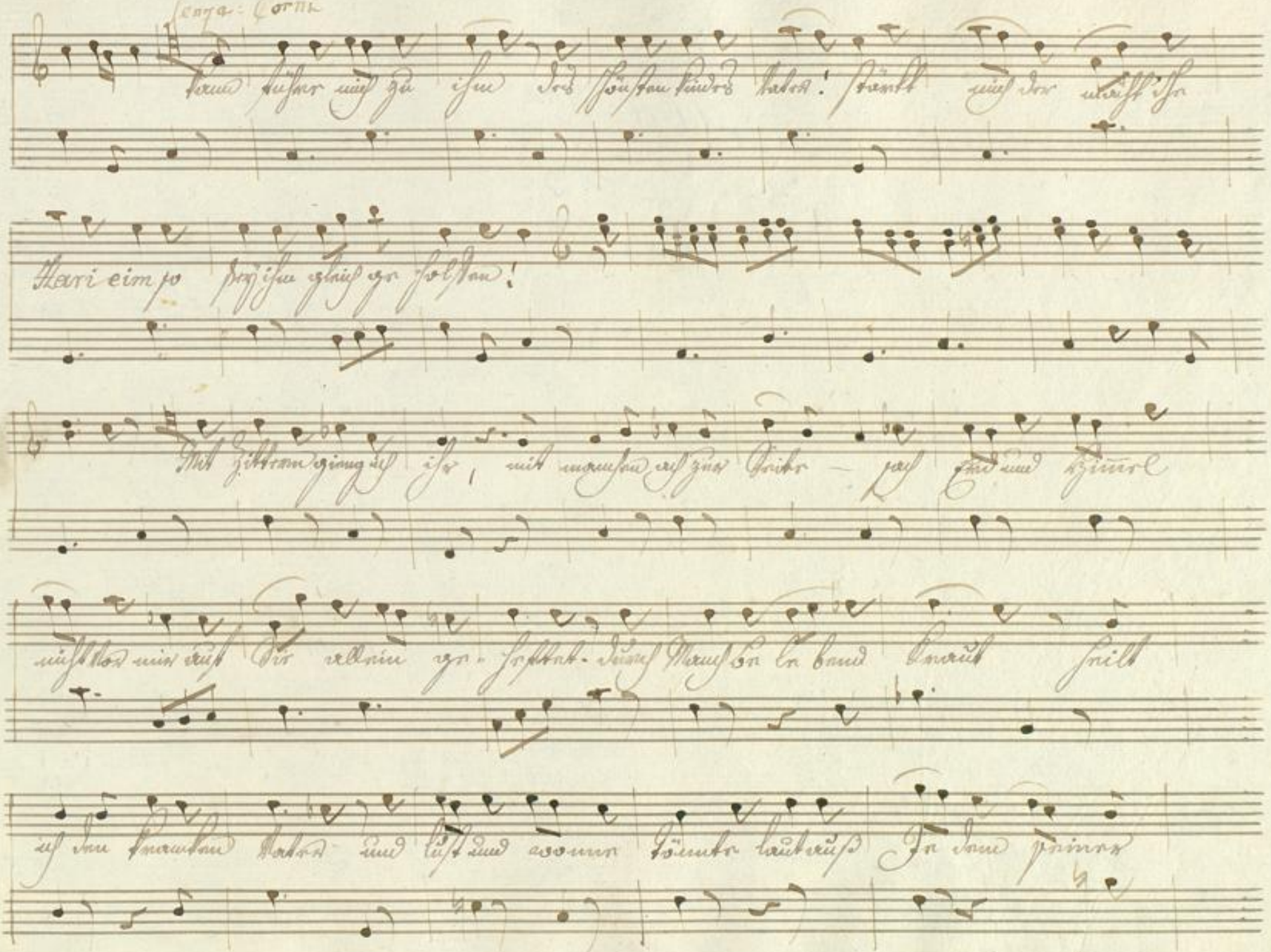
Kann führe mich zu ihm des schönsten Kindes Vater! stärkt mich der macht ihr

Hari eim so sey ihm gleich ge holfen!

Mit Zittern gieng ich ihr, mit manchen ach zur Seite – sach Erd und Himmel

nicht vor mir auf Sie allein ge- heftet. durch Manch be le bend Kraut heilt

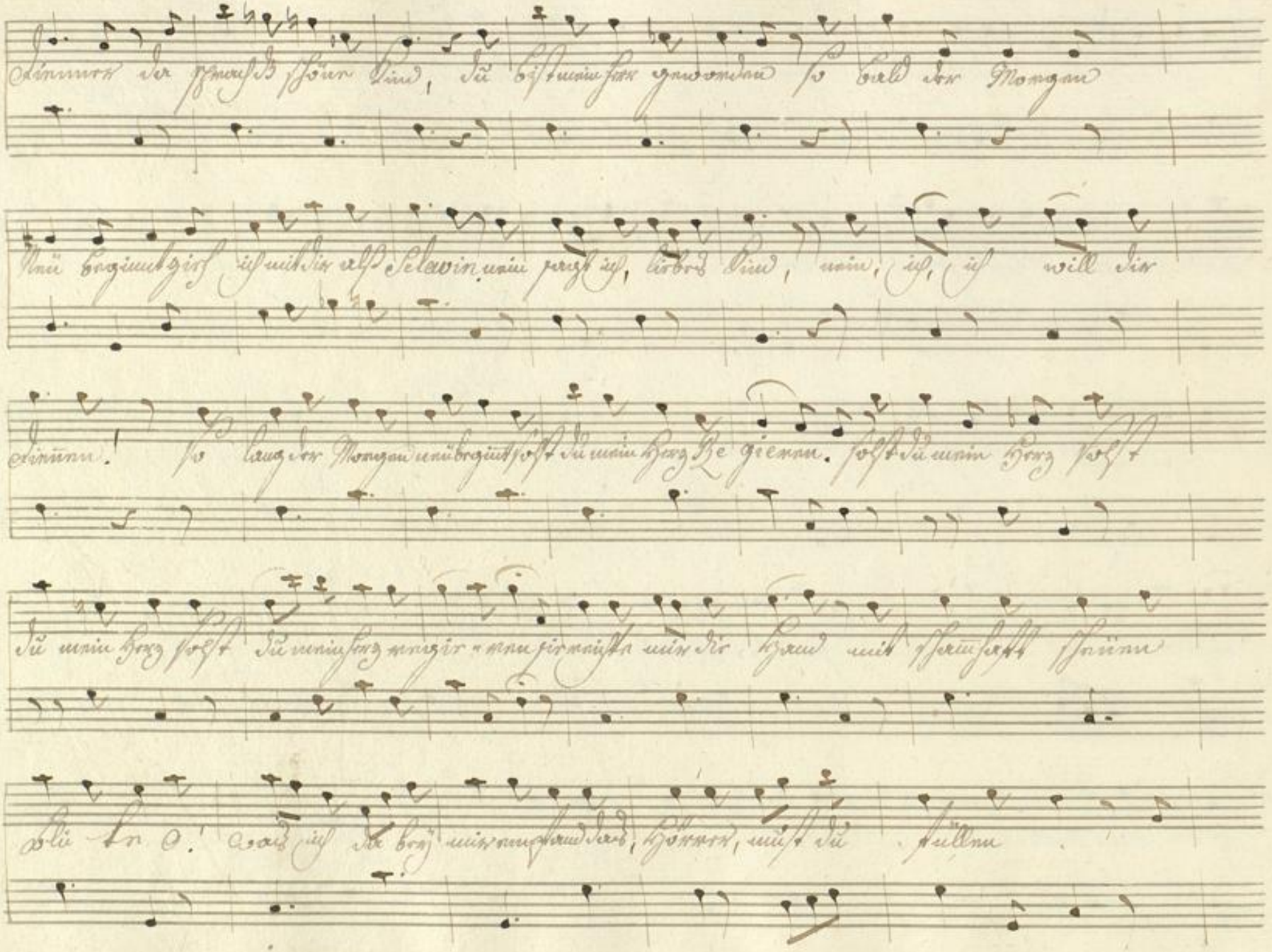
ich den kranken Vater und lust und wonne tönnte laut auß Je dem seiner



Dienner da sprach das schöne Kind, du bist mein Herr geworden so bald der Morgen

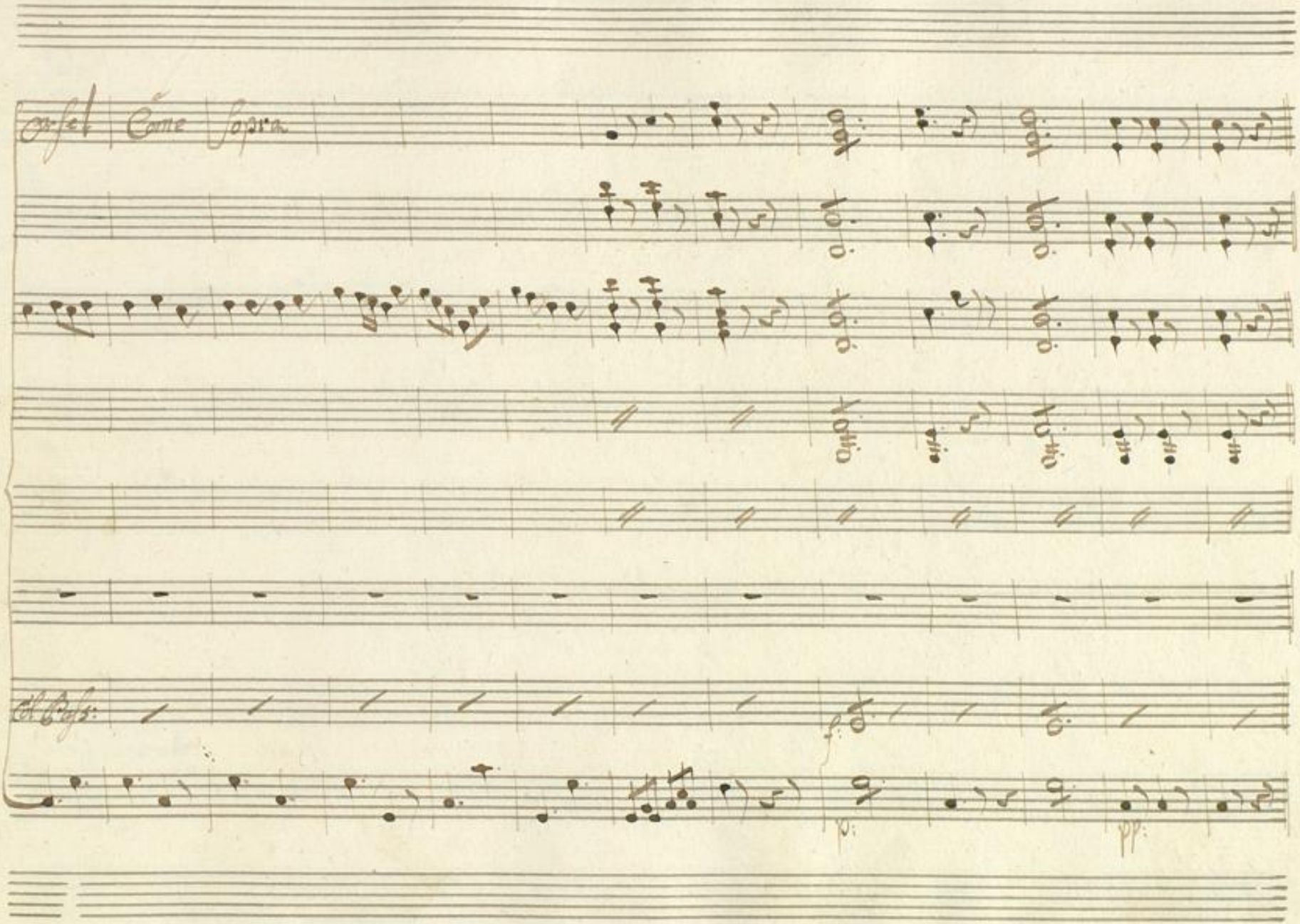
Neu beginnt zieh ich mit dir als Sclavin, nein sagt ich, liebes Kind, nein, ich, ich will dir

dienen! so lang der Morgen neu beginnt sollst du mein Herz Regieren. sollst du mein Herz sollst

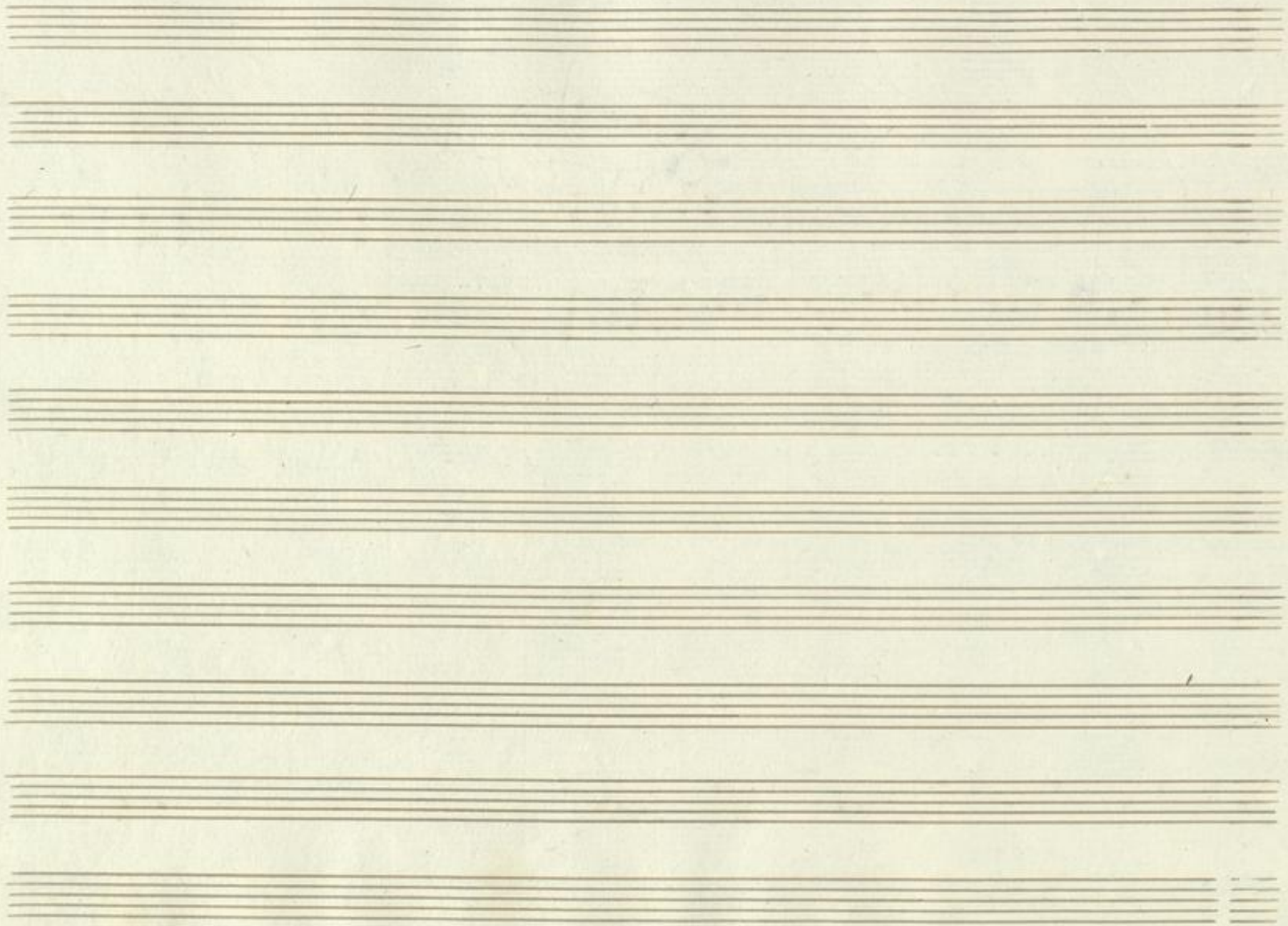


du mein Herz sollst du mein Herz regieren sie reichte mir die Hand mit schamhaft scheuen

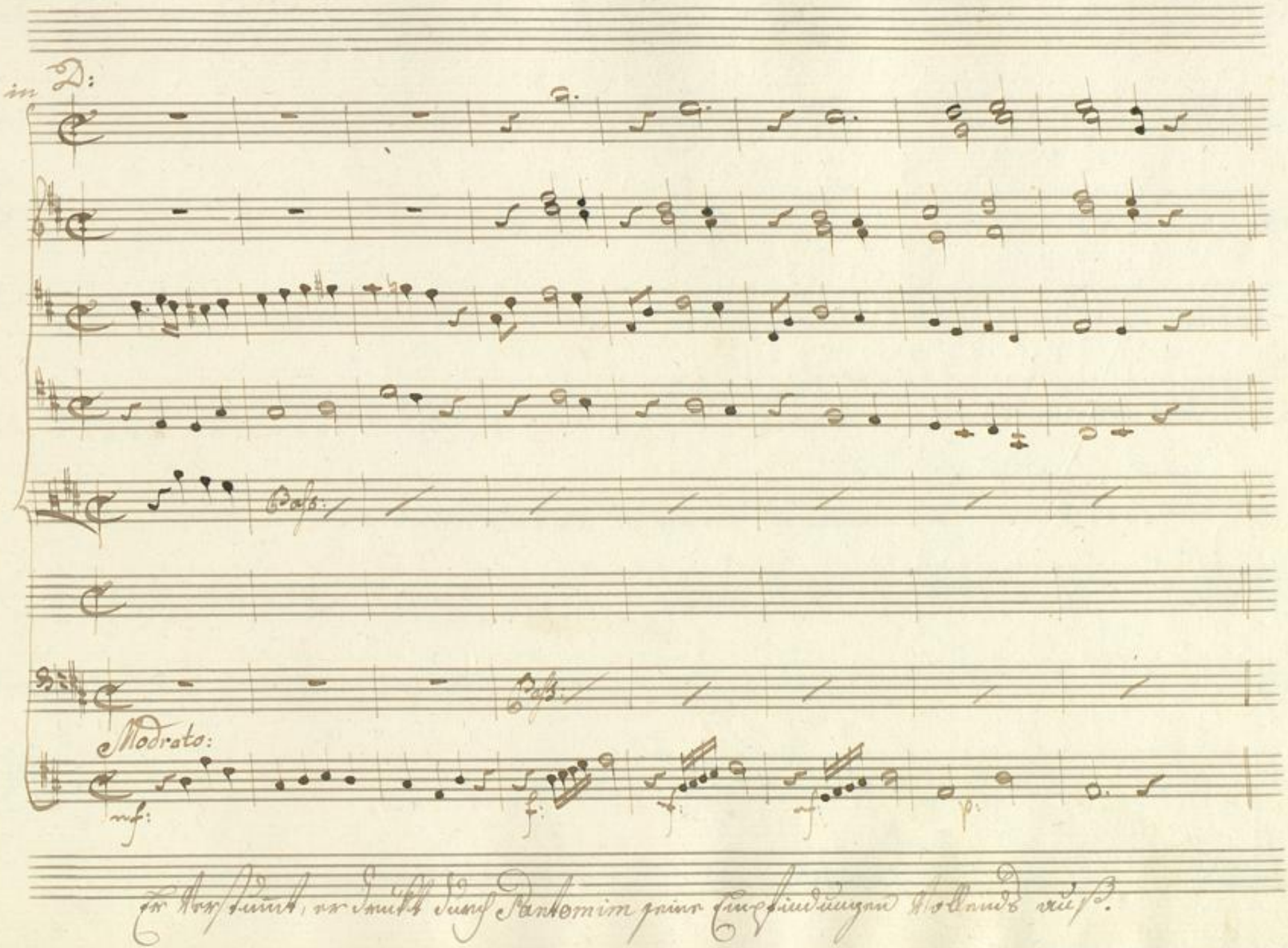
Blicken! was ich da bey mir empfand das, Hörer, must du fühlen



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


in D:
Bass:
Bass:
Modrato:
mf:
f:
f:
mf:
p:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Trombo

Corni

Oboe:

Flauti

Col Bois

Violin:

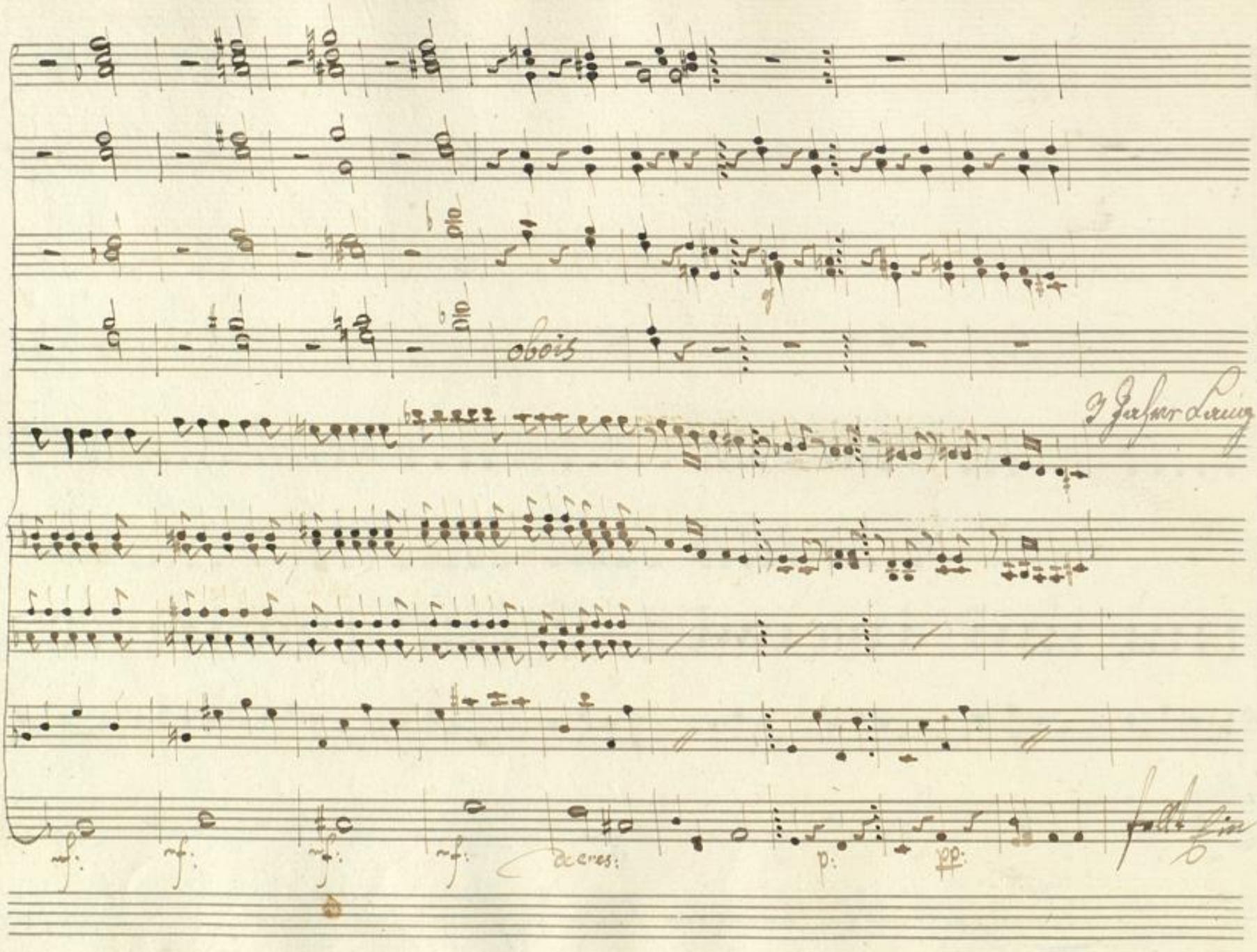
Viola:

Fag:

Bass: Minor

Zelmor steht mit versteinerter Niedergeschlagenheit Ala.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Coro:

orchest: Come sopra:

Nur beständig - keit be zwinget nur beständigkeit be zwinget

orchest: Come sopra:

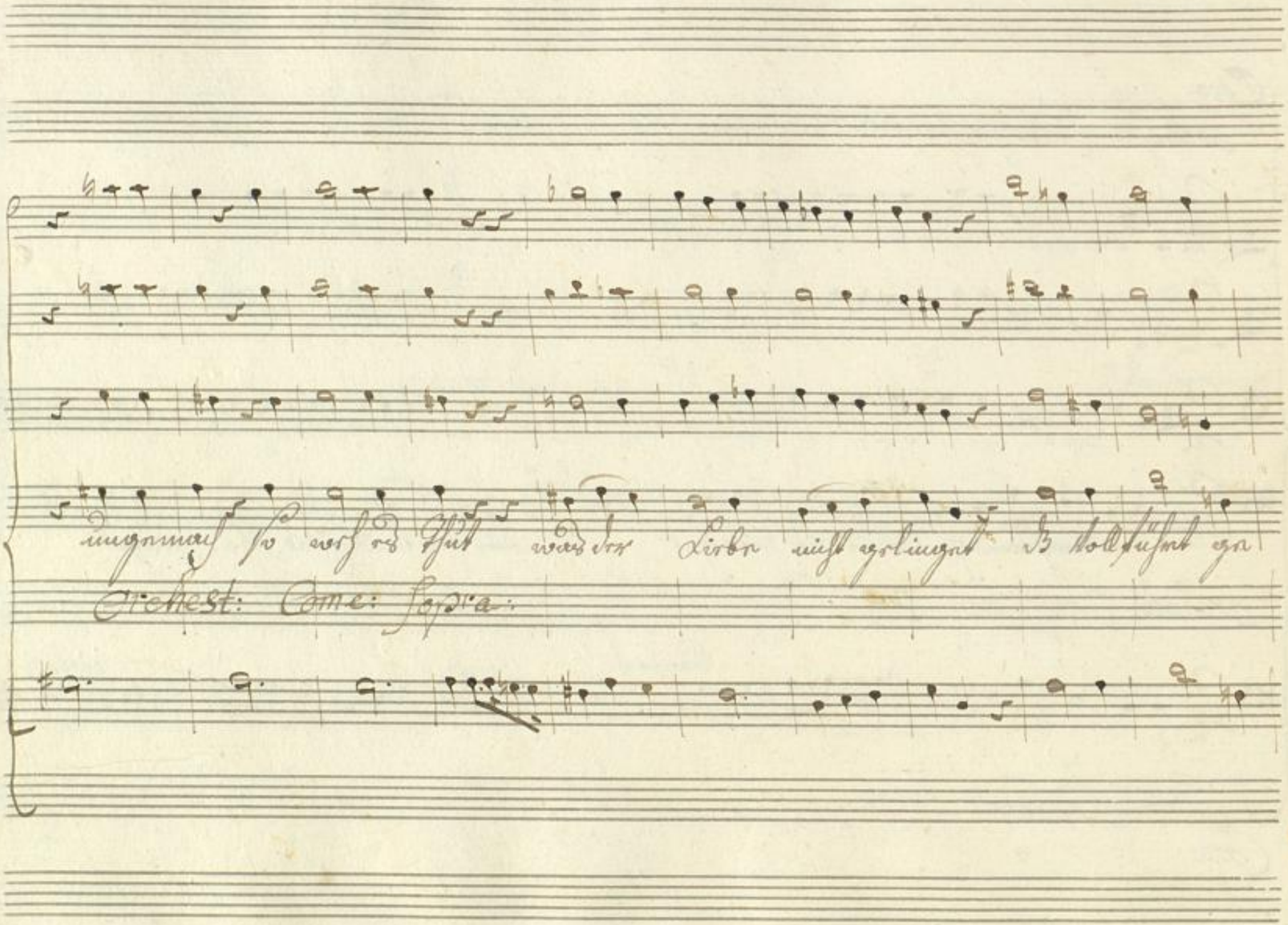
tromponi

tromboni

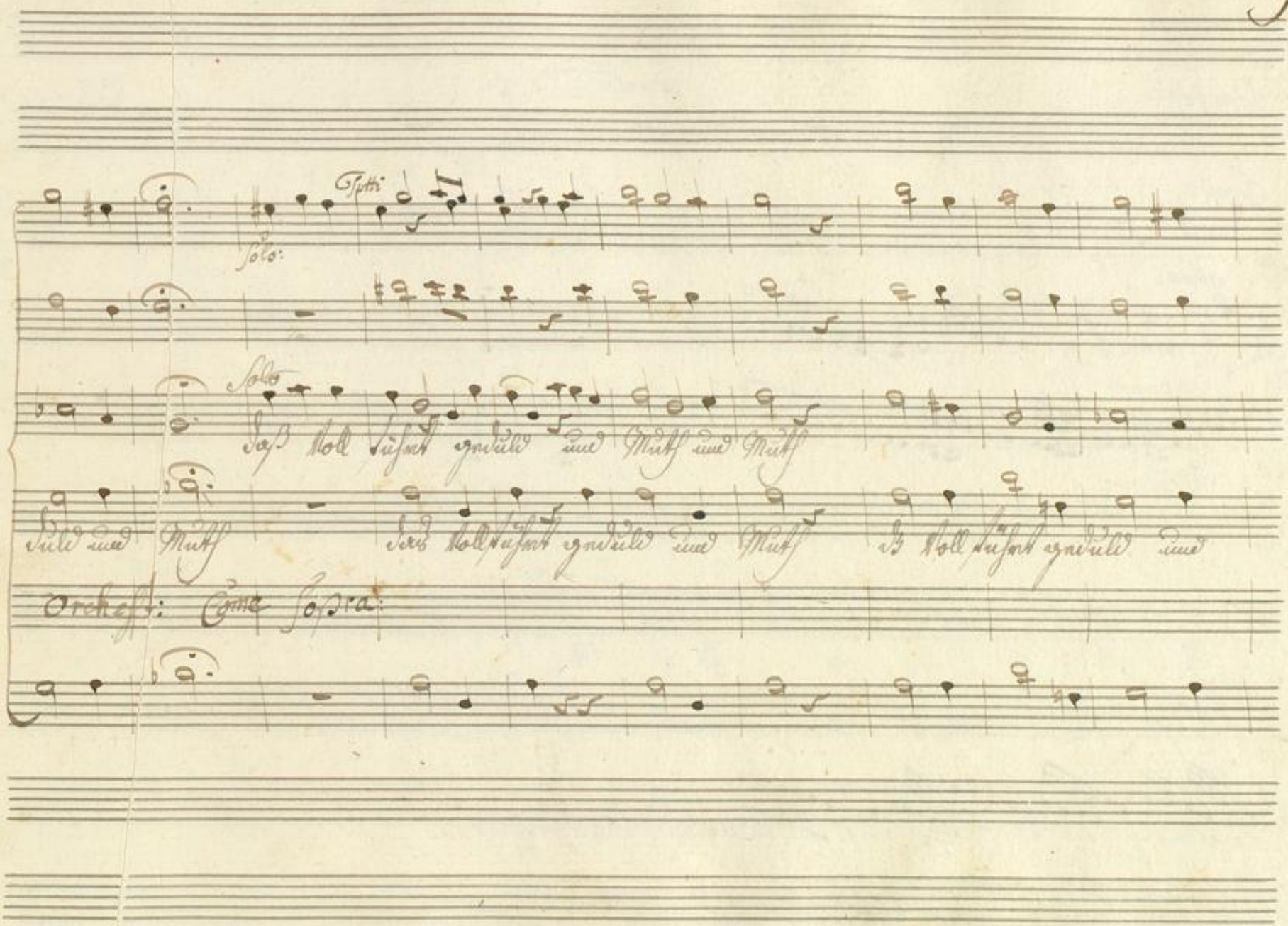
Poco Andante:

Coro:

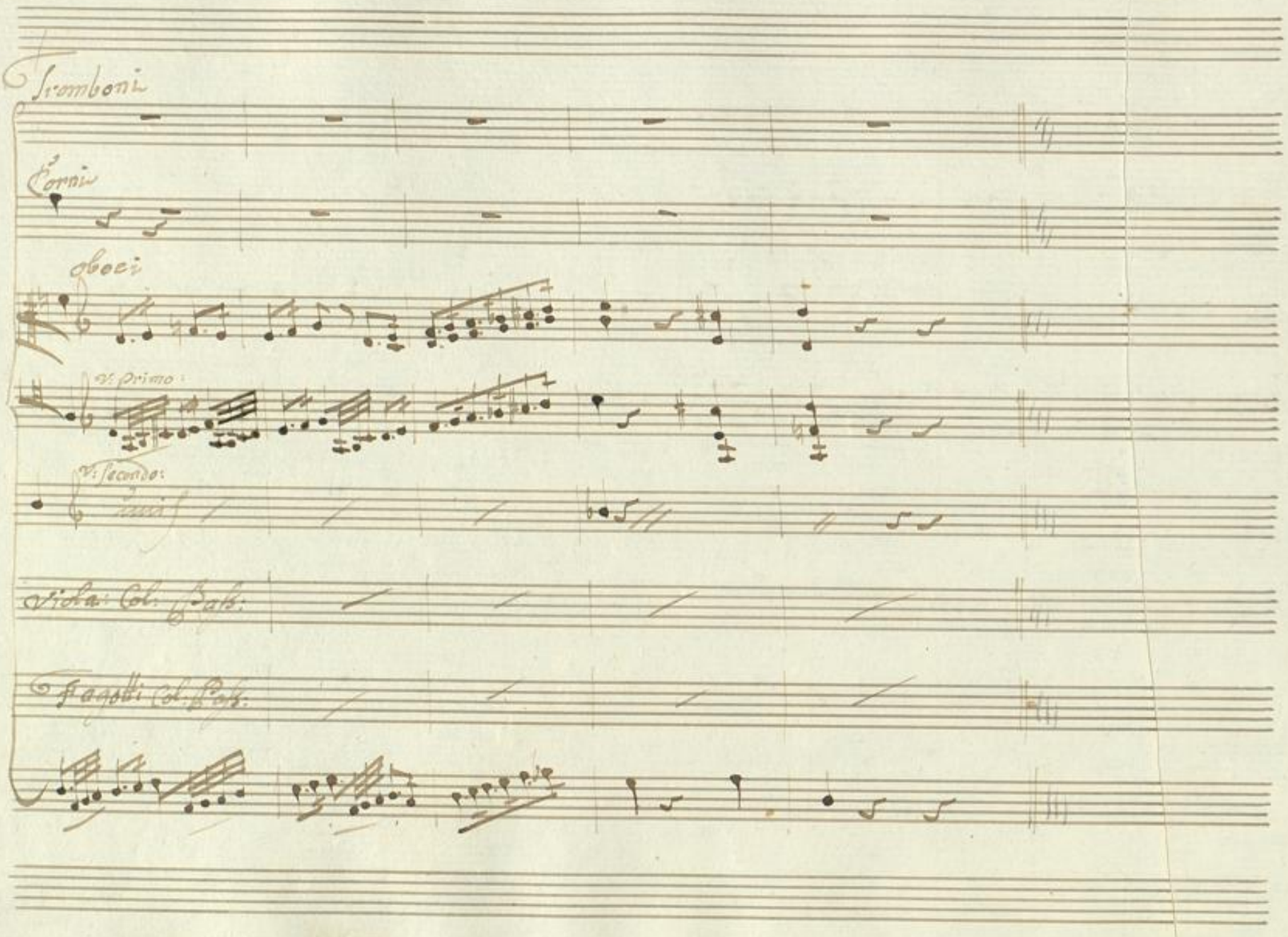
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in C: Andante:

Vjmo:
Vdo:

al 3:

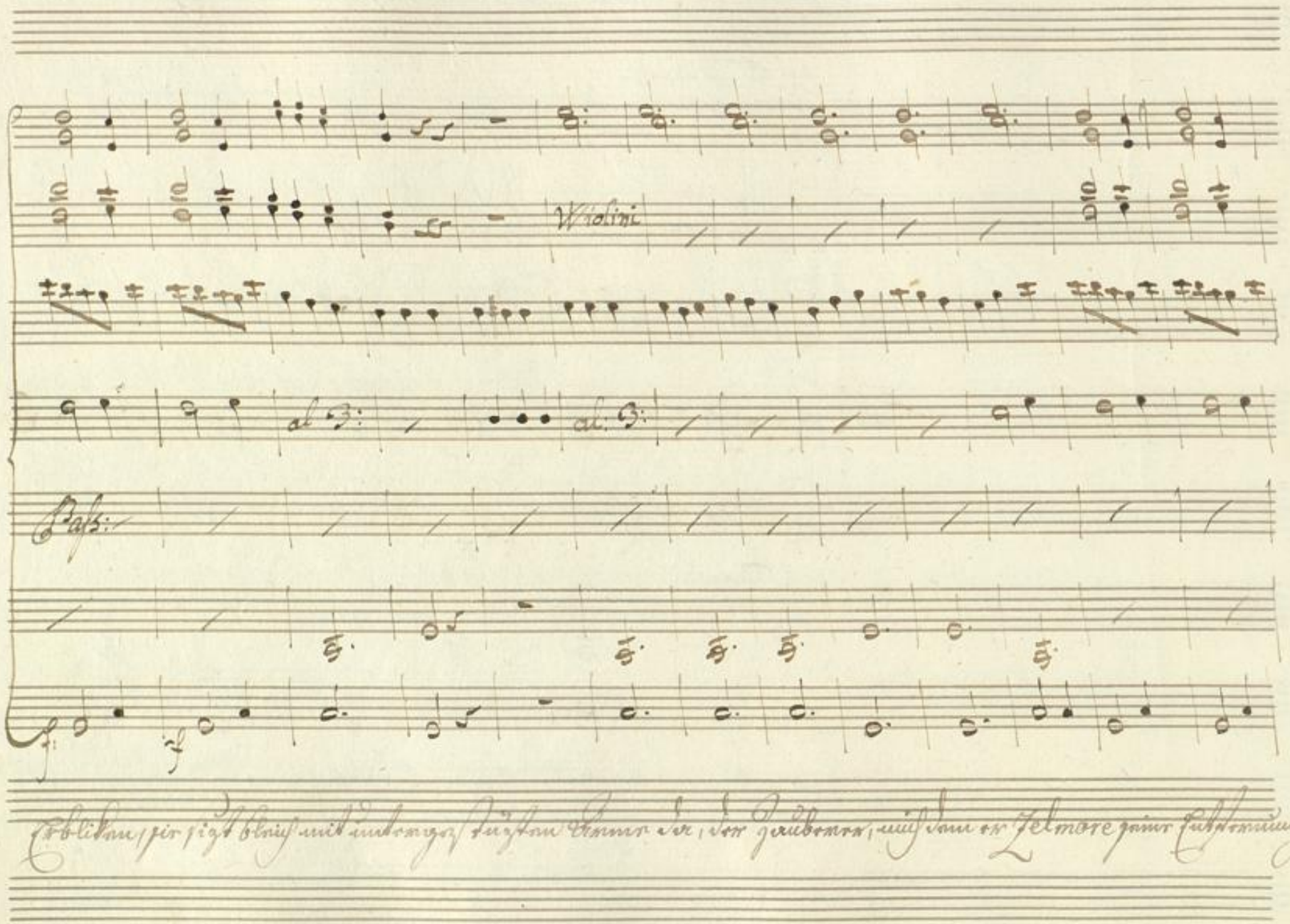
Viola: Col: Bass:

Fagotti:

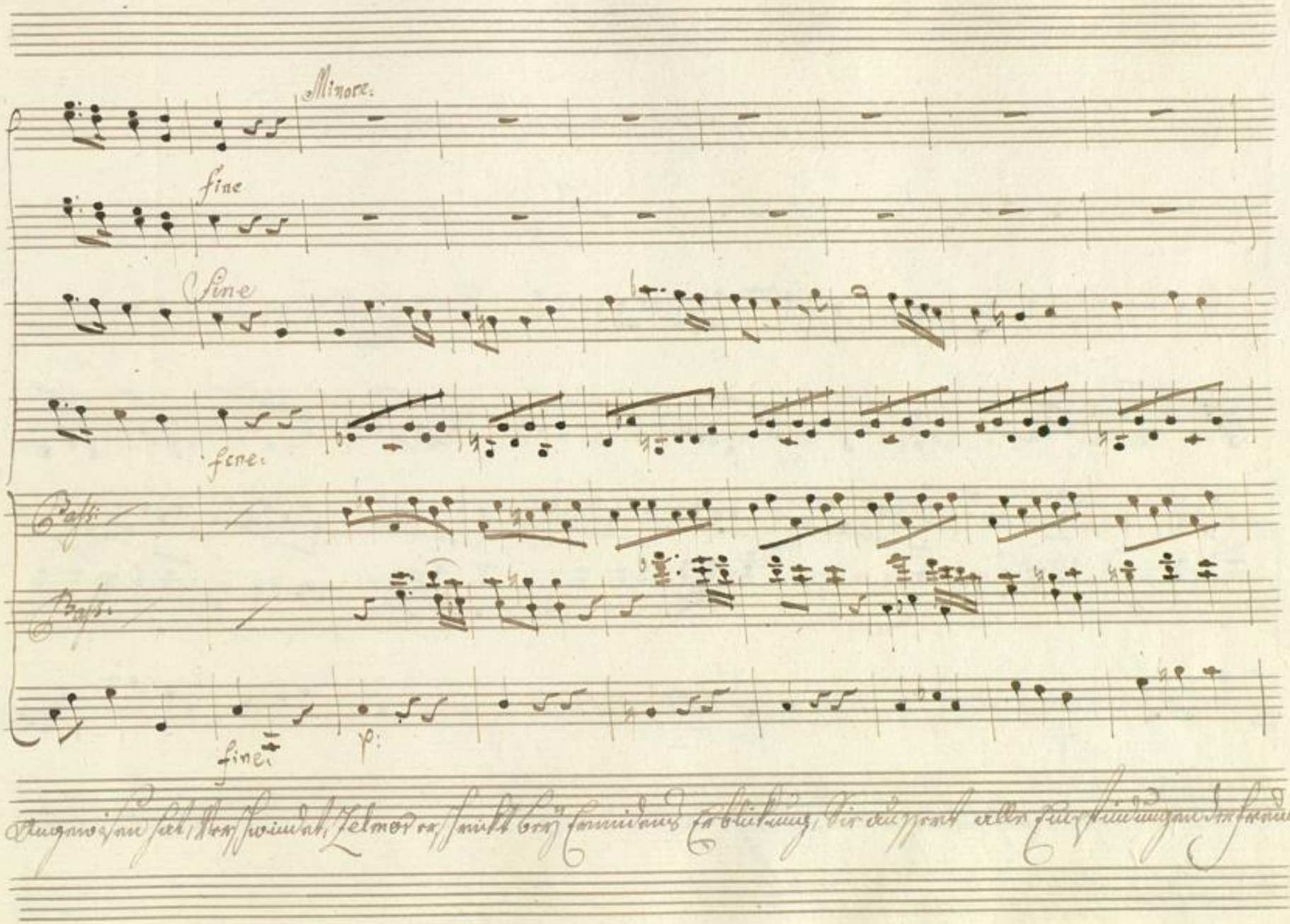
p:

Die Thor öffnen sich und lassen Ermüden an eine Säule gefässelt.

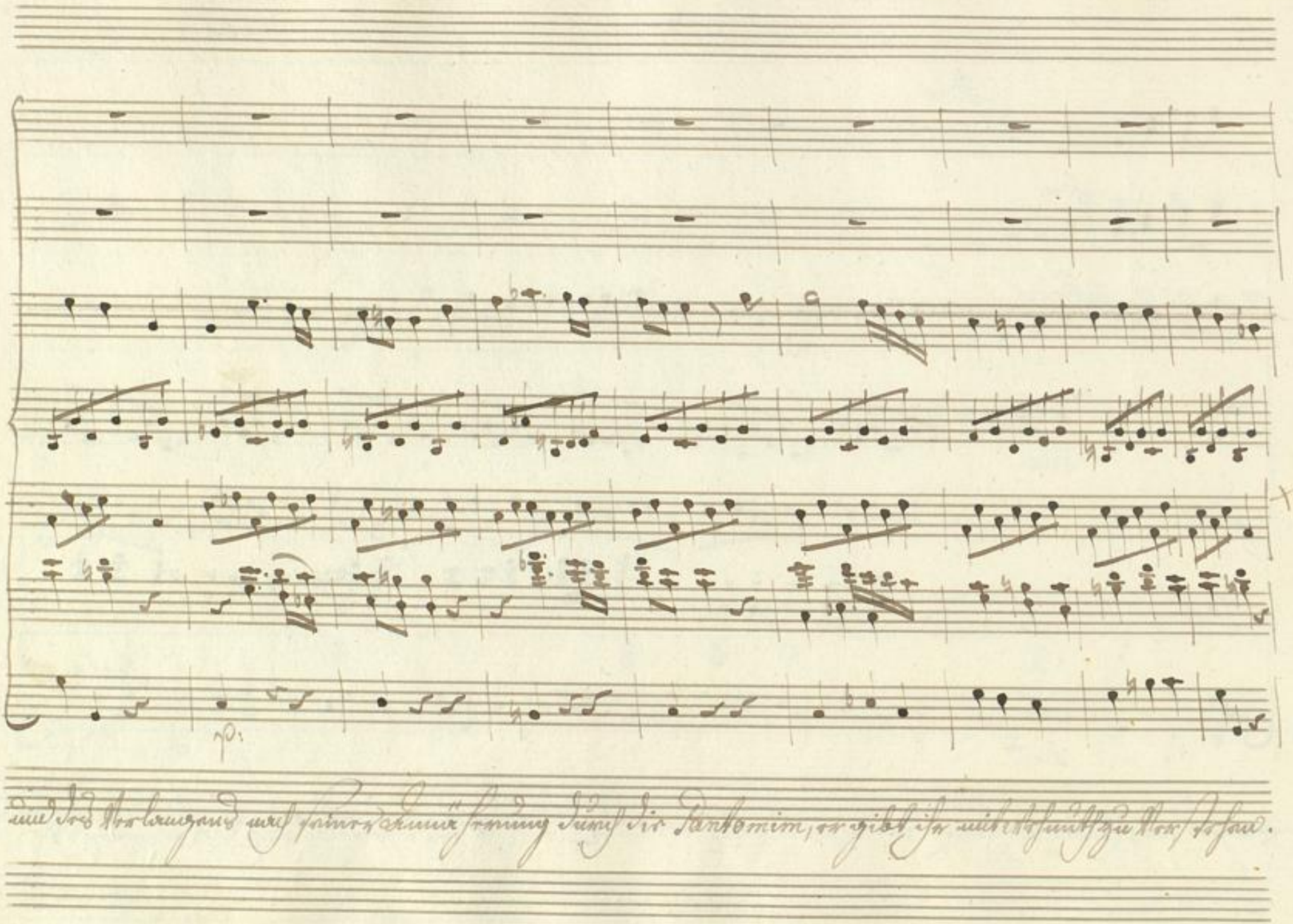
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

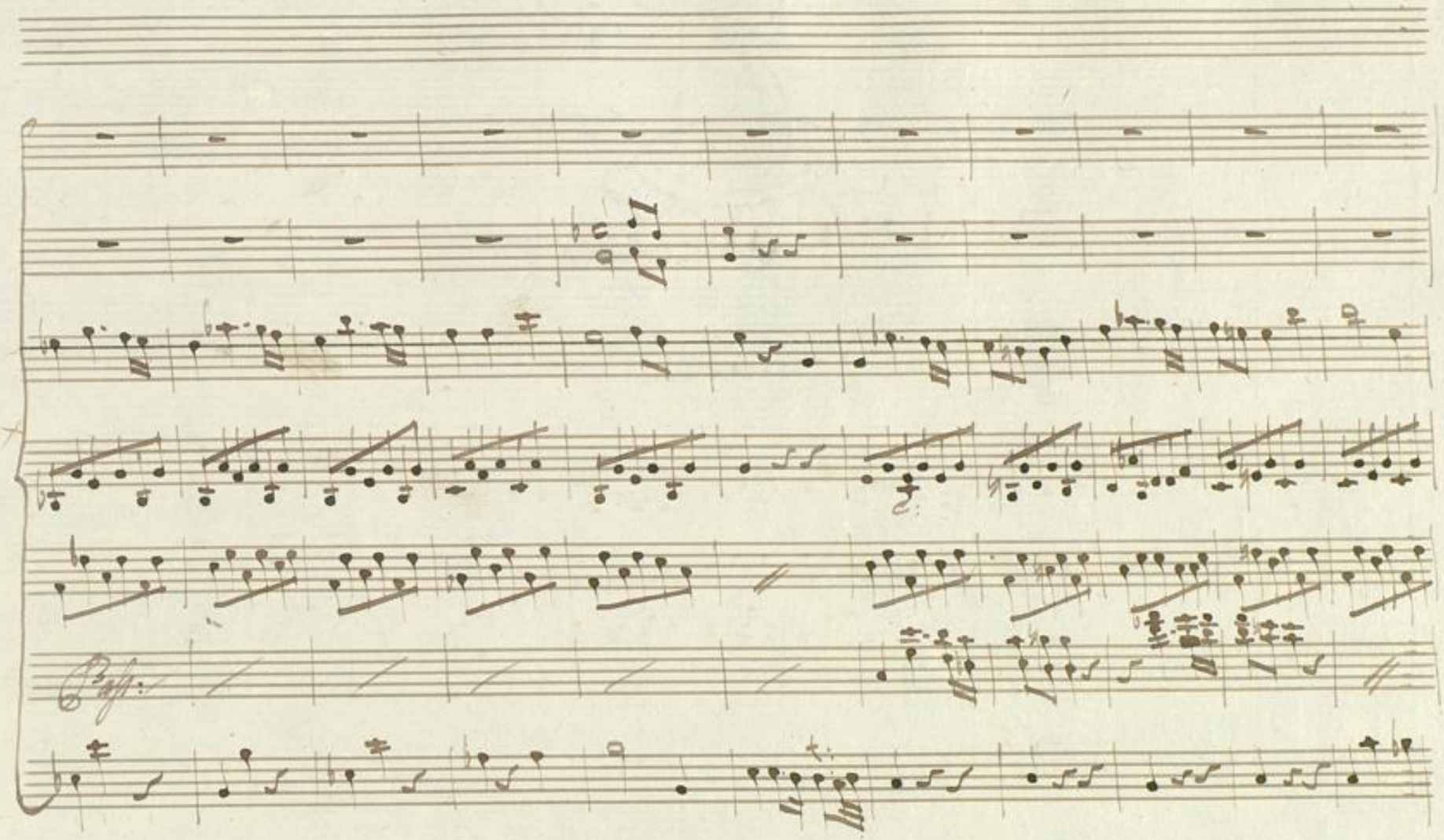


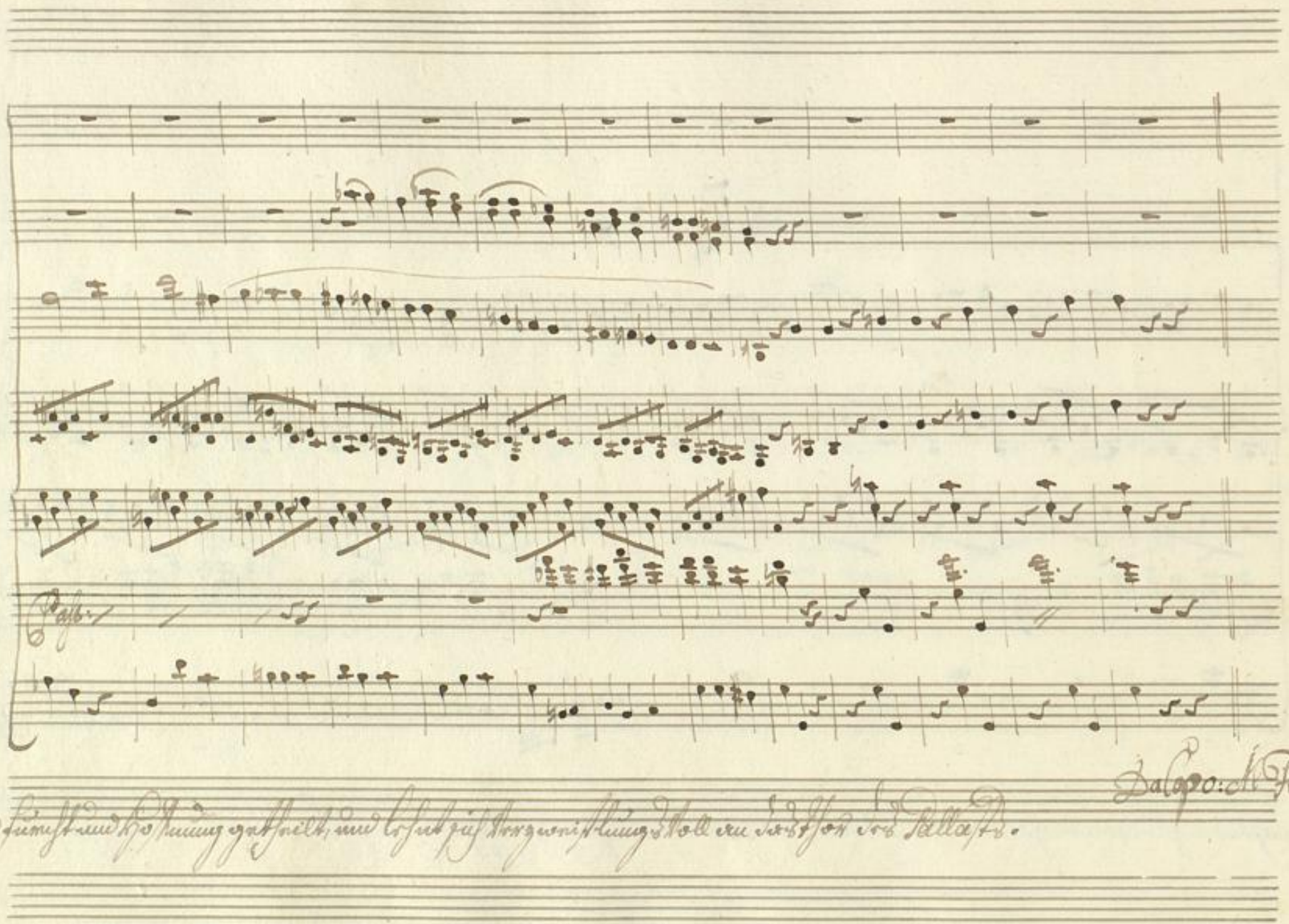
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

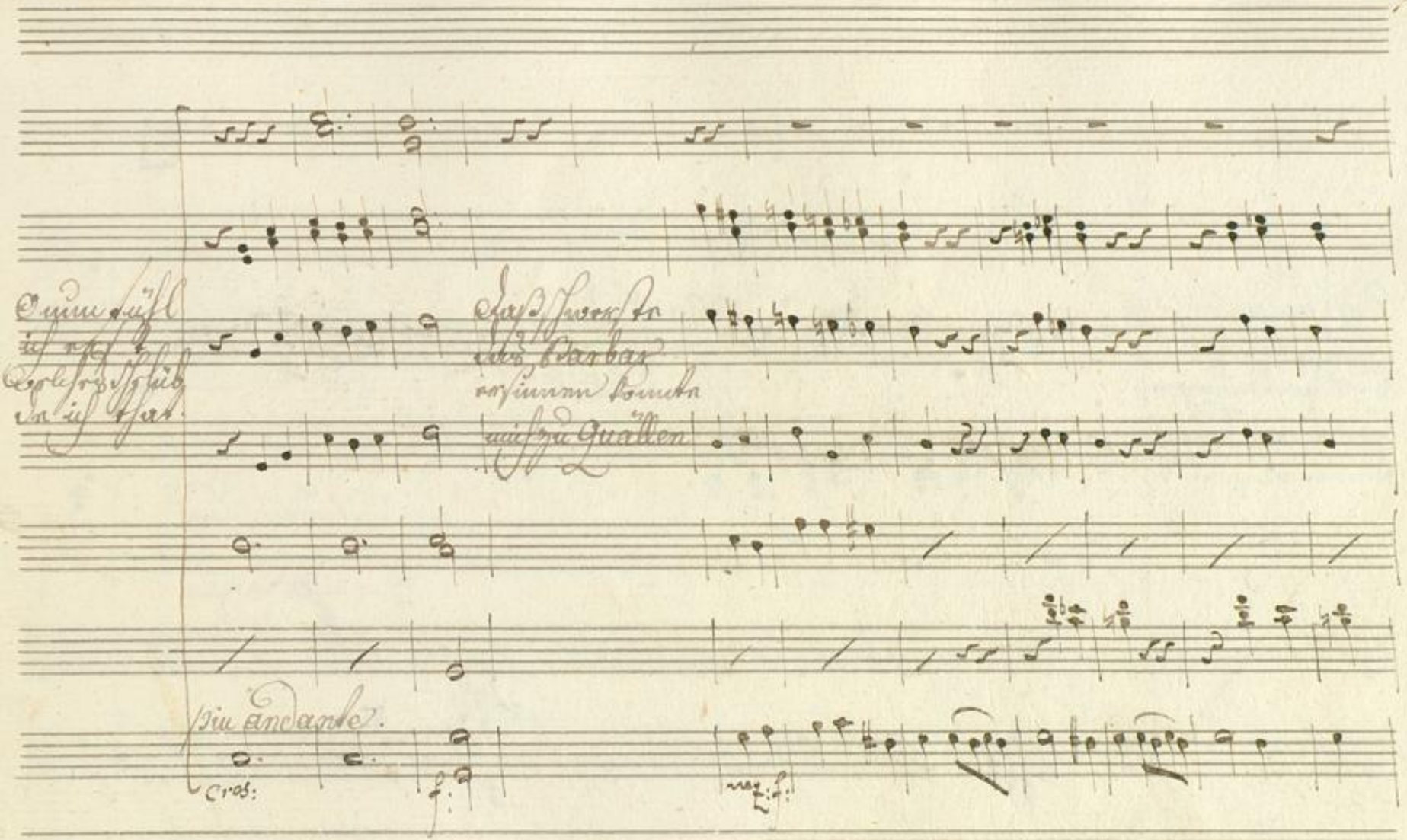


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



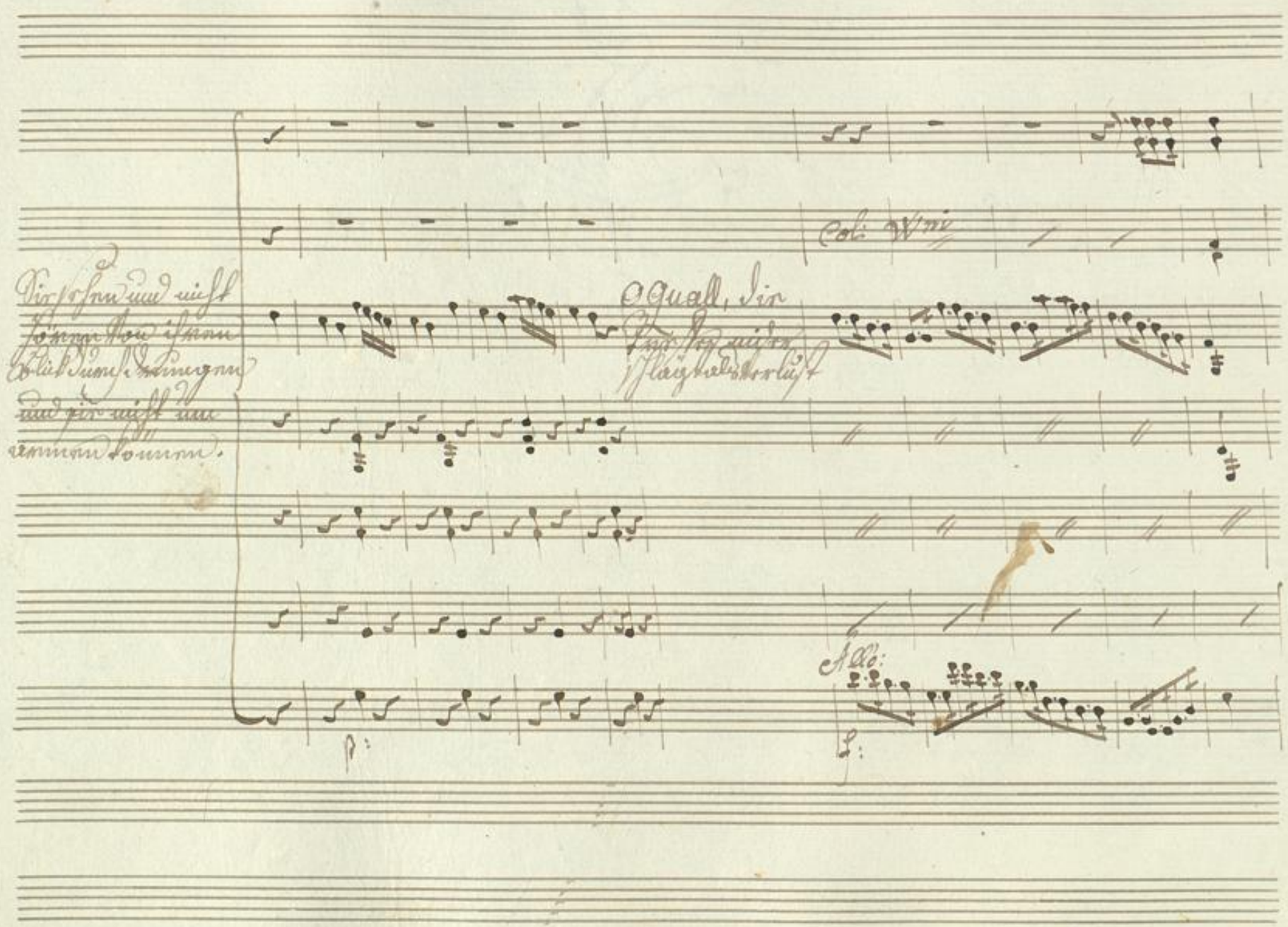

Bass.


Dalsegno: al Fine:



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sie sehen und nicht hören von ihrem Blick durchdrungen und sie nicht umarmen können.



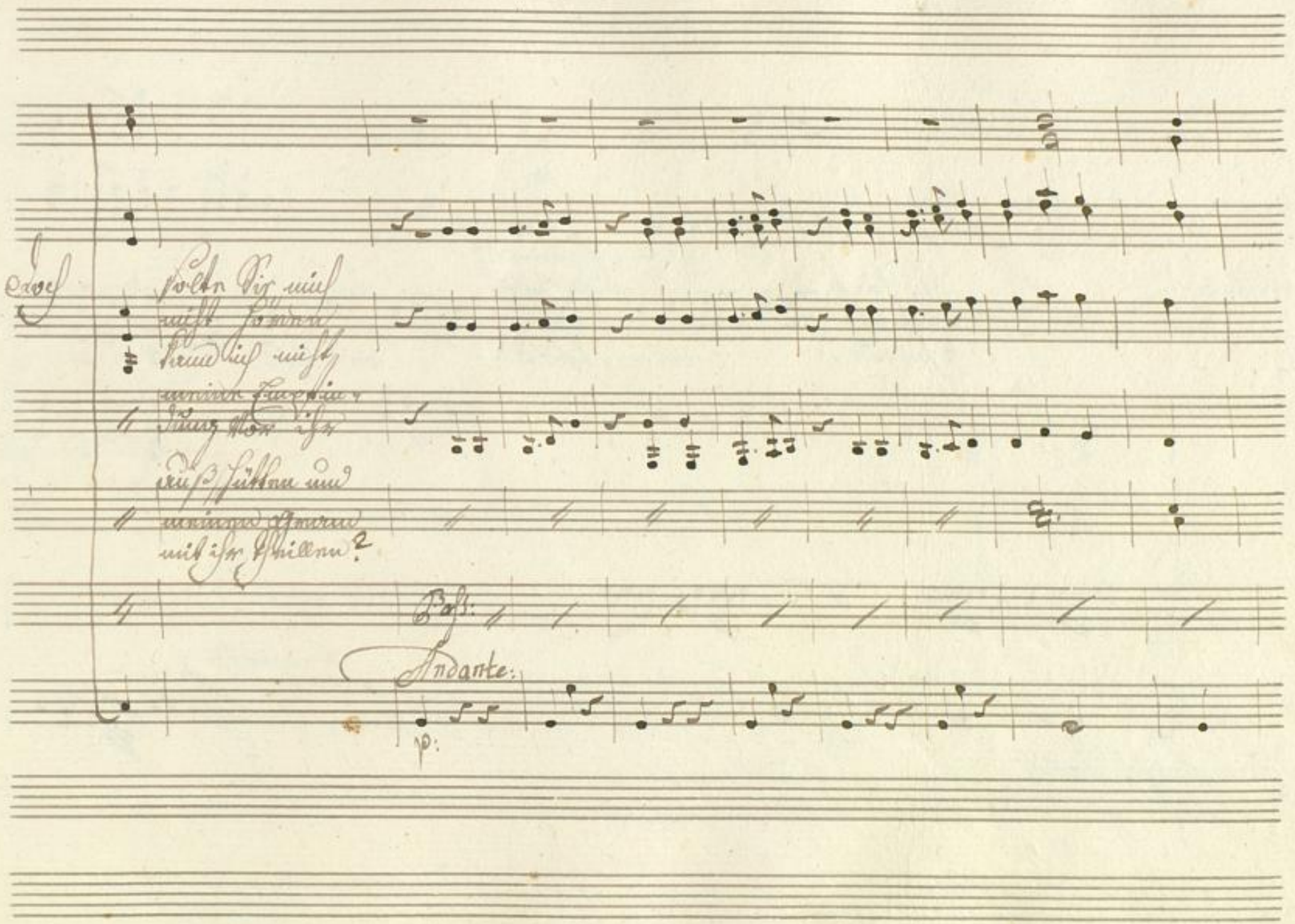
O Quall, die Freude meiner schlagt als Verlust

Col: Wni

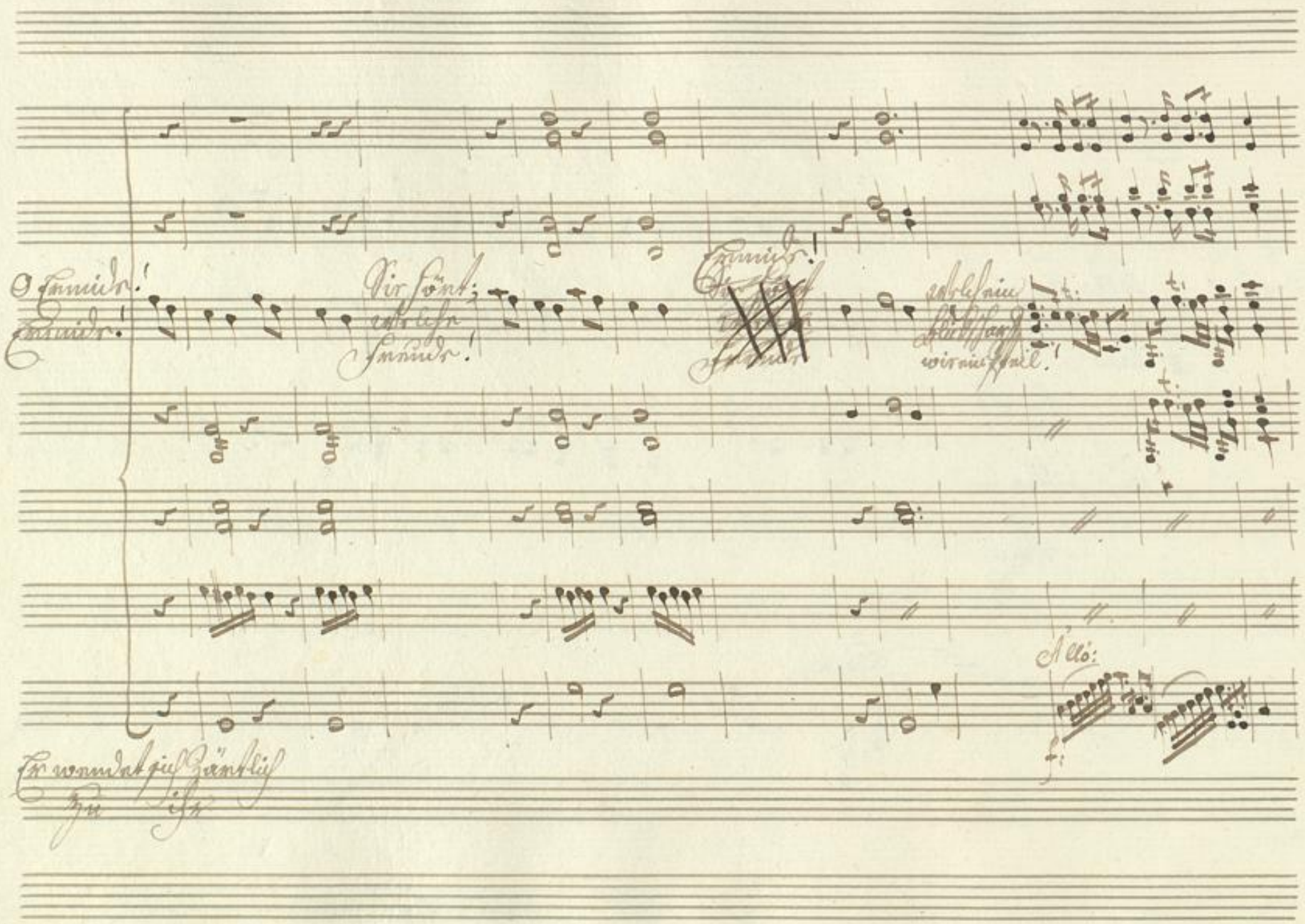
Allo:

p:

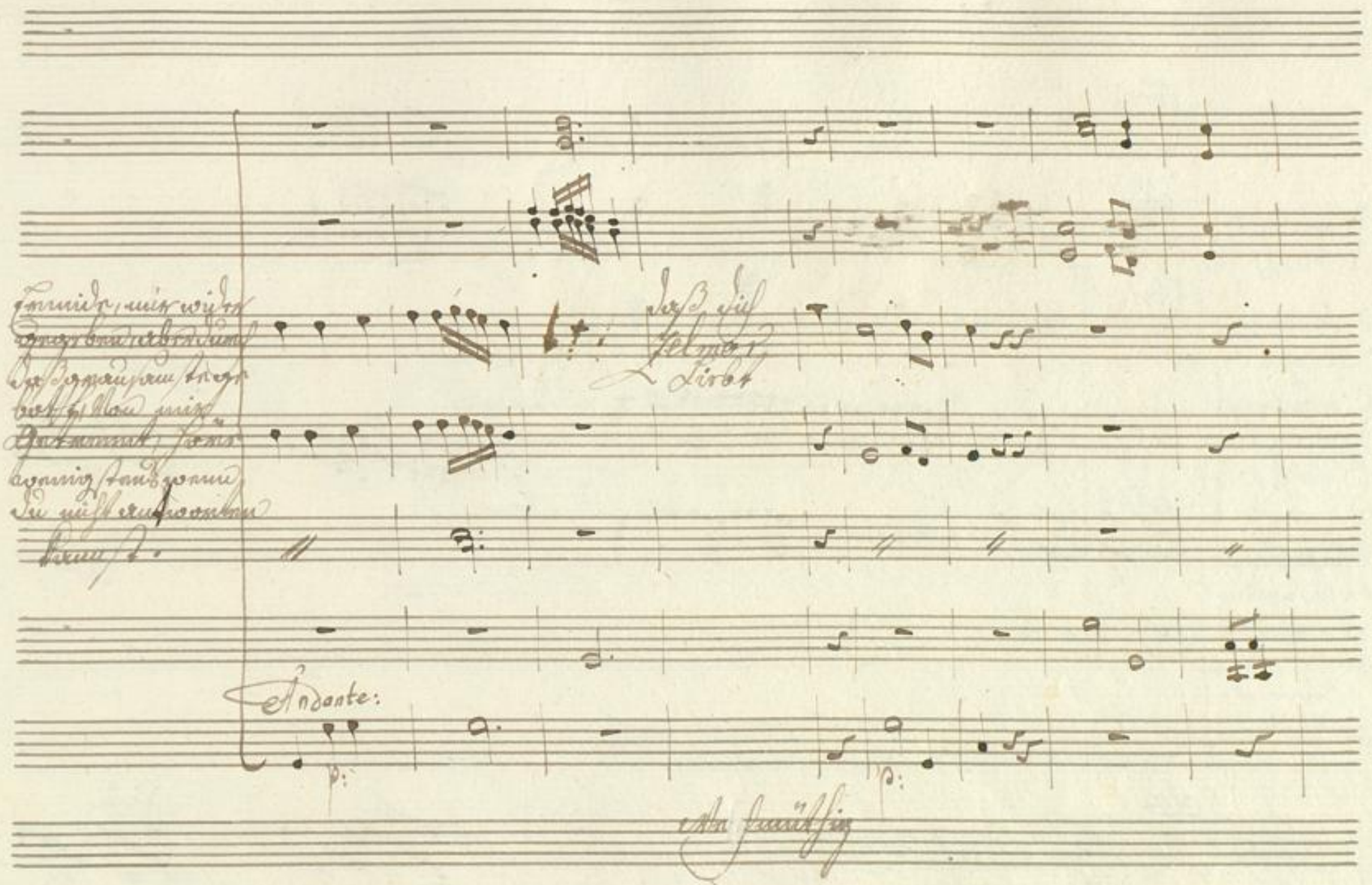
f:



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Corni

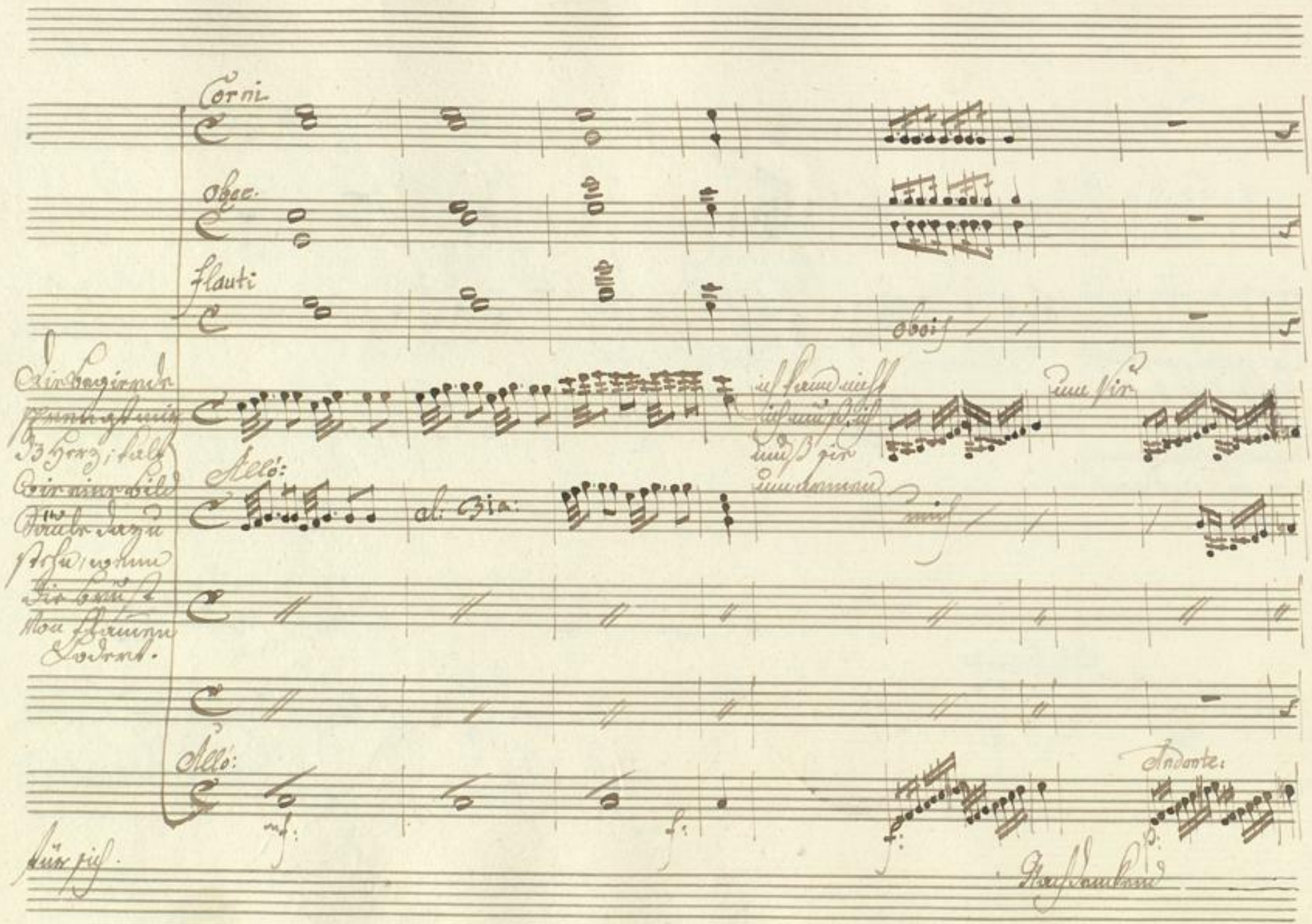
Oboe

Flauti

Oboi

Die begierde sprengt mir das Herz; kalt wie eine Bild Säule dazu stehn, wenn die Brust von Flammen lodert.

ich kann nicht ich muß, ich muß sie umarmen



um sie

Allo:

al. Bia:

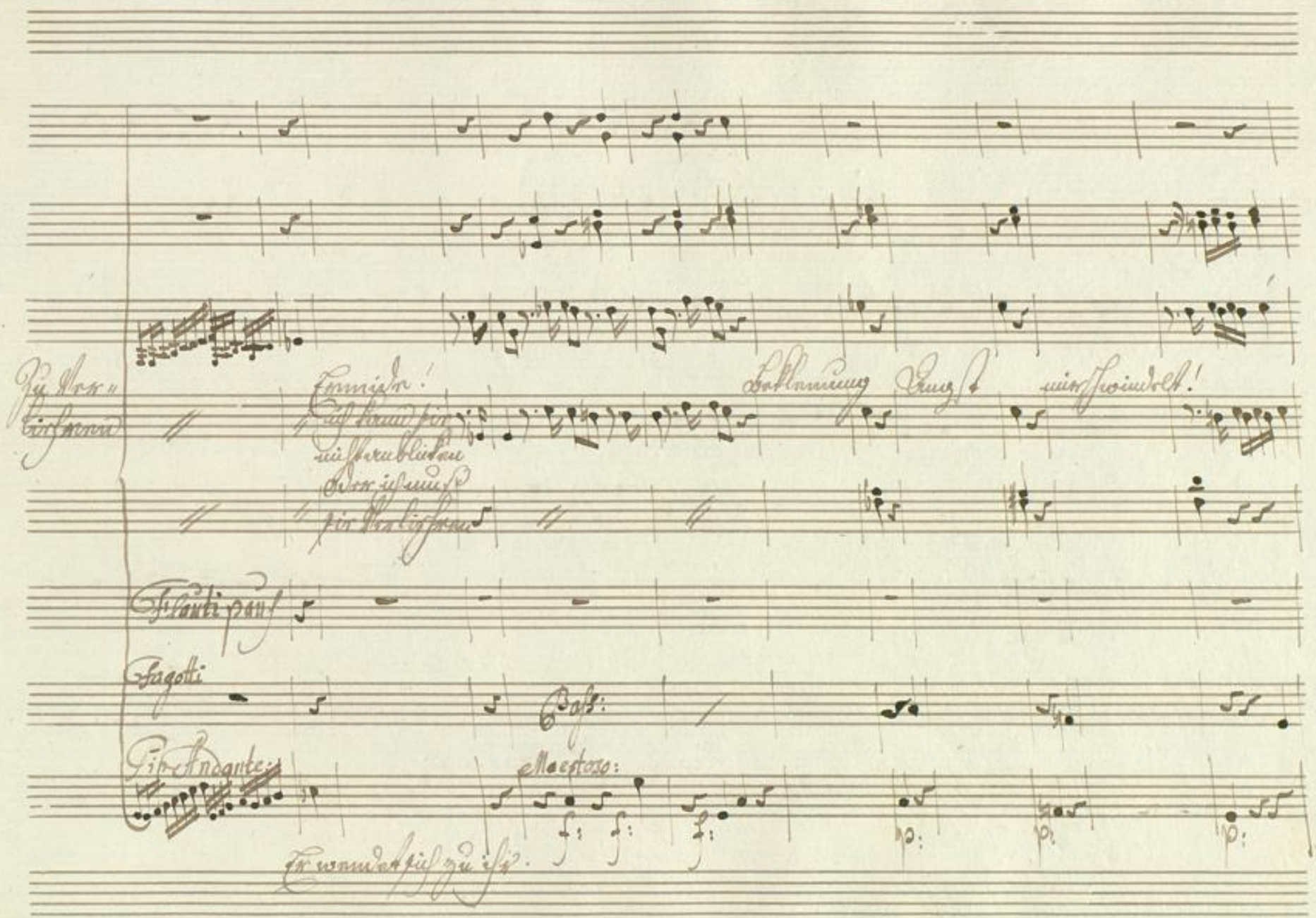
mich

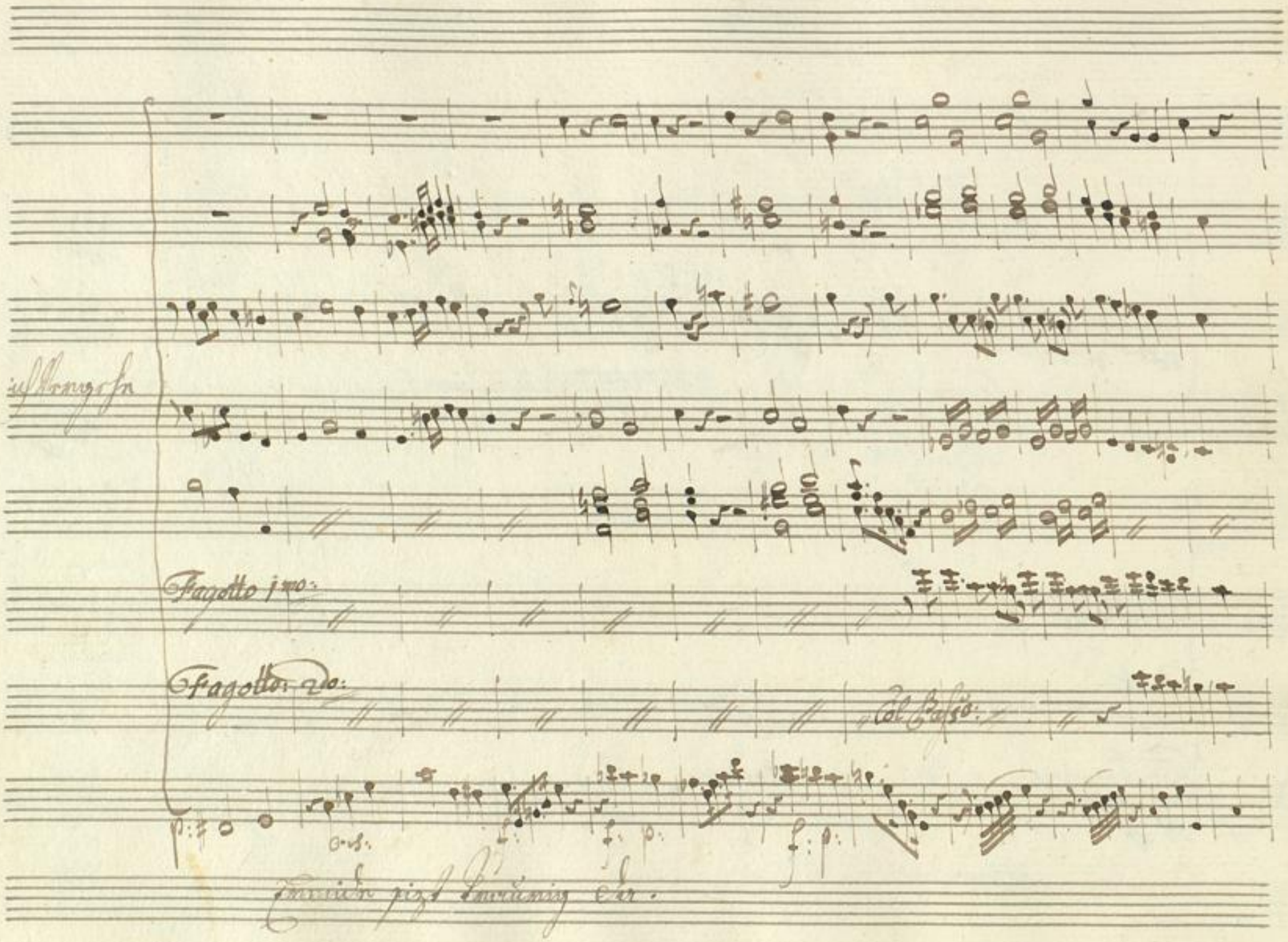
Allo:

Andante:

für sich.

Nachdenkend


Zu Ver-
lieren
Ermide!
Ich kann sie
nicht anblicken
Oder ich muß
sie verlieren
Beklemmung Angst mir schwindelt!
Flauti pauf
Fagotti
Bass:
Sir Andante:
Maestoso:
Er wendet sich zu ihr.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fremde, so
innig wolt
ich sich lieben
so bräunstig
umschliessen
Nur eine
Umarmung

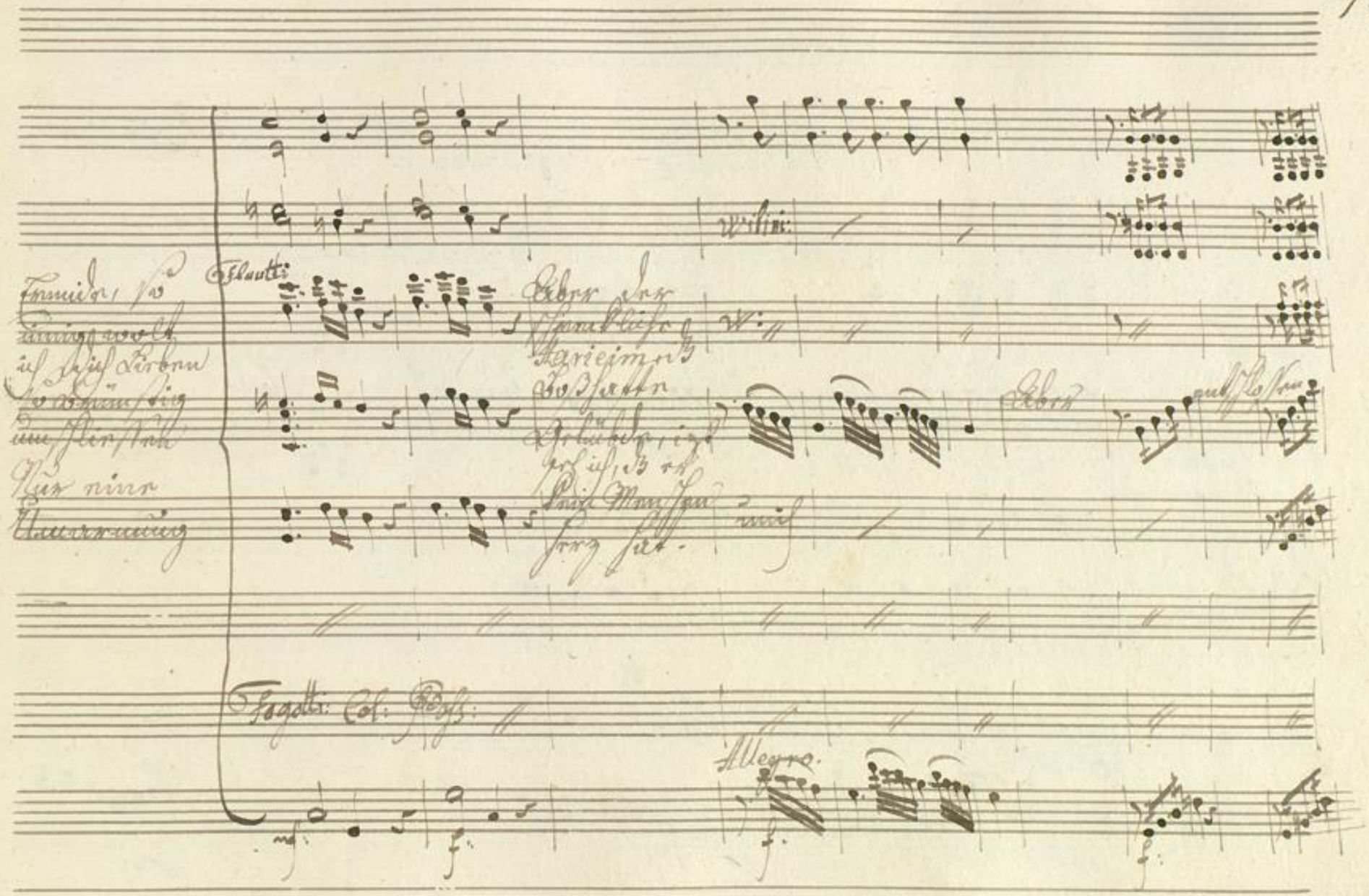
Flautti

Aber der
schreckliche
Agrieim des
Boßhaften
Gelübde, ist
sehr ich, daß er
kein Menschen
herz hat.

Wilini:

W:

Aber



entschlossen

mich

Fagotti: Col: Bass:

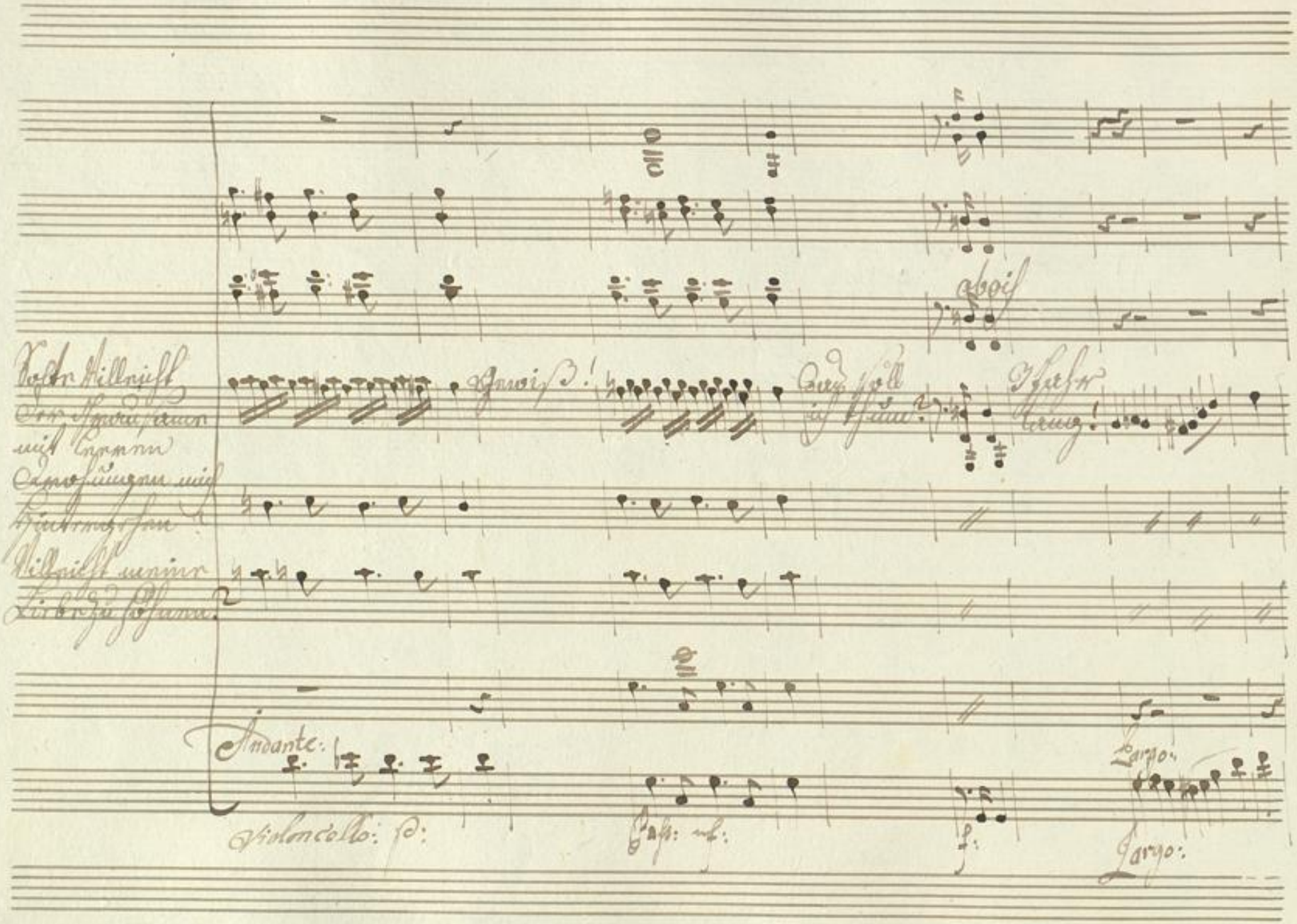
Allegro.

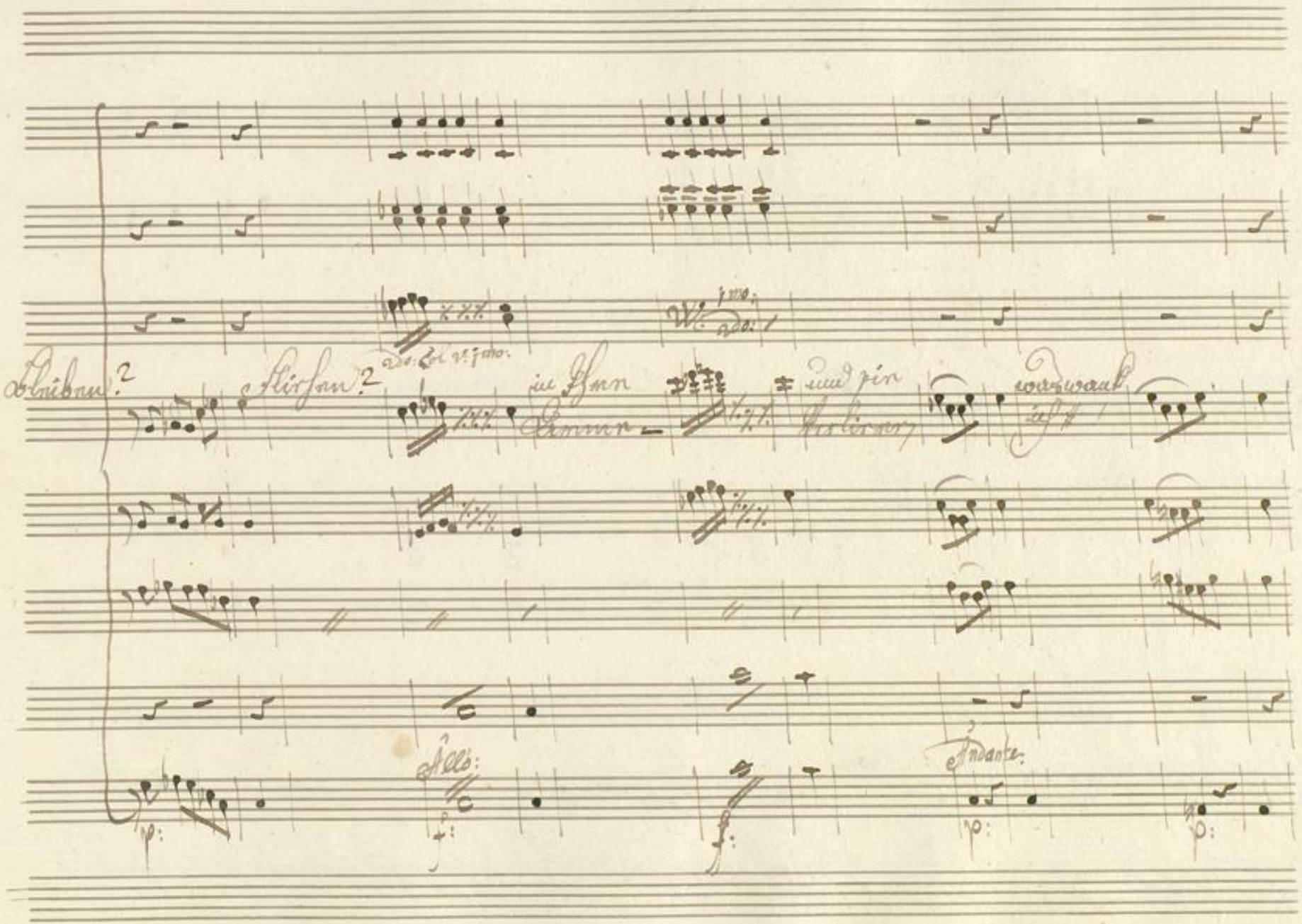
mf:

f:

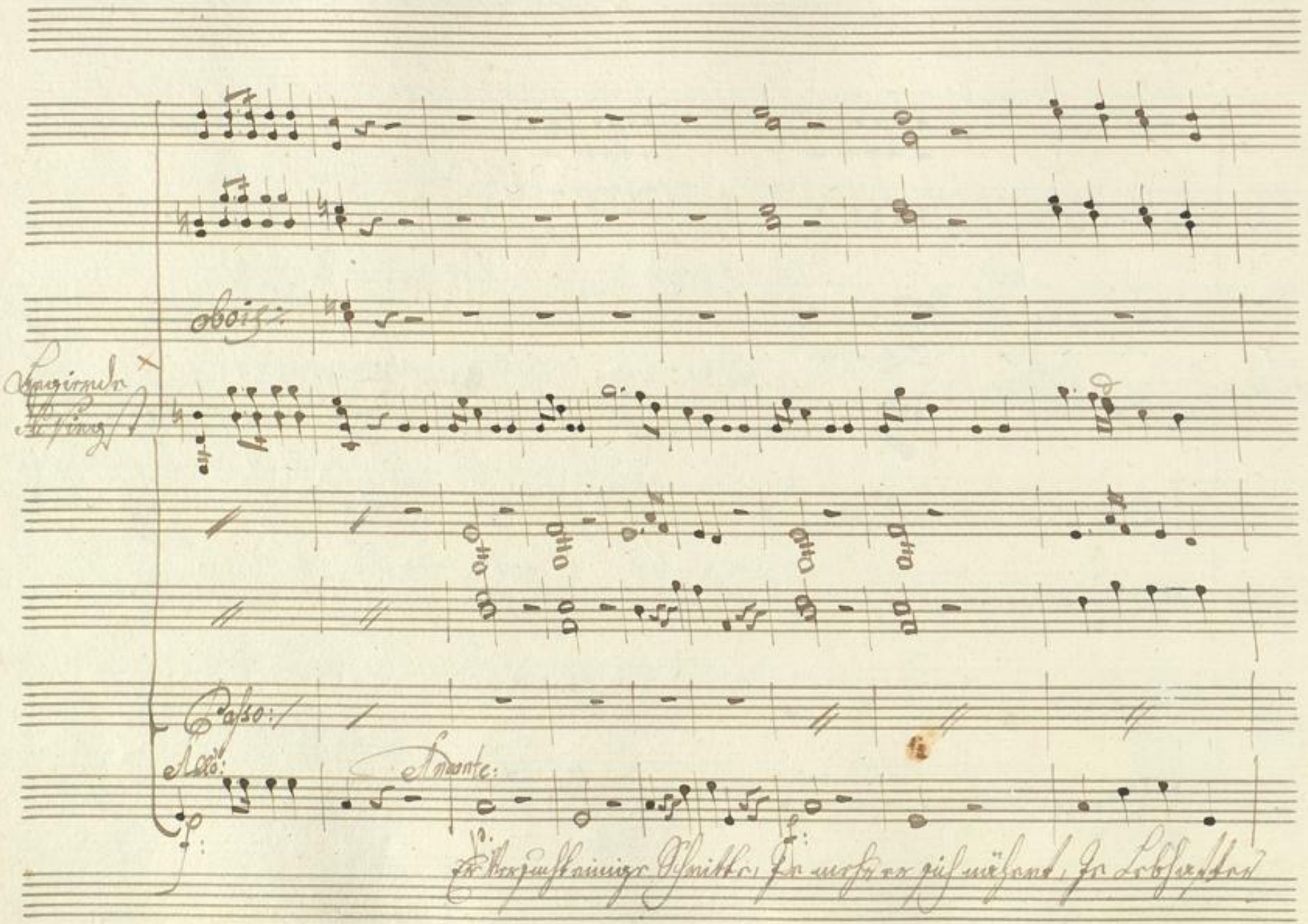
f:

f:

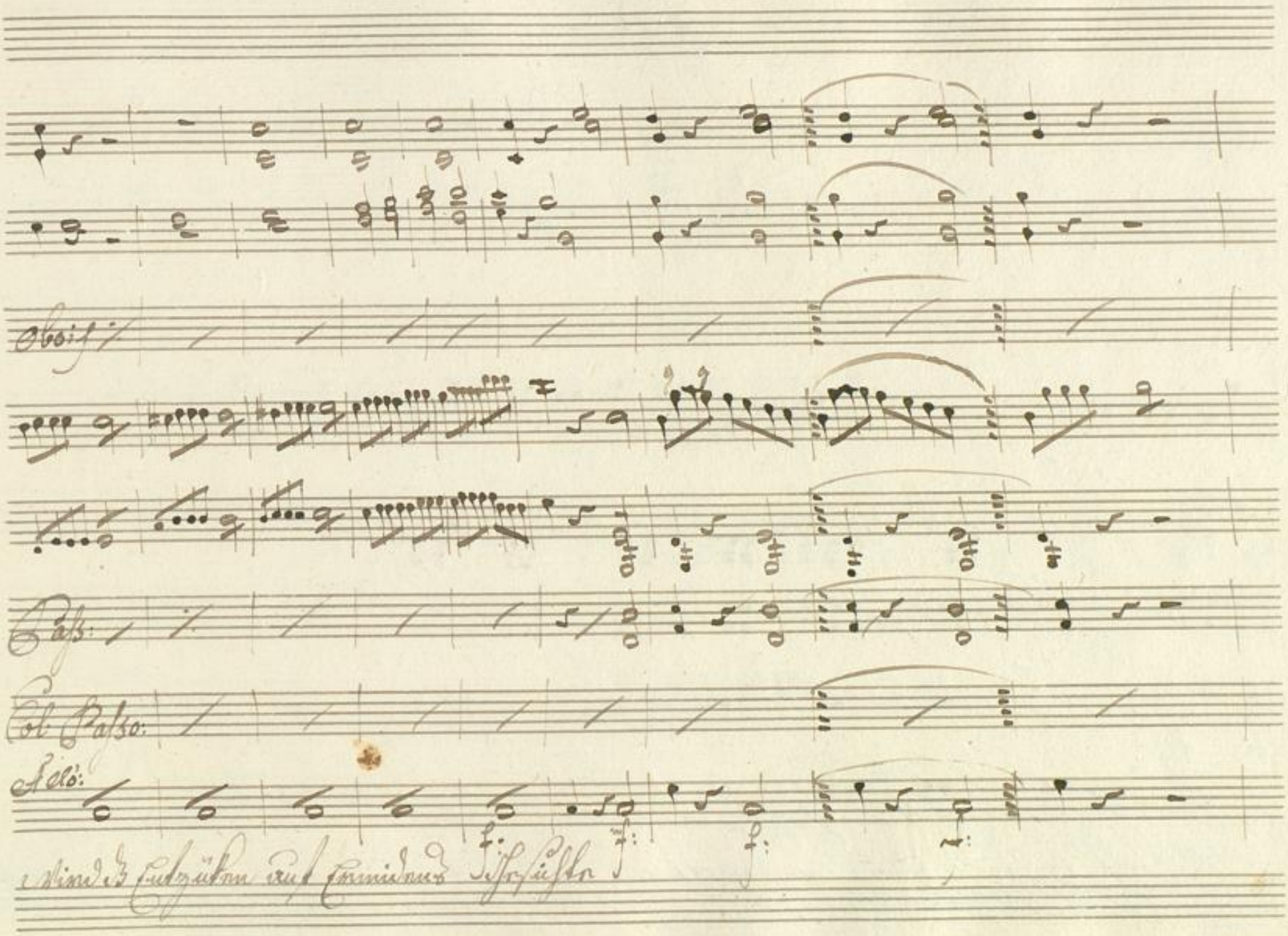

Andante.
Violoncello: p:
Largo.
Largo:



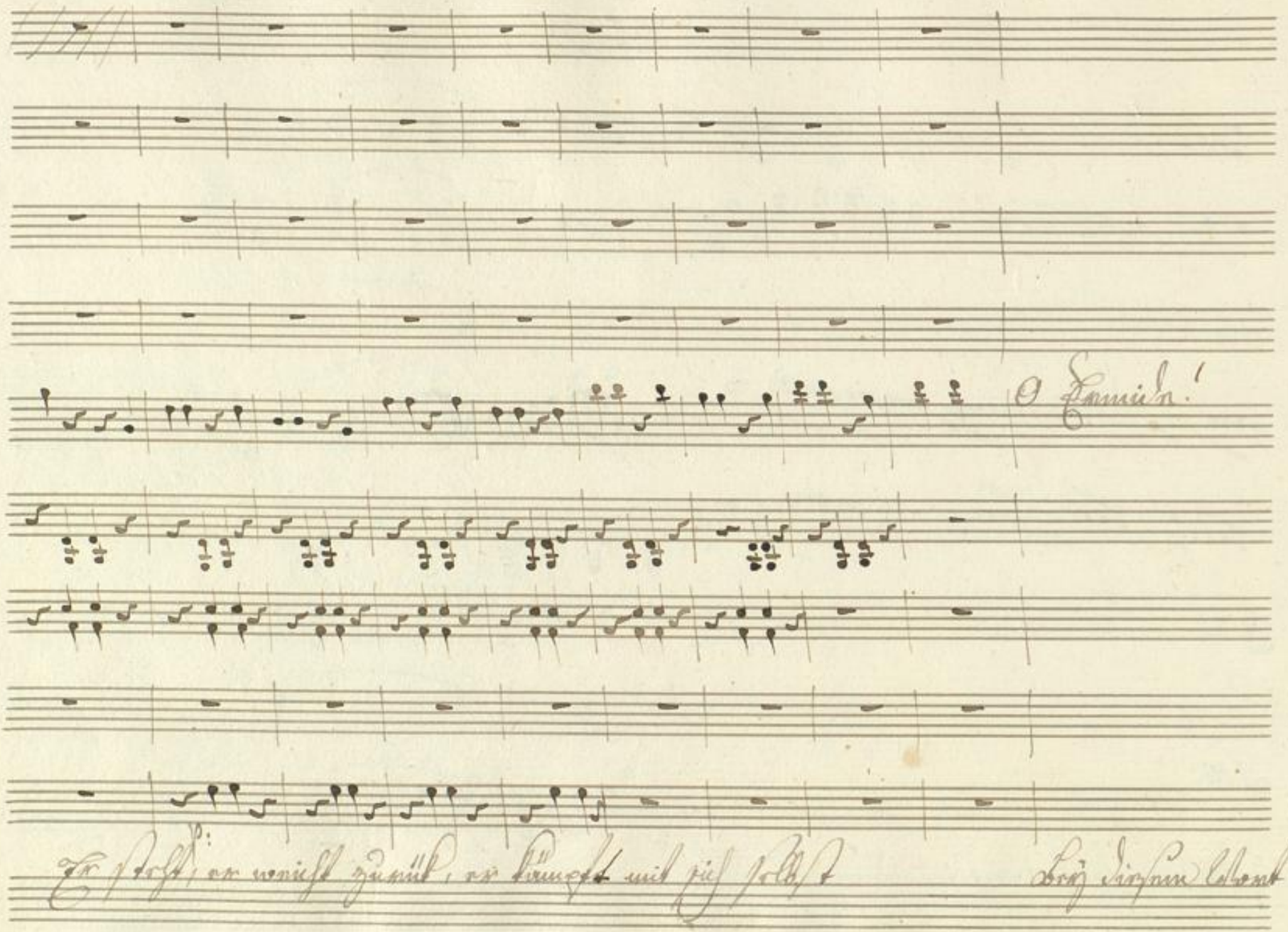
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

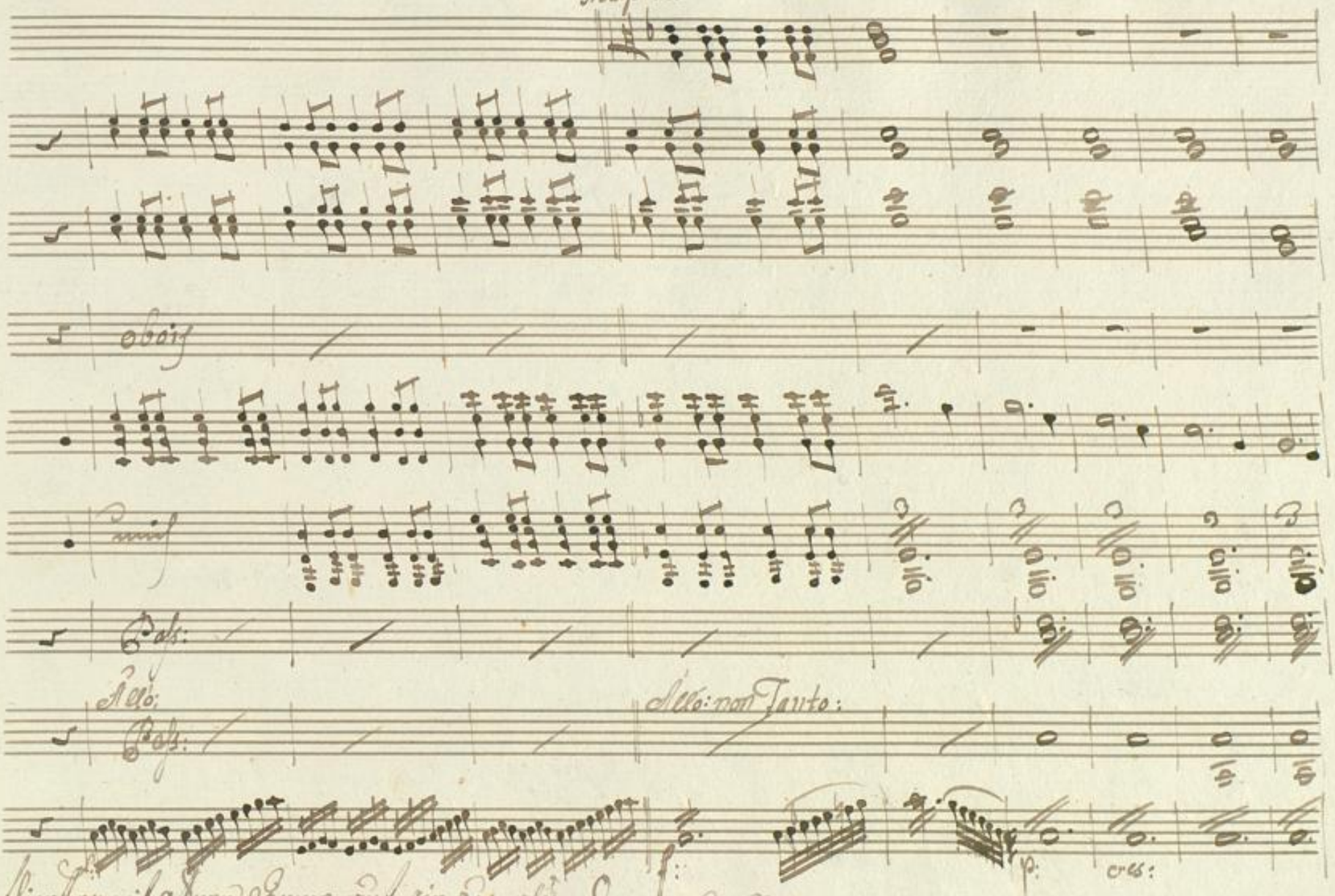


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tromponi



oboiſ

Cuiſ

Poſs:

Allo:

Poſs:

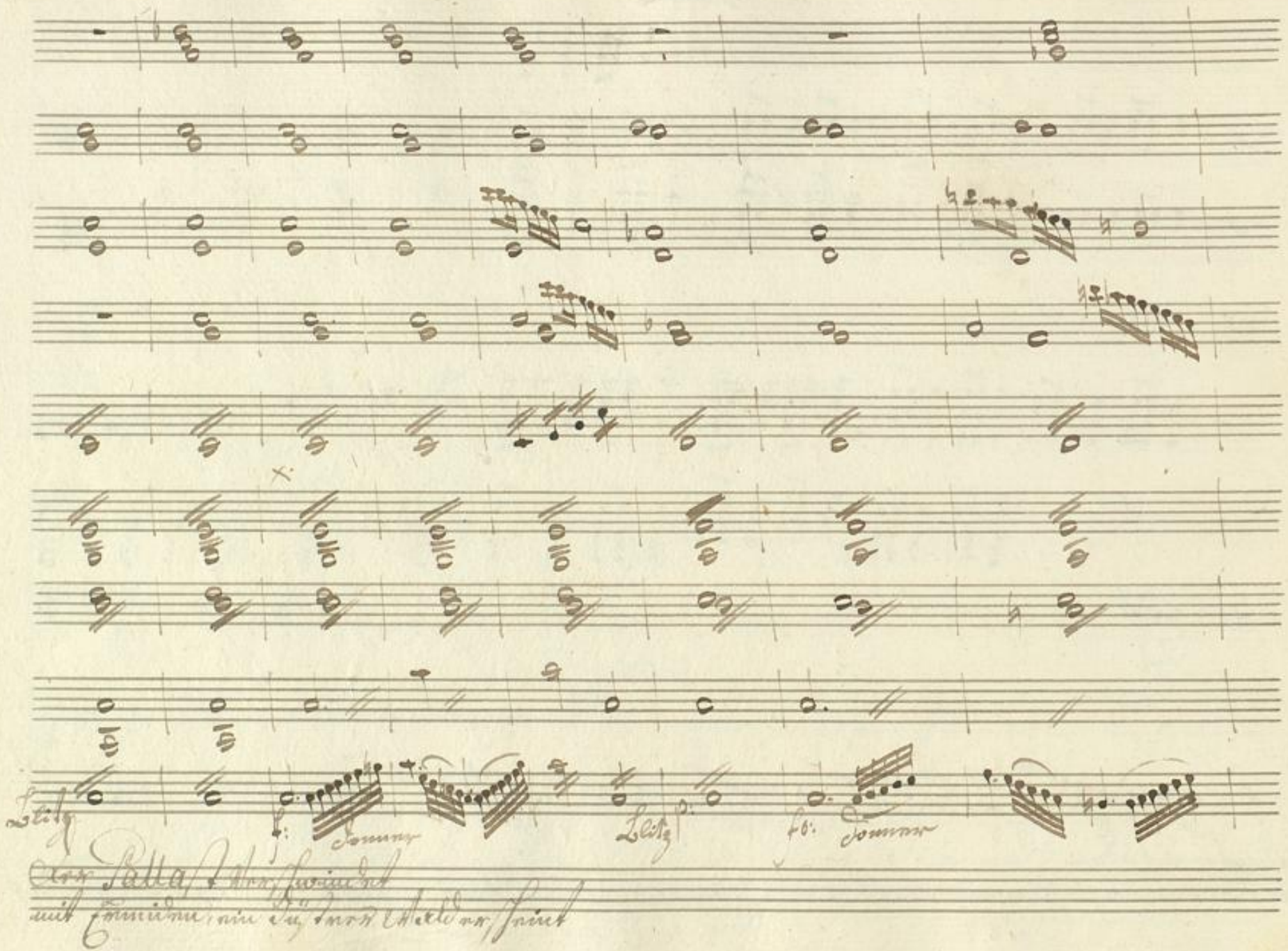
Allo: non Tanto:

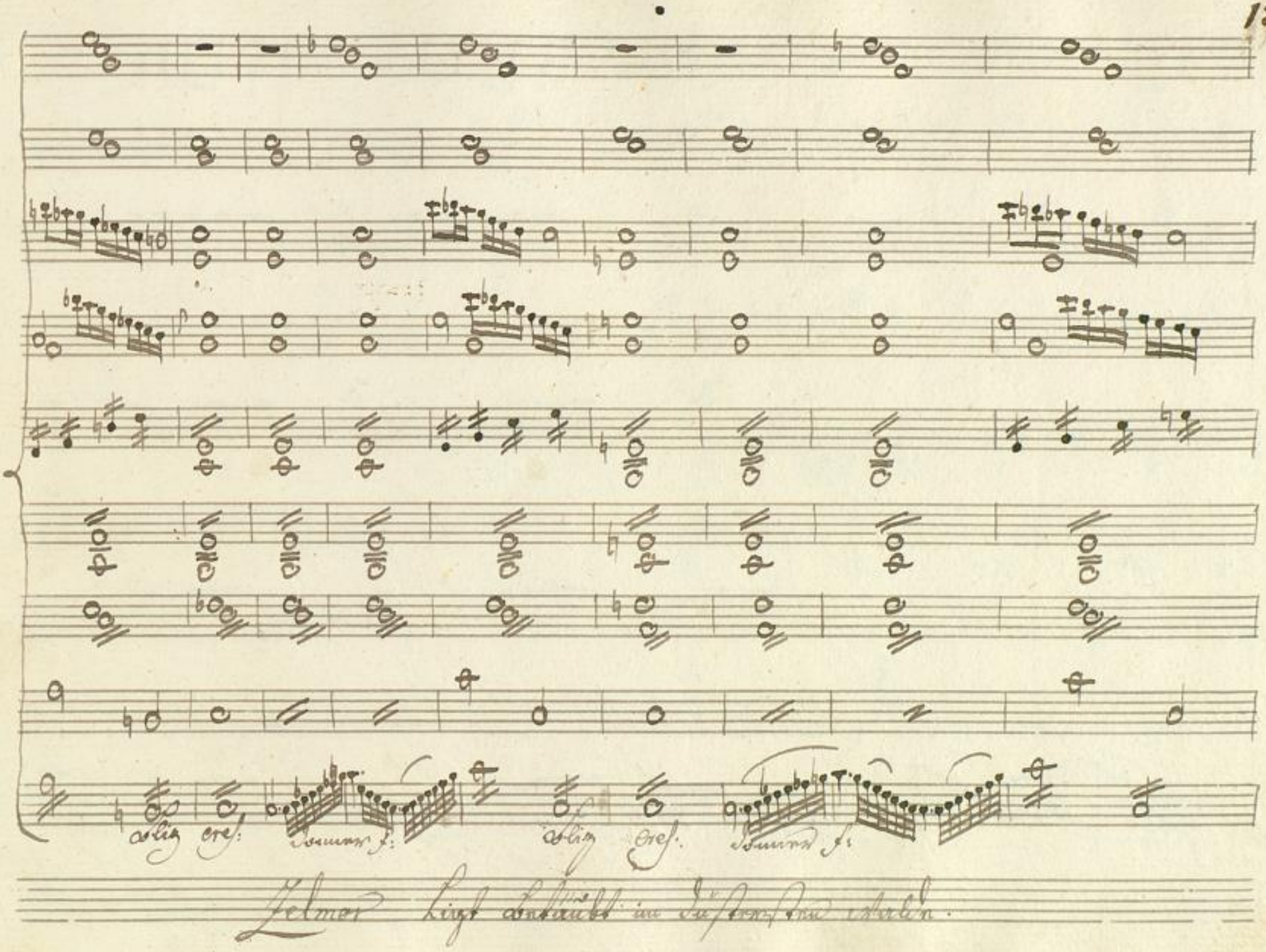
f:

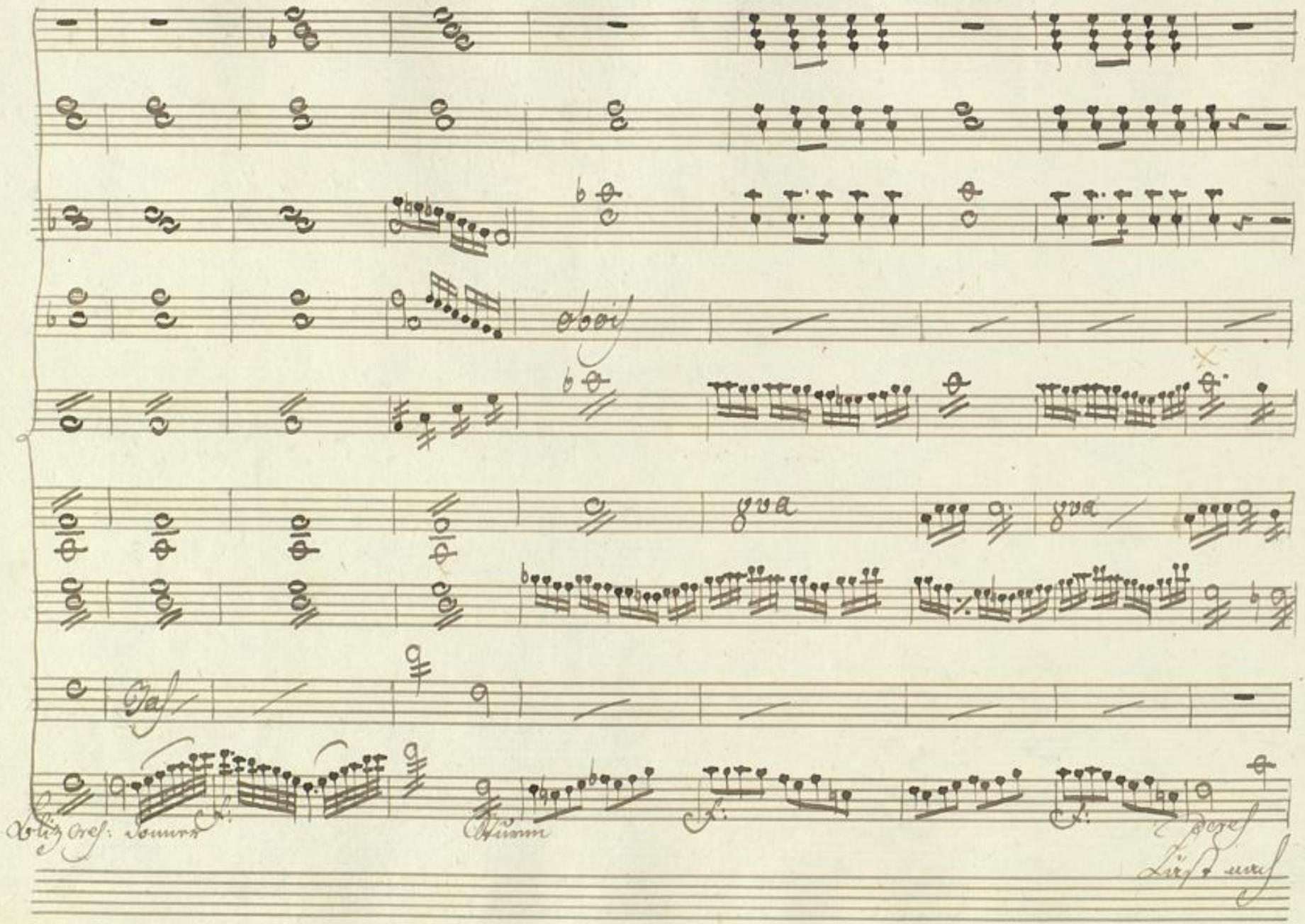
p:

cres:

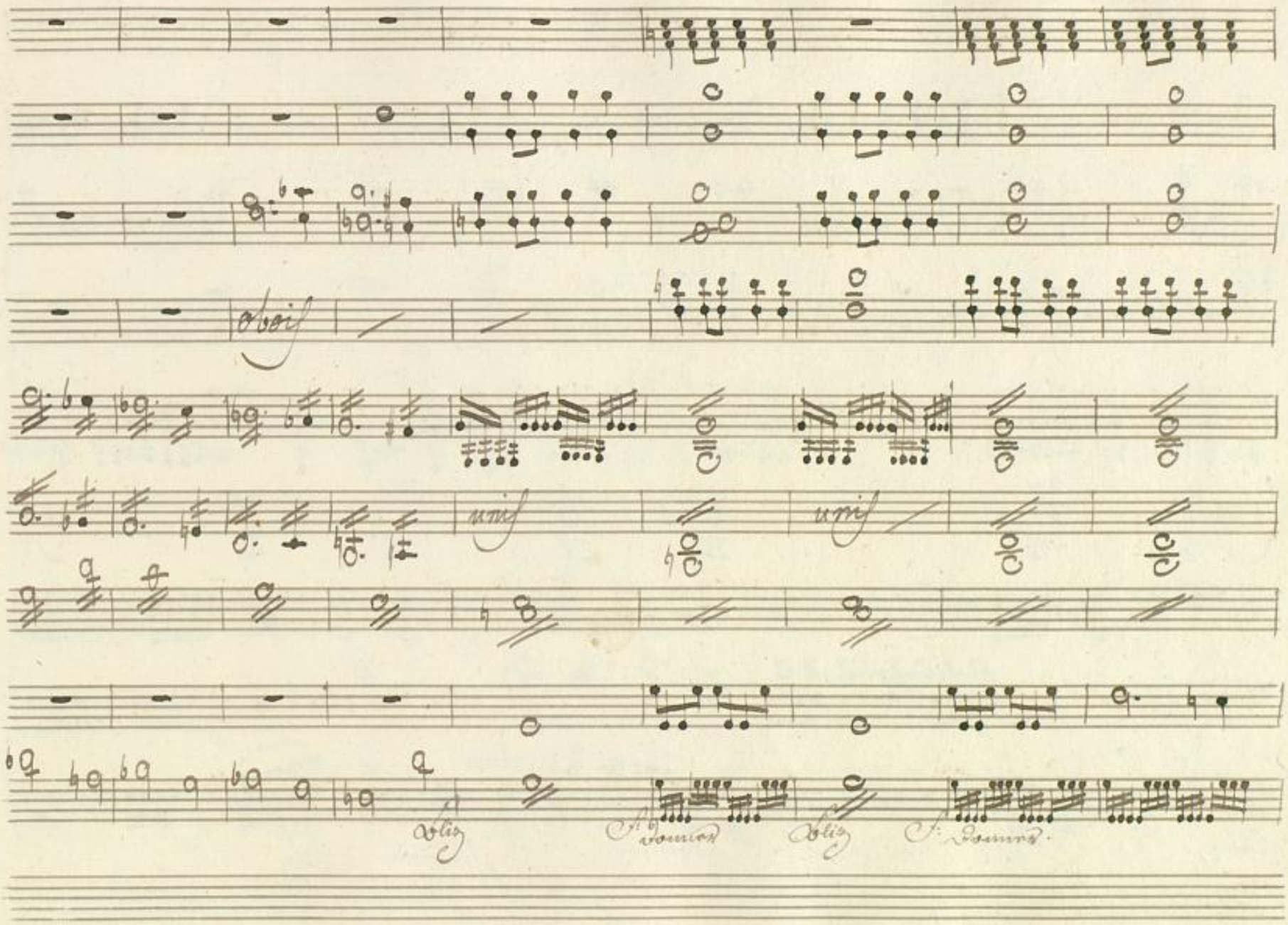
Fliegt er mit ohnen Arme auf sie zu, als
er die Arme um sie schlingen will erhebt sich Donner, Blitz, Sturm, Nacht umgibt Hermiden, die Nacht wird dichter
Zelmor sinkt betäubt zurück.


Blitz
f:
Donner
Blitz
f:
Donner
Der Pallast verschwindet
mit Ermüden, ein düsterer Wald erscheint

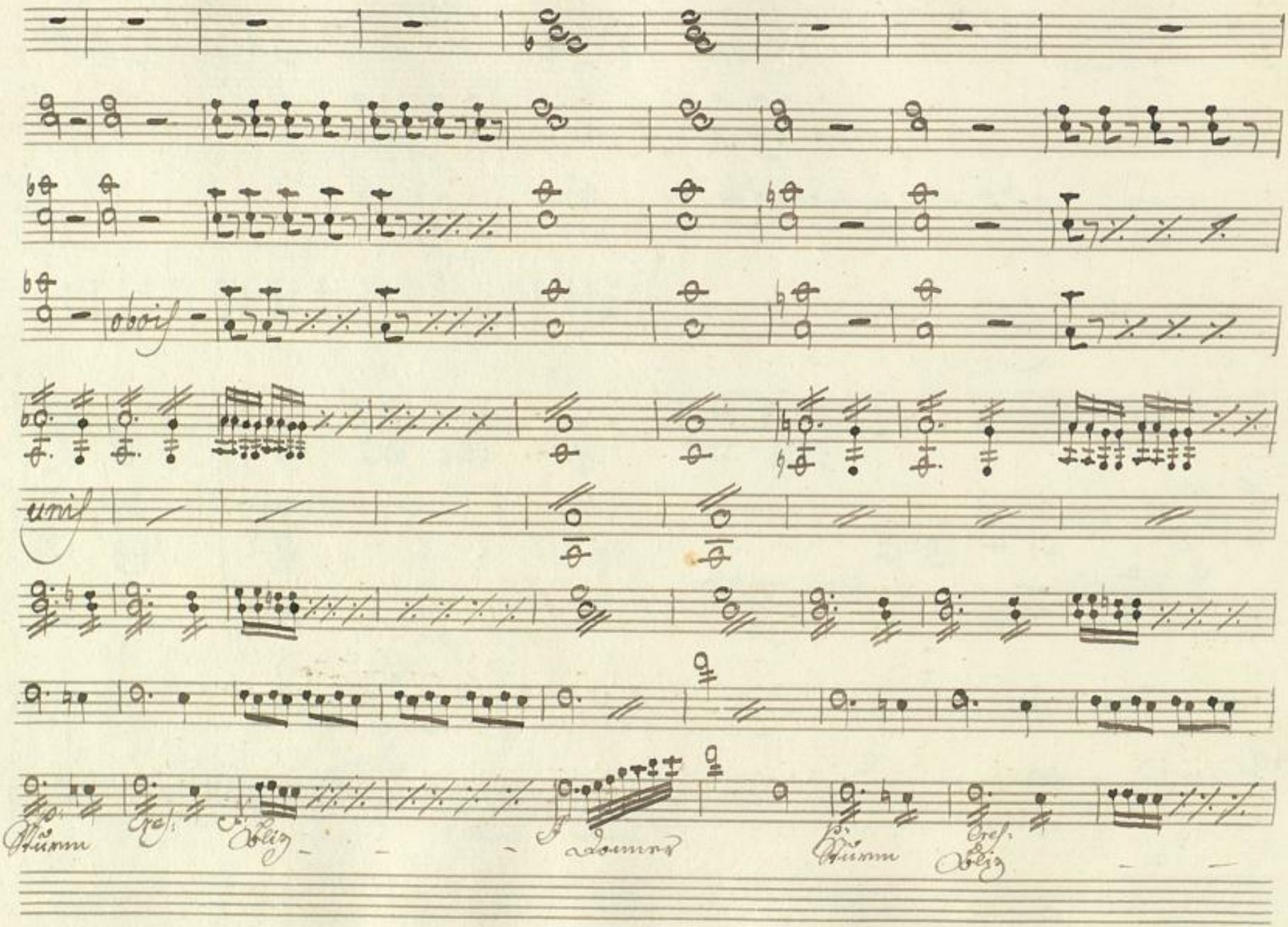

Allg. cres.
donner f.
Allg. cres.
donner f.
Zelmer Ligt betäubt im düstersten Walde.



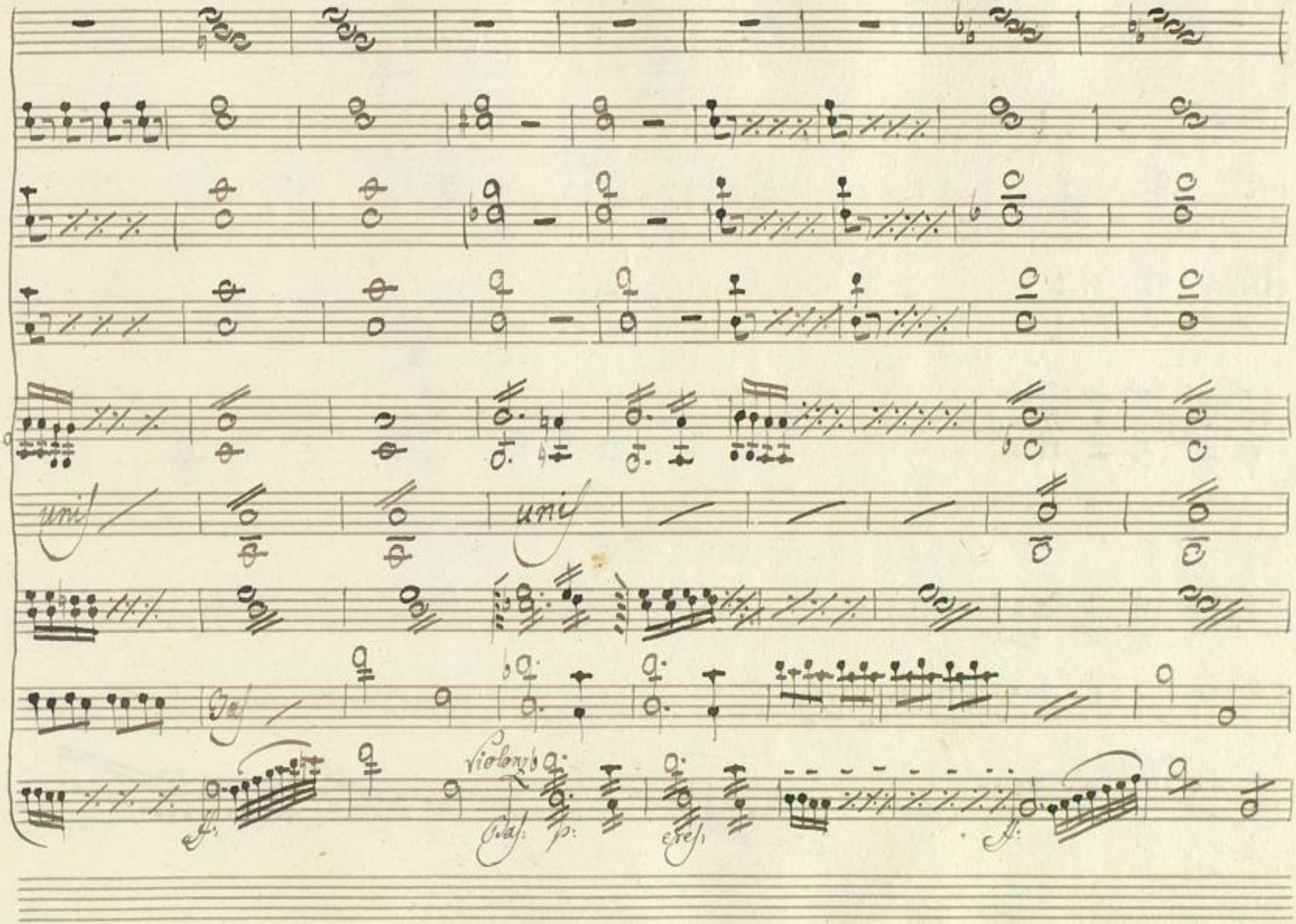
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



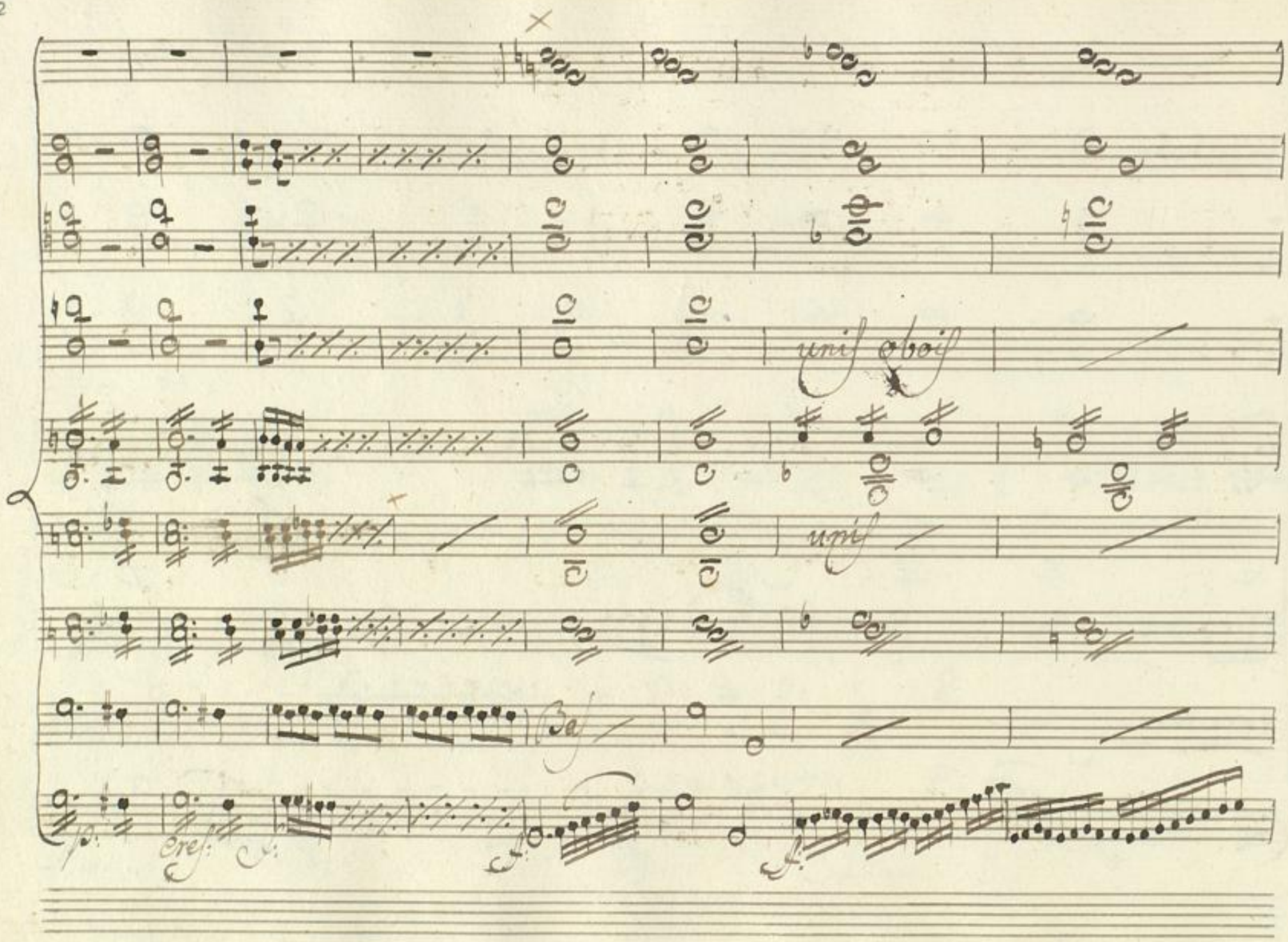
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



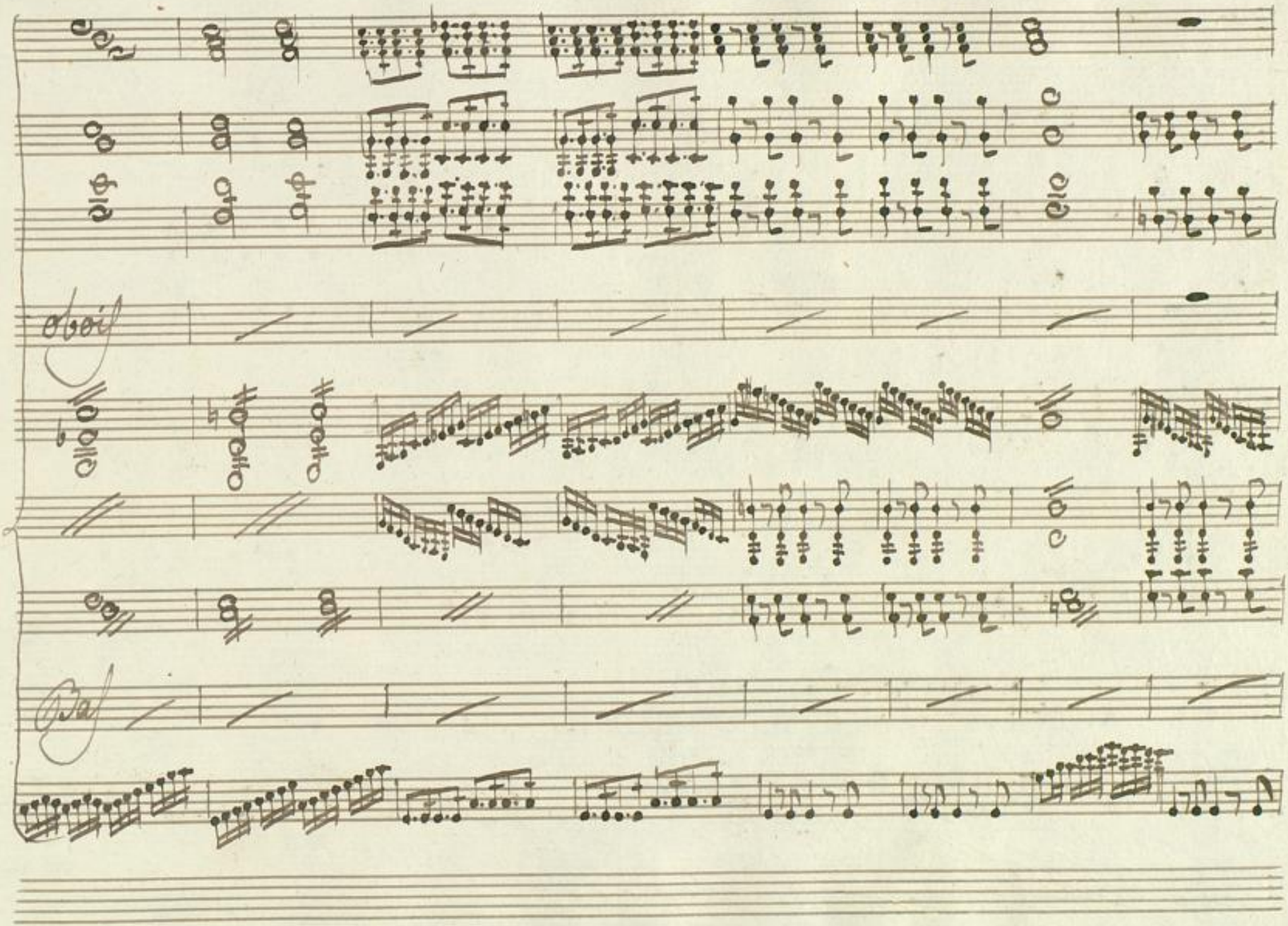
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



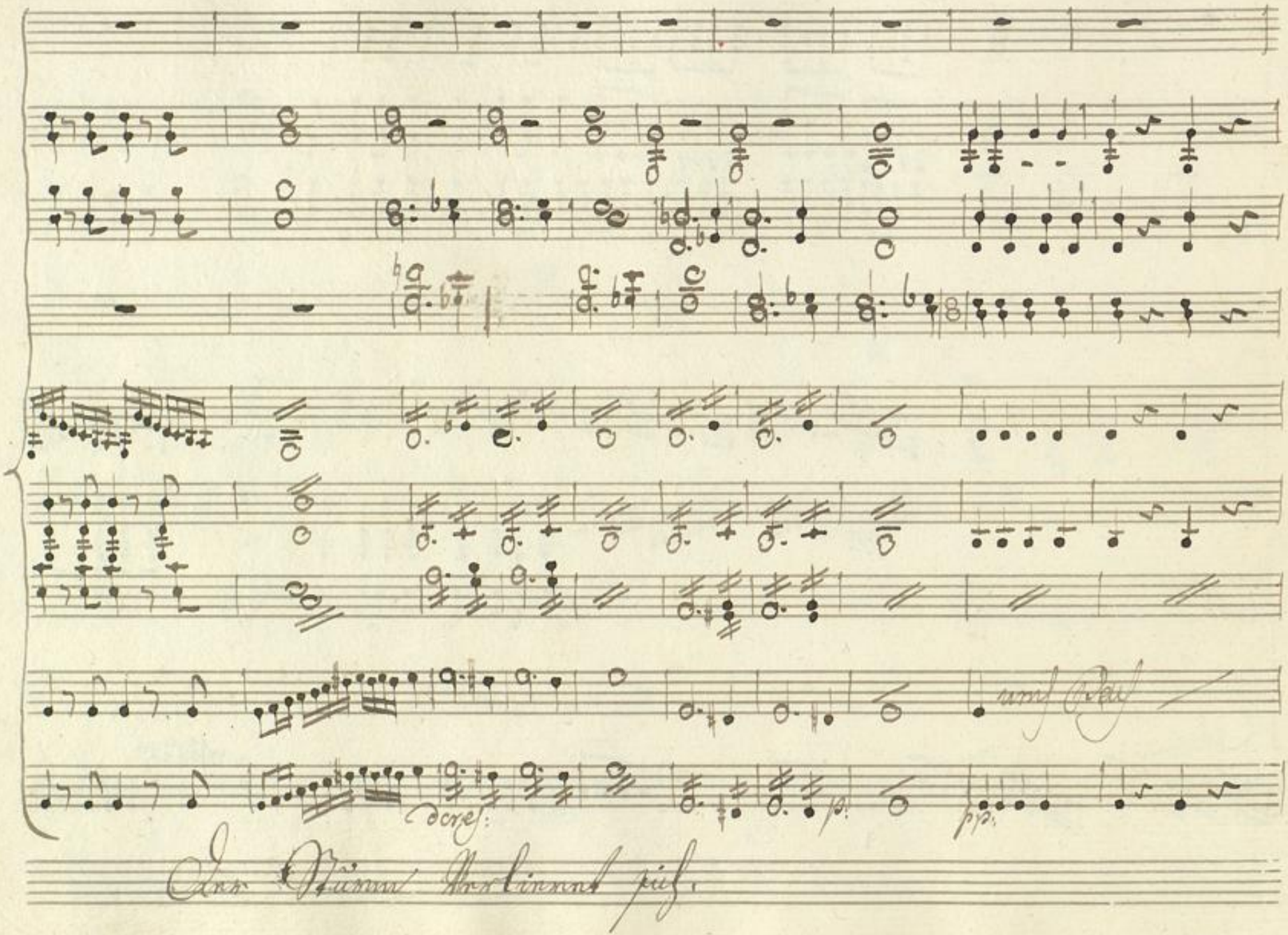
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



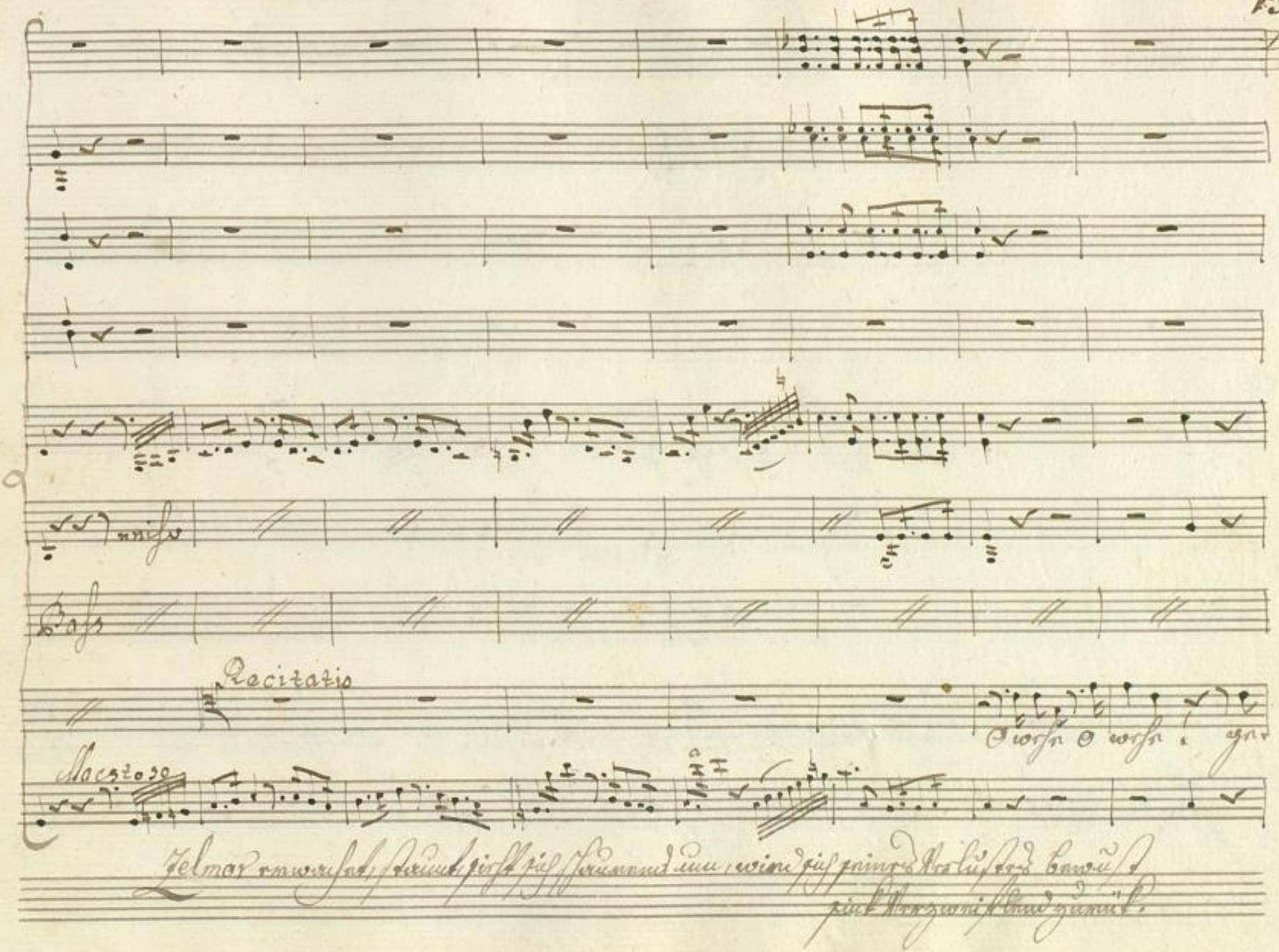
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



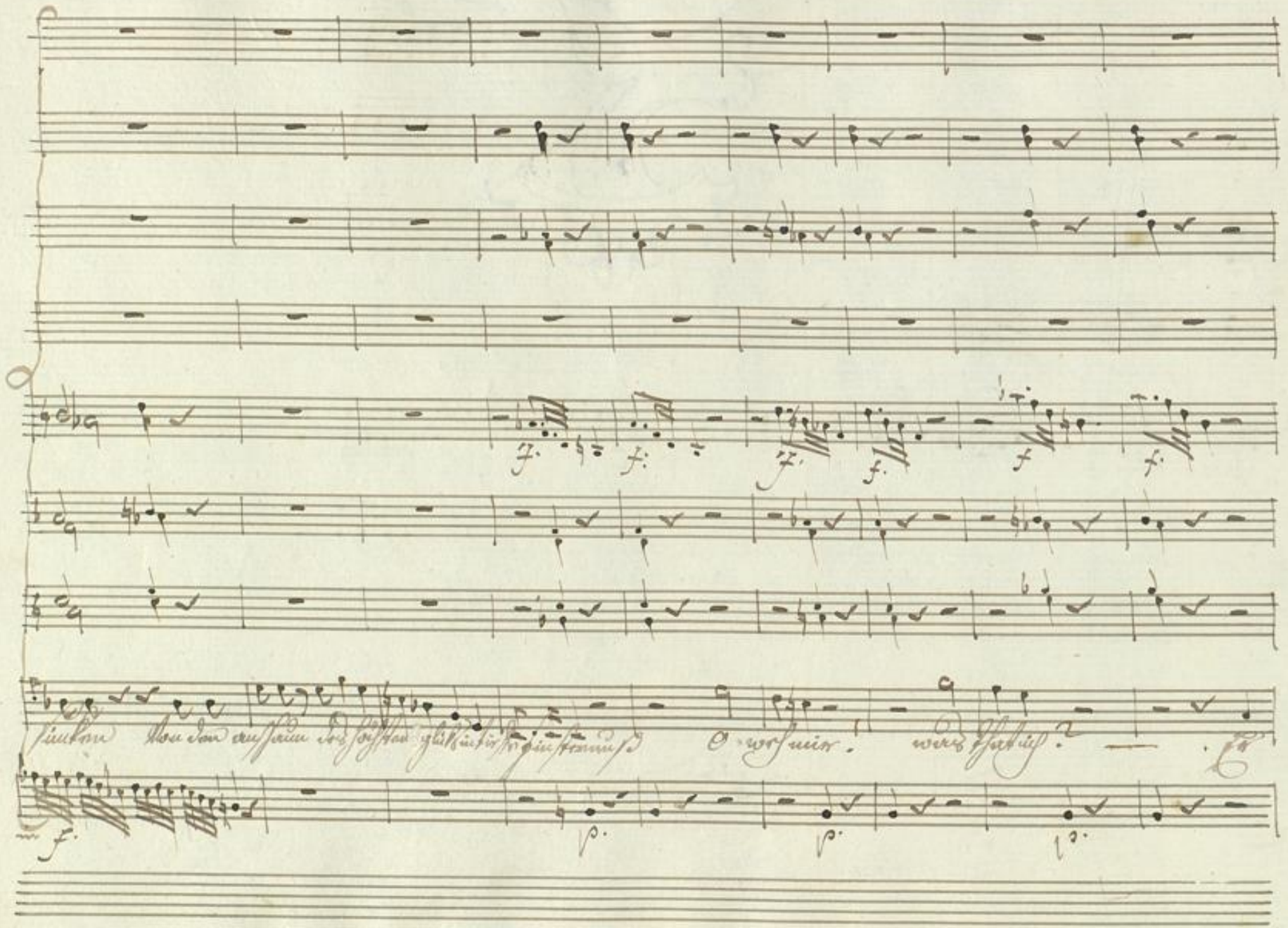
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



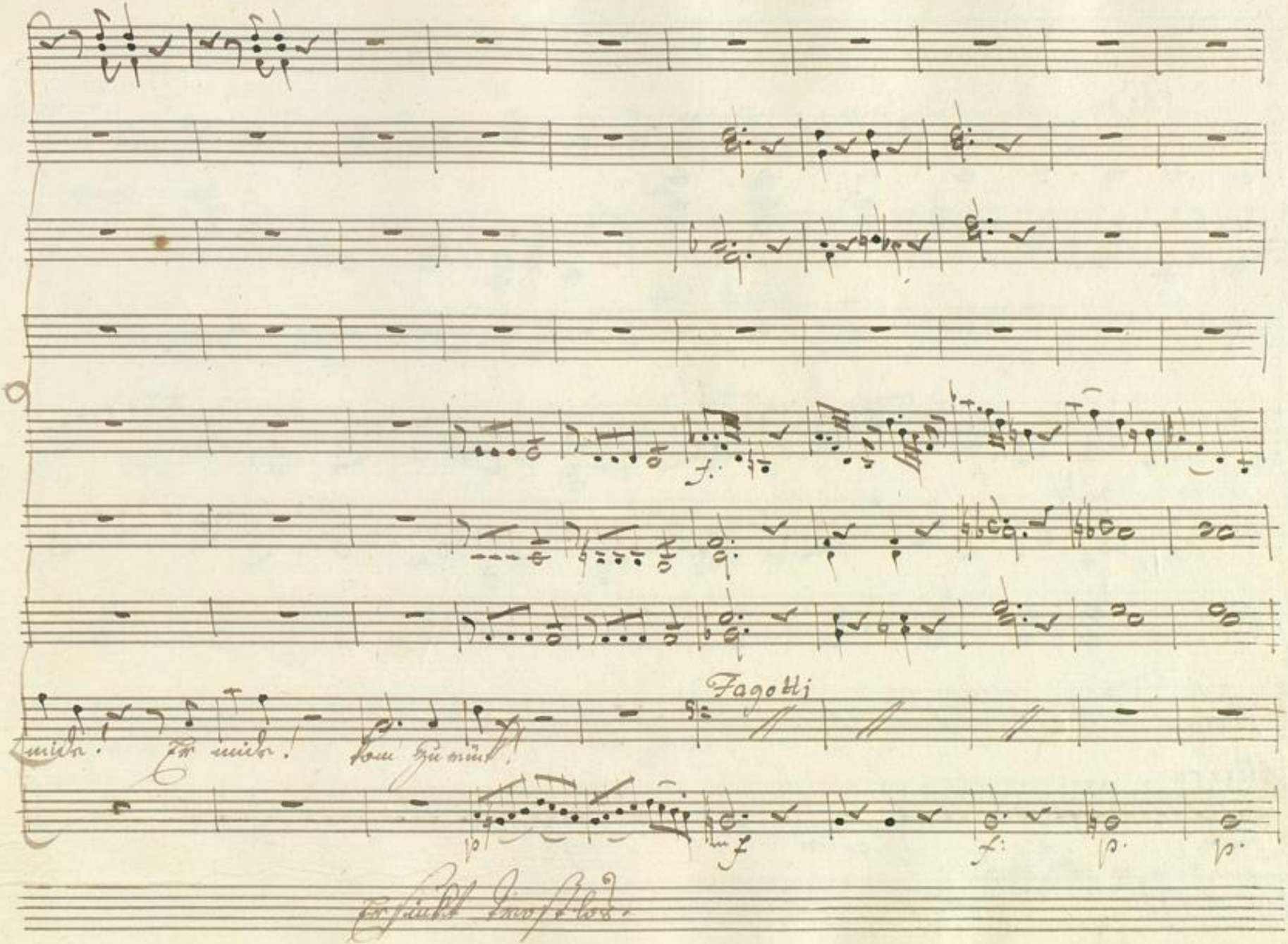
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



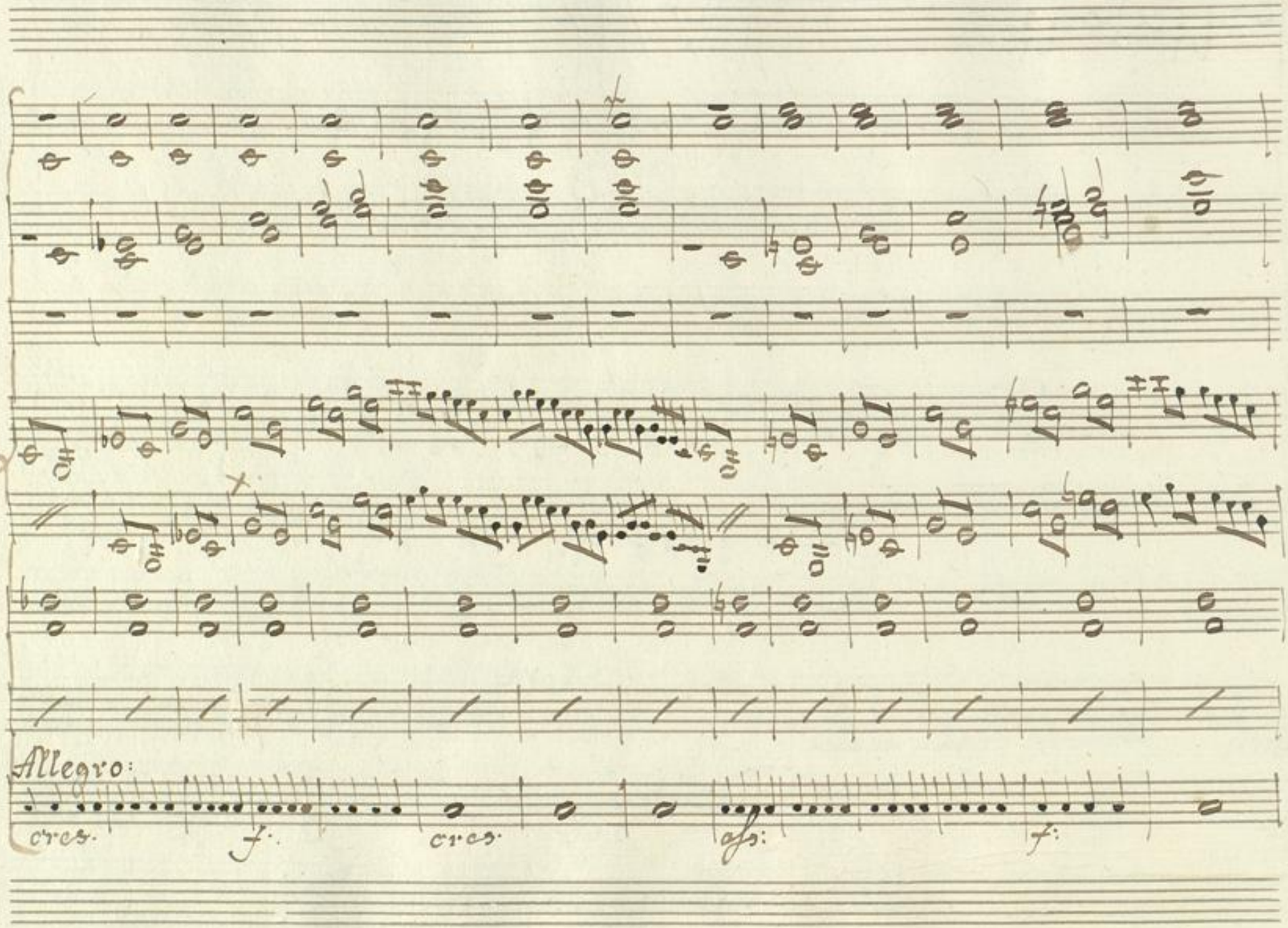
Zelmar erwachet, staunt, sieht sich schaurend um, wird sich seines Verlustes bewust, sinkt verzweiflend zurück.



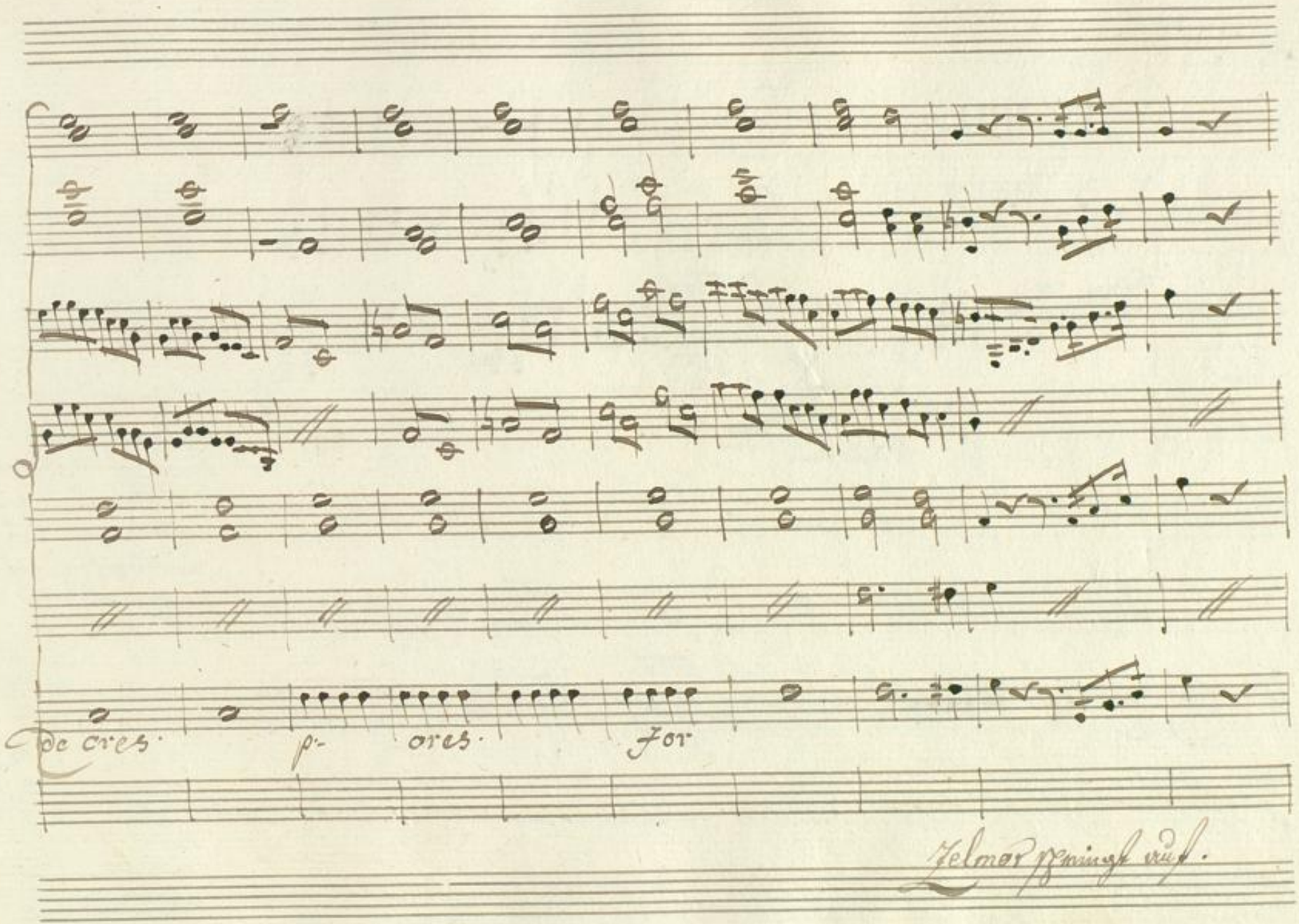
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



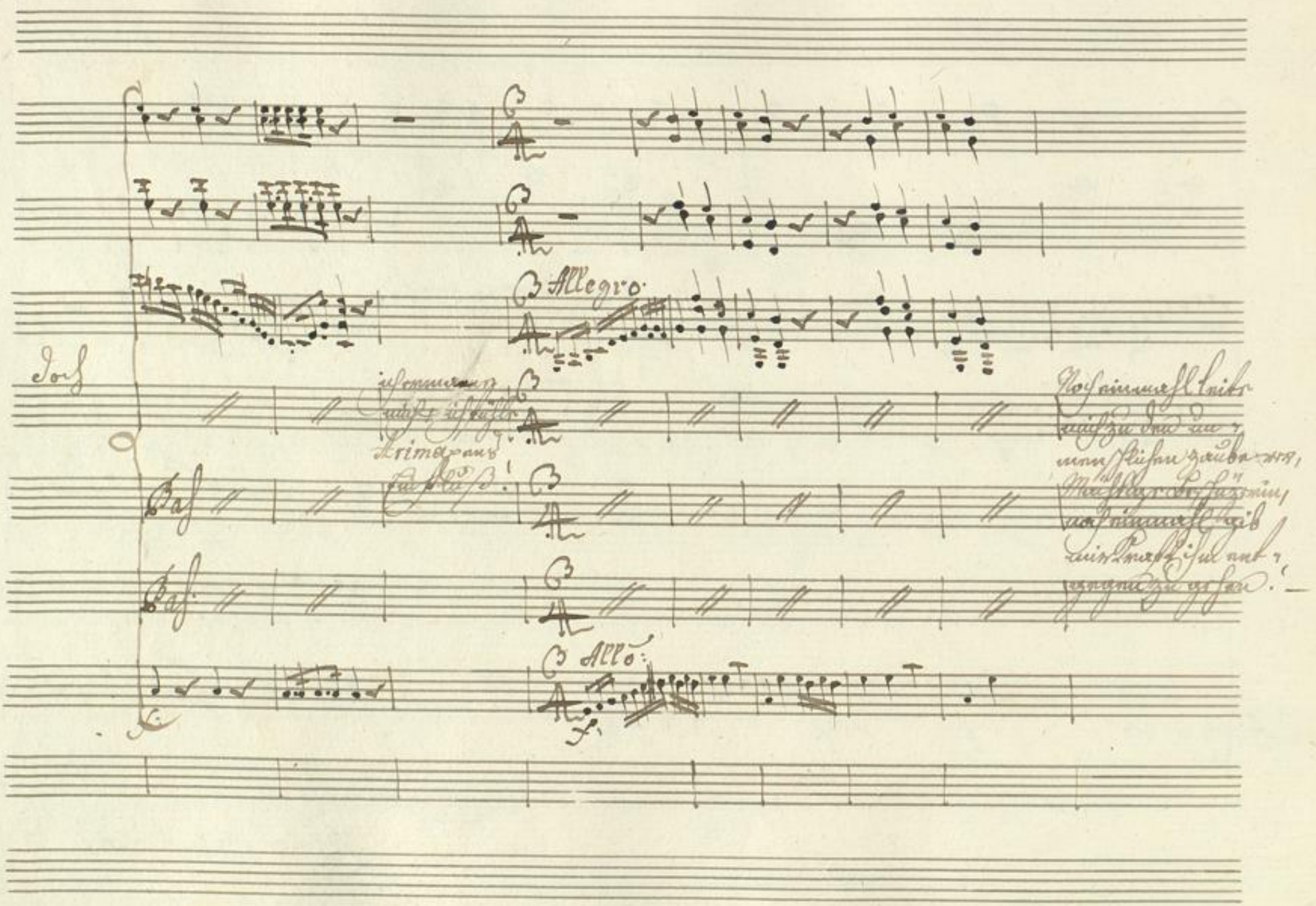
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

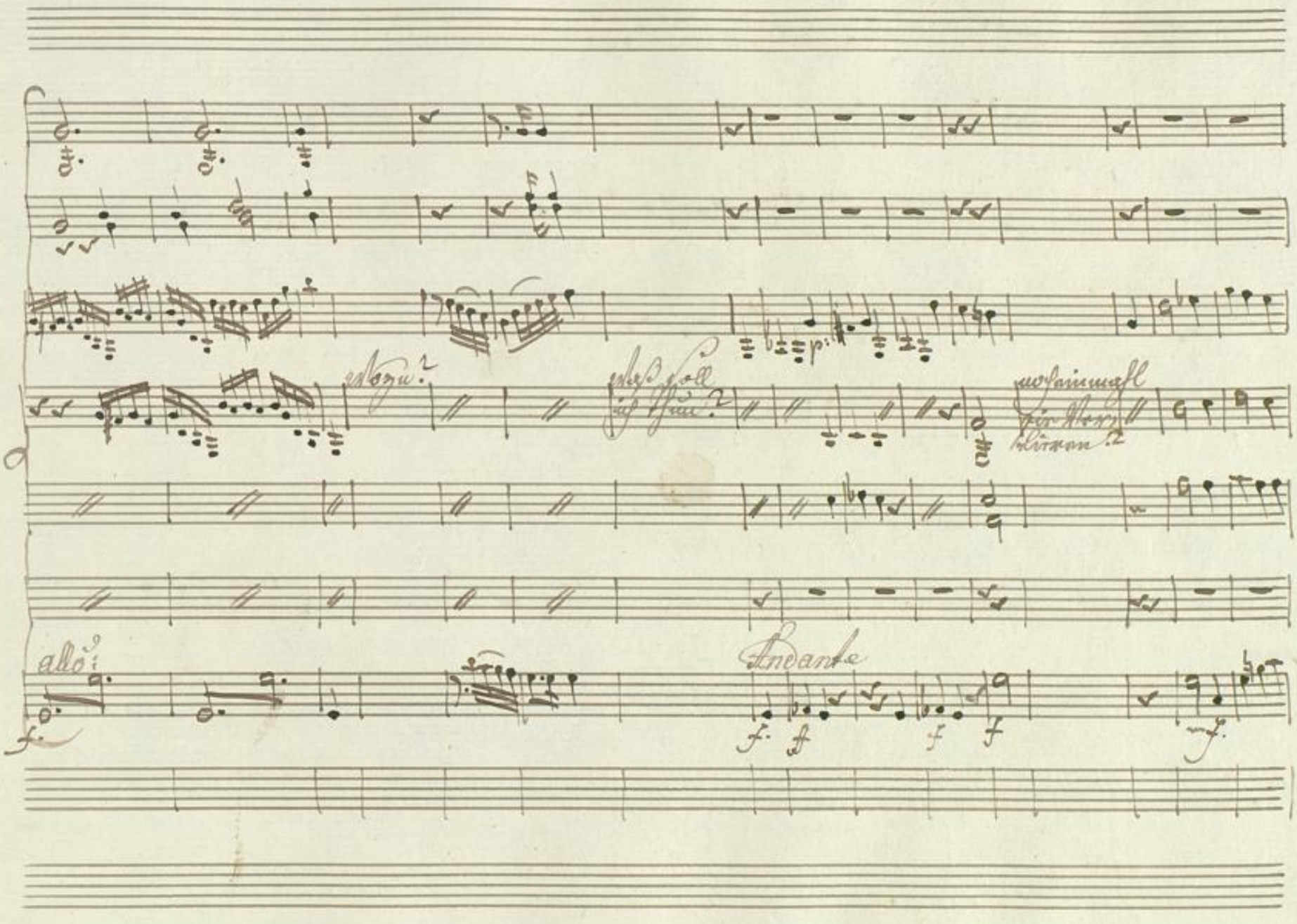


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

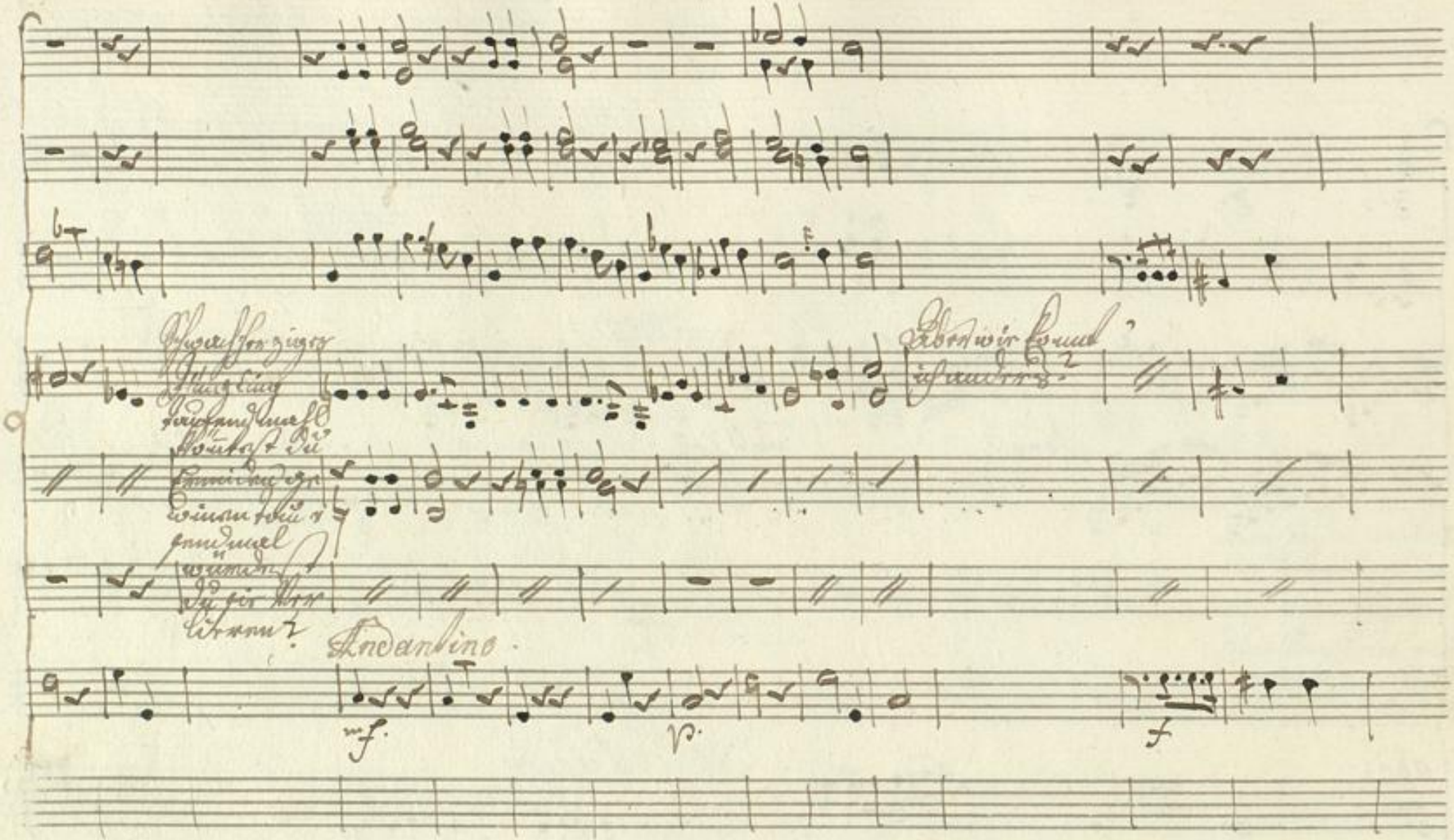


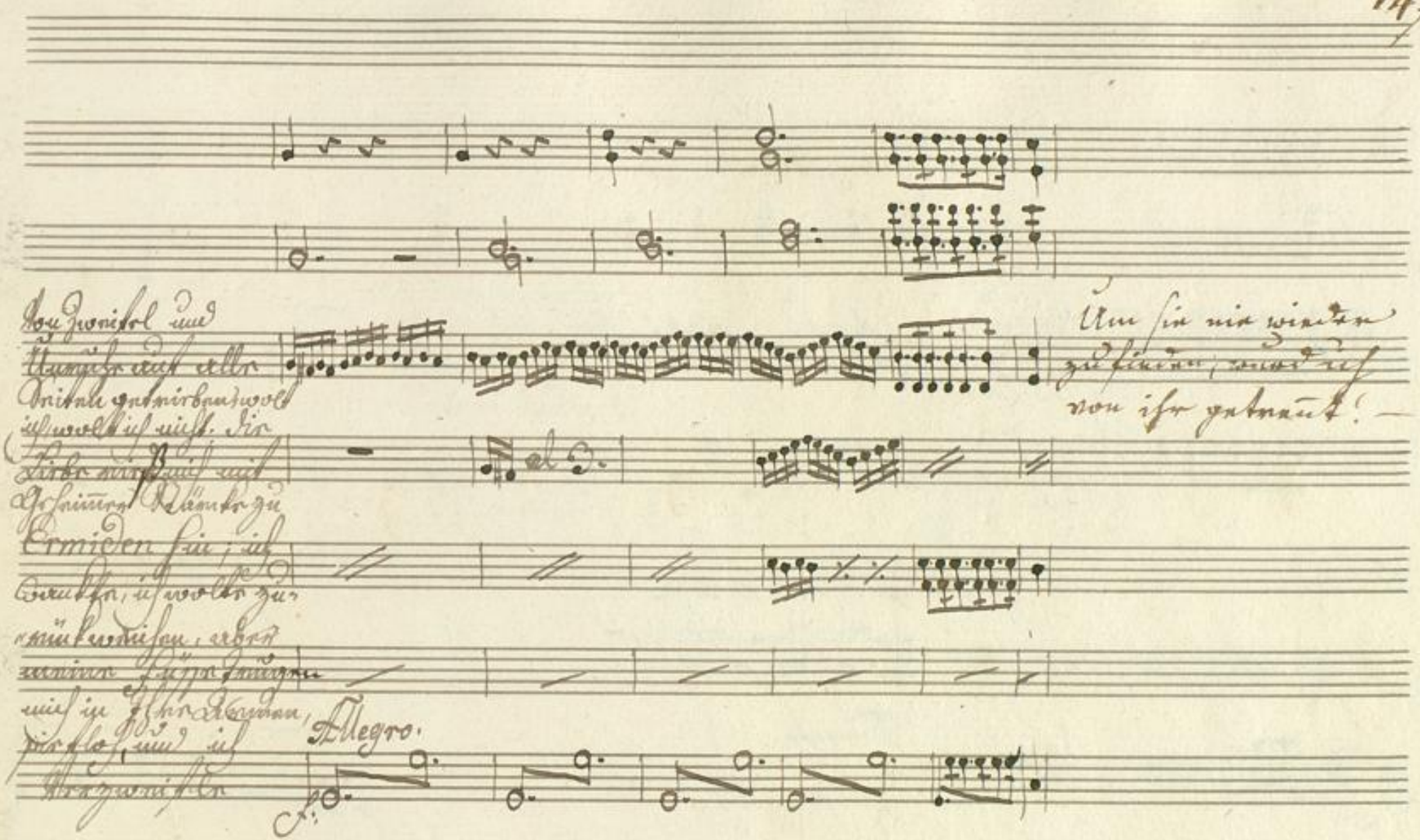
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

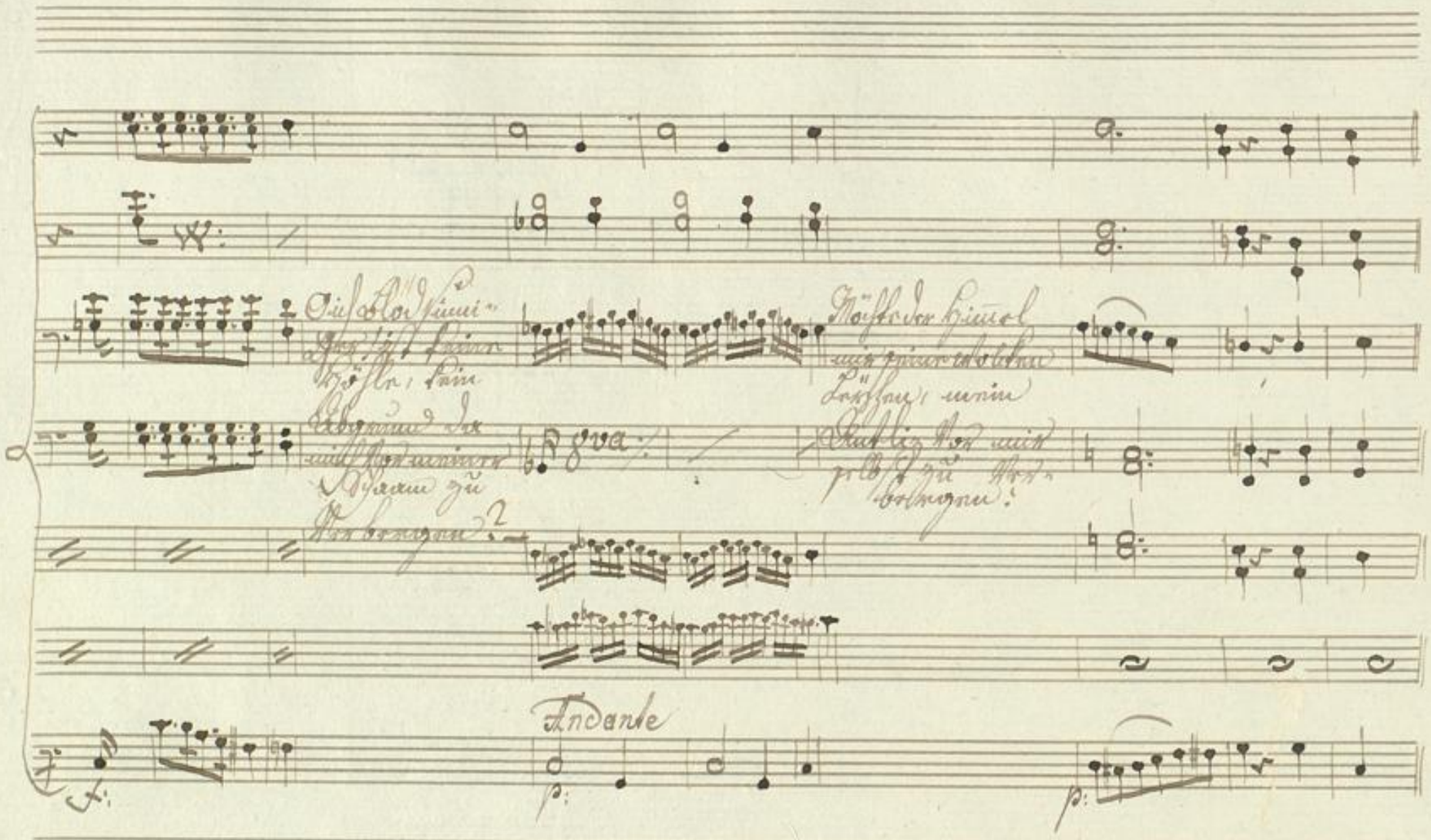

Allegro.
Allo.



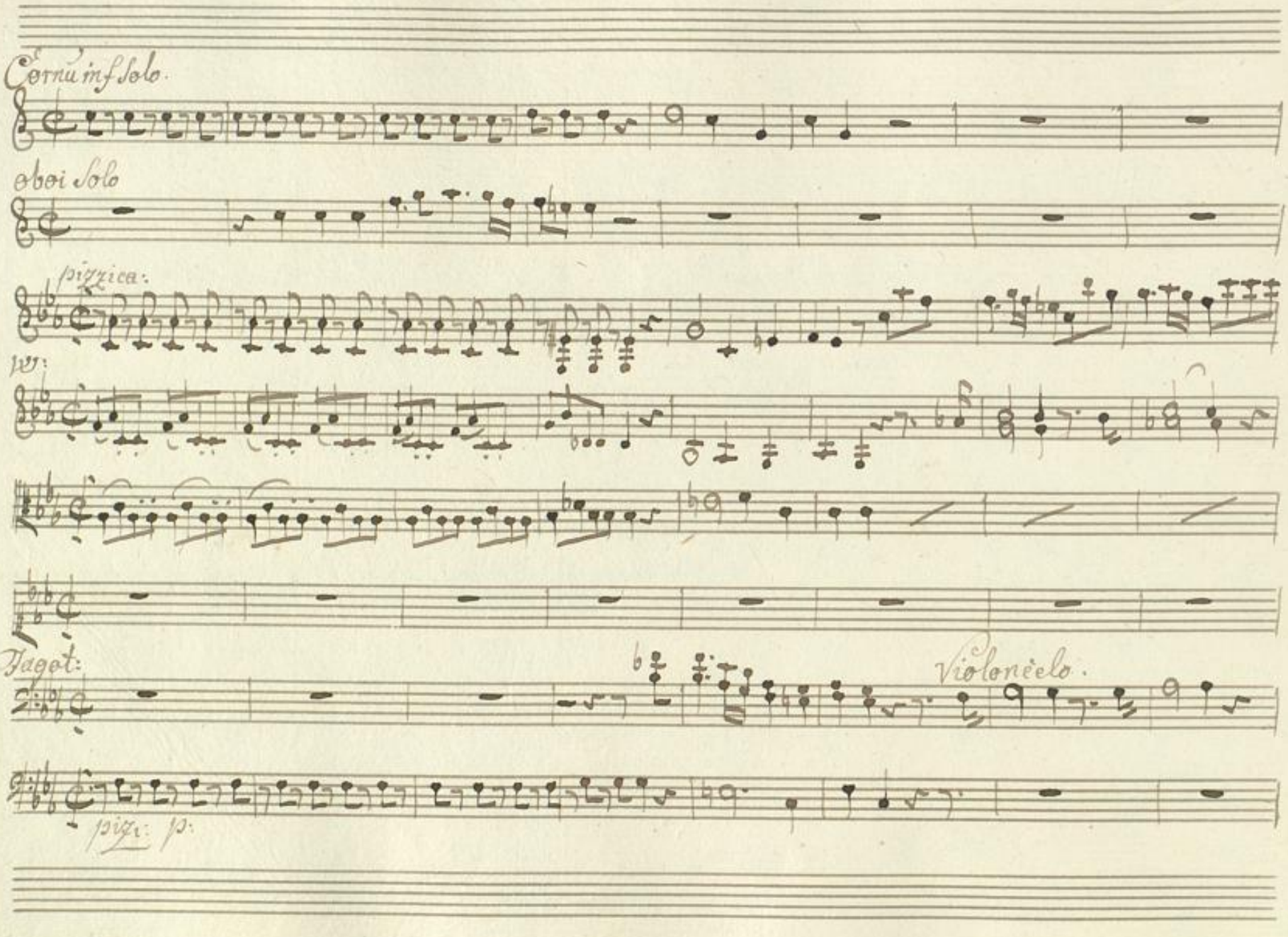
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Andantino.
mf.
p.
f.

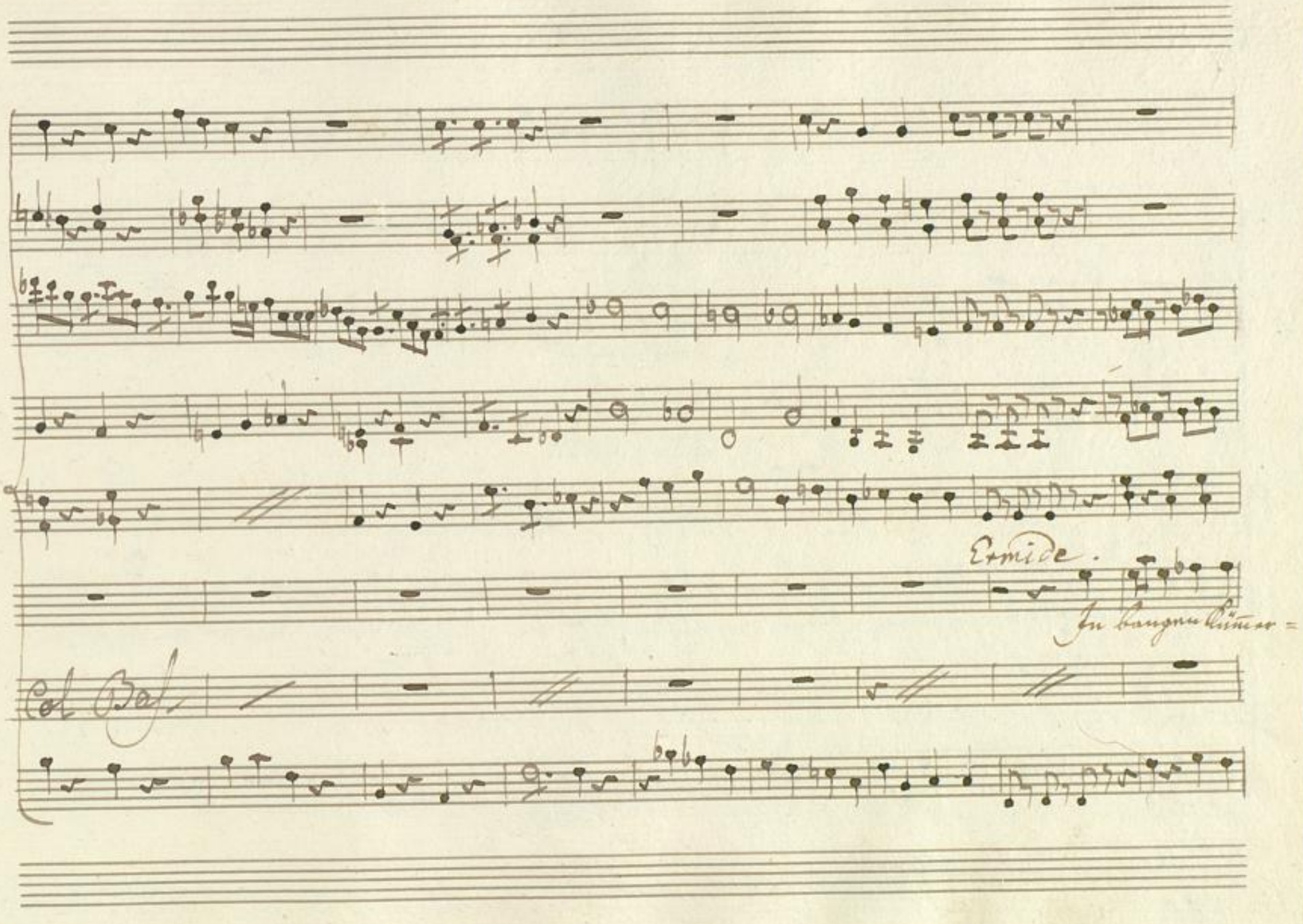

Allegro.


Andante

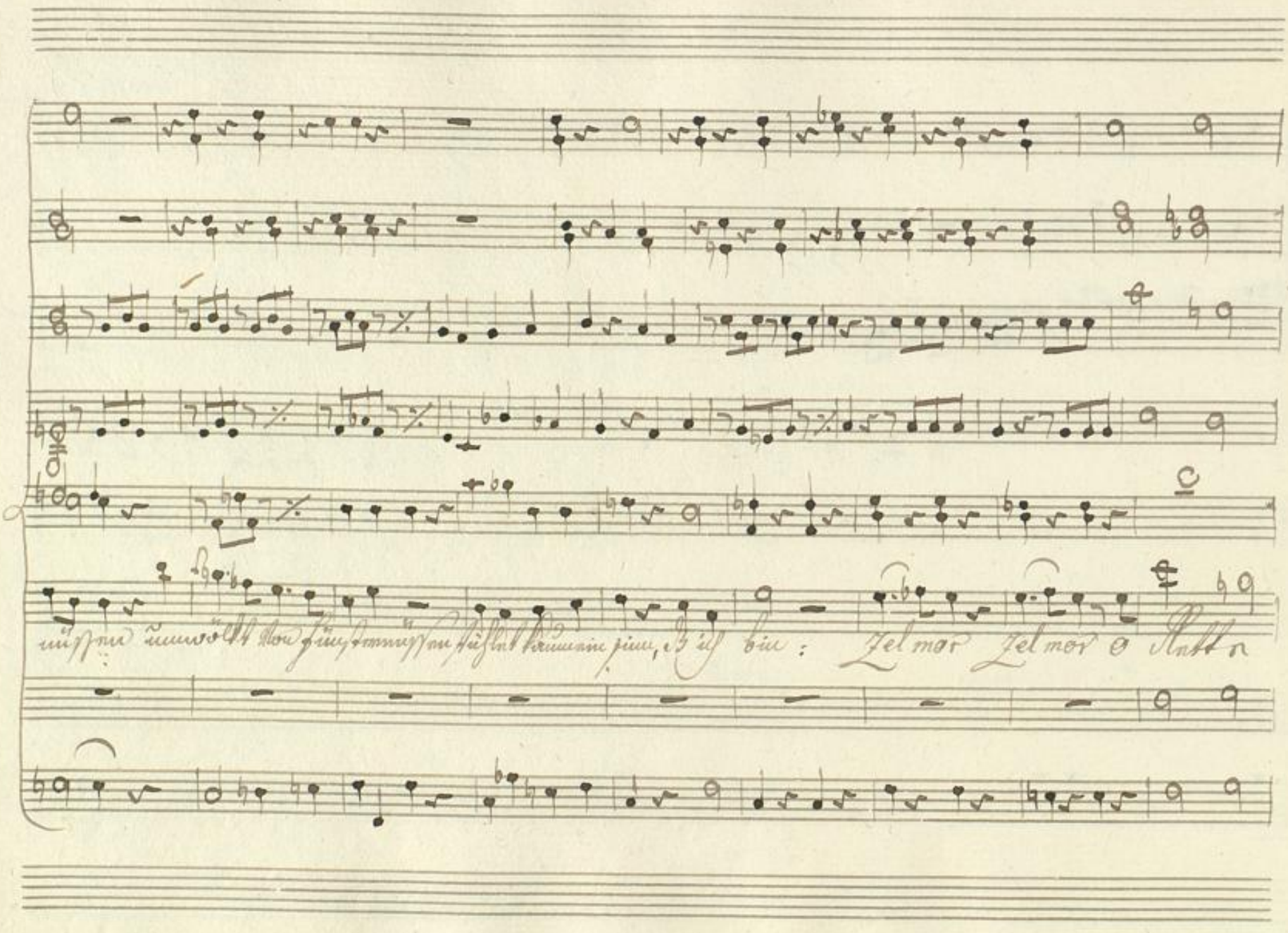
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



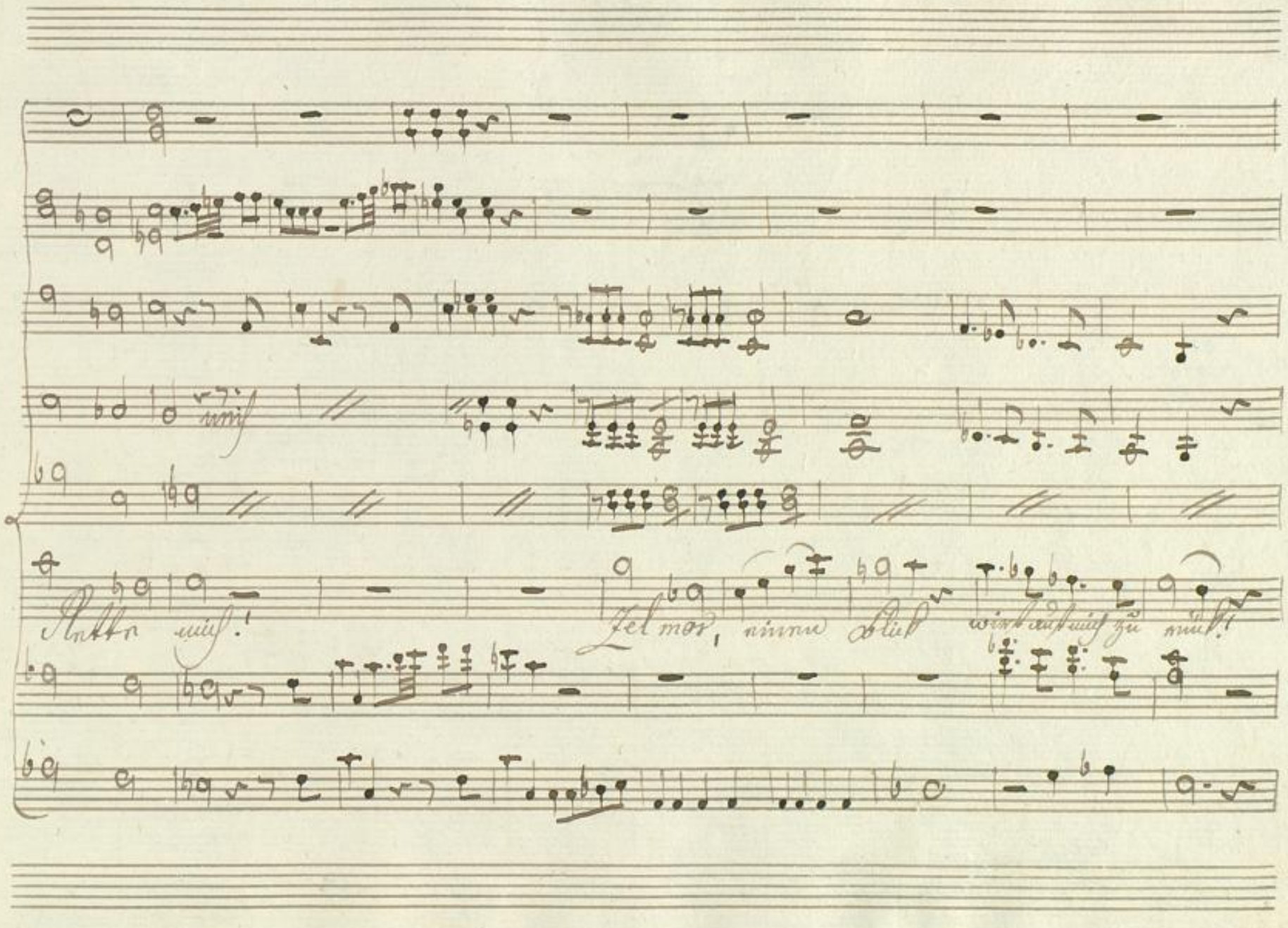
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



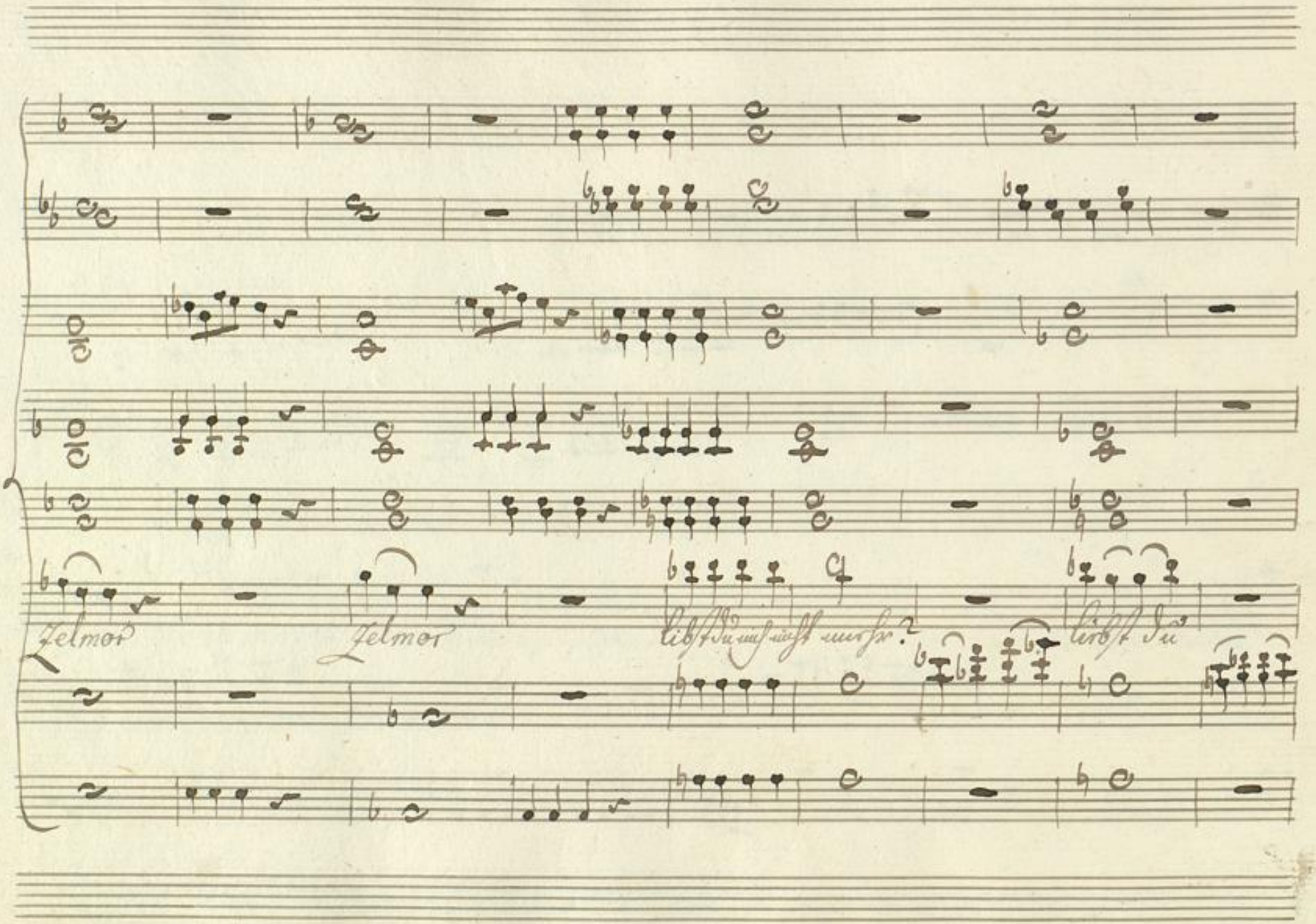
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



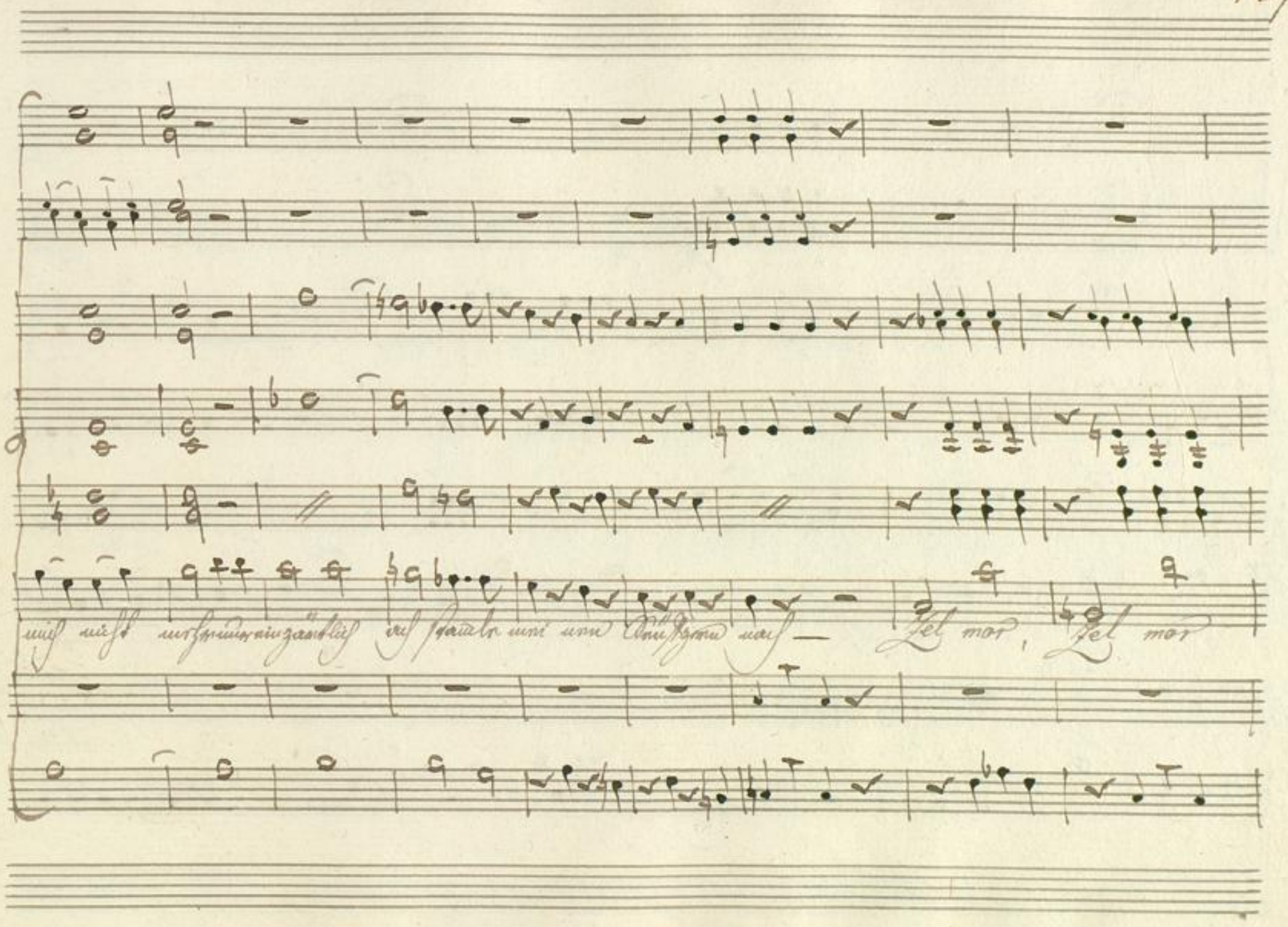
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



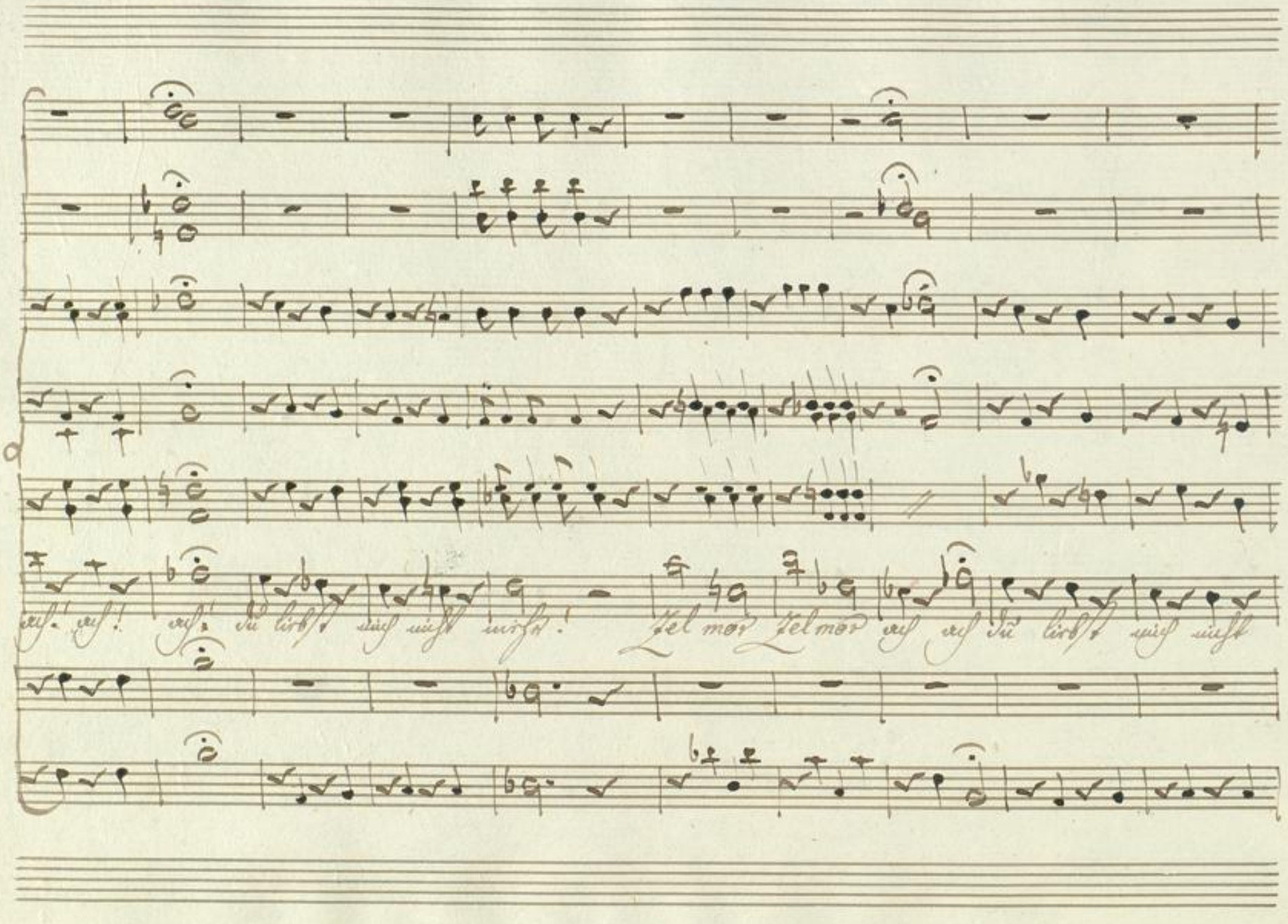
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



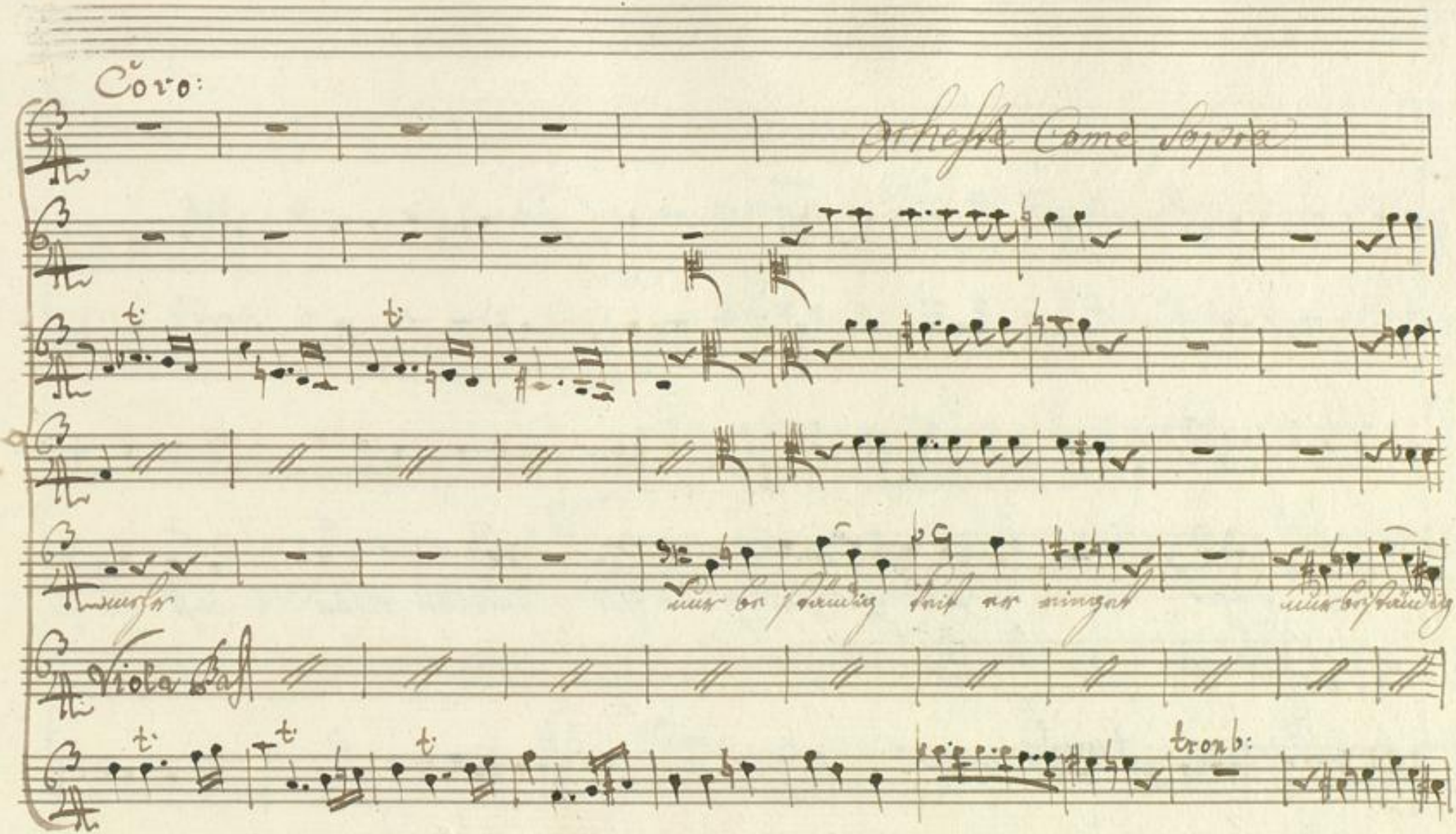
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



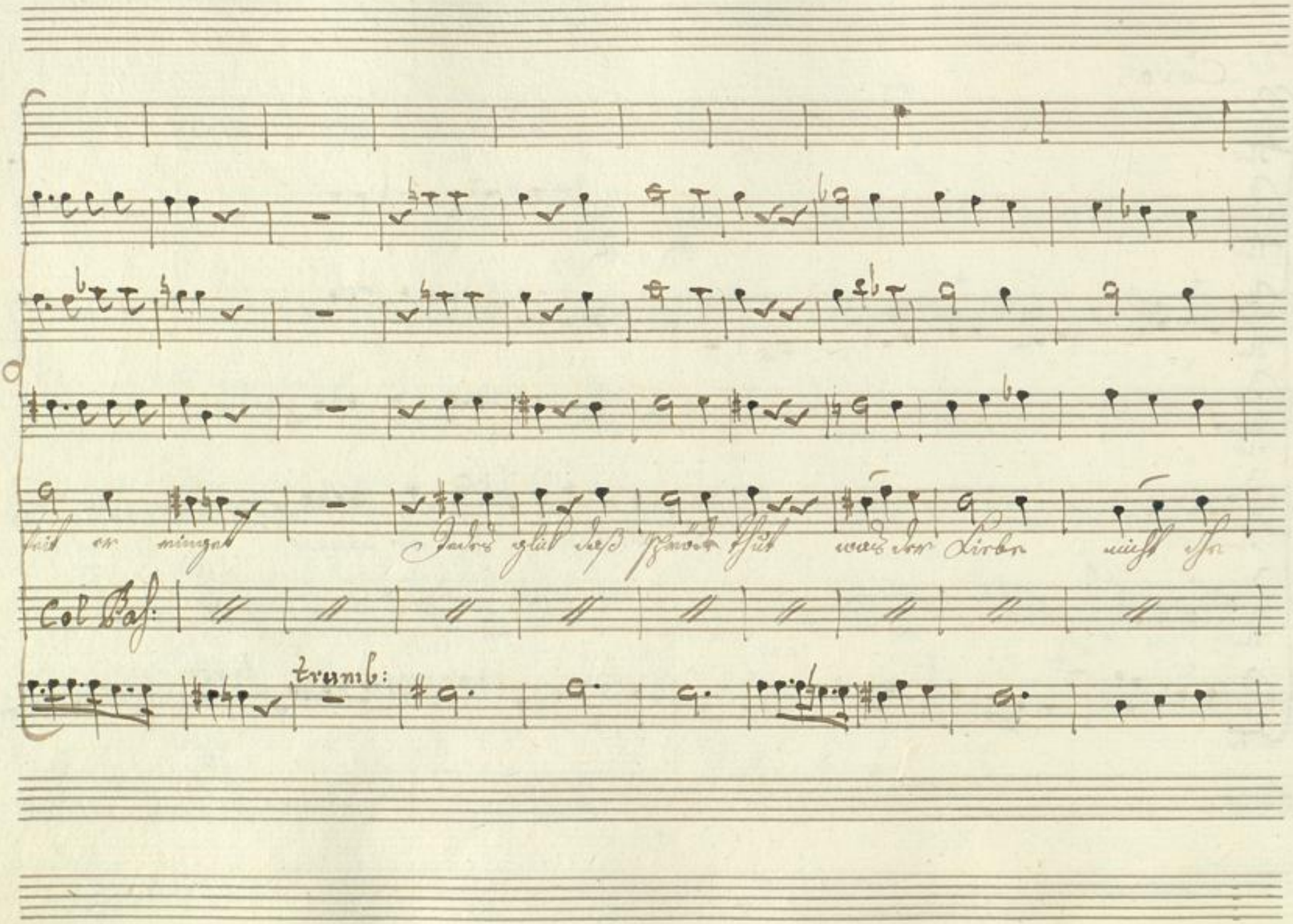
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



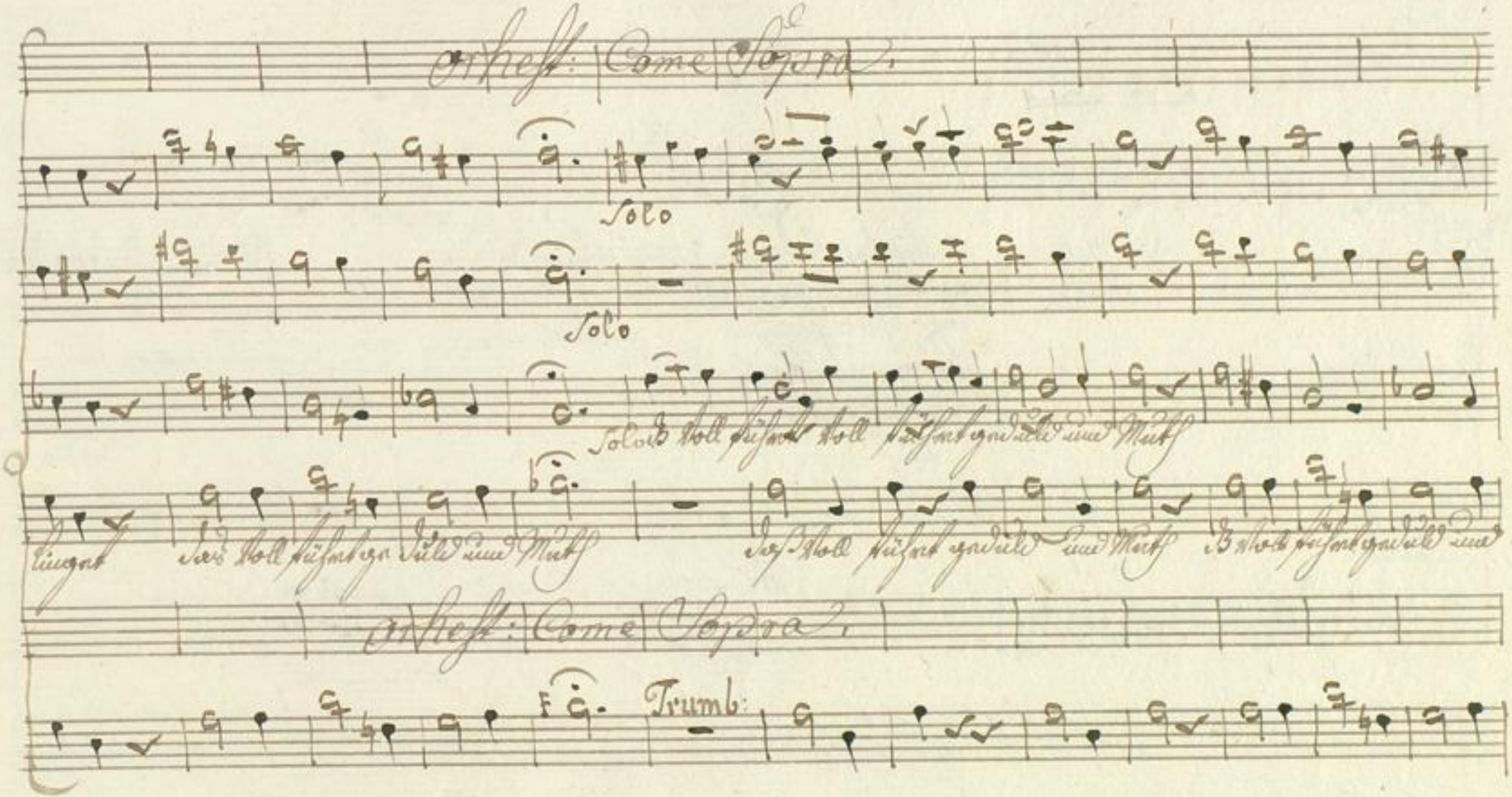
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Corni

Oboi

Ach: Wehe! wehe! wie wird mir daß lichtmeiner Augen erlischt Nachtumfällt mich

ich schwindle am Abgrund:

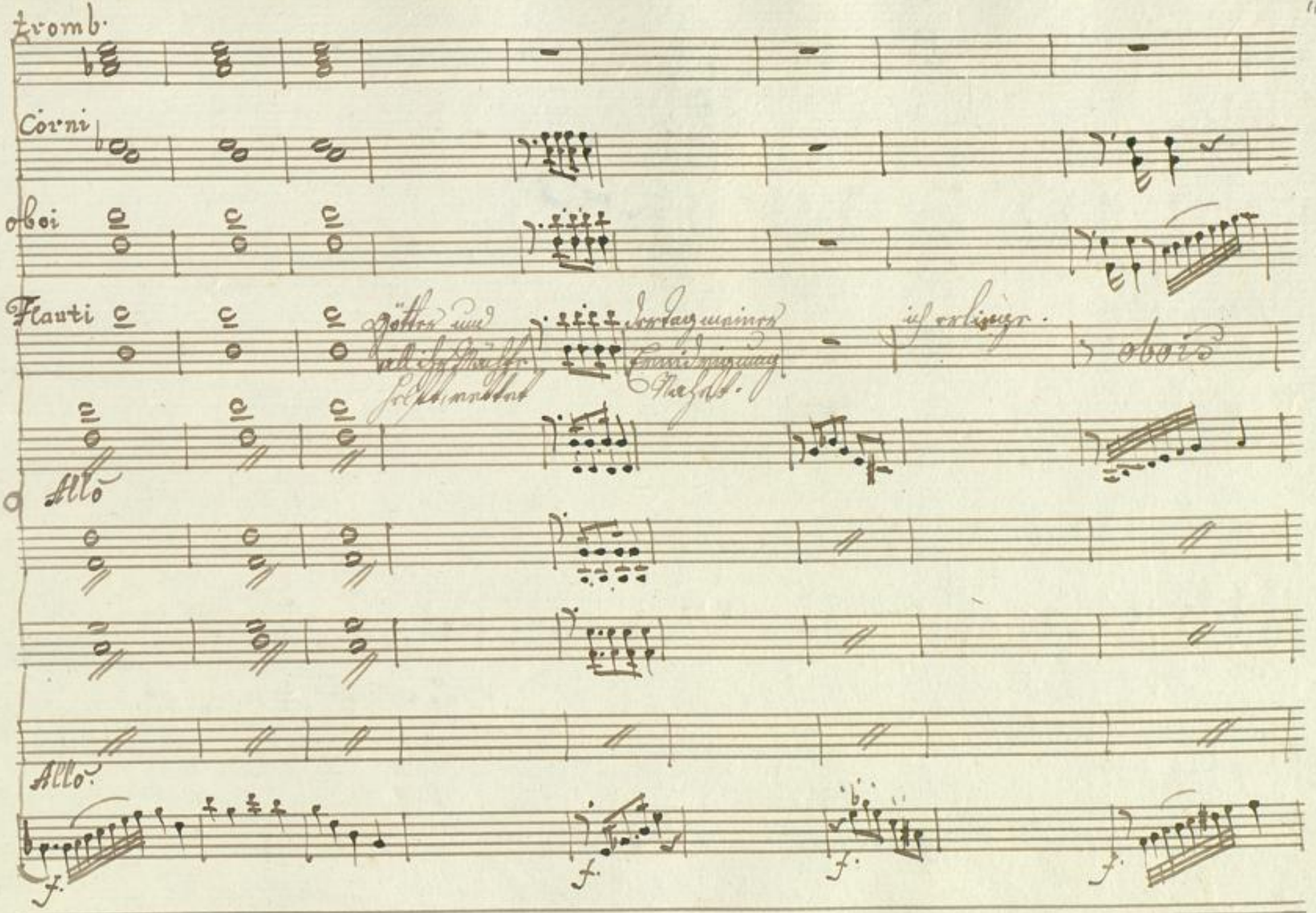
Ich fühle die stegkende Gegenwart der Primara! —

Allo:

Andante

p.

p.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Corni

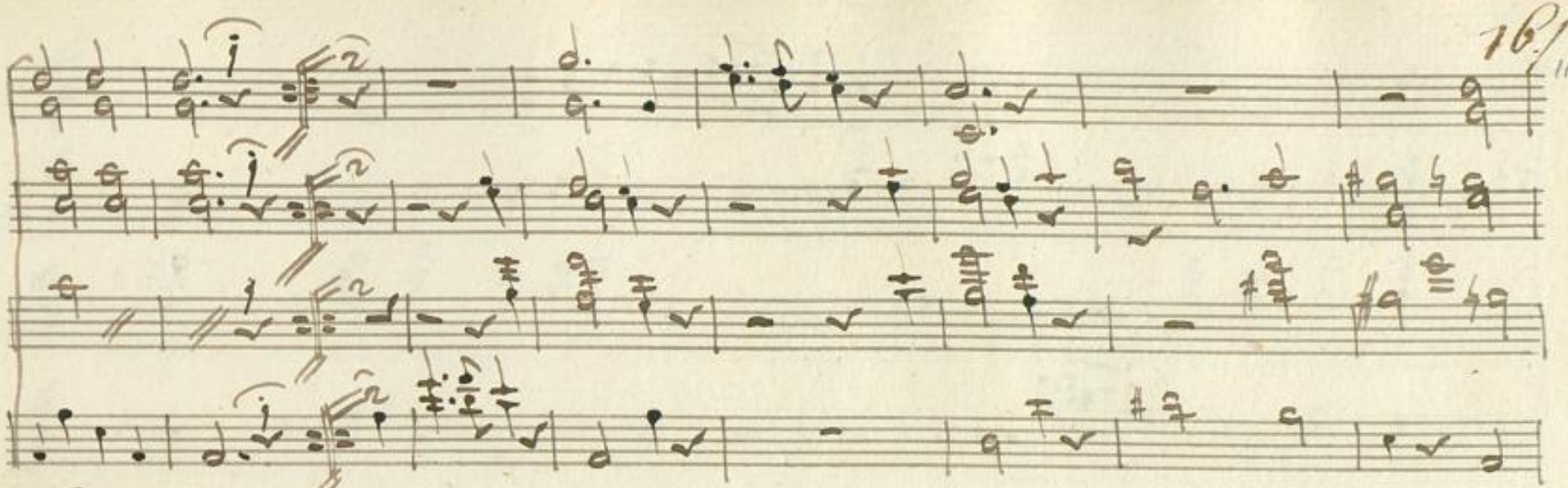
oboe

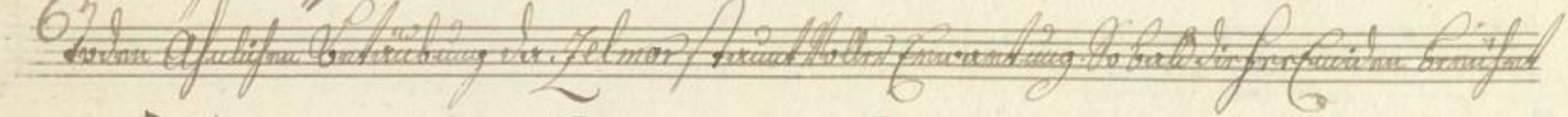
Flauti

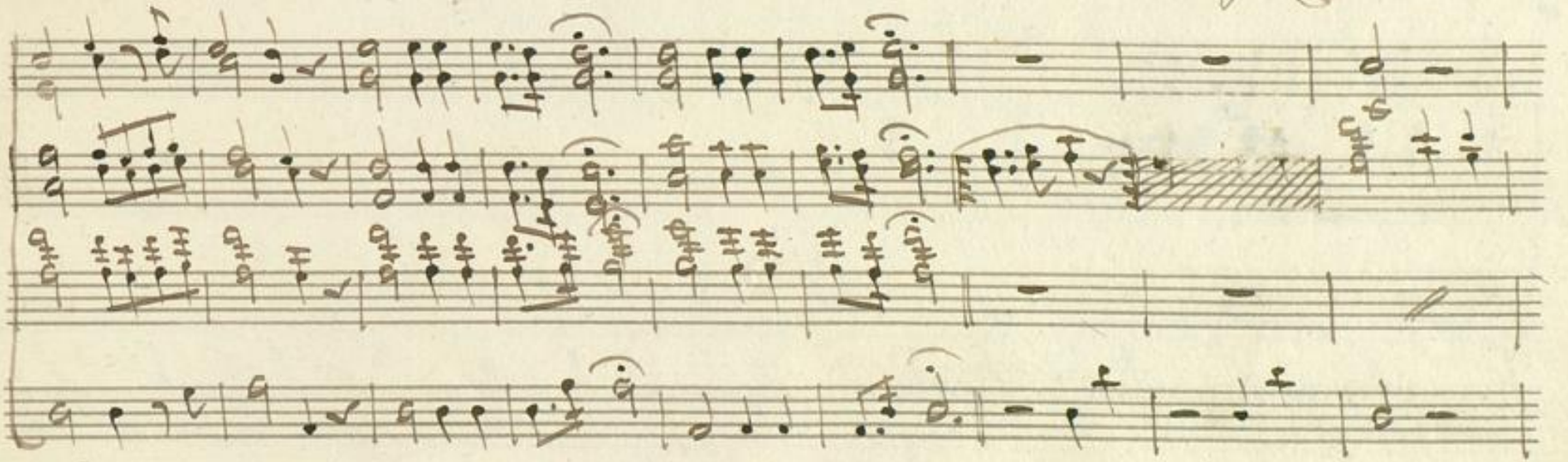
Fagott Maeſstoso.

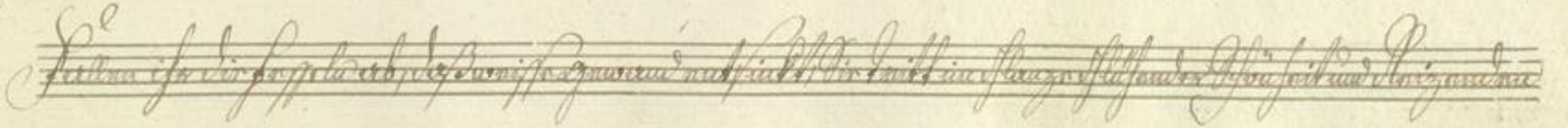
Der Pallaſt verſchwindet, ein lichter horizont mit einer anmuthig lachenden Gegend erſcheint, die her

Arima kömt auf einem Wolken wagen her nieder, ſteigt auf, die Wolken fliehen zurück der Zauberer ligt in einer

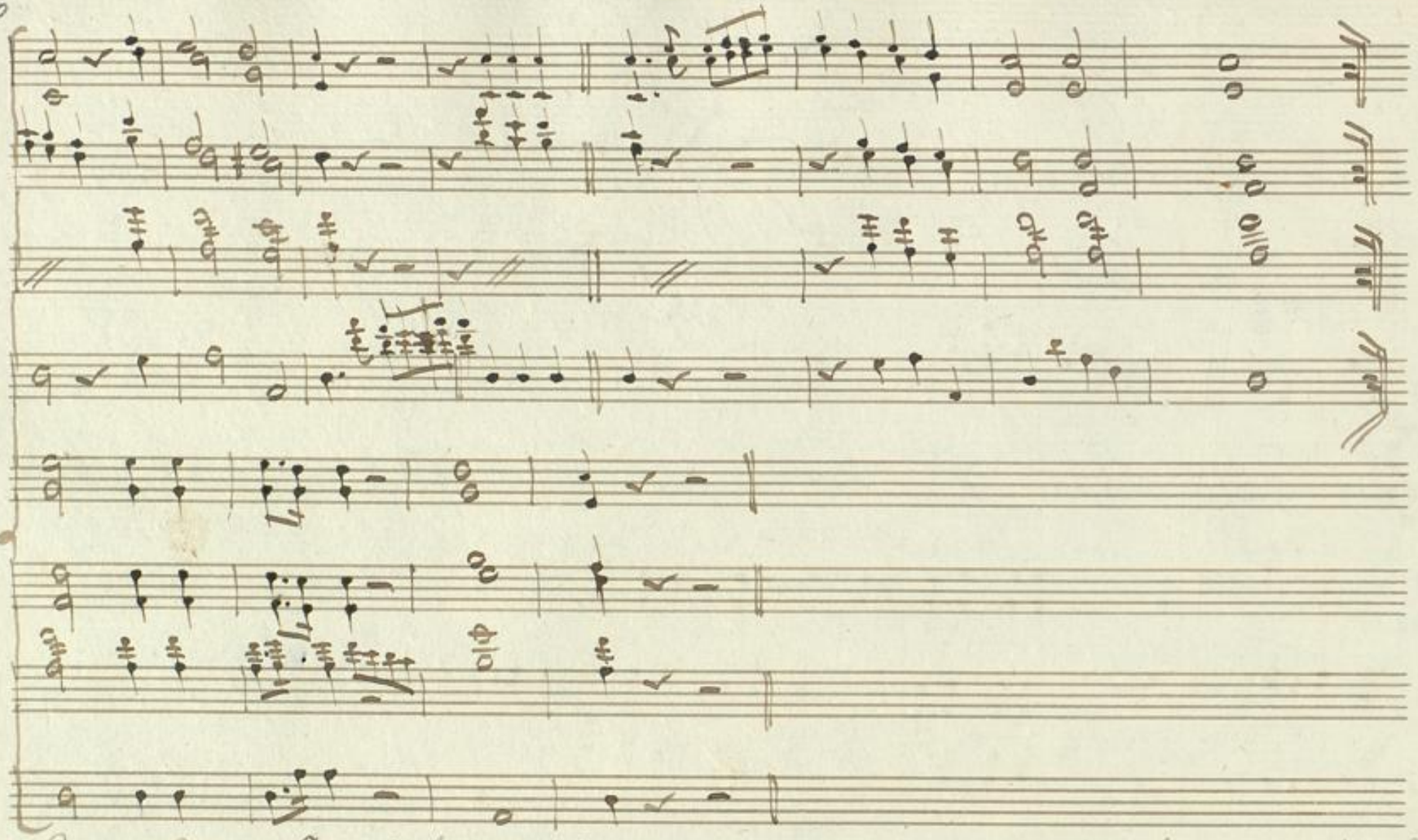








BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Finale.

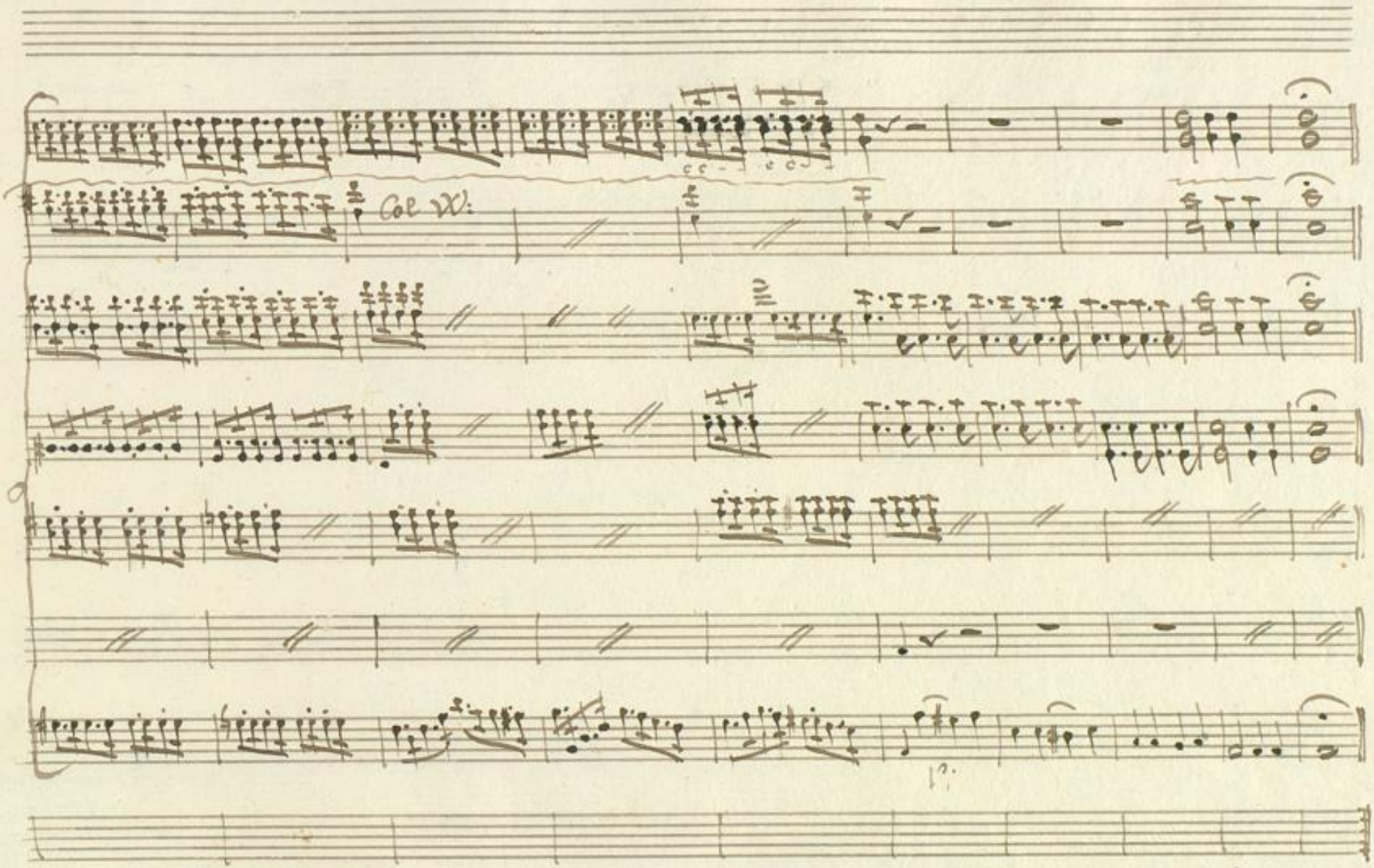
In D Corni

Flautti oboi

Fagott Maess:

Basso: f. p. f.

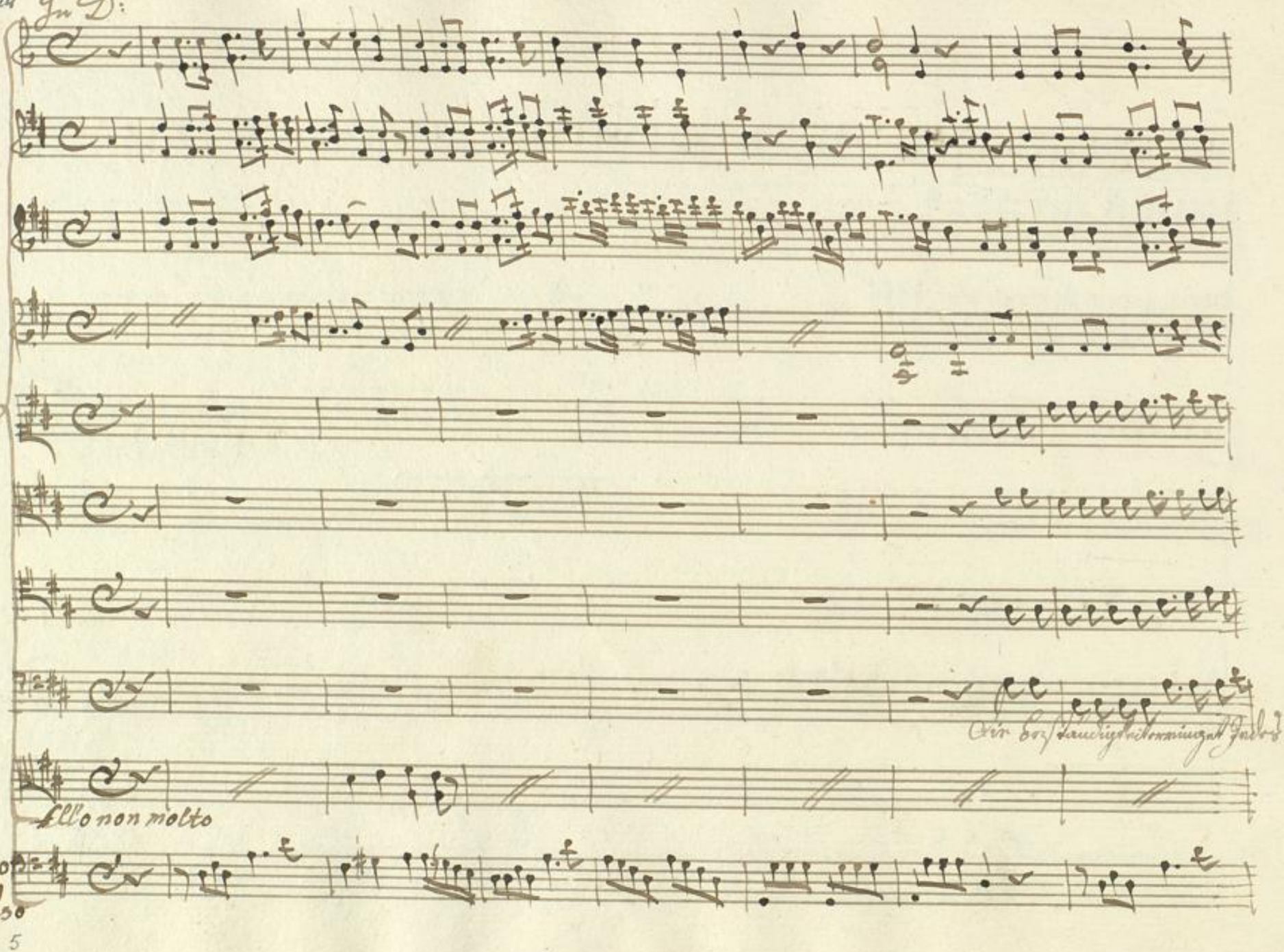
Ein Saal in welchem ein Thron mit 2 Stryhen Sclavin, Zelmor und Ermiele werden von Krimafen auf



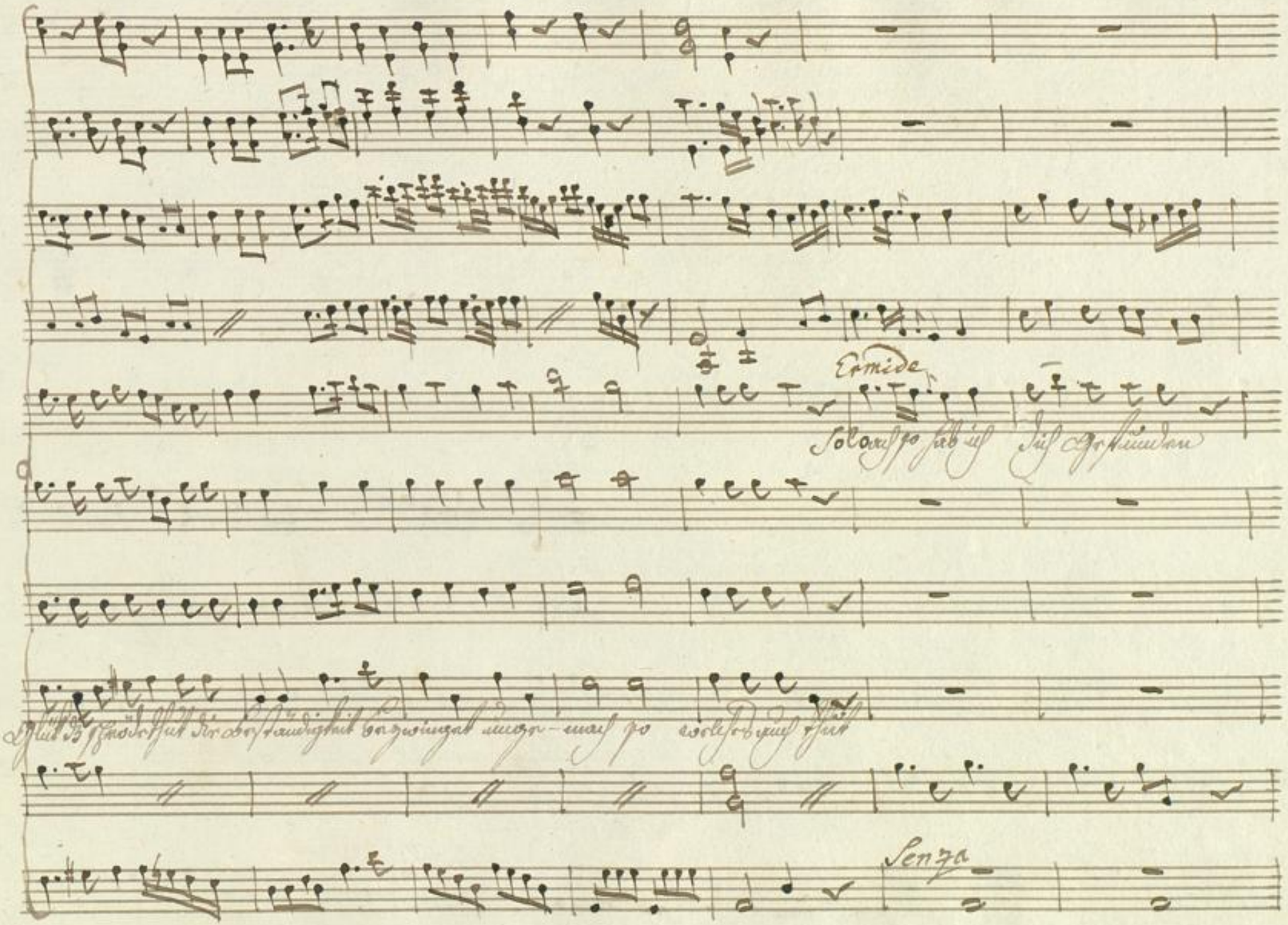
Col XX:

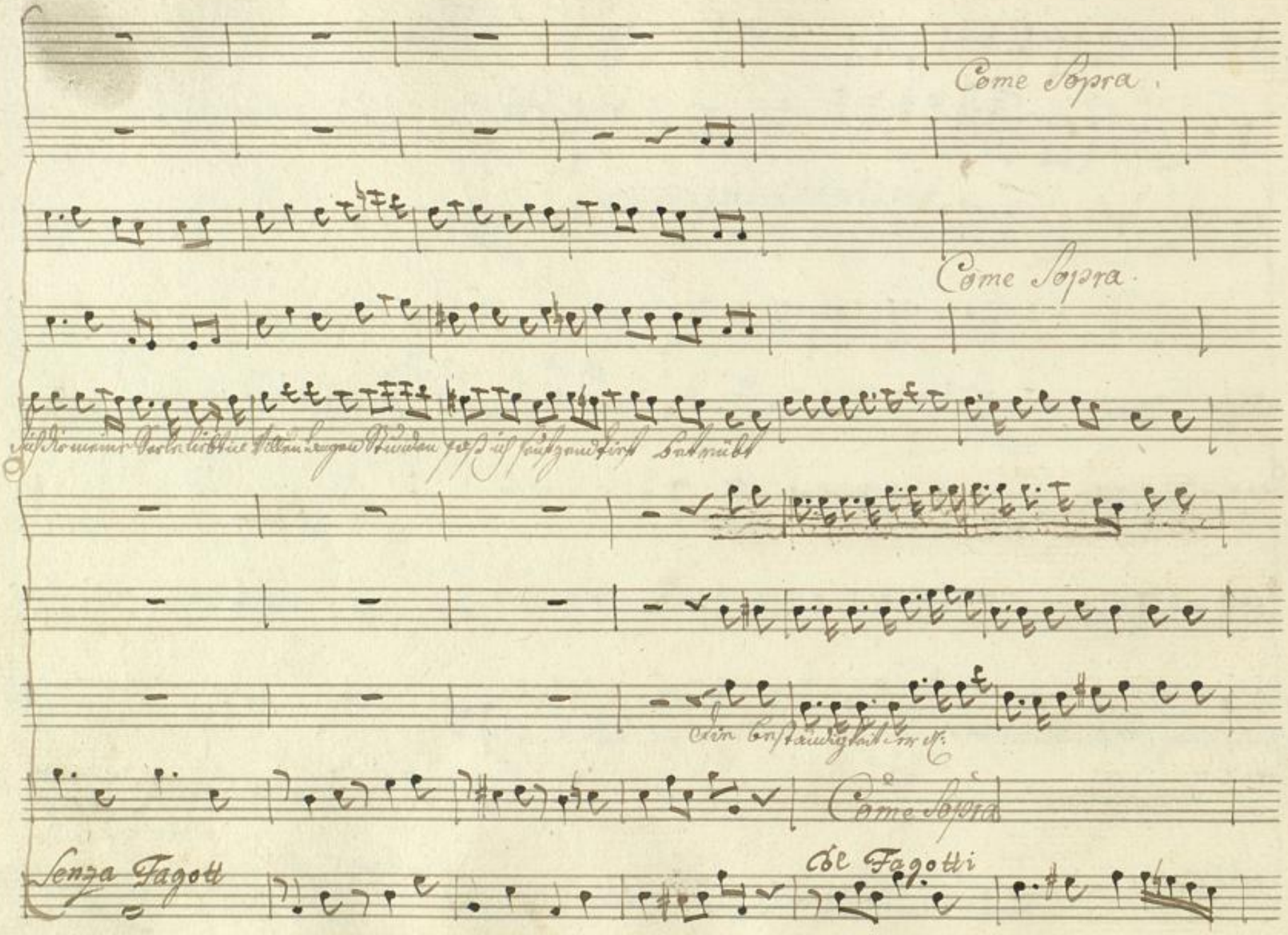
Den Thron geführt; der Zauberer wird von einigen Sclaven in Fesseln geschlagen und verzweifeln abgeführt.

In D:

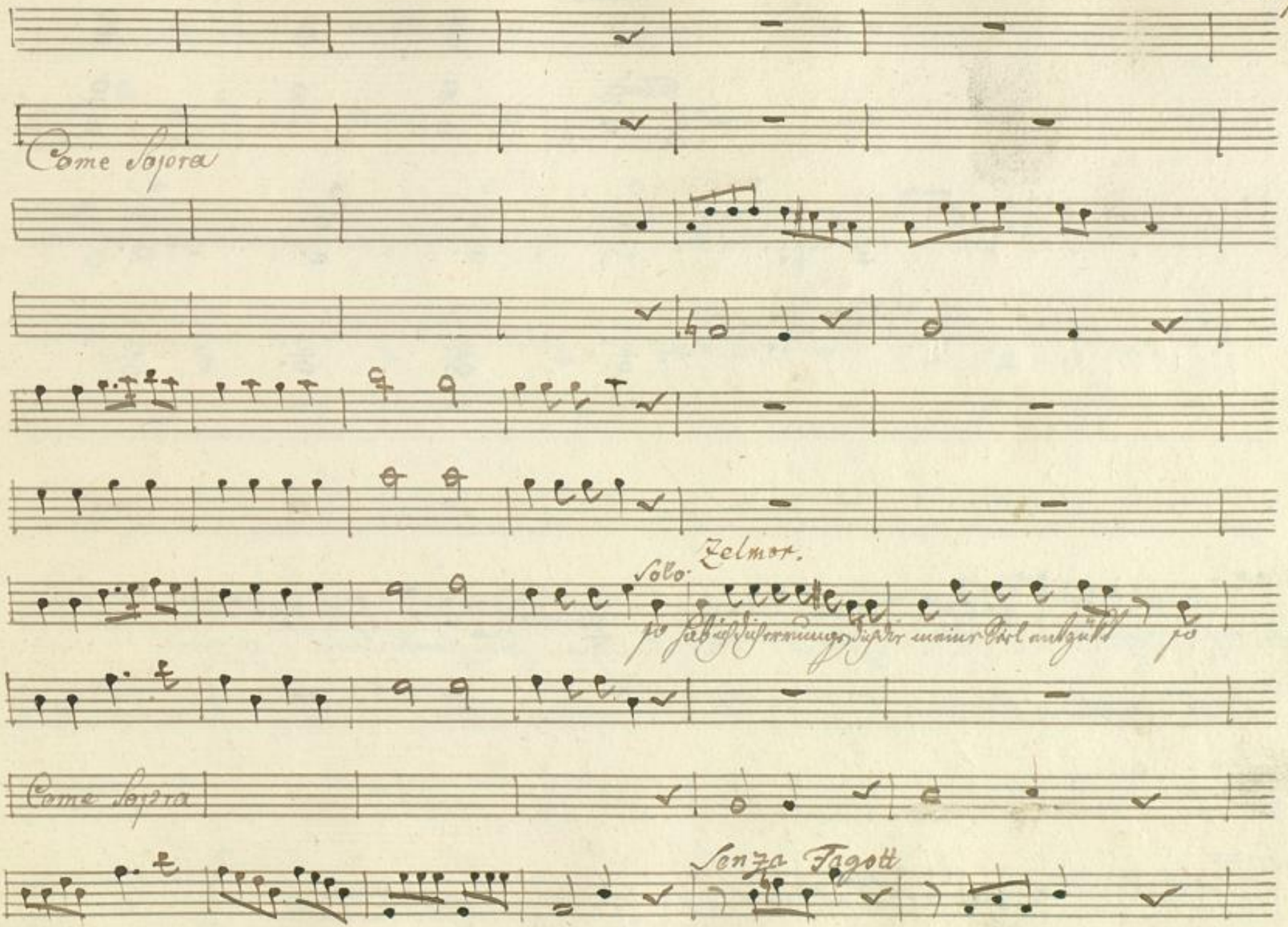


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

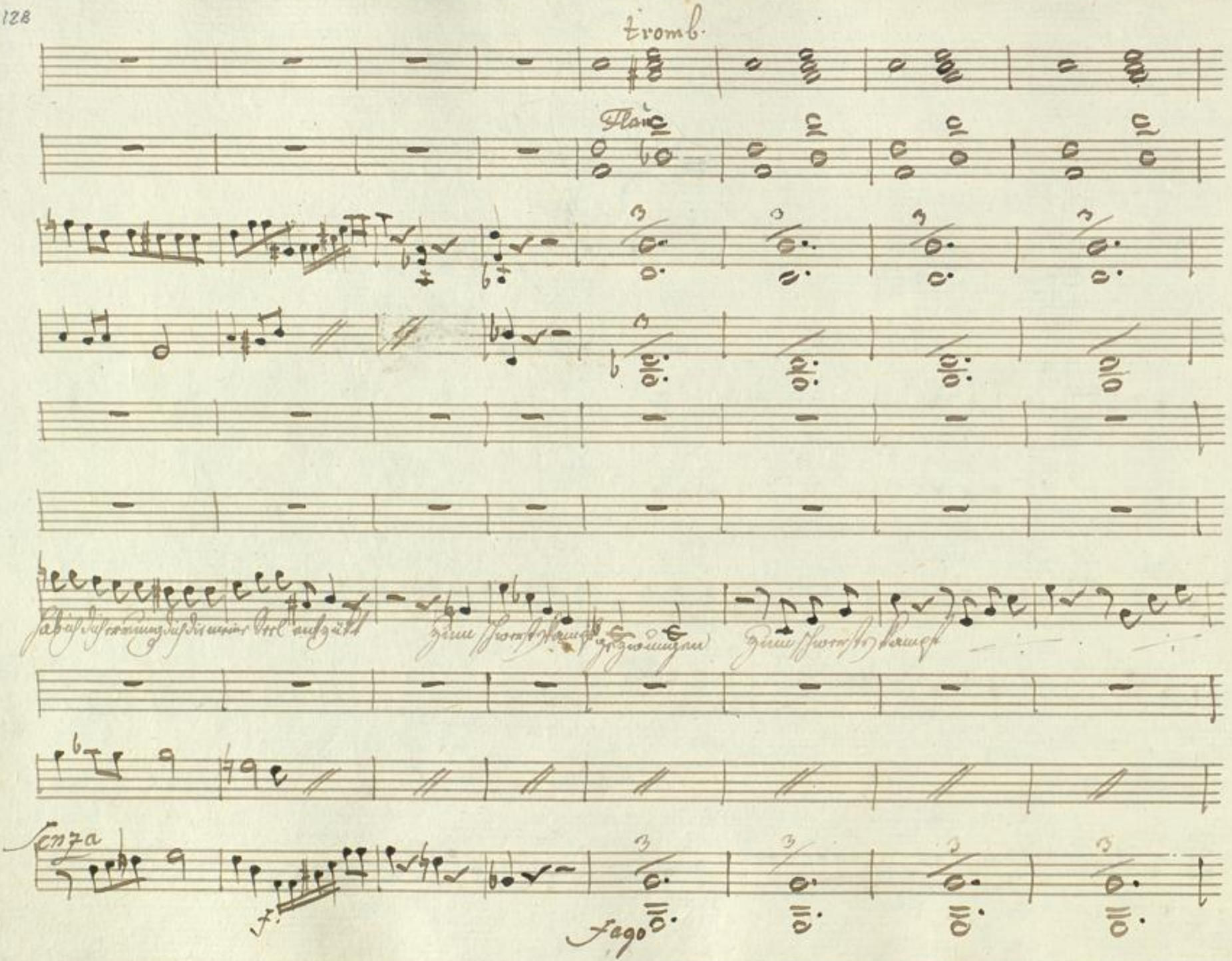

Ermide
Senza



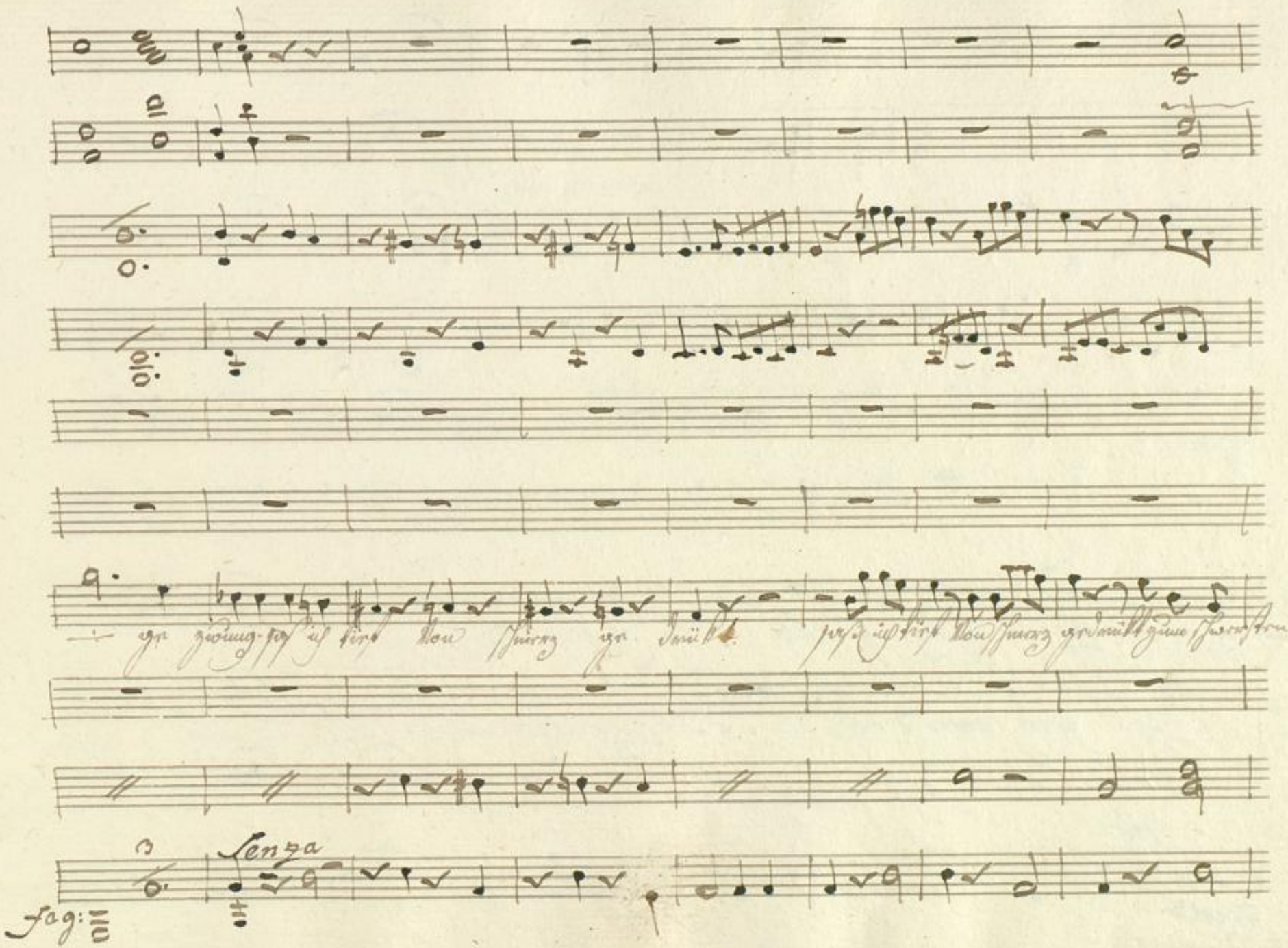
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



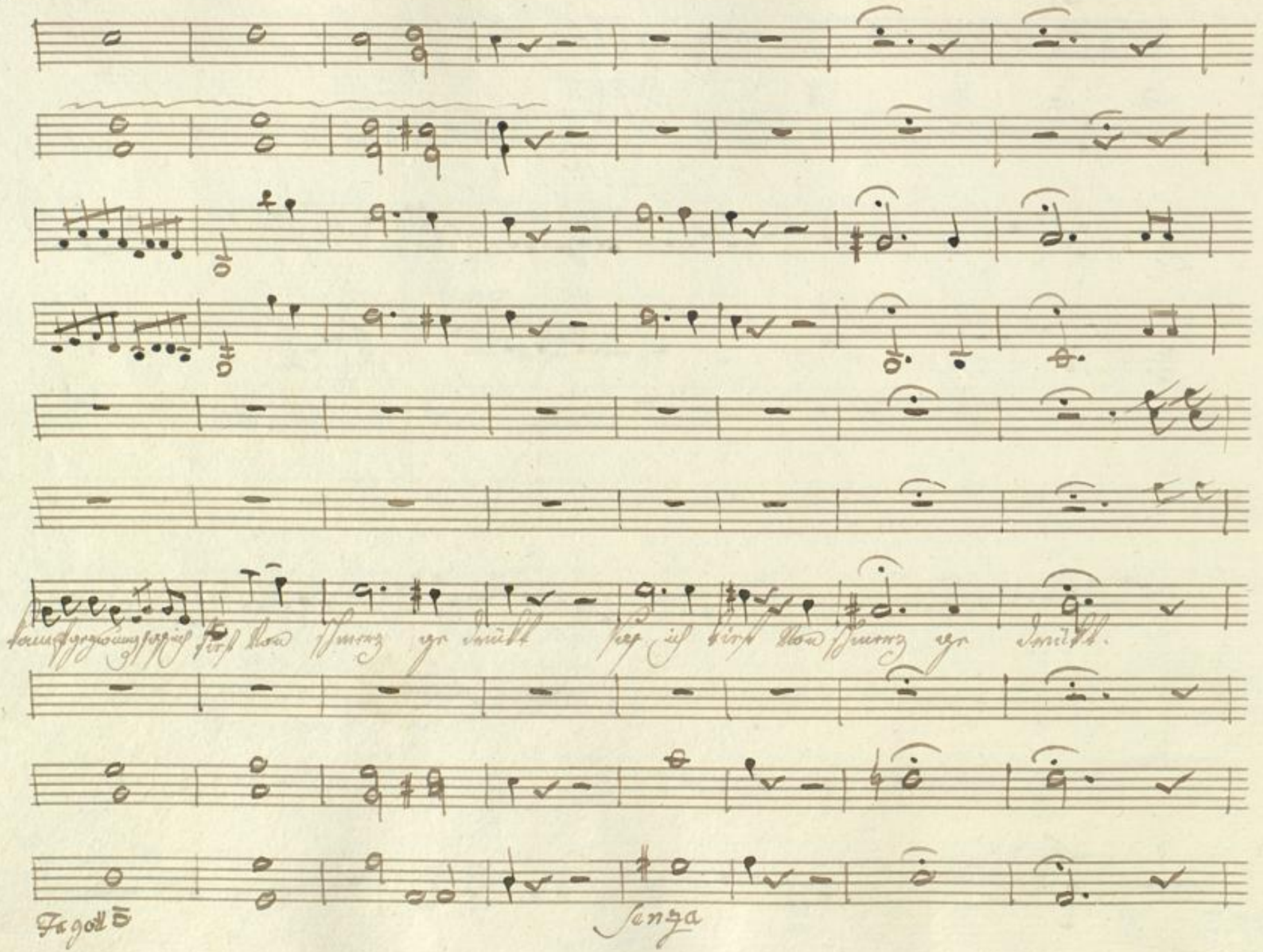
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



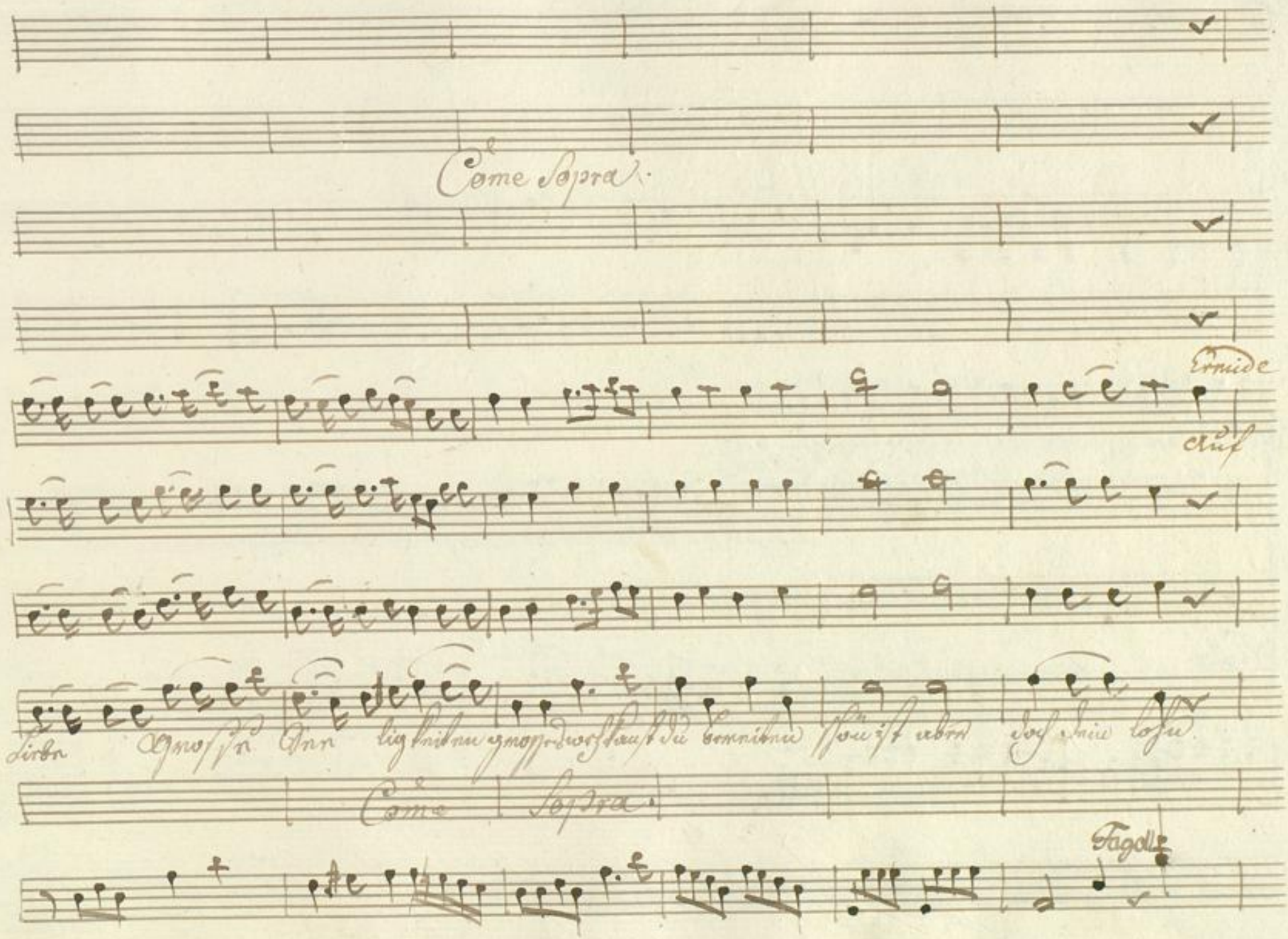
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



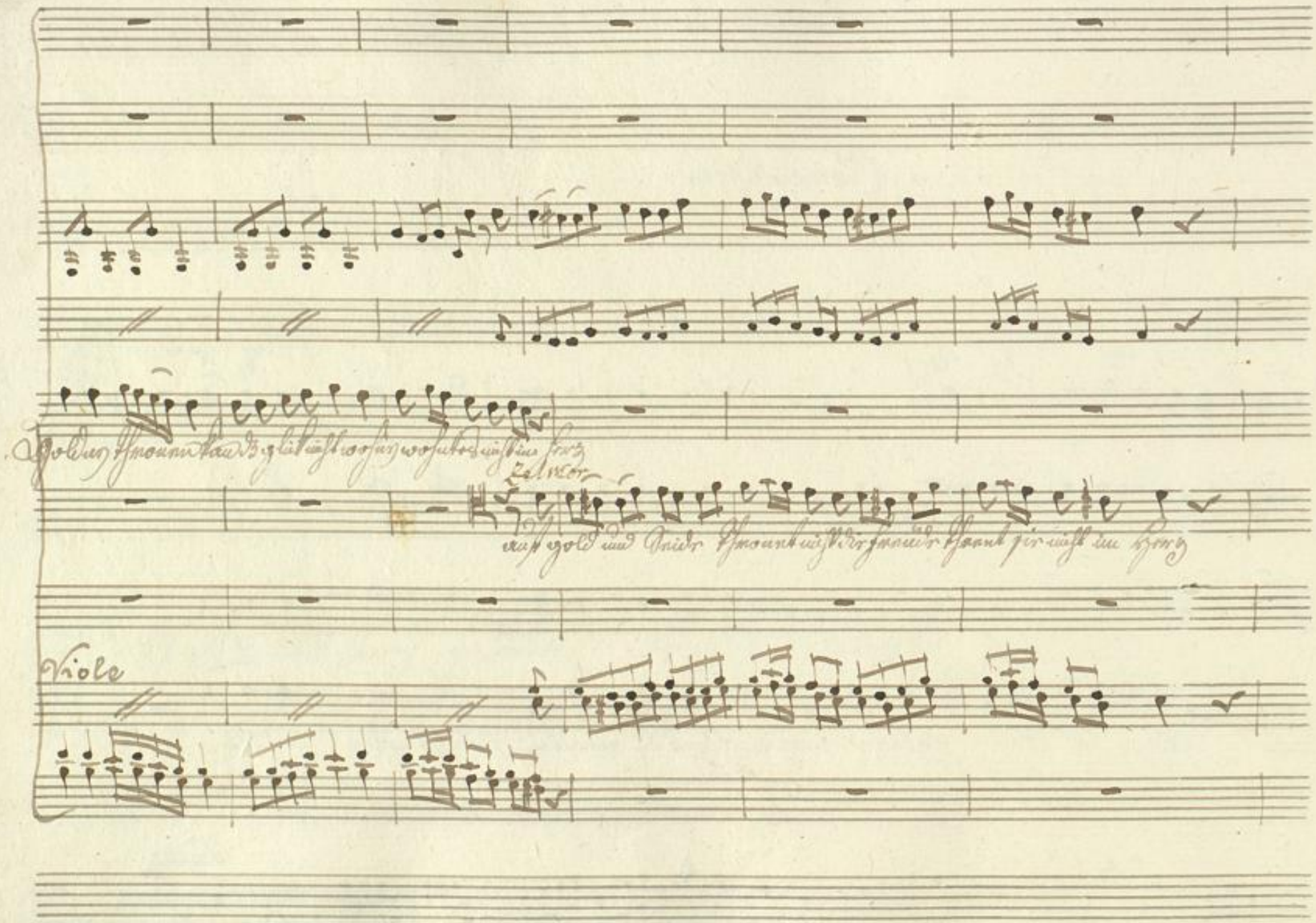
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



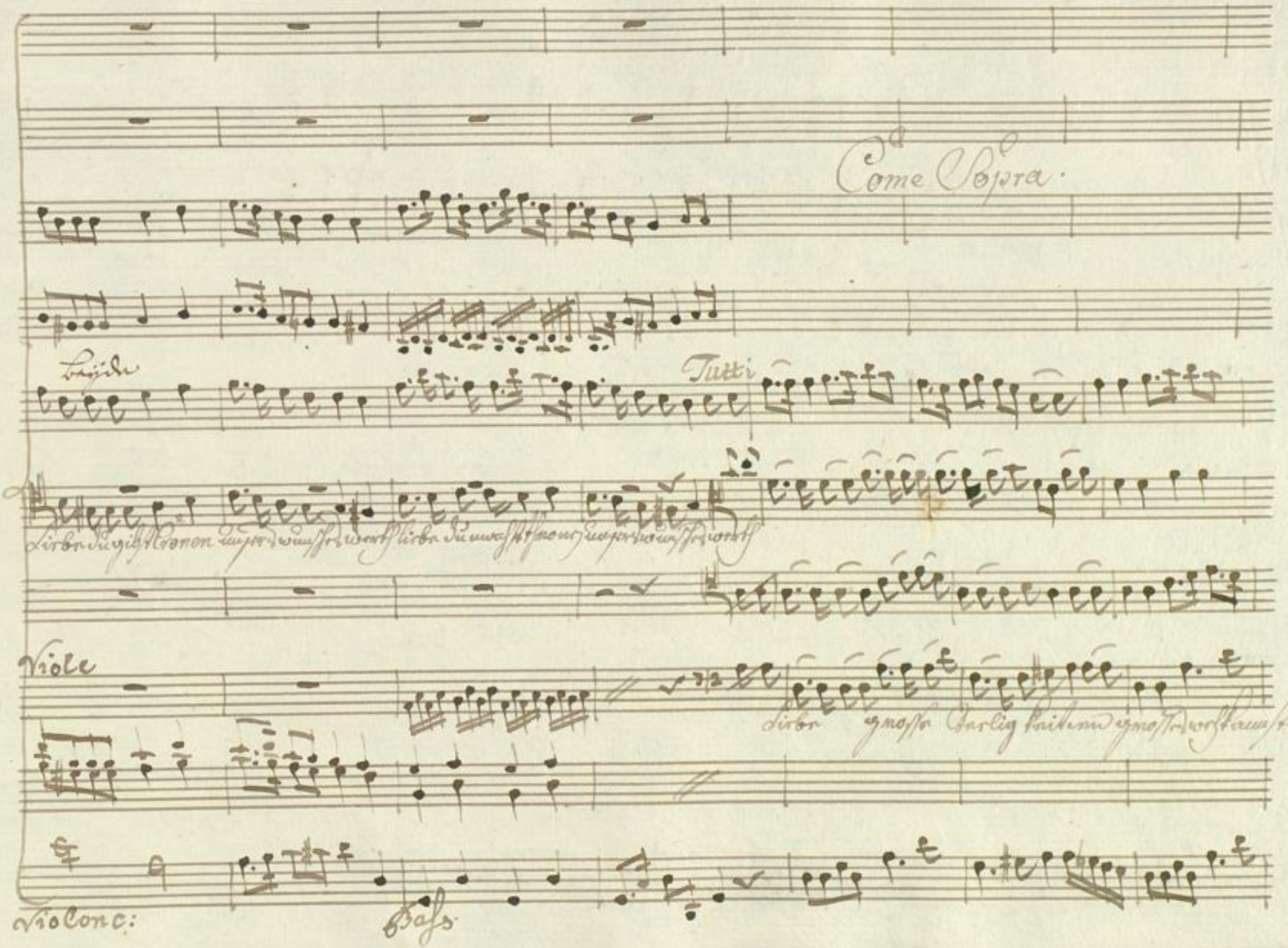
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



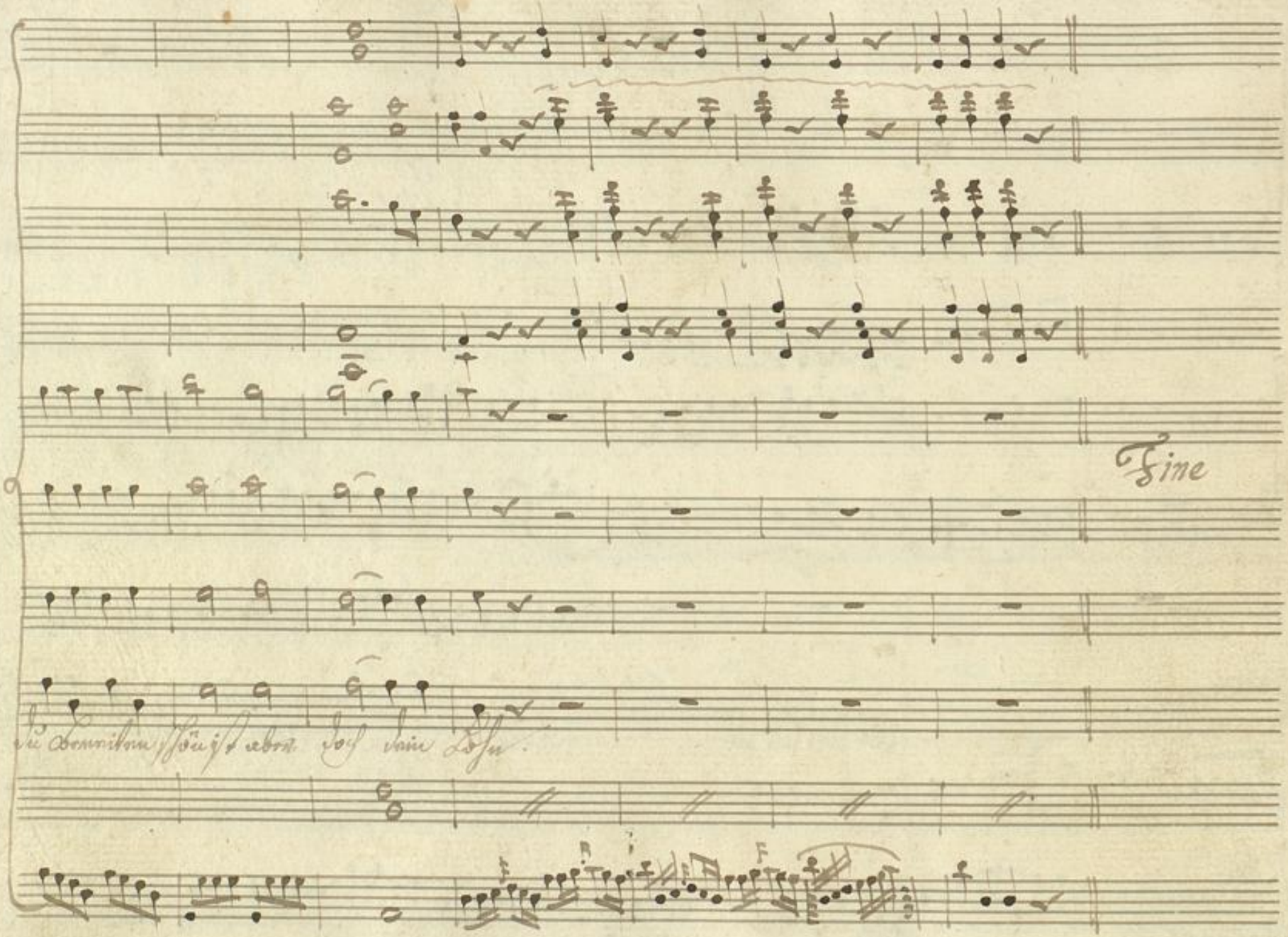
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ms 2081

Accompagniment
zum
Melodram
Zelmor und Ermide

Violino Primo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Violino Primo

Introduction

Majestoso Grave for

allo molto decrescendo

piano

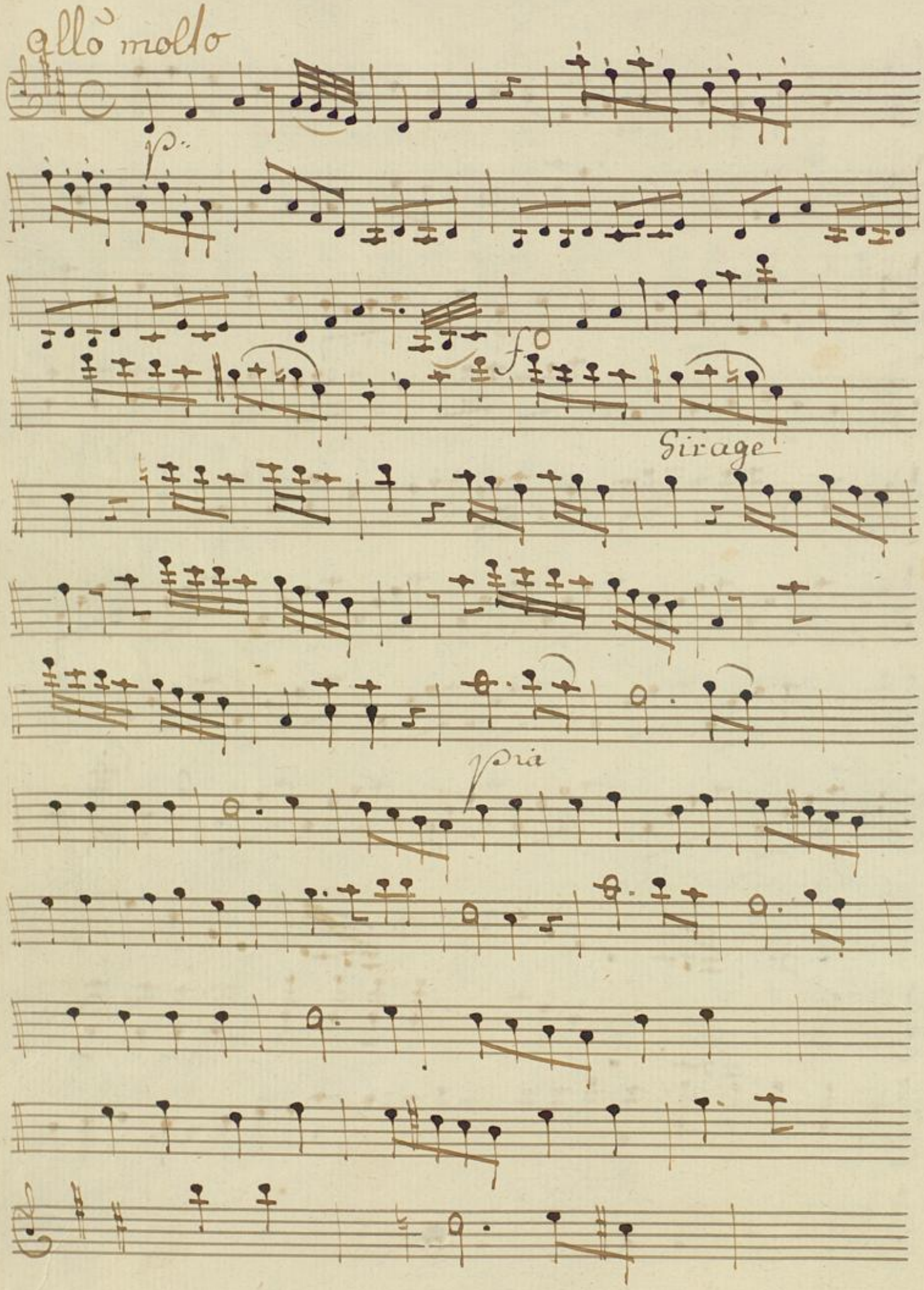
fa.

p.

Majestoso Grave

d. f.

decres.


allo molto
p
f
Girage
pia

f. p. f. p. f. p. f. p. f. p. f. f.

p:

f:

Majestoso

f:

p:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bis hieher stärckte die Liebe meinen fuß Ermiden
auf zu suchen, o möcht sie ihn noch länger stärcken
bis, ich sie fände, bis ich sie an meine Brust
drückte, und den Himel an ihren
Busen fühlte

mf.

In diesen Pallast verschliest sie der Neidische
Hari ein, er, der sonst unter seinen
Schutze mich jeder Krankheit Troz Bieden, jede
Wunde heilen ließ

Grausamer, was that
ich dir, daß du so ohne Mittleid straffest meine
Seele Rissest du mir hinweg als du
Ermiden meinen armen entzogst.

allo

f.

Aber

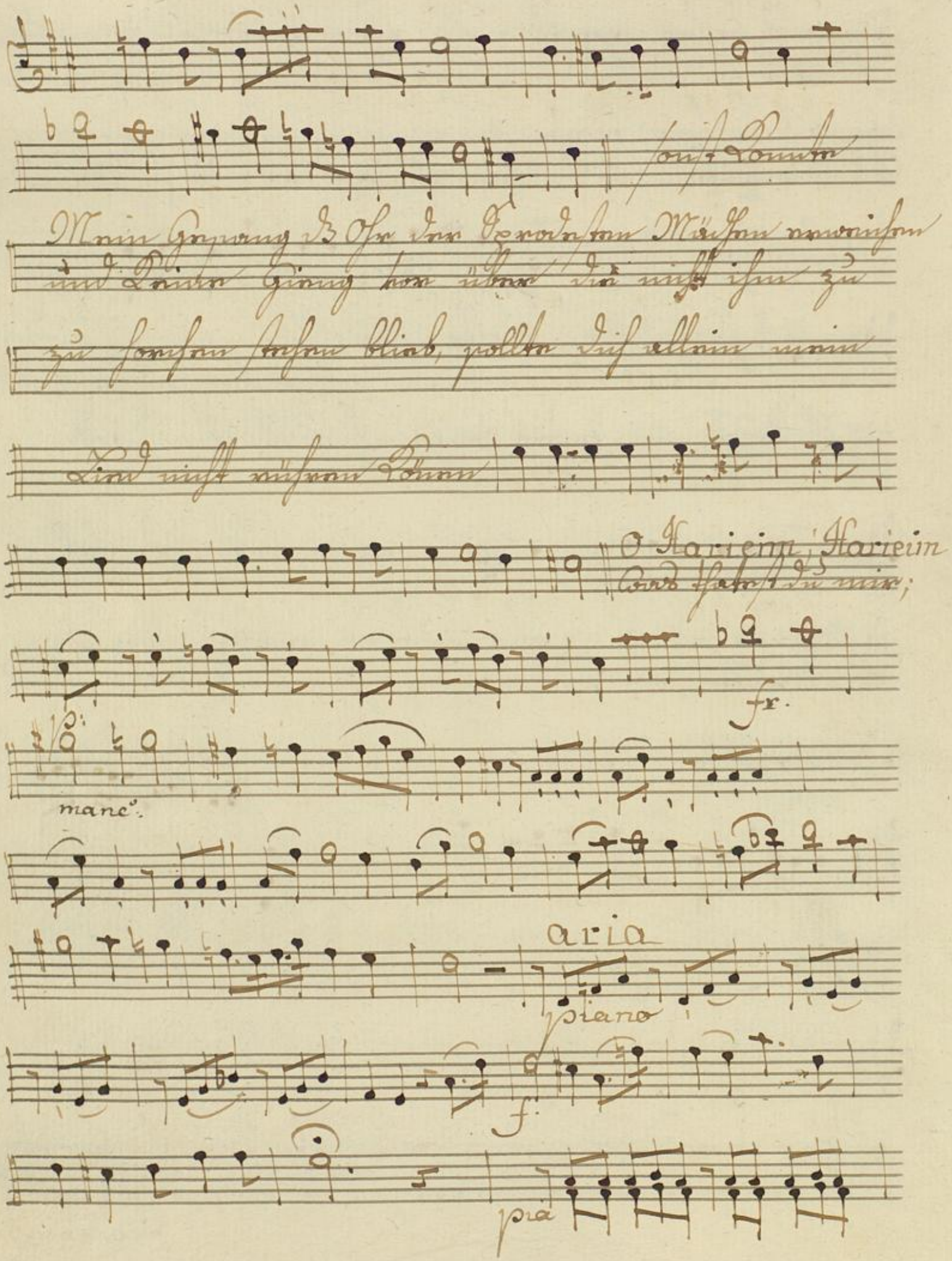
Ich fühle
schon ihre Gegenwart, ich fühle daß ich mich ihr nähere

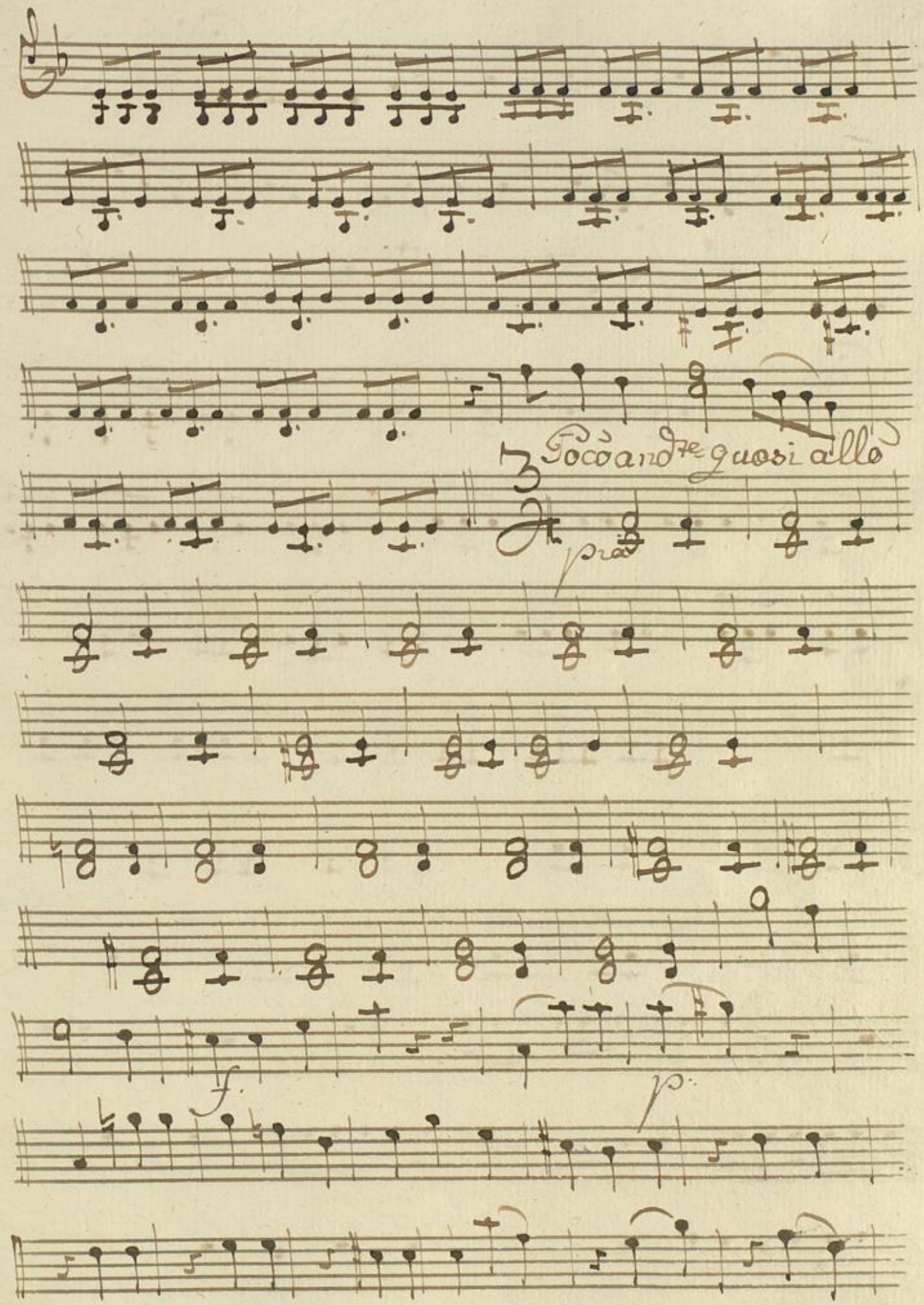
andte

O Harieim! Harieim
zürne nicht mehr

mf.

öfne deine Thore einen unglücklichen Tödte ihn: wer er
deinen Grimm verdiente, oder soll er leben so Gib im
Freuden.


sonst Konnte
Mein Gesang d3 Ohr der Sprodesten Mädchen erweichen
und Keine Gieng vor über die nicht ihm zu
zu horchen stehen blieb, sollte dich allein mein
Lied nicht rühren können
O Harieim, Harieim
Was thatest du mir;
fr.
manc°.
aria
piano
f.
pia


Poco andte quasi allo
pra
f.
p.

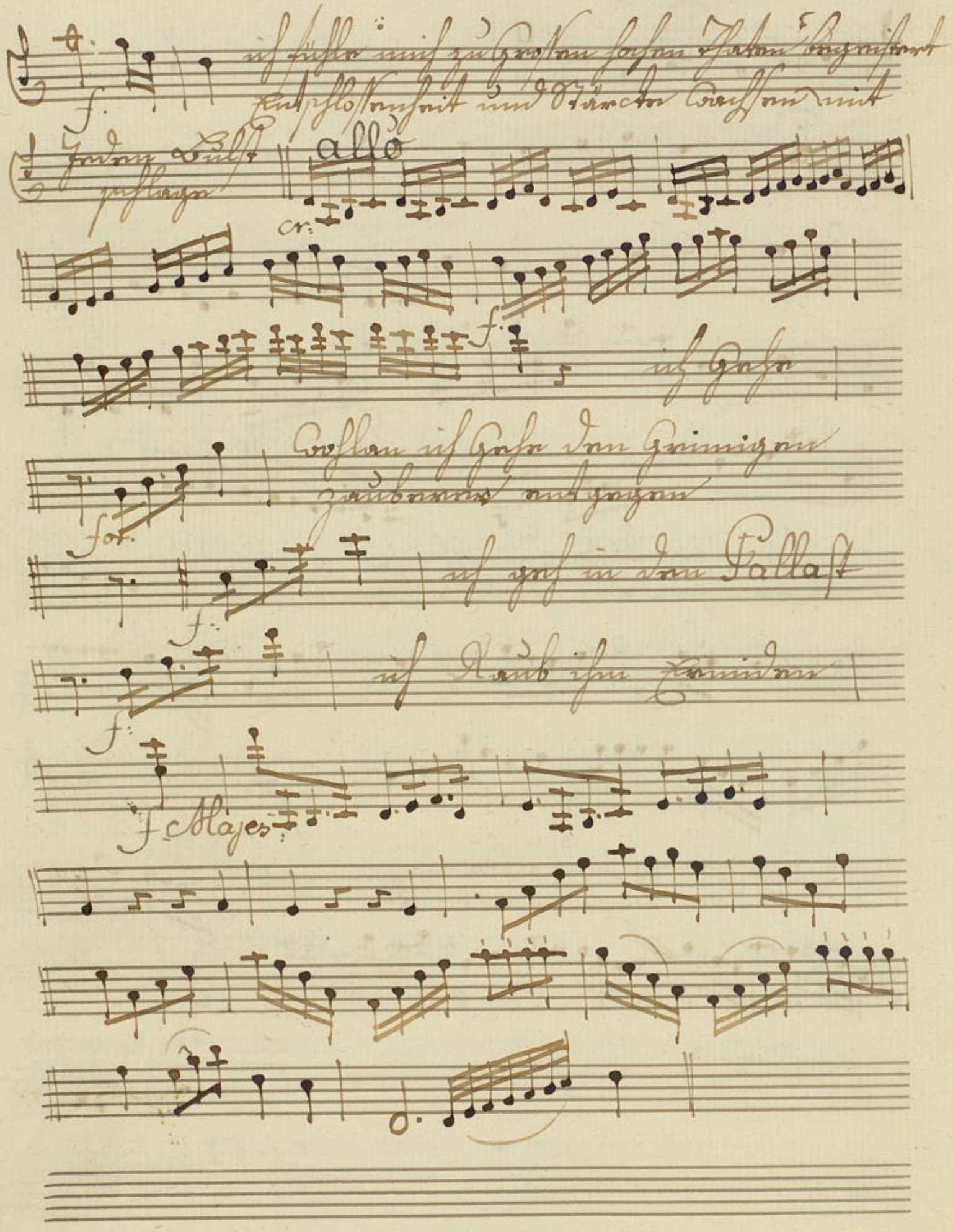
Poco and

Majestoso

f

m

f


ich fühle mich zu Großen hohen Thaten begeistert
Entschlossenheit und Stärcke wachsen mit
Jeden Bulst
schlage
allo
cr:
ich Gehe
wohlan ich Gehe den Grimigen
Zauberer entgegen
for.
ich geh in den Pallast
ich Raub ihm Erinnern
f Majes:

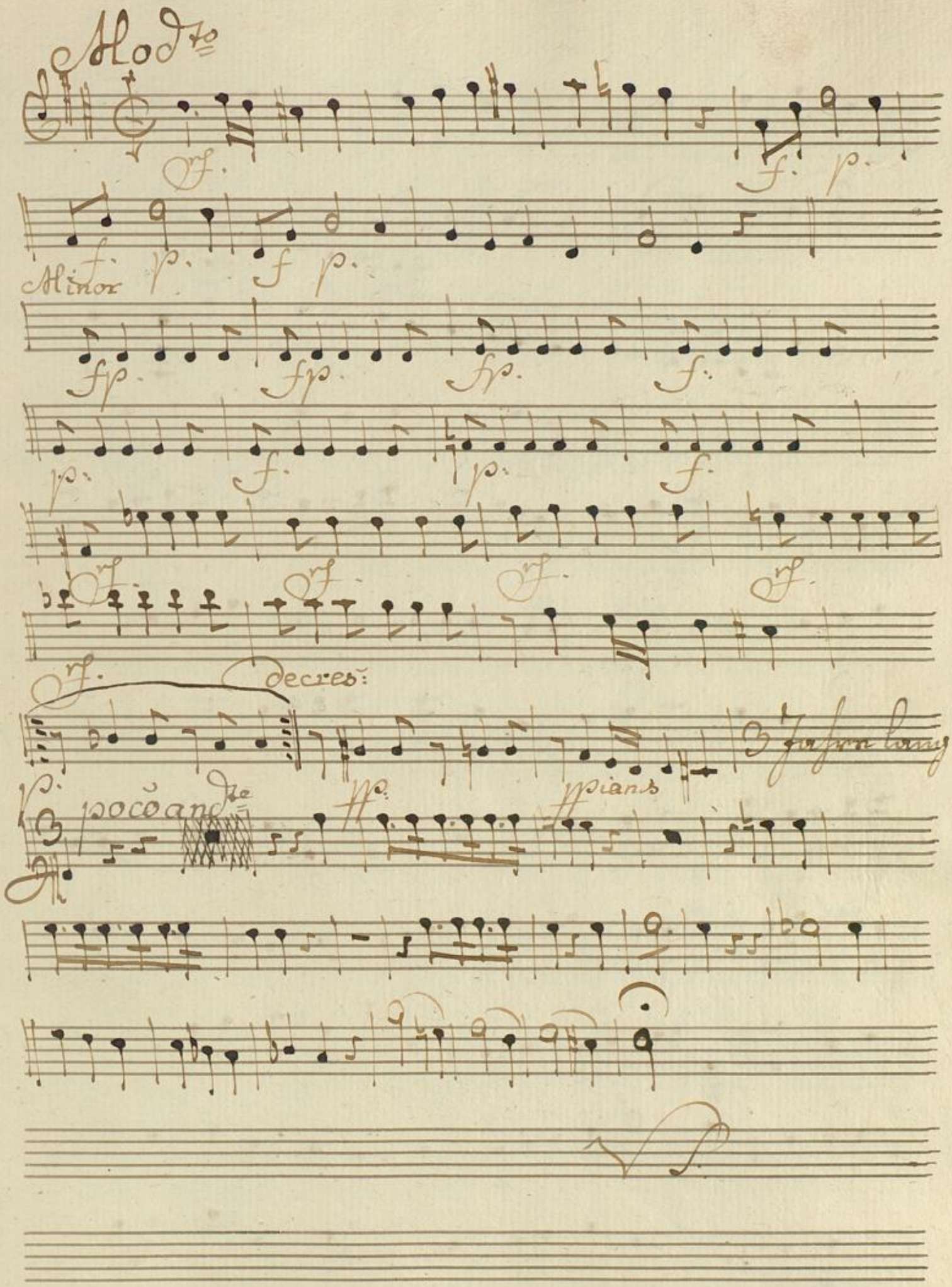
Andantino

Romance

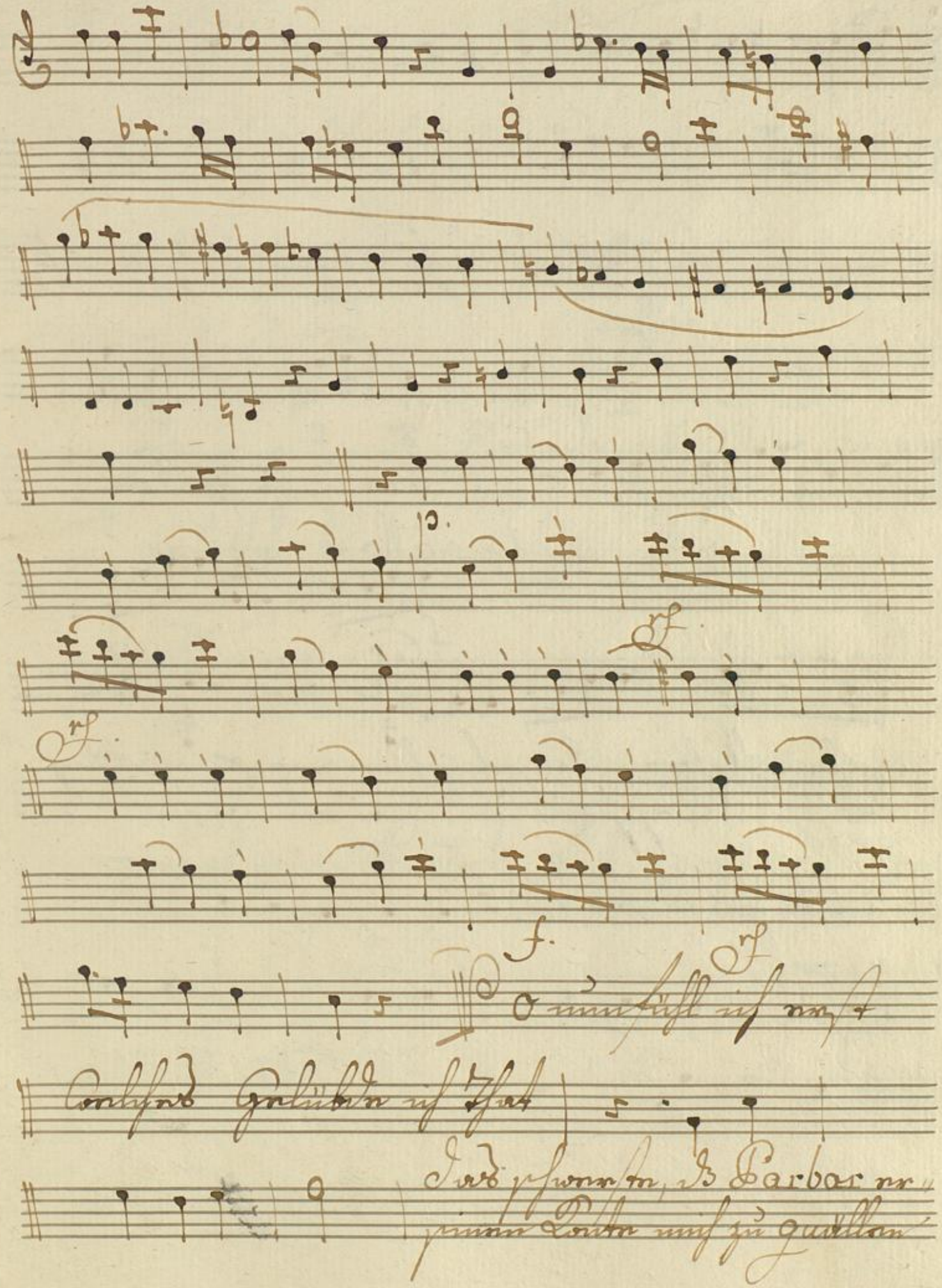
55.

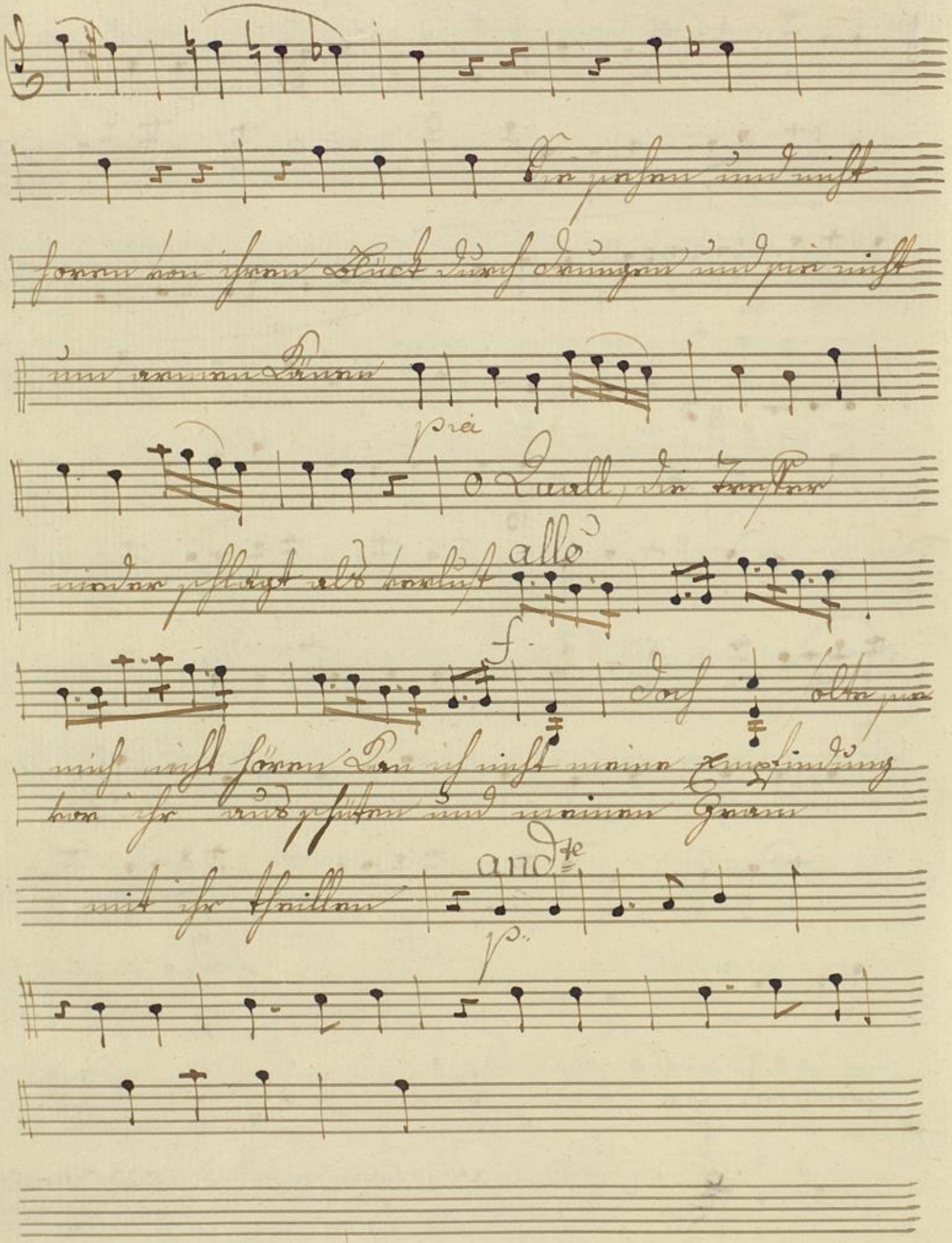
63

f.


Mod^to
Minor
decres:
poco and^te
pians

Andante


p.
rf
rf
f.
rf
O nun fühl ich erst
welches Gelübde ich That
Das schwerste, daß Barbar er-
sinnen konnte mich zu quälen



Sie sehen und nicht
hören von ihrem Blick durch drungen und sie nicht
um armen Kämen

pia

O Quall, die Treffer
nieder schlägt als verlust

allo

f.

doch

Wolte sie
mich nicht hören Kan ich nicht meine Empfindung
vor ihr ausschüten und meinen Gram
mit ihr theillen

andte

p.

O Ermide ermide

Sie hört welche freude

Ermide welche ein

Blick scharf wie ein Pfeil

allo

f

Ermide, nur Oder gegeben
aber durch das grausamste

gebotte, von mir getrent, höre
wenigstens wen du nicht anworten kanst

andte

das dich Zelmor
liebt

p.

Die Begierde

p.

prengt mir das Hertz; kalt wie eine Bildsäule
dar zu stehn, wen die Brust von flammen

Lodert

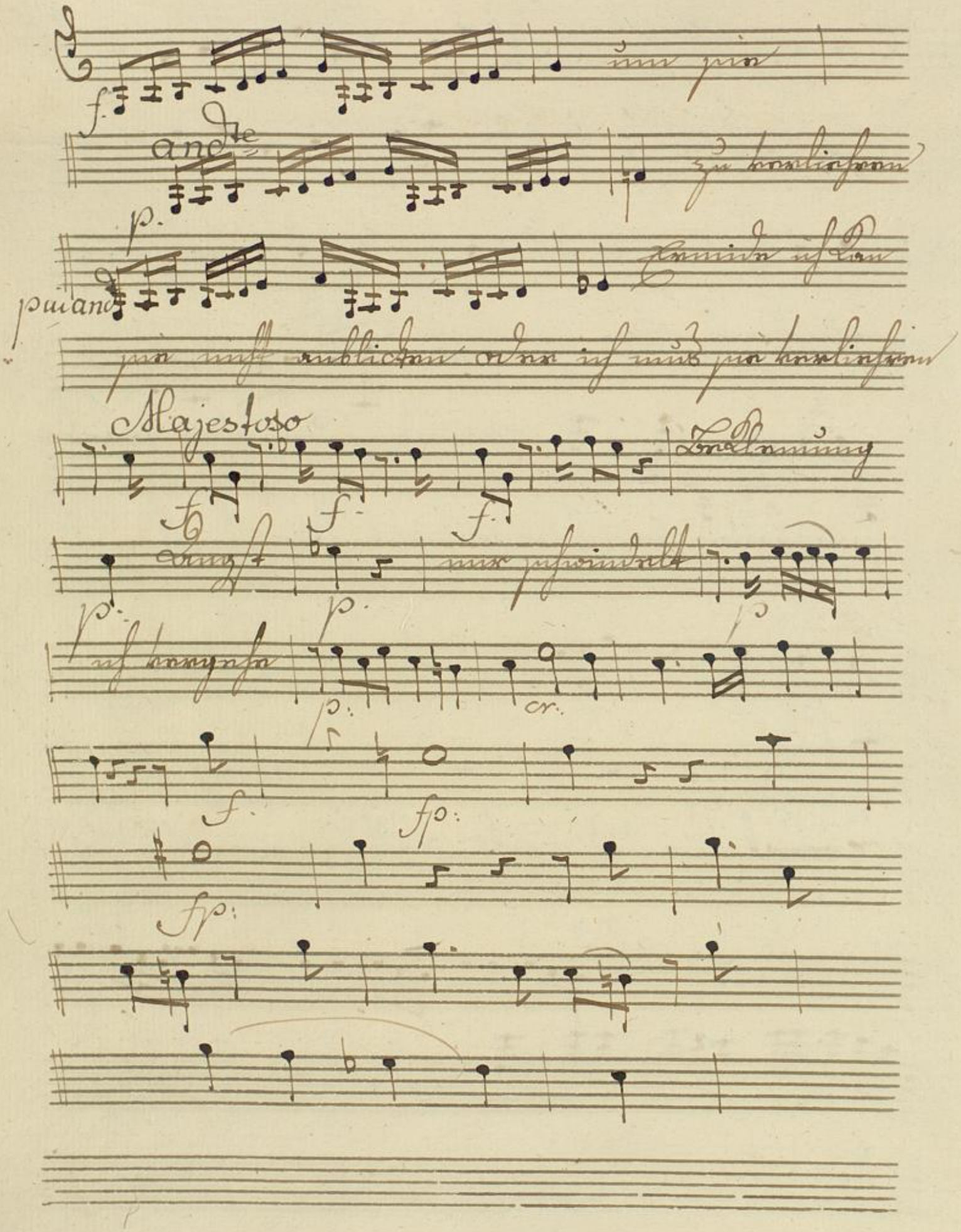
allo

f

ich kan nicht ich muss

ich muss sie um armen

Cito


f.
um sie
andte
p.
zu verlieren
Ermüde ich kan
pui and
sie nicht anblicken oder ich muß sie verlieren
Majestoso
f
f
f
Beklemmung
Angst
mir schwindelt
p.
p.
p
ich vergehe
p.
cr.
f
fp.
fp.

Ermide, so inig wolt ich dich lieben
so brünstig um schliesen nur eine umarmung

f f Aber der

schröckliche Harieim, das Boshafte, gelübde, Jezt
seh ich, daß er keinen Menschen herz hat

allo Aber

f entschlossen Solte vielleicht

der Grausame mit leeren Drohungen hinter
Gehen. vielleicht meine liebe zu höhnen

andte Gewiß

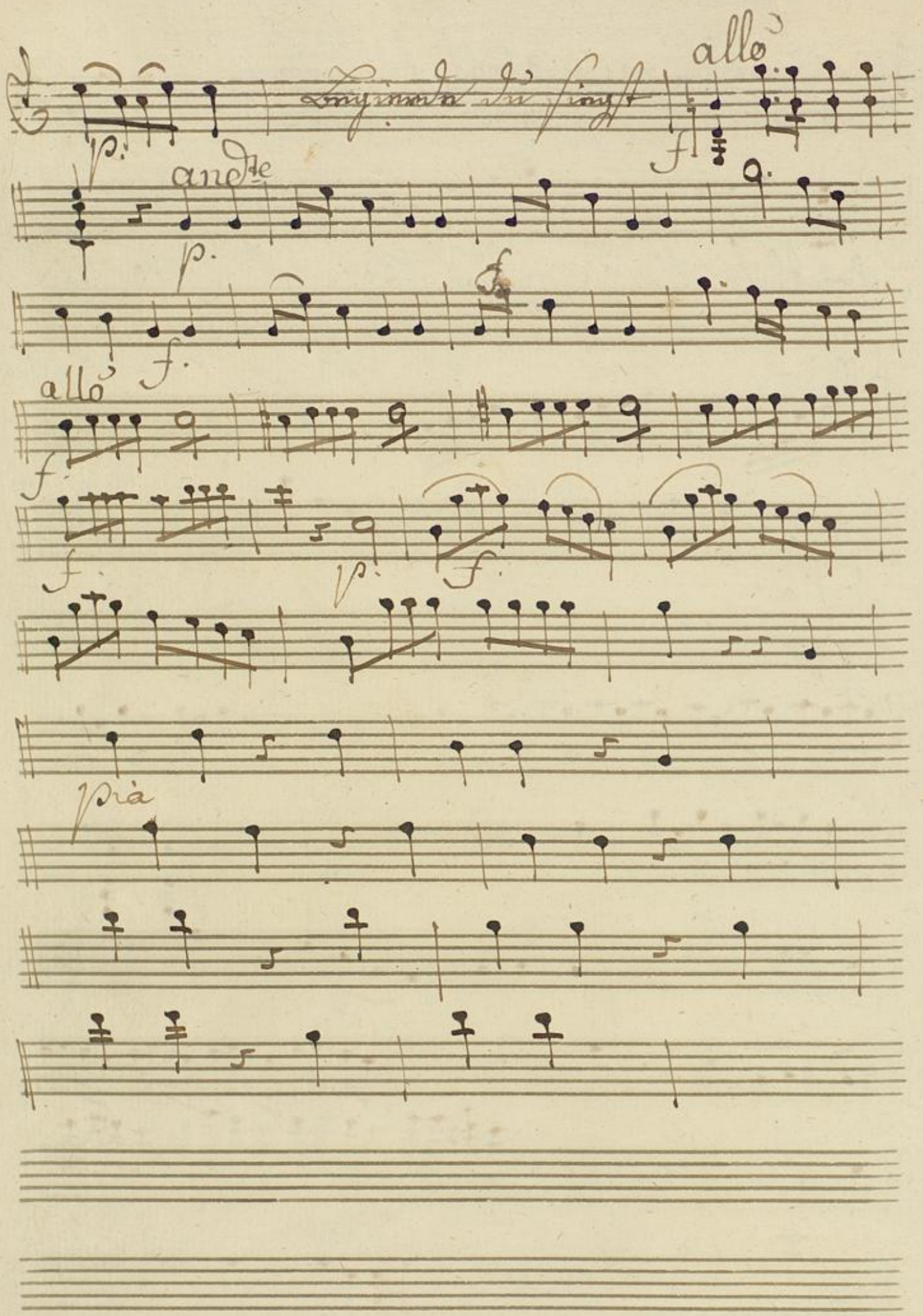
p. Was soll ich thun f.

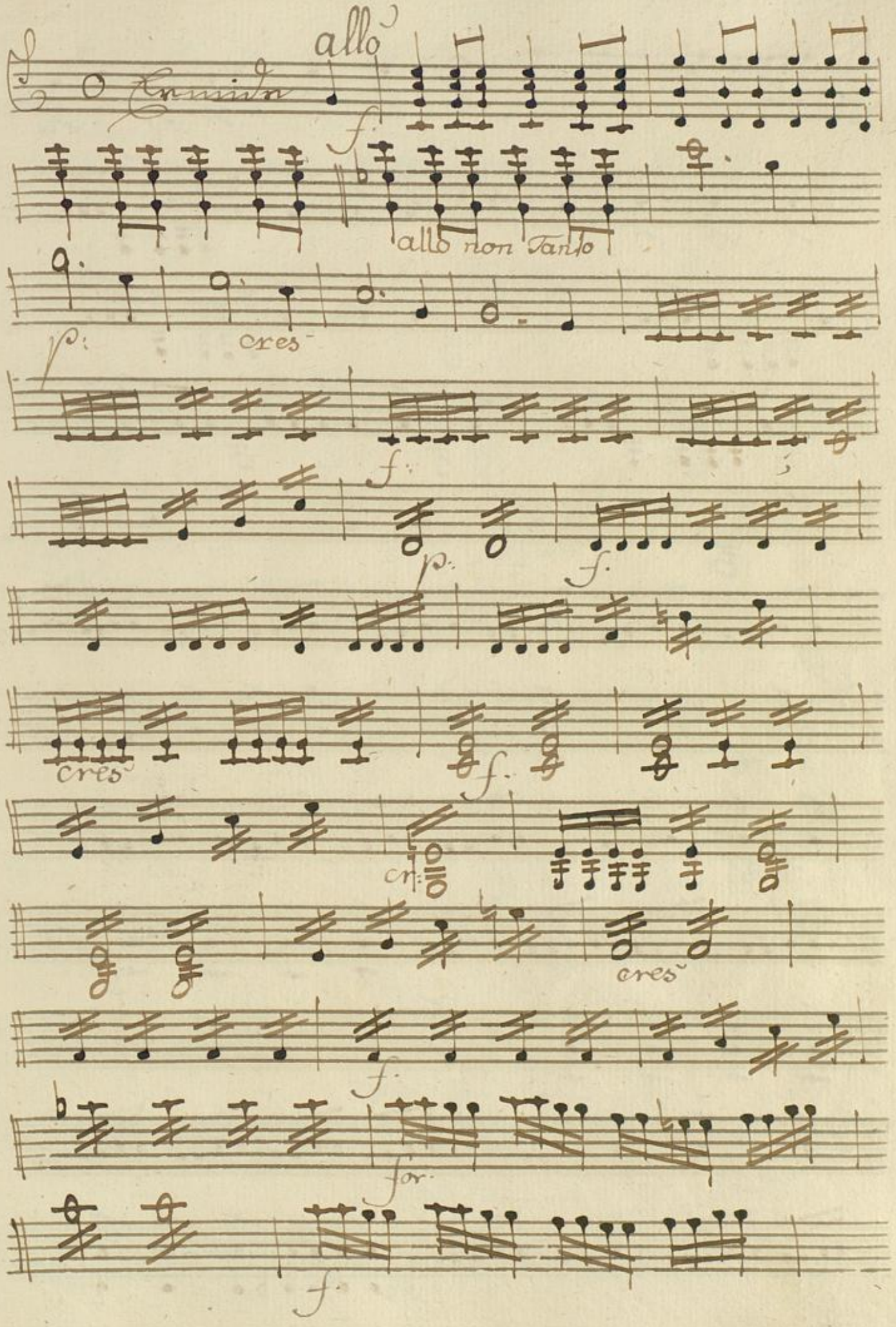
3 Jahr lang Largo p Bleiben

fliehen allo f

in ihre arme

und sie verlieren andte p. Was Gewiß ich


Begierde du singst
allo
p.
f
andte
p.
f.
f
allo
f
f
p.
f
Più


allo
allo non Tanto
cres
cres
cres
for

decr.

f.

f.

p.

cres.

for.

ff.

p.

cres.

ff.

ff.

p.

cres

f

ff.

p. p. cres

f.

ff. ff.

decres

pia Majestoso pp.

Recitativo O Wehe O Wehe Gesunken

von dem anschau des höchstens Glück in tiefe

Finsternis O Weh mir

fr. fr. rf

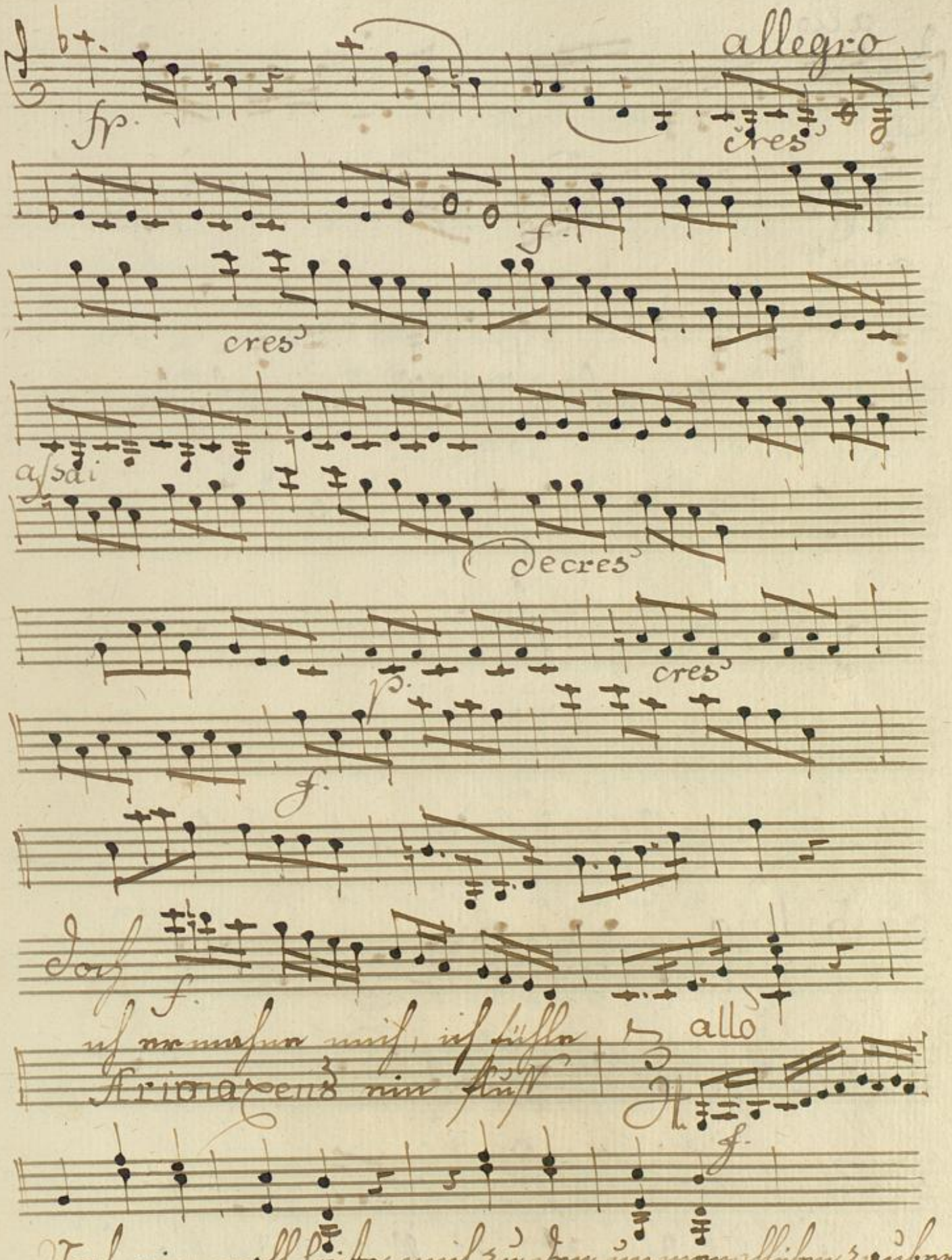
was that ich Er

f. f. rf.

mide Ermide Lom zu rück

p.

f.



ich ermahne mich, ich fühle
Arimazens ein fluß

Noch ein mahl leite mich zu den unmenschlichen zauberer
Mächtige Beschützerin noch ein mahl gieb mir Kraft
ihm entgegen zu Gehn.

allo

Wo zu

Was soll ich thun

andte

noch ein mahl sie verliehren

Schwach hertziger Jüngling

Tausend mahl Kontest du Ermiden Gewinnen

Tausendmahl würdest du sie verliehren

andantino

Aber wie Konnt ich anders

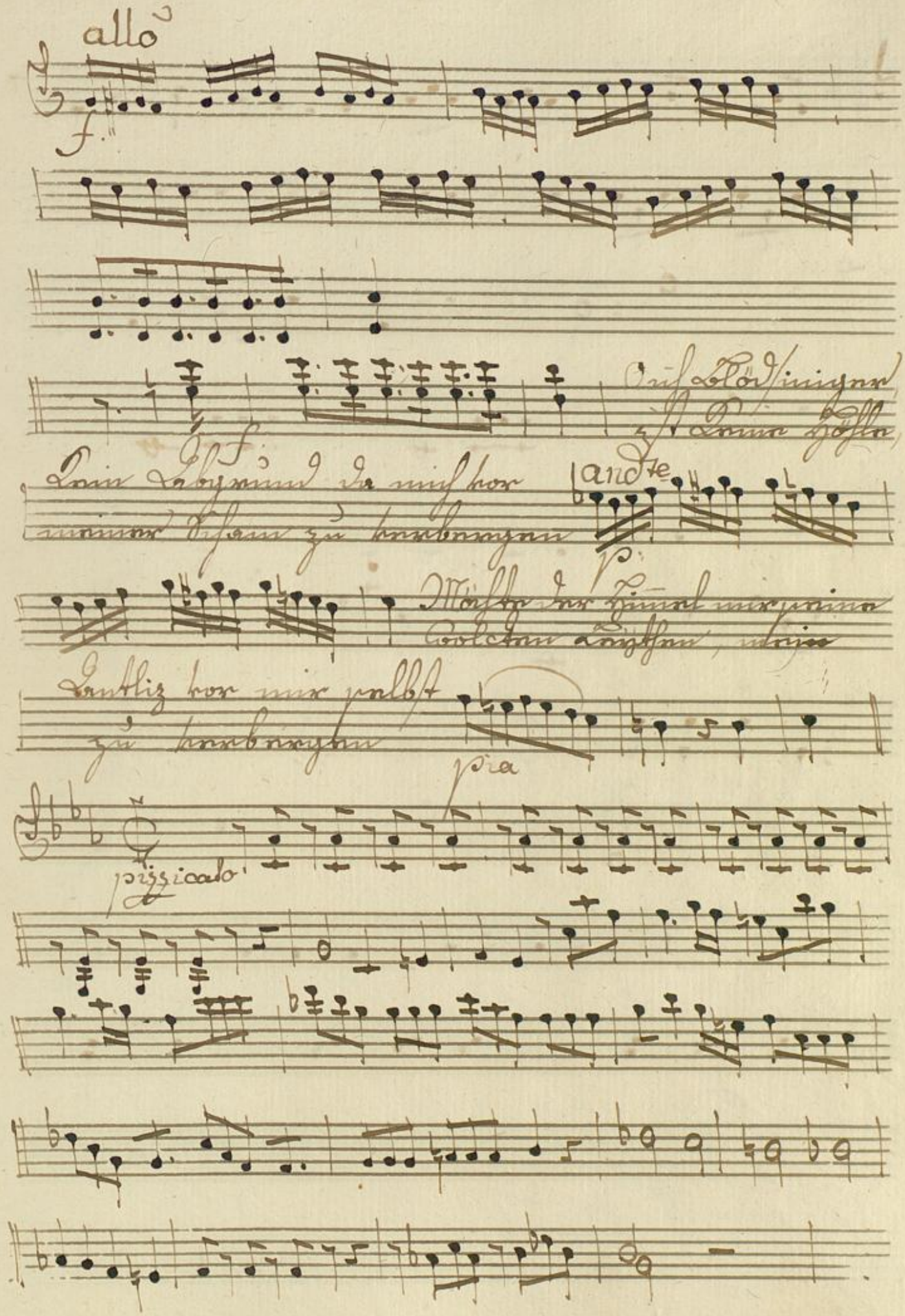
Von zweifel und unruhe auf alle Seiten Getrieben

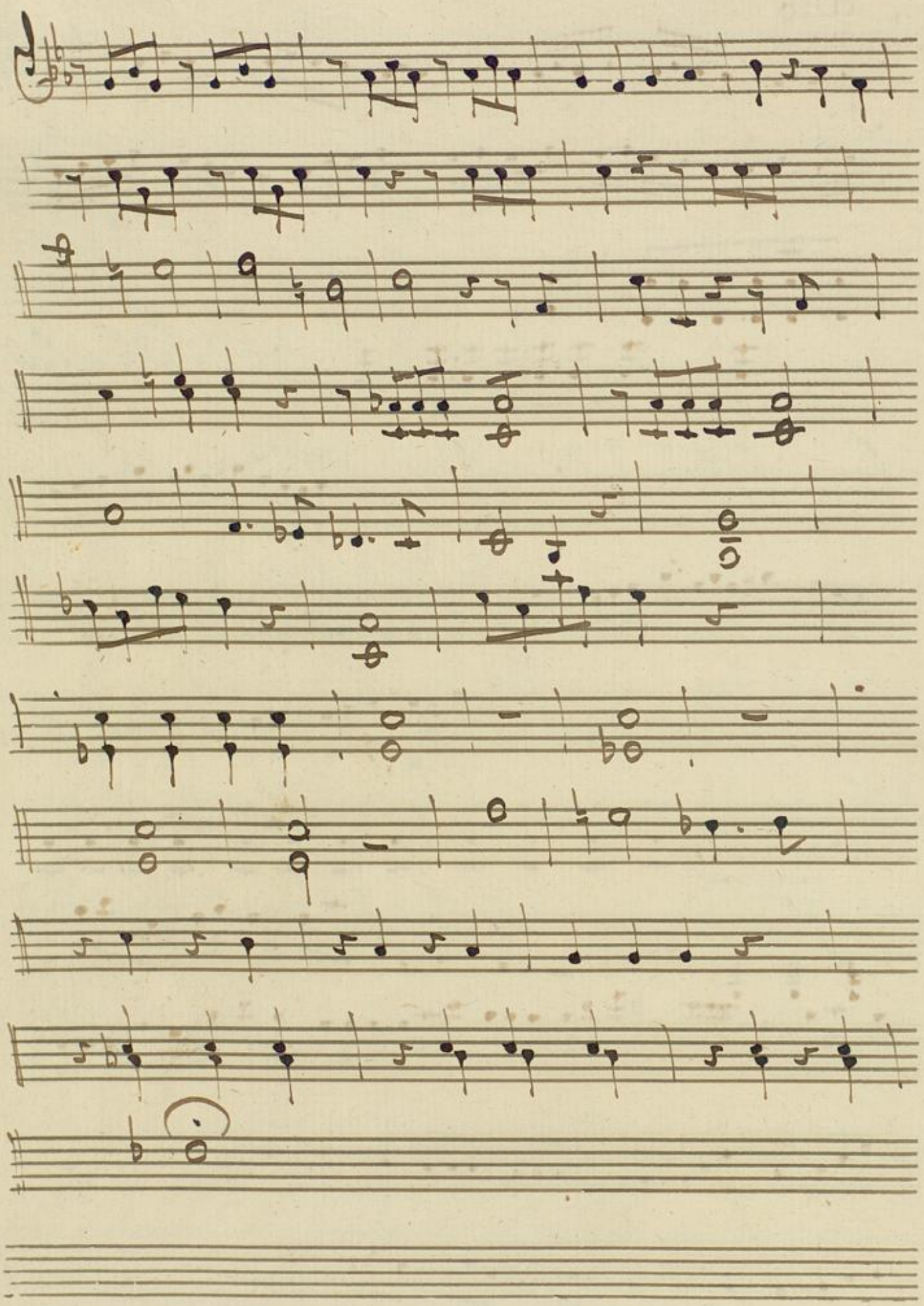
Wollt ich, wolt ich nicht die Liebe rieß mich mit Geheimner

Stärcke zu Ermiden hin, ich wanckte, ich wolte zurück weichen

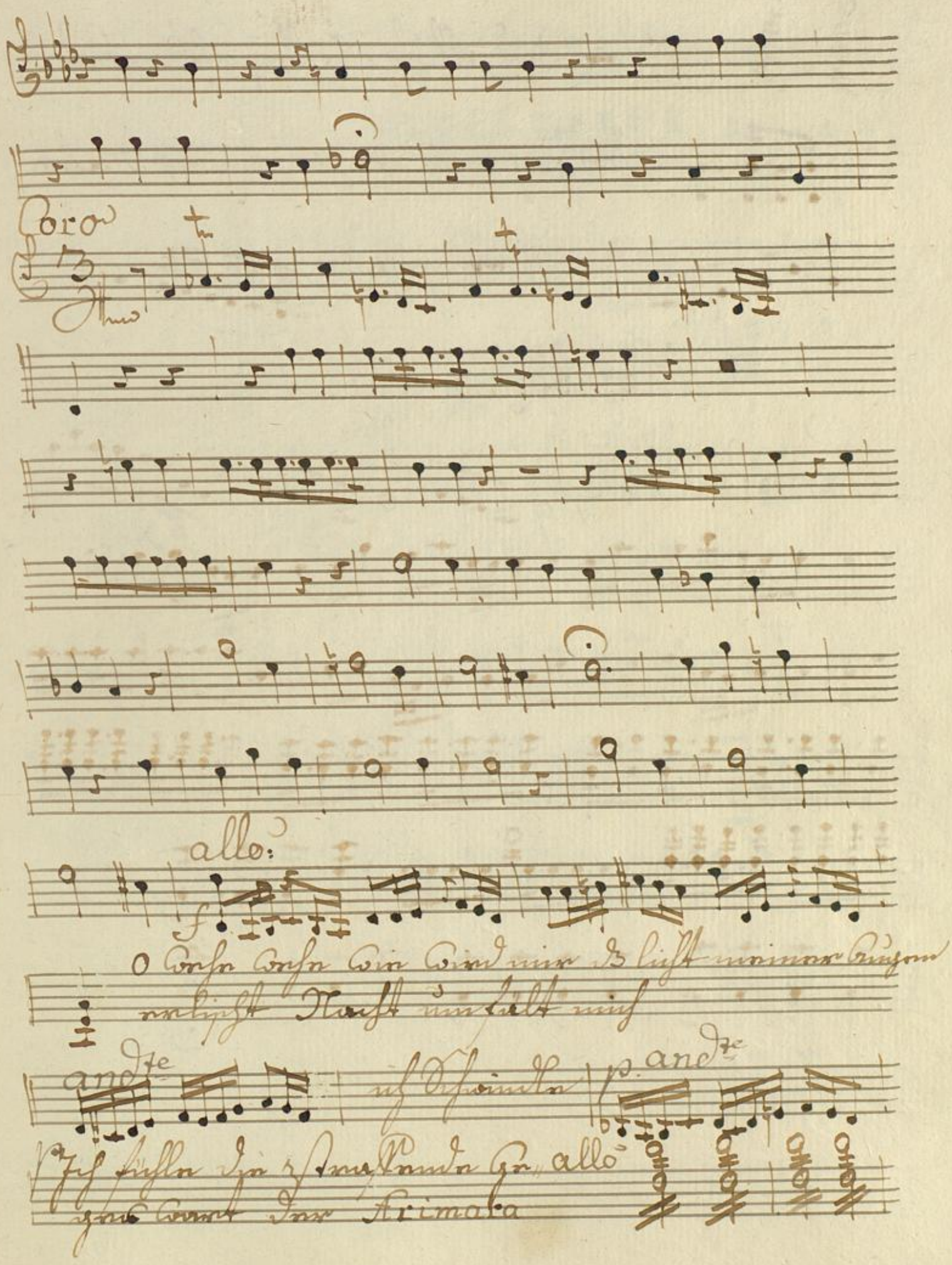
aber meine füße trug mich in ihre arme sie floh und ich

verzweiffle


allo
f
Auf Blödsinniger
ist keine Höhle
Kein Abgrund da mich vor
meiner Scham zu verbergen
andte
p
Möchte der Himmel mir seine
Wolken leyhen, mein
Antliz vor mir selbst
zu verbergen
pia
pizzicato



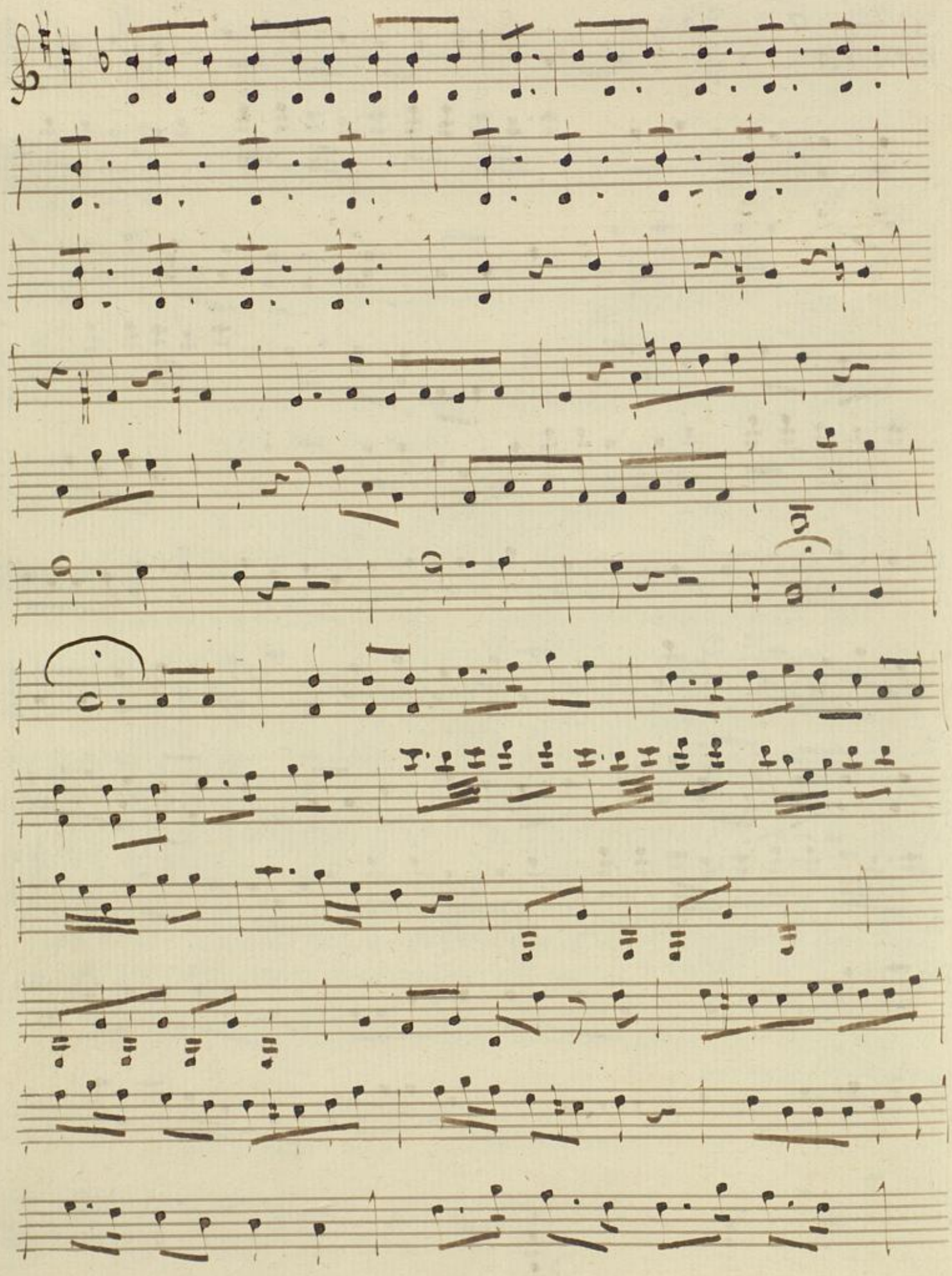
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Coro
allo:
f
O wehe wehe wie wird mir das licht meiner Augen
erlischt Nacht umfält mich
andte
ich schwindle
p. andte
Ich fühle die strafende Ge allo
ges wart der Arimata

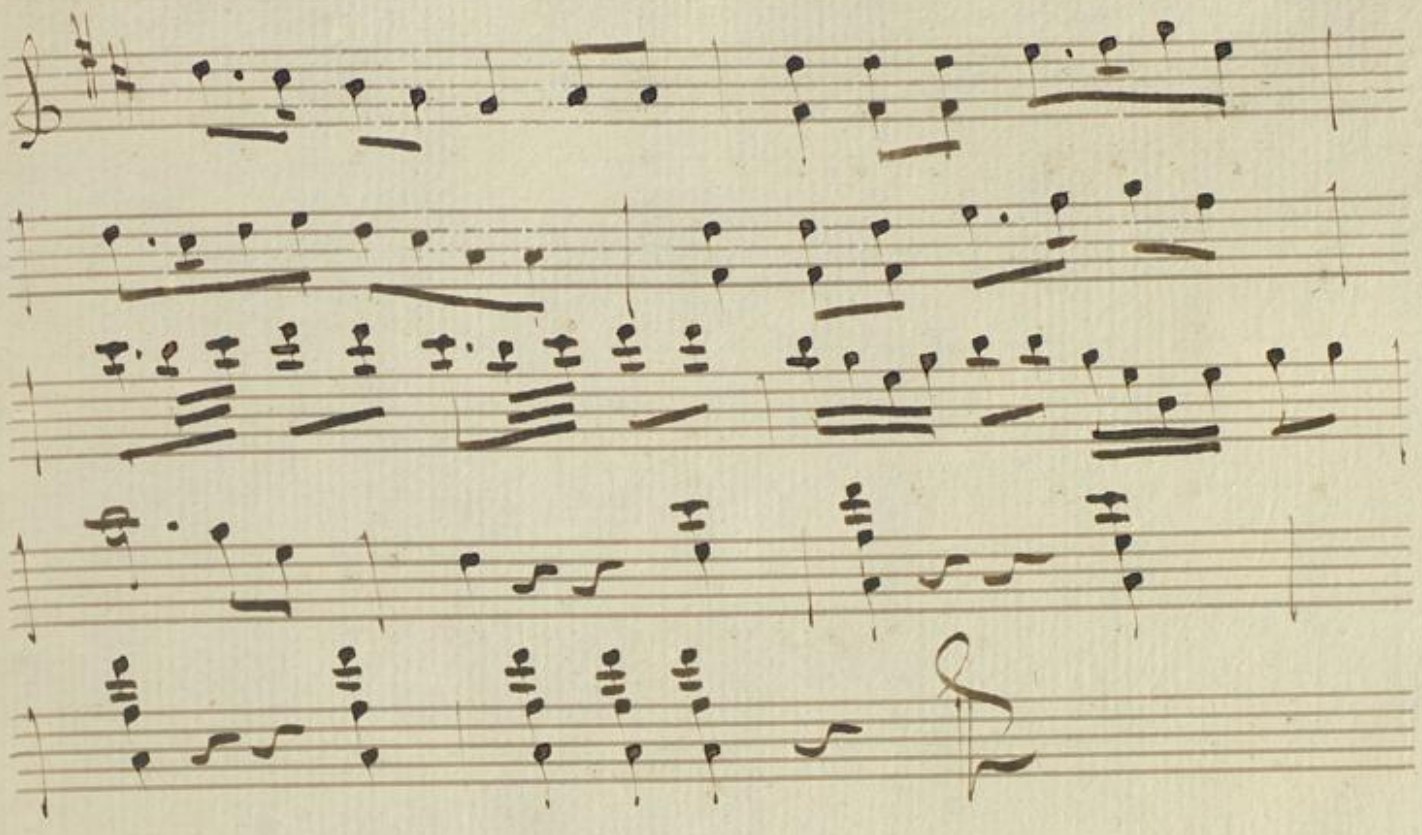
Majestoso Tacet

Finale

All'o
non tanto.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus 2081

Violino 2do

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Violino 2do

Introduction

Majestoso Grave

decrescendo

allegro molto

più

Majestoso

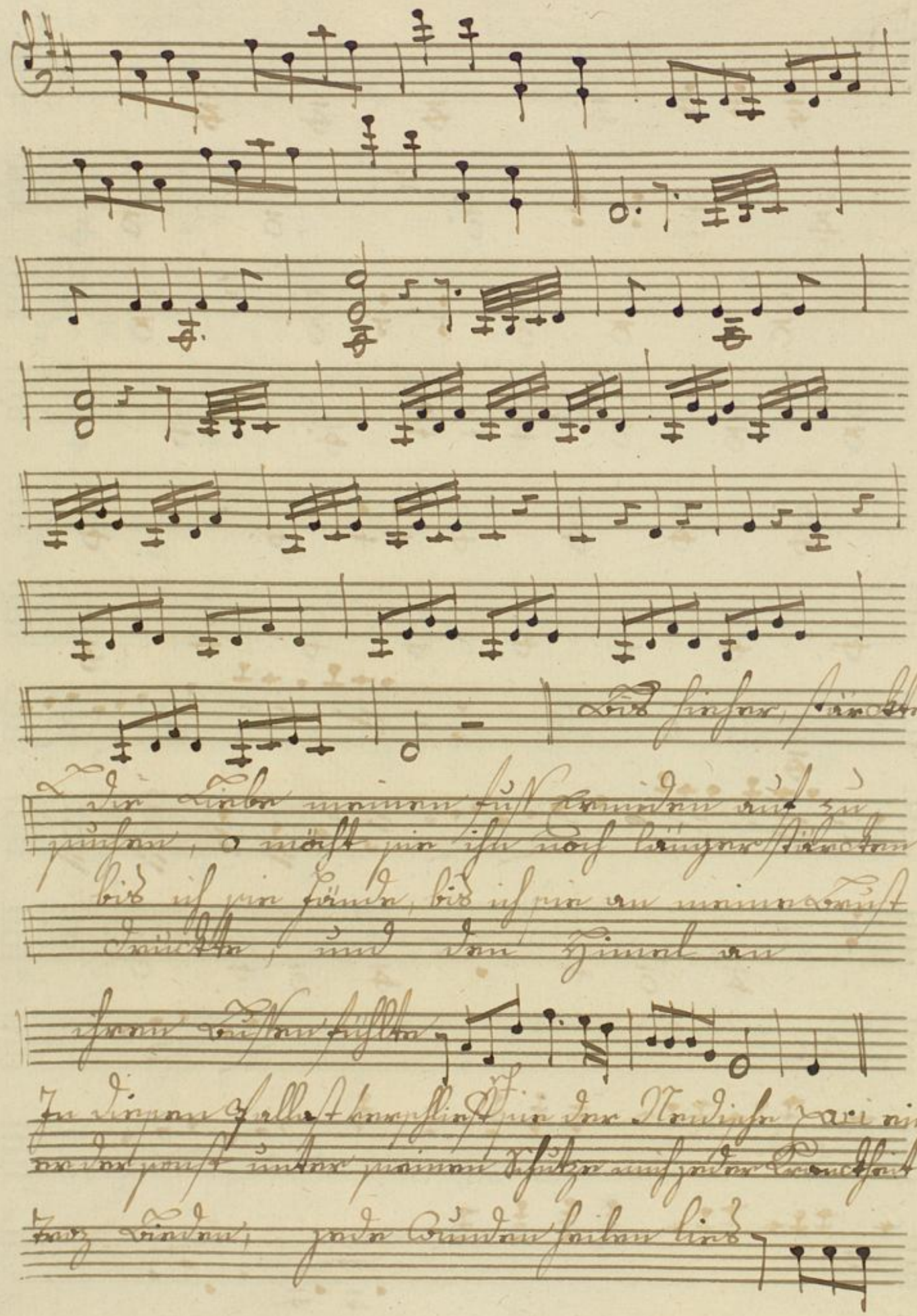
Grave

allo molto

pia

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Grausamer, was that ich dir, daß

du so ohne Mitleid strafest meine Seele rissest

du mir hinweg als du Ermiden meinen

armen zohest

Aber

Ich fühle schon ihre Gegenwart, ich fühle daß ich

mich ihr nähere

O harieim! harieim zürne nicht

mehr öfne deine Thore einen

unglücklichen, tödte ihn. Wer er deinen Grün

verdiente, oder soll er leben so gib im Freuden.

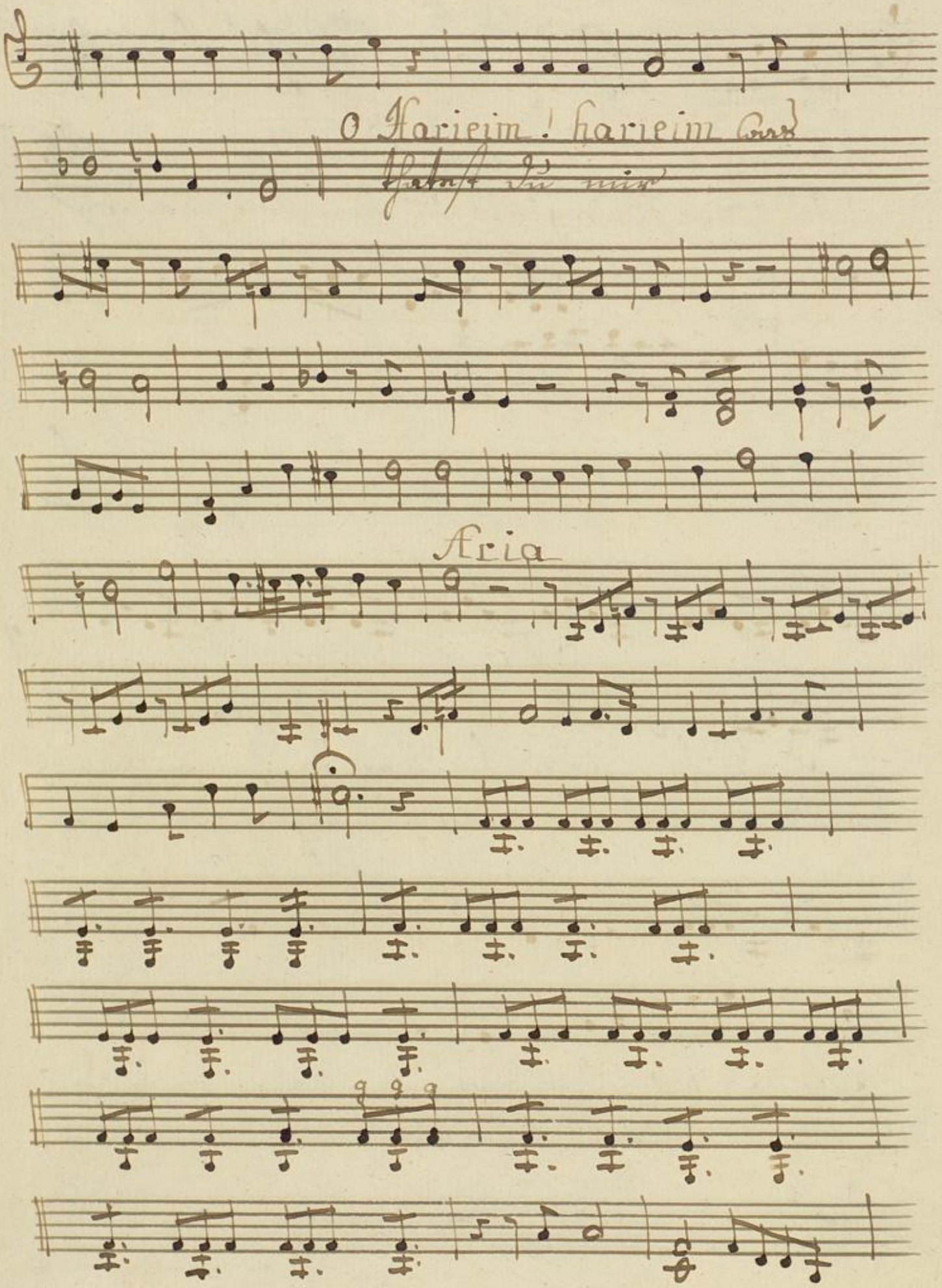
sonst konte mein

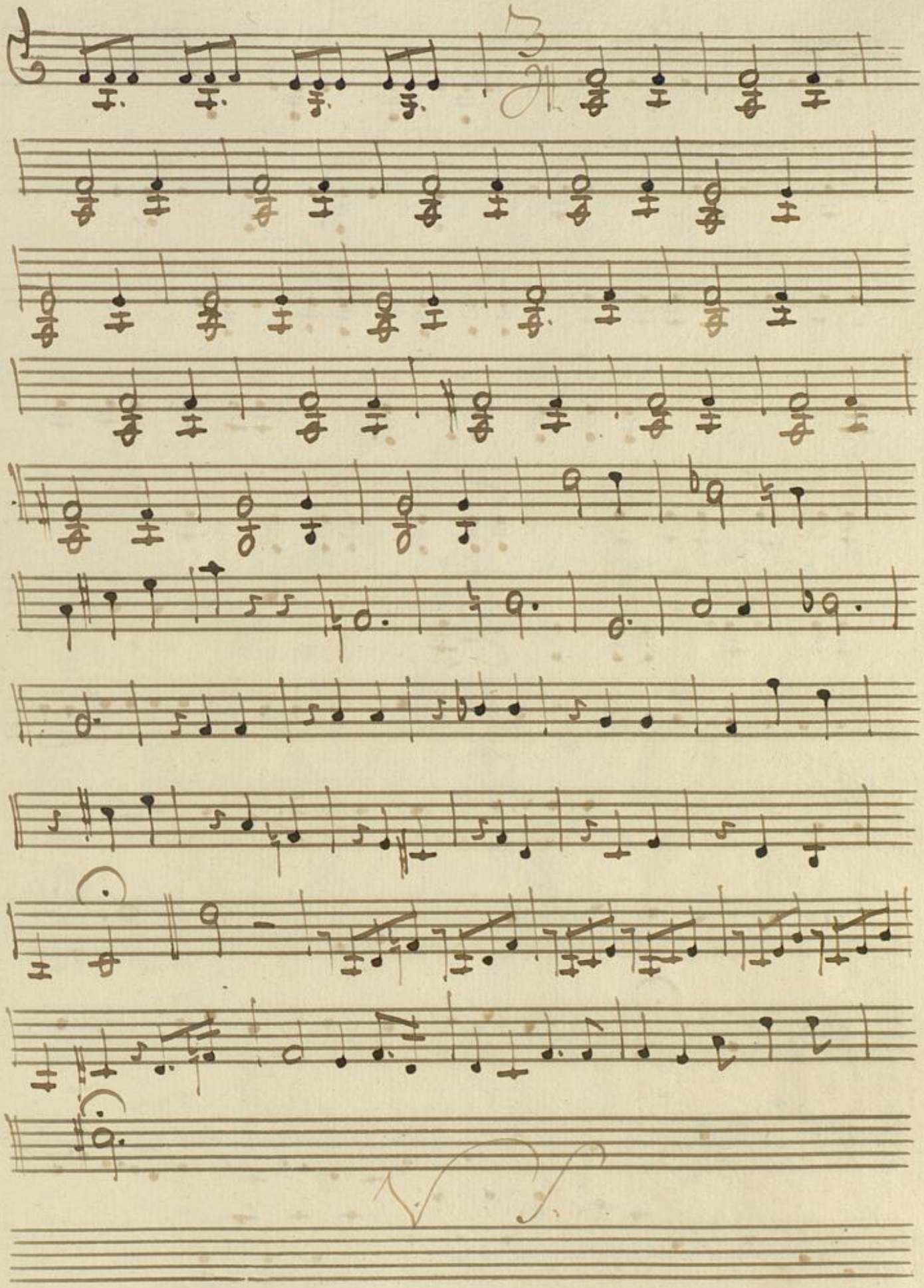
Gesang daß Ohr der Sprödesten Mädchen erweichen

und keine gieng vor über, die nicht ihm zu zu

horchen stehen blieb, solte dich allein mein Lied

nicht rühren können.

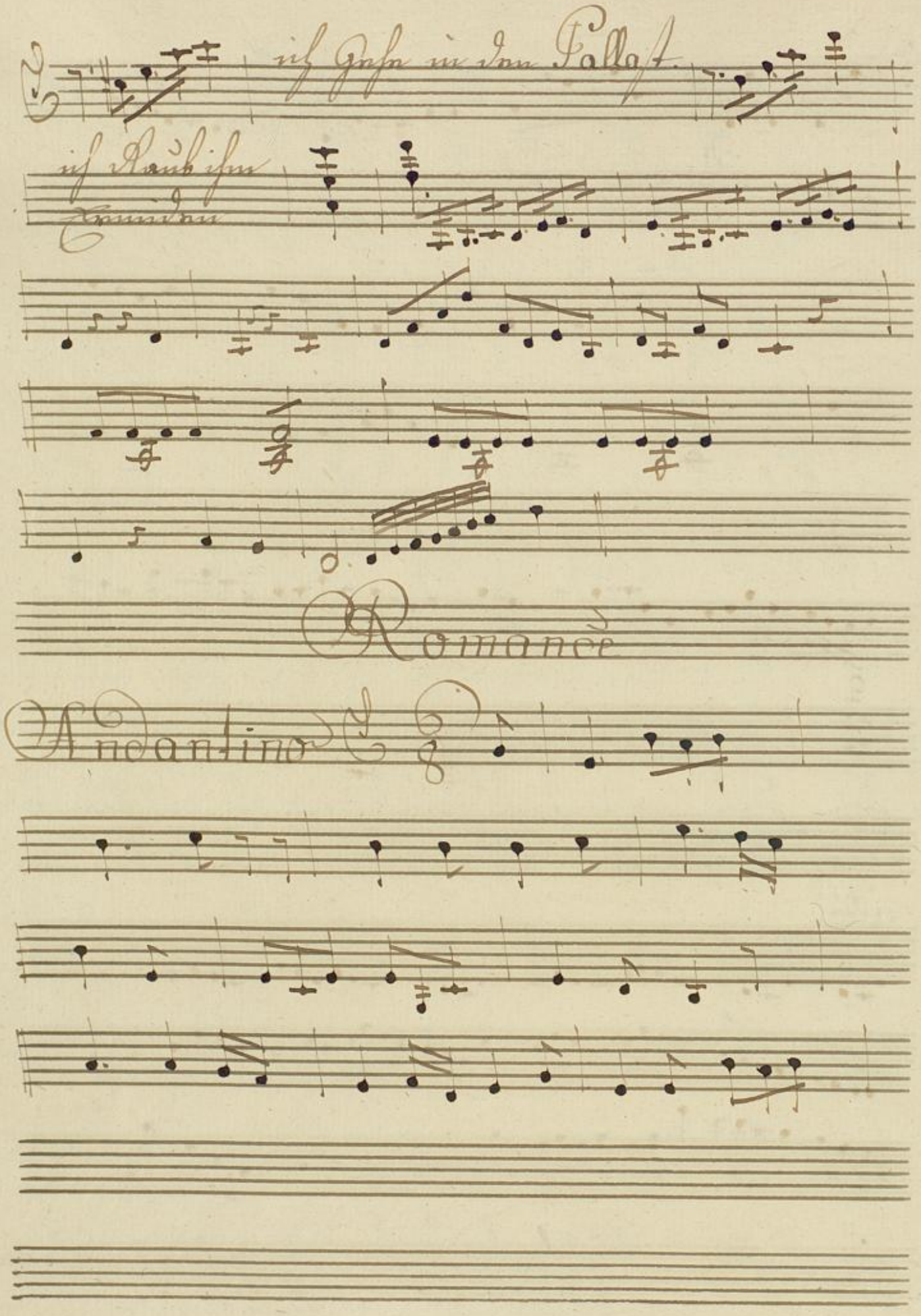

O Harieim! harieim was
thatest du mir
Aria

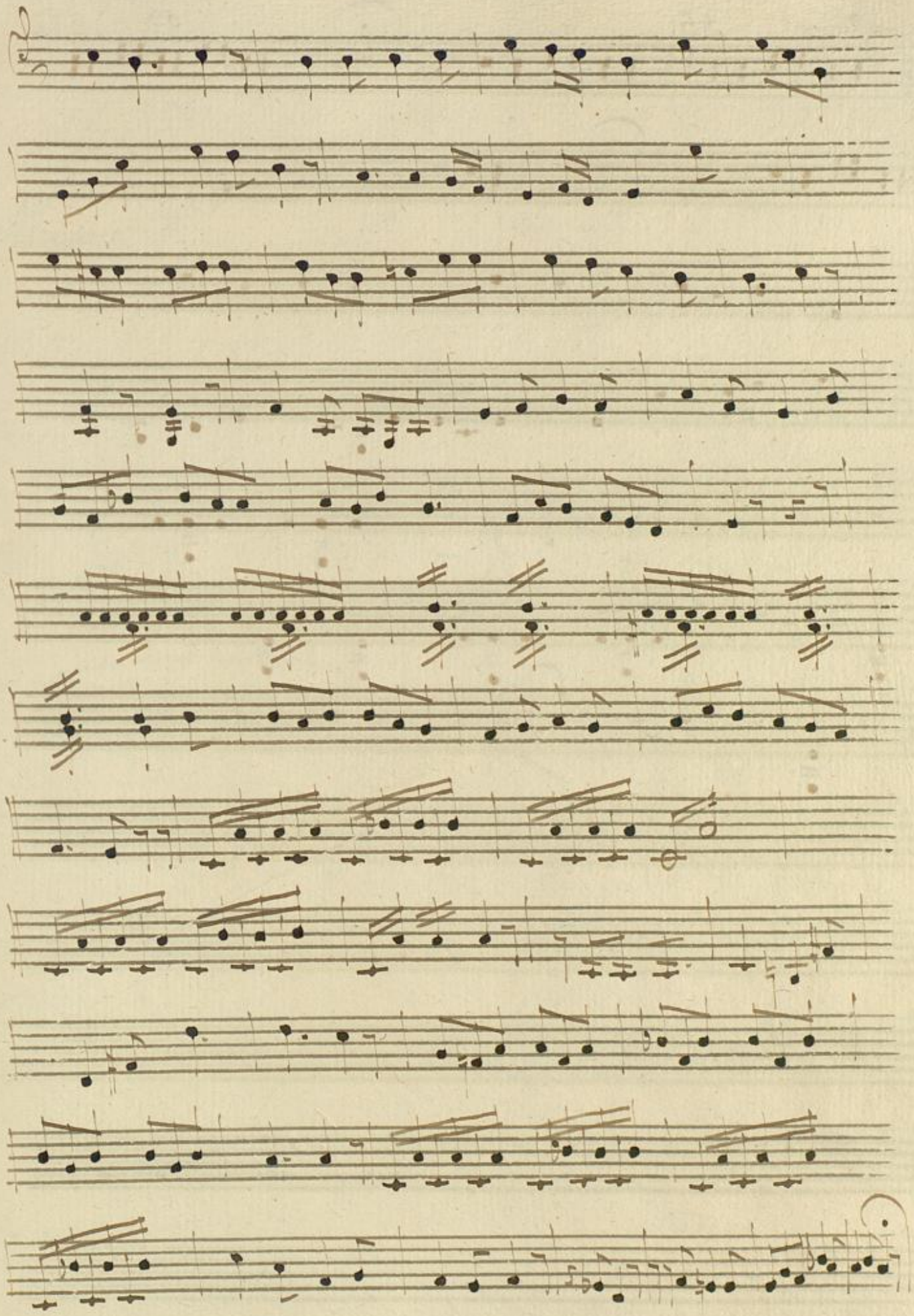


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

poco andte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


ich Gehe in den Pallast.
ich Raub ihm
Erminden
Romance
Andantino

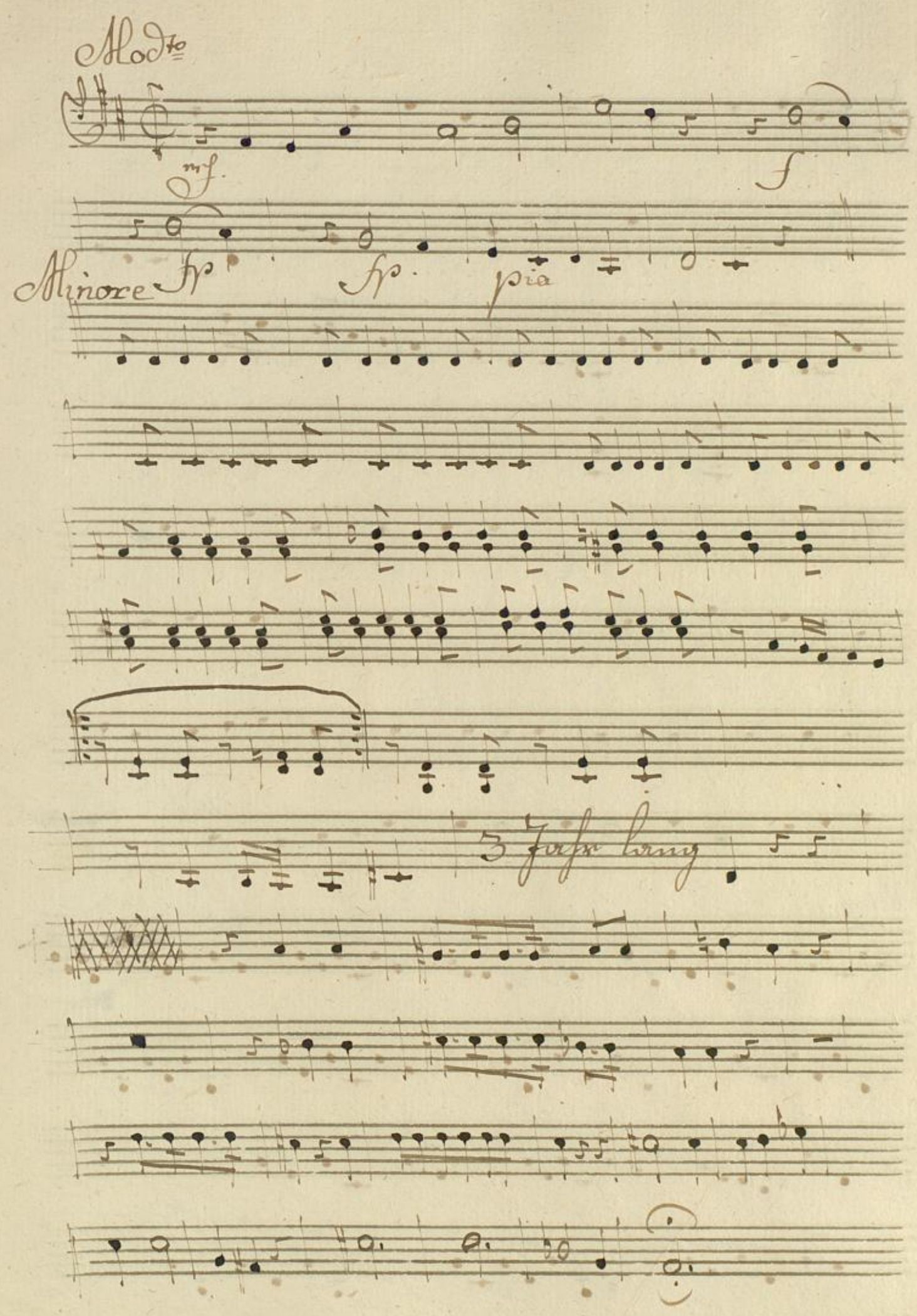


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

55.

63

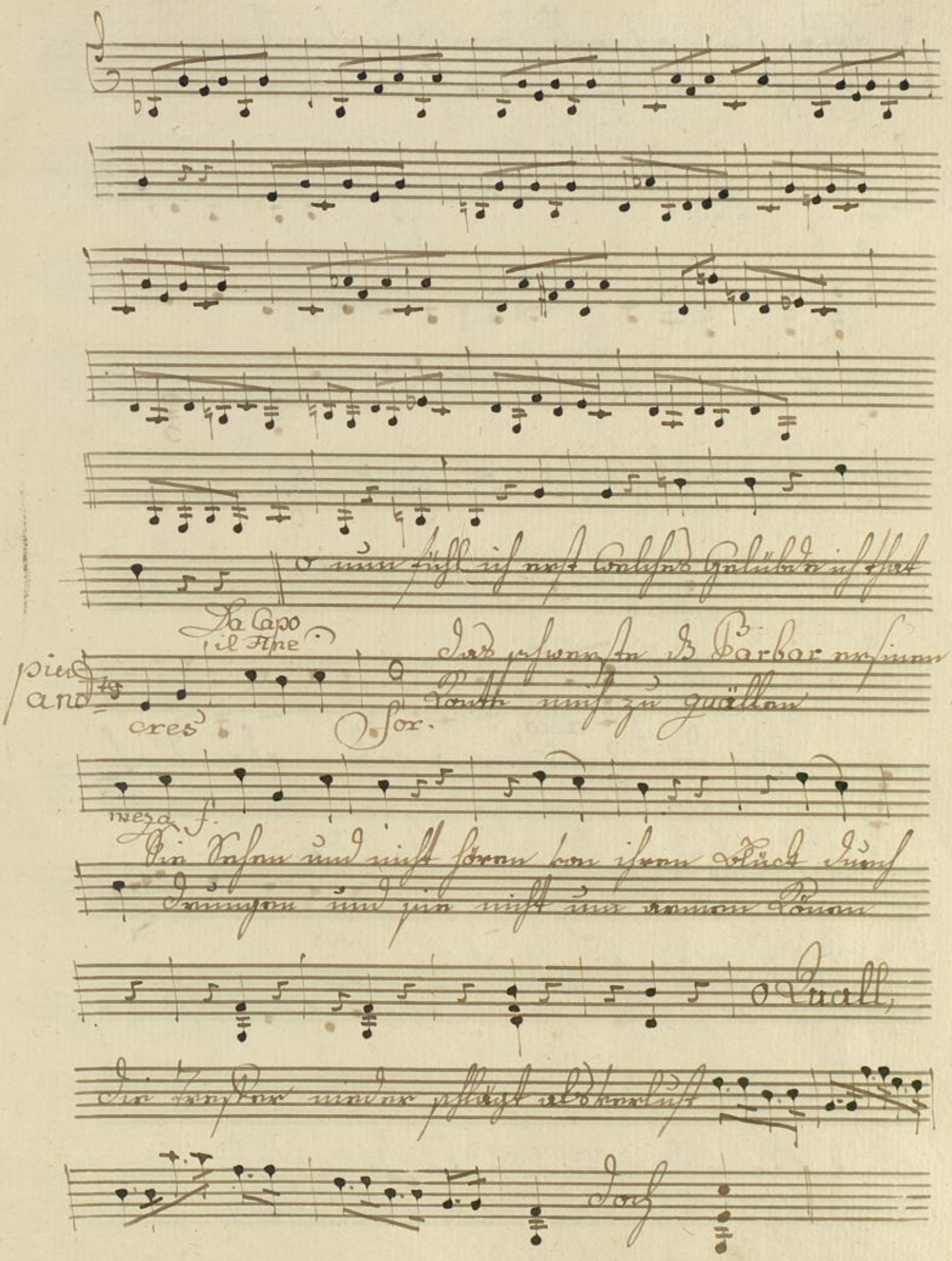
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Modto
mf
f
Minore
fp
fp
pia
3 Jahr lang

Minore

Fine

Minore


o nun fühl ich erst welches Gelübde ich that
Da Capo il Fine
pien and
cres
for.
Das schwerste d. Barbar ersinnen
Konnte mich zu quällen
mezza f.
Sie sehen und nicht hören von ihrem Blick durch
drungen und sie nicht um armen Könen
o Quall,
die Treffer nieder schlägt als Verlust
doch

Solte Sie mich nicht hören Kan ich nicht meine
Empfindung vor ihr ausschüten und meinen
Gram mit ihr theilen

andte

p.

Erminde Erminde

Sie hört welche freude

Erminde Welch ein Blick scharf

wie ein Pfeil

f. allo

Erminde, nur wider gegeben, aber durch
das Grausamste geboth, von mir getrennt,
höre wenigstens wen du nicht
andworten kanst.

andte

pia

Das dich Zelmor liebt

Die Begierde sprengt mir das Hertz,
Kalt wie eine Bild Saule darzu stehn, wen
die Brust von Flammen lodert.

allo

f

ich kan nicht ich muß
ich muß sie um armen

um sie Piu andte zu verliehren

Ermide, ich kan sie nicht anblicken
oder ich muß sie verliehren

Majestoso

Bekleidung

Angst mir Schwindelt

ich vergehe

Ermide, so inig wolt ich dich

Lieben so brünstig umschliesen nur eine umarmung

Aber der schrecklichen Harieim des
Boschafte gelübte, zeigt sich, der
kein Menschen hertz hat.

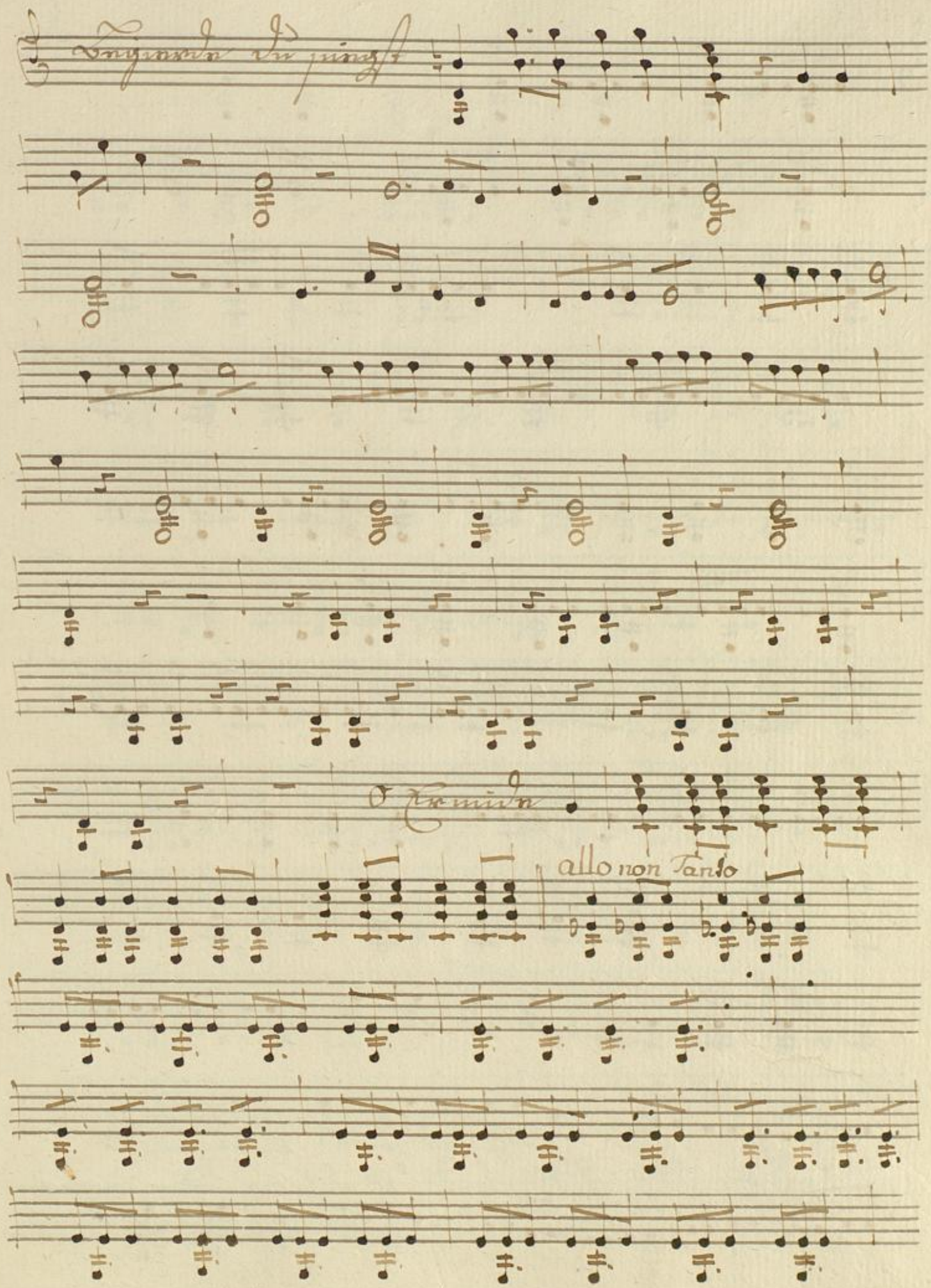
allegro

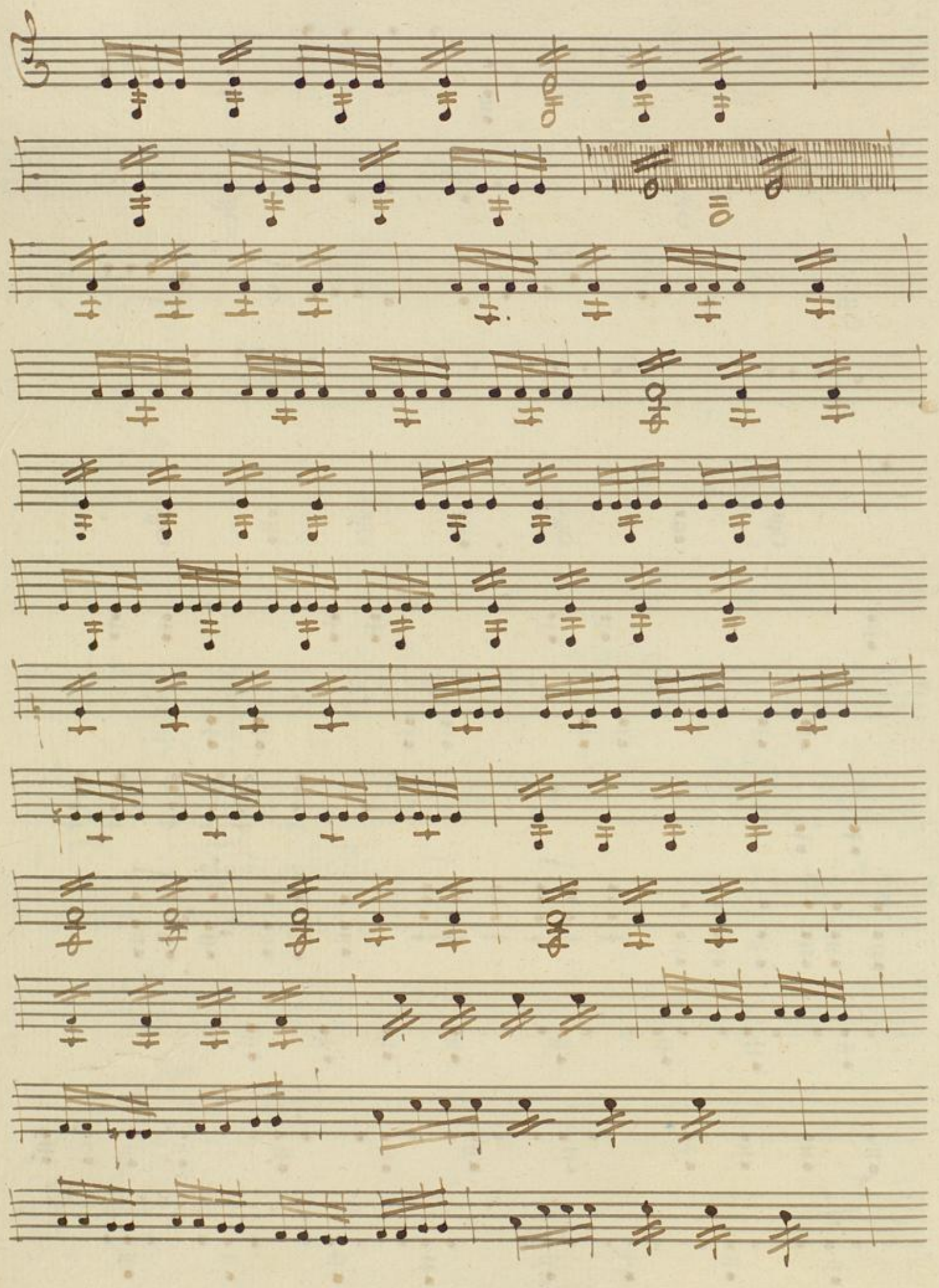
Largo

allo

p.

p.


Begierde du siegst
O Ermide
allo non Tanto



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

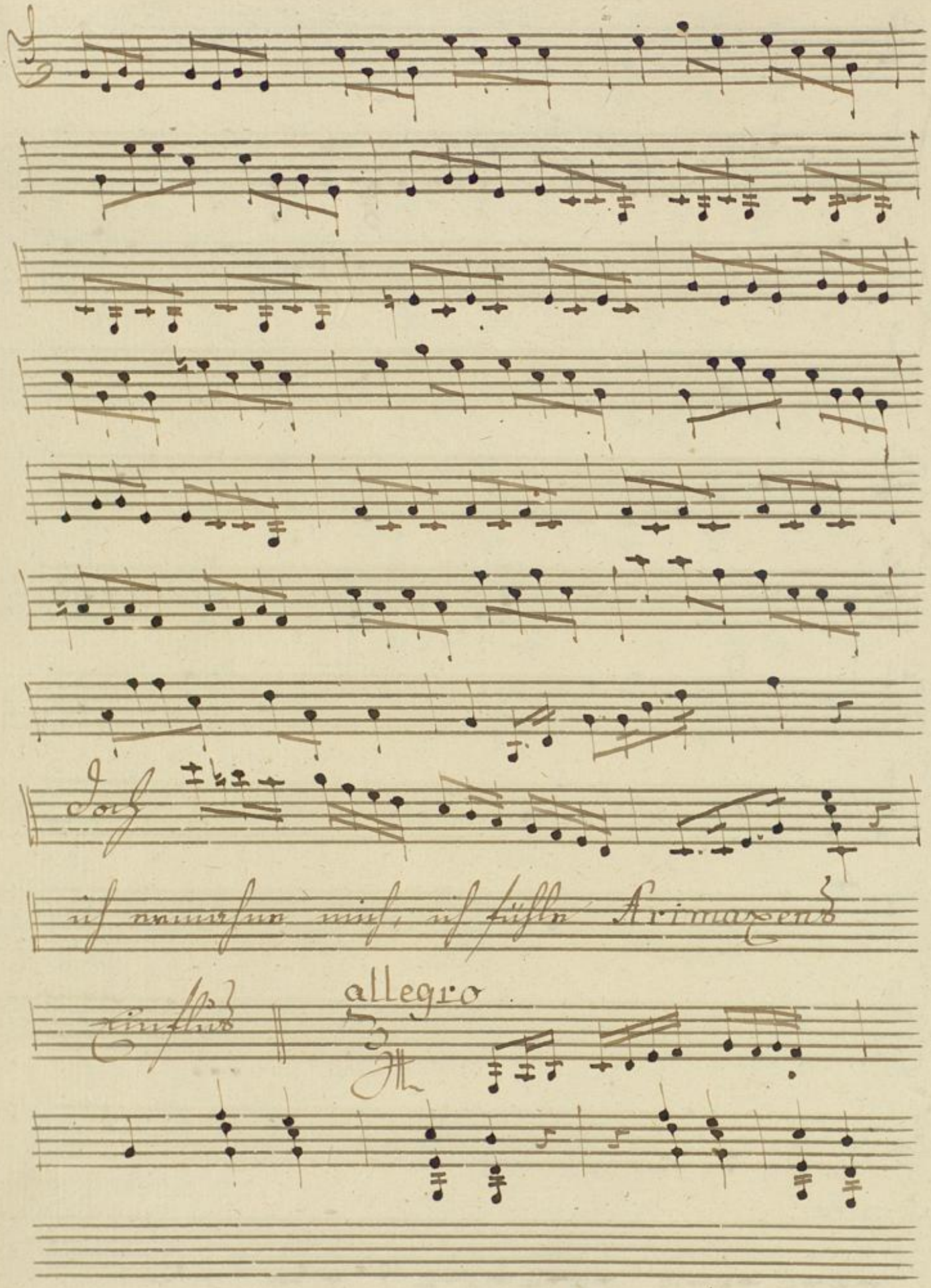
Recitativo

Majestoso

allo

allo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


allegro

Noch ein mahl leite mich zu den unmenschlichen Zauberer, Mächtige Beschützerin, noch ein mahl gib mir Kraft ihm entgegen zu Gehn

Eilo zu

Was soll ich thun

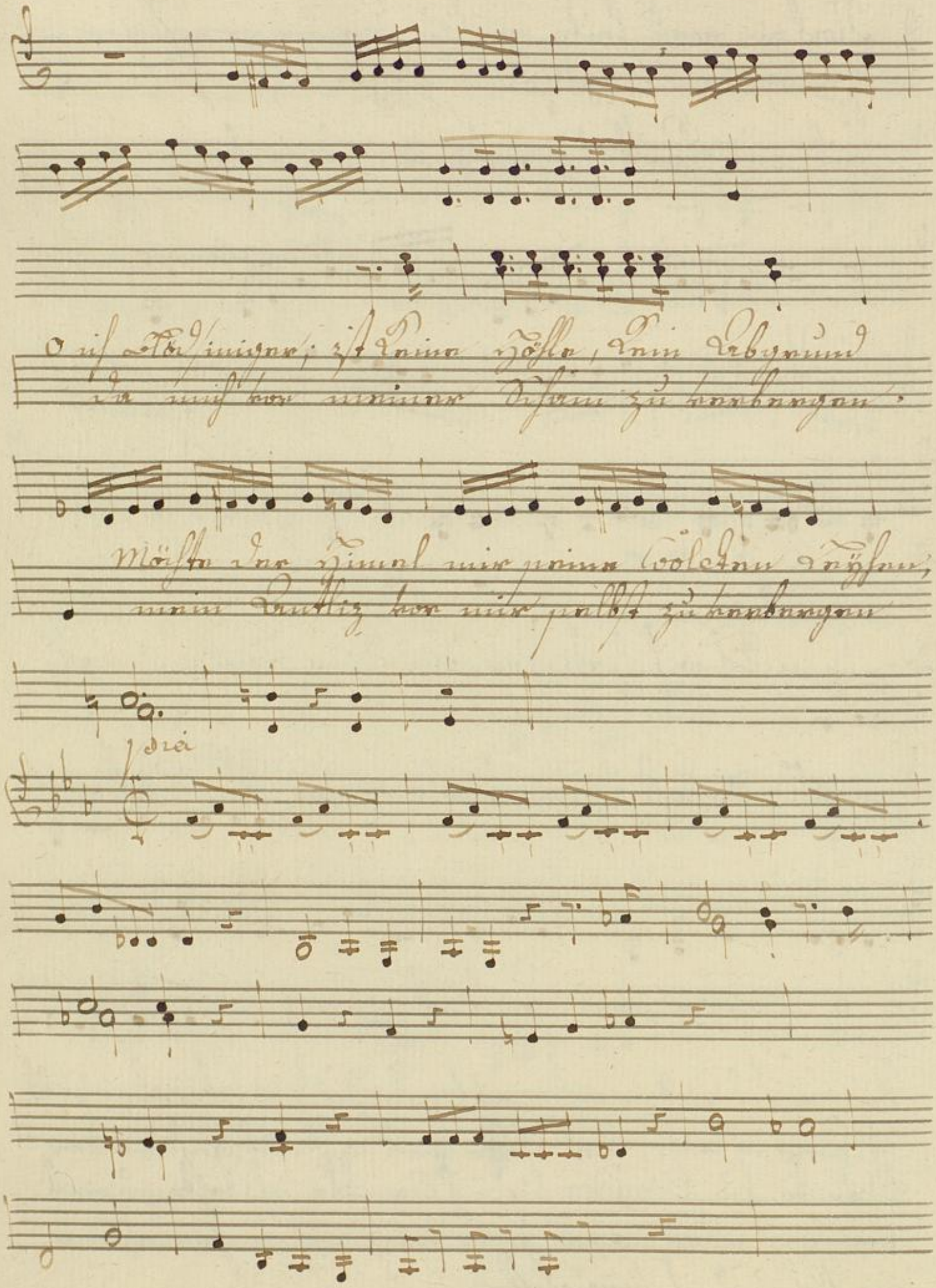
Noch ein mahl sie verliehren

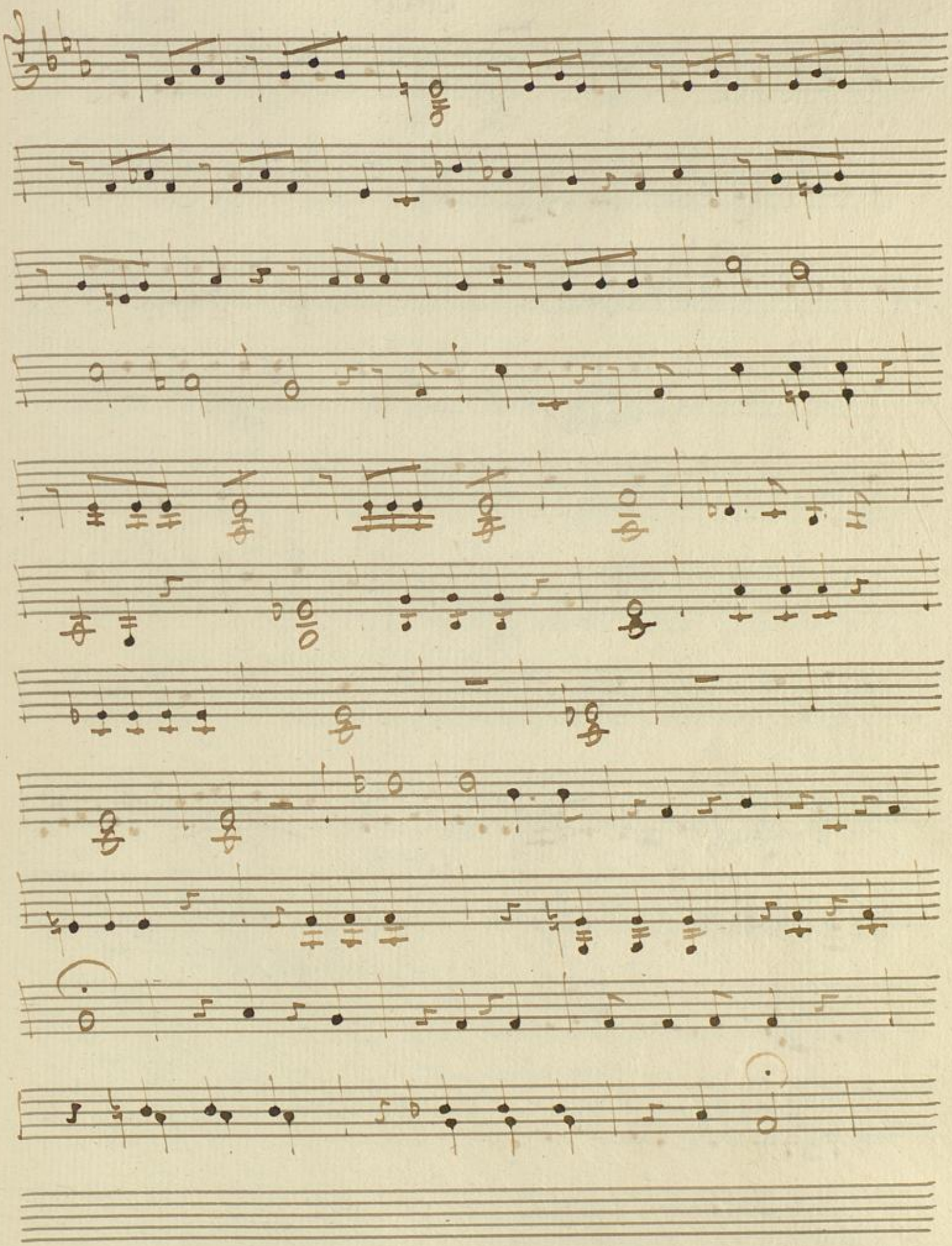
Schwach hertziger Jüngling, Tausend mahl Köntest du Ermiden gewinnen Tausend mahl würdest du sie verlieren

andte

Aber wie Konnt ich anders

Von zweifel und unruhe, auf alle Seiten betrieben wolt ich, wolt ich nicht, die Liebe ries mich mit Geheimner Stärcke zu Ermiden hin, ich wanckte ich wolte zurück weichen, aber meine Füße trug mich in ihre arme sie floh und ich verzweifle.


O ich Blödsiniger; ist keine Höhle, kein Abgrund
da mich vor meiner Scham zu verbergen.
Möchte der Himmel mir seine Wolken leihen,
mein Antlitz vor mir selbst zu verbergen
dra

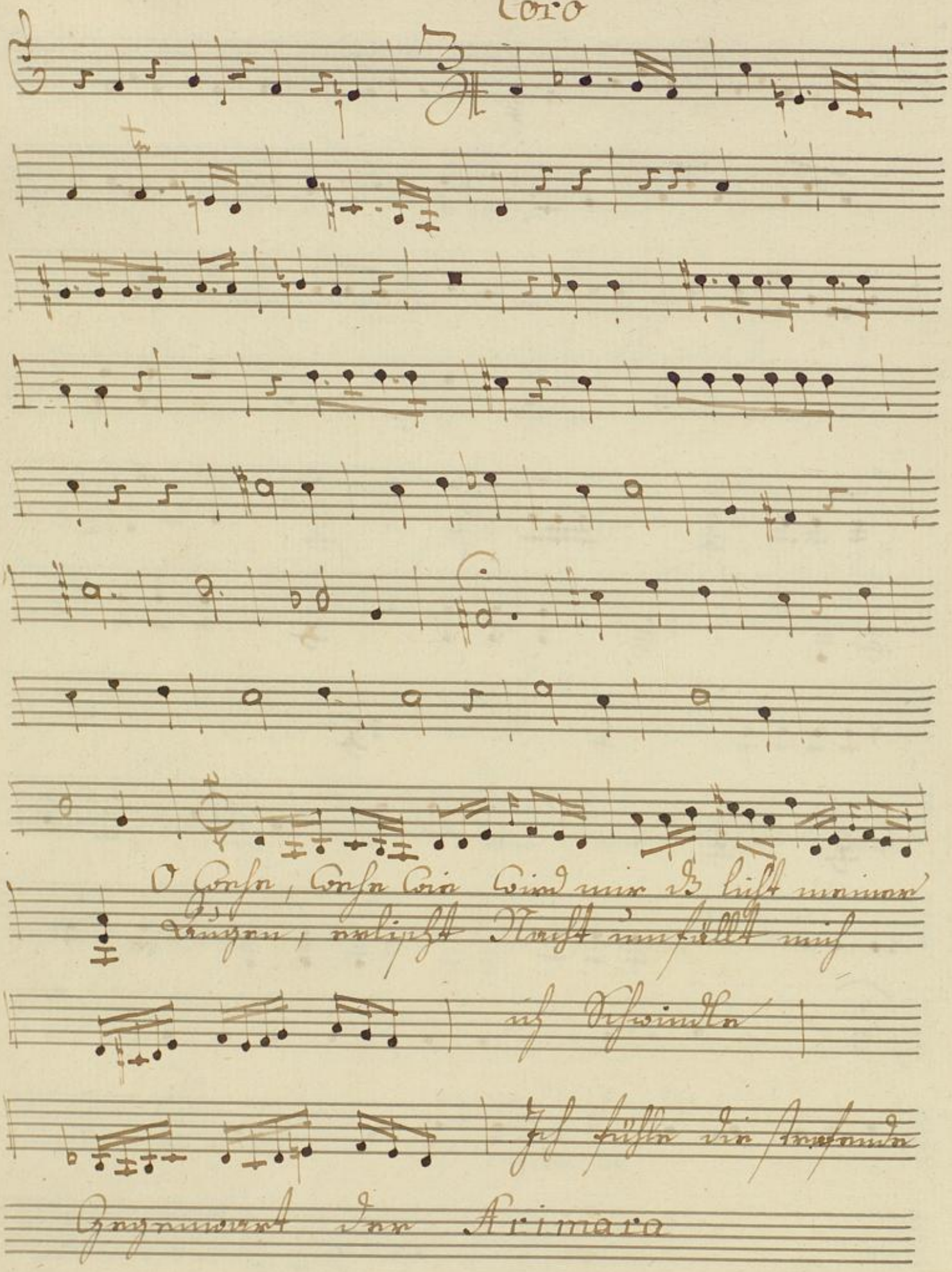


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

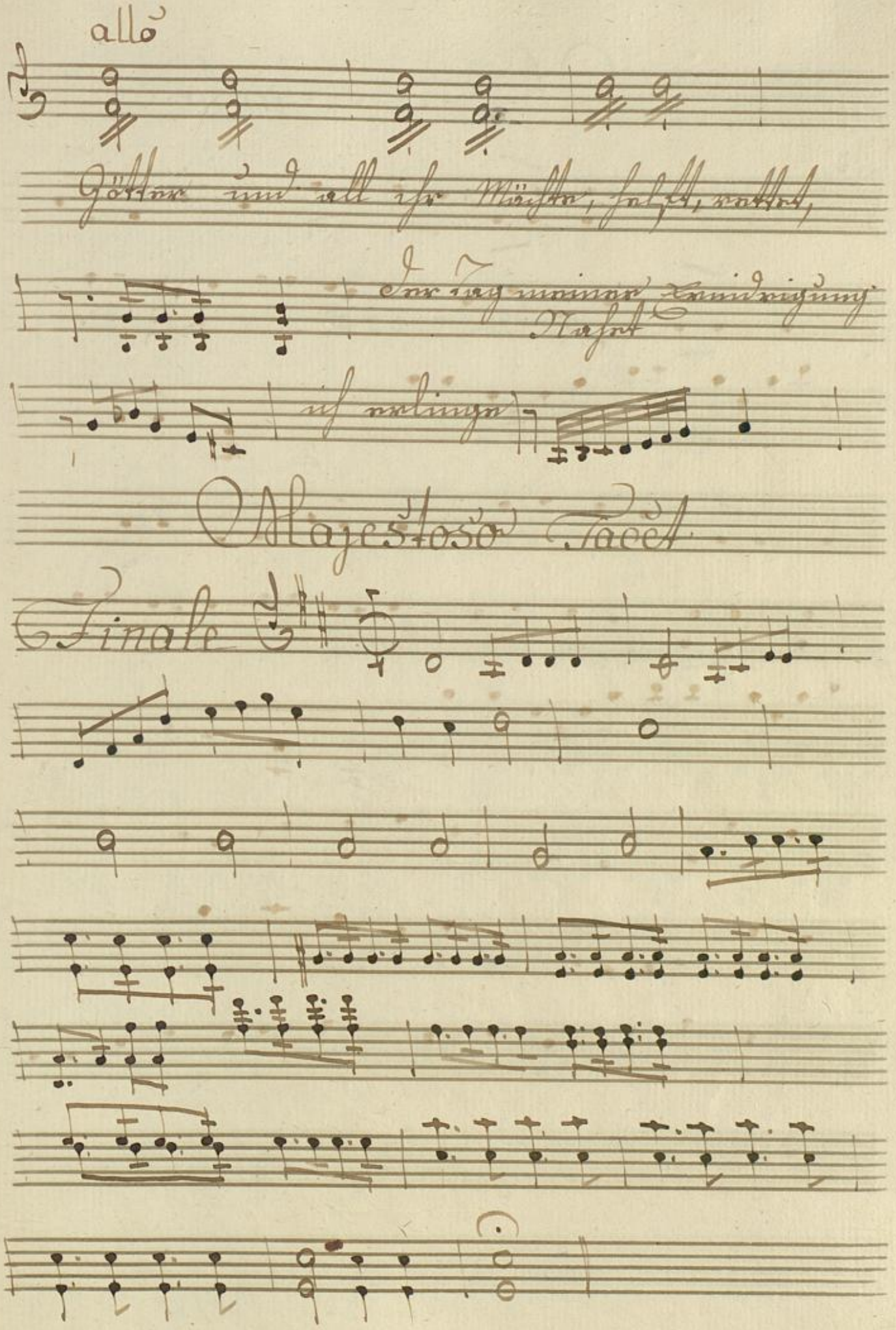
Coro

O Wehe, Wehe Wie Wird mir d3 licht meiner
Augen, erlischt Nacht umfällt mich

ich Schwindle

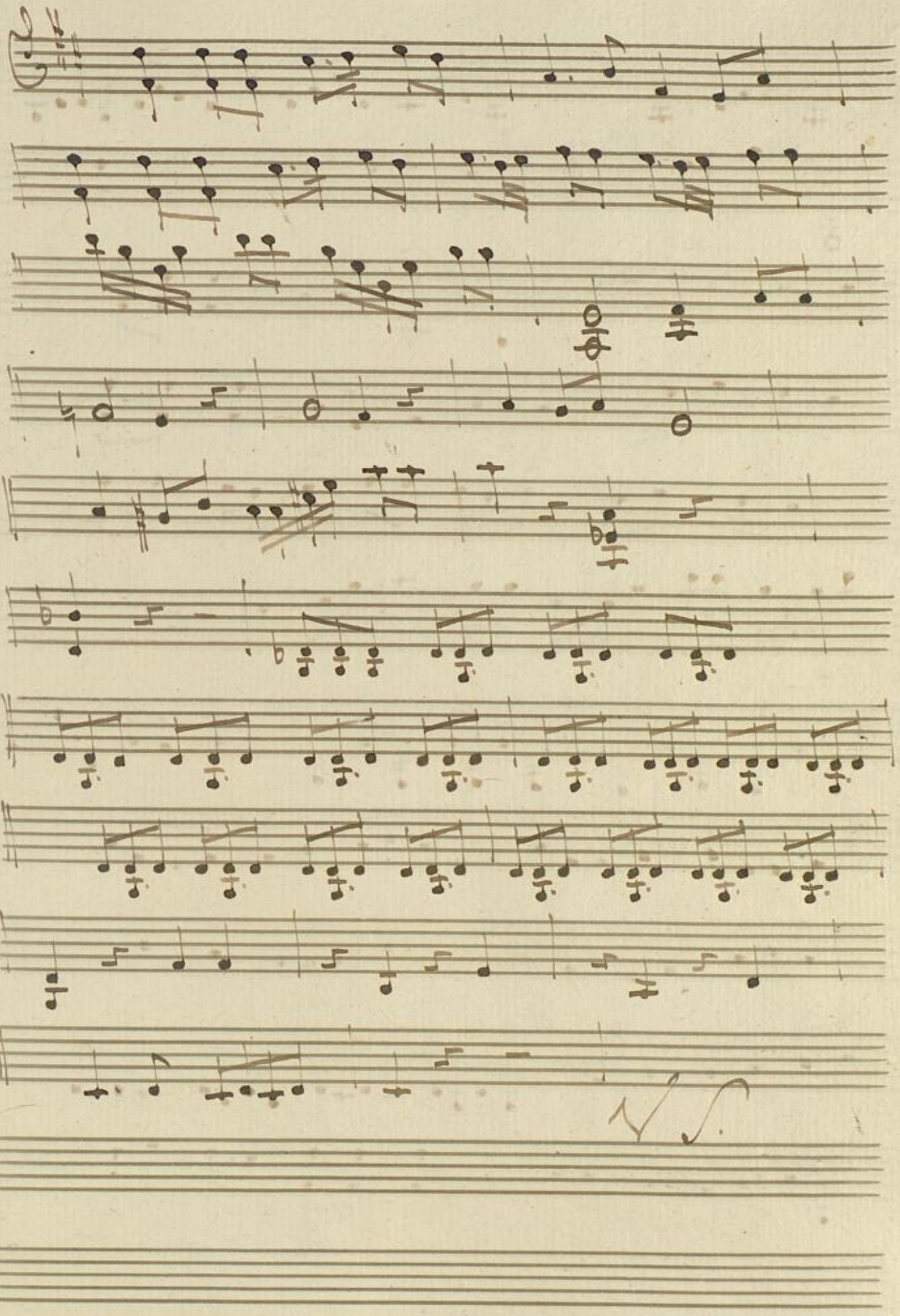


Ich fühle die strafende
Gegenwart der Arimara

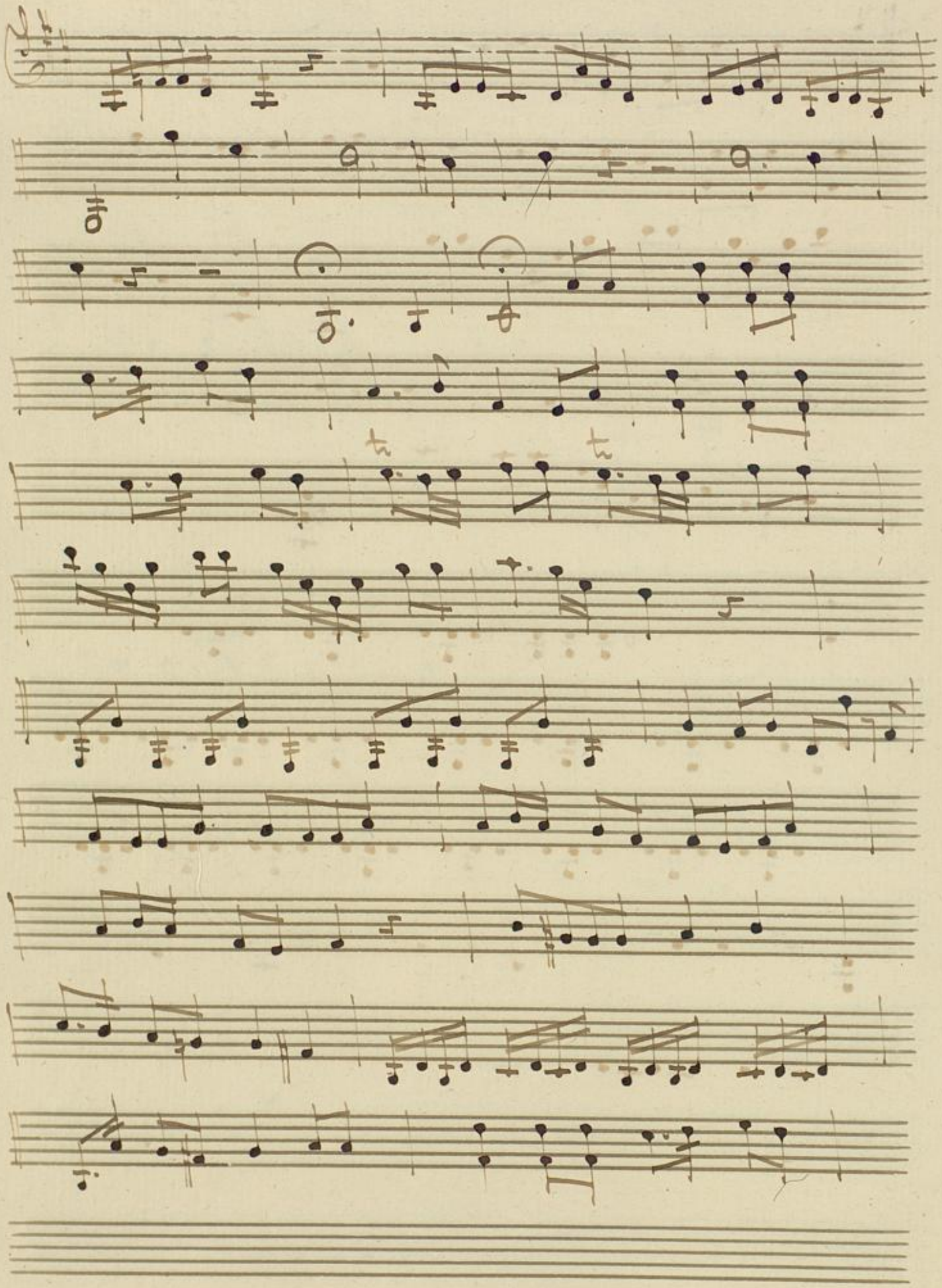

allo
Götter und all ihr Mächte, helft, rettet,
der Tag meiner Erniedrigung
Nahet
ich erlinge
Majestoso Tacet
Finale

Allo non lanto

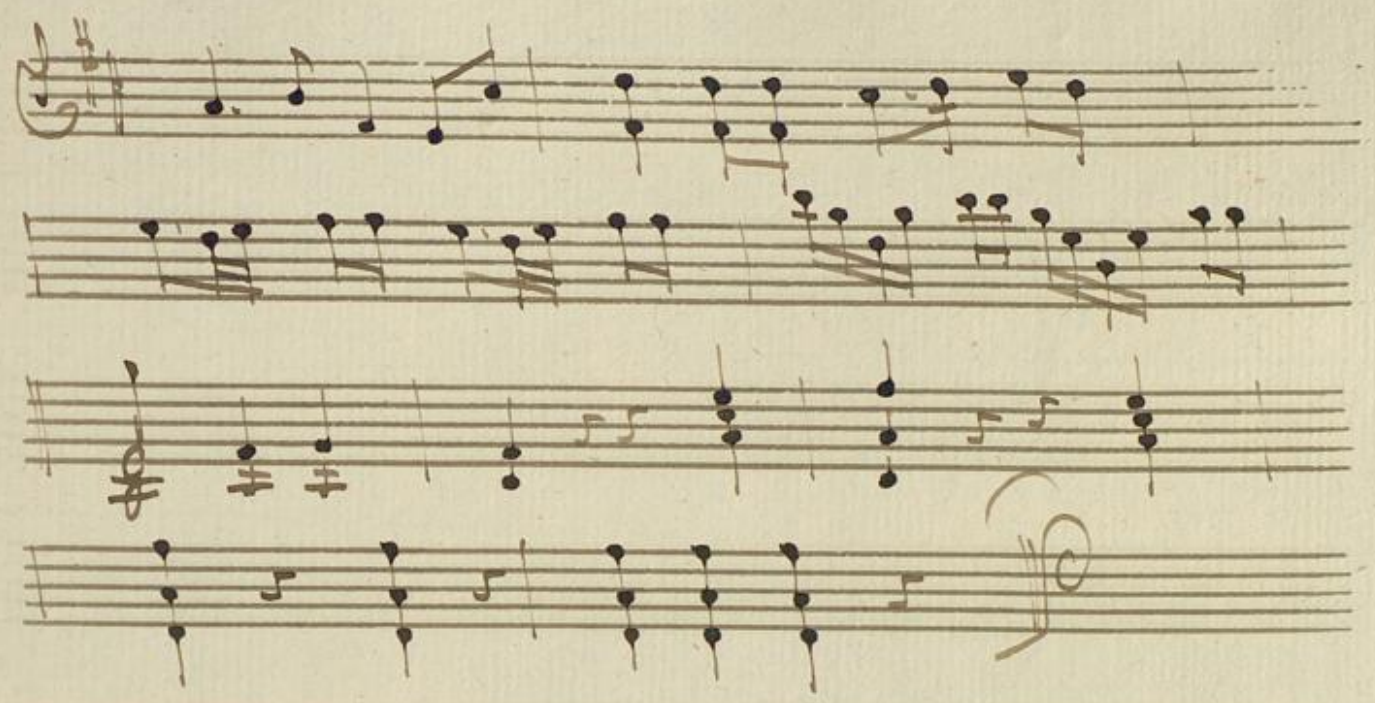
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus 2081

Viola

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Viola

Introduction

Majestoso

Grave

Molto allegro

p piano

Majestoso

Grave

Decres.

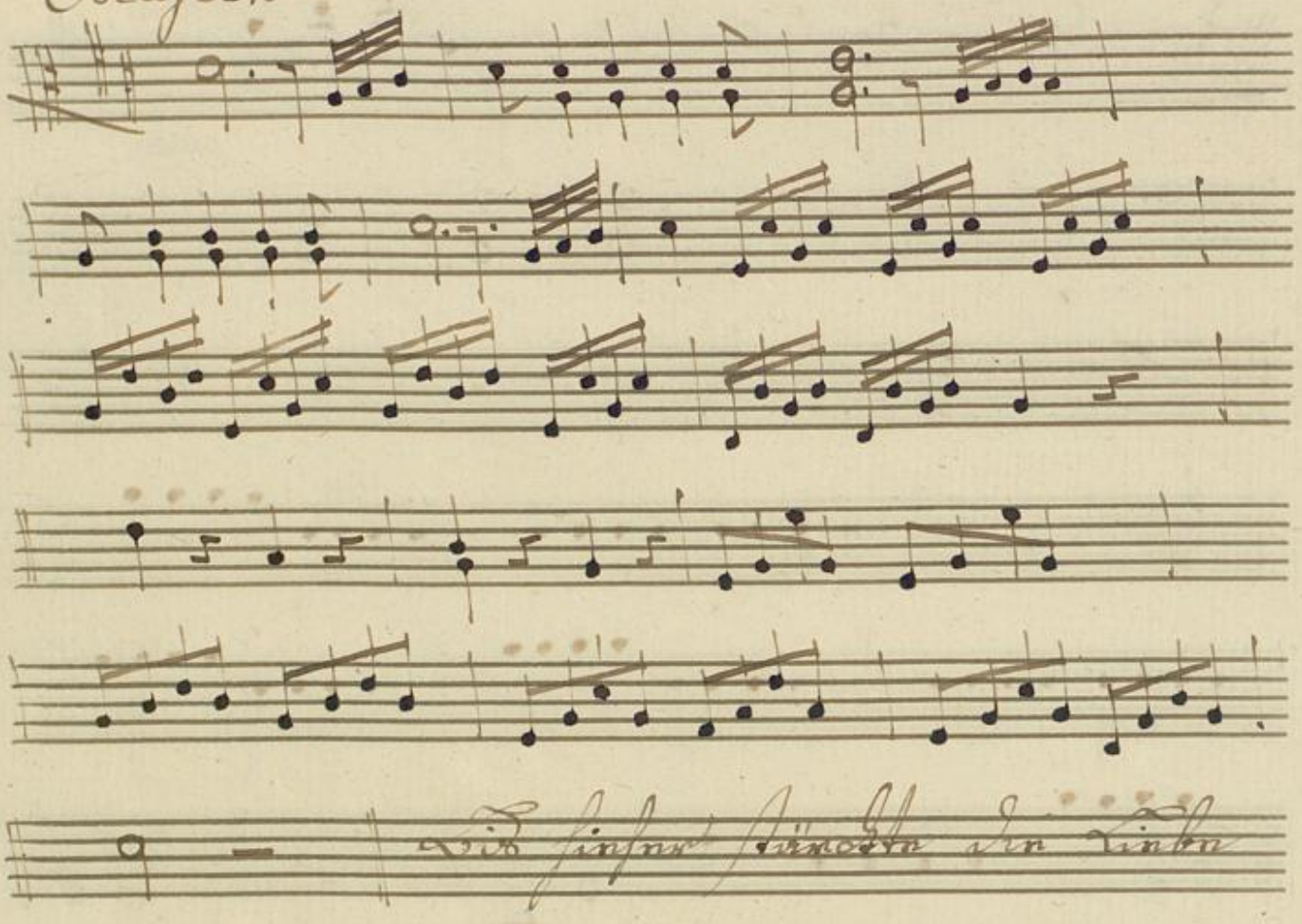
allo molto

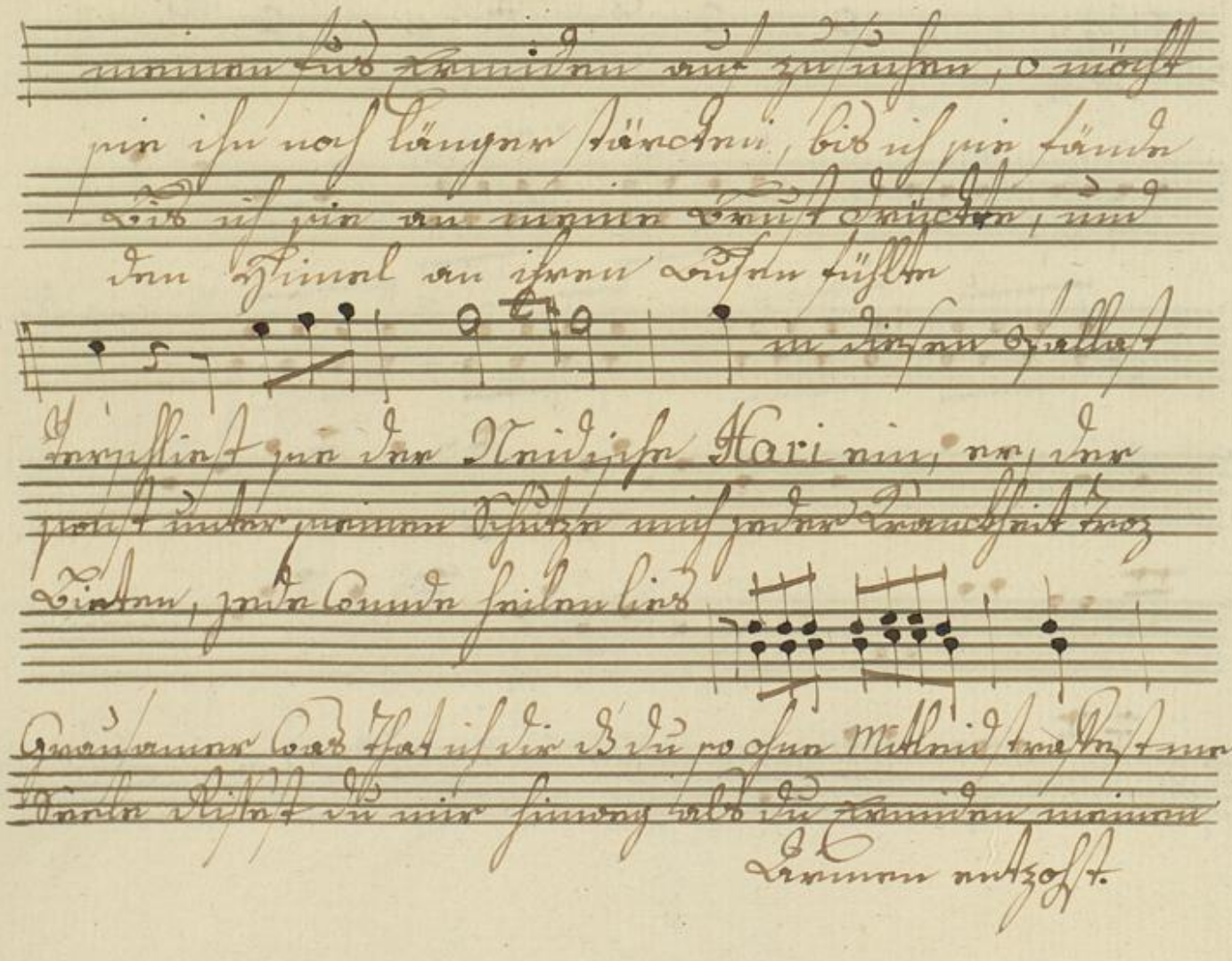
pia

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Majestoso V. S.

Majestoso





allegro

Aber Ich fühle schon ihre Gegenwart, ich fühle das ich mich ihr nähere

O Harieim harieim zürne nicht mehr öfne deine Thore einen unglücklichen, tödte ihn. Wer er deinen Grim verdiente, oder soll er Leben, so gib ihm freuden;

sonst konnte mein Gesang d. Ohr der Sprödesten Mädchen erweichen, und keine Gieng vorüber die nicht ihm zu zuhorchen stehen blieb. Halte dich allein mein Lied nicht rühren können.

O Harieim harieim was thatest du mir

Aria

Poco andte

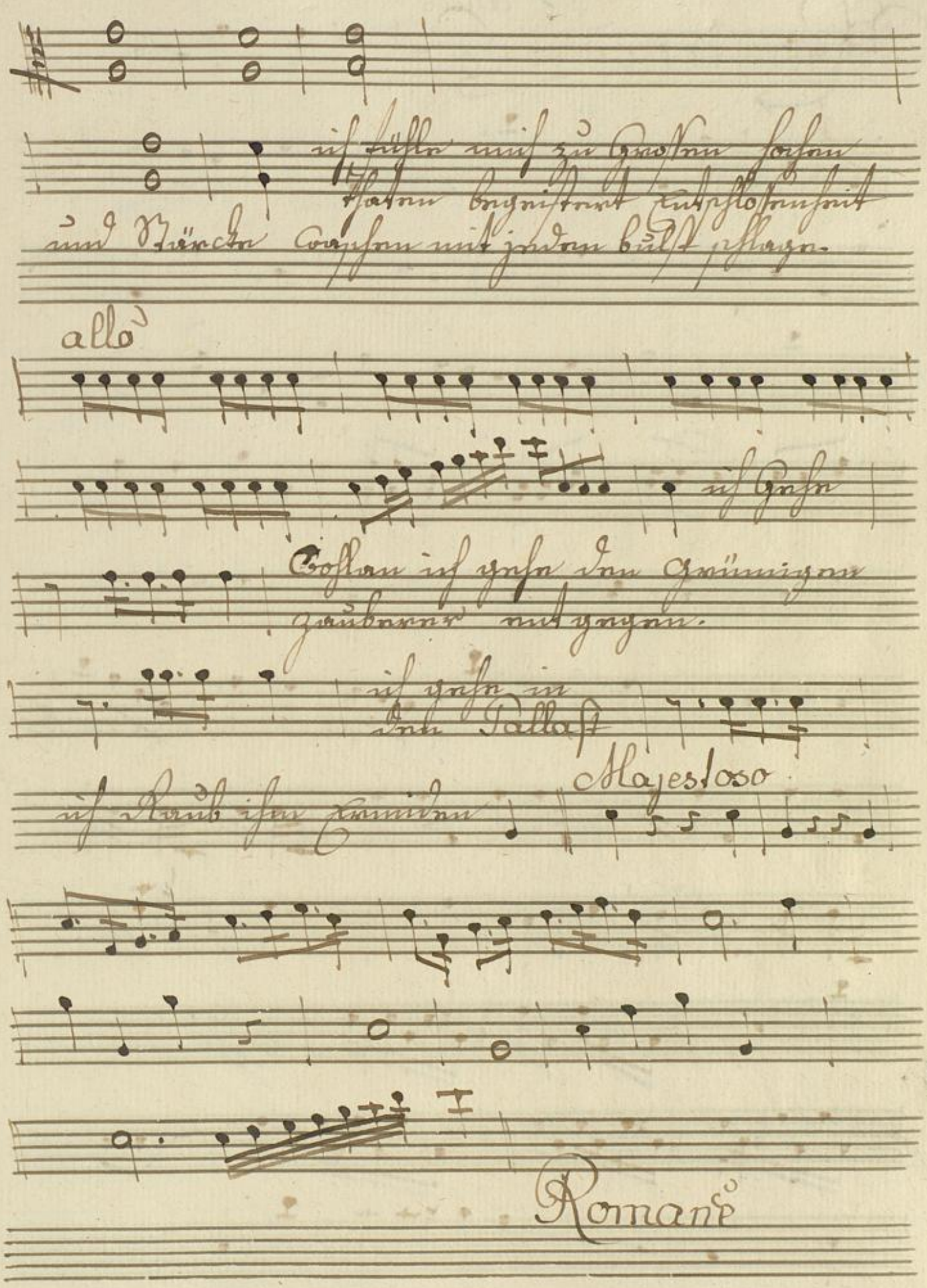
A. giusi allo

aria

Poco andte

Welche Stärckung die sich durch alle meine Adern ergiest, ich fühle neues Leben.

Ward ihr es ihr unsichtbaren Mächte die ihr diesen Muth über mich ausstrombet.


ich fühle mich zu Grossen hohen
Thaten begeistert Entschlossenheit
und Stärcke waschen mit jeden Pulst schlage.
allo
ich Gehe
Wohlan ich gehe den Grünigen
Zauberer entgegen.
ich gehe in
den Pallast
Majestoso
ich Raub ihm Ermiden
Romanze

Romance

andante

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

55

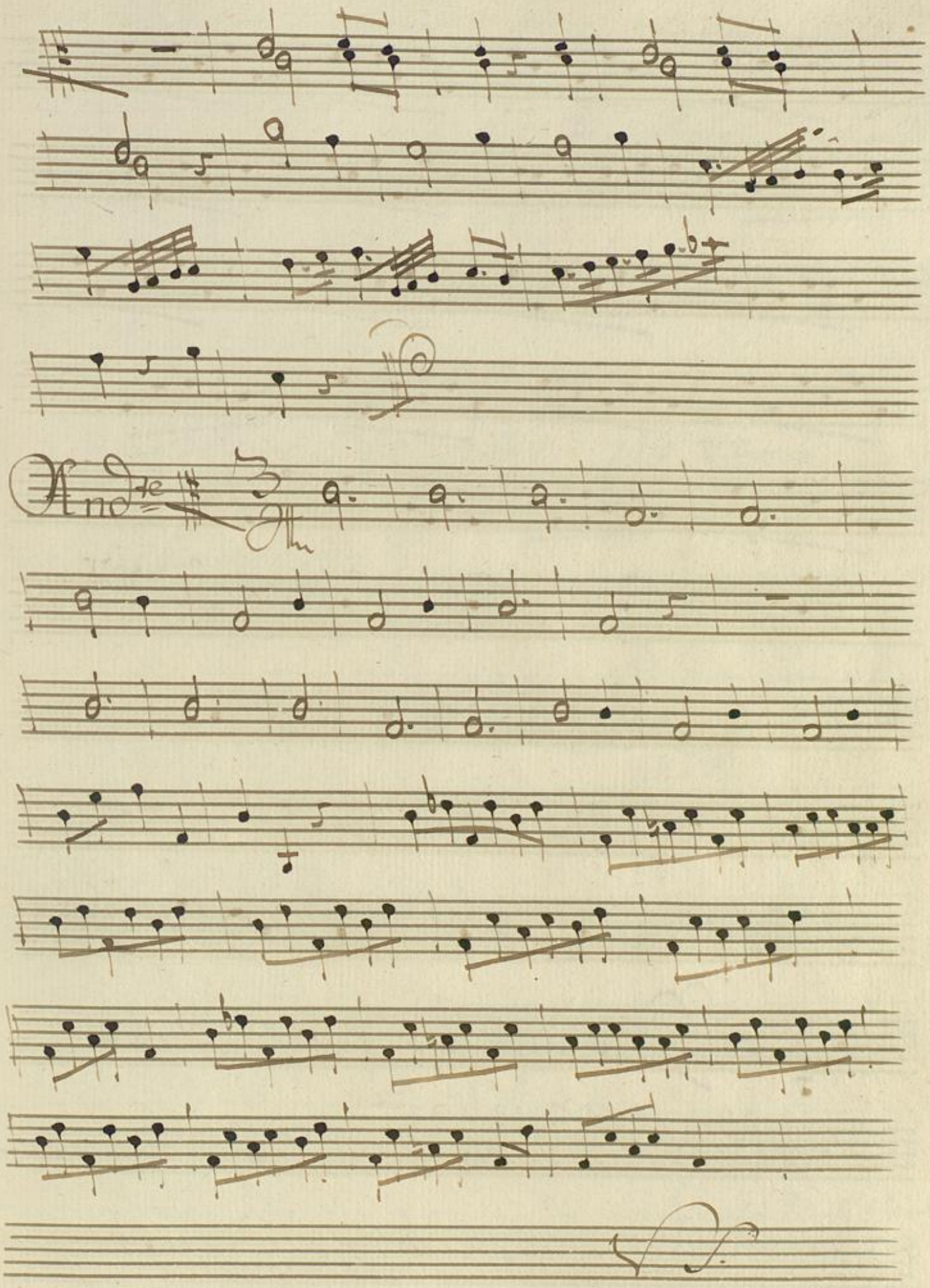
63

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Modto

Minor

Poco andte


Andante

Major

Sie sehen und nicht
hören, von ihrem
Blick durch Drungen und sie nicht um armen
Lönen.

O quall, die du Treffer
nieder schlägt als verlust

allo

Doch solte sie mich nicht hören kan ich
nicht meine Empfindung vor ihr
ausschütten und meinen Gram
mit ihr theillen

andte

p.

O Ermide Ermide

Sie hört welche freude

Ermide

welch ein Blick scharf
wie ein Pfeil

allo

Freunde, nur Leider Gegeben, aber durch das
Grausamste geboth, von mir Gefrent, höre Wenigstens
wen du nicht anworten Kanst

andte

Das dich Zelmor liebt

Die Begierde sprengt mir das
Herz; Kalt wie eine Bild.
Saule darzu stehn, wen die Brust vom flamen
Lodert

allo

ich kan nicht
ich muss ich muss sie umarmen

um sie

andte

zu ver-
liehren

andte

Freunde, ich kan sie nicht
anblicken oder ich muss
sie verliehren

Beklemmung

Angst

mir schwindelt

ich vergehe

Ermide, so innig
Wolt ich dich lieben
so Brünstig um schliessen nur eine umarmung
Aber der schrecklich Harieim
d. Bos hafte Gelübde, jezt
seh ich, daß er kein Menschen hertz hat,
allo
Aber
entschlossen
Solte vielleicht der
Grausame mit leren Drohungen mich hintergehen,
vielleicht meine Liebe zu höhnen
andte
Gewiß
V.
Was soll ich thun;
3 Jahr lang

Largo

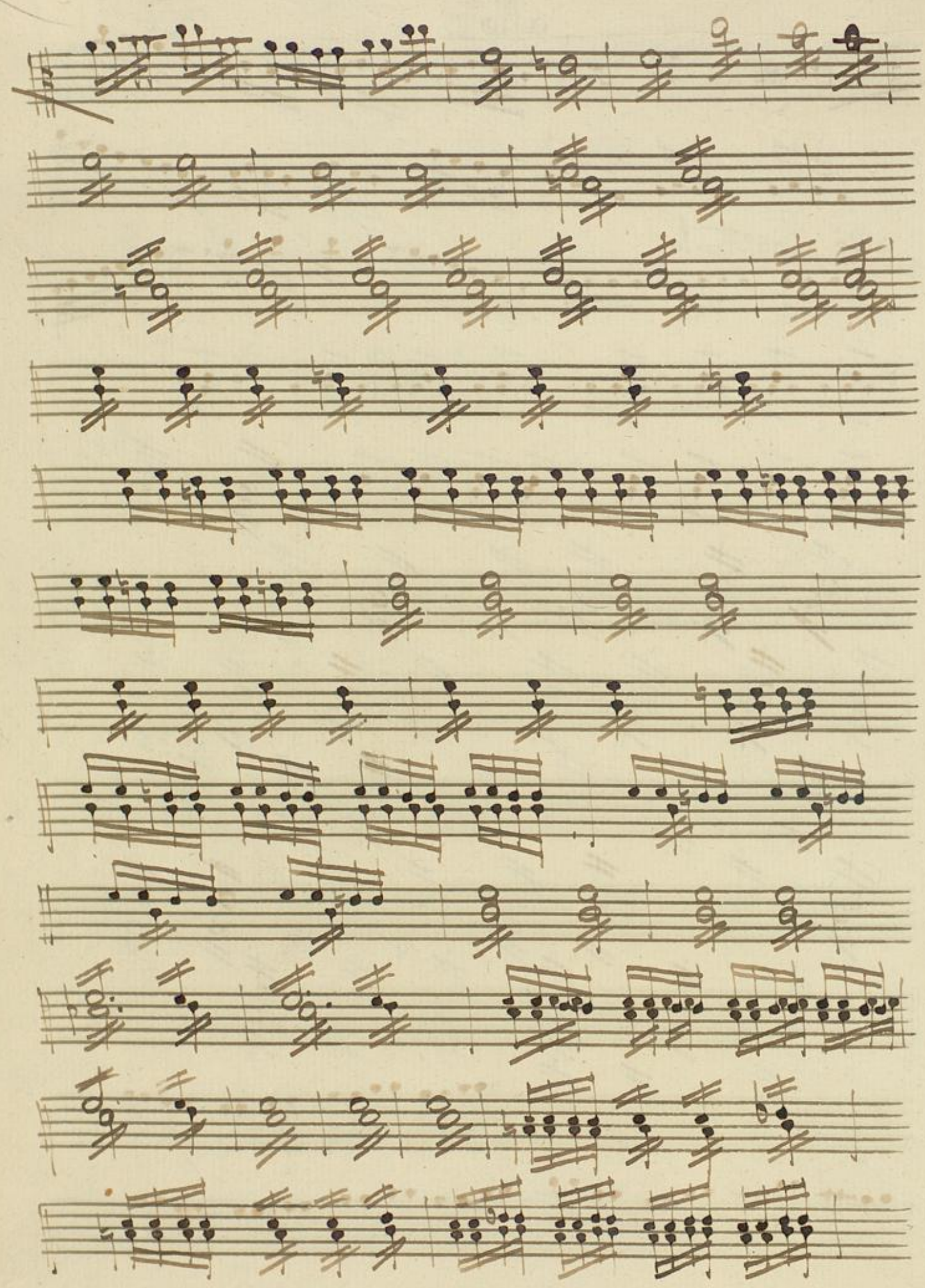
allo

allo

f

allo

allo non Tanto



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

doch

ich ermahne mich ich fühle Arimazens Einfluß

allo

Ah

Noch ein mahl leite mich zu den
unmenschlichen zauberer, Mächtige
Beschützerin, noch ein mahl Gib
mir Kraft ihm entgegen zu gehn

allo

Ach zu

Was soll
ich thun

Andte

Andte

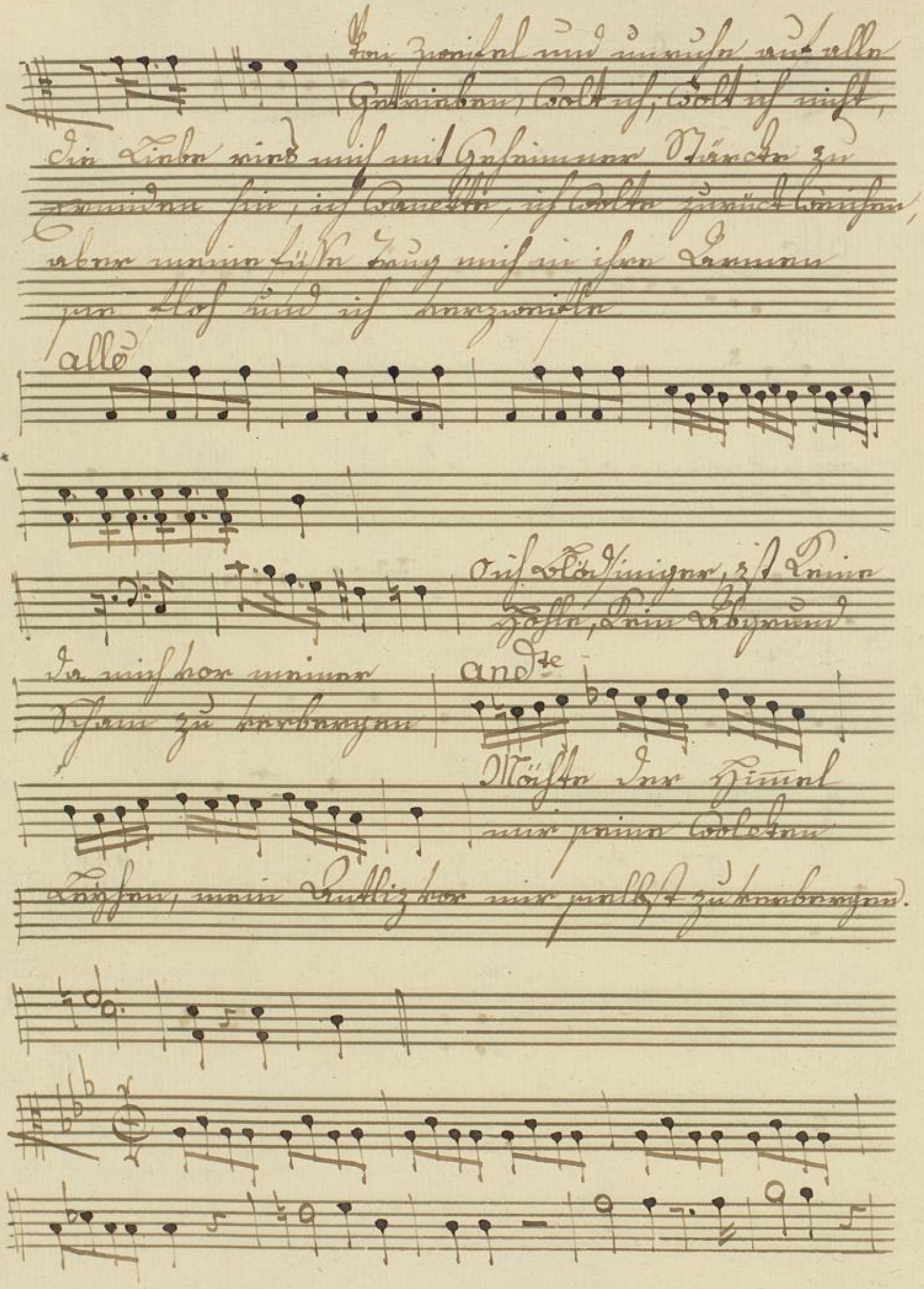
f. ff.

noch ein mahl
sie verliehren

Schwachherziger Jüngling Tausendmahl Kontest
du Erminden gewinnen Tausendmahl würdest
du sie verliehren

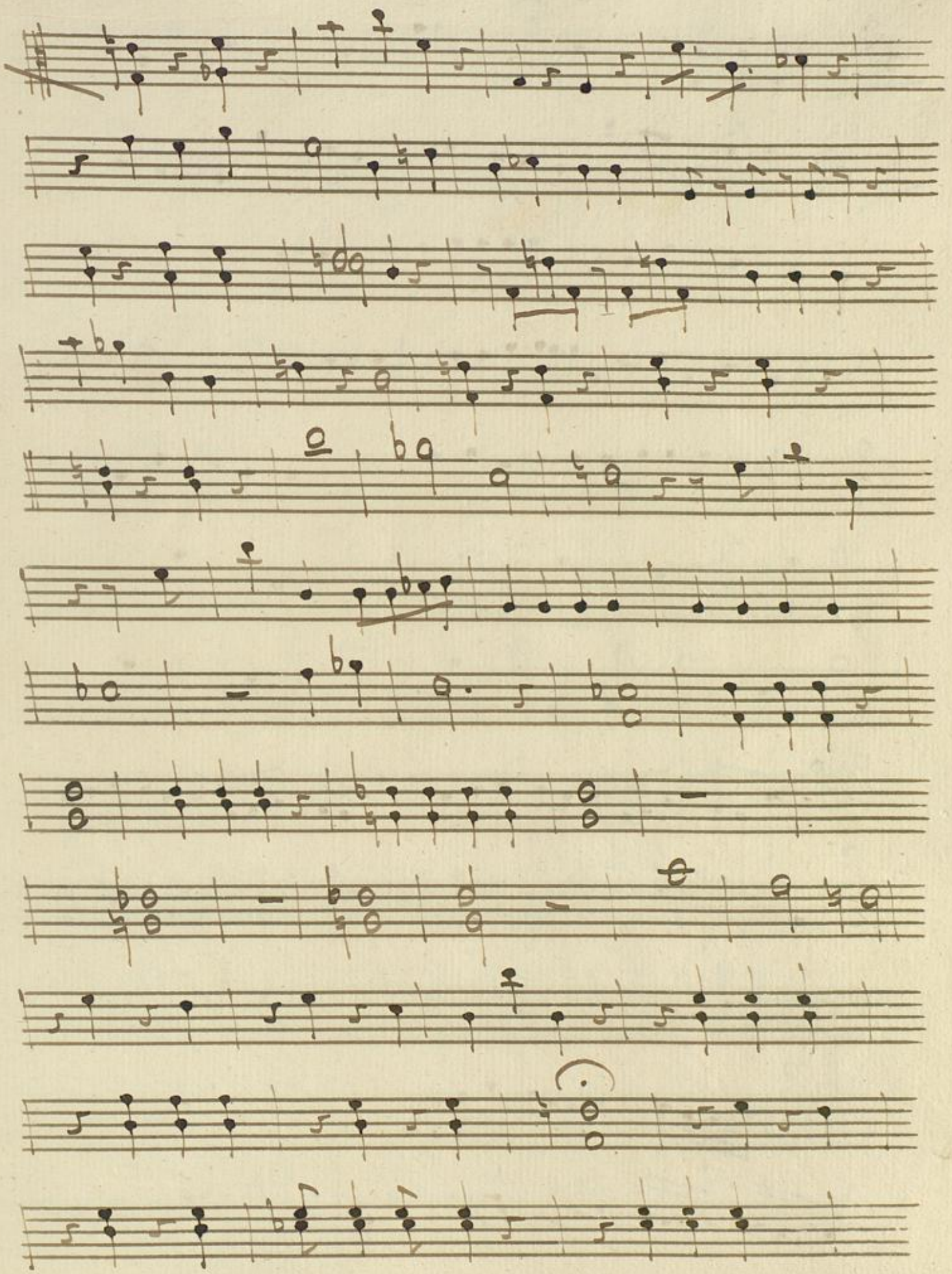
andte

Aber wie könnt
ich anders


Bei Zweifel und unruhe auf alle
Getrieben, wolt ich, wolt ich nicht,
die Liebe rieß mich mit geheimner Stärcke zu
erneiden hin, ich wandte, ich wolte zurück weichen,
aber meine füße trug mich in ihre Armen
sie floh und ich verzweifle

O ich Blödsiniger, ist keine
Höhle, kein Abgrund
da mich vor meiner
Scham zu verbergen

Möchte der Himmel
mir seine Wolken
leihen, mein Antlitz vor mir selbst zu verbergen.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

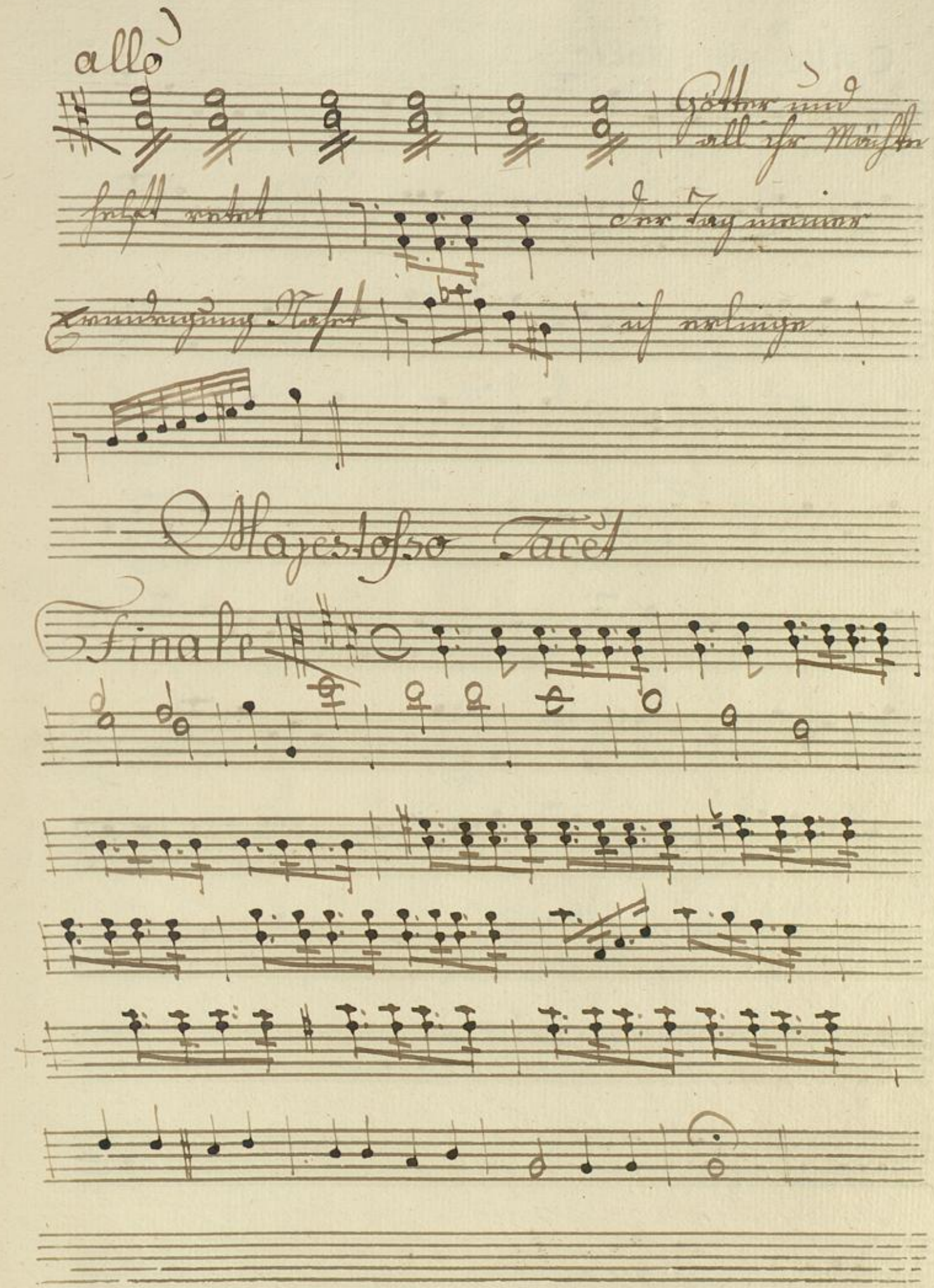
allo

O Wehe Wehe, wie wird mir das Licht
meiner Augen erlischt Nacht umfält mich | andte

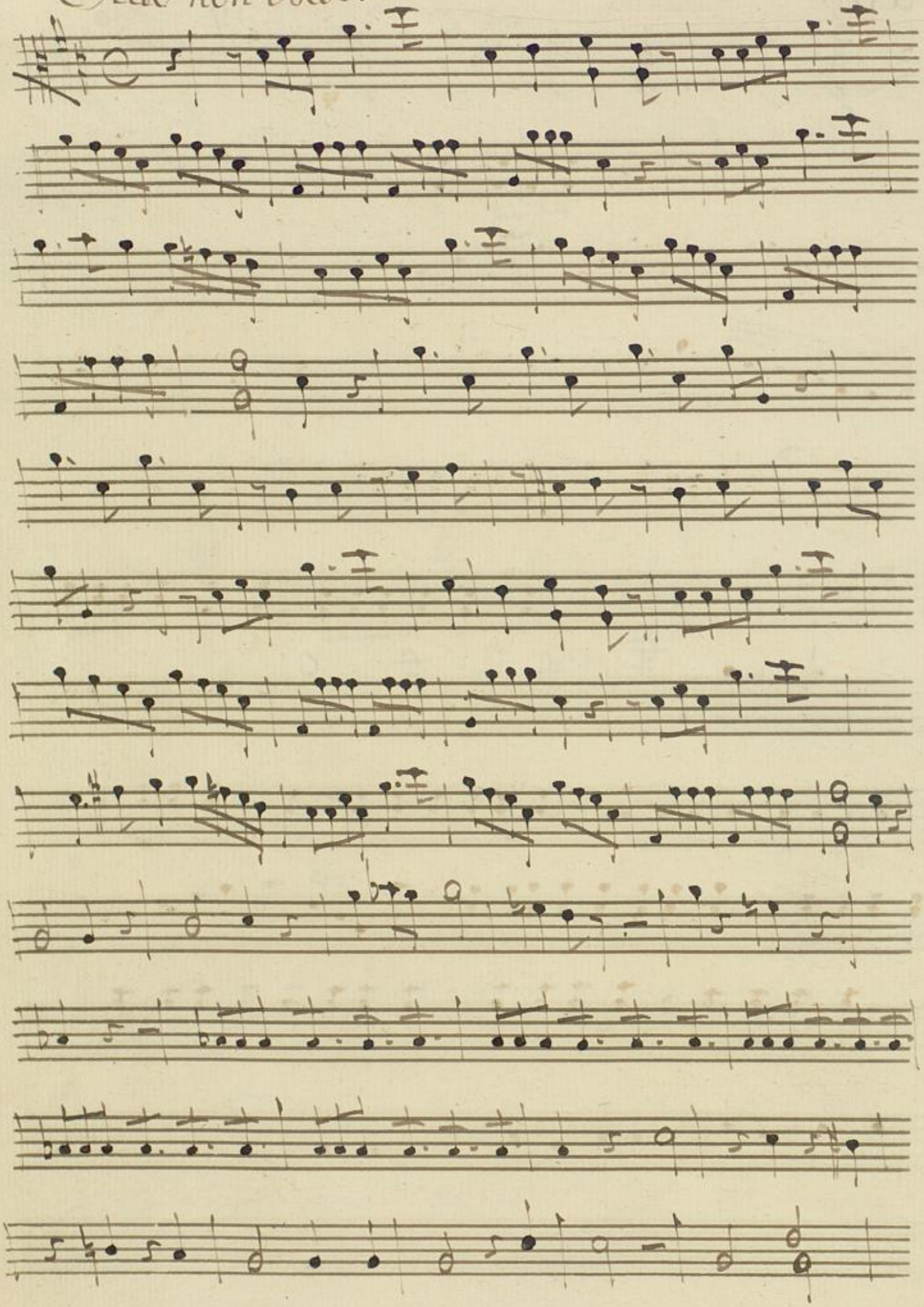
andte

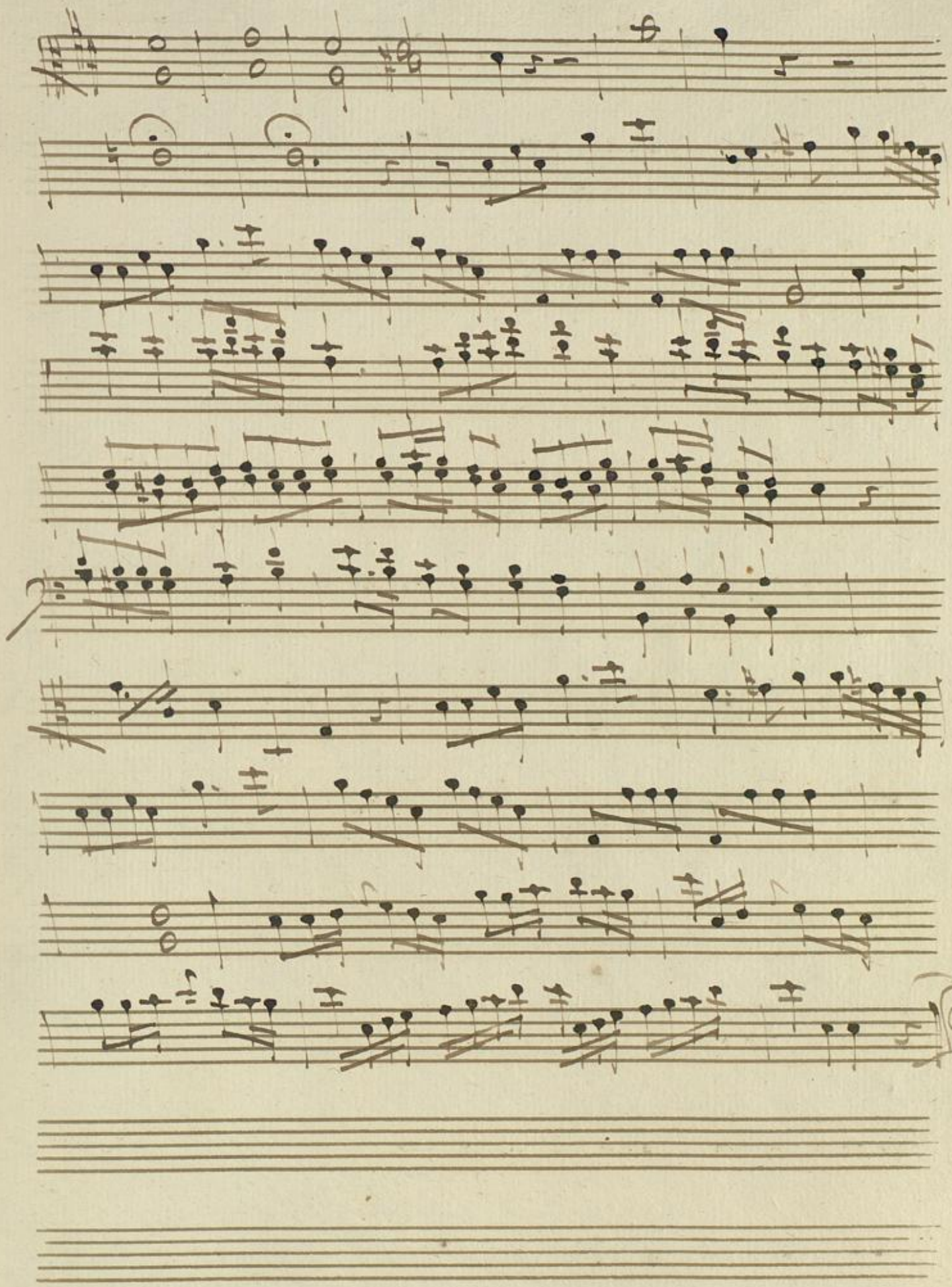
ich Schwindle

Ich fühle die Straffende Gegen-
wart der Arimira


allo
Götter und all ihr Mächte
helft retet
der Tag meiner
Erniedrigung Nahet
ich erlinge
Majestosso Tacet
Finale

Allo non Molto





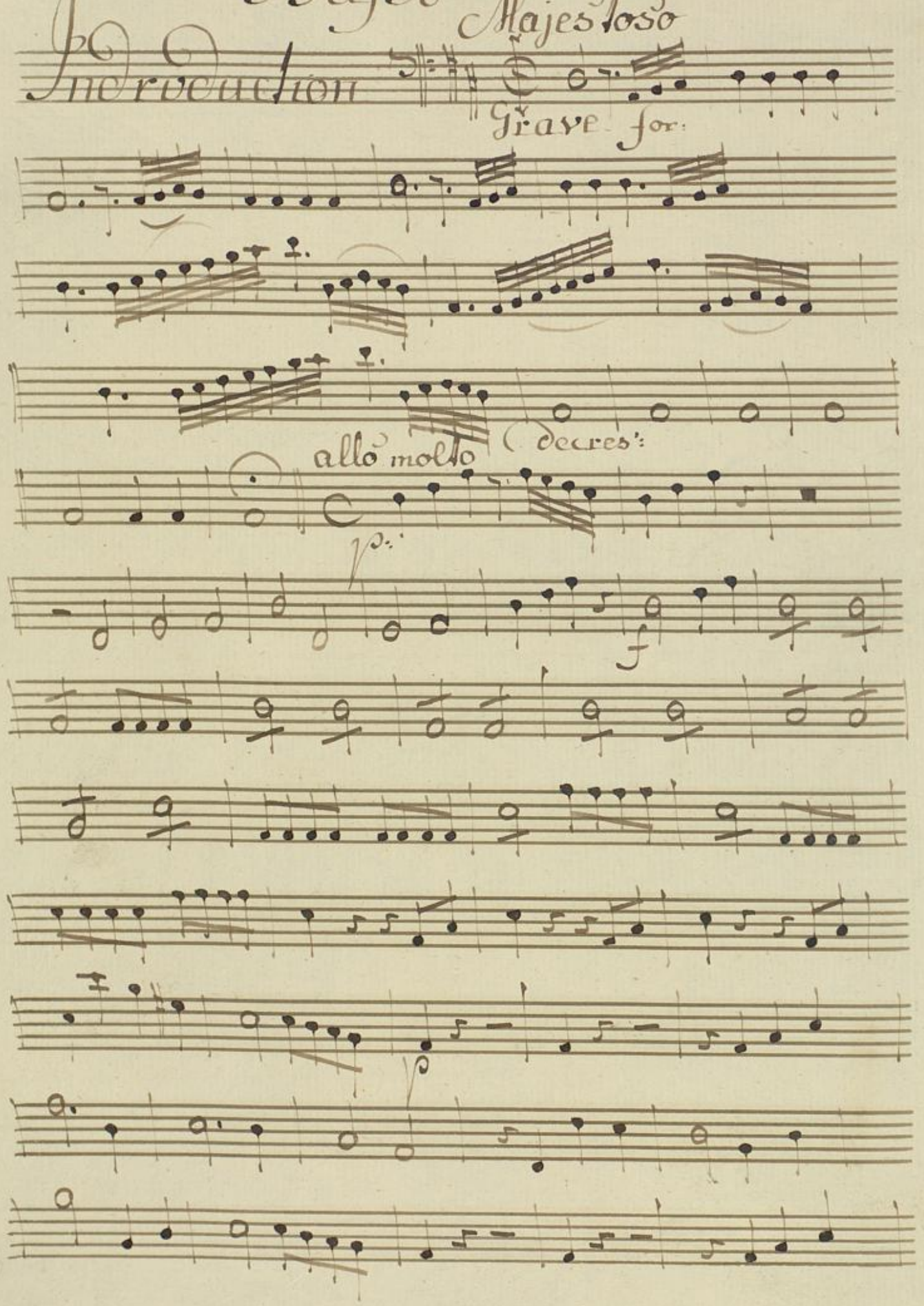
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mr 2081

Basso

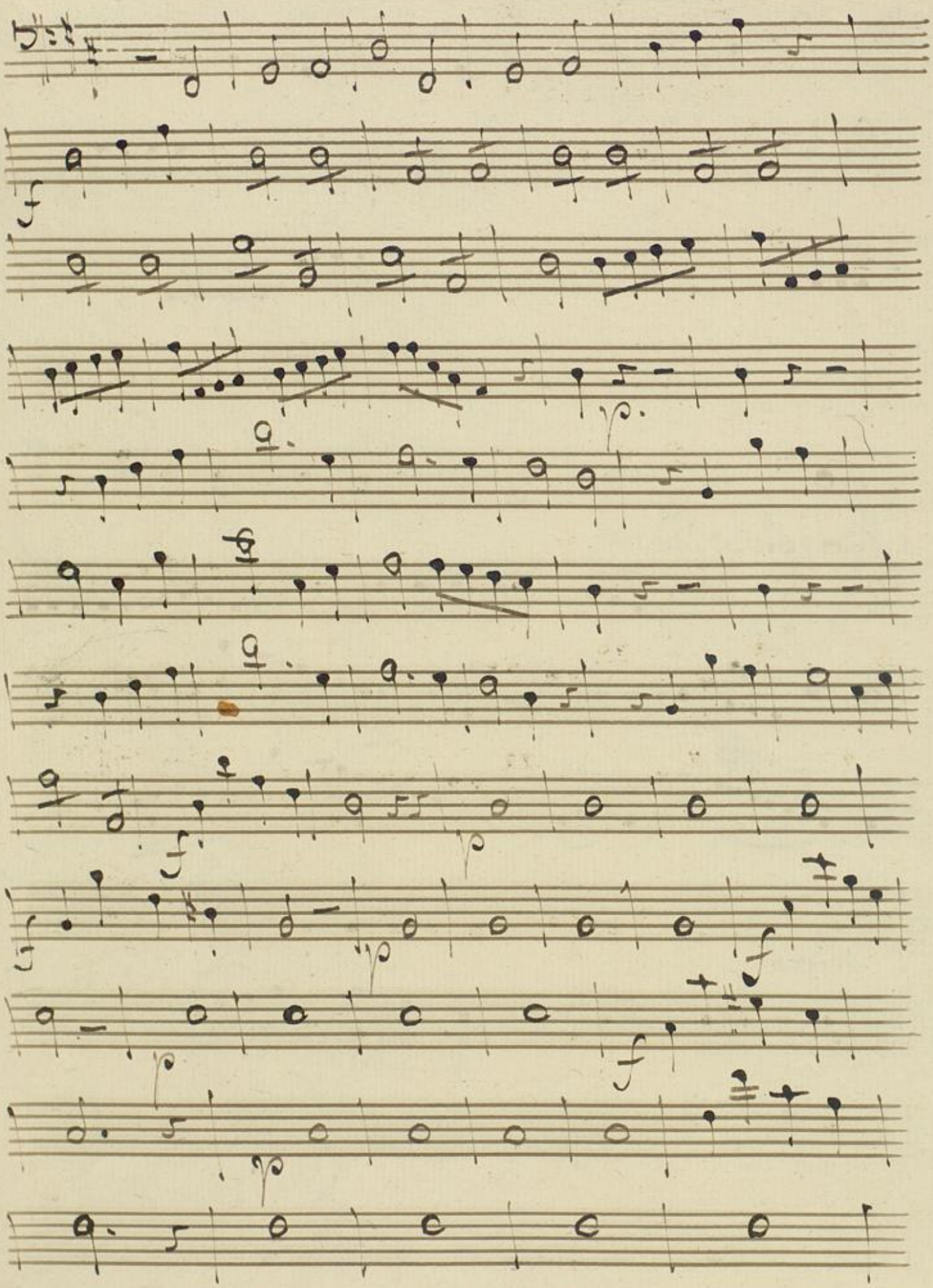
Basso



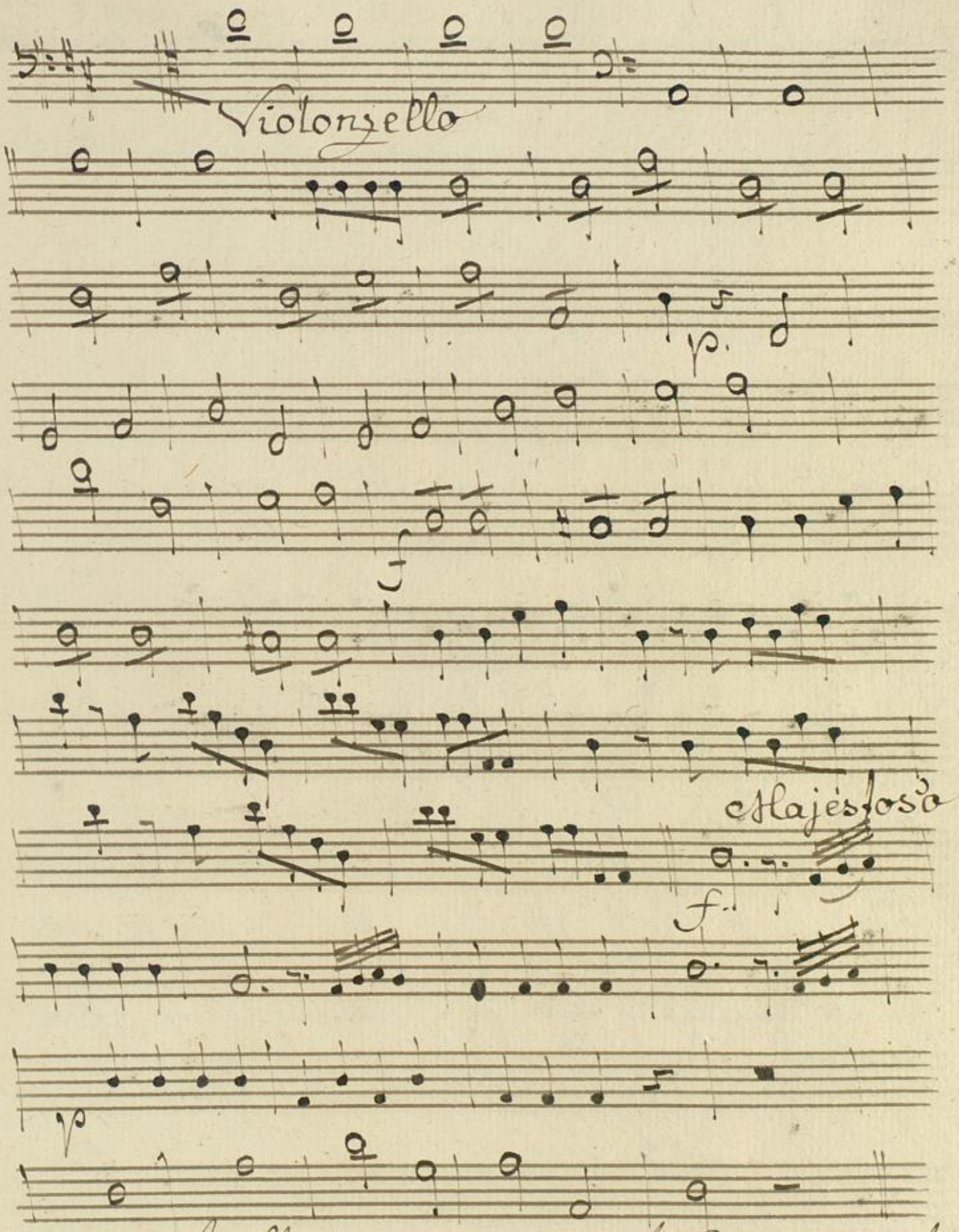
Majestoso Grave

Decres:

allo molto



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Bis hieher stärckte die Liebe meinen Fuß Ermiden auf-
zu suchen, ● möcht Sie ihn noch länger stärcken

Bis ich sie fände bis ich sie ohn meine Brust drückte
und den Himmel an ihren Busen fühlte

In diesem Pallast verschliest
sie der Neidische Hari ein,

der sonst unter seinem Schutze mich jeder Kranckheit
Trotz bieten jede Wunde heilen lies.

Grausamer was that ich dir daß du
so ohne Mitleid strafest meine
Seele Rissest du mir hinweg als du Ermiden meinen
armen zohst.

allo

Aber

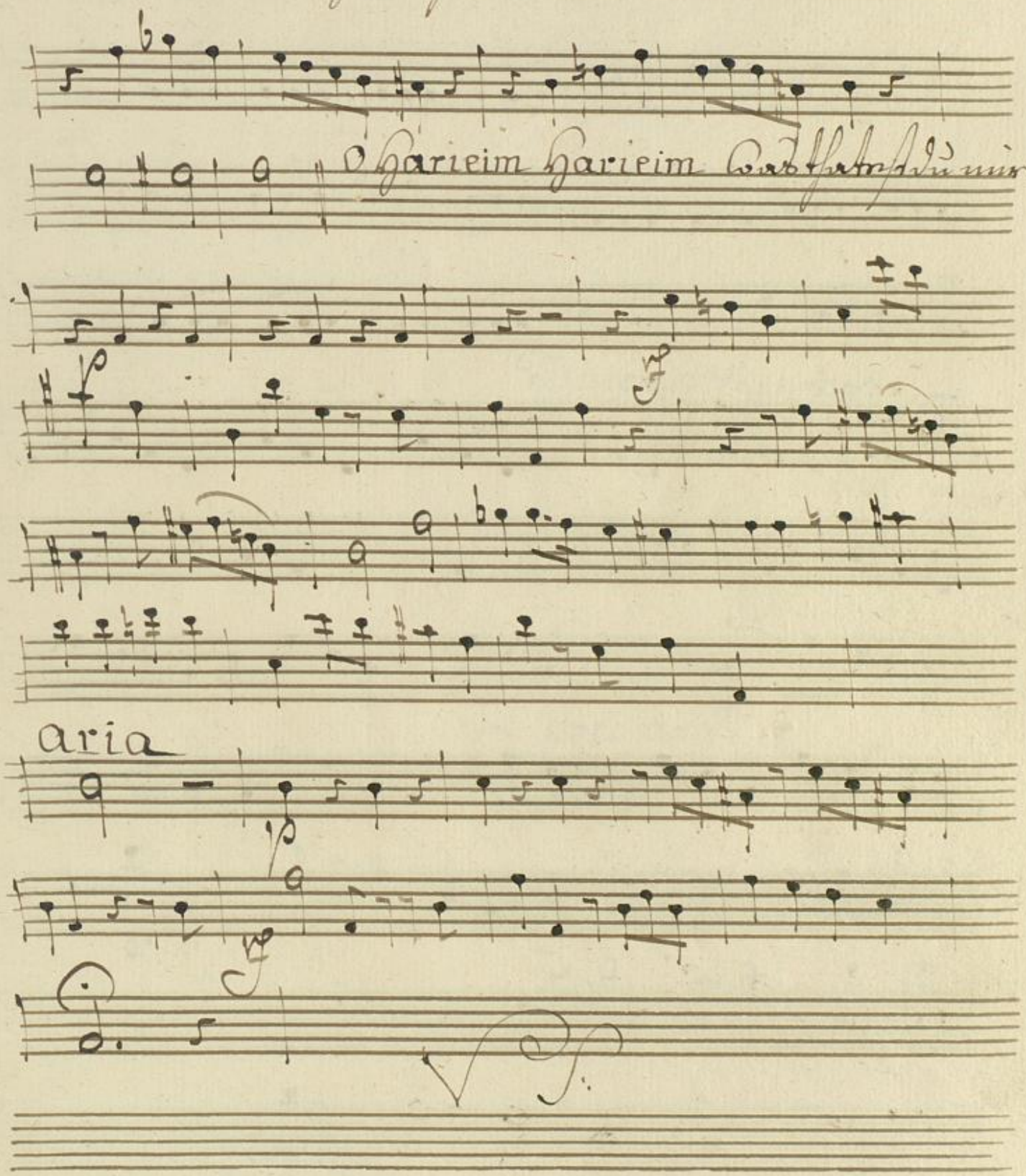
Ich fühle schon ihre Gegenwart ich fühle
daß ich mich ihr nähere

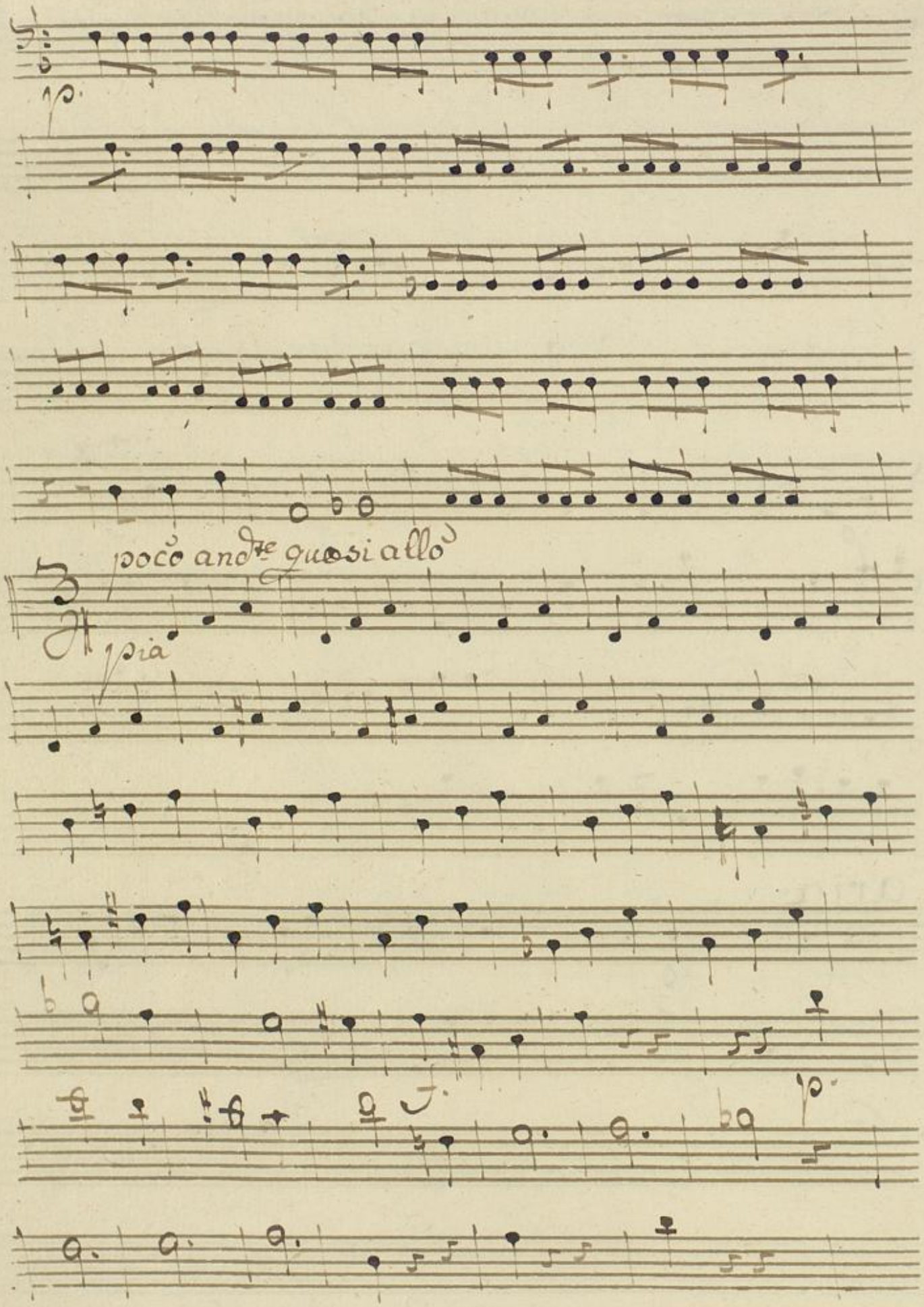
andte

O Harieim.

Harieim zürne nicht mehr, öfne deine Thore
einen unglücken tödte ihn! wer er deinen Grim
verdiente, oder soll er leben so gib ihm freuden

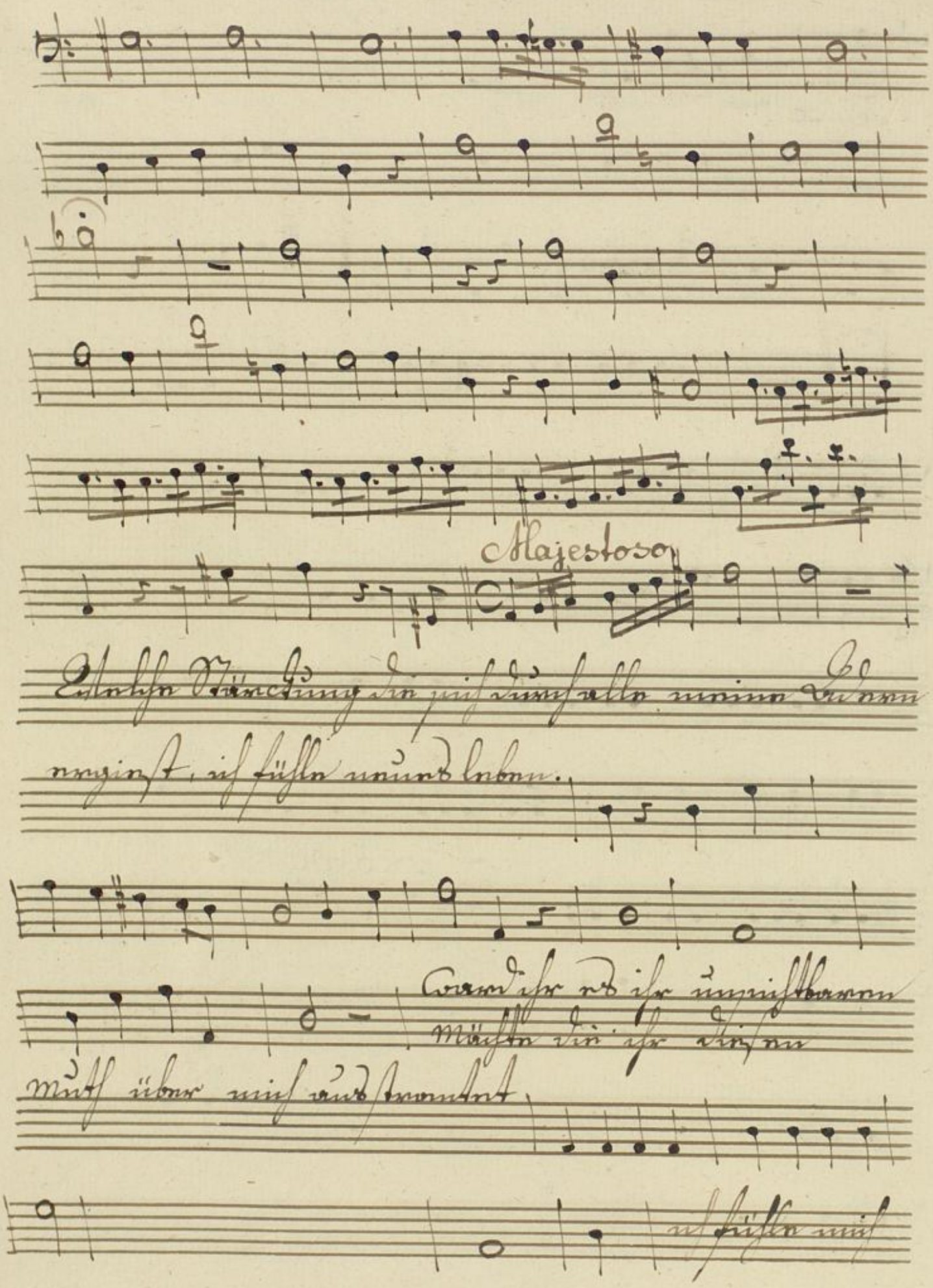
sonst konnte mein Gesang Bohr der Sprödesten
Mädchen erweichen und keine Gieng vorüber die
nicht ihm zu zu horchen stehen blieb polte dich allein
mein lied nicht rühren können




1p.
poco andante quasi allo
1pia

Tempo 1mo

poco and.te


Majestoso
Welche Stärckung die sich durch alle meine Adern
ergiest, ich fühle neues leben.
Ward ihr es ihr unsichtbaren
Mächte die ihr diesen
Muth über mich ausstrahlet
ich fühle mich

zu Grossen hohen Thaten begeistert Entschlossenheit
und Stärcke wachsen mit jeden Bulst Schlage.

allo

cres:

f

ich Gehe

Wohlan ich Gehe dem Grünigen Zauberer entgegen

ich Gehe in den Pallast

f

ich Raub im Erminden

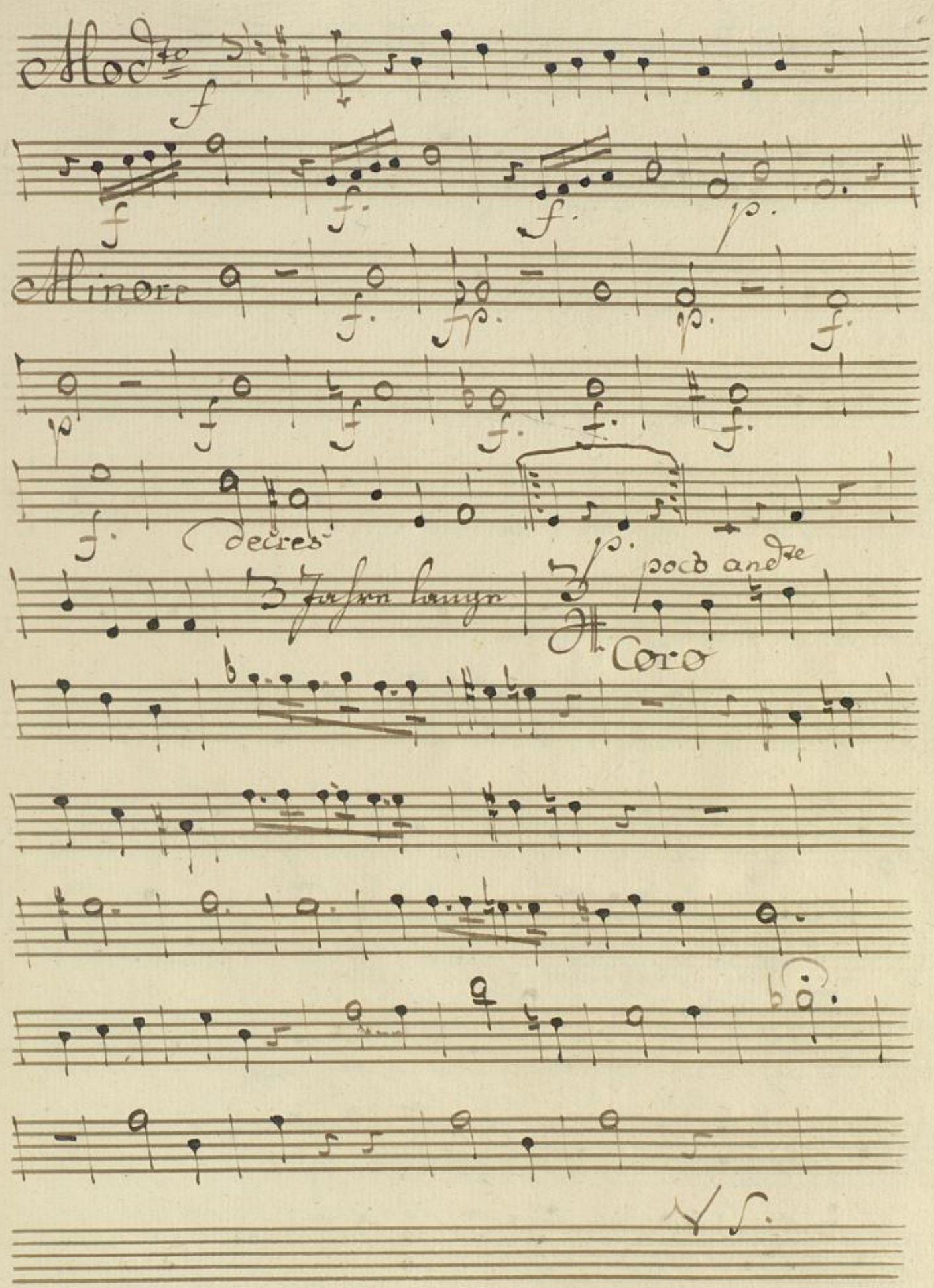
Majestoso

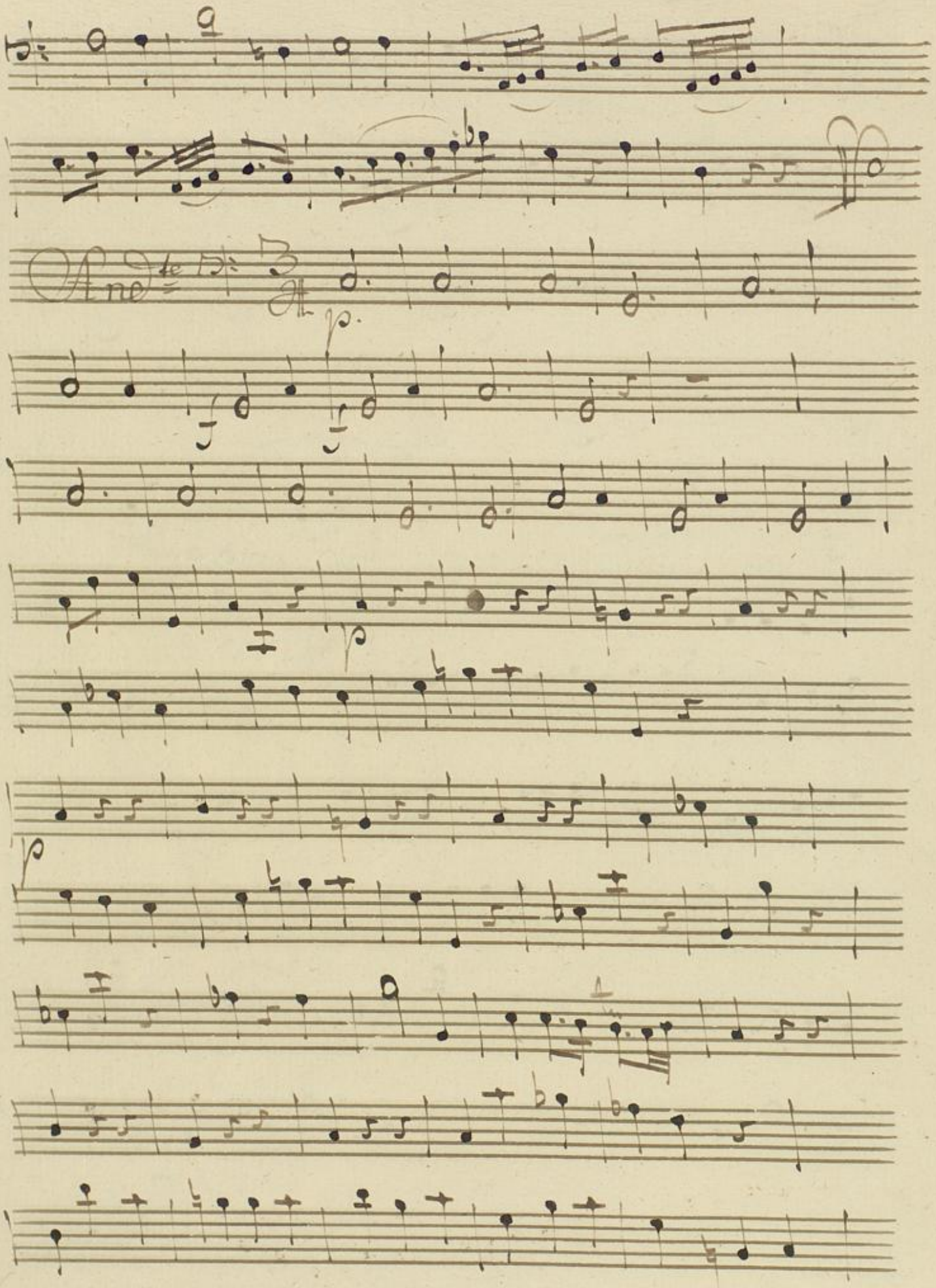
Romande

Andtino

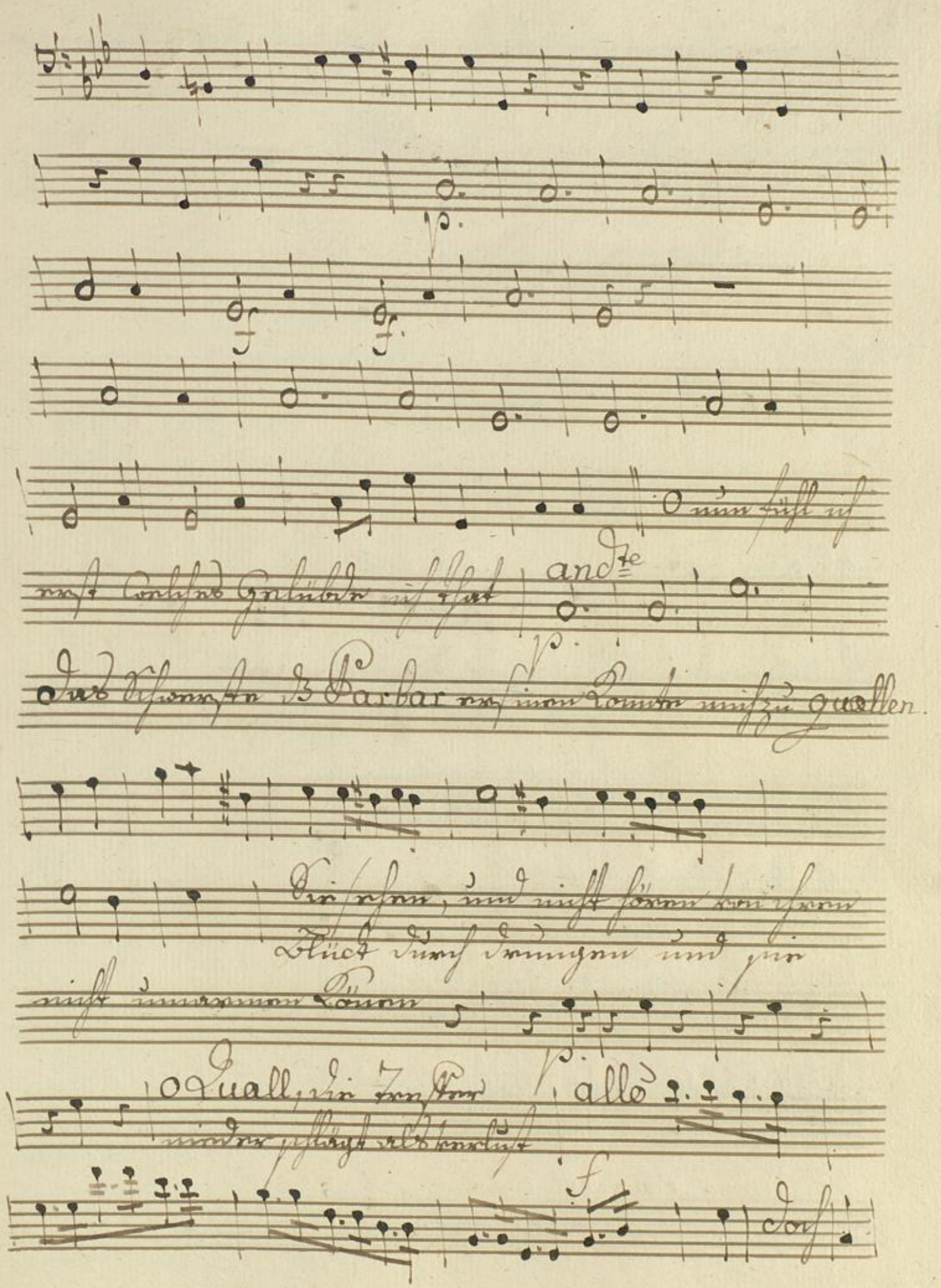
55

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Mod^to
Minore
decres
3 Jahre lange
poco and^te
Coro



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Solte Sie mich nicht hören Kan ich nicht meine
Empfindung vor ihr ausschütten und meinen
Gram mit ihr theilen

andte

p.

Ermide Ermide.

Sie hört welche freude

Ermide

welch ein Blick scharf
wie ein Pfeil

allo

f

Ermide, nur wider gegeben, aber durch
d. Grausamste Geboth, von mir Getrennt, höre
wenigstens, wen du nicht
anworten Kanst.

andte

p.

d. dich zelmor liebt

p

die Begierde sprengt mir d. Herz, kalt wie eine
Bild Saule darzu stehn, wen die Brust von flamen
Lodert

allo

f

f

Più andante

Maestoso

allo

Leber

f

entschlossen

Solte vielleicht

Der Grausame mit leeren Drohungen mich hinter,

Gehen vielleicht meine liebe zu höhnen

andte

Gewiß

Violoncello

Passo.

Was soll ich thun

3 Jahre lang

Largo

f

Bleiben

p

fliehen

allo

f

in ihre arme

und sie verliehren.

andte

p

Was kann ich

Begierde du siegst

allo

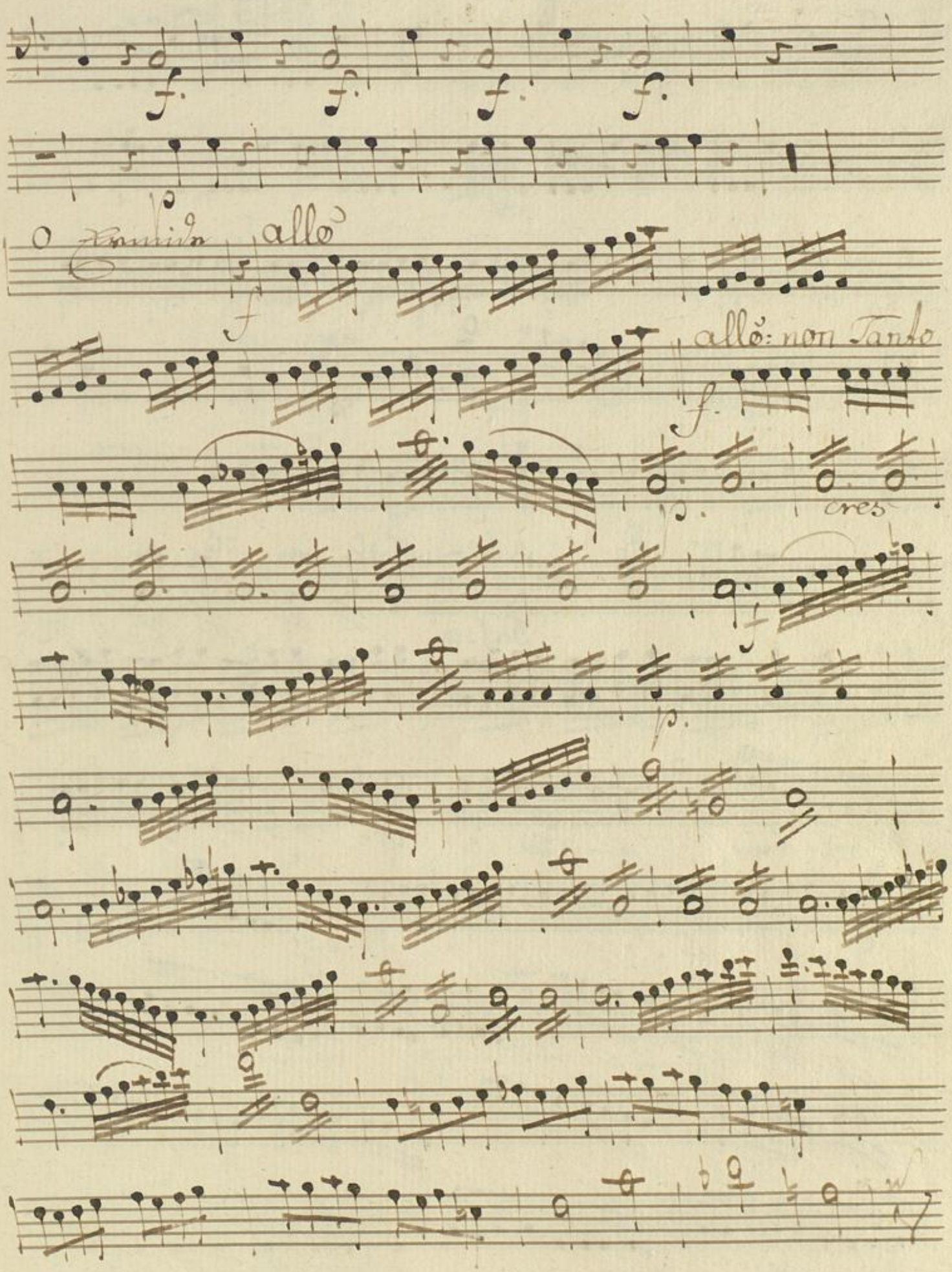
f

andte

p.

f

allo


allo
allo: non Tanto
cres

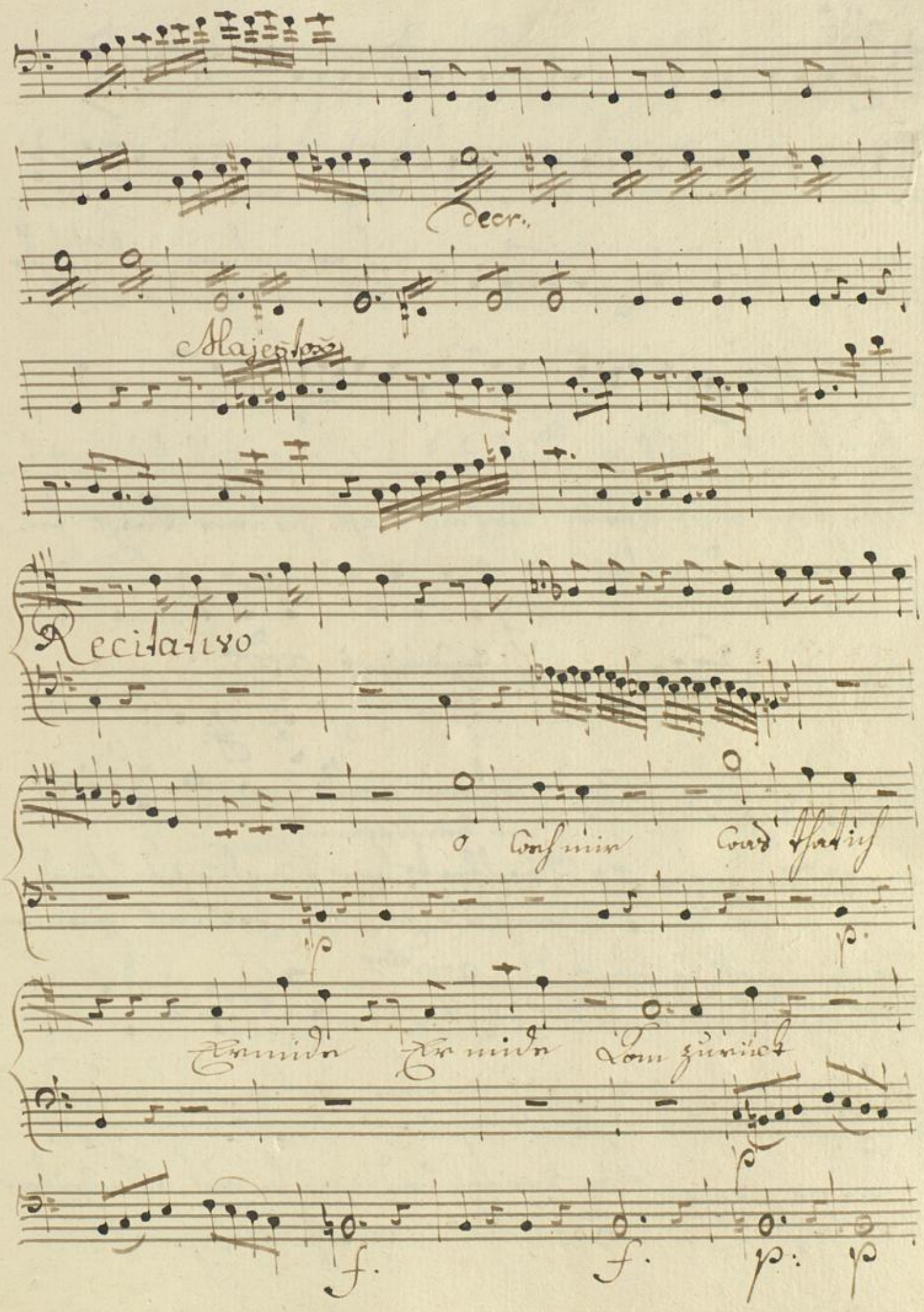
ip. cr.

Violonzello

Passo

p. cr. f

f. f


decr.
Majestoso
Recitativo
O Weh mir was that ich
Ermide Ermide Dom zurück

allo

doch ich ermahne mich ich fühle
Arimaxens einfluß

allo

Noch ein mahl leite mich zu den unmenschlichen zauberer
Mächtige Beschützerin, noch ein mahl gib mir Kraft ihm
entgegen zu gehen

allo

wo zu was soll ich thun

andte

noch ein mahl
sie verliehren

Schwachhertziger Jüngling tausend
mahl Könntest du Erminden gewinnen
tausendmahl würdest du
sie verliehren.

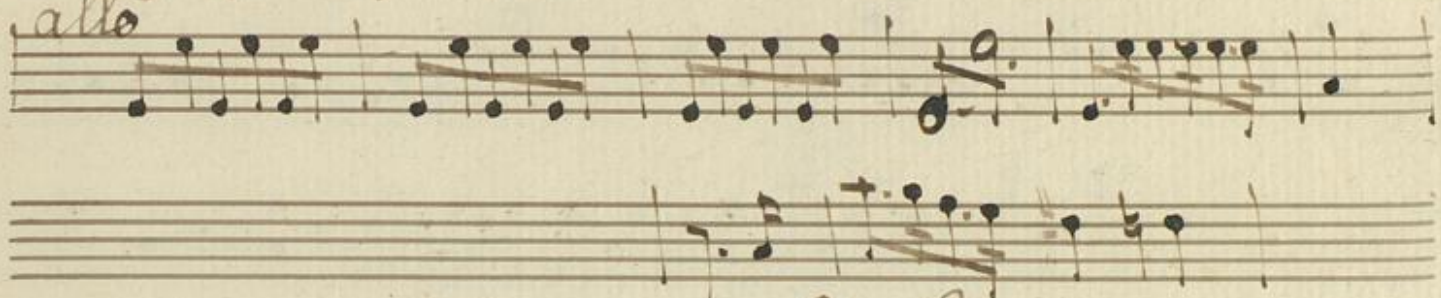
andtino

Aber wie kannt ich anders

Von zweifel und unruhe auf alle Seiten
getrieben, wolt ich, wolt ich nicht

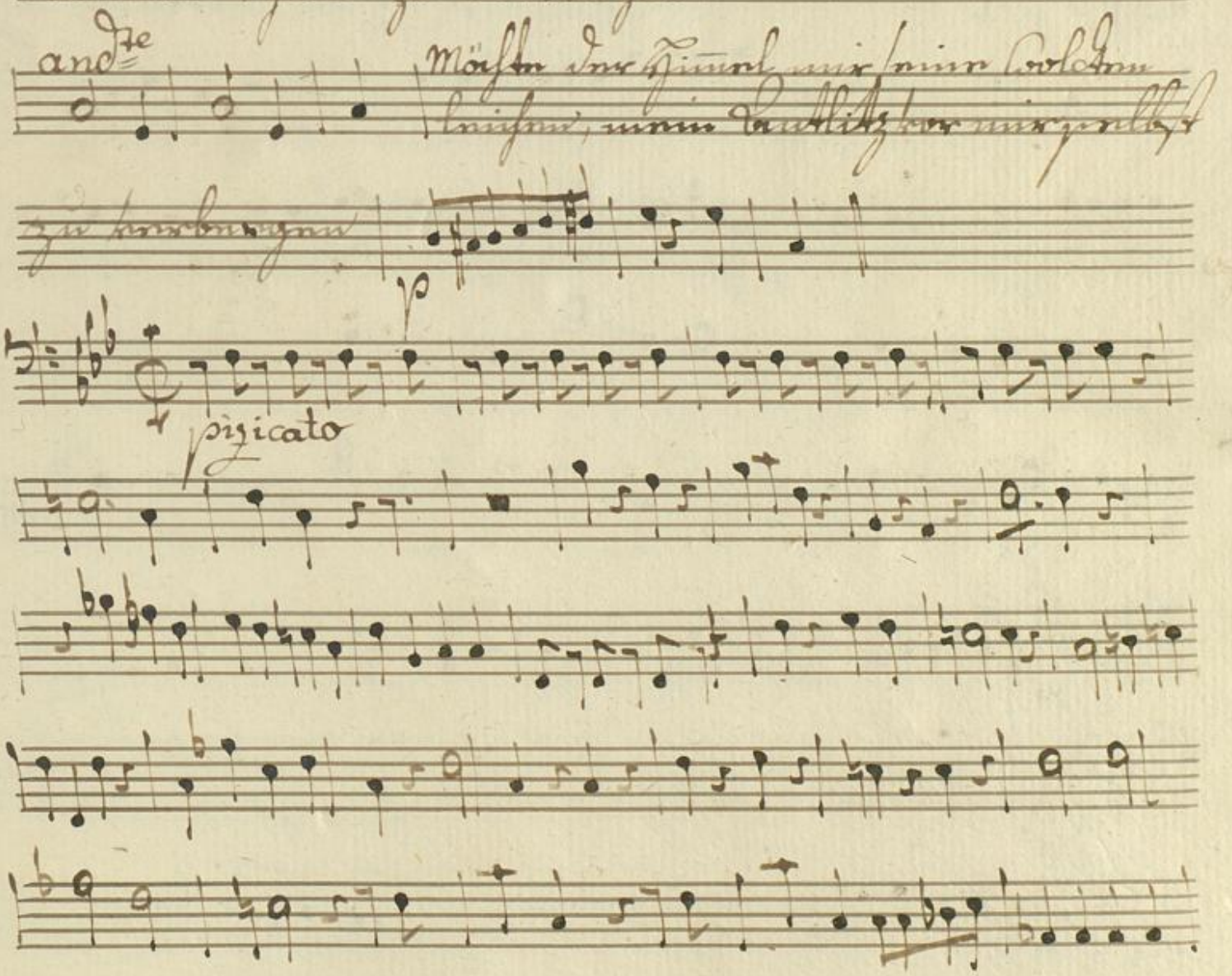
die Liebe rieß mich mit geheimner Stärcke zu Ermiden
hin, ich aber wancket, ich wolte zu rück weichen
aber meine füsse trugen in ihre armen, sie flohl
und ich verzweifle

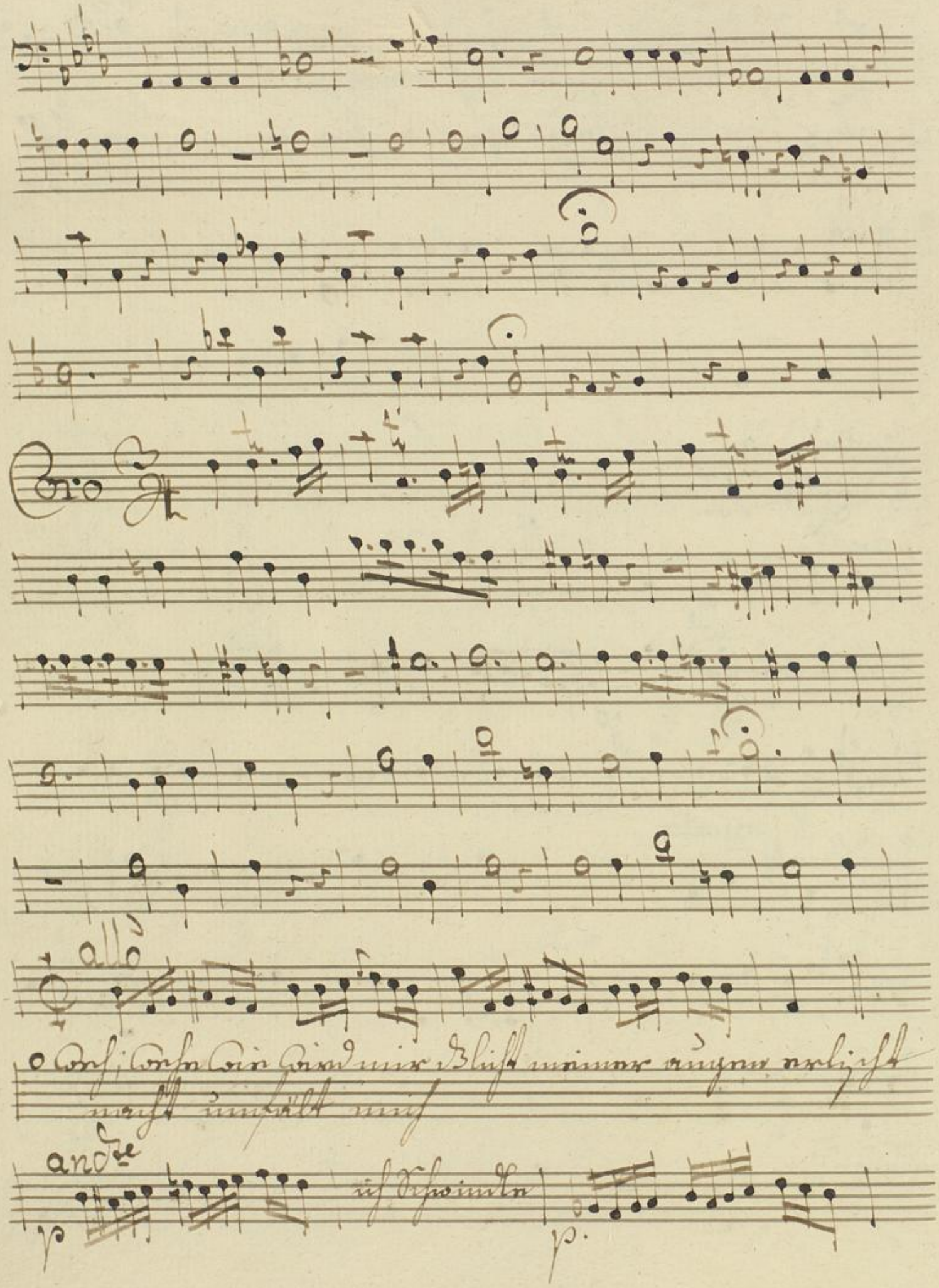
allo



Blödsiniger, ist keine Hohle, kein Abgrund da mich vor
meiner Scham zu verbergen.

andte


Möchte der Himmel mir seine Wolcken
leichen, mein Antlitz vor mir selbst
zu verbergen


allo
o Weh; Wehe Wie wird mir Glicht meiner augen erlischt
nacht umfält mich
andte
p
ich Schwindle
p.

Ich fühle die straffende Gegenwart der Arimra

allo

Götter und all ihr Mächte helft, rettet.

der Tag meiner Erinnerung nahet.

ich erlinge

Majestoso Tacet

Finale

p.

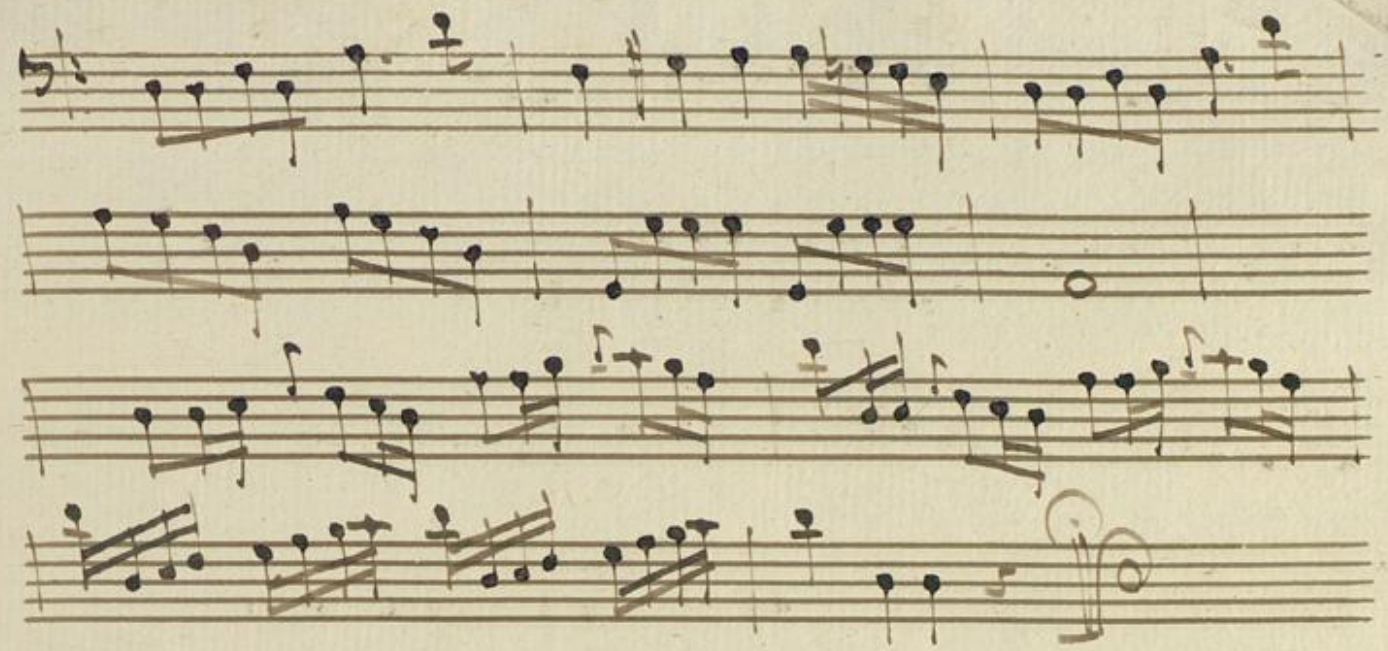
p

allo non Molto

Violons

Basso

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

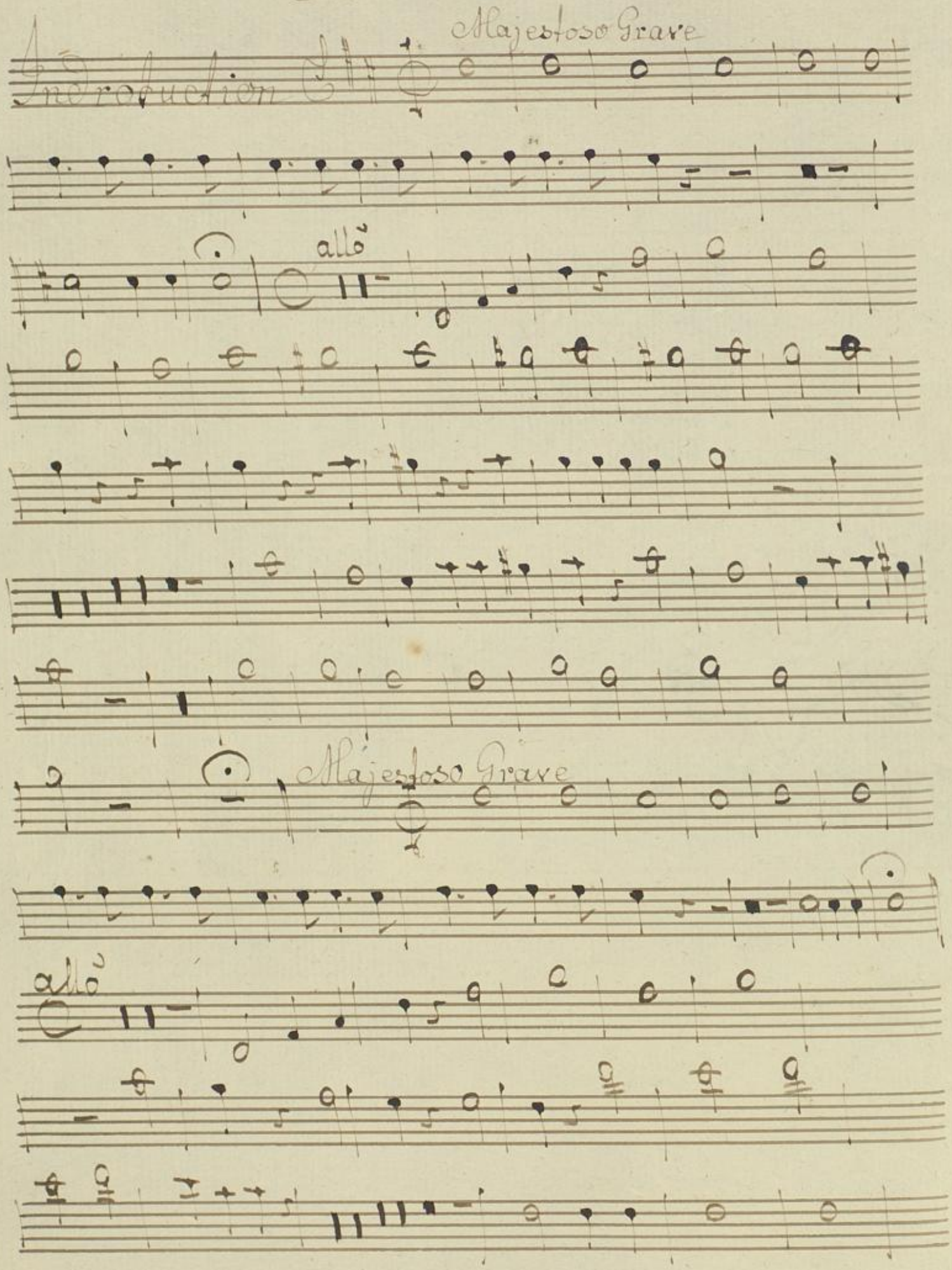
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

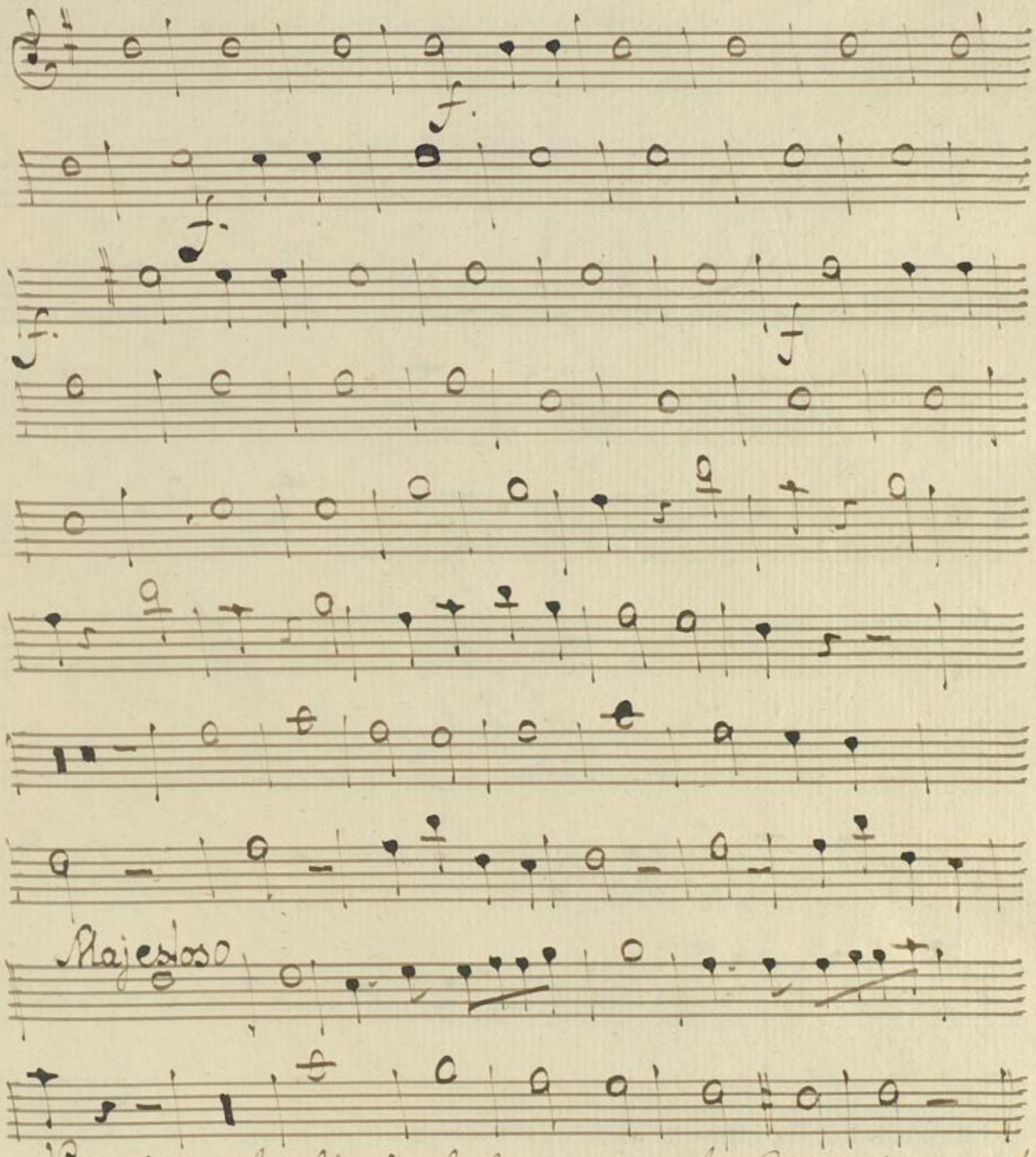
Mus 2881

Violon 1mo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oböe 1mo





Bis hieher stärckte die liebe meinen fuß Ermiden auf zu suchen, o möcht sie ihn noch länger stärcken, bis ich sie fände bis ich sie an meine Brust drückte und den Himmel an ihren Busen fühlte.

In diesen Pfalls verschließt sie der Neidische Harn ein, er, der sonst unter seinen Schutze mich jeder Krankheit Trotz bieten, jede Wunden heilen ließ

Grausamer was that ich dir daß du sah ohne Mitleid straftest meine Seele, rieset du mir hinweg als du Erminden meinen Armen entzogst. Aber

Ich fühle schon ihre Gegenwart ich fühle daß ich auch ihr nähere

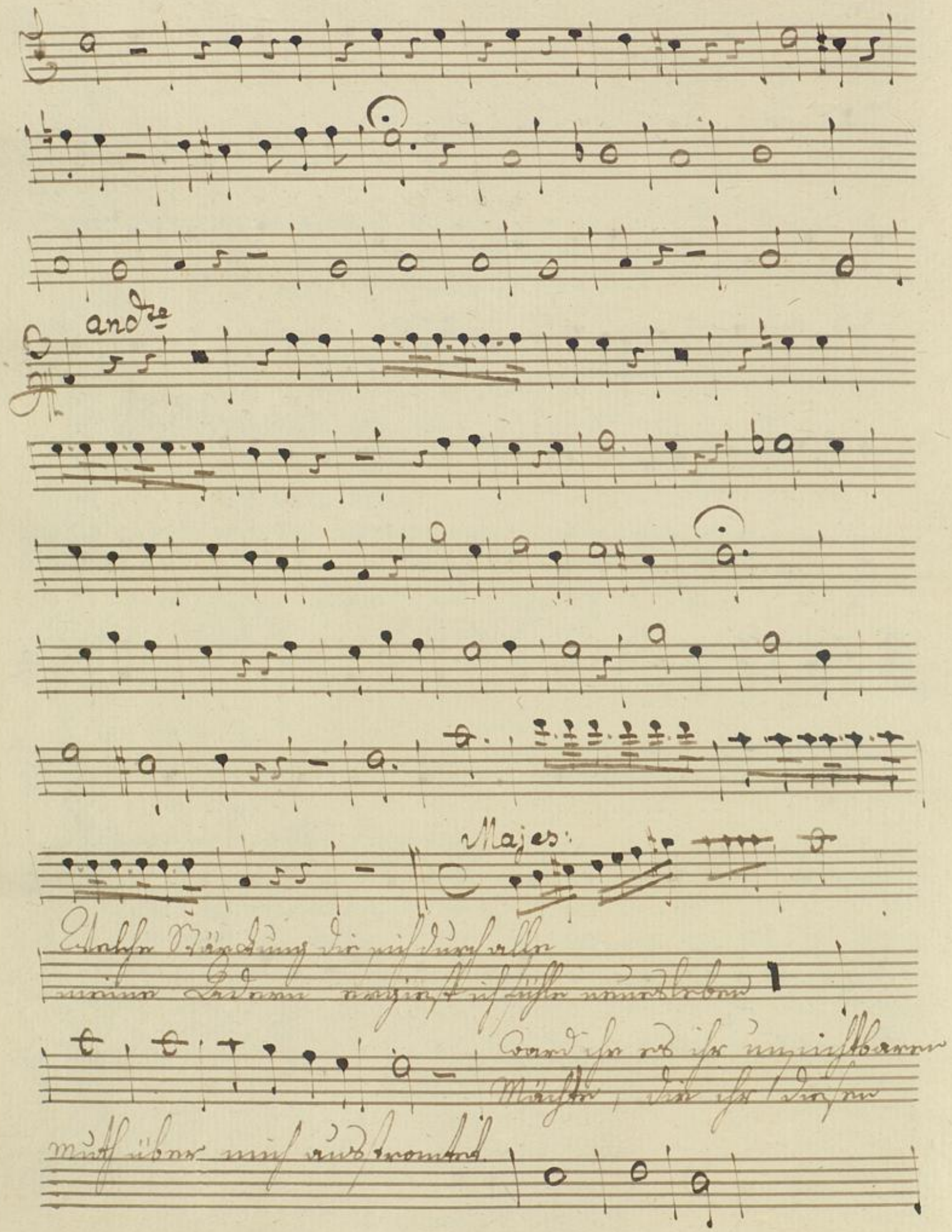
Hareim, Hareim, zürne nicht mehr öffne deine Thore einen unglücklichen Tödte ihn, wer er deinen Grim verdiente, oder soll er leben so gib ihm freuden

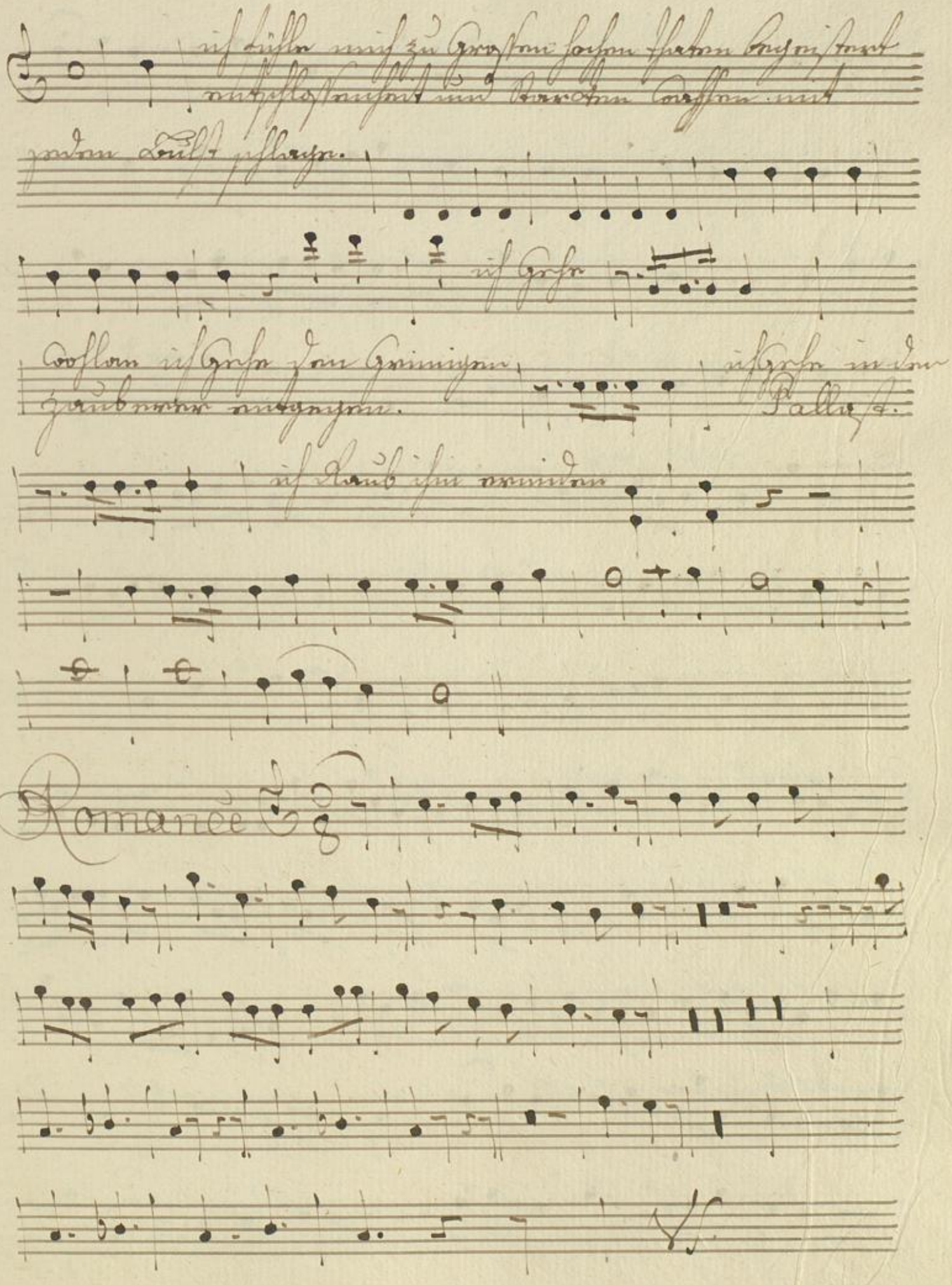
sonst konnte mein Gesang Bohr der Sprötesten Mädchen erweichen, und keine Gieng vorüber die nicht ihm zu zuhorchen stehen blieb, solte dich allein mein lied nicht rühren können.

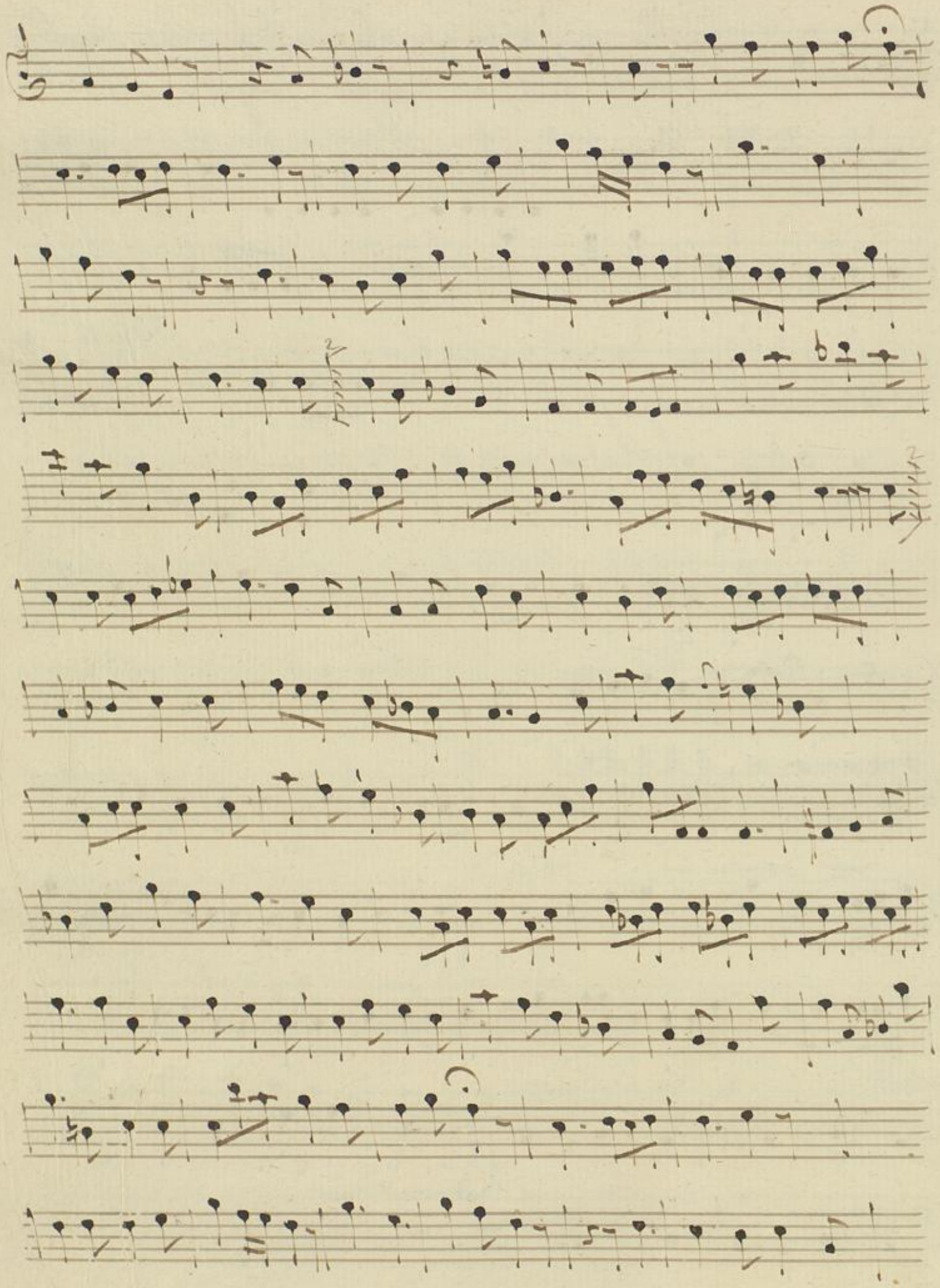
O Hariein, Hariein
Was thatest du mir

aria

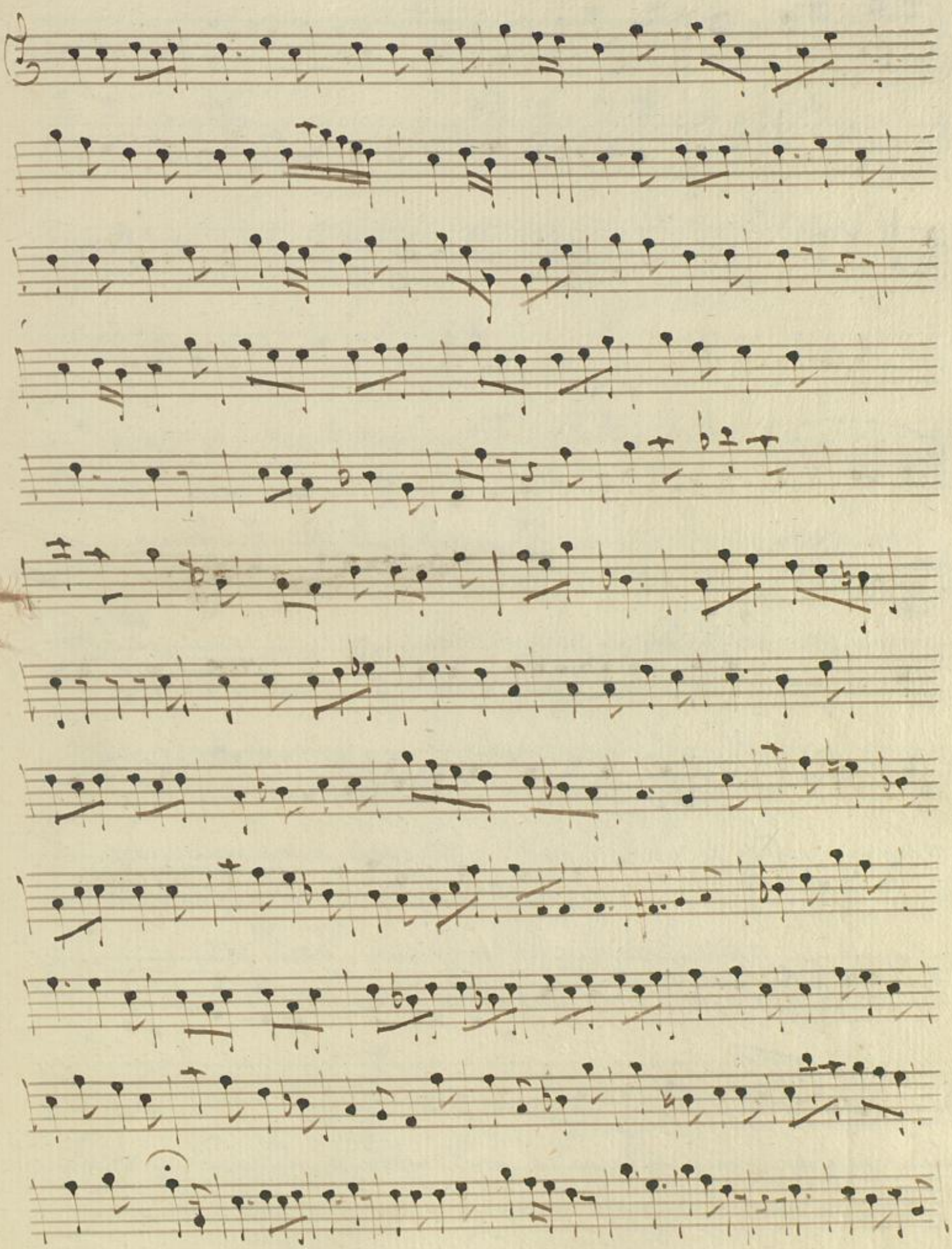
p.

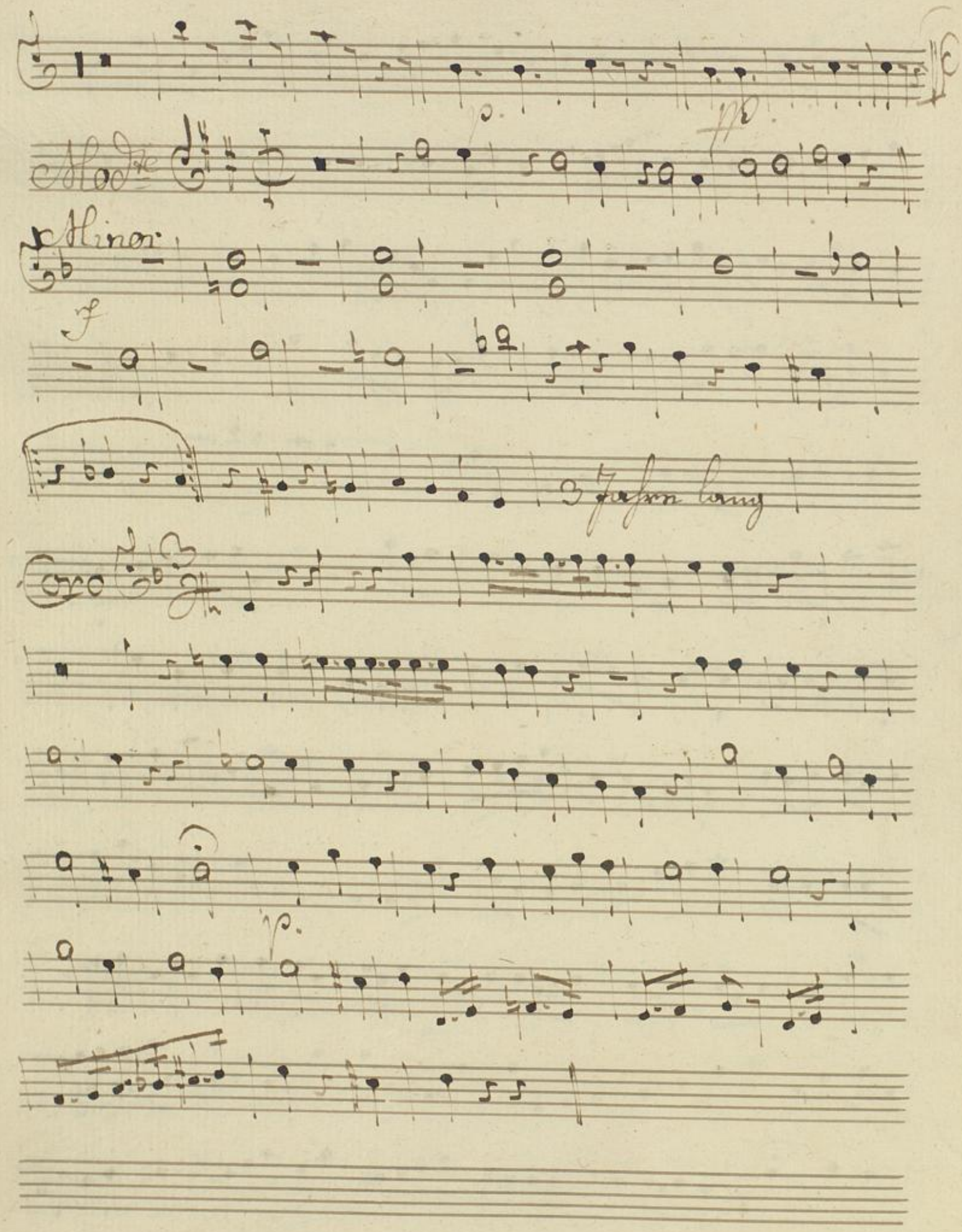

andte
Majes:
Welche Stärkung die sich durch alle
meine Adern ergießt ich fühle neues Leben
Ward ihr es ihr unsichtbaren
Mächte, die ihr diesen
Muth über mich ausströmtet.

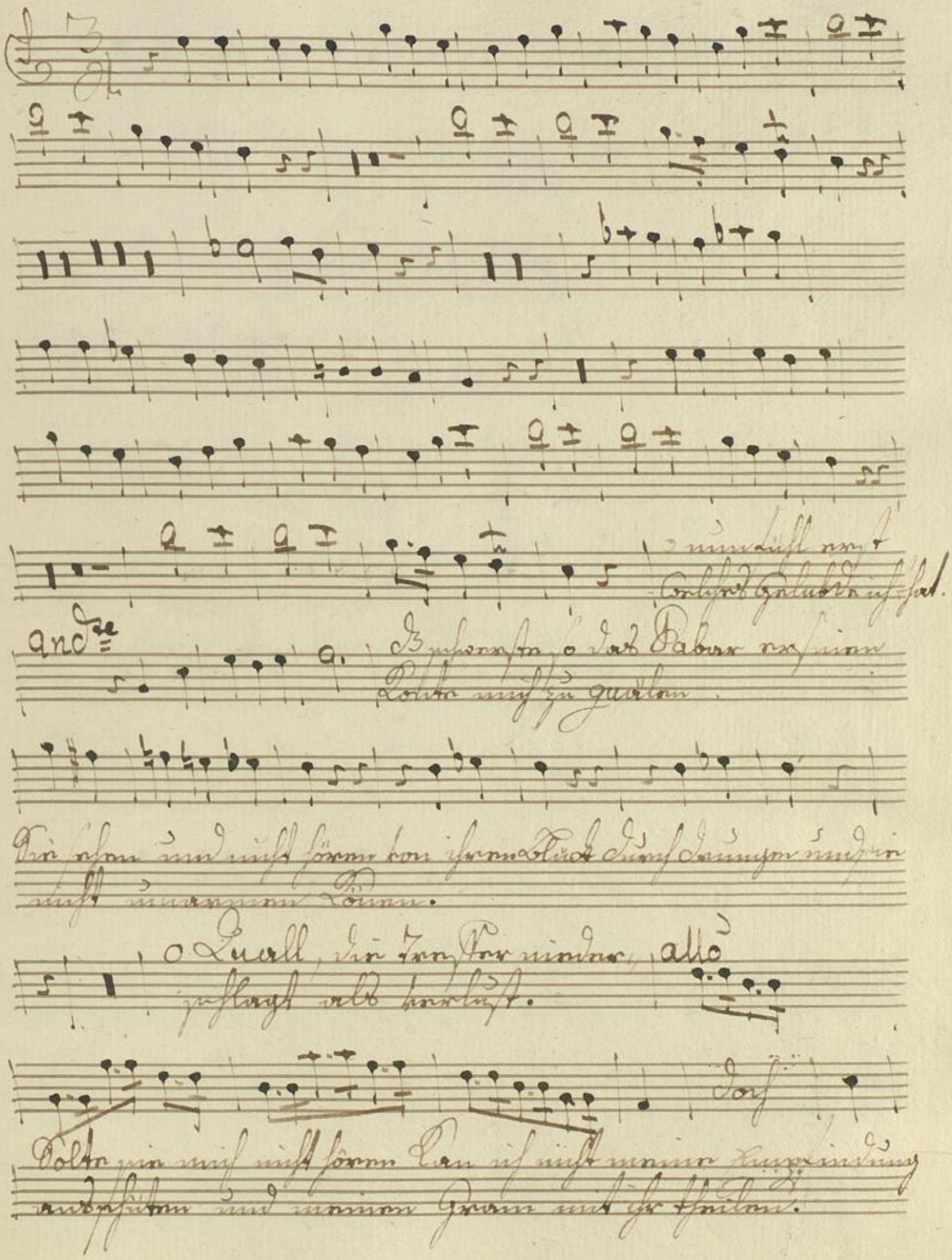

ich fühle mich zu Grossen hohen Thaten begeistert
entschlossenheit und starken Waffen mit
jedem Bulst schlage.
ich Gehe
wohlan ich Gehe den Grimigen
Zauberer entgegen.
ich Gehe in den
Pallast.
ich Raub ihm erniden
Romance



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg




Mod.re
Minor
3 Jahren lang


o nun fühl erst
welches Gelübde ich hat.
andte
Bschwerste, so das Pabar ersinnen
Konte mich zu quälen.
Sie sehen und nicht hören von ihrem Blick durch Drungen und sie
nicht umarmen können.
o Quall, die Treffer nieder
schlagt als verlust.
allo
doch
Solte sie mich nicht hören kan ich nicht meine Empfindung
ausschüten und meinen Gram mit ihr theilen.

andte

O Ermide Ermide Sie hört

welche Freude Ermide

welch ein Blick scharf wie ein Pfeil

Ermide, nur wider Gegeben, aber durch das Grausamste
Geboth, von mir Getrennt, höre wenigstens wen du nicht
anworten kanst. andte das dich Elmor
liebt

die Begierde sprengt mir
das Herz, kalt wie eine
Bild Säule darzu stehn, wen die Brust
vom Flamen lodert. allo

ich kan nicht ich muß ich muß sie
umarmen

um sie andte zu verliehren andte

Ermide ich kan sie nicht anblicken
oder ich muß sie verliehren Majes:

Angst mir schwindelt ich vergehe

Ermüde, so mig wolt ich dich
lieben so brünstig umschliessen

nur eine umarmung.

Aber der schreckliche Harieim d. Boshafte Gelübde, jezt seh
d. er kein Menschen herz hat.

allo

Aber

entschlossen

Solte vielleicht der Grausame mit leeren
Drohungen mich hintergehen vielleicht

meine liebe zu höhnen

andte

Gewiß

was soll ich thun

3 Jahr lang

Bleiben

fliehen

in ihre arme

und sie verlieren

andte

was wandt ich

begierd du siegst

allo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Majestoso

Recit.

allo

allo

Noch ein mahl sie verliehren, Schwachhertziger Jüngling, Tausendmahl Köntest du Ermiden Gewinnen, Tausendmahl, Würdest du sie verliehren.

and^te

Aber wie Konnt ich anders

f

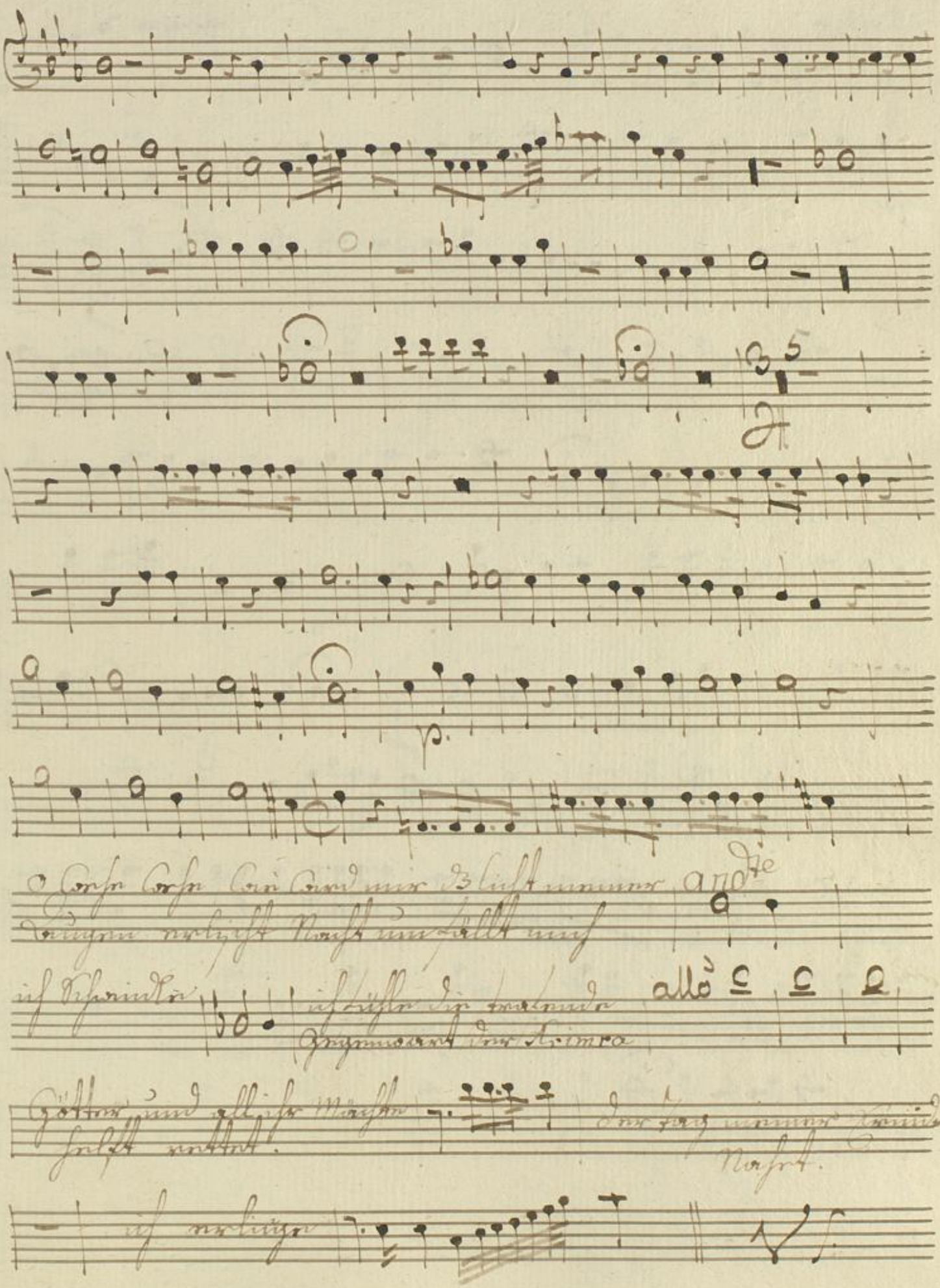
Von zweifel und unruhe auf alle Seiten Getrieben wolt ich wolt ich nicht die liebe rieß mich mit Geheimner Stärcke zu Ermiden hin, ich wanckte, ich wolte zurück weichen, aber meine Füsse trugen mich in ihre armen, sie floh und ich verzweifle, allo

O ich Blödsiniger ist keine Höhle, kein Abgrund da mich vor meiner Schain zu verbergen

and^te

Mochte der Himmel mir seine Wolcken Leichen, mein Antliz vor mir selbst zu verbergen.

oboi Solo


p.
andte
allo
ich erlüge

Allegretto

Finale

allo molto

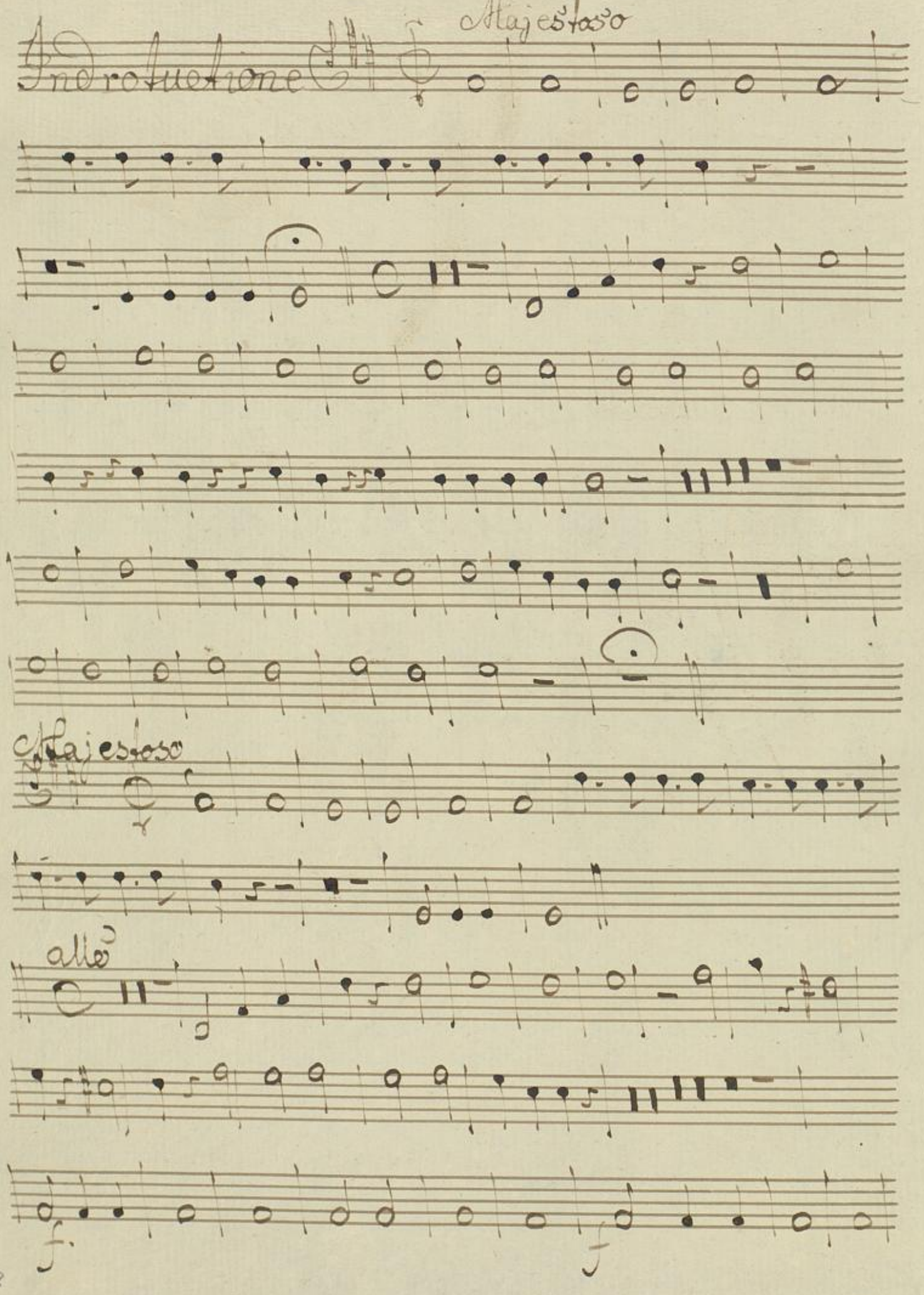
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

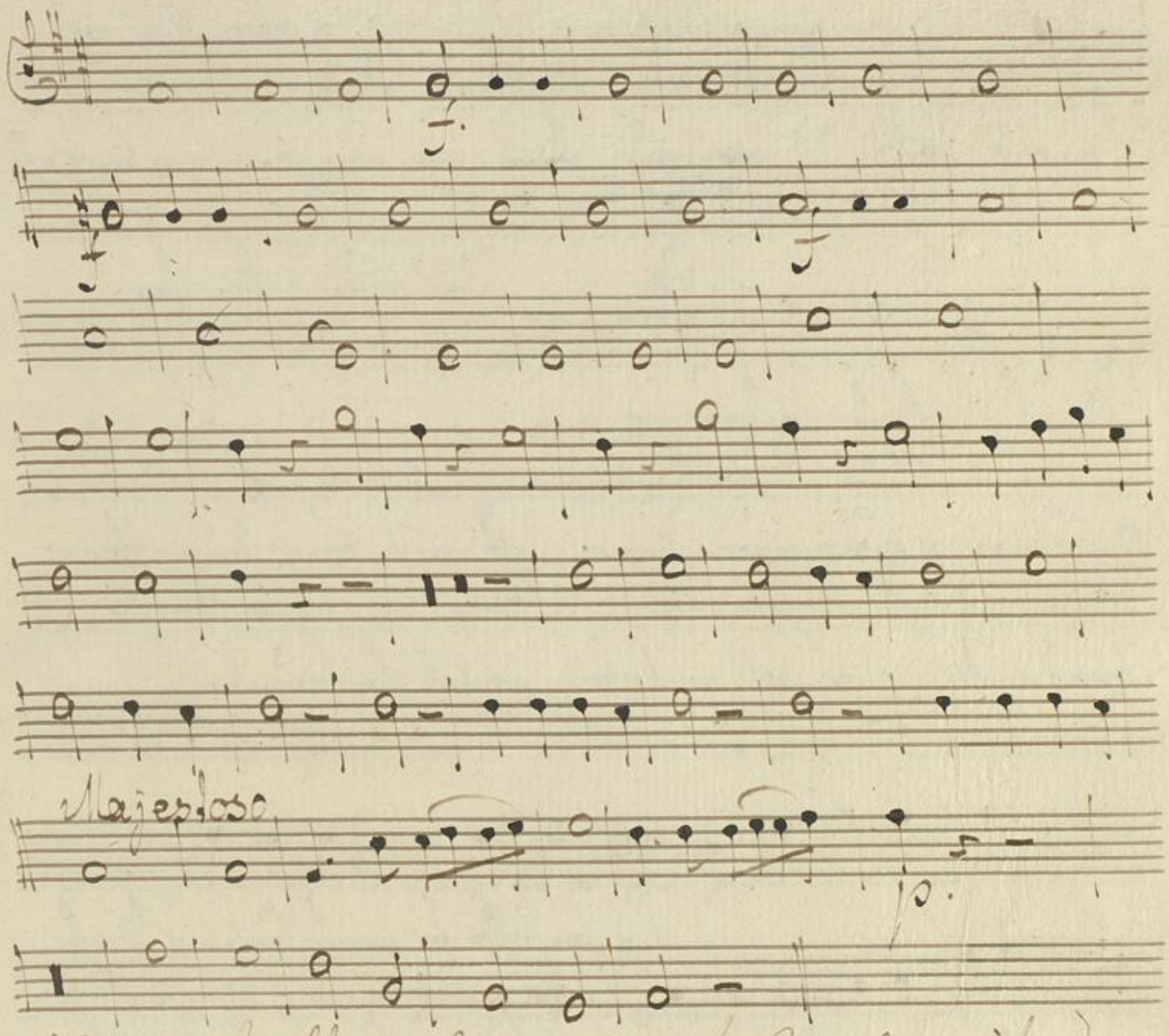
Mr 2081

Obor 2do

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oböe 2do





Bis hieher stärkte die Liebe meinen Fuß Erminden auf zu suchen o möchte Sie ihn noch länger stärken, bis ich sie fände, bis ich sie an meiner Brust drückte und den Himmel an ihren Busen fühlte.

In diesem Ofallast verschließt sie der Neidische Harn ein, er der sonst unter seinem Schutze mich in der Krankheit Trotz, bieten, jede Wunden heilen ließ

Grausamer was that ich dir daß du so ohne Mitleid
strafftest, meine Seele riesest du mir
hin weg, als du Armide ~~den~~ meinen armen entzogst.

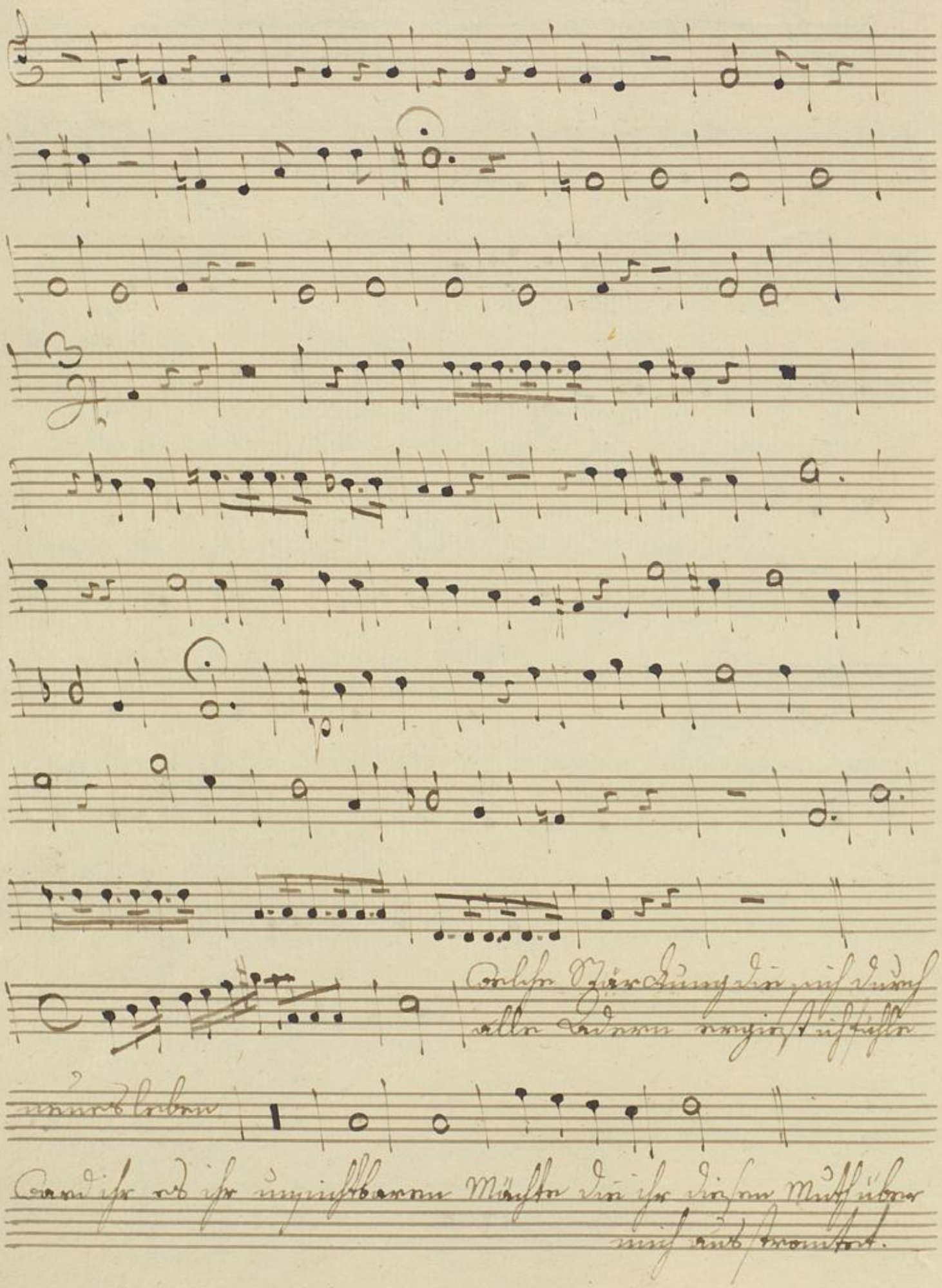
Aber Ich fühle schon ihre
Gegenwart, ich fühle
daß ich mich ihr nähere

O Harieim Harieim zürne nicht mehr öfne deine thore
einen unglücklichen Tode ihn, wer er dein Grim
verdiente, oder soll er leben so gib ihm freuden.

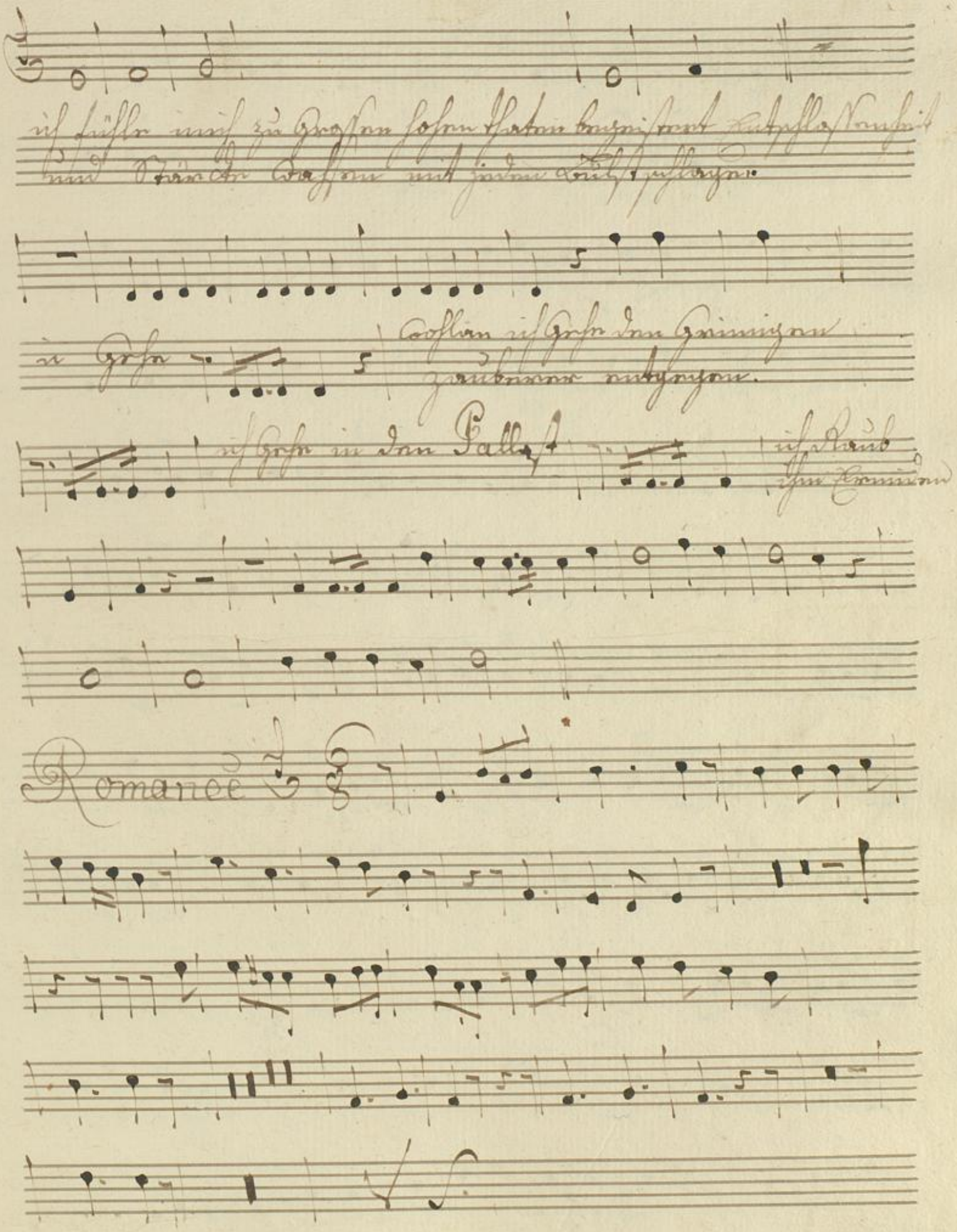
sonst konte mein Gesang daß ohr
der sprödesten Mädchen
erweichen, und keine Gieng vorüber die nicht ihm zu
zuhorchen stehen blieb solte dich allein mein
lied nicht rühren können

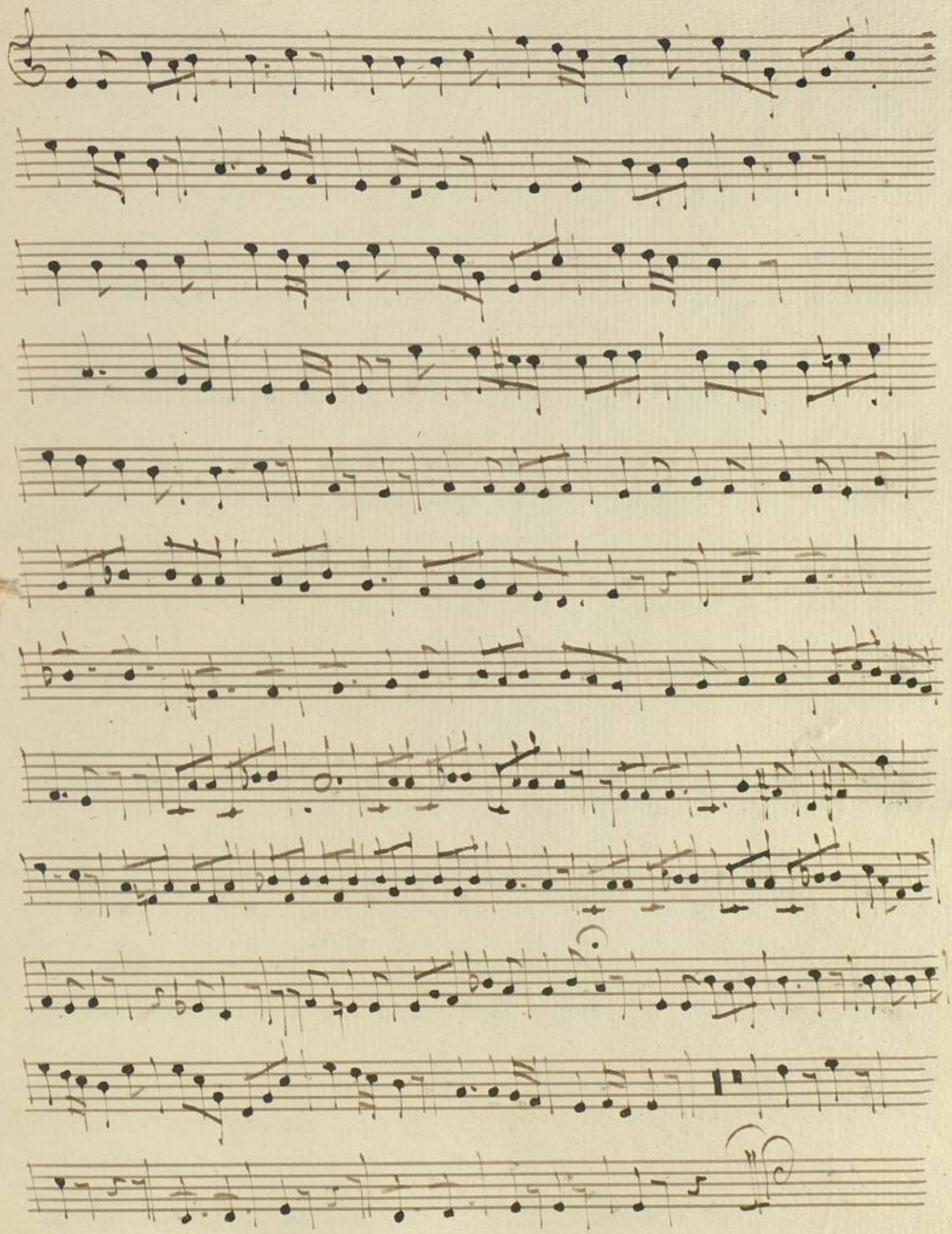
O Harieim Harieim
was thatest du mir.

aria

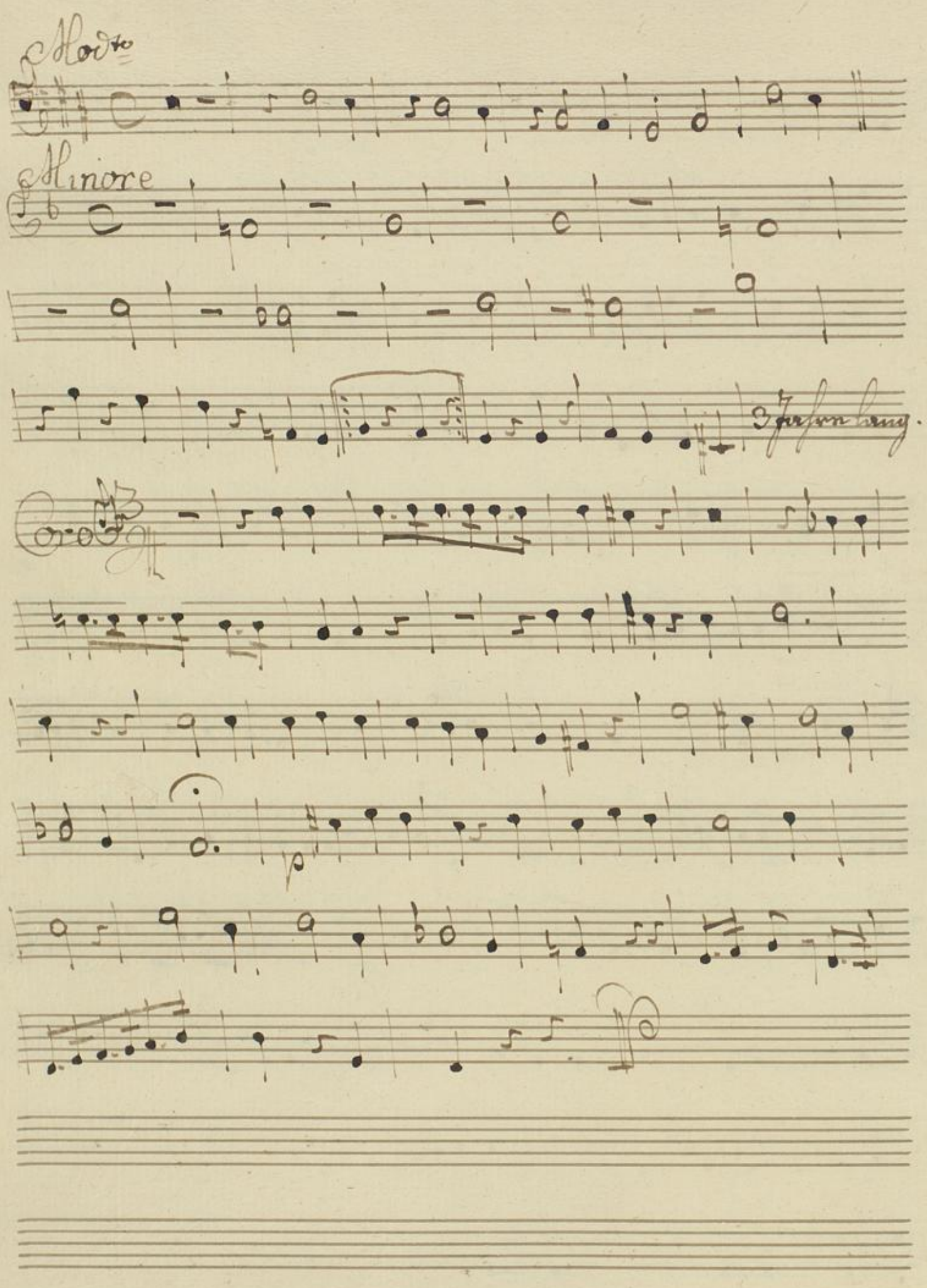


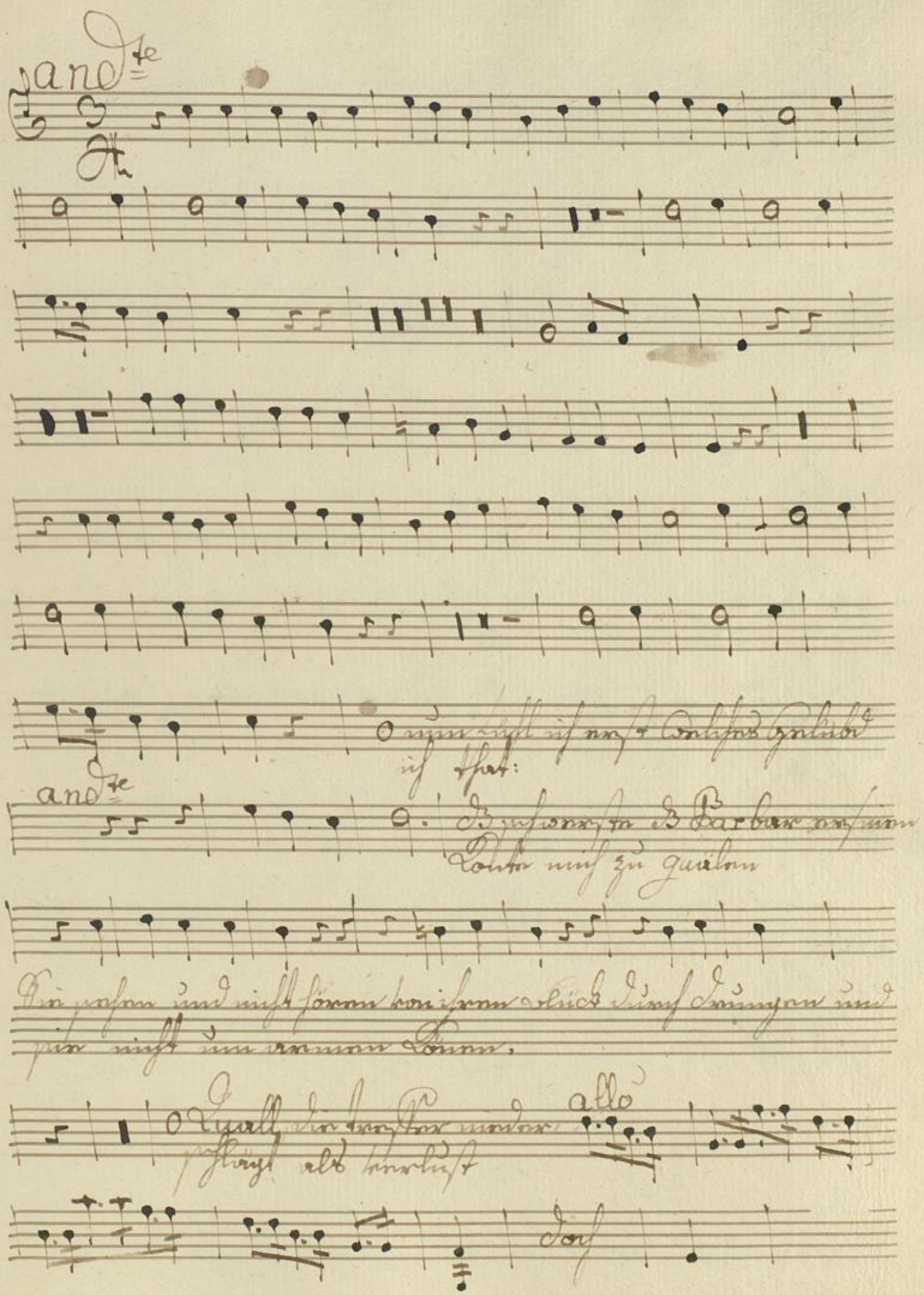
6


ich fühle mich zu Grossen hohen Thaten begeistert Entschlossenheit
und Stärcke wachsen mit jedem Pulsschlage.
ich Gehe
wohlan ich Gehe den Grimmigen
zauberer entgegen.
ich Gehe in den Pallast
ich Raub
ihm Ermüden
Romance



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Modto
Minore
3 Jahre lang.
Coro
p


and^te
O um Lüfl ich erst welches Gelübd ich that:
and^te
Da schwerste da Barbar ersinnen Konte mich zu quälen
Sie sehen und nicht hören von ihrem Blick durch Drungen und sie nicht um armen Lönen.
O Quall die treffer nieder schlägt als verlust
allo
doch

Solte vielleicht mich nicht hören kan ich nicht meine Empfin-
dung vor ihr ausschütten und meinen Gram mit ihr theilen

and^te

p

Ermide Ermide | Sie hört welche Freude

Ermide | Welch ein Blick scharf wie ein Pfeil

allo

Ermide, nur wider gegeben aber durch das Grausamste
Geboth, von mir getrennt höre wenigstens wen du
nicht antworten kast.

and^te

das dich Zelmor liebt

p

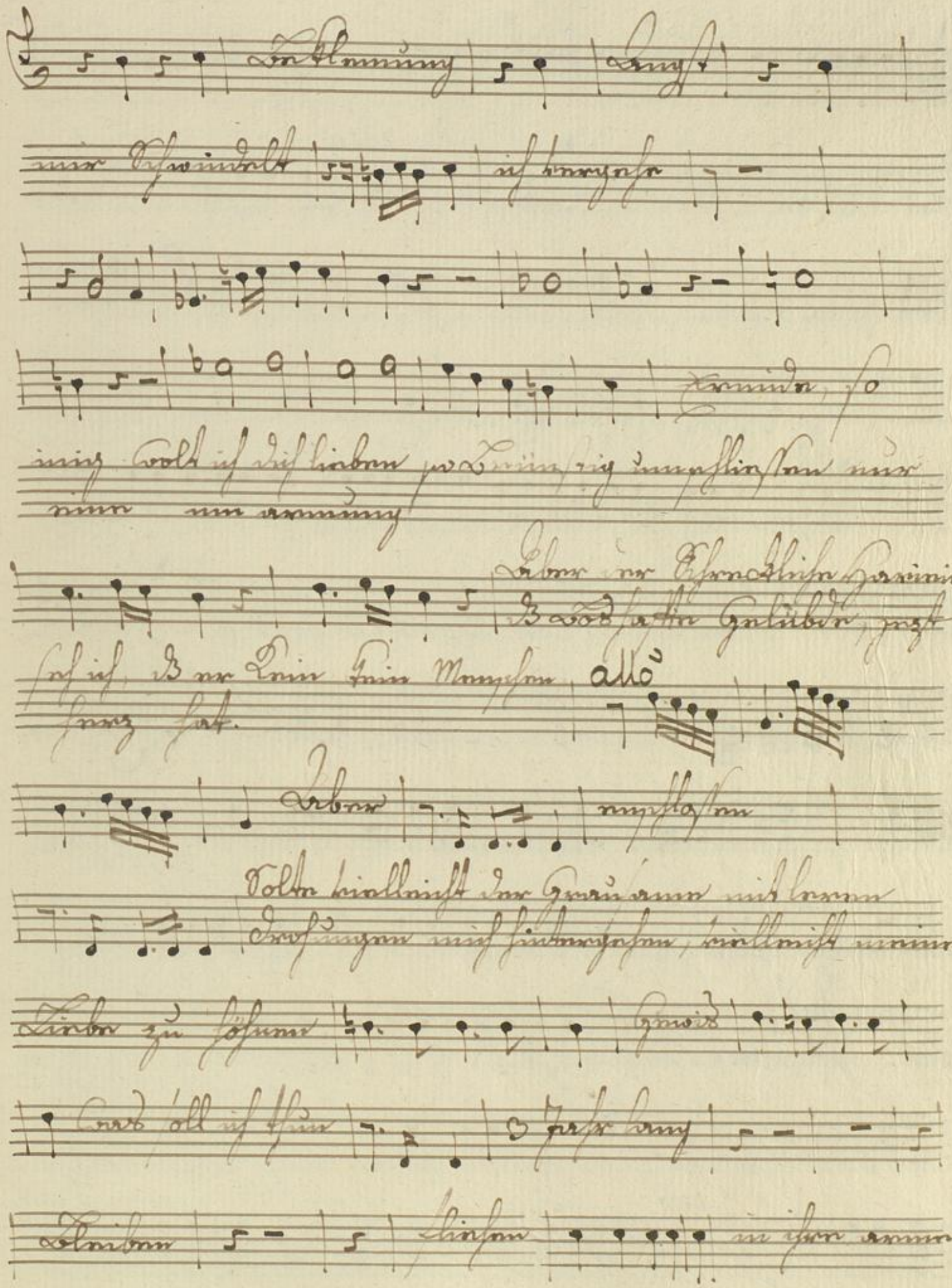
Die Begierde sprengt mir das Hertz, kalt wie eine Bild
Saule darzu stehn, wen die Brust von flammen lodert.

allo

ich kan nicht ich muss ich
muss sie umarmen

um sie and^te zu verliehren

Ermide, ich kan sie nicht anblicken
oder ich muss sie verliehren



Beklemmung Angst

mir Schwindelt ich vergehe

Freunde, so

innig wolt ich dich lieben zu Brünstig umschliessen nur

eine umarmung

Aber der Schreckliche Harrein

Bosshafte Gelübde, jezt

seh ich, daß er kein Fein Menschen

herz hat. allo

Aber entschlossen

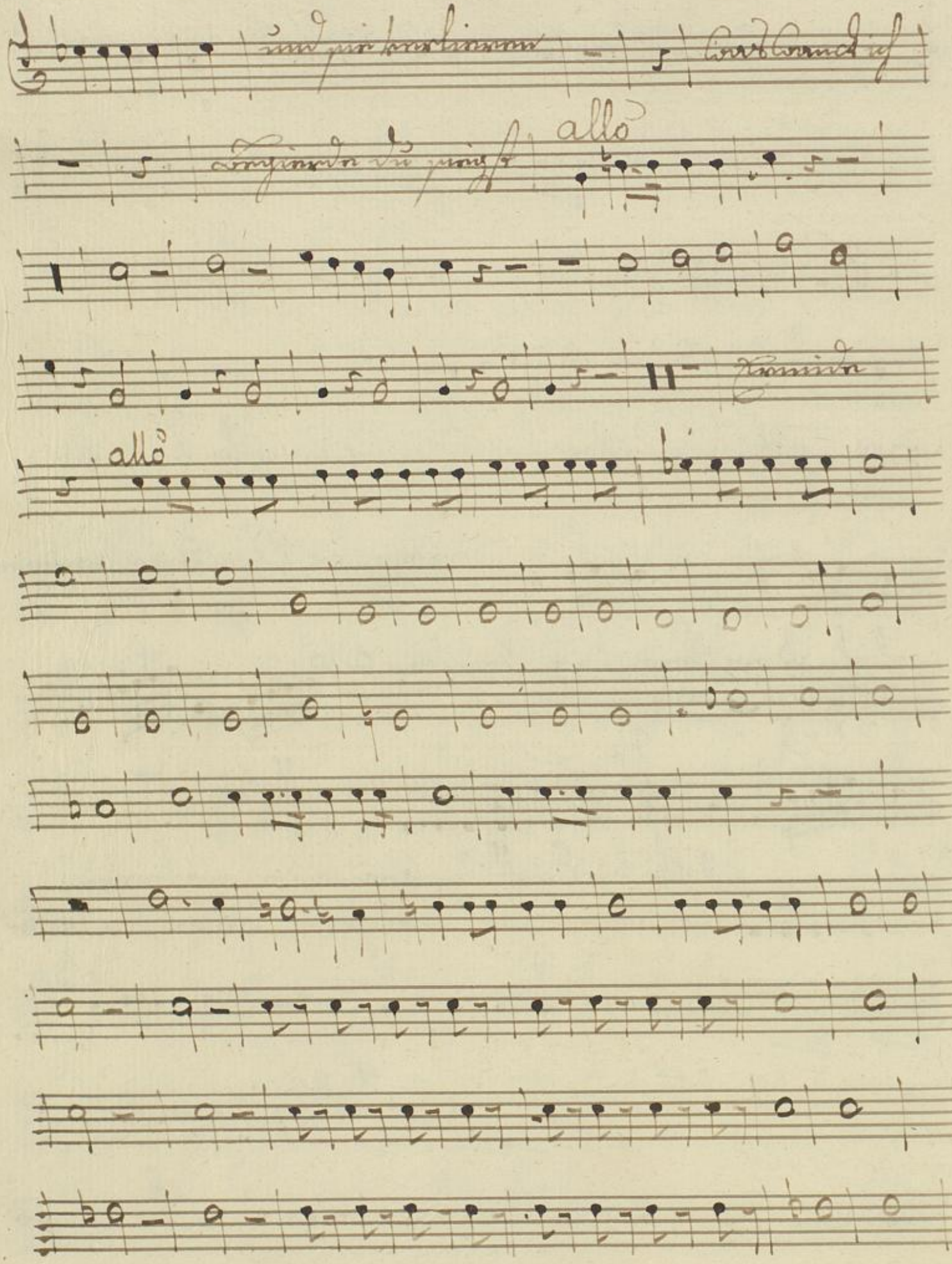
Solte vielleicht der Grausame mit leeren

Drohungen mich hintergehen, vielleicht meine

Liebe zu höhnen Gewiß

Was soll ich thun 3 Jahr lang

Bleiben fliehen in ihre arme


allo
allo

Majestoso

allo

allo

Noch ein mahl Sie verliehren Schwachhertziger Jüngling, tausend-
mahl Könntest du Erniden Gewinnen
tausendmahl würdest du sie verliehren

and^te

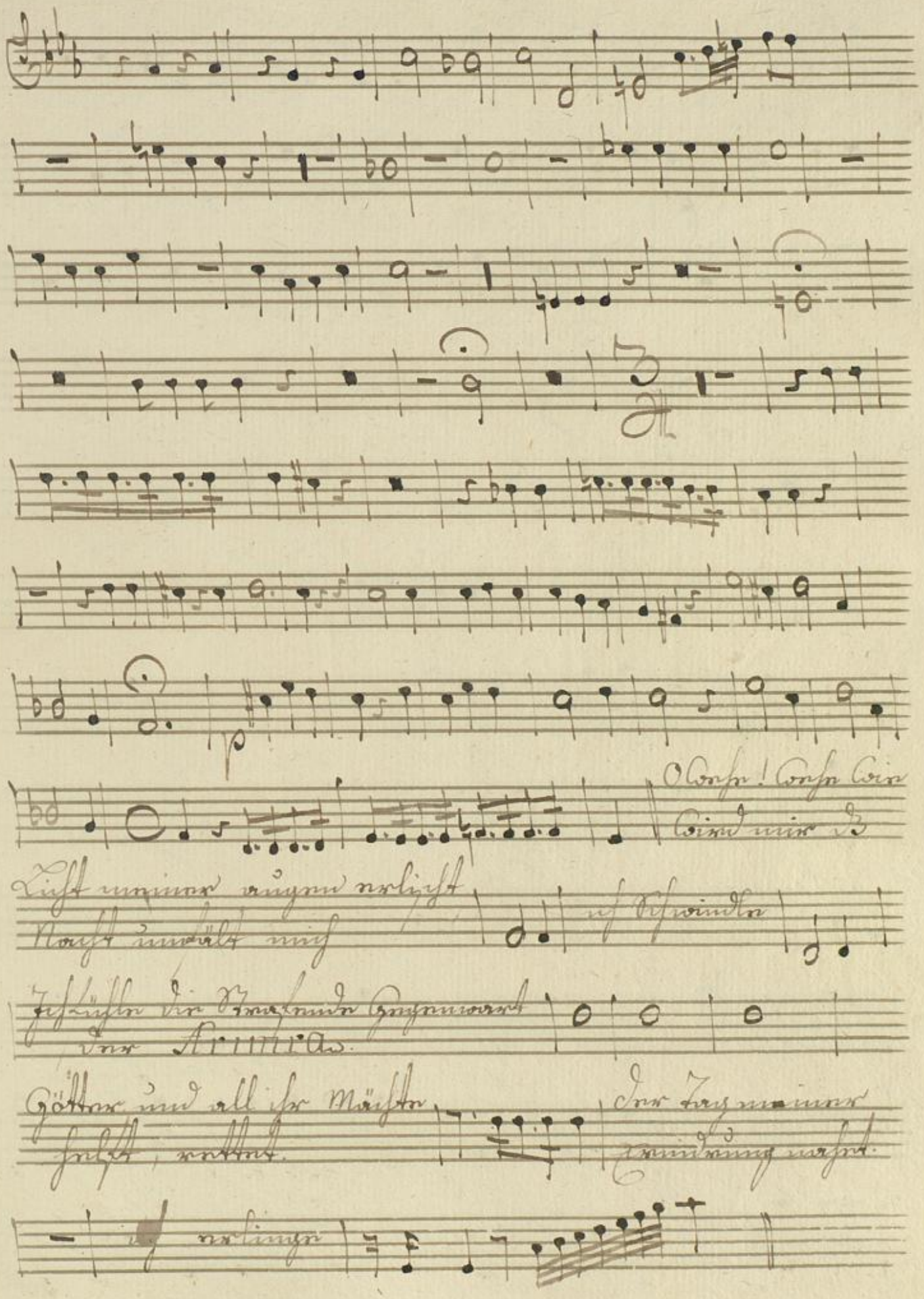
Aber wie kont ich anders
Von zweifel und unruhe auf Seiten getrieben, wolt
ich, wolt ich nicht. Die liebe rieß mich mit Ge-
heimer Stärcke zu Erniden hin, ich wanckte, ich wolte zu-
rück weichen, aber meine Fehle trugen mich in ihre
armen, sie floh und ich verzweifle.

allo

o ich Blödsinniger, ist keine Höhle,
kein abgrund da mich vor meiner
Scham zu verbergen

and^te

Möchte der Himmel
mir seine Wolcken
leichen, mein Antlitz vor mir selbst
zu verbergen.


O Wehe! Wehe Wie
Wird mir d3
Licht meiner augen erlischt
Nacht umfält mich
ich Schwindle
Ich kühle die Strafende Gegenwart
der Armira.
Götter und all ihr Mächte
helft, rettet.
Der Tag meiner
Erniedrung nahet.
ich erlinge

Majestoso

Finale

Fine

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ms 2081

Fagotti

DbC

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fagotti

Introduction

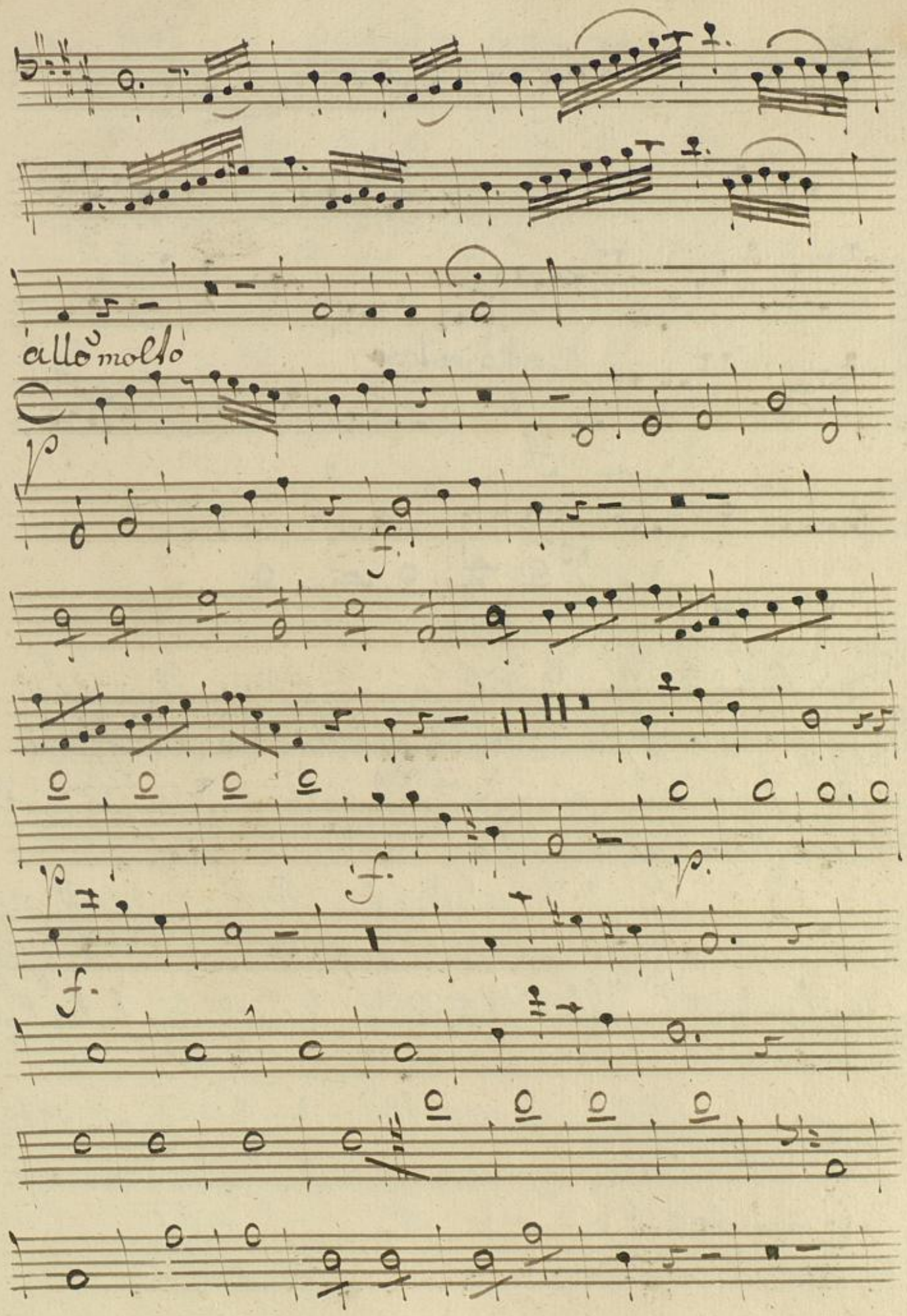
Majestoso Grave

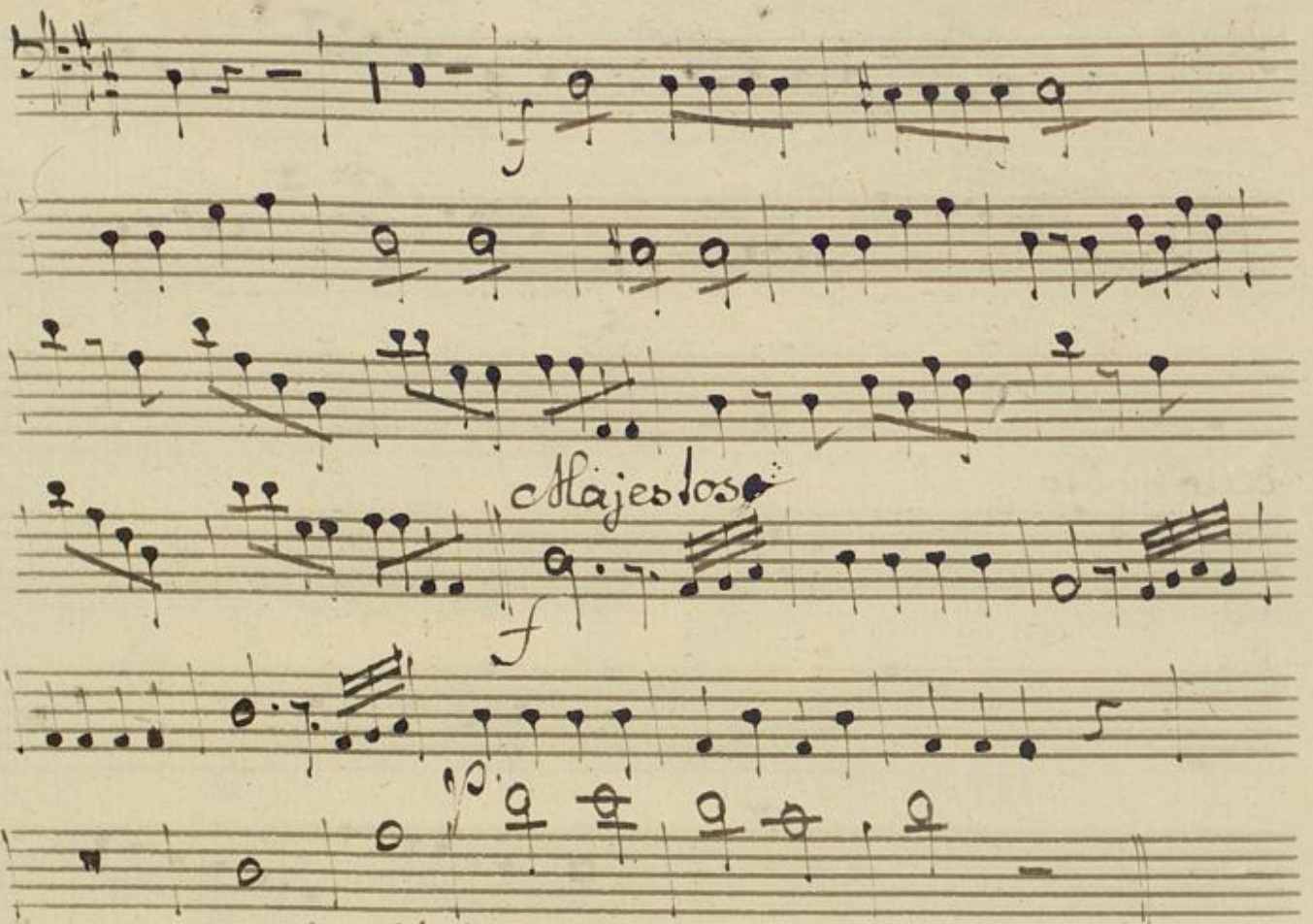
allo

p

p

Majestoso Grave


allo molto



Bis hieher stärckte die Liebe meinen Fuß Erniden auf zu-
suchen, o möcht sie ihn noch länger stärcken, bis ich sie fände
bis ich sie an meine Brust drückte und den Himmel
an ihren Busen fühlte.

In diesem Pallast verschliest sie der Neidische
Mari ein, er, der sonst unter seinem Schutze
mich jeder Kranckheit trotz Bieden, jede Wunden heilen ließ

Grausamer was that ich dir, daß du so ohne Mitleid
strafest meine Seele Rissest du mir hinweg
als du Erniden meinen Armen entzohst.

allo

Aber

Ich fühle schon ihre gegenwart
ich fühle daß ich mich ihr nähere

andte

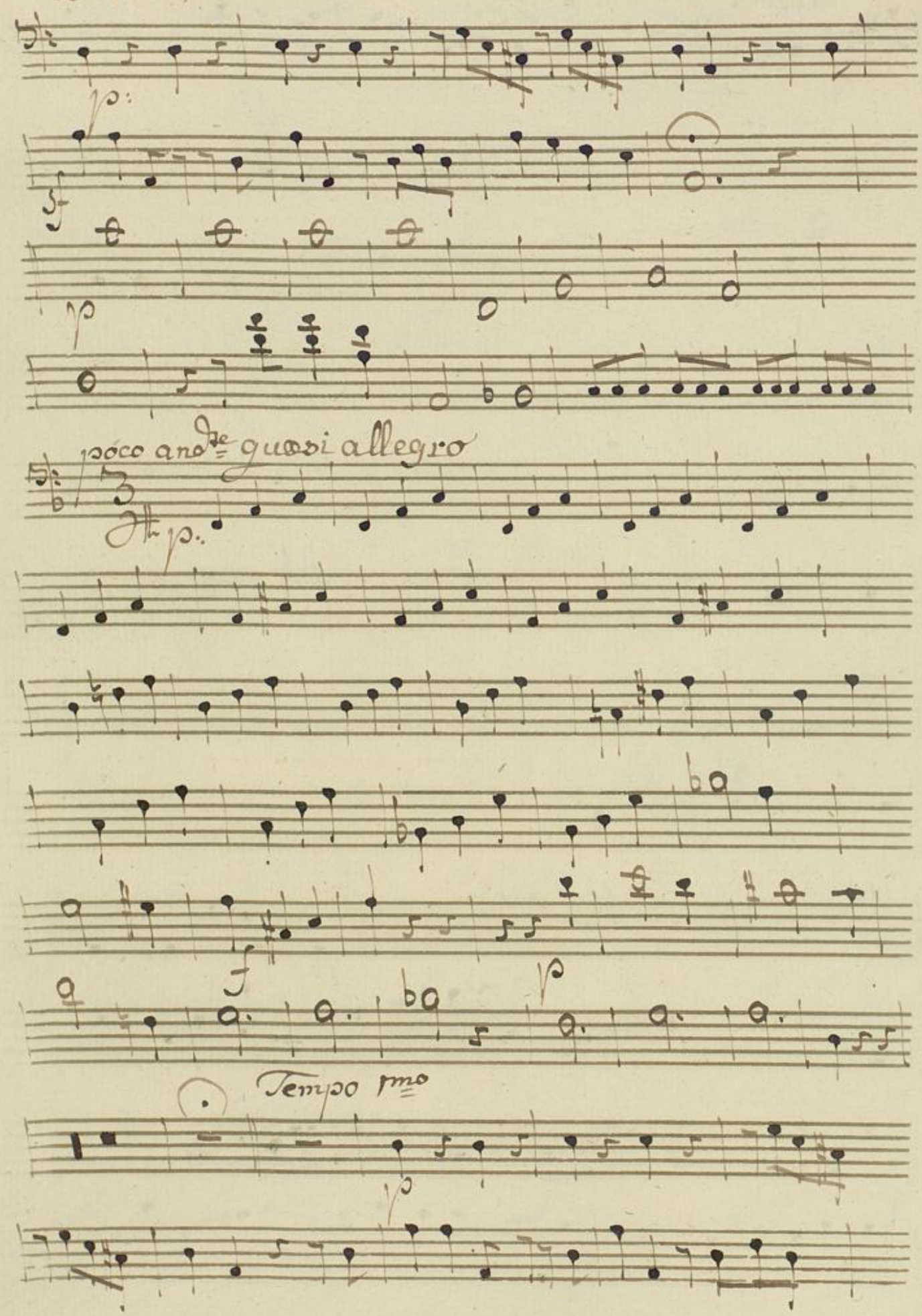
O Harieim! Harieim
zürne nicht mehr
öfne deine Thore einen Unglücklichen Tödte ihn wer er deinen
Grimm verdiente oder soll leben, so gib ihm freuden

sonst konnte mein Gesang
daß ohr der sprödesten Mädchen
erweichen und keine Gieng vorüber die nicht ihm zu
zu hören stehen blieb solte dich allein mein Lied nicht
rühren können

O harieim!

Harieim was thatest du mir

aria



Poco andante

Majestoso.

V.S.

Welche Stärckung die sich durch alle meine Adern ergiest, ich fühle neues leben.

Ward ihr es ihr unsichtbaren Mächte die ihr diesen Muth über mich ausströmtet

ich fühle mich zu Grossen hohen Thaten begeistert, Entschlossenheit und Stärcke waschen mit jeden Pulst schlage.

allo

ich Gehe Wohlan ich gehe dem Grünigen Zauberer entgegen

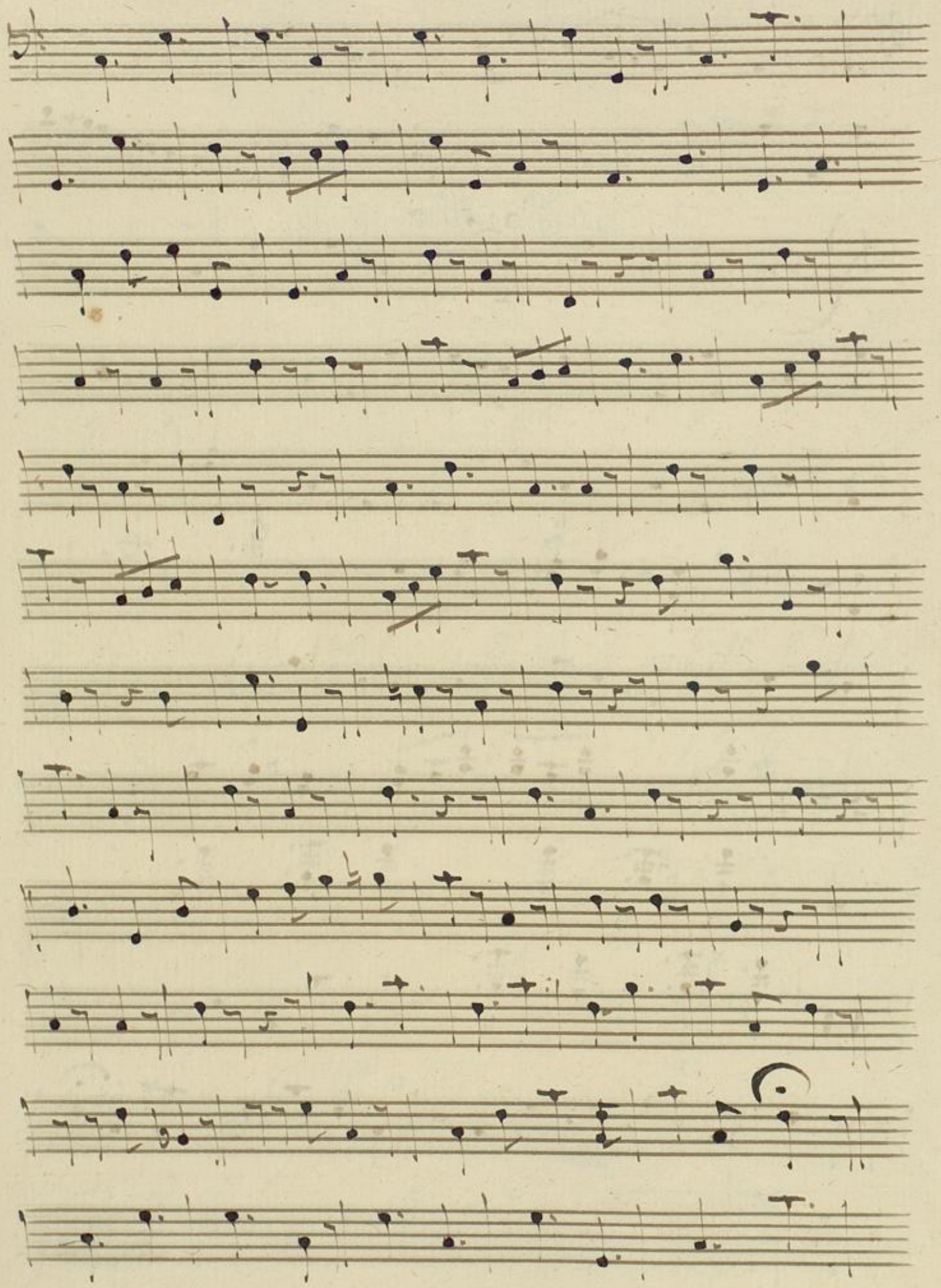
ich Gehe in den Pallast

ich Raub ihm Erminden

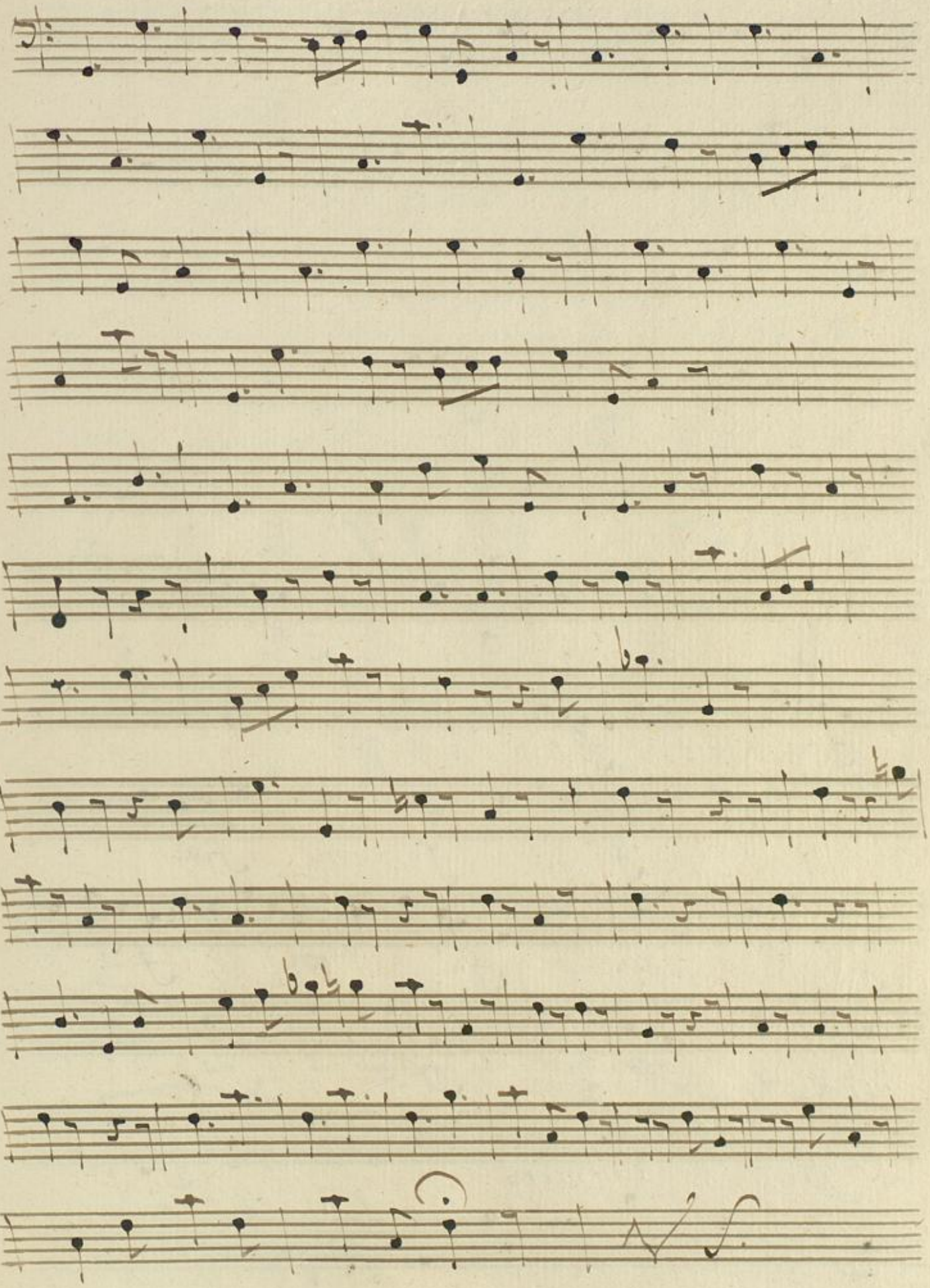
Majestoso

Andantino

Romance



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Moderato

Minore

decres

3 Takten lang

Andante

Minore

andte

cres

Das Schwerste d. Barbar er-
sinnen konnte mich zu Quallen

Sie sehen und nicht hören von ihrem Blick durch-
drungen und sie nicht umarmen können.

p

O Quall,

die Treffer niederschlägt als verlust | allo

allo

doch

Solte sie mich nicht hören, kann
ich nicht meine Empfindung
vor ihr ausschütten und meinen Gram mit ihr theilen

andte

p

O Ermide
Ermide

Sie hört welche Freude | V. S.

Ermide

Welch ein Blick scharf wie ein Pfeil

allo

f

Ermide, nur wider gegeben, aber durch d3 Grausamste Geboth, von mir Getrennt, höre wenigstens, wenn du nicht antworten kanst.

andte

d3 dich Zelmor liebt

die Begierte sprengt mir d3 Herz, kalt wie eine Bild Säule darzu stehn, wenn die Brust vom flamen Lodert.

allo

ich kan nicht ich muss
ich muss sie umarmen

um sie

andte

zu verliehren

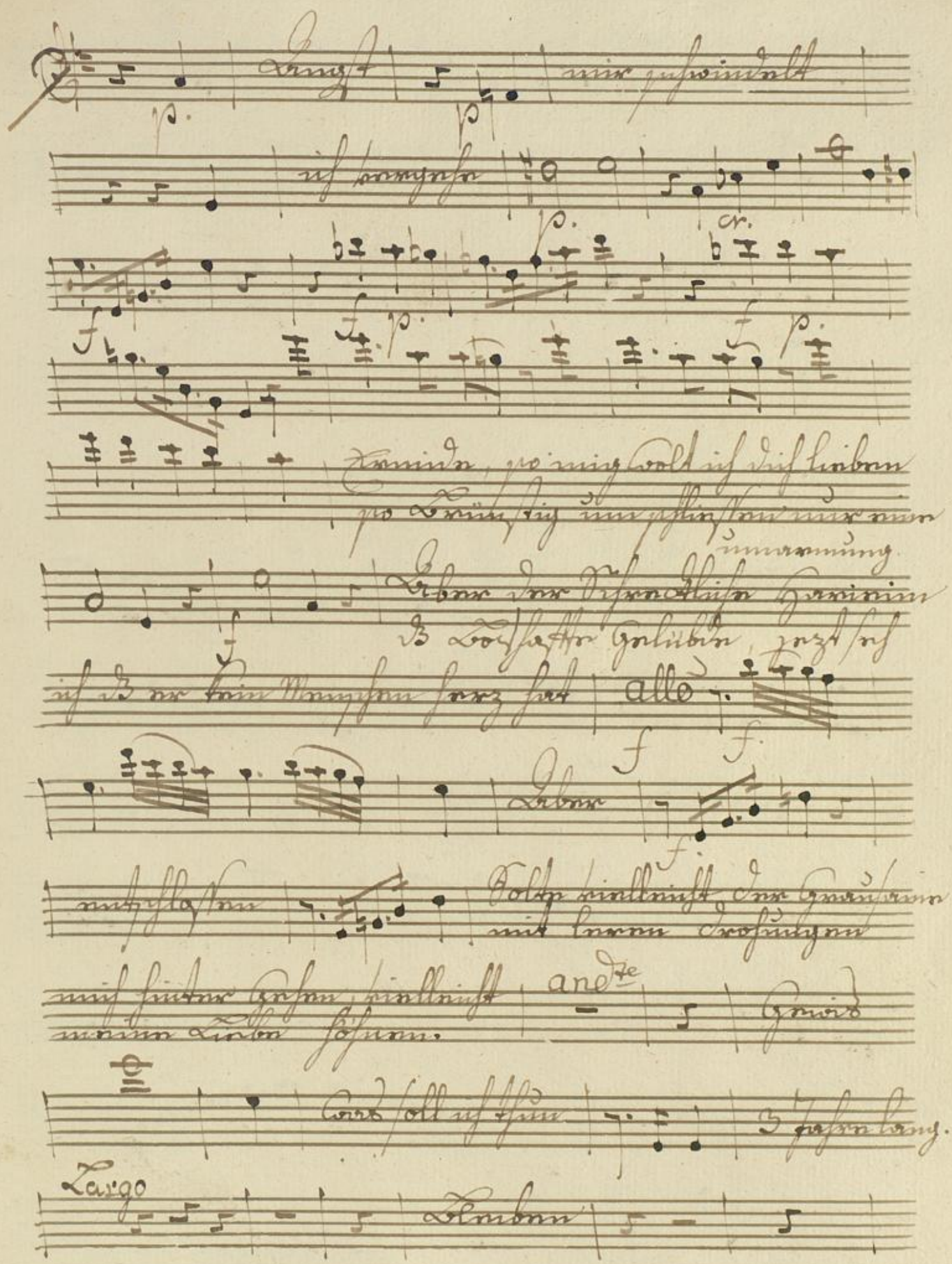
p.

Ermide, ich kan sie nicht anblücken
oder ich muss sie verliehren

Beklemmung

Majestoso f

f



Angst mir schwindelt

ich vergehe

Erinde, so mig wolt ich dich lieben
so brünstig umschliessen nur eine
umarmung.

Aber der Schreckliche Harieim
dz Boshaffte Gelübde, jezt seh
ich dz er kein Menschen herz hat

allo

Aber

entschlossen

Solte vielleicht der Grausame
mit leeren drohungen
mich hinter Gehen, vielleicht
meine Liebe höhnen.

andte

Gewis

Was soll ich thun

3 Jahre lang.

Largo

Bleiben

allo

and te

allo

and te

allo

allo

p. f. p. p.

Majestoso

p.

f.

f.

allo

cr.

doch

ich ermahne mich, ich fühle

Arimazens einfluß

allo

f

Noch ein mahl leite mich zu den

unmenschlichen Zauberer,

Mächtige Beschützerin, noch ein mahl gib mir Kraft ihm

entgegen zu Gehen.

allo

wozu

was soll

ich thun

andte

noch ein mahl

sie verlieren

Schwach herziger Jüngling tausendmahl könntest du Erminden

Gewinnen tausendmahl würdest du sie verlieren

andtino

Aber wie kommt

ich anders

Von zweifel und unruhe auf alle Seiten
Getrieben wolt ich, wolt ich nicht, die liebe
riß mich mit Geheimner Stärcke zu Erniden hin, ich wanckte
ich wolte zu rück weichen, aber meine füsse trugen
mich in ihre Armen, sie floh und ich verzweifle

alle

o ich Blödsiniger, ist keine Höhle, kein
abgrund da mich vor meiner Scham zu
verbergen.

andte

Mochte der
Himmel mir seine wolcken Leyhen mein
Antlitz vor mir selbst zu verbergen.

allo

O Coche; Coche Coie Wird mir
Blicht meiner Augen

erlicht Nacht
umfält mich.

andte

ich Schwinde

Ich fühle die stra-
fende Gegenwart
der Arima.

allo

Götter und all ihr
Mächte helft retet.

Der Tag meiner
Erniedrung Nahet

ich erlinge

Majestoso

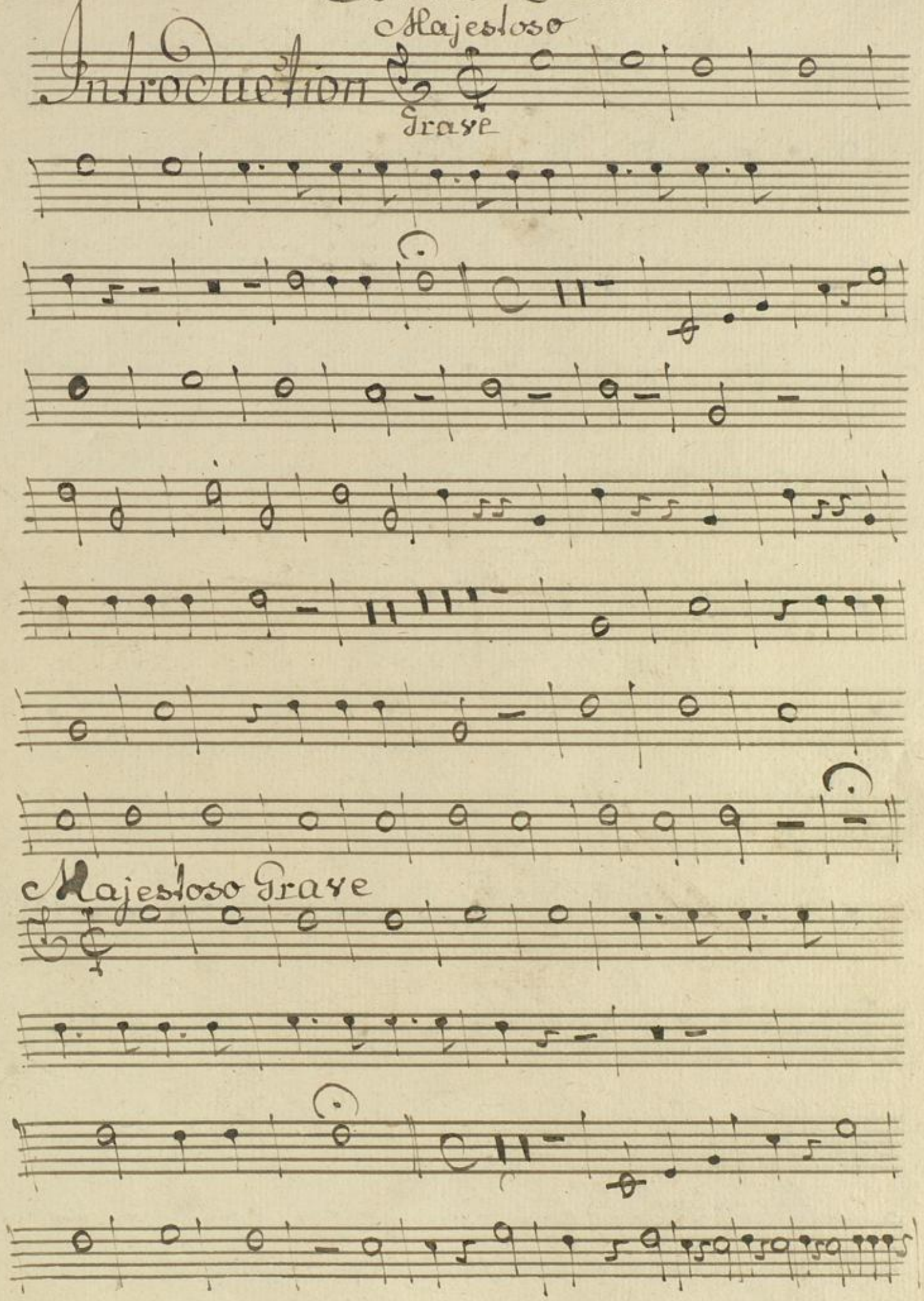
Finale Majestoso

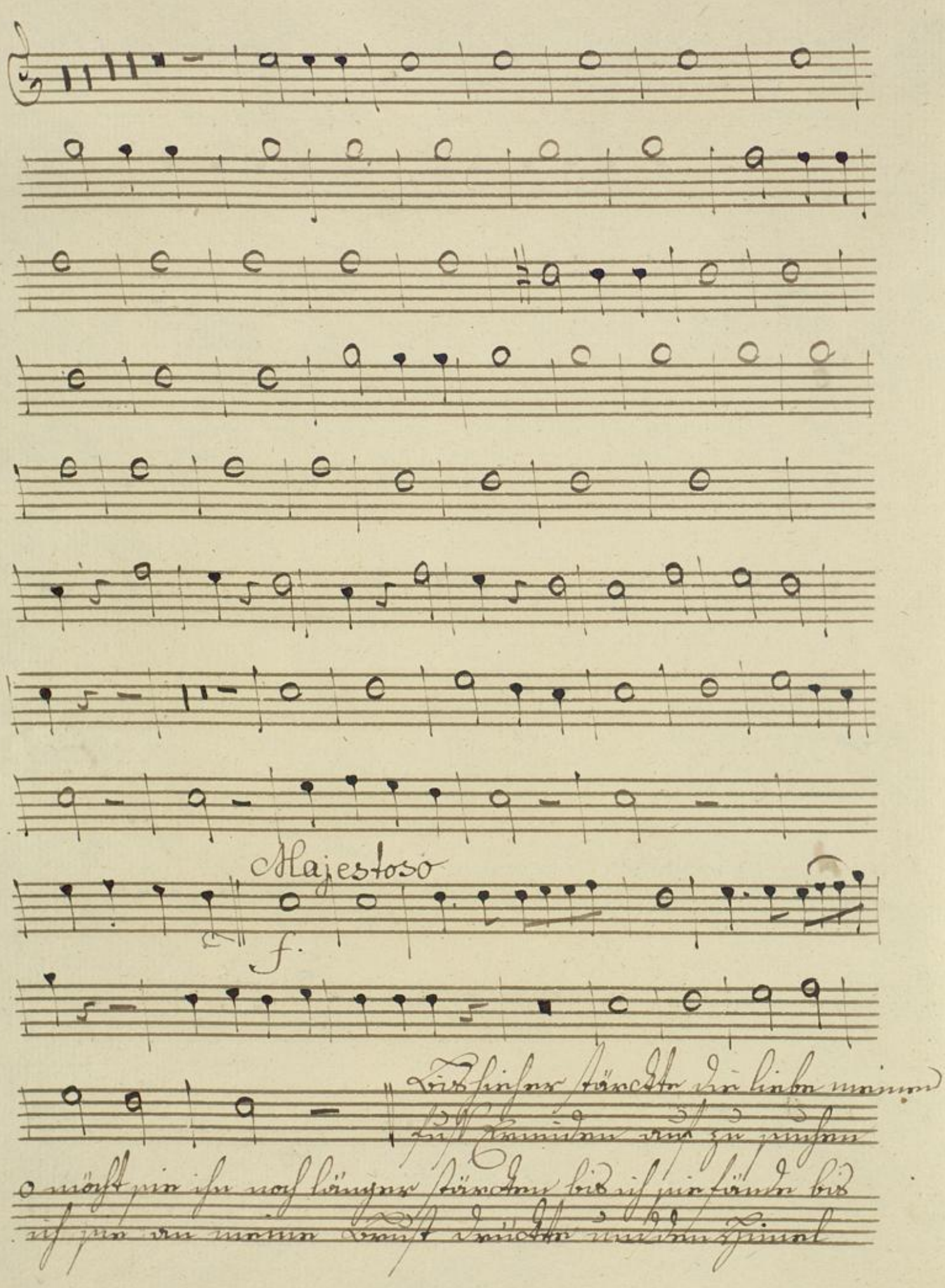
Allo non Molto

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ms 2081

Corno Primo in D.




Majestoso
f.
Bis hieher stärckte die liebe meinen
fuß Freuden auf zu suchen
o möcht sie ihn noch länger stärcken bis ich sie fände bis
ich sie an meine Brust drückte und den Himel

an ihrem Busen fühlte | - | 𝄾 || In diesen

Fallast verschliest sie der Neidische Hari ein, er,

der sonst unter seinem Schutze mich jeder Krankheit

Troz bieten jede Wunde heilen liess | - | 𝄾 |

Grausamer was that ich dir dß du so ohne Mitleid

straftest; meine Seele Rissest du mir hinweg

als du Armiden meinen Armen entzohst.

| 𝅗𝅥 𝅗𝅥 | 𝅗𝅥 𝅗𝅥 | ♩ 𝄾 | Aber | 𝄾 | Ich fühle

schon ihre Gegenwart ich fühle

dß ich mich ihr nähere | 𝅝 | 𝅝 | 𝅗𝅥 𝅗𝅥 |

| 𝅗𝅥 𝅗𝅥 | 𝅗𝅥 || O Harieim; Harieim zürne

nicht mehr öfne deine Thore

einen Unglücklichen Todte ihn, wer er deinen Grim

verdiente, oder soll er leben so gib ihm Freuden

| - | 𝅗𝅥. ♩ | ♩ 𝄾 | 𝅗𝅥 ♩ | ♩ 𝄾 | ♩ 𝄾 | ♩ 𝅗𝅥 ♩ |

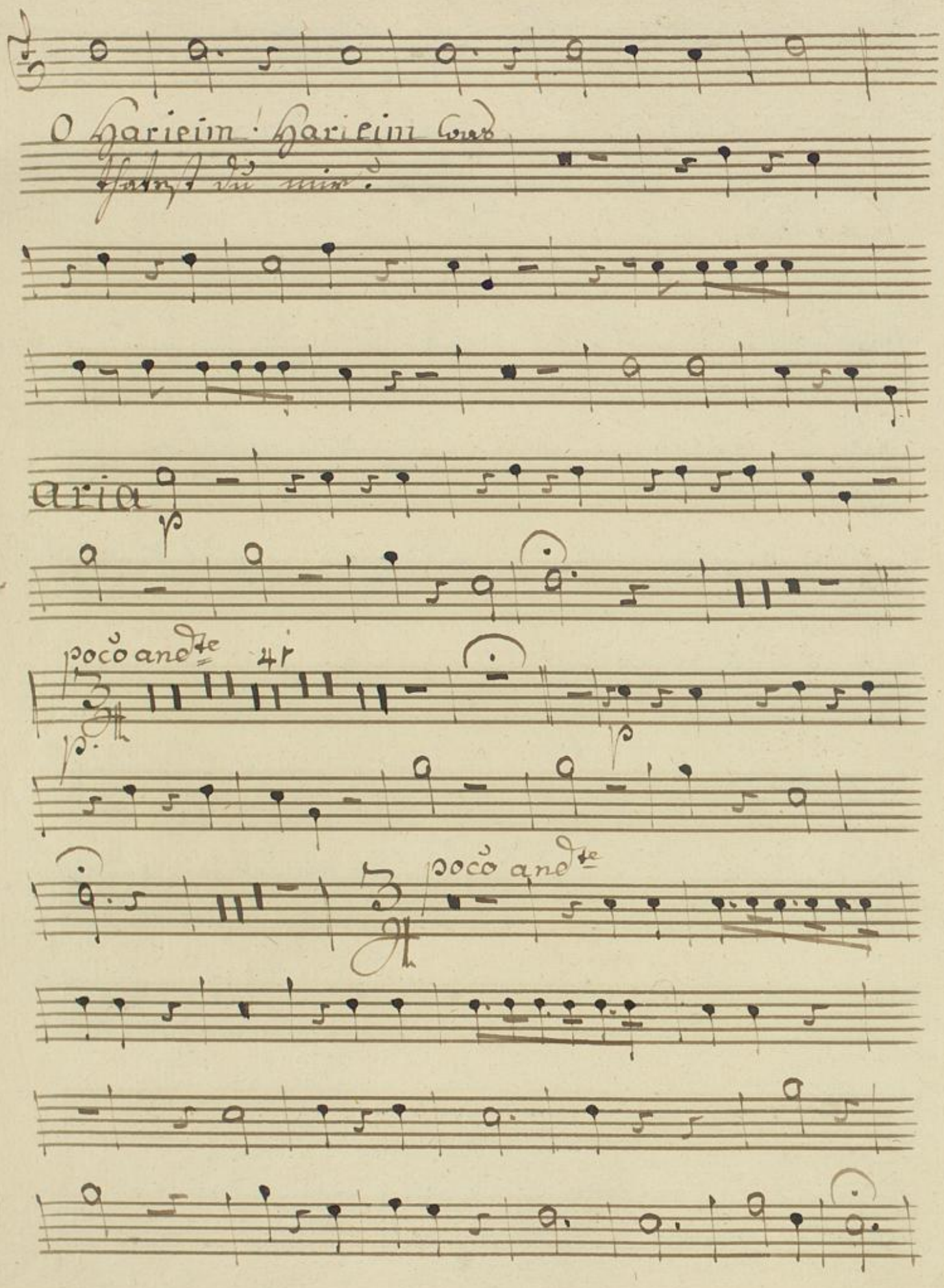
| - 𝅗𝅥 | ♩ || sonst konte mein Gesang Ohr der

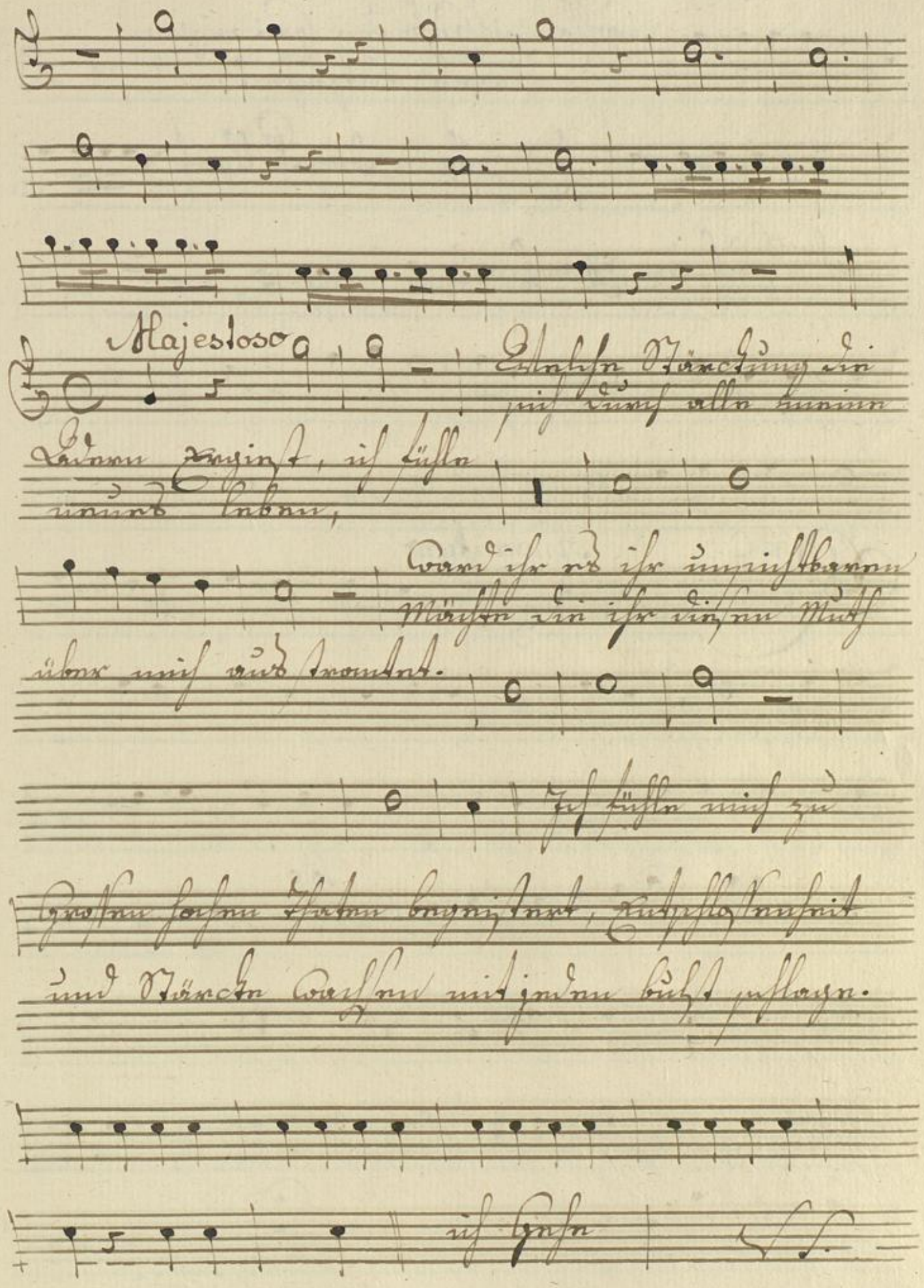
Sprödesten Mädchen erweichen und

keine Gieng vorüber die nicht ihm zu zuhorchen

stehen blieb solte dich allein mein lied nicht rühren

können.


O Harieim! Harieim was thatest du mir?
aria
p
poco andte
p
poco andte


Majestoso
Welche Stärckung die sich durch alle meine Adern ergiest, ich fühle neues Leben,
Ward ihr es ihr unsichtbaren Mächte die ihr diesen Muth über mich ausstrahlet.
Ich fühle mich zu Grossen hohen Thaten begeistert, Entschlossenheit und Stärcke wachsen mit jeden Pulst schlage.
ich Gehe
S. S.

Wohlan ich Gehe den Grimigen
Zauberer entgegen.

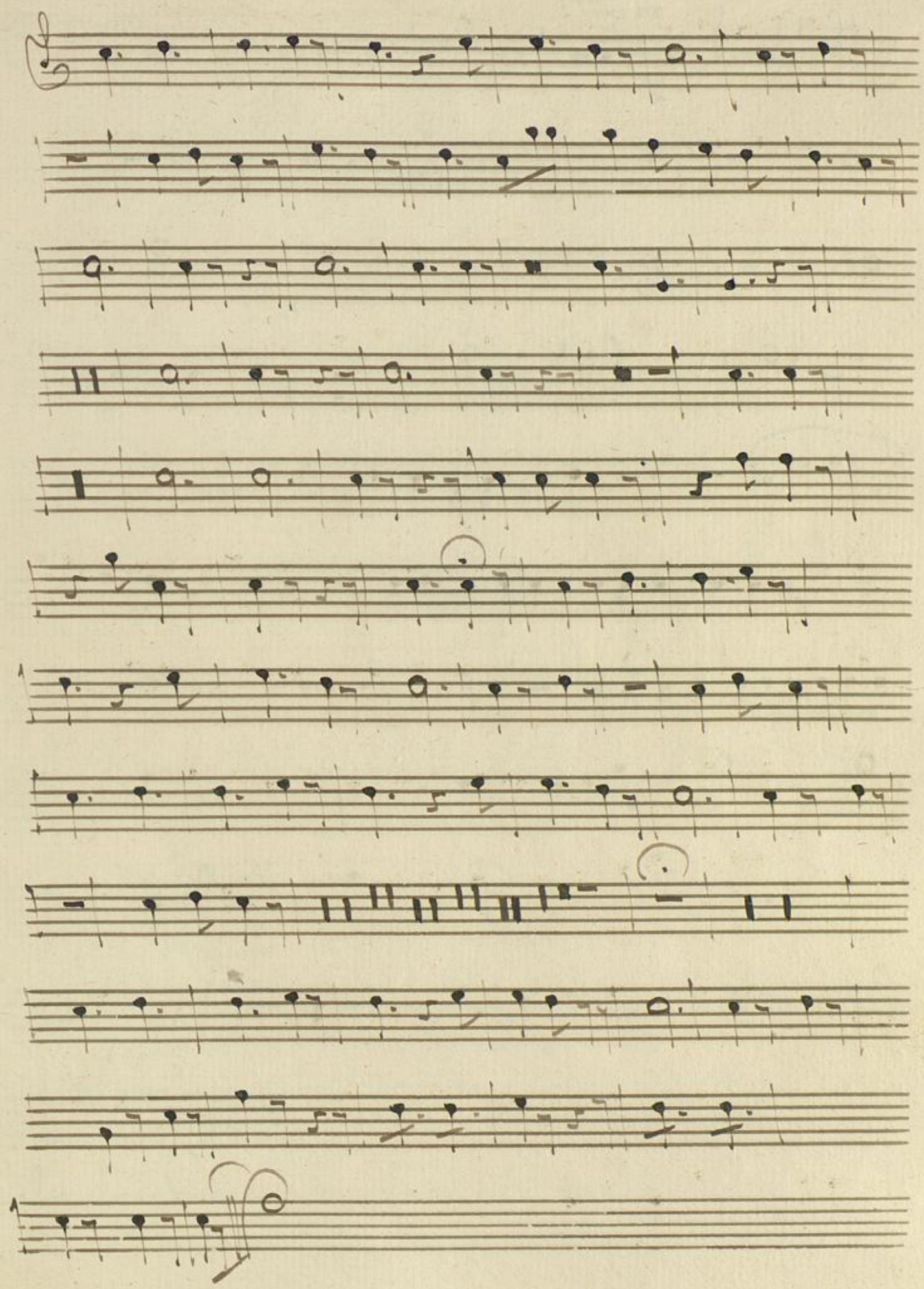
Ich gehe in den Pallast

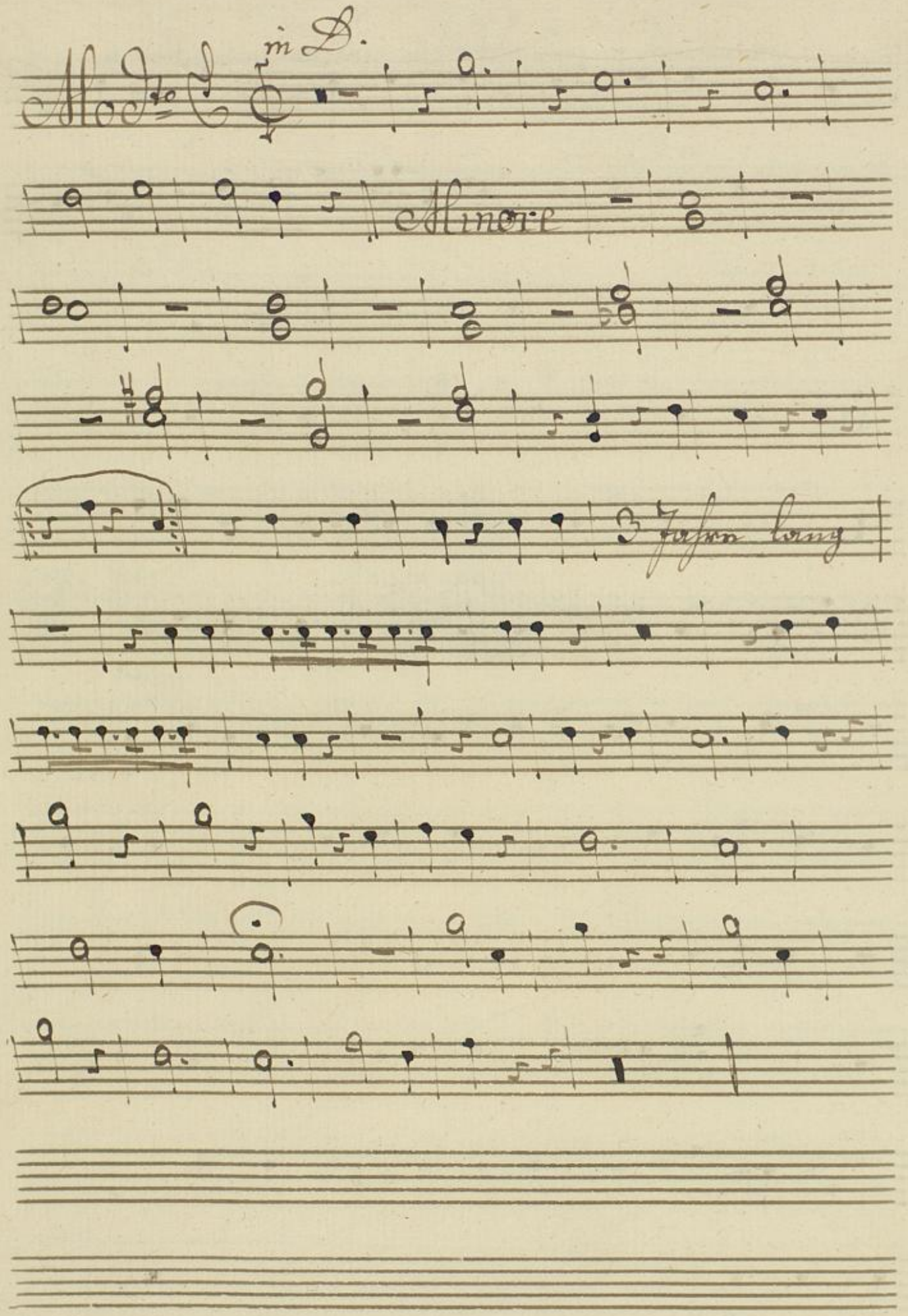
ich Raub im Ermiden

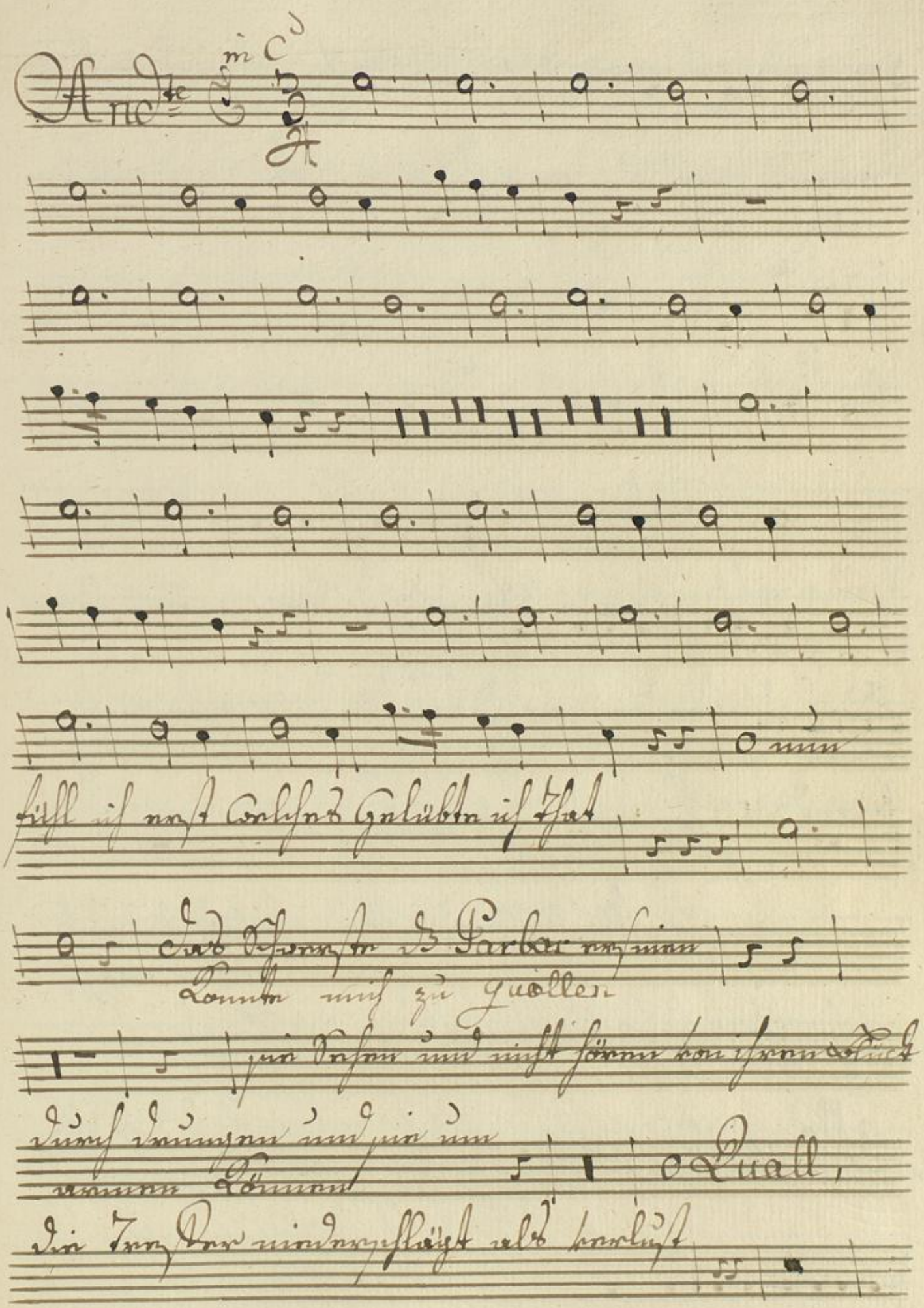
Romance

Andantino

Solo




Mod.to
in D.
Minore
3 Jahre lang



Andte in C

nun fühl ich erst welches Gelübte ich that

das Schwerste d. Parbar ersinnen
Konnte mich zu quellen

sie sehen und nicht hören von ihrem Blick

durch drungen und sie um armen können

Quall,

die Treffer niederschlägt als verlust

doch Solte sie mich nicht
hören kann ich nicht
meine Empfindung vor ihr ausschütten und meinen
Gram mit ihr theilen.

andte O Ermide
Ermide

Sie hört welche freude Ermide

Welch ein Blick
scharf wie ein Pfeil allo

Ermide, nur wider gegeben, aber
durch d3 Grausamste Geboth, von mir getrennt,
höre wenigstens, wenn du nicht anworten kanst.

andte d3 dich Zelmor liebt

Die Begierde sprengt mir d3 Hertz;
kalt wie eine Bild Saule darzu
stehn, wenn die Brust von flammen lodert

allo ich kan nicht ich muss ich
muss sie umarmen

um sie

Es zu verliehren | andte | Ermide ich kan sie nicht anblicken

oder ich muß sie verliehren | Majestoso

Beklemmung | Angst

mir schwindelt | ich vergehe

Ermide, so inig wolt ich dich lieben so

brünstig umschliessen nur eine umarmung.

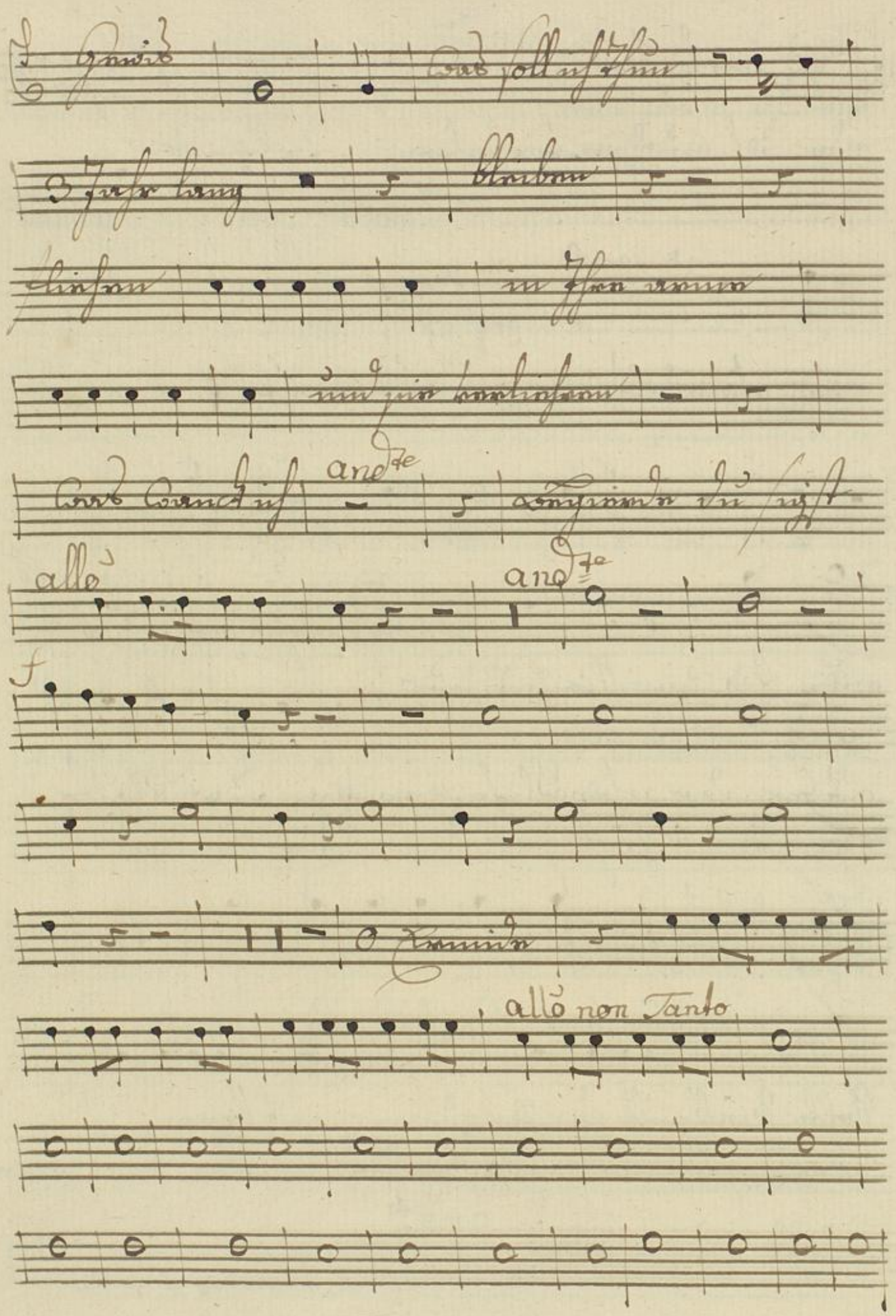
Aber der schreckliche Hariein daß Boshafte Gelübde, jezt seh, daß er kein Menschen

herz hat

Aber | entschlossen

Solte vielleicht der Grausame mit leeren Drohungen mich hintergehen, vielleicht meine

Liebe zu höhnen. | andte



Gewiß was soll ich thun

3 Jahr lang bleiben

fliehen in Ihre arme

und sie verliehren

was wanck ich and^te begierde du sigst

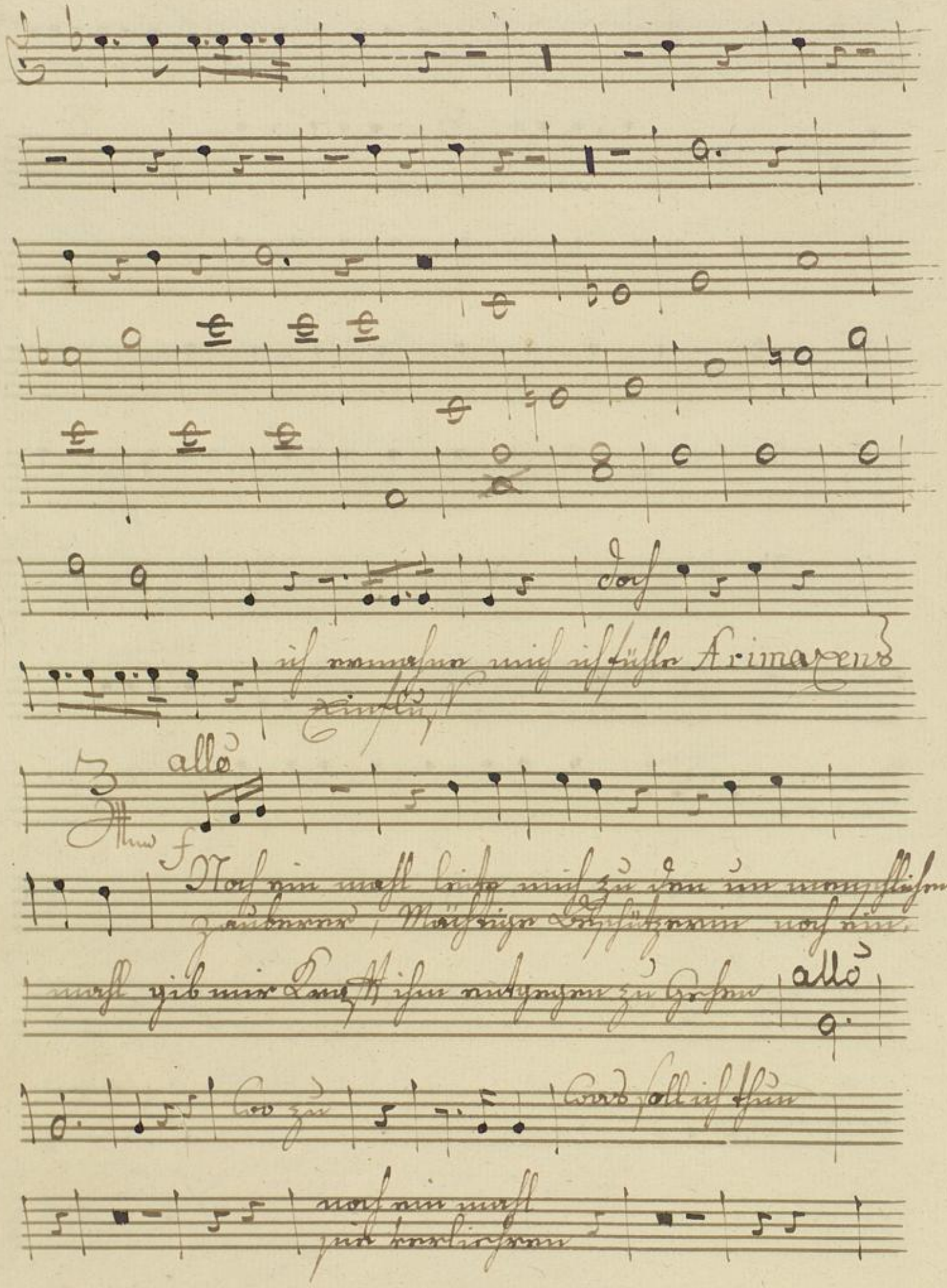
allo and^te

f

O Freunde

allo non Tanto

Majestoso.


doch
ich ermahne mich ich fühle Arimaxens Einfluß
allo
f
Noch ein mahl leite mich zu den unmenschlichen Zauberer, Mächtige Beschützerin noch ein mahl gib mir Kraft ihm entgegen zu Gehen
allo
Wo zu
Was soll ich thun
noch ein mahl sie verliehren

Schwachhertziger Jüngling Tausendmahl Könntest du Ermiden Gewinnen Tausendmahl würdest du sie verliehren

and^tino

Aber wie Kont ich anders von zweifel und unruhe auf alle Seiten getrieben, wolt ich nicht die Liebe ries mich mit geheimer Stärcke zu Ermiden hin, ich wanckte, ich wolte zu rück weichen, aber meine füsse trugen mich in ihre Armen sie floh und ich verzweifle

allo

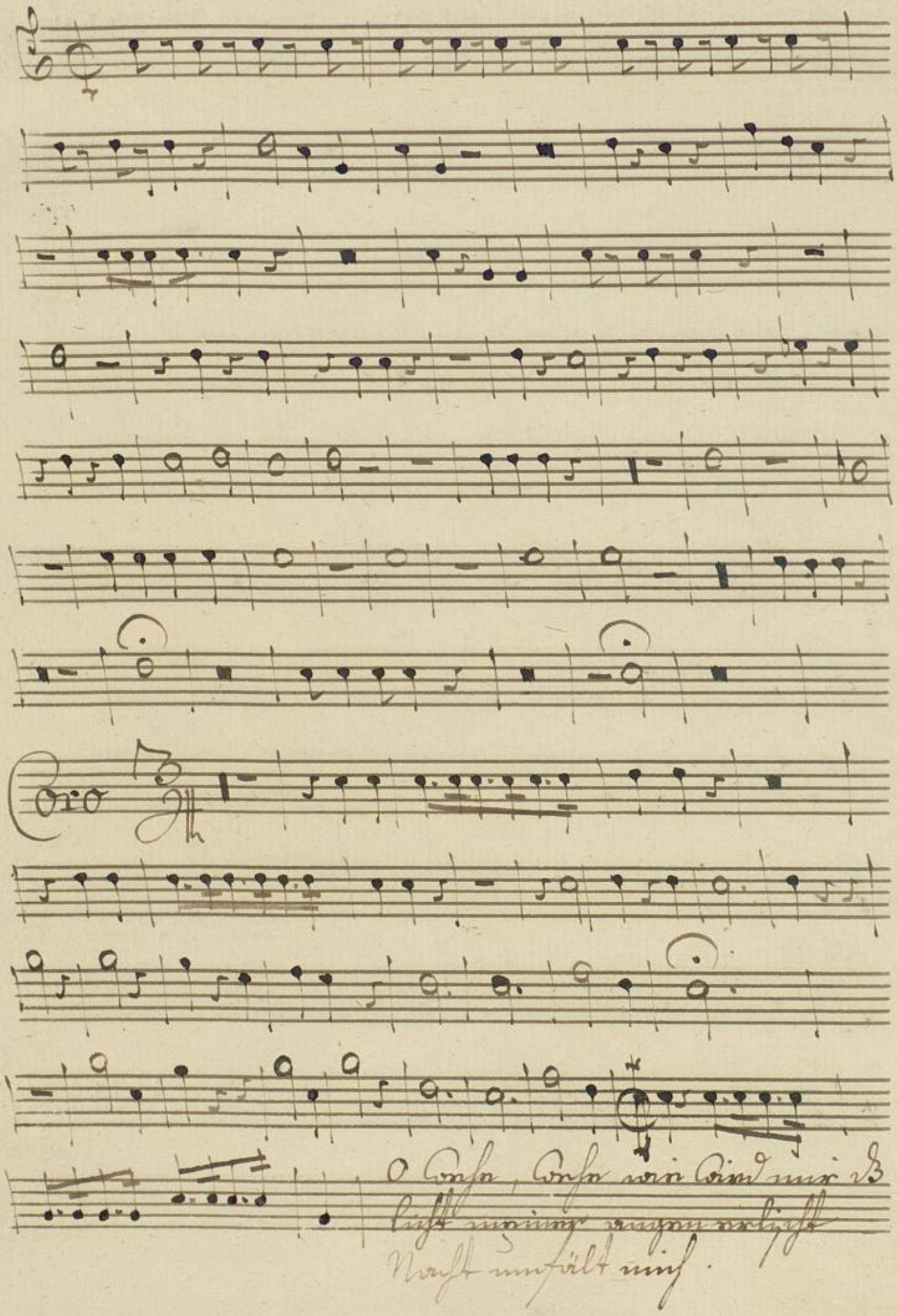
f

O ich Blödsiniger, ist keine Höhle, kein Abgrund da mich vor meiner Scham zu verbergen.

and^te

Möchte der Himel mir seine wolcken Leyhen, mein Antlitz vor mir selbst zu verbergen

Corn in F. Solo



ich Schwinke

Ich fühle die strafende Gegen-
wart der Arimra

Götter und all ihr Mächte
helft rettet

der Tag meiner
Erniedrigung Nahet

ich erlinge

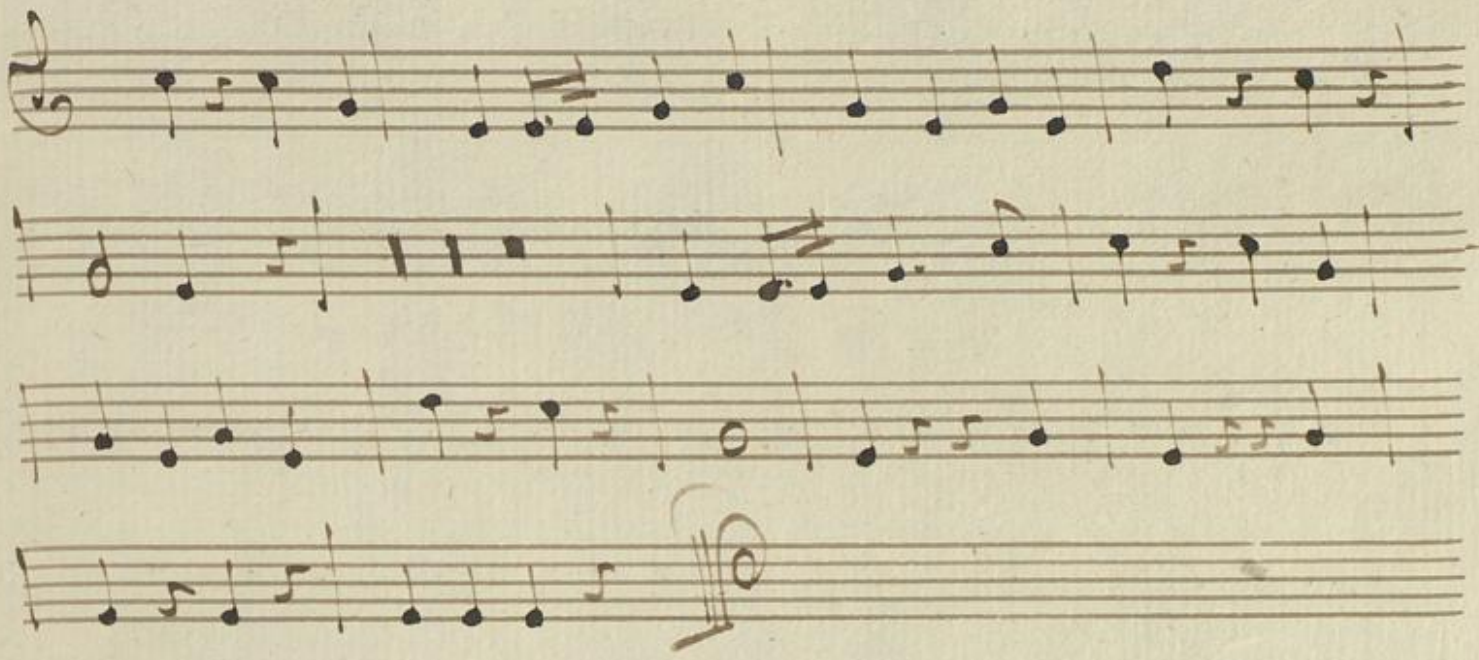
Majestoso

Finale

In D

In D

allo non Molto



Fine

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Corno 2do in D. Ms 2081

Introduction Majestoso Grave

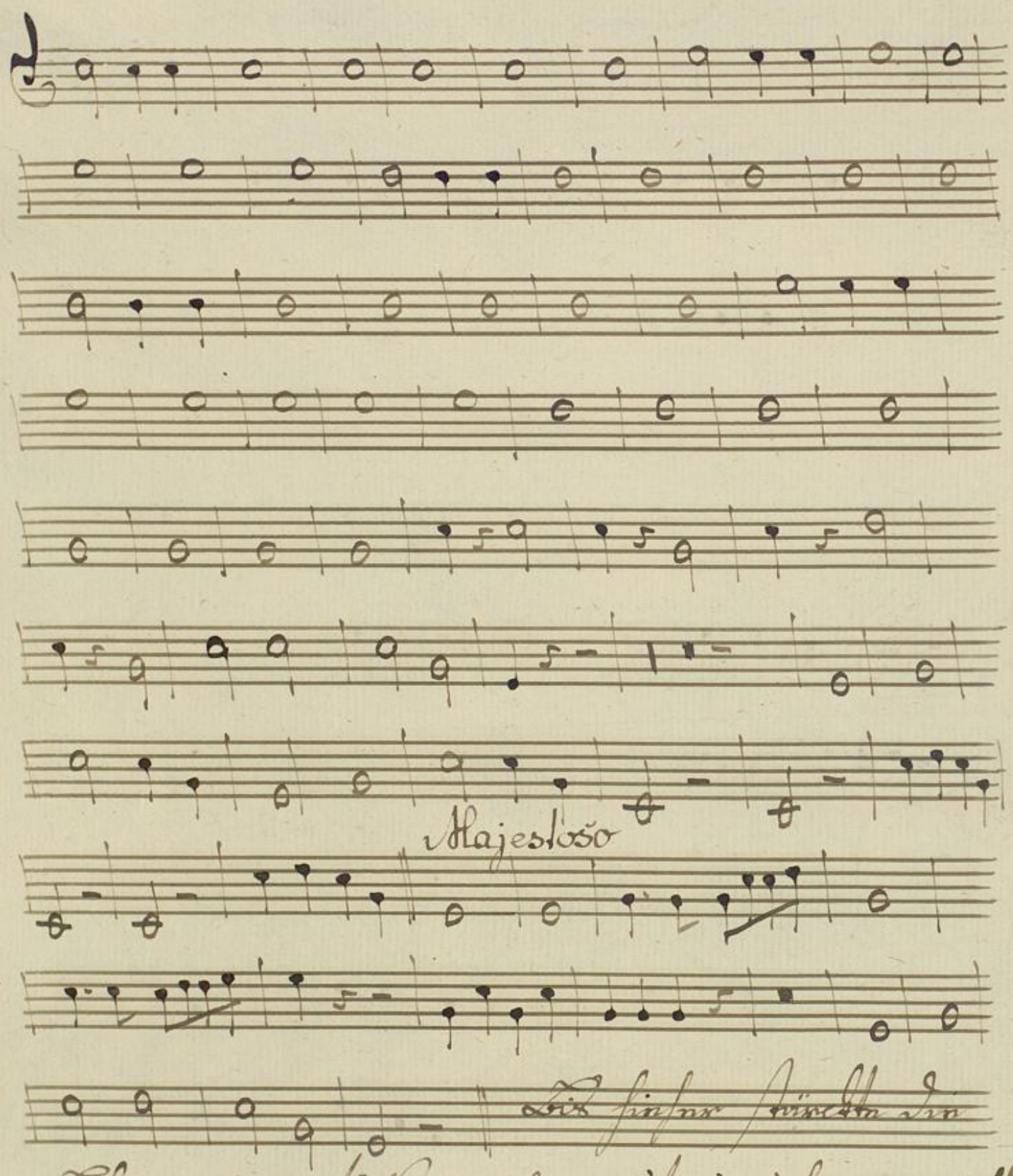
allo

f.

Majestoso

allo

tg.



Bis hieher stärckte die Liebe meinen fuß Erminden auf zu suchen. O möcht sie ihn noch länger stärcken bis ich sie fände bis ich sie an meine Brust drückte und den Himmel an ihren Busen fühlte.

In diesen Pallast verschliest sie der Neidische Hari ein, er, der sonst unter seine Schutze mich jeder Kranckheit trotz bieten, jede Wunde heilen ließ.

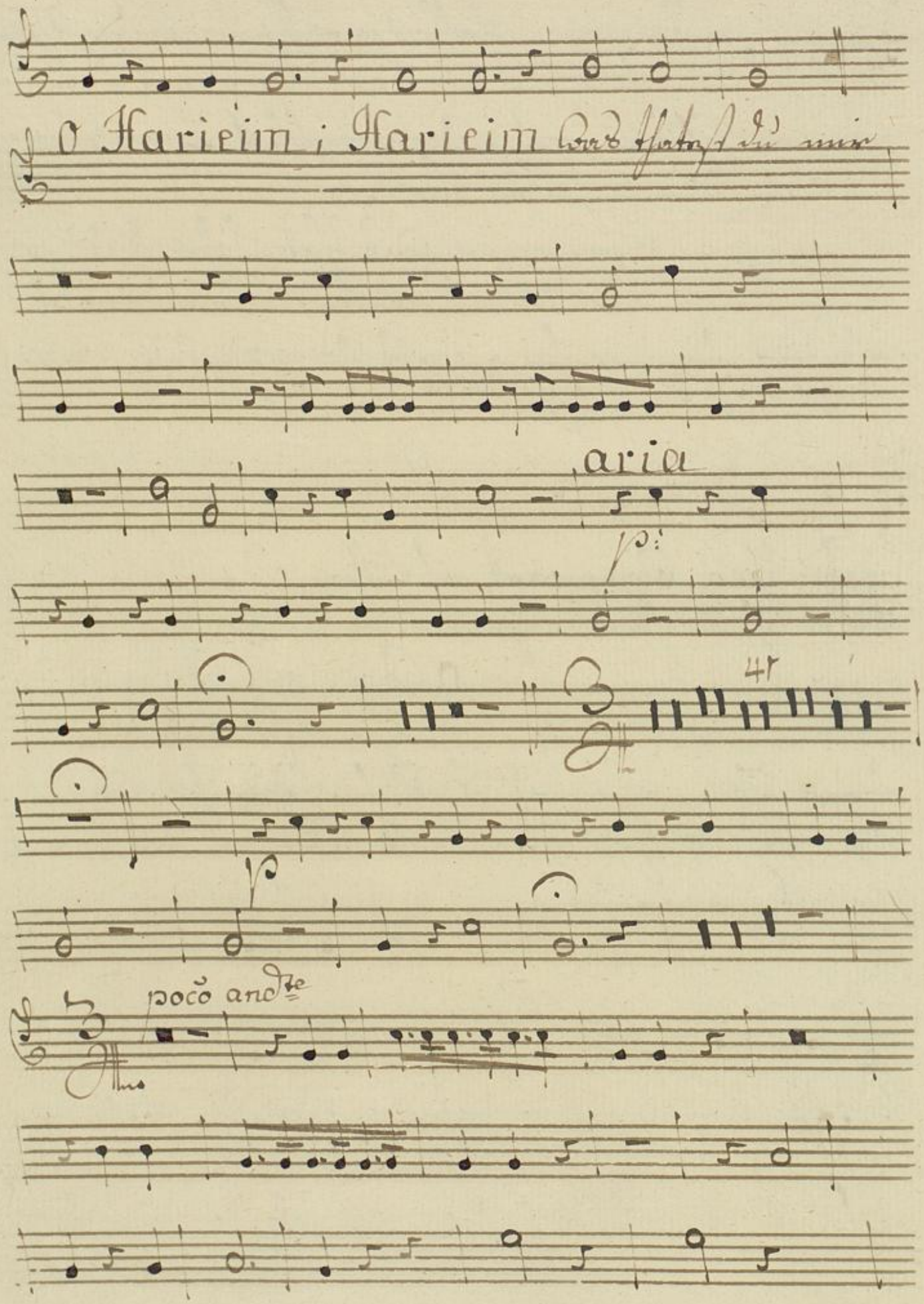
Grausamer was that ich dir daß du so ohne Mitleid straftest meine Seele Rissest du mir hinweg als du Ermiden meinen Armen enzohst.

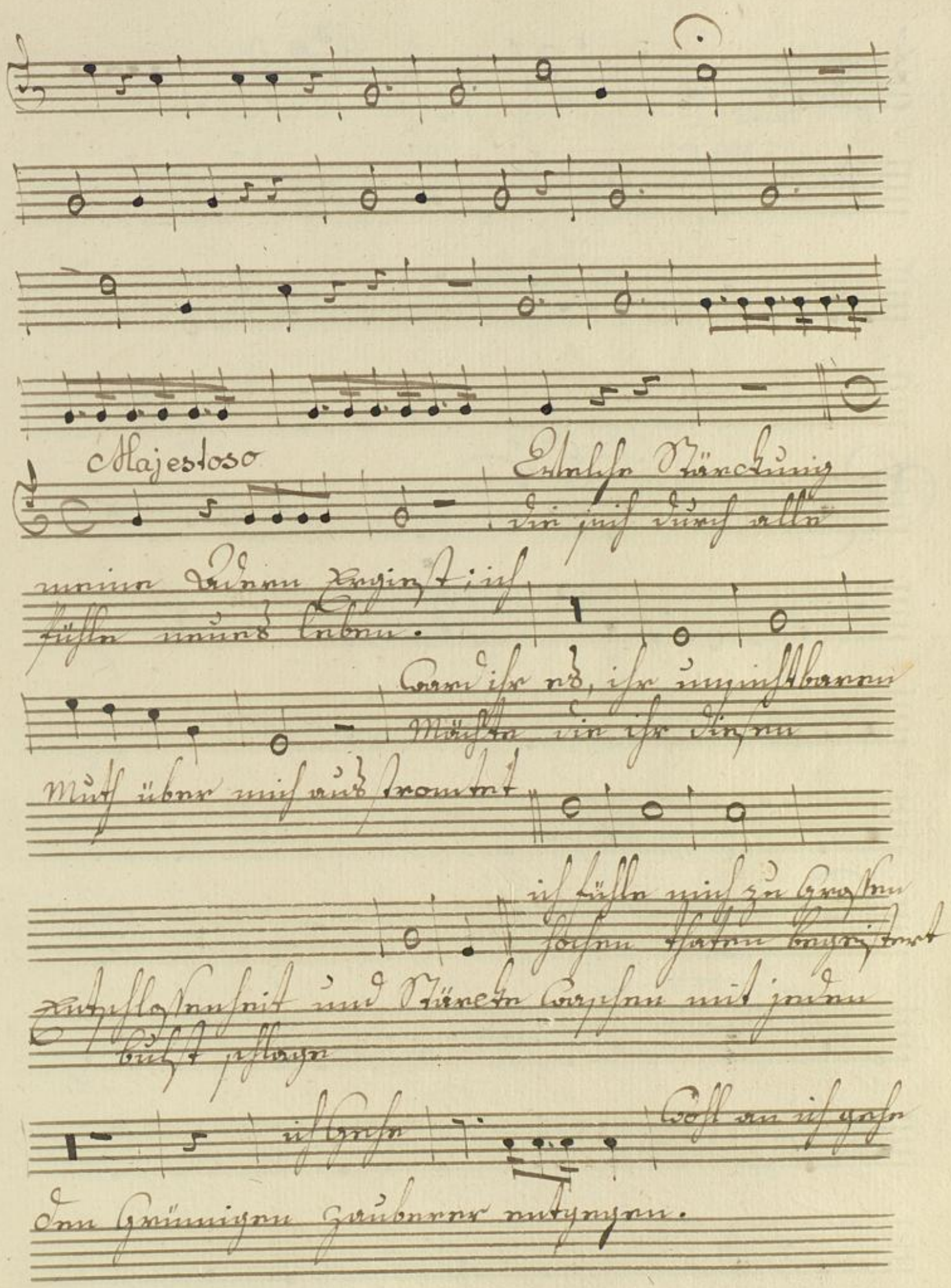
Aber Ich fühle schon ihre Gegenwart ich fühle daß ich mich ihr nähere

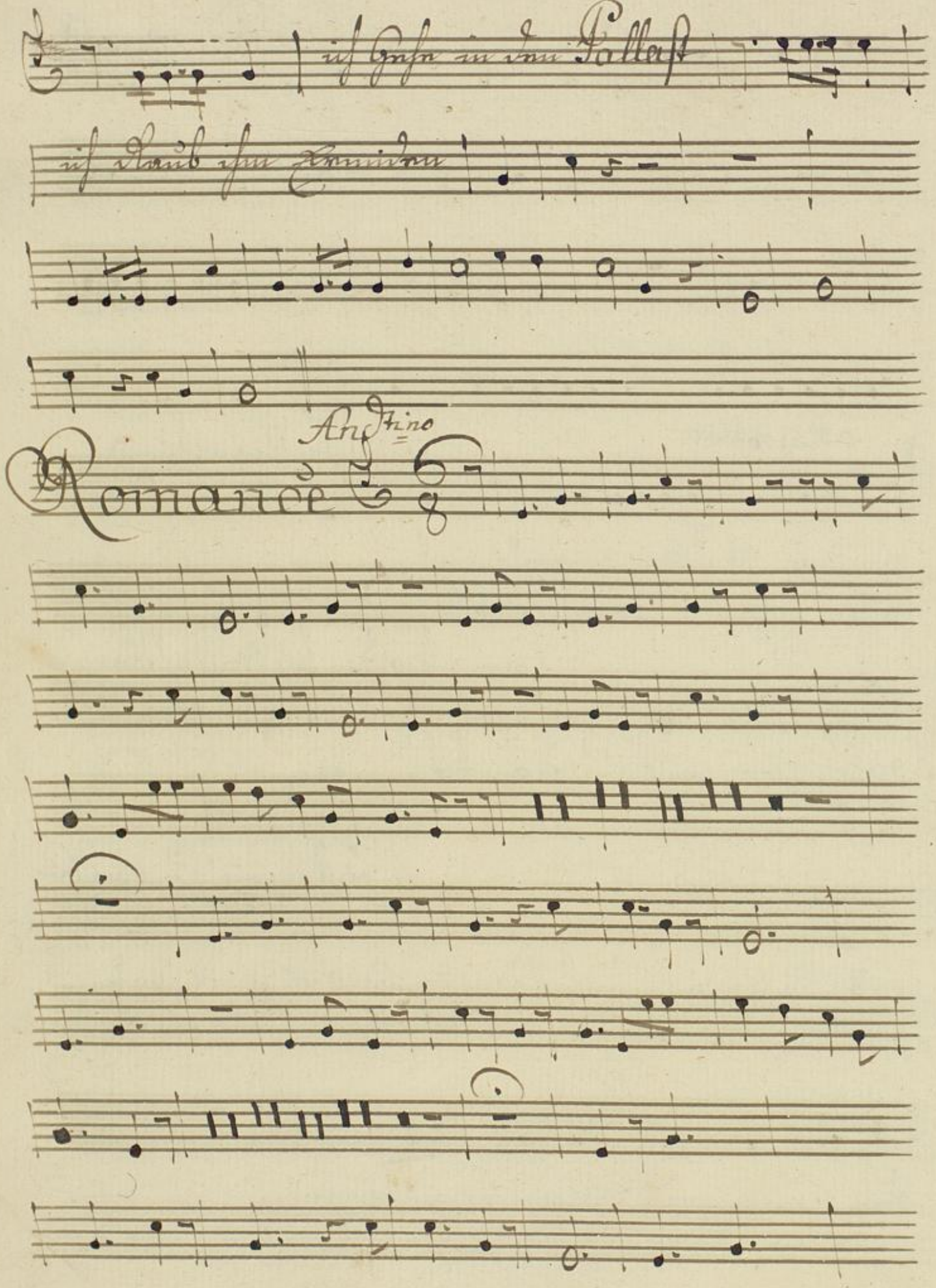
O Harieim! Harieim.

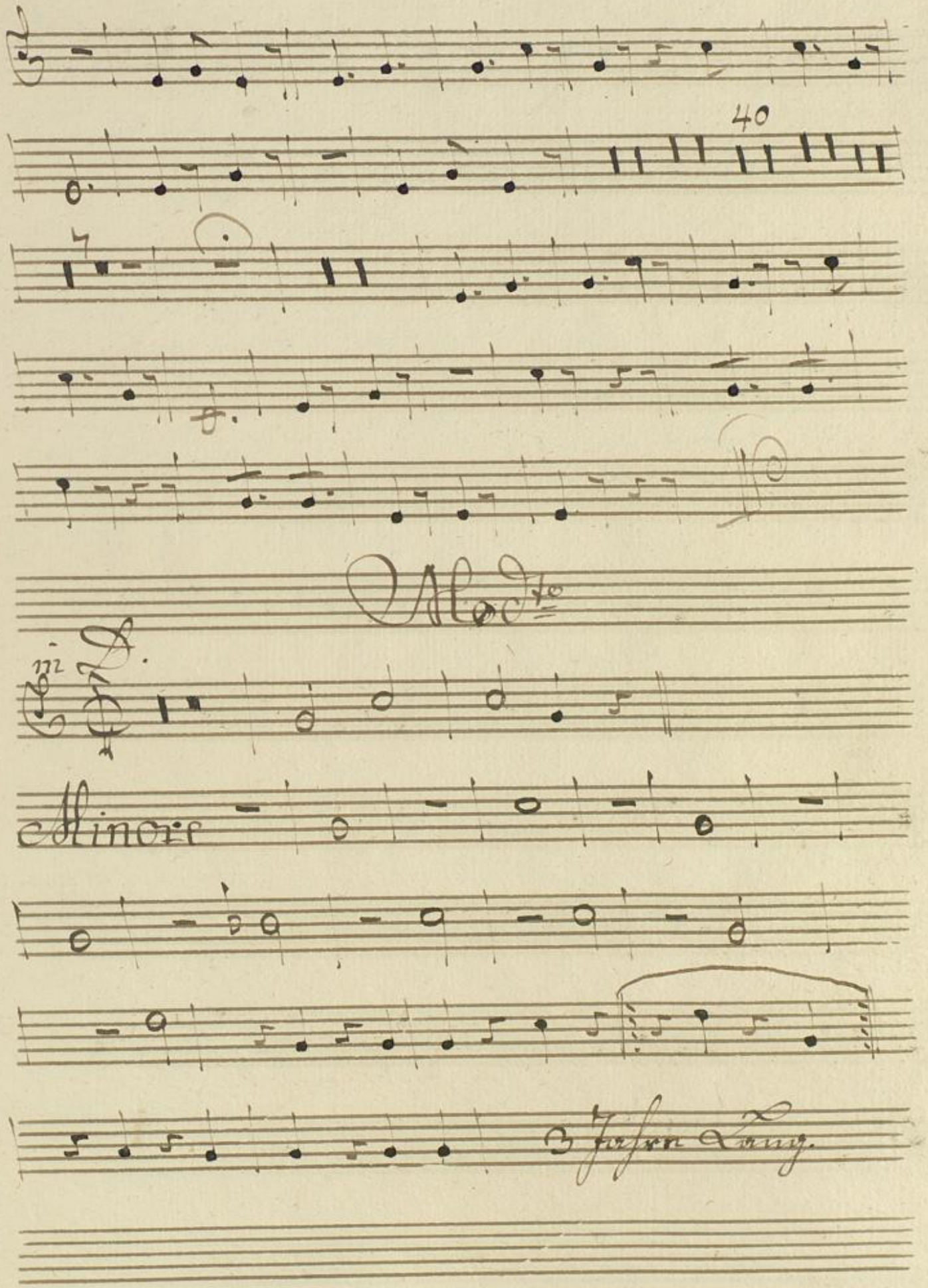
Zürne nicht mehr öfne deine Thore einen unglücklichen, tödte ihn! Wenn er deinen Grim verdiente, oder soll er leben, so gib ihm Freuden

sonst konnte mein Gesang daß ohr der Sprödesten Mädchen erweichen, und keine Gieng vorüber, die nicht ihm zu zuhorchen stehen blieb solte dich allein mein lied nicht rühren können.

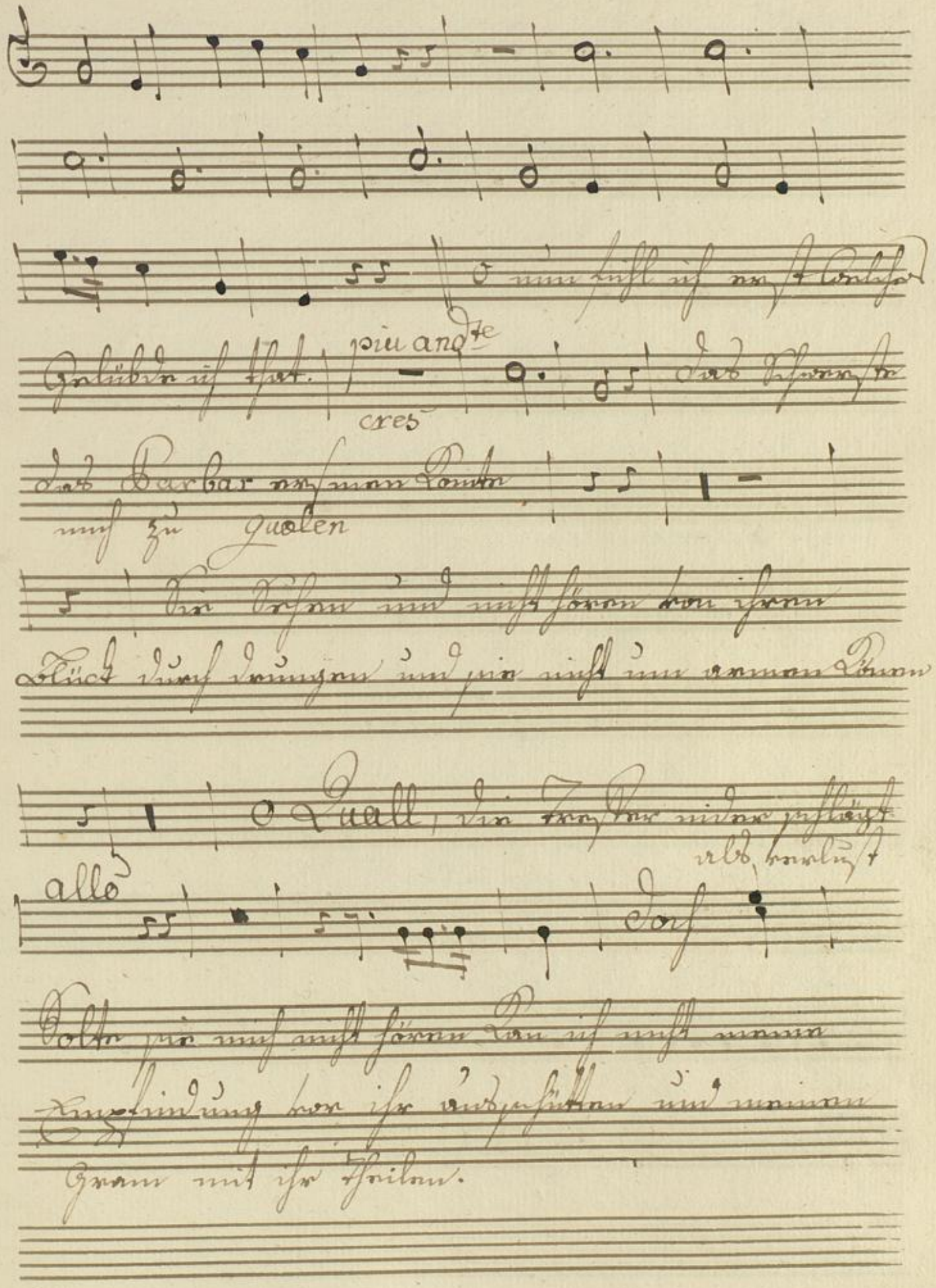

O Harieim ; Harieim
aria
p:
poco andte


Majestoso
Welche Stärckung die sich durch alle meine Adern ergiest; ich fühle neues Leben.
Ward ihr es, ihr unsichtbaren Mächte die ihr diesen Muth über mich ausstromtet
ich fühle mich zu Grossen hohen Thaten begeistert
Entschlossenheit und Stärcke waschen mit jeden Pulst schlage
ich gehe
Wohl an ich gehe den Grünigen Zauberer entgegen.


ich Gehe in den Pallast
ich Raub ihm Erminden
Romance
Andtino


40
Modto
in D.
Minore
3 Jahre Lang.

Andante



O nun fühl ich erst welches

Gelübde ich that. piu and^te cres das Schwerste

das Barbar ersmen Könte

mich zu quälen

Sie sehen und nicht hören von ihrem

Blick durch drungen und sie nicht um armen Könen

O Quall, die Trester nider schlägt

als verlust

allo

doch

Solte sie mich nicht hören kan ich nicht meine

Empfindung vor ihr ausschütten und meinen

Gram mit ihr theilen.

andte

p

O Ermide
Ermide

sie hört welche freude Ermide

welch ein Blick
scharf wie ein Pfeil

Ermide, nur wider Gegeben,
aber durch d3 Grausamste

Geboth von mir getrennt, höre wenigstens wen du
nicht Anworten kanst.

andte

p.

das dich Zelmor liebt

die Begierde sprengt
mir d3 Hertz; kalt wie ein Bild Saule darzu
stehn, wen die Brust von Flamen lodert.

allo

ich kan nicht ich muss
ich muss sie umarmen

um sie

zu verliehren

Ermide ich kan sie
nicht anblicken

od er ich muss sie verliehren

Beklemmung Angst

mir Schwindelt ich vergehe

Ermide, so inig Wolt

ich dich lieben so Brünstig umschliessen nur eine Umarmung.

Aber der Schröckliche Harieim

d. Boshafte Gelübde, jezt sieh

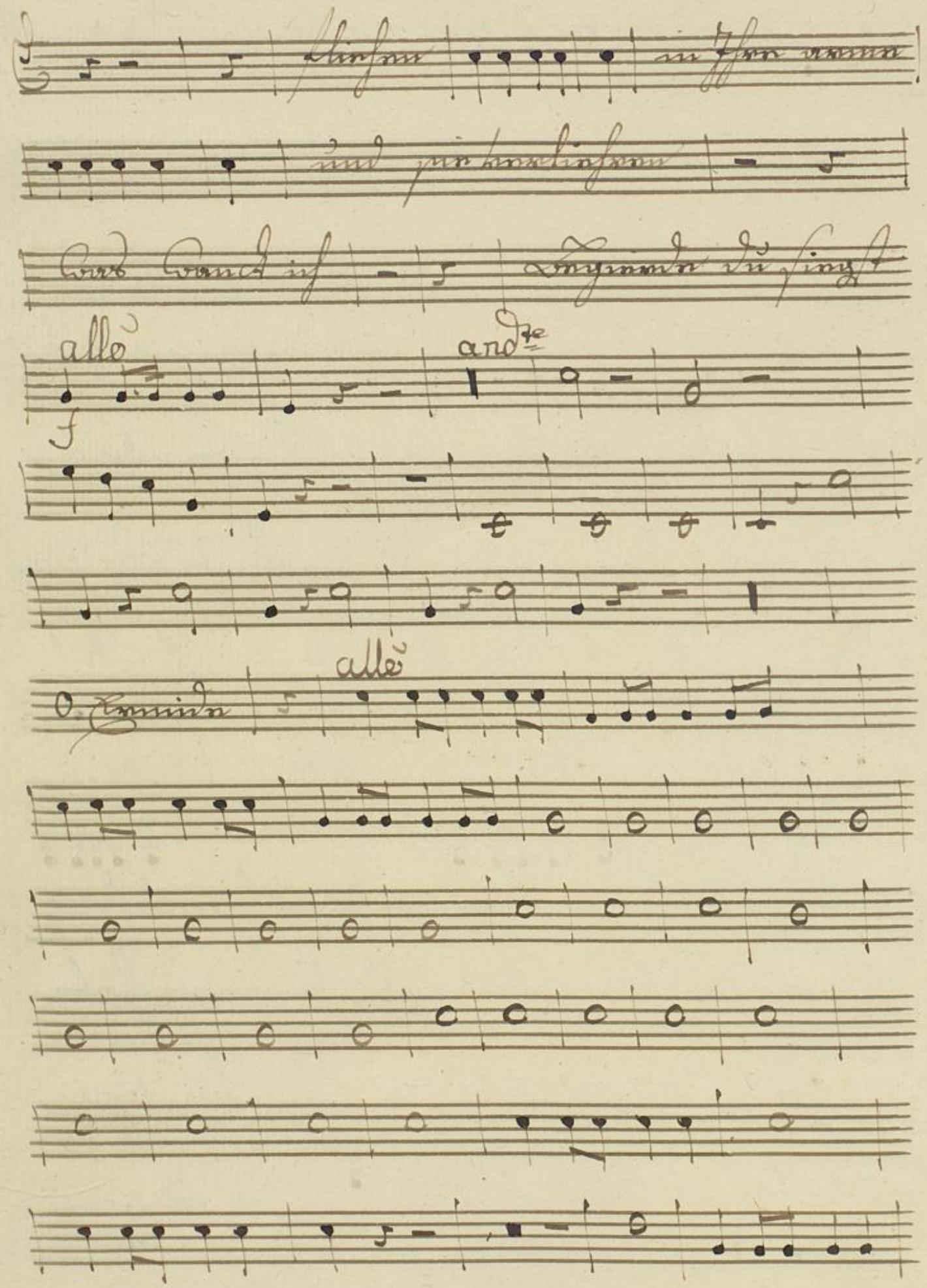
ich daß er kein Menschen herzt hat

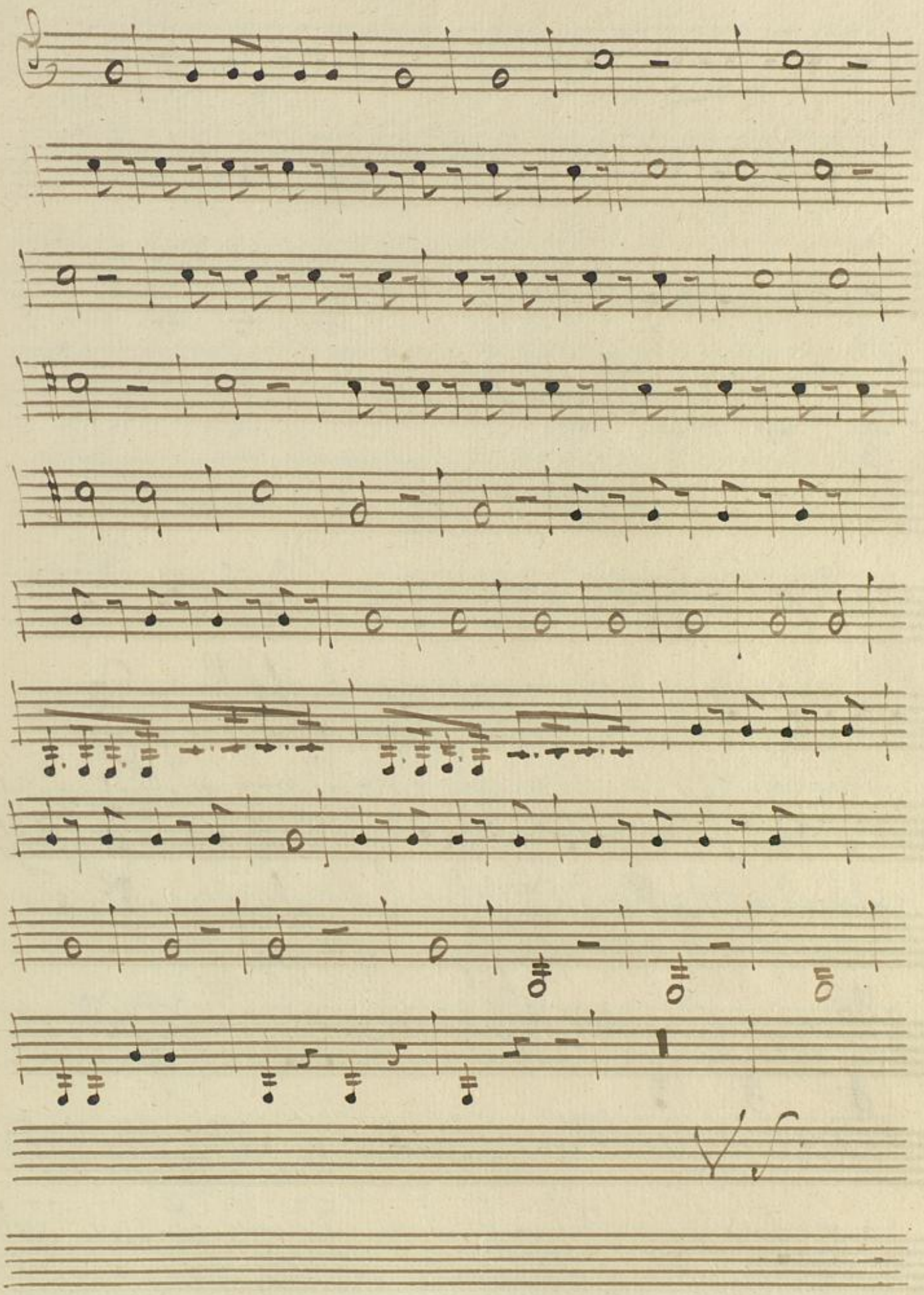
Aber entschlossen

Solte, vielleicht der Grausame mit leren Drohungen mich hintergehen, vielleicht meine liebe zu höhnen.

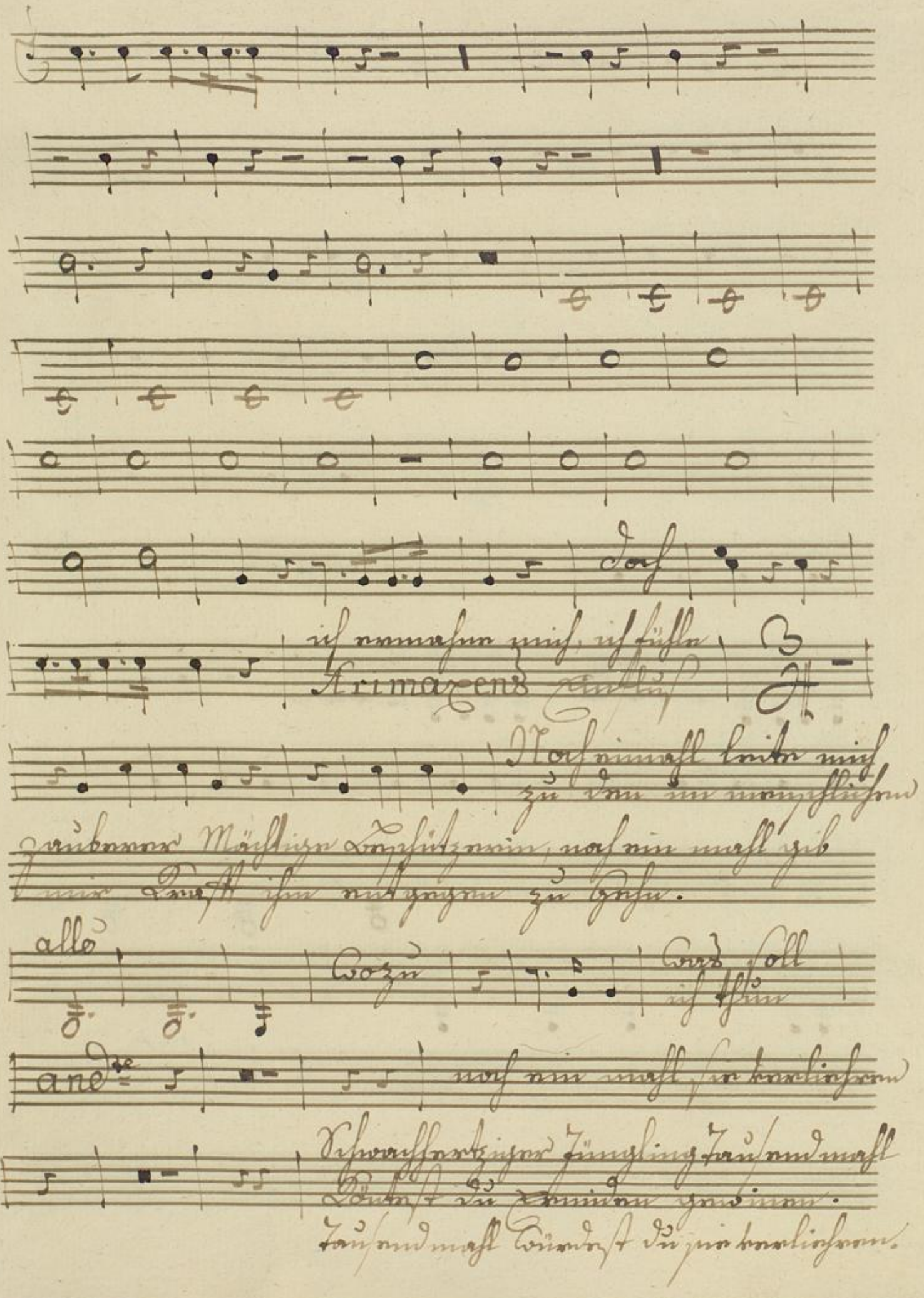
Gewiß Was soll ich thun

3 Jahr lang bleiben

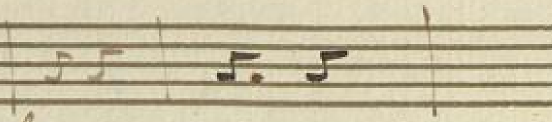

fliehen in Ihre arme
und sie verliehren
was wanck ich begierde du siegst
allo
f
andte
O Freude
allo



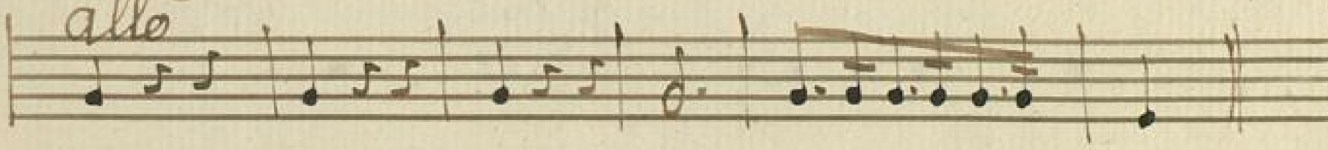
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


doch
ich ermahne mich, ich fühle
Arimaxens Einfluß
Noch einmahl leite mich
zu den im menschlichen
zauberer Mächtige Beschützerin, noch ein mahl gib
mir Kraft ihm entgegen zu Gehn.
allo
Wozu
Was soll
ich thun
andre
noch ein mahl sie verliehren
Schwachhertziger Jüngling Tausendmahl
Könntest du Erminden gewinnen.
Tausendmahl würdest du sie verliehren.

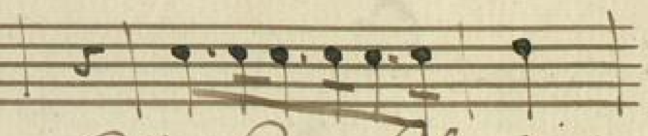
Aber wo komt ich anders



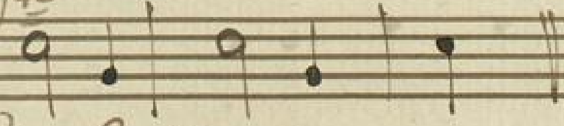
Von Zweifel und Unruh auf alle Seiten getrieben, wollt ich, wollt ich nicht, die Liebe, riß mich mit geheimer Stärke zu Ermiden, hin, ich wandte, ich wollte zurück weichen, aber meine Füße trugen mich in ihre Armen, sie floh und ich verzweifle



alle°

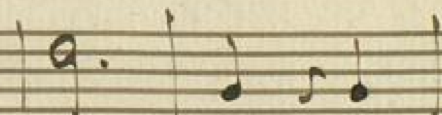


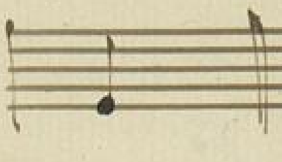
o ich Nichtswürdiger, ist keine Hölle, kein Abgrund da mich vor meiner Scham zu verbergen.

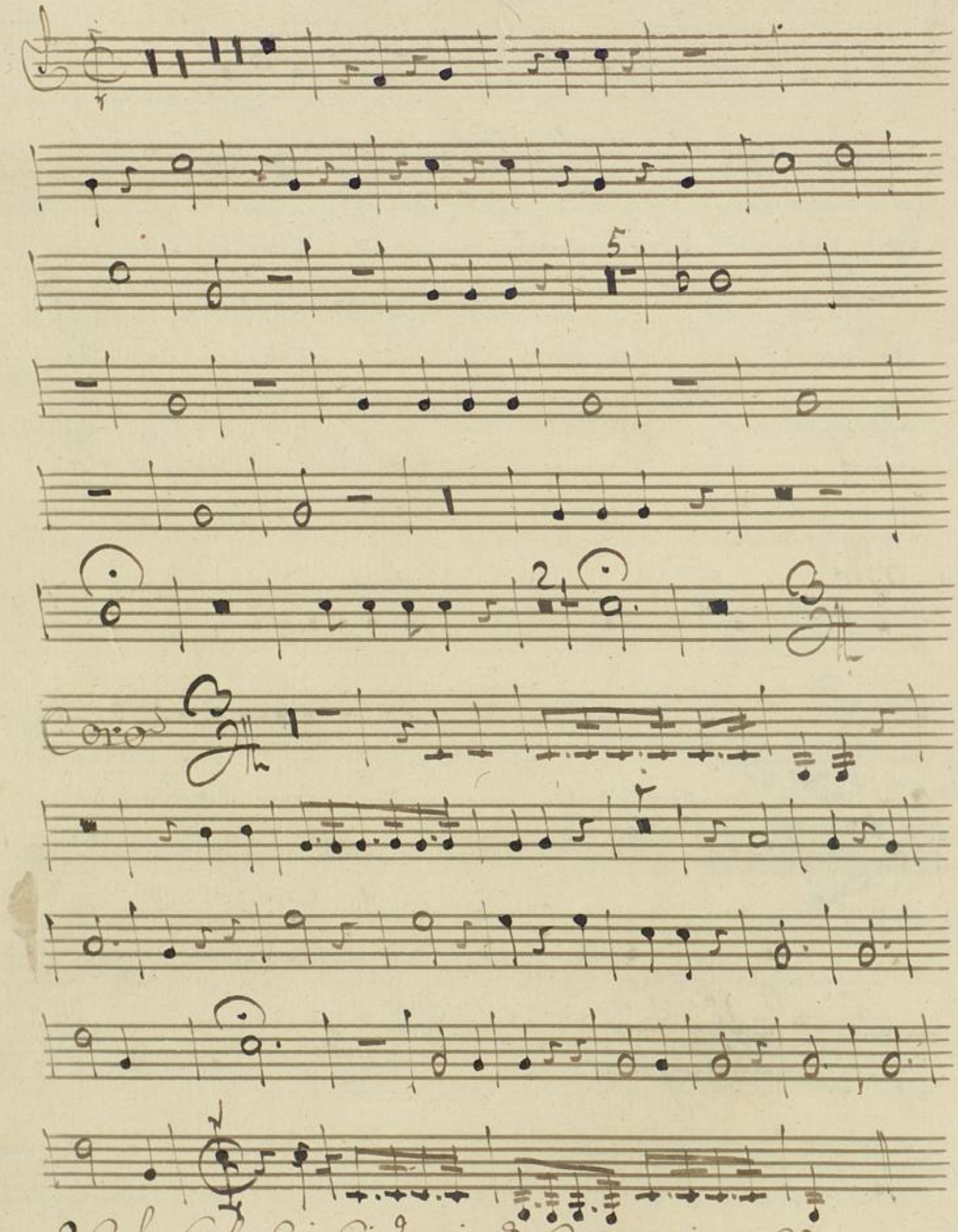


and^{te}

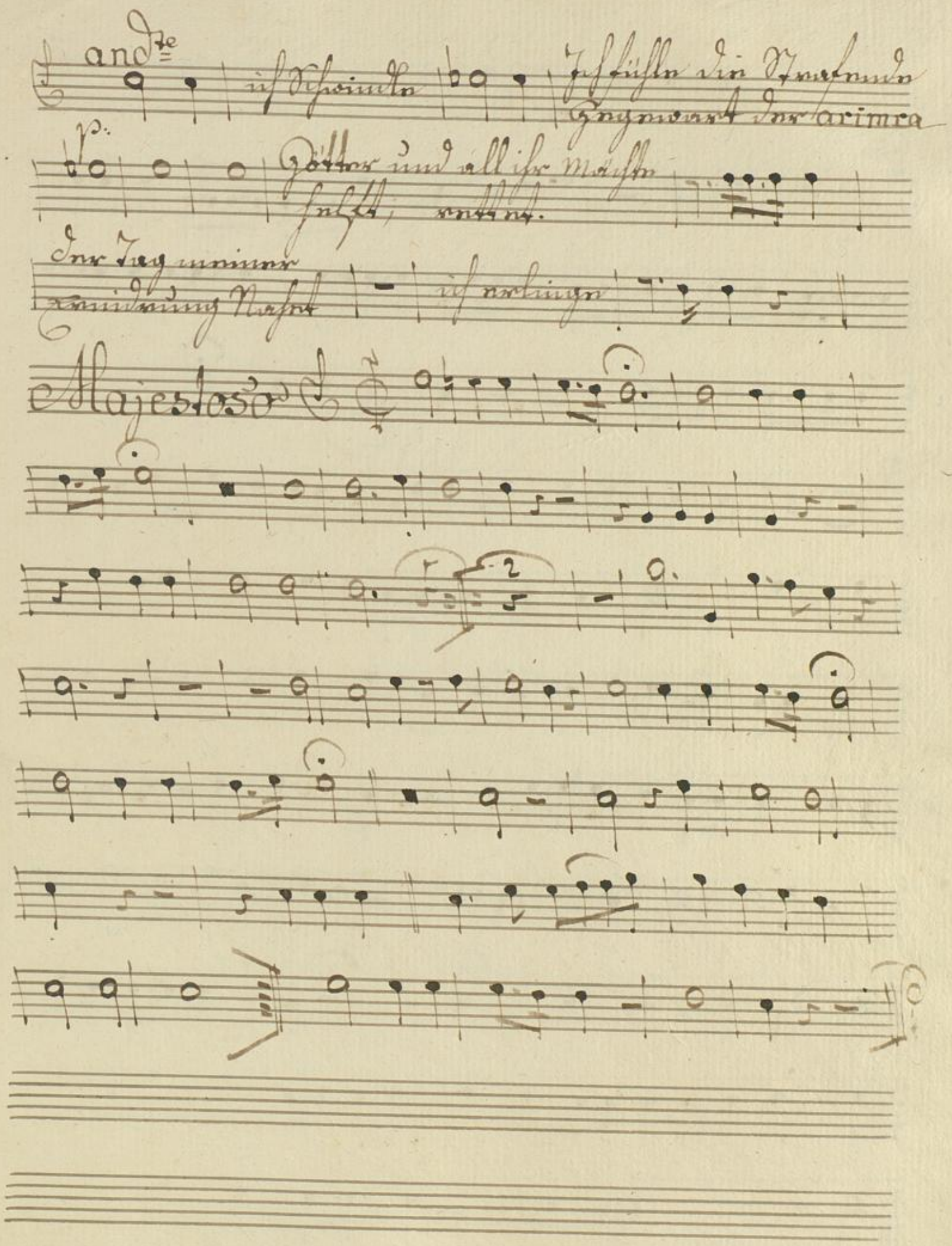
Möchte der Himmel mir seine Wolken leihen mein Antlitz vor mir selbst zu verbergen.







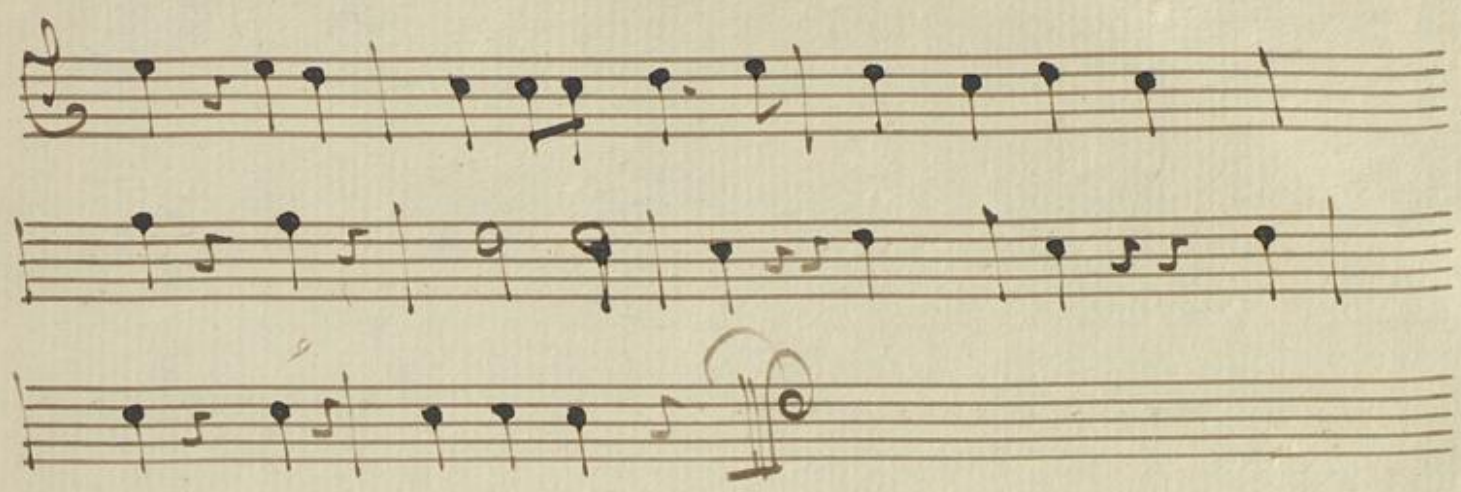
O Coche Coche Wie wird mir d3 Herz meiner Augen
erlischt Nacht umfält mich.


and^te
ich schwindle
Ich fühle die Strafende Gegenwart der arimra
p:
Götter und all ihr Mächte helft, rettet.
Der Tag meiner Erniedrung Nahet
ich erlinge
Majestoso

Finale

ma S.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1

Due Flauti
fehlen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg